Soziale Strukturen lokaler Eliten im ländlichen Raum des ausgehenden Hochmittelalters bis in die Frühe Neuzeit

Die Siedlungen Bonsdorf und Pommenich sowie Haus Pesch im Süden von Inden-Pier, Kr. Düren

Teil 2 – Katalog und Beiträge

Simon Lorscheid

2025

Soziale Strukturen lokaler Eliten im ländlichen Raum des ausgehenden Hochmittelalters bis in die Frühe Neuzeit

Die Siedlungen Bonsdorf und Pommenich sowie Haus Pesch im Süden von Inden-Pier, Kr. Düren

Teil 2 – Katalog und Beitäge

Inaugural-Dissertation

Zur Erlangung der Doktorwürde

der

Philosophischen Fakultät

der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

Bonn

Vorgelegt von

Simon Thomas Wilfried Gregor Lorscheid

aus

Freiburg im Breisgau

Bonn 2025

Inhaltsverzeichnis

Teil 2 - Katalog und Beiträge

9.0 Anhang 134
9.1 Archäobotanische Untersuchung (Tanja Zerl) 135
9.2 Archäozoologische Untersuchung (Nadine Nolde) 154
9.3 Erbpachtvertrag Transkription (Timo Bülters) 166
10.0 Fund- und Befundkatalog 173
10.1. Abkürzungsverzeichnis 175
10.2. Katalog Teil 1 – Übersicht über die Befundkomplexe 176
10.3. Katalog Teil 2 – Pier-Bonsdorf WW 2012 / 0069 179
10.4. Katalog Teil 3 – Haus Pesch WW 2013 / 0053 235
10.5. Katalog Teil 4 – Pier-Pommenich WW 2014 / 0053 281

9.0 Anhang

Im Anhang sind die Beiträge von anderen Wissenschaftlern aufgeführt, welche entweder Teile des zuvor vom Autor der Studie aufgenommenen Materials untersuchten oder eine mittelhochdeutsche Schriftquelle transkibierten. Im Anschluss folgt der Fund- und Befundkatalog dieser Arbeit.

9.1 Archäobotanische Untersuchung (Tanja Zerl)

Archäbotanische Untersuch in der frühmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Siedlung von Inden-Pier

Tanja Zerl

Einleitung

Im Rahmen des durch die Stiftung Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier geförderten Projektes „*Von der Spätantike bis zum Hohen Mittelalter – Landschaftsarchäologische Untersuchungen im Raum Inden-Pier*“ wurden von 2011 bis Ende 2014 großflächige Grabungsmaßnahmen in und um Inden-Pier, Kreis Düren, durchgeführt[407]. Dieser 2015 abgebaggerte Altsiedelstandort lag an einer günstigen naturräumlichen Grenze am Übergang der fruchtbaren Lössbörde zur Niederung der Rur, rund 45 km westlich von Köln.
Bei den begleitend zu den Abrissarbeiten des Dorfes Pier durchgeführten Ausgrabungen – kleinere archäologische Maßnahmen in dessen Umfeld fanden auch nach 2014 statt – wurden Siedlungsbefunde von der Spätantike bis in die Neuzeit dokumentiert. Dadurch kann die Entwicklung dieses Siedlungsstandortes über einen Zeitraum von mehr als 1500 Jahren nachvollzogen werden. Im Rahmen der Ausgrabungen wurden auch zahlreiche archäobotanische Bodenproben geborgen, deren Analyse Einblicke in Wirtschaft und Ernährung während der vergangenen Jahrhunderte ermöglichen.

Seit 2015 wurden für mehrere Einzelauswertungen an der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie der Universität Bonn fünf archäobotanische Teilanalysen des Pierer Probenmaterials durchgeführt[408]. Das untersuchte Material stammt dabei aus sechs Aktivitäten und deckt die Zeitspanne von der Spätantike bis zum Hochmittelalter ab. Für die vorliegende archäologische Bearbeitung von Simon Lorscheid wurden neben früh- und hochmittelalterlichen nun erstmals auch spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Proben aus Pier bearbeitet.

Material und Methode

Das untersuchte Probenmaterial wurde während drei archäologischer Kampagnen in den Jahren 2012-2014 geborgen und stammt aus Grubenhäusern, Erdkellern, Graben- und Grubenbefunden sowie Brunnen (Tab. 1). Die Aufbereitung des über 120 l Sediment umfassenden Materials fand durch Herrn Lorscheid in der Außenstelle Titz-Höllen des *LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege* statt, wobei DIN-

[407] Bremer 2013; Vgl. hierzu auch T. Bremer, Abschluss der Feldforschungen in Inden-Pier (https://www.archaeologie-stiftung.de/media/projekte/projekte_201_250/232_5_pier/KB_232-5_Pier.pdf).
[408] WW 2011/0090, WW 2011/0091 (Dissertation T. Rünger; ZERL 2019); WW 2011/0093 (Abschlussarbeit A. Heider); WW 2013/0017 (PostDoc-Projekt T. Rünger); WW 2014/0053 (Abschlussarbeit J. Fabry); WW 2016/0031 (Abschlussarbeit F. Kothe).

Siebe der Maschenweite 0,315 mm und 1,0 mm zum Einsatz kamen.[409] Zur Bearbeitung der ausgeschlämmten und getrockneten Pflanzenreste wurden diese dem Labor für Archäobotanik des Instituts für Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln übergeben. Hier wurden die Proben unter einer Stereolupe des Typs Leica S6D bei bis zu 40facher Vergrößerung durchgesehen und alle determinierbaren Pflanzenreste (Früchte, Samen, Druschreste) ausgelesen. Für die Bestimmung der separierten Reste wurde einschlägige Vergleichsliteratur[410] und die laboreigene Vergleichssammlung rezenter Früchte und Samen zu Rate gezogen. Die Bestimmungsarbeiten führte Dipl.-Biologin Kyra van Zijderveld durch. Alle Determinationen sind in die archäobotanische Datenbank ArboDat 2015[411] eingegeben und somit archiviert.

Insgesamt wurden 30 Proben aus siebzehn Befunden bearbeitet; hiervon waren sechs Einzelproben – darunter ein vollständiger Befund (St. 74) – fundleer. Die fundführenden Proben stammen aus Kontexten, die sich drei eindeutigen sowie drei übergreifenden Siedlungsphasen von Pier zuweisen lassen (Tab. 1). Fünf Befunde können in das späte Früh- bis frühe Hochmittelalter (Phase 3), fünf Befunde in das Hoch- bis frühe Spätmittelalter (Phase 4) und ein Befund in das Spätmittelalter bis in die Frühe Neuzeit (Phase 5) datiert werden; die übrigen Fundkontexte sind nur grob den Phasen 3-4 (1 Befund), 4-5 (3 Befunde) sowie 5-6 (1 Befund) zuzuordnen[412].

Erhaltungszustand und Repräsentativität

In den untersuchten Proben fanden sich sowohl verkohlte als auch unverkohlte (subfossile) Pflanzenreste (Tab. 3). Die unterschiedliche Erhaltung erklärt sich durch die taphonomischen Bedingungen in den unterschiedlichen Befunden. Aus den sog. Trockenbodenbefunden (Grubenhäusern, Erdkellern, Graben und Grube), die im gut durchlüfteten Mineralboden eingetieft waren, ist ausschließlich verkohltes Pflanzenmaterial überliefert. Eine solche Erhaltung ist dann gegeben, wenn Pflanzenreste (vor allem wasserarme Diasporen, Druschreste und Holz) in Kontakt mit Feuer gelangen und infolge von Sauerstoffmangel nicht veraschen sondern verkohlen – also ihre organische Substanz zu fast ausschließlich Kohlenstoff umgewandelt wird. Kohlenstoff kann von Mikroorganismen nicht abgebaut werden, weshalb sich verkohlte Pflanzenreste über Jahrtausende erhalten können. Anders sieht es bei den Brunnen aus: Diese waren in dauerhaft wassergesättigte Sedimente eingetieft, in denen sich auch subfossile organische Reste erhalten konnten; der Anteil unverkohlter Diasporen liegt in den Pierer Brunnenproben zwischen 92,0 % und 99,7 %.

[409] Bei der Aufbereitung der Proben wurde leider nicht zwischen Mineralboden- und Feuchtbodenproben unterschieden, weshalb das ausgeschlämmte Pflanzenmaterial aus den Brunnen nicht in Wasser aufbewahrt, sondern getrocknet wurde. Es ist daher nicht auszuschließen, dass sehr fragile unverkohlte Pflanzenreste geschädigt und damit unbestimmbar wurden.
[410] Bspw. Cappers u.a. 2006; Knörzer 2007.
[411] Kreuz/Schäfer 2012; 2015.
[412] Vgl. Katalog S. Lorscheid in vorliegender Auswertung.

Grabung	Probe	Volu-men (l)	Fund-dichte (n/l)	Befundtyp	Befund-komplex	Phase	Datierung	Epochen
WW 2014/0053	74-21	0,3	fundleer	Grubenhaus	BfK 4	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	196-43	6	30,83	Grubenhaus	BfK 3	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	536-18	4,5	4,89	Grubenhaus	BfK 51	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	552-22	4,5	16,89	Erdkeller	BfK 78	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	568-33	4,5	15,56	Grubenhaus	BfK 49	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	898-20	5,6	104,82	Brunnen	-	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2014/0053	898-37	1	30,00	Brunnen	-	3	866–1166	sp. FMA–fr. HMA
WW 2012/0069	214-32	4,5	3,11	Grubenhaus	BfK 19	3–4	866–1300	sp. FMA–HMA
WW 2012/0069	295-22	3,8	1,58	Grubenhaus	BfK 25	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2012/0069	295-23	3,5	fundleer	Grubenhaus	BfK 25	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2014/0053	614-20	4,9	11,02	Grubenhaus	BfK 7	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2014/0053	664-26	5,4	2,59	Erdkeller	BfK 86	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2014/0053	672-20	5,5	10,91	Grubenhaus	BfK 7	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2014/0053	677-20	4,9	2,86	Grubenhaus	BfK 7	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2014/0053	677-21	2,8	1,43	Grubenhaus	BfK 7	4	1166–1300	HMA–fr. SMA
WW 2013/0053	215-38	4,3	0,93	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-39	3,7	7,30	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-99	4,6	fundleer	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-102	5,5	1,45	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-115	5,1	1,57	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-117	4,1	fundleer	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-147	3,8	fundleer	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-148	3,5	2,00	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-149	4,2	fundleer	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2013/0053	215-150	1,5	0,67	Graben	BfK 37	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2014/0053	789-35	5,5	1,45	Grubenhaus	BfK 85	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2014/0053	885-18	4,9	10,20	Brunnen	BfK 11	4–5	1166–1550	HMA–FNZ
WW 2014/0053	887-18	4,25	160,00	Brunnen	BfK 12	5	1300–1550	SMA–FNZ
WW 2014/0053	887-23	1	54,00	Brunnen	BfK 12	5	1300–1550	SMA–FNZ
WW 2014/0053	793-14	4,6	5,43	Grube	-	5–6	1300–20. Jh.	SMA–NZ

Tab. 1 *Inden-Pier. Die archäobotanisch untersuchten Proben mit Angaben zur Grabung, Probenvolumen (l), Funddichte (n/l), Befundtyp und -kontext sowie Datierung. Die Sortierung erfolgte nach Siedlungsphase (archäologische und chronologische Einordnung nach S. Lorscheid).*

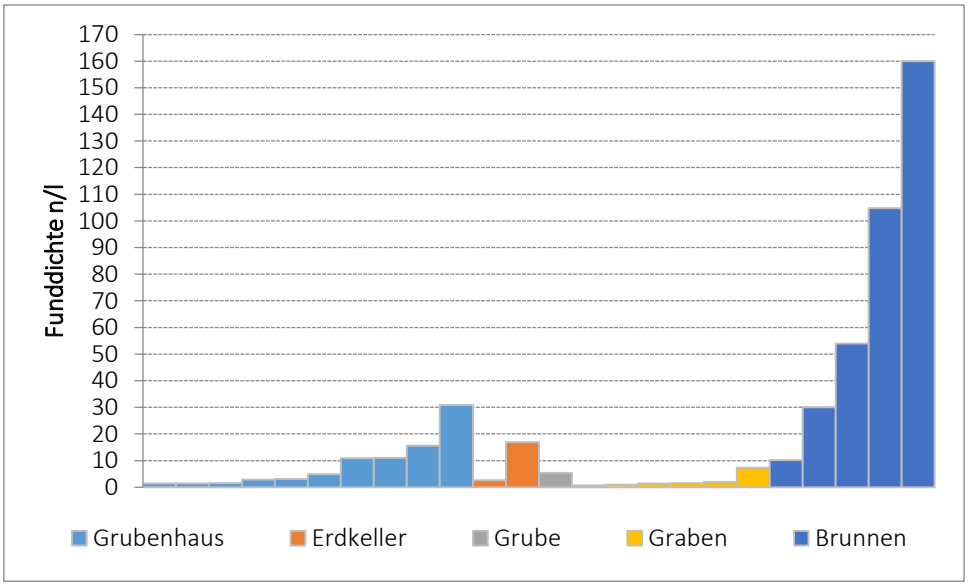

Abb.1 *Inden-Pier. Funddichte n/l (pflanzliche Reste pro Liter Sediment) in den untersuchten Proben aus den verschiedenen Befundtypen (ausgenommen sind fundleere Proben).*

Hinweise zu den taphonomischen Prozessen, die zur Ablagerung der Pflanzenreste führten, und zur Repräsentativität des jeweiligen Fundspektrums liefert die Funddichte (n/l), also die Anzahl gefundener Pflanzenreste je Liter Probensediment[413]. Dabei werden für verkohlte Fundspektren in der Regel drei Kategorien unterschieden: sehr niedrige (< 10 n/l), niedrige (10–100 n/l) und hohe (> 100 n/l) Funddichten[414]. Pflanzenreste aus Proben mit hoher Funddichte dürften eher gleichzeitig entsorgt oder in den Befund eingetragen worden sein und können Einzelaktivitäten darstellen[415]. Pflanzenreste aus Proben mit niedriger und sehr niedriger Funddichte wurden wahrscheinlich nicht gleichzeitig abgelagert, weshalb die Fundspektren als sog. settlement noise gewertet werden können[416]. Spektren der beiden letzten Kategorien enthalten vor allem Pflanzenreste, die bei den alltäglichen Arbeiten innerhalb der Siedlungen angefallen sind, weshalb mit ihnen das charakteristische "Hintergrundrauschen" der Siedlung erfasst ist.

Die untersuchten Proben waren zumeist nicht sehr fundreich (Abb. 1): Rund 60 % haben eine sehr niedrige (< 10 n/l) und ein Drittel eine niedrige Funddichte (10–100 n/l); nur 8 % (zwei Proben!) weisen Werte über 100 n/l auf. Letztere stammen allerdings aus Brunnenverfüllungen, in denen aufgrund ihres dauerfeuchten Milieus bessere Überlieferungsbedingungen von pflanzlichen Resten vorherrschen.

[413] Jacomet u.a. 1989, 53.
[414] Bakels1979, 6 f.
[415] Dazu auch Jones 1991, 66 f.
[416] Sensu Bakels1991.

Die Pflanzenspektren

In den 24 fundführenden Proben aus 16 Befunden fanden sich 2008 Pflanzenreste (Früchte, Samen und Druschreste) von 110 Taxa (Tab. 3), wobei sowohl verkohlte (30 %) als auch unverkohlte/subfossile (70 %) Reste vorliegen. Die Fundverteilung in den Befunden der verschiedenen Siedlungsphasen ist sehr heterogen (Tab. 2), was einen repräsentativen Vergleich der phasenbezogenen Fundspektren sehr schwer macht. Vor allem die Proben aus den Phasen 3-4 und 5-6 sind aufgrund ihrer wenigen Pflanzenfunde nicht aussagekräftig und bleiben im Folgenden unbeachtet.

	Phase 3	Phase 3-4	Phase 4	Phase 4-5	Phase 5	Phase 5-6
n Funde	970	14	152	113	734	25
n/l Funddichte Ø	29	3,11	5,6	3,2	107	5,43
n Taxa (ohne indeterminatae)	83	3	19	27	38	7

Tab. 2 *Inden Pier. Vergleich der Fundspektren aus den einzelnen Siedlungsphasen.*

Auch wird ein Vergleich der Fundspektren dadurch erschwert, dass diese einerseits aus verkohltem, anderseits aus subfossilem Pflanzenmaterial bestehen, welche jeweils unterschiedliche Überlieferungschancen hatte. Die Unterschiede dieser beiden Probentypen zeigt sich in den schon oben angesprochenen höheren Funddichten bei den Brunnenproben sowie in der größeren Vielfalt der Pflanzengruppen, denen die determinierten Pflanzenreste zugeordnet werden können.

Angesichts der Erhaltung ausschließlichen verkohlter Pflanzenreste in den sog. Trockenbodenbefunden überrascht es nicht, dass sich in diesen vor allem Reste der Getreideverarbeitung fanden, welche innerhalb der Siedlung gewollt oder ungewollt verkohlten und in die Befunde eingelagert wurden. Dementsprechend sind in den Einzelfundspektren der Phasen 3, 4 und 4-5 die Anteile von verkohlten Kulturpflanzenresten – vorwiegend Getreidekaryopsen – mit Werten zwischen 86 % und 93 % sehr hoch; Unkräuter der Halmfruchtäcker stellen mit Anteilen zwischen 6 % und 12 % die zweitgrößte Gruppe (Abb. 2). Die Anteile– sowie die Vielfalt – weiterer Pflanzengruppen sind in den Trockenbodenbefunde verschwindend gering. Belegt sind noch Taxa der undifferenzierten Ruderal-/Segetalvegetation, der grünlandartigen Vegetation sowie der Laubwälder/Gebüsche, die alle Anteile von höchstens 2 % erreichen. Die drei Siedlungsphasen unterscheiden sich dabei kaum in ihrer Zusammensetzung und das Fundmaterial ist als settlement noise zu interpretieren.

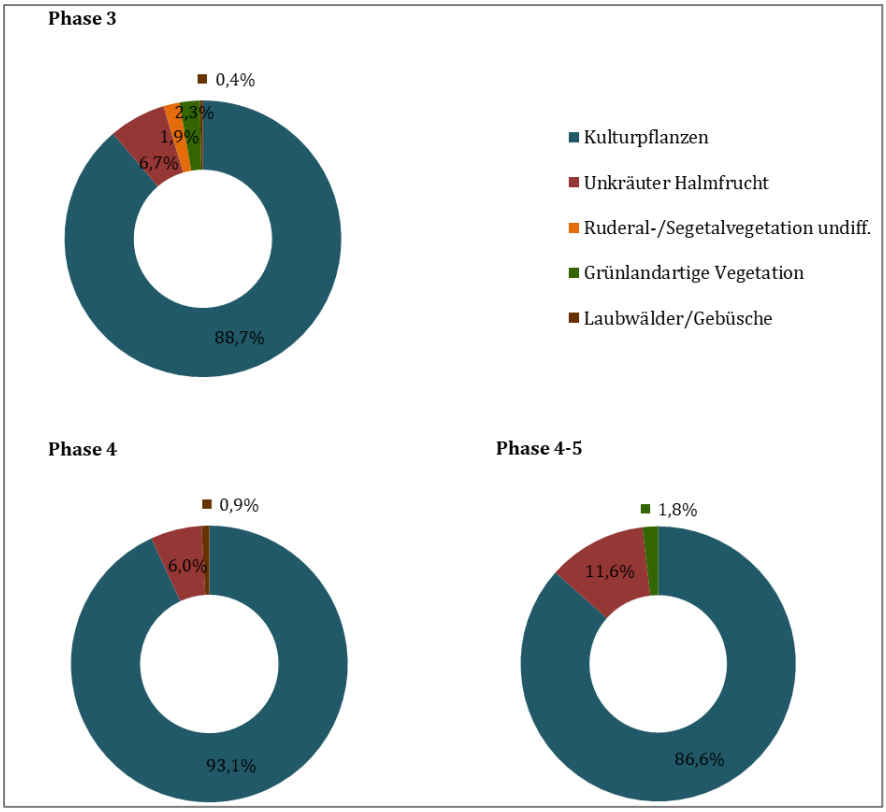

Abb. 2 *Inden-Pier. Prozentuale Anteile der Pflanzengruppen in den untersuchten Befunden aus sog. Trockenbodenbefunden (ausschließlich verkohlte Pflanzenreste) aus den Siedlungsphasen 3, 4 und 4-5 (Berechnungs-grundlage = Funddichte n/l).*

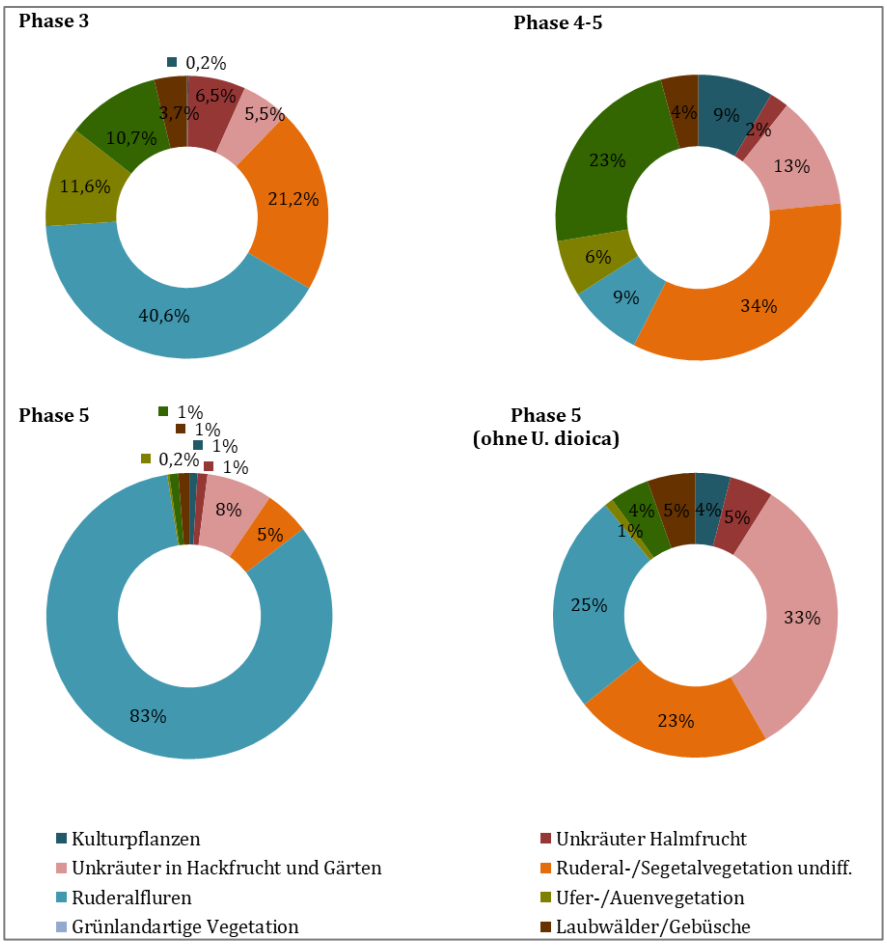

Abb. 3 *Inden-Pier. Prozentuale Anteile der Pflanzengruppen in den untersuchten Brunnen (mit subfossilen Pflanzenresten) aus den Siedlungsphasen 3, 4-5 und 5; für Phase 5 ist das Spektrum zusätzlich ohne den Urtica dioica-Massenfund dargestellt (Berechnungsgrundlage = Funddichte n/l).*

Die Zusammensetzung der Pflanzenspektren aus Brunnen ist deutlich heterogener (Abb. 3). Unter ihnen erreichen vor allem die Gruppen Ruderalfluren, undifferenzierte Ruderal-/Segetalvegetation, grünlandartige Vegetation sowie Unkräuter in Hackfrucht und Gärten höhere Anteile. Dies ist mit der Überlieferung überwiegend subfossiler Reste in diesen Befunden zu erklären, wodurch sich hier vor allem Diasporen von Pflanzentaxa, die im Umfeld der Brunnen gewachsen sein dürften, erhalten haben – Nachweise der Getreideverarbeitung hingegen sind deutlich unterrepräsentiert. Die Spektren aus den unterschiedlichen Siedlungsphasen 3, 4-5 und 5 sind dabei ähnlich vielfältig, vor allem, wenn man den Massenfund von Nüsschen der Großen Brennnessel (*Urtica dioica*) aus Phase 5 herausrechnet (Abb. 3).

Kulturpflanzen

Von den nachgewiesenen Kulturpflanzen stellt Getreide – vor allem Karyopsen – mit insgesamt 466 Nachweisen die zweitgrößte Gruppe. Neben zahlreichen nicht näher determinierbaren Resten (bspw. Cerealia indet., *Hordeum/Triticum* spec., *Triticum* spec.) konnten sieben Arten nachgewiesen werden. Es handelt sich – korrespondierend mit der seit dem frühen Mittelalter praktizierten Dreifelderwirtschaft[417] – sowohl um mehrere Wintergetreide (Nacktweizen [*Triticum aestivum* s.l./*durum/turgidum*]), Dinkel [*Triticum spelta*] und Roggen [*Secale cereale*]), als auch mehrere Sommergetreide (Gerste [*Hordeum vulgare*], Hafer [*Avena fatua/sativa*[418]], Emmer [*Triticum dicoccum*]). Bei diesem Anbausystem wurde im Wechsel Winterfrucht und Sommerfrucht, gefolgt von einer Brachphase, ausgesät. Mit wenigen Resten ist zudem die Sonderkultur Echte Hirse (*Panicum milicaeum*) für Phase 3 belegt.

Aufgrund der geringen Anzahl von bis auf die Art bestimmbaren Getreideresten ist es nicht möglich, gesicherte Aussagen über die Anbaupräferenzen in den einzelnen Siedlungsphasen zu treffen (Abb. 4). Festzuhalten ist, dass von Phase 3 bis Phase 4-5 durchgehend alle Getreidearten belegt sind – die Sonderkultur Hirse ausgenommen.

[417] Die Einführung dieses Fruchtwechselsystems zur Ertragssteigerung wird für manche Landschaften Mitteleuropas schon für das 8 Jh. angenommen (Rösener 1992, 55).
[418] Anhand der gefundenen Hafer-Karyopsen kann nicht entschiedenen werden, ob es sich um Saat- (*Avena sativa*) oder Flughafer (*A. fatua*) handelt. Falls es sich bei den Haferfunden um Flughafer handelt, so ist dieser heute als Getreideunkraut unter Sommergerste einzustufen (Körber-Grohne 1987, 57 ff.; Kästner u.a. 2001, 490; Van Elsen u.a. 2008.).

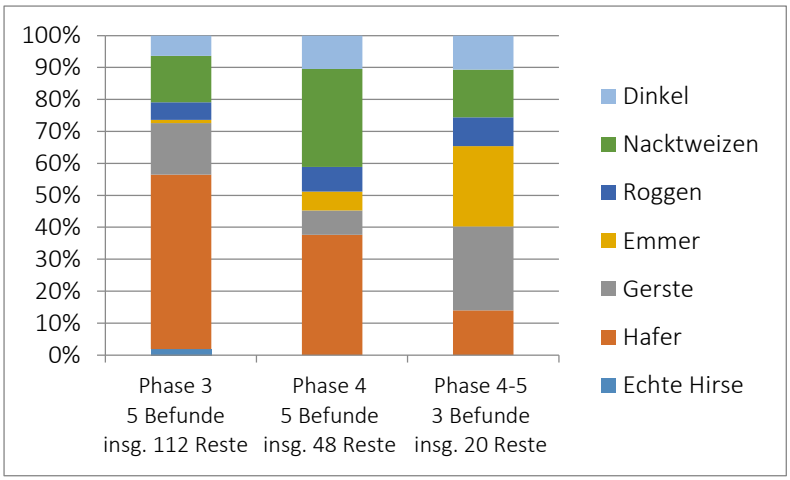

***Abb. 4** Inden-Pier. Prozentuale Anteile von Getreideresten in den verschiedenen Siedlungsphasen (Berechnungsgrundlage = Funddichte n/l).*

Neben den Getreideresten sind aus allen Siedlungsphasen noch wenige Nachweise weiterer Kulturpflanzen – Hülsenfrüchte sowie Öl-/Faserpflanzen – belegt. So fanden sich in Proben aus Phase 3 je ein Samen von wohl Linse (cf. *Lens culinaris*) und Lein (*Linum usitatissimum*); aus Phase 4 stammen zwei unsicher bestimmte Samen von Erbse bzw. Erbse oder Ackerbohne (cf. *Pisum sativum*; *Pisum sativum/Vicia faba*) und aus Phase 5 vier Schlafmohn-Samen (*Papaver somniferum*). Auch hier sind die Funde so spärlich, dass keine Aussage über Anbau-Präferenzen bzw. deren Veränderungen im Verlauf der einzelnen Siedlungsphasen getroffen werden kann.

Unkräuter

Mit insgesamt 79 Diasporen von 18 Taxa sind typische Unkräuter der Halmfruchtäcker im Fundspektrum vertreten (Tab. 3). Die meisten Taxa (n=12) und Reste (n=35) fanden sich in Brunnen St. 898 aus Phase 3 sowohl in Form unverkohlter als auch verkohlter Sämereien. Ansonsten kommen Nachweise dieser Gruppe vereinzelt in Proben aller Siedlungsphasen vor.

Halmfruchtunkräuter sind vorwiegend auf den Getreidefeldern – in erster Linie unter Wintergetreide – gewachsen, mit diesem geerntet und weiterverarbeitet worden. Die beiden charakteristischen Vertreter des mittelalterlichen Wintergetreideanbaus sind Kornrade (*Agostemma githago*) und Kornblume (*Centauera cyanus*) (Abb. 5); beide sind – wenn auch nur mit singulären Funden – für Phase 3 und Phase 4 belegt. Mit Acker- und Stinkender Hundskamille (*Anthemis arvensis, A. cotula*), Acker-Gauchheil (*Anagallis arvensis*) und Rauhaariger Wicke (*Vicia hirsuta*) sind weitere typische Vertreter der Segetalvegetation (mittelalterlicher) Getreidefelder belegt.

Neben Taxa der Halmfruchtäcker sind auch Sämereien von Wildpflanzen nachgewiesen, die ihren Verbreitungsschwerpunkt in Hackfrucht und Gärten – also auch unter Sommergetreiden – haben. Aus dieser Gruppe konnten 87 Reste von nur sechs Taxa bestimmt werden, wobei die meisten Diasporen (n=76) von Vogelmiere (*Stellaria media*) stammen. Alle Reste dieser Gruppe fanden sich in den

Brunnenproben der Phasen 3, 4-5 und Phase 5 (Tab. 3) und waren durchweg subfossil erhalten. Ebenfalls in Hackfrucht oder Gärten können Taxa aus der Gruppe der undifferenzierten Ruderal-/ Segetalvegetation gewachsen sein. Hierzu zählen u. a. Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*, n=65) und Schwarzer Nachtschatten (*Solanum nigrum*, n=17). Auch die Nachweise dieser Pflanzengruppe stammen vor allem aus den drei Brunnen.

Die zahlreichen Funde von (vor allem subfossiler) Diasporen der beiden letztgenannten Gruppen in den Brunnenproben lässt vermuten, dass – neben dem Anbau von Sommergetreide – die Gartenkultur in allen Siedlungsphasen gängige Praxis war. Vor allem die nachgewiesenen Hülsenfrüchte sowie Schlafmohn wird man in hofeigenen Gärten gezogen haben.

Ufer-/Auenvegetation und Ruderalfluren

Auch Taxa der Ufer-/Auenvegetation sowie der Ruderalfluren sind mit zahlreichen Diasporen (n=75 bzw. 798) mit ausschließlich subfossiler Erhaltung aus den Brunnenproben belegt (Tab. 3). Die Nachweise dürften daher aus der Umgebung dieser Brunnen stammen und gelangten sicherlich erst am Ende ihrer Nutzung bzw. nach deren Aufgabe in die Schächte.

Aus der Gruppe Ufer-/Auenvegetation bevorzugen die Taxa Brennender und Gifthahnenfuß (*Ranunculus flammula, R. sceleratus*), Wassermiere (*Myosoton aquaticum*) sowie Wasserpfeffer, Milder und Ampfer-Knöterich (*Polygonum hydropiper, P.mite, P. lapathifolium*) grund- oder sickernasse und nährstoffreiche Pionierböden. Diese Pflanzen werden daher auf – von Mensch und Tier – gestörten und z. T. schlammigen Bereichen im unmittelbaren Brunnen-Umfeld gewachsen sein.

Abb. 5 *Eine rosablühende Kornrade (Agrostemma githago) und mit einer blaublühenden Kornblume (Centaurea cyanus).*

Abb. 6 *Schwarzes Bilsenkraut (Hyoscyamus niger).*

Vor allem in Brunnen Stelle 898 aus Phase 3 sind Belege dieser Taxa sehr zahlreich.

Ruderalfluren sind hingegen auf ungestörteren Standorten verbreitet. Aus dieser Gruppe sind einige Taxa belegt, die ebenfalls sehr nährstoffreiche, frische bis nasse Standorte bevorzugen. Hierzu zählen Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Gefleckter Schierling (*Conium maculatum*), welche in (fast) allen Brunnenproben gefunden wurden. Neben diesen feuchtigkeitsliebenden Arten sind mit Schwarzen Bilsenkraut (Abb. 6) und Straßen-Gänsefuß (*Chenopodium urbicum*) auch Vertreter des ONOPORDION ACANTHII (Eselsdistel-Flur) vorhanden. Diese höherwüchsige Staudenflur besiedelt ältere Ruderalstandorte auf trocken-warmen, stickstoffreichen Böden[419]. Vielleicht können die zahleichenen Nachweise beider Arten in Brunnen St. 887 aus Phase 5 dahingehend interpretiert werden, dass im Spätmittelalter oder in der frühen Neuzeit brachgefallene, längerfristig ungestört gebliebene Flächen in der Siedlung existiert haben.

Grünlandartige Vegetation

In den Proben fanden sich 80 Diasporen von neuen Taxa, die schwerpunktmäßig im Grünland verbreitet sind. Am häufigsten (n=59) sind Früchte des Vogelknöterichs (*Polygonum aviculare*), die vor allem in subfossiler Form aus den Brunnenproben stammen. Da Vogelknöterich auch auf betretenen Stellen wächst, die es im Brunnen-Umfeld gegeben haben muss, lässt sich seine hohe Fundanzahl in den Proben leicht erklären.
Vor allem in Phase 3 fanden sich auch verkohlte Diasporen einiger Grünlandarten – Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer (*Rumex acetosella*), Klee (*Trifolium* spec.), Vogelwicke (*Vicia cracca*) und auch Vogelknöterich – in den Trockenbodenbefunden. Die betreffenden Taxa dürften Unkräuter, mit auf den Feldern oder unmittelbar an ihrem Rand gewachsen, sein und wurden zusammen mit dem Getreide geerntet und weiterverarbeitet.

Laubwälder/Gebüsche

Aus der Gruppe Laubwälder/Gebüsche fanden sich 30 Diasporen von insgesamt neun Taxa; die Reste stammen fast ausschließlich aus den Brunnen (Tab. 1). Ein Teil dieser Taxa – Brombeere und Himbeere (*Rubus fruticosus, R. idaeus*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) sowie Haselnuss (*Corylus avellana*) – werden sicherlich als Sammelobst und -nüsse in die Siedlungen gebracht worden sein. Allerdings können sie auch auf den Pierer Höfen selbst Wuchsorte gefunden haben. Gerade der Schwarze Holunder galt u. a. als universale Heilpflanze und Sitz des guten Hausgeistes[420].

[419] Oberdorfer 2011, 967 f.
[420] Schiller 2000, 93.

Zusammenfassung

Bei der archäobotanischen Bearbeitung von Bodenproben aus 16 Befunden unterschiedlichen Typs (Grubenhaus, Erdkeller, Grube, Graben, Brunnen) aus Inden-Pier (Grabungen WW 2012/0069; WW 2013/0053; WW 2014/53) konnte Material aus verschiedenen Siedlungsphasen vom Frühmittelalter bis in die Neuzeit untersucht werden. Leider enthielten die Proben – vor allem aus den Trockenbodenbefunden – nur wenige Pflanzenreste, so dass ein Vergleich der Wirtschaftsweise in den verschiedenen Siedlungsphasen nicht möglich war. Festzuhalten ist, dass in allen Phasen ein ähnliches Spektrum aus Winter- und Sommergetreide nachgewiesen werden konnte, welche in Fruchtfolge (Dreifelderwirtschaft) kultiviert wurden.

Die Fundspektren aus drei Brunnen erlauben nähere Aussagen zur synanthropen Vegetation innerhalb der Siedlung(en) – und zwar zum Zeitpunkt des Auflassens dieser Anlagen. Anhand der Nachweise von Unkräutern in Hackfrucht und Gärten kann vermutet werden, dass auf den Pierer Höfen Gärten – wohl mit Sonderkulturen – unterhalten wurden. Darüber hinaus enthielten die Brunnenproben zahlreiche Reste von nährstoffliebenden Pflanzen auf feuchten bis nassen Böden – sowohl von gestörten als auch ungestörten Standorten; solche Bereiche werden im unmittelbaren Umfeld der Brunnen existiert haben. Für die jüngere Siedlungsphase 5 sind zudem typische Taxa des ONOPORDION ACANTHII vorhanden, welche möglicherweise auf längerfristig brachgefallene Flächen innerhalb der Siedlung hindeuten könnten.

Literaturverzeichnis

Bakels 1979
C. Bakels, Linearbandkeramische Früchte und Samen aus den Niederlanden. In: U. Körber-Grohne (Hrsg.), Festschr. für Maria Hopf. Archaeo-Physika 8 (Köln 1979) 1–10.

Bakels 1991
C. Bakels, Tracing Crop Processing in the Bandkeramik Culture. In: J. Renfrew (Hrsg.), New Light on Early Farming. Recent Developments in Palaeoethnobotany (Edinburgh 1991) 281–288.

Bremer 2013
T. Bremer, Untersuchungen zur Dorfgenese in Inden-Pier. Arch. Rheinland 2013, 2014, 154–156.

Cappers u.a. 2006
R.T.J. Cappers/R.M. Bekker/J.E.A. Jans, Digitale Zadenatlas van Nederland (Digital Seed Atlas of the Netherlands). Groningen Archaeological Studies 4 (Groningen 2006).

Van Elsen u.a. 2008
Th. van Elsen/C. Hotze/St. Meyer/F. Gottwald/S. Wehke, Empfehlungen für die Bewirtschaftung von Schutzäckern (2008). URL: http://www.schutzaecker.de/?leitfaden

Jacomet u.a. 1989
St. Jacomet/Chr. Brombacher/M. Dick, Archäobotanik am Zürichsee. Ackerbau, Sammelwirtschaft und Umwelt von neolithischen und bronzezeitlichen Seeufersiedlungen im Raum Zurich. Ergebnisse der Untersuchungen pflanzlicher Makroreste der Jahre 1979–1988. Ber. Züricher Denkmalpfl. 7 (Zürich 1989).

Jones 1991
G. Jones, Numerical analysis in archaeobotany. In: W. van Zeist/K. Wasylikowa/K.-E. Behre (Hrsg.), Progress in Old World Palaeoethnobotany (Rotterdam 1991) 63–80.

Käster u.a. 2001
A. Kästner/E. Jäger/R. Schubert, Handbuch der Segetalpflanzen (Wien 2001).

Körber-Grohne 1978
U. Körber-Grohne, Nutzpflanzen in Deutschland. Kulturgeschichte und Biologie (Stuttgart 1987).

Knörzer 2007
K.-H. Knörzer, Geschichte der synanthropen Flora im Niederrheingebiet. Rhein. Ausgr. 61 (Mainz 2007).

Kreuz/Schäfer 2012
A. Kreuz/E. Schäfer, Das Datenbankprogramm ArboDat©: ein zeitsparendes Arbeitsinstrument zum europaweiten Datenaustausch. In: E. Schallmayer (Hrsg.), Neustart. Hessische Landesarchäologie 2001–2011. Hessen ARCHÄOLOGIE Sonderband 2 (Stuttgart 2012) 67–71.

Kreuz/Schäfer 2015
A. Kreuz/E. Schäfer, Archäobotanisches Datenbankprogramm ArboDat 2015©. Handbuch (unpubl. Wiesbaden 2015).

Oberdorfer 2001
E. Oberdorfer, Pflanzensoziologische Exkursionsflora[8] (Stuttgart 2001).

Rösener 1992
W. Rösener, Agrarwirtschaft, Agrarverfassung und ländliche Gesellschaft im Mittelalter. Enzyklopädie deutscher Geschichte 13 (Oldenburg 1992).

Schiller 2000
G. Schiller, § 3: Holunder als Heilpflanze und im Volksglauben. Stichwort „Holunder“. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 15, 2000, 92–94.

Zerl 2019
T. Zerl, Archäobotanische Untersuchung in der hochmittelalterlichen Siedlung Inden-Pier. In: T. Rünger, Gesellschaft und Gewerbe im ländlichen Raum des 12. Jahrhunderts. Bonner Beitr. Vor- u. Frühgesch. Arch. 21 (Bonn 2019) 203–214.

Tab. 3 *Inden-Pier. Tabelle der Pflanzenreste, die Fundspektren sind befundbasiert angegeben. Die Nomenklatur folgt Oberdorfer 2001. Abkürzungen: agg. aggregatum (Artengruppe), Äbas Ährchenbase/-gabel, cf. confer (vergleiche), EK Erdkeller, GH Grubenhaus, Gr Grube, Gra Graben, Hal Halm, HSB Hüllspelzenbase, Insek Insekten/Artikulata, Knos Knospe, Knoz Knochen/Zähne, Moo Moos, RT Resttyp, s.l. sensu lato (im weiten Sinne), s.str. sensu stricto (im engen Sinne), Sa/Fr Samen/Frucht, sf subfossil/unverkohlt, spec. species (Art), Spi Spindelglied, ssp. subspecies (Unterart), subgen. subgenus (Untergattung), vk verkohlt, Z Erhaltungszustand.*

Phase					**3**			**3-4**			**4**				**4-5**			**5**	**5-6**	
Stelle			**196**	**536**	**552**	**568**	**898**	**214**	**299**	**664**	**614**	**672**	**677**	**215**	**789**	**885**	**887**	**793**	
Befundtyp			GH	GH	EK	GH	Bru	GH	GH	EK	GH	GH	GH	Gra	GH	Bru	Bru	Gr	
Befundkontext			3	51	78	49	-	19	25	86	7	7	7	37	85	11	12	-	
Taxa	**RT**	**Z**																		**Deutscher Name**
Kulturpflanzen																				
Avena sativa/fatua	Sa/Fr	vk	57	-	-	9	-	2	-	1	14	2	-	3	-	-	1	1		Saat-/Flughafer
cf. *Avena sativa/fatua*	Sa/Fr	vk	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Saat-/Flughafer
Hordeum vulgare	Sa/Fr	vk	3	1	8	4	-	-	-	-	1	2	-	2	-	1	-	-		Gerste mehrzeilig
Hordeum vulgare	Spi	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-		Gerste mehrzeilig
Panicum miliaceum	Sa/Fr	vk	1	-	1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Echte Hirse
Secale cereale	Sa/Fr	vk	3	-	1	1	-	-	-	2	1	1	-	2	-	-	1	1		Roggen
Secale cf. *cereale*	Sa/Fr	vk	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Roggen
cf. *Secale cereale*	Sa/Fr	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		Roggen
cf. *Secale cereale*	Spi	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1	-	-		Roggen
Triticum aestivum s.l./ *durum/turgidum*	Sa/Fr	vk	5	-	5	5	-	-	-	2	4	6	2	1	1	-	-	-		Nacktweizen
Triticum cf. *aestivum* s.l./ *durum/turgidum*	Sa/Fr	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1		Nacktweizen
Triticum dicoccum	Sa/Fr	vk	-	-	1		-	-	-	-	1	1	-	3	-	-	-	-		Emmer
Triticum dicoccum	HSB	vk	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		Emmer
Triticum dicoccum	Äbas	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-		Emmer
Triticum spelta	Sa/Fr	vk	-	-	1	4	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-		Dinkel
Triticum cf. *spelta*	Sa/Fr	vk	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Dinkel
Triticum aestivum s.l./ *durum/*	Sa/Fr	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		Nacktweizen/ Dinkel

Taxa	RT	Z																		
turgidum/spelta																				
Triticum dicoccum spelta	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Emmer/Dinkel
Triticum spec.	Sa /Fr	v k	-	-	1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Weizen undiff.
Hordeum/Triticum	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gerste/Weizen
Secale/Triticum	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	Roggen/ Weizen
Cerealia indet.	Sa /Fr	v k	90	8	44	30	-	6	2	8	20	14	7	18	4	2	-	16	Getreide
Phase					**3**			**3-4**			**4**			**4-5**			**5**	**5-6**	
Stelle			**196**	**536**	**552**	**568**	**898**	**214**	**295**	**664**	**614**	**672**	**677**	**215**	**789**	**885**	**887**	**793**	
Taxa	**RT**	**Z**																	**Deutscher Name**
cf. *Lens culinaris*	Sa /Fr	v k	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Linse
cf. *Pisum sativum*	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Erbse
Pisum sativum/ Vicia faba	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Erbse/Acker-bohne
Linum usitatissimum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lein
Papaver somniferum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	Schlafmohn
Unkräuter in Halmfrucht																			
Agrostemma githago	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kornrade
Anagallis arvensis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-	Ackergauch-heil
Anthemis arvensis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Acker-Hundskamille
Anthemis cotula	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stinkende Hundskamille
Anthemis cotula	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Stinkende Hundskamille
Aphanes arvensis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewöhn-licher Ackerfrauen-mantel
Avena fatua	Sa /Fr	v k	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Flughafer
Centaurea cf. *cyanus*	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Kornblume
Galium spurium	Sa /Fr	v k	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Saatlabkraut
Papaver argemone	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		Sandmohn
Polygonum convolvulus	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Winden-knöterich

Raphanus raphanistrum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ackerrettich
cf. *Raphanus raphanistrum*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ackerrettich
Scleranthus annuus s.str.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Einjähriges Knäuelkraut
Valerianella dentata	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gezähnter Feldsalat
Valerianella locusta	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Echter Feldsalat
Valerianella rimosa	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gefurchte Feldsalat
Vicia hirsuta	Sa /Fr	v k	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	Rauhaarige Wicke
Vicia cf. *hirsuta*	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	Rauhaarige Wicke
cf. *Vicia hirsuta*	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	Rauhaarige Wicke
Vicia tetrasperma	Sa /Fr	v k	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	Viersamige Wicke
Vicia hirsuta/ tetrasperma	Sa /Fr	v k	2	-	5	7	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	2	Rauhaarige/ Viersamige Wicke

Phase					**3**			**3-4**			**4**				**4-5**			**5**	**5-6**	
Stelle			**196**	**536**	**552**	**568**	**898**	**214**	**295**	**664**	**614**	**672**	**677**	**215**	**789**	**885**	**887**	**793**	
Taxa	**RT**	**Z**																		**Deutscher Name**
Unkräuter in Hackfrucht und Gärten																				
Chenopodium polyspermum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	Vielsamiger Gänsefuß	
Polygonum persicaria	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pfirsichblättriger Knöterich	
Sonchus arvensis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Acker-Gänsediestel	
Sonchus asper	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Raue Gänsedistel	
Stellaria graminea	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Gras-Sternmiere	
Stellaria media agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 4	-	Vogelmiere	
Ruderal-/Segetalvegetation undiff.																				
Atriplex spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3	-	Melde	
Capsella cf. *bursa-pastoris*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Hirtentäschel	
Chenopodium album	Sa /Fr	v k	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Weißer Gänsefuß	
Chenopodium album	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3 2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 4	1 4	-	Weißer Gänsefuß	

Chenopodium hybridum	Sa /Fr	v k	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Unechter Gänsefuß
Chenopodium hybridum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Unechter Gänsefuß
Chenopodium spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gänsefuß
cf. *Cirsium arvense*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Acker-Kratzdistel
Galeopsis ladanum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	Breitblättriger Hohlzahn
Galium aparine/spurium	Sa /Fr	v k	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kletten-/ Saatlabkraut
cf. *Malva* spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Malve
Solanum nigrum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1 4	-	Schwarzer Nachtschatten
Urtica urens	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kleine Brennnessel
Ruderalfluren																			
Aethusa cynapium	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	Hundspetersilie
Bryonia dioica	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zweihäusige Zaunrübe
Chenopodium urbicum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 2	-	Straßen-Gänsefuß
Conium maculatum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Gefleckter Schierling
Hyoscyamus niger	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 5	-	Schwarzes Bilsenkraut
Lamium album	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Weiße Taubnessel
Urtica dioica	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2 2 8	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5 1 2	-	Große Brennnessel

Phase					**3**			**3 - 4**	**4**					**4-5**			**5**	**5 - 6**	
Stelle			**196**	**536**	**552**	**568**	**898**	**214**	**295**	**664**	**614**	**672**	**677**	**215**	**789**	**885**	**887**	**793**	
Taxa	**RT**	**Z**																	**Deutscher Name**
Ufer-/Auenvegetation			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eleocharis cf. *palustris* agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	Gewöhnliche Sumpfbinse
Myosoton aquaticum	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wassermiere
cf. *Plantago major* ssp. *intermedia*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kleiner Wegerich
Polygonum lapathifolium agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ampferknöterich
Polygonum hydropiper/mite	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	5 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Wasserpfeffer/ Milder Knöterich
Ranunculus flammula	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Brennender Hahnenfuß

Ranunculus sceleratus	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Gifthahnenfuß
Rumex conglomeratus	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	Knäuelampfer
Grünlandartige Vegetation																			
Daucus carota	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wilde Gelbe Rübe
Leucanthemum vulgare agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Margerite
Peucedanum officinale	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Arznei-Haarstrang
Polygonum aviculare agg.	Sa /Fr	v k	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vogelknöterich
Polygonum aviculare agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3 4	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1	8	-	Vogelknöterich
Prunella vulgaris	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kleine Brunelle
Rumex acetosella agg.	Sa /Fr	v k	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer
Rumex acetosella agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer
Trifolium spec.	Sa /Fr	v k	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Klee
Verbena officinalis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewöhnliches Eisenkraut
Vicia cracca	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	Vogelwicke
Laubwälder/Gebüsche																			
Corylus avellana	Sa /Fr	v k	-	-	1	-		-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Hasel
Corylus avellana	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hasel
Moehringia trinervia	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wald-Nabelmiere
Prunus spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Steinobst

Phase					**3**			**3-4**	**4**					**4-5**			**5**	**5-6**	
Stelle			**196**	**536**	**552**	**568**	**898**	**214**	**295**	**664**	**614**	**672**	**677**	**215**	**789**	**885**	**887**	**793**	
Taxa	**RT**	**Z**																	**Deutscher Name**
Rubus fruticosus agg.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	Echte Brombeeren
Rubus idaeus	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Himbeere
Salix spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Weide
Sambucus nigra	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	-	Schwarzer Holunder
cf. *Stellaria holostea*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Große Sternmiere

Veronica officinalis	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Echte Ehrenpreis
Varia																			
Apiaceae	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dolden-gewächse
Asteraceae	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Korbblütler
Avena/Bromus	Sa /Fr	v k	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hafer/Trespe
cf. Brassicaceae	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kreuzblütler
Bromus spec.	Sa /Fr	v k	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4	1	2	-	-	-	1	Trespe
Bromus cf. spec.	Sa /Fr	v k	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Trespe
Carex spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	Segge
Chenopodiaceae	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gänsefuß-gewächse
Cyperaceae	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sauergräser
cf. *Galium* spec.	Sa /Fr	v k	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Labkraut
Lamiaceae	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Lippenblütler
Lamium spec.	Sa /Fr	v k	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Taubnessel
Lamium spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-	Taubnessel
Mentha spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Minze
Myosotis spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vergissmein-nicht
Poaceae	Sa /Fr	v k	4	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	Süßgräser
Polygonum spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	2 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Knöterich
cf. *Polygonum* spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Knöterich
Ranunculus cf. *repens*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	Kriechender Hahnenfuß
Ranunculus subgen. *Ranunculus*	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Terrestrischer Hahnenfuß
Ranunculus spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hahnenfuß
Rumex spec.	Sa /Fr	v k	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	Ampfer
Rumex spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	Ampfer
Sedum spec.	Sa /Fr	v k	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fetthenne, Mauerpfeffer
Viola spec.	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Veilchen
Viola arvensis/tricolor	Sa /Fr	s f	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	Acker/Wildes Stiefmütter-chen

Phase			3					3-4	4					4-5			5	5-6	
Stelle			196	536	552	568	898	214	295	664	614	672	677	215	789	885	887	793	
Taxa	RT	Z																	Deutscher Name
nicht näher bestimmbar																			
Indeterminata	Sa/Fr	vk	-	9	3	2	1	4	1	-	-	21	7	7	1	2	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Sa/Fr	sf	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	Unbest. Reste
Summe			**185**	**222**	**276**	**270**	**617**	**14**	**6**	**14**	**54**	**60**	**18**	**55**	**8**	**50**	**734**	**25**	
Sonstiges																			
Indeterminata	Hal	sf	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Knos	vk	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Knos	sf	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Moo	sf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Insek	sf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Insek	so	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	Unbest. Reste
Indeterminata	Knoz	so	1	1	-	2	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	Unbest. Reste

9.2 Archäozoologische Untersuchung (Nadine Nolde)

Ergebnisse der Tierknochenfunde aus Bonsdorf, Haus Pesch und Pommenich

Nadine Nolde

Material und Methoden

Im Jahr 2018 wurden die aus Bonsdorf (WW 2012/0069), Haus Pesch (WW 2013/0053) und Pommenich (WW 2014/0053) bei Inden, Ortsteil Pier, 1.586 per Handlese geborgenen Tierknochenfunde im Rahmen der Dissertation von Simon Lorscheid im Labor für Archäozoologie der Universität zu Köln untersucht. Nach der Säuberung der Faunenreste erfolgte die Bestimmung der Tierart und des Skelettelementes sowie die Quantifizierung nach Anzahl (NISP= Number of Identified Specimens; NSP= Number of Specimens), Gewicht (in Gramm) und Mindestindividuenanzahl (MIZ)[421]. Des Weiteren wurde die Körperseite, das Alter zum Zeitpunkt des Todes[422] und — soweit möglich — das Geschlecht[423] ermittelt. Knochen ausgewachsener Tiere wurden nach den Richtlinien von A. von den Driesch[424] anatomisch vermessen und die Widerristhöhe (WRH) rekonstruiert[425]. Die Aufnahme der Daten erfolgte mit dem Programm „FileMaker 10 Pro“.

Allgemeiner Überblick

Das Inventar umfasst insgesamt 1.586, größtenteils gut erhaltene Faunenreste mit einem Gesamtgewicht von 44.717 g, davon 1.557 (98,2 %) Säugetier- und drei (0,2%) Vogelreste sowie drei Mollusken (0,2%). Der Anteil der nicht zu klassifizierenden Knochenfunden liegt bei 23 Stücken (1,5 %). Innerhalb der Tierklassen ist die Identifikation von 1.153 Resten (72,7 %) bis auf Artniveau möglich. Unbestimmbare Reste nehmen mit 433 Funden einen Anteil von 27,3 % im gesamten Tierknocheninventar ein. Aus der Grabung Pommenich (WW 2014/0053) wurde mit 1.303 Funden (82,2 % des Gesamtinventars) der höchste Anteil an Tierknochen geborgen, während Bonsdorf (WW 2012/0069) und Haus Pesch (WW 2013/0053) mit 124 bzw. 159 vergleichsweise wenig Faunenreste erbrachten (Tabelle 1). Nachgewiesen sind die gängigen Wirtschaftshaustiere Pferd (*Equus caballus*), Rind (*Bos taurus*), Hausschwein (*Sus domesticus*) und Schaf (*Ovis aries*), Ziege (*Capra hircus*), Hund (*Canis familiaris*), Katze (*Felis catus*), Haushuhn (*Gallus gallus*) und Gans (*Anser* sp.). Die Knochen der kleinen Hauswiederkäuer Schaf und Ziege lassen sich auf Grund ihrer großen morphologischen Ähnlichkeit nur selten unterscheiden und werden daher in den meisten Fällen als „Schaf oder Ziege“ (*Ovis/Capra*) aufgeführt. Auch die Unterscheidung von Hausgans (*Anser domestica*)

[421] Chaplin 1971.
[422] Habermehl 1975; Habermehl 1985; Levine 1982; Silver 1969.
[423] Armitage 1982; Armitage/Clutton-Brock 1976; Fock 1966; vgl. auch Grigson 1982; Lemppenau.
[424] Driesch 1976.
[425] Zusammenfassung:Driesch/Boessneck 1974.

und Wildgans (*Anser anser*) ist problematisch, weshalb sich die Ansprache in diesem Beitrag auf „Gans“ (*Anser* sp.) beschränken wird. Jagdwild, vertreten durch den Rothirsch (*Cervus elaphus*) und das Wildschwein (*Sus scrofa*), ist selten vertreten, die Überreste eines Maulwurfs (*Talpa europaea*) in Haus Pesch können auch zufällig in den Befund geraten sein. Der Mensch ist durch das Bruchstück eines Humerus in Pommenich nachgewiesen. Die Mehrheit aller Faunenreste (n= 1.350) stammt aus datierbaren Befunden, die von der Römischen Kaiserzeit bis in die Moderne reichen (Phase 1 bis Phase 6, vgl. Katalog Lorscheid) (Tabelle 2). Lediglich 236 Knochenfunde sind nicht über die Keramik oder auf stratigraphischem Wege datierbar. Diese undatierbaren sowie die unbestimmbaren Funde werden in den jeweiligen Kapiteln erwähnt, können jedoch nur zum Teil in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bonsdorf (WW 2012/0069)

Der Anteil an Knochenfunden aus Bonsdorf ist mit insgesamt 124 Stücken, von denen sich zudem nur die Hälfte datieren lässt, zu gering, um eine statistische Auswertung zu ermöglichen. Aus der ältesten Phase 1 liegt lediglich ein Fund vor, und auch die Befunde der Phase 3 und 4 beinhalten jeweils nur zwei Fragmente (vgl. Tabelle 2). Eine Zunahme der Fundmenge ist mit insgesamt 58 Knochen erst ab dem Spätmittelalter in Phase 5 bis in die Moderne zum Ende der Phase 6 zu verzeichnen. In den spätmittelalterlichen Befunden (Phase 5) liegen Reste von mindestens zwei Rindern (NISP= 11) und mindestens einem weiblichen Schwein (NISP= 7) aus sechs Gruben, bzw. Grubenkomplexen vor (Tabelle 3). Hier wurden neben Zähnen vor allem auch Knochen der mittel- und hochwertigen[426] Regionen des Schlachtkörpers entsorgt. Unter den Rindern befindet sich mindestens ein juveniles Individuum. Schaf oder Ziege sind lediglich durch einem Oberkieferzahn belegt und bei elf Resten war keine Bestimmung auf Artniveau möglich. Phase 6 zeichnet sich durch einen Rückgang der Rinder- und Schweinefunden zugunsten von hoch- und mittelwertigen Skelettpartien von Schaf- oder Ziege aus. Der höchste Anteil an kleinen Hauswiederkäuern stammt dabei aus einer Grube (Stelle 268), in der sich neben sechs Fragmenten mittelgroßer Säuger auch sieben Überreste von mindestens einem ausgewachsenen Schaf oder einer ausgewachsenen Ziege befanden. Eine weitere Grube des 17.-18. Jh. (Stelle 269) beinhaltete neben einem unbestimmbaren Röhrenknochen eines mittelgroßen Säugers und dem letzten Oberkieferbackenzahn eines Schafes oder einer Ziege auch drei Langknochenfragmente und ein Schädelbruchstück von mindestens einer ausgewachsenen Katze. Spuren einer Zerlegung, die durch die Fellnutzung oder die Verwendung des Fleisches entstanden sein könnten, finden sich jedoch nicht, lediglich das das Femur weist eine grünliche Verfärbung im Schaftbereich auf, die auf eine angrenzende Lage von Metall hindeutet.

[426] Vgl. zu den Fleischwertklassen: Stampfli 1976; Uerpmann 1972.

Haus Pesch bei Pier (WW 2013/0053)

Auch aus den 27 untersuchten Befunden mit Tierknochenerhaltung von Haus Pesch liegen mit 159 Stücken nur wenige Faunenreste vor (Tabelle 4). Allgemeine Aussagen zur Tiernutzung oder zum Fleischkonsum innerhalb der einzelnen Phasen sind somit kaum herzuleiten. Ähnlich wie in Bonsdorf sind auch hier unter den datierbaren Befunden hauptsächlich Tierknochenfunde der Frühen Neuzeit bis zur Moderne präsent (Phase 6, n= 60), wobei das 16. bis 17. Jh. mit 19 Tierknochen die fundreichste Phase darstellt. 21 stark zerbröckelte Zahnreste eines großen Säugers entfallen auf Phase 1 und auch aus Phase 4, 5 und 5 bis 6 sind mit insgesamt 20 Resten nur wenige Funde vorhanden. 58 Faunenreste stammen aus undatierten Befunden oder modernen Störungen. Hauspferde sind vom Hochmittelalter (Phase 4) bis zum Beginn des 16. Jh. (Angang Phase 6) in geringer Anzahl vertreten, ab dem 17. Jh. kommen sie nicht mehr vor, was jedoch mit der allgemein geringen Anzahl der Funde aus diesen Jahrhunderten im Zusammenhang stehen kann. Rinder und Schweine dominieren. Erstere weisen hauptsächlich Merkmale ausgewachsener Individuen auf, aber auch mindestens ein Jungtier unter eineinhalb bis zwei Jahren aus einem frühneuzeitlichen Graben (Stelle 300) als auch vier Wirbel von mindestens einem neonaten Rind, die aus einer modernen Störung geborgen wurden (Stelle 42), können nachgewiesen werden. Wie bei Tieren, deren primärer Nutzen in der Produktion von Fleisch und Fett liegt, nicht anders zu erwarten, wurden die Schweine mit dem Erreichen des optimalen Schlachtgewichts im Alter zwischen einem und maximal zwei Jahren geschlachtet. Das Fehlen von sehr viel jüngeren oder sehr alten Tieren belegt, dass eine Schweinezucht nicht vor Ort stattfand, sondern schlachtreife lebende oder bereits geschlachtete Tiere nach Haus Pesch transportiert wurden. Für beide Tierarten ist über den Zeitraum zudem ein Überwiegen der hoch- und mittelwertigen Fleischteile zu verzeichnen. Erst ab Phase 6 sind Schafe und Ziegen in den untersuchten Befunden belegt. Fünf der insgesamt elf Überreste können ausgewachsenen Tieren zugeordnet werden. Sie stehen an dritter Stelle in der Verteilung der Tierknochen Bonsdorf, wobei fünf Funde von mindestens drei ausgewachsenen und einem subadulten Schaf stammen, die meisten davon aus einem Graben des 16. Jh. (Stelle 300). Im Gegensatz zu Rindern und Schweinen überwiegen bei den kleinen Hauswiederkäuern mittel- und minderwertige Fleischpartien. Diese Verteilung sowie das Alter der Tiere lassen auf eine vorwiegende Nutzung der Sekundärprodukte Wolle und evtl. auch Milch schließen, da die meisten Schafe, bzw. Ziegen das optimale Schlachtalter bereits überschritten hatten. Ungewöhnlich sind vier Oberarm-, drei Becken-, zwei Unterschenkelknochen sowie sechs nicht näher bestimmbare Überreste von mindestens zwei Amphibien, wahrscheinlich Froschlurche. Um typische Rückstände der als Delikatesse geltenden Froschschenkeln handelt es sich hier aller Wahrscheinlichkeit nach jedoch nicht, da die bezeichnenden Teile dieses Gerichtes, nämlich die fleischtragenden Oberschenkel, fehlen. Da die Reste aus einem Brunnen des 16. bis 20. Jh. stammen (Stelle 186), ist vielmehr von einem natürlichen Vorkommen von Fröschen und deren Ableben in diesem Befund auszugehen. Auch für mindestens zwei Maulwürfe sowie mindestens einen weiteren nicht näher bestimmbaren Kleinsäuger erwies sich eben

jener Brunnen als Todesfalle. Eine natürliche Einbettung in eine Grube des 17. bis 18. Jh. (Stelle 221) kann auch für die beiden Schneckenhausbruchstücke angenommen werden. Als einziges mögliches Wildtier kommt eine unbestimmte Entenart in der Größe einer Eiderente in Frage, die durch einen Knochen aus dem linken Flügel repräsentiert wird. Aber auch in diesem Fall kann ein natürliches Vorkommen ohne menschliches Wirken nicht ausgeschlossen werden.

Pommenich (WW 2014/0053)

Aus der Fundstelle Pommenich konnten insgesamt 1.303 Tierknochen aus 150 Stellennummern geborgen werden, mehr als die Hälfte davon mit 681 Funden aus Phase 1 (Tabelle 5). Dieser erhöhte Anteil ist auf 603 Knochen und Knochenfragmente eines fast vollständigen Rinderskeletts zurückzuführen. Das ca. zehn bis zwölf Jahre alte männliche Tier wurde in einer Grube (Stelle 26) verlocht (Abb. 1). Ein eiserner Schuhnagel mit Pilzkopf (Pos. 32) deutet einen antiken Kontext an, weitere sicher datierte Funde liegen jedoch nicht vor, sodass die zeitliche Zuordnung nicht zweifelsfrei abgesichert ist. Das Rind erreichte eine Widerristhöhe von ungefähr 150 cm und könnte im Falle der tatsächlichen Anlage der Grube während der Kaiserzeit bis Spätantike eines der wenigen großen römischen Importrinder aus dem Italischen Kernland am Niederrhein repräsentieren[427]. Osteoarthritische Deformationen in Form von Verbreiterung der medialen Trochleae und Eburnationen an den beiden distalen Metacarpen sowie an den damit artikulierenden Gelenkflächen der ersten Phalangen sind Hinweise auf eine hohe Belastung der Gelenke zu Lebzeiten des Tieres, wie sie durch schwere Zug- und Arbeitstätigkeiten hervorgerufen wird[428]. Zusätzlich weisen die ersten vier Brustwirbel eine Auslippung der Gelenkflächen, an denen die Rippen ansitzen, auf. Auch hier reagierte der Knochen auf eine übermäßige physische Belastung durch eine Verbreiterung der Gelenkoberfläche. An der caudalen Gelenkfläche des fünften Lendenwirbels, die mit dem sechsten Lendenwirbel artikuliert, befindet sich eine Eburnation, die durch den Abbau der Bandscheibe an dieser Stelle verursacht wurde. Ob eine Tötung des Tieres oder eine natürliche Todesursache vorliegt, konnte anhand der vorliegenden Reste nicht beurteilt werden.

Neben dem Rinderskelett liegen jeweils ein Teilskelett eines Pferdes und einer Katze in Pommenich vor. Das Teilskelett des ausgewachsenen Pferdes aus einem hochmittelalterlichen Grubenhaus (Stelle 111) der Phase 4 besteht aus insgesamt 21 Knochen (Abb. 2). Das Tier erreichte eine Schulterhöhe von ca. 135 bis 138 cm und weist an der linken distalen Tibia sowie an der Plantarseite des rechten Metatarsus Pathologien in Form von Exostosen auf. Bei letzterem verbindet diese Knochenauftreibung das Griffelbein (Metatarsus II) mit dem Hauptstrahl (Metatarsus III). Auch hier finden sich keinerlei Schlacht- oder Zerlegungsspuren, so dass die Hintergründe, die zur Niederlegung dieses Tieres führten, unklar bleiben. Auch das

[427] Vgl. dazu Lauwerier 1988, 168-169; Nolde 2018; Peters 1994.
[428] Baker/Brothwell 1980, 114-117; Bartosiewicz u. a. 1997, 40-55; Driesch 1975, 414-418; Lin u. a. 2016.

18 Knochen umfassende Teilskelett einer ca. acht bis neun Monate alten Katze aus einer Grube des 18. bis 20. Jh. (Stelle 564) weist keinerlei Spuren einer Zerlegung auf (Abb. 3).

Abzüglich der Skelettfunde liegen damit 661 Einzelknochen aus Pommenich vor, von denen jedoch nur 286 bestimmbare Stücke aus datierten Kontexten in die vorliegende Untersuchung einfließen können (Tabelle 6). Dabei überwiegen Knochenfunde, die Phase drei zugewiesen werden können. Unter den unbestimmbaren Knochenfunden befinden sich 253 Säugetier-, drei Vogel und zwei Amphibienreste, aus undatierten Kontexten stammen insgesamt 49 bestimmbare Faunenreste; sie werden in der folgenden Auswertung nicht weiter berücksichtigt. Rinder dominieren zu allen Zeiten, sie stellen die Hauptfleischlieferanten dar, was sich an hohen Anteilen fleischtragender Skelettteile, wie den proximalen Extremitäten der Vorder- und Hinterhand und Rumpfelementen von überwiegend ausgewachsenen Tieren äußert. Zur Beurteilung der Größenklassen kann die sogenannte LSI-Methode (Logarithmic-Size-Index) herangezogen werden[429]. Sie berücksichtigt im Gegensatz zur reinen Widerristhöhenberechnung aus Längenmaßen auch die anatomischen Breiten- und Tiefenmaße an unvollständigen Knochen, und ermöglicht so eine Beurteilung der durch das Körpergewicht beeinflussten Statur, die mit einem Standardindividuum[430] in Relation gesetzt werden kann. Potentielle Änderungen in den Breiten- und Tiefenmaßen können so chronologisch nachvollzogen werden. Dazu werden die Maße der archäologischen Knochen sowie die des Standardindividuums logarithmiert (log 10) und anschließend die Werte des Standardindividuums von denen der archäologischen Knochen abgezogen. Liegt der errechnete Wert im positiven Bereich, ist das Maß größer als der entsprechende Messwert des Standardindividuums, liegt er im negativen Bereich, ist er kleiner als das Standardindividuum. Von der Antike (Phase 1) bis zur zweiten Hälfte des 12. Jh. (Phase 3) sinken die Mittelwerte (x) deutlich unterhalb des Standardindividuums (Abb. 4), wobei in Phase 3 eine sehr hohe Größenvariabilität mit sehr großen, aber auch sehr kleinen Individuen vorliegt. Gleichzeitig erreichen die Rindergrößen in Pommenich zwischen 866 und 1166 ihren Tiefstand. Berke[431] führte dies im Kölner Raum auf eine Mischpopulation von sehr kleinen einheimischen Tieren mit Schulterhöhen von 93 bis 100 cm und den Import von größeren Rindern zurück, die im Zuge des verstärkten Fernhandels seit Beginn des 12. Jh. im Fundgut vorkommen. Zwischen dem 12. und 13. Jh. liegen in Pommenich insgesamt nur vier Maße vor, die sich im oberen mittleren Bereich der Variation aus den vorangehenden Jahrhunderten (Phase 3) befinden. Kleine Tiere sind nicht mehr vertreten, was jedoch auf auch die geringe Datenlage dieser Phase zurückgeführt werden kann. Im Spätmittelalter (1300-1550) fallen die Werte tendenziell wieder auf das

[429] Zur Methode vgl. Breuer u. a. 1999; Meadow 1981; Meadow 1999; Pöllath/Peters 2005.
[430] Als Standardindividuum dienen die Messwerte einer 17 Jahre alten Hinterwäldler-Kuh und einer Schulterhöhe von 113 cm (Inv. Nr. 2426) aus der Sammlung der IPNA, Basel (https://ipna.duw.unibas.ch/de/forschung/archaeobiologie/archaeozoologie/methodik/) Zugriff: 18.05.2021.
[431] Berke 1997.

frühmittelalterliche Niveau (500-866) ab, während der einzige Wert des 16. bis 20. Jh. zu einem größeren Rind gehört.

In der Knochenanzahl folgt das Schwein mit 60 Knochen nach dem Rind. Seine Knochen sind im Zuge der Zerlegung und Markentnahme häufig zerschlagen, lediglich ein Mittelfußknochen sowie fünf Zähne liegen im kompletten Material vollständig vor. Phase 3 und 5 weisen mit jeweils 22, bzw. 21 Funden die höchsten Anteile an Faunenresten auf. In den übrigen Phasen liegen Überreste von Schweinen nur vereinzelt vor (Tabelle 6). Auch in Pommenich kann eine gezielte Schweinezucht zu keiner Zeit nachgewiesen werden. Die meisten Tiere wurden auch hier jungadult mit dem Erreichen des bestmöglichen Schlachtgewichts vor Ort geschlachtet und verwertet. Durch das Alter der Tiere und die hohe Fragmentierungsrate der Knochen konnte keine anatomische Vermessung erfolgen.

Etwa gleich auf mit der Knochenanzahl von Schweinen liegen die Überreste von Schafen und Ziegen, die ebenfalls in Phase 3 und 4 mit 21, bzw. 18 Funden die höchsten Anteile in Pommenich aufweisen. In den anderen Phasen liegen sie zwar regelmäßig, aber in sehr geringer Anzahl vor. Mit insgesamt 14 Funden überwiegen Schafe. Der einzige Überrest einer Ziege stammt aus einer Grube (Stelle 705) der Phase 4. Im Vergleich mit vollständigen Schaf- und Ziegenskeletten[432], überwiegen in Phase 3 die hochwertigen Skelettelemente der Fleischwertklasse A[433] (59,0 %) während in Phase 4 die mittelwertigen der Klasse B dominieren (89,8 %). Vermutlich erfolgte die Schlachtung und Zerlegung der Schafe und Ziegen an anderer Stelle und vorwiegend hoch- und mittelwertige Stücke wurden ausgewählt und schließlich in den hier untersuchten Befunden entsorgt. Die meisten Tiere waren ausgewachsen, als sie geschlachtet wurden, lediglich neun Überreste zeigen Merkmale von unter drei bis vier Jahre alten Jungtieren. An jeweils einem Radius und einem Metacarpus konnte die Widerristhöhe rekonstruiert werden. Sie liegen bei Werten von 58,0 cm und 61,5 bzw. und entsprechen damit kleinen bis mittelgroßen Rassen wie den gehörnten Heidschnucken[434].

Insgesamt liegen 28 einzelne Überreste von Pferden in Pommenich vor. Auch diese Art ist vor allem in Phase 3 mit 16 Funden und in Phase 4 mit sechs Funden vertreten. In einer Grube (Stelle 1055) der Phase 2 befanden sich ein rechter auf der Dorsalseite geglätteter und unterhalb des proximalen Gelenks abgearbeiteter Metatarsus, der als Schlittknochen gedient hatte. Darüber hinaus weisen vier weitere Pferdeknochen (zwei Tibien, ein Radius und ein Beckenknochen) aus Phase 3 Spuren einer gezielten Zerlegung auf. Mehrere Schnittmarken unterhalb der Tuberositas radii an einem linken Radius aus einem Grubenhaus (Stelle 568) zeugen von der Durchtrennung der Bänder, um den Unter- vom Oberarm auszulösen. Im

[432] https://ipna.duw.unibas.ch/de/forschung/archaeobiologie/archaeozoologie/methodik/ (Zugriff:18.05.2021).
[433] Speisereste der Fleischwertklasse A umfassen mit Scapula, Humerus, Pelvis, Femur und die Wirbel die fleischreichen Schlachtregionen. Unter Klasse B werden die mittelwertigen (Oberschädel, Mandibula, Radius, Ulna, Tibia, Costae) und unter Klasse C die minderwertigen Knochen (Maxilla, Carpalia, Metacarpus, Tarsalia, Metatarsus, Phalangen) zusammengefasst.
[434] Sambraus 1994, 119.

selben Grubenhaus befand sich zudem eine zerschlagene Tibia. In einer weiteren Grube (Stelle 374) weist die Tibia eines ca. zwei bis drei Jahre alten Pferdes an seiner craniolateralen Diaphyse leichte von proximal nach distal führende schartige Spuren auf, die durch die Abschabung des Fleisches entstanden sein könnten. Auch eine Hiebspur, die durch die Gelenkpfanne eines Beckenknochens führt (Stelle 337), deutet auf eine Auslösung des Hinterlaufes. Seit einem Verbot, das durch Papst Gregor III. 732 erlassen wurde, war Pferdefleisch aus der mittelalterlichen Küche verbannt[435], doch wurde es immer noch von ärmeren Gesellschaftsschichten gegessen und auch in Not- und Krisenzeiten nicht verschmäht. Ob einige Pferde in Pommenich tatsächlich für die menschliche Ernährung geschlachtet wurden oder ob lediglich eine Zerlegung stattfand und das Fleisch beispielsweise an Hunde verfüttert wurde, wie Bisspuren an einer rechten Kniescheibe eines Pferdes vermuten lassen, bleibt offen. Die Knochen liegen ohne erkennbaren anatomischen Zusammenhang einzeln vor und repräsentieren Teile von mindestens drei unterschiedlichen Individuen. Sicherlich erfolgte die Tötung und Zerlegung daher nicht in unmittelbarer Nähe der Auffindungsorte. Vielmehr findet sich nur ein Bruchteil der ehemals vollständigen Kadaver in den Gruben wieder. Bis auf die bereits genannte Tibia des ca. zwei bis drei Jahre alten Tieres, scheinen die übrigen Knochen ausnahmslos von ausgewachsenen, zum Teil sogar sehr alten Pferden zu stammen. Drei Extremitätsknochen liegen in voller Länge vor und ermöglichen damit eine Widerristhöhenrekonstruktion. Ein Radius aus einer kaiserzeitlichen bis spätantiken Gruben (Stelle 52) gehörte zu einem ca. 129,1 cm großen Pony. Mit ca. 143,7 cm und 140,0 cm erreichten die beiden anderen Tiere aus früh- bis hochmittelalterlichen Befunden einen deutlich größeren Wuchs. Das größere Individuum wird durch eine linke Tibia aus einem Brunnen (Stelle 527) repräsentiert, das etwas kleinere Tier, durch einen aus einer Grube (Stelle 195) stammenden Metatarsus. Der Hund ist lediglich in Phase 3 durch einen linken Oberkiefereckzahn aus einem eingetieften Baukörper (Stelle 89) vertreten, die Katze durch drei Fußknochen von mindestens einem, unter achteinhalb Monate alten Jungtieres aus einer Grube des 18.-20. Jh., während vom Huhn nur eine Scapula aus einem kaiserzeitlichen bis spätantiken Fundamentmauerwerk (Stelle 409) vorliegt. Unter den Wildtieren finden sich vier Überreste des Rothirsches und eines vom Wildschwein, die aus den Phasen 1 bis 4 stammen. Das Wildschwein ist durch eine rechte Scapula aus einem kaiserzeitlichen bis spätantiken Grubenhaus (Stelle 387) repräsentiert und stellt das einzige hochwertige Skelettelement unter den Wildtierresten da, denn der Hirsch ist nur durch sehr fleischarme Teile wie einem Metatarsus- und Oberkieferfragment sowie zwei Backenzähnen von ausgewachsenen Tieren vertreten. Ein einzelnes Bruchstück aus dem Diaphysenbereich eines Humerus konnte als menschlich identifiziert werden. Das Stück stammt aus einem frühmittelalterlichen Brunnen (Stelle 611), in den insgesamt 12 weitere Faunenreste von Rindern, Schweinen sowie unbestimmbaren Resten von mittelgroßen und großen Säugern, u.a. auch ein weiterer, zu einem Schlittknochen umgearbeiteter unvollständiger Radius eines Rindes oder Pferdes entsorgt wurden.

[435] Harris 1989, 97–98.

Individuum aus Stelle 26

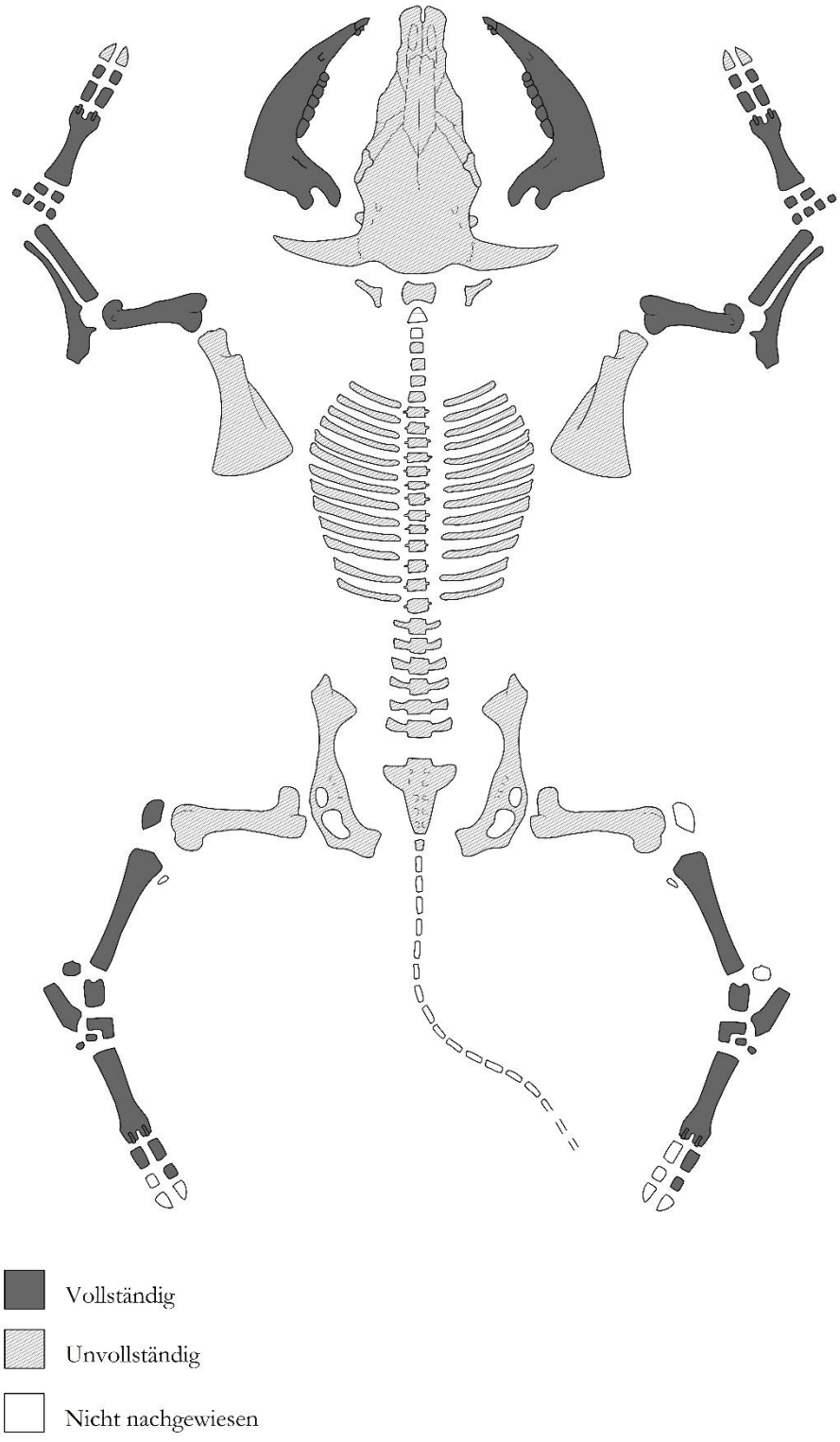

Abb. 1 *Antikes (?) Rinderskelett aus Stelle 26.*

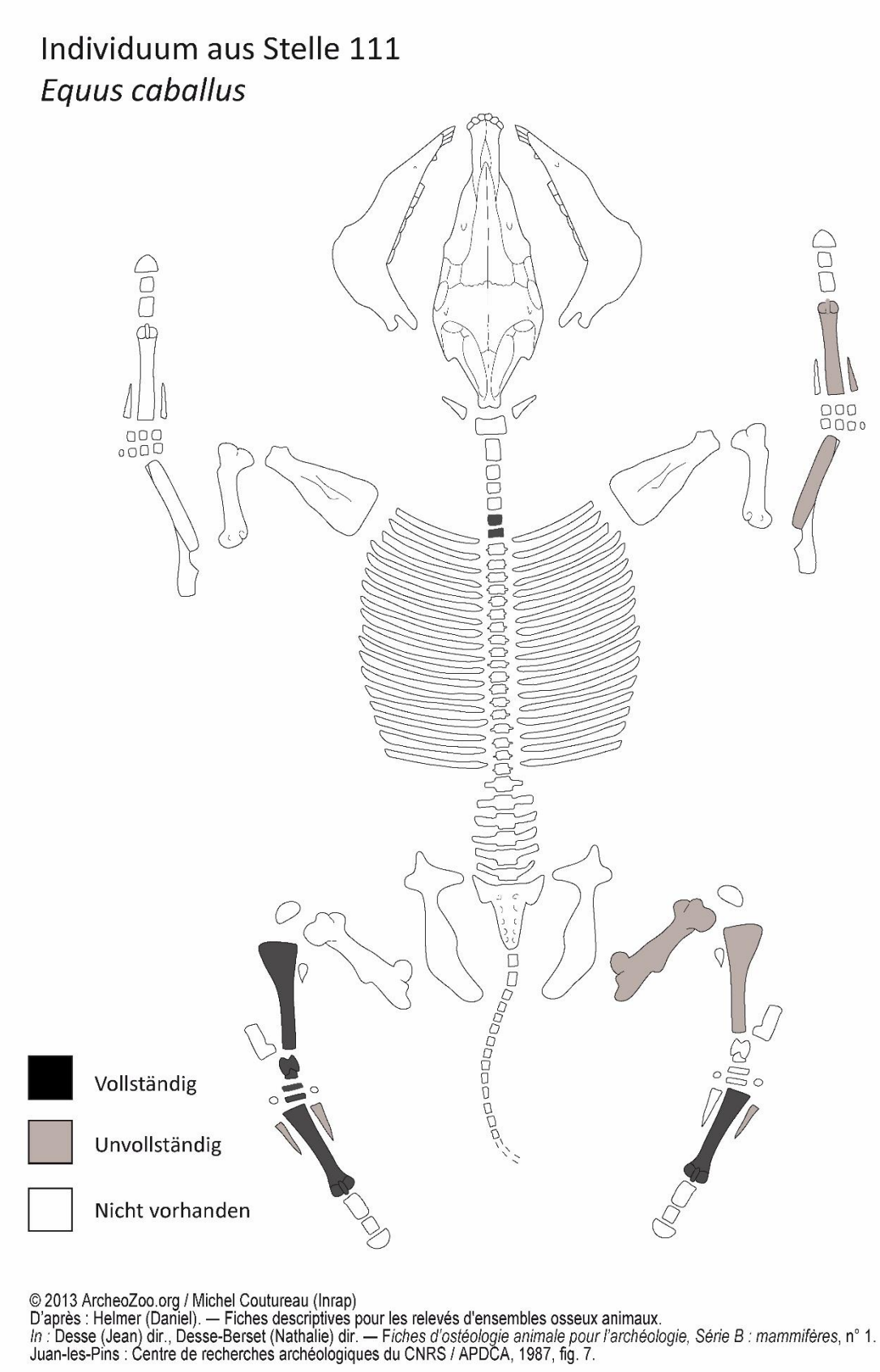

Abb. 2 *Hochmittelalterliches Teilskelett eines Pferdes aus einem Grubenhaus (Stelle 111).*

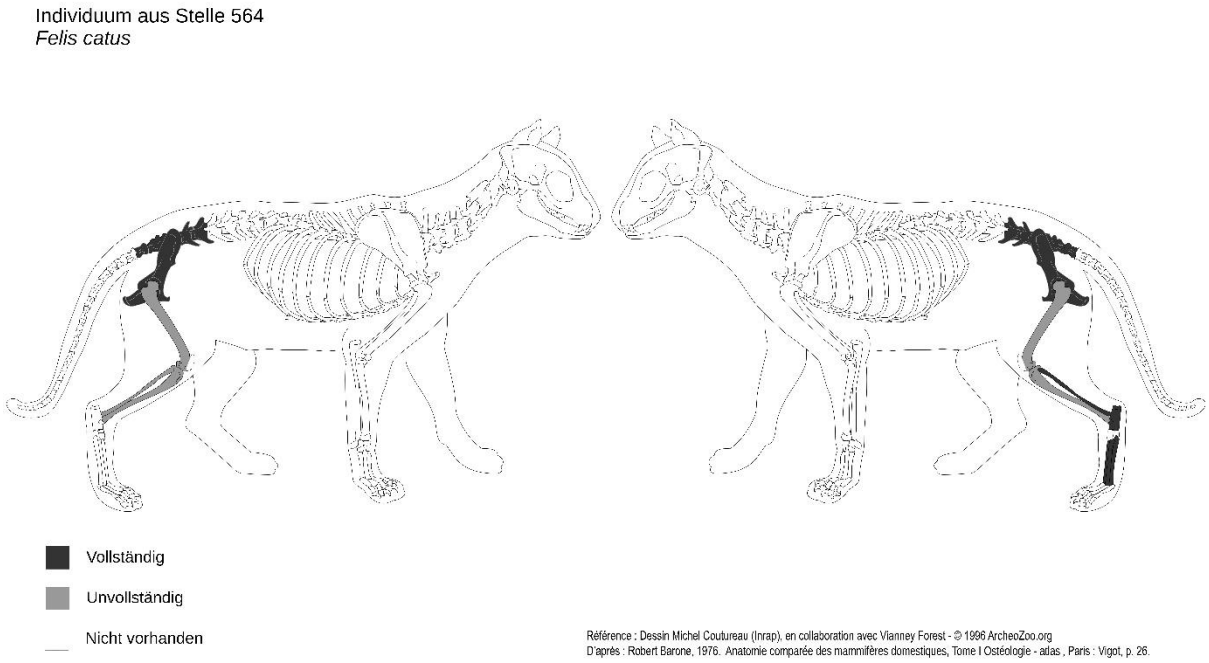

Abb. 3 Teilskelett einer Katze aus einer modernen Grube (Stelle 564).

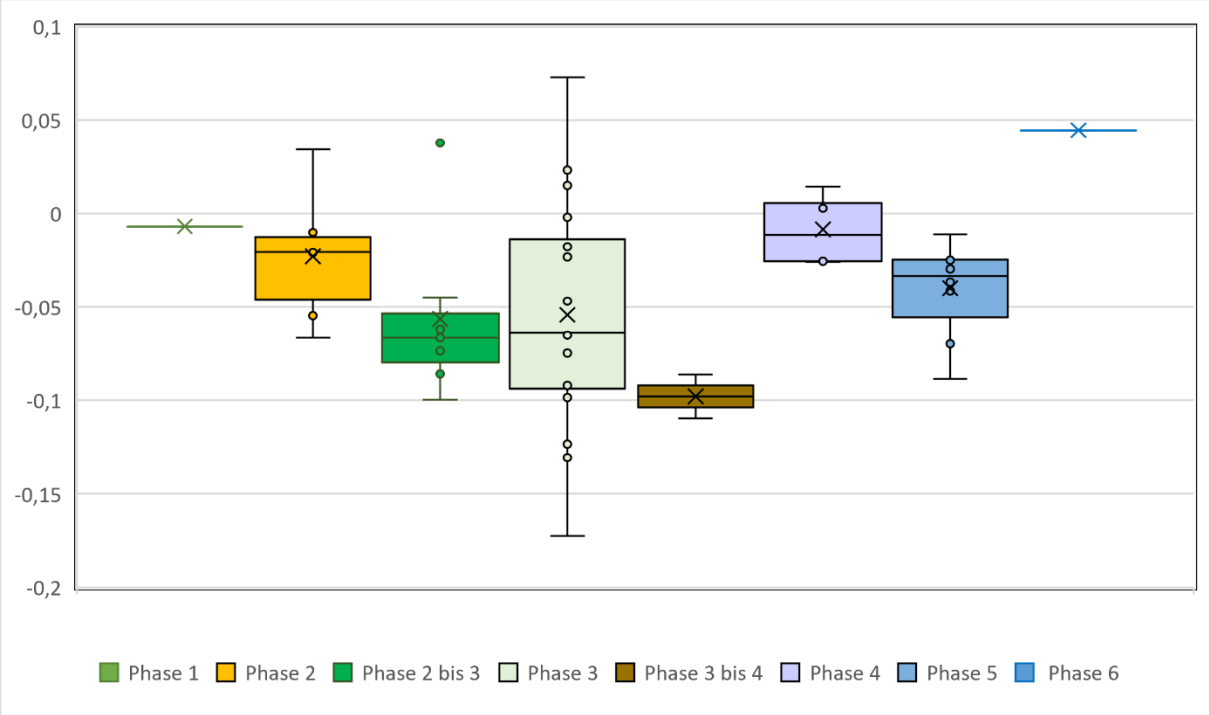

***Abb. 4** Boxplots der logarithmierten LSI-Werte der Rinderknochen aus den verschiedenen zeitlichen Phasen in Pommenich im Verhältnis zu einem Standartindividuum (Nulllinie). Der Plot stellt die Minimal- und Maximalstreuung (Whiskers), Ausreißer (äußere Punkte), den Mittelwert (X) sowie das 25 %-, 50 %- (Median) und 75 %-Quantil der Wertereihen dar.*

Literaturverzeichnis

Armitage 1982
P. Armitage, A system for ageing and sexing the horn cores of cattle from British post-medieval sites (with special reference to unimproved British longhorn cattle). In: B. Wilson/C. Grigson/S. Payne (Hrsg.), Aging and sexing animal bones from archaeological sites. BAR British series 109 (Oxford 1982) 37-54.

Armitage/Clutton-Brock 1976
P. Armitage/J. Clutton-Brock, A System for Classification and Description of the Horn Cores of Cattle from Archaeological Sites. Journal of Archaeological Science 3, 1976, 329-348.

Baker/Brothwell 1980
J. Baker/D. R. Brothwell, Animal Diseases in Archaeology (London 1980).

Bartosiewicz u. a. 1997
L. Bartosiewicz/W. van Neer/an Lentacker, Draught cattle:. Their osteological identification and history. Annalen Zoölogische Wetenschappen 281 (Tervuren 1997).

Berke 1997
H. Berke, Zur Entwicklung der Rinderhaltung und Rinderzucht vom 1. bis 13. Jh. in Köln. Anthropozoologica 25/26, 1997, 405-412.

Breuer u. a. 1999
G. Breuer/A. Rehazek/B. Stopp, Grössenveränderung des Hausrindes. Osteometrische Untersuchungen großer Fundserien aus der Nordwestschweiz von der Spätlatènezeit bis ins Frühmittelalter am Beispiel von Basel, Augst (Augusta Raurica) und Schleitheim-Brüel. Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst 20, 1999, 207-228.

Chaplin 1971
R. E. Chaplin, The study of animal bones from archaeological sites. International series of monographs on science in archaeology 1 (London 1971).

Driesch 1975
A. v. d. Driesch, Die Bewertung pathologisch-anatomischer Veränderungen an vor- und frühgeschichtlichen Tierknochen. In: A. T. Clason (Hrsg.), Archaeozoological studies. Papers of the Archaeozoological Conference 1974, held at the Biologisch-Archaeologisch Instituut of the State Universtity of Groningen (Amsterdam 1975) 413-425.

Driesch 1976
A. v. d. Driesch, A guide to the measurement of animal bones from archaeological sites as developed by the Institut für Palaeoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin of the University of Munich. Peabody Museum bulletin 1 (Cambridge Mass. 1976).

Driesch/Boessneck 1974
A. v. d. Driesch/J. Boessneck, Kritische Anmerkungen zur Widerristhöhenberechnung aus Längenmaßen vor und frühgeschichtlicher Tierknochen. Säugetierkundliche Mitteilungen 22, 4, 1974, 325-348.

Fock 1966
J. Fock, Metrische Untersuchungen an Metapodien einiger europäischer Rinderrassen. Diss. vet. med. (München: Diss. vet. med. 1966).

Grigson 1982
C. Grigson, Sex and age determination of some bones and teeth of domestic cattle: a review of the literature. In: B. Wilson/C. Grigson/S. Payne (Hrsg.), Aging and sexing animal bones from archaeological sites. BAR British series 109 (Oxford 1982) 7-24.

Habermehl 1975
K.-H. Habermehl, Die Altersbestimmung bei Haus- und Labortieren (Berlin 1975).

Habermehl 1985
K.-H. Habermehl, Altersbestimmung bei Wild- und Pelztieren. Möglichkeiten und Methoden. Ein praktischer Leitfaden für Jäger, Biologen und Tierärzte. 2. Auflage (Hamburg 1985).

Harris 1989
M. Harris, Wohlgeschmack und Widerwillen. Die Rätsel der Nahrungstabus (Stuttgart 1989).

Lauwerier 1988
R. C. G. M. Lauwerier, Animals in Roman times in the dutch eastern river area. Nederlandse oudheden 12 (’s-Gravenhage, Amersfoort 1988).

Lemppenau 1964
U. Lemppenau, Geschlechts- und Gattungsunterschiede am Becken mitteleuropäischer Wiederkäuer. Diss. med. vet. (München: Diss. med. vet. 1964).

Levine 1982
M. A. Levine, The use of crown hight measurements and eruption-wear sequences to age horse teeth. In: B. Wilson/C. Grigson/S. Payne (Hrsg.), Aging and sexing animal bones from archaeological sites. BAR British series 109 (Oxford 1982) 223-250.

Lin u. a. 2016
M. Lin/P. Miracle/G. Barker, Towards the identification of the exploitation of cattle labour from distal metapodials. Journal of Archaeological Science 66, 2016, 44-56.

Meadow 1981
R. H. Meadow, Early Animal Domestication in South Asia: a First Report of the Faunal Remains from Mehrgarh, Pakistan. In: H. Härtel (Hrsg.), South Asian Archaeology 1979 (Berlin 1981) 143.

Meadow 1999
R. H. Meadow, The use of size index scaling techniques for research on archaeozoological collections from the Middle East. In: C. Becker/H. Manhart/J. Peters u. a. (Hrsg.), Historia animalium ex ossibus. Beiträge zur Paläoanatomie, Archäologie, Ägyptologie, Ethnologie und Geschichte der Tiermedizin; Festschrift für Angela von den Driesch zum 65. Geburtstag. Internationale Archäologie 8 (Rahden/Westf. 1999) 285-300.

Nolde 2018
N. Nolde, Mit dem Ochs über den Berg? Zur Frage der Rinderimporte in der Colonia Ulpia Traiana bei Xanten. In: C. Eger (Hrsg.), Warenwege - Warenflüsse. Handel, Logistik und Transport am römischen Niederrhein. Xantener Berichte Band 32 (Mainz 2018) 443-450.

Peters 1994
J. Peters, Viehhaltung und Jagd im Umfeld der Colonia Ulpia Traiana (Xanten-Niederrhein). Xantener Berichte 5, 1994, 159-175.

Pöllath/Peters 2005
N. Pöllath/J. Peters, On the possible use of the LSI scaling technique for stature analysis in cattle. Revue de Paléobiologie 10, 2005, 225-235.

Sambraus 1994
H. H. Sambraus, Atlas der Nutztierrassen. 250 Rassen in Wort und Bild (Stuttgart 1994).

Silver 1969
I. A. Silver, The aging of domestic animals. In: D. R. Brothwell/E. Higgs/G. Clark (Hrsg.), Science in archaeology. A survey of progress and research; edited by Don Brothwell and Eric Higgs with a foreword by Graham Clark (London 1969) 283-302.

Stampfli 1976
H. R. Stampfli, Die Tierknochen von Egolzwil 5. In: R. Wyss (Hrsg.), Das jungsteinzeitliche Jäger-Bauern-Dorf von Egolzwil 5 im Wauwilermoos (Zürich 1976) 124-140.

Uerpmann 1972
H.-P. Uerpmann, Tierknochen und Wirtschaftsarchäologie. Eine kritische Studie der Methoden der Osteo-Archäologie. Archäologische Informationen 1, 1972, 9–27.

9.3 Erbpachtvertrag Transkription (Timo Bülters)

Erbpachtvertrag des Danniell vann Efferenn vom 10. Sep. 1444

Timo Bülters[436]

fol. 1r

Ich Danniell vann Efferenn Jnnd Gierdruit vann Lyrsenich
seine elige huysfrauwe wir doin kundt ind bekennen offenbier=
lich vur vnns ind vur vnse eruenn wie dat wir gesamender=
hant mit gantzen vollenn vpsatz ind vurgehalden Raide mit
eins deils vnnser mage ind frunde in der tzit dor wirt mit recht
wall doin moichtenn / / vmb vnns meistenn / nutz in erbers wille
zuu erue ind erffpecht euergelaissenn ind gegeuenn / hant / ouer =
laissenn ind ouergeuenn / in kraifft diß brieffs Darin Rumell
van hertzingenn / Ein Lantdroisset zuu Guylich Innd Cune =
gunden vann Eynenberch synre eliger huysfrauwenn innd off sy
enwerenn Jrenn Eruenn / vnsenn hoff zun Molenarck wie
der mit sinre huysmigen ind buwe grauenn wyrenn denne*n*
vischerren des gotberaits / wydenn gewaß / Bongardenn / weyden/
dar bynnenn gelegenn Jnnd vort mit weiden dar buyssen
gelegenn / ind mit denn hersterenn die vnns plaghen eins
deils allein zuu gehorrenn vnd die wir ouch eins deils zo /
halsenscheit tgenn seligenn her Johans barritzers eruen/
vann Molenarckenn gehait ind gebrucht hant gelegenn tuschen
molenarckenn / der Rurenn / schophouer gemeint*en* ind dorpe /
ind vort so wie dat vnnse Alderenn ind vurvarenn den vurß*chreven*
hoff vur ind wir denn nae bis Ain diesenn huydigenn daich
dat*en* diß Brieffs gehait ind gebrucht haint Jnnd dar zo mit
artlande on drynn fedenn gelegenn in mit Benden ind weide*n*
dar in gehurende in prine velde vann stuckenn zuu stuck*en* ind
by voirgenoissenn / gelegenn / as her nae beschreuenn voilgt ze
wyssenn Jnn den Eirstenn dat buissenn dem houe grauen wyrre*n* /
ind deme*n*n ind weidenn vurß*chreven* gelegenn / is einen bongart mit
synem haldpolenn dar bynenn gelegenn / an ein seide lan*en* den
deich ind an die ander seide lan*en* denn wirr genant die dirnck
vnnd ouch ain ein side lan*en* denn wech der zo Molenarckenn /

[436] Die vorliegende Transkription wurde freundlicherweise von Herrn Timo Bülters M.A. (Bonn) angefertigt, welchem ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Für den Kontakt danke ich Herrn PD Dr. Peter Glasner (Bonn) und Frau Julia Weber M.A. (Bonn).
Transkriptionsprinzipien (Büchner): Der Zeilenfall der Handschrift wurde beibehalten. Die Auflösung von Abbreviaturen (Nasalstriche, Tilden etc.) wurde durch Kursivschrift kenntlich gemacht. Das Schaft-s wurde zu <s> normalisiert. Diakritika (v.a. über <u>) wurden bei der Transkription nicht berücksichtigt. Es erfolgte keine Normalisierung von <u> und <v>.

fol. 1v

vp dat huyß geit haldenn tzwienn morgenn ind viertzien =
die halue Roide Jtem einenn bendt gelegenn tgenn denn vurßchreven
Bongart ouerhaldenn Zwelff die halue virdell ind echt die =
halue roide vnnd schust ain ein side vp denn Slich ind ain
die ander side lanen einenn bendt der frauwenn vann lamgell
zo gehorrende / Jtem denn voider kamp tgenn dem vurßchreven bongart halden
einen morgen ind Einindtzwentich vodenn scheissen mit einn
ende vp dem slych ind geit zer anderenn sidenn lanen denn wech
der zo molenarckenn vp dat huiß ghiet Jtem tzwien morgen
ind ander halff virdell weidenn scheissenn mit tzwien siden
vp denn dich vnnd ouch an ein side an die Echtindtzwentzich
morgen gehorende zuu Molennarckenn vp dat huis vnnd an die
ander sidenn by vonffindtzwentzichsten haluen morgen ind driesich
roiden lanen vnns zo gehurennde Jtem noch vierden haluenn morgen
weidenn myn derte halue Roide scheissenn mit eim ende vp
die Rure ind mit dem anderenn ende vp dem dich ind an die
ander side lanen dat hauer ackerlandt vnnd noch an ein side lanen
lant dat der vurgenannte elude is Jtem ein stuck lants haldenn secß
Morgenn gelegenn lanen denn Jndenre wech ind hait ein koule
vnnd schrift vp der frauwenn vann langell Eilff morgenn
vnnd vp der vurgenannte elude Eilff morgenn Jtem echt Morgen
ind echt vodenn dar der Jmdenre wech durch gheit Jtem tzwelff
Morgenn vp altorper weghe Jtem Secs Morgen myn Echte =
halve Roide scheissenn vp heinrichs kamp vann Benwenich Jtem
anderhalff morgenn mynn vonff voidenn an dem Jndenre vee =
weghe Jtem tziendehalff virdell an dem eckers grauenn /
scheissenn vp dem brobbent Jtem tzieensich morgenn myn
ein virdell by prire vnder dem berghe scheissenn vp ein stuck
lantz denn eludenn vurgenannt zuu gehorennde vnd vort lants den
sich ind tzerandere sidenn an denn wech der vann prine zo Molen=

fol. 2r

arckenn gheit bis vp denn spalt grauenn Jtem tzwien morgen
vnder den berghe onynn vier voidenn bouenn dem Guylger
weghe by Gerat schroders lande mit einn ende scheissenn wider
lant der frauwenn vann langell Jtem dry Morgenn myn
ein halff virdell dar der Guiliger wech durch gheit Jtem Neuyn
Morgenn ind secßtiende halue voide an symon Jongen ende vp
altorper weghe Jtem Neuynn virdell myn tzwar vodenn dar
der kalckwech durch gheit by der frauwenn lande vann lamgell
ind symonn Jongenn lande Jtem vonff morgenn ind anderhalff
virdell myn zwar voidenn scheissen vp seuenn Morgen
gehorende zom pesch ind beueuenn dry morgenn der elude vorgenannt
Item Neuyn virdell mynn seuende halue roide dar der Genwenichs

pat durch geut lanen anderhaluenn Morgenn zom pesch gehorende
Item vonfftziende halue morgenn / ind Neuin Jnd tzwentzich roden
eins deils zo bendenn gemacht an ein side vp dem slich ind zer
ander siden vp denn wech gainde vann pirne zo Molenarcken
ind by lande der elude vurgenannt Jtem Neuynn virdell lants myn
derde halue roide vp dem hyster velde tgenn dat gotberait ind lanen
denn dych Jtem Seuende halue Morgen myn Neuynde halue
rode ouch vp dem fristerenn velde lanen denn weyer Jtem noch
vp em heister velde lanen die drricht vp dem reich anderhalff
morgenn ind druytzein roidenn Jtem Secß Morgenn ind seuen =
Indtzwentzich roidenn die roißboum zuu hauenn plach mit eim
Ennde scheissenn vp sceries landt ind zerander sidenn / vp dem slich
Item hinder Roevgenns houe vonfftzienn virdell myn vonffdie =
halue roidt scheissenn mit Eim Ende vp deenn slich ind mit
dem anderen endtvpdem krumen weyer Jtem vonffindtzwentzich =
st haluenn / Morgen / ind driessich rodenn / mit der weiden /
dar zo gehorende ind dar ain gelegenn / scheissenn mit eim ende
ain denn dich ind ain die andere side an Echtindtzwentzich morgen

fol. 2v
zo molenarckenn vpt huyß gehorrnnde / Beheltlich vort vnns
ind vnsenn eruenn folchen ander <…>ffs erfftz als / haue ind guet widns
zo dem vurßchreven hoffe gehorende dat hie vur niet genomt en steit mit
Namenn Brisch bendenn / Zinss pechte mans guede korrnodenn
guede win gewaß Cappuns kirchenn gichte / vischerre / vp dem
Ruerenn / denn stoll in der kirchenn / zo prire / vurßchreven wie off
war dat / dat off die Jrgent in drugenn off nafenn / gelegenn off
anders genant sint dar zuu dat die Elude vurgenannt noch Jrenn eruen
vmb dieser erffpechtonngenn wille vurßchreven gern recht vorderonnge noch
gesynnen hauenn sollenn geyne / weiß noch tzit vorder dain zo
dem houe vurßchreven / mit syme zo behuyr vnnd mit syme artlande
bendenn ind weidenn / wie vurßchreven steit aen argelist / ind solenn /
denn seluenn hoff mit syme zo behur vurßchreven Jaris erfflich hauen
vur Ein ind Secstzich erffmalder rogenn / pirne maissen guts
geuenn korns niest Secs penninngenn / alwege des besten ind
vur ein halff malder Euenn / erfflich dat eins deils des vurßchreven
Mollenarckers erffs ind lants dar wir denn eluden vurgenannt suß
zo erffpecht ouergelaissenn / haint zu Molennarchenn / vp dat huß
Iars erfflich zuu geldenn / pliet die vurßchreven elude halff selffs ant<..>ffen
vnnd sy sollenn / die ander helffte dar vann sy her dederichs kinderr
vann langell Jairs Erfflich verrichten vnnd sy hant vns der
ein ind Secßtzich erffmalder roggenn kornn gulden vurßchreven bewist
Secßinnriessichste halff malder roggenn erfflich sollenn hauenn
heuenn ind vp buyrenn zuu veickenn dar sy die vur Eren andeil
plagenn geldenn zuu hain nar lude eins besiegeldenn erff brieffs

Sprechenn vann Nuyntzich erffmalder roggenn der in zo Jrme
deile ind gebur die vurßchreven Secßinddriessichste halff malder erfflich
zuu gebuerenn plagenn / vnnd dat ander gebrech nemlich die ander
Secßindtzwentzichste halff malder hant sy vnns verschreven ind ver =
vnderpendt an ind mit eins deils des vurßchreven Mollenarckers lantz

fol. 3r
Dat wir Jnn suß zuu Erue ind erffpecht ouergelaissenn hant
ind dat alles Jnn Maissenn / vnder vur weidenn / penen ind
verbunde nae lude eins besiegeldenn erff brieffs denn sy vnns
vann der vurßchreven bewysonngenn / ind verschrienomgenn Sprechen /
tzertzit mit ouergegeuenn hant also dat wir dar vmb vmb die
vurgenannten elude ind Jrenn Eruen des vurßchreven hoffs mit artlande benden
weidenn ind alle sime anderen zuubehuir as vurgerliert steit /
erfflich vast ind sicher zuu Maichenn gekomenn ind erschinen
sint vur Johann herenn zuu herwynants roide / dar der selue
hoff mit syme grauenn weyrrenn ind demmen lehenn rerych is /
vnnd vur tzwienn sinre mann vann lehenn / mit Namen vru
Lienhart vann Roterßbeck anders genant vann Lare Jnnd Arendt
vann bentzennraidt bastert anders genant kerle ind vir want / derselue
hoff mit allenn sines anderenn zubehur vurschreven vnder dem
dinckmall vann pirne gelegenn is so sint wur ouch gekemen vur
Richter vnnd scheffenn zum pirne vurßchreven ind hant aldar vur lehen /
herenn / ind mane vann lehenn / der herlicheit zo herwinants rode
vurgenannt des hoffs zuu Molennarckenn mit sinen grawen wyren
ind dennen vurßchreven ind vur Richter ind Scheffenn zuu pirne des
artlandes bendenn / weidenn ind allenn anderenn des vurßchreven hoffs
zuu gehoers wir dat allis vur gerliert steit vißgescheidenn dat
wir in dieser erffpechtomgenn / vurßchreven vur vns ind vnse eruenn
erfflich vißbehaldenn hant as allis vurßchreven steit den eludenn vurgenannt
zuu behoiff Jre Jnnd off sy enwerenn / Jre eruenn / Rechte erff =
schafft ind gnedigen gedain ind hant vns ind vnse eruenn dan aff
genßlich Jnterfft Jnnd Jntguedt ind hant dar vp Jnn maissen vurßchreven
mit halme ind Montlichenn verzigenn in alle der maissen so wir
dat nae gelege ind an vorrenn des hoffs erffs ind lants dar zuu
gehoremmde as vurßchreven is billich doin souldenn / ind Mochtenn Jnteruen
ind Jntguedenn ouch vns ind vnse Eruenn / des Jnd dan aff ind ver =
tzeienn darby in maissenn vurßchreven vur vnns ind vnnse pruenn / ouermitz

fol. 3v
kraifft diß Brieffs also dat darvmb die elude vurgenannt ind off sy
ernwerenn Erenn Eruenn Nu vort an denn vurßchreven hoff zo molen =
arckenn / mit syme zuu behur arlande benden weidenn
as allis vurßchreven steit zo erfflicher ewiger erffschafft hauenn
behaldenn denn Nutzenn fromen / geniessenn / bebruchenn / vort

allenn Jrenn willenn ind beste damyt doin sullenn mogen ad
mit Jrenn eigenn Eruenn / ind guede aen Jnicherleye hindernis
Ainspraiche off bekroenenn vnser vnser eruenn off Jemants
anders vann vnsenn wegenn bis zo ewigen dagen zo / doch
beheltlich vns ind vnsenn eruenn alwege vnns erffpechts vurßchreven
dar ain nae lude vnnser brieffe vurßchreven ind ouch dat die elude
vurgenannt off Jr Eruenn all weghe vann dem vurßchreven hoffe erue ind
lande doin solenn wes sy dar vann solenn schuldich synn ind
sich geburenn / sall zuu doin aen argelist / ind wir Danyell ind
Gierdruydt elude vurgenannt hant doch dae men ind konegunden /
Eluden vurgenannt mit erbriefft ind gegundt erleuenn ind gremmen
vur vns ind vnnse eruenn Jnn Craifft diß Brieffs also dat
sy off Jrenn eruenn / diesenn erffpecht mit Namen die Secß =
inddriessigste halff malder rogenn zuu verckenn ind ouch die
Secßindtzwentzichste halff malder roggenn die sy vnns vp sich
ind Jrenn eruenn verschrieuenn ind vervirderpendt hant as
vurßchreven is vißgescheidenn dat halue erff malder Eruenn vurßchreven alweghe
bis zuu Ewigenn dagenn zo / wanne sy des lust off euenkompt
widder vmb an sich solenn mogenn loesenn weruen ind afflegen
mit Seuende halff hundt guedenn / swarenn bescheidenn ouer =
lenschenn / Rinschenn / guldenn / Curfurser Montzenn an
Dem Ryne off mit dem weide dar vm an goidenn andern golde
as zuu tzidenn der losingenn vurßchreven dain zuu Gulig genghe
ind geue wier / vnser off vnsenn eruen dan an einre gantzen
vngedeiltenn Sommen loß ledich ind fry wann alir Ansprachen

fol. 4r
bynnen die Stat Guilige Jnn vnse sicher behalt ind gewalt
vann vns gewist zuu lieuerenn ind bezualenn ind sy solenn vns
ouch dain effpecht ind korn guldenn vurßchreven mit lieueren ind
betzalenn nae lude vnns erff brieffs vurßchreven / ind dat dain nae belouff
der tziz dar nae sy dain die losinge vurßchreven kurt off lanck Jnt Iaris
dedenn / ind dar zo alle versessenn pecht der erff korn guldenn vurßchreven
off sy vnns eruenn die Ein ind Secßtzich errfmalder roggenn /
vurßchreven naemals Jnige tzit ein deill off zum Maill versetzenn off
verkouffenn so sollenn wir dat altzit mogenn doin wanne vns des
lust beheltlich den eluden vurgenannt off Jren Eruenn yre erff =
losingen dar ain Jnn maissen / wie vurßchreven steit / ind wanne
in das balde sy diese losinge in maissenn / vurßchreven gedain hant
so solenn wir off vnnse eruenn / off helder vnns erffheufftbrieffs
vurßchreven mit vnsenn willenn Jn des ouch dain vann stont zo Jrem
gesynnenn / guet geburliche besiegelde Vanitantie vnnd in ouch
beide erff brieffe wir vann dieser erffpechtingen wegenn vurßchreven
vann Jnn tzertzit Jntfangenn hain gehait guetlichenn wider
vmb ouergegeuenn an einnicherleye Jndraicht off wider redde /

wurdenn ouch deselue Elude off Jrenn eruenn der vnderpende
sy vns vur die vurßchreven Secßindtzwentzichste haldd erff malder roggen
verpant hant naemals Jndt zo erffpecht off tzinse as redelich were
vißlennenn off verpechten / vnd vns vnsenn Eruenn / off helder
vurßchreven dain die vurßchreven vnnse vnderpende vns vur die vurßchreven erffkorngen
verbundenn eruyelenn vnse hende by vnbetzalingenn vns erffpechts
nae lude vnns erff brieffs dar ain zuu slain so sollenn wir doch die
ghiene denn sy der vurßchreven vnderpende dain so zo erffpecht off tzinss
vißgelient hettenn / gehait glich walle by denn seluenn vißgelienden /
vnderpendenn vursolchenn erffpecht off tzinse as sy die vann denn /
vurgenannten eludenn off Jrenn Eruenn Jntfangenn hettenn erfflich

fol. 4v
laissenn / ind solldenn des erffpechts off tzinse vann den seluen pechten
vnderpenenn der vnderpende sy dain zuu denn seluenn vnsenn /
vnderpendenn dar vur versath hetten Jairs bynnen den seluen
tzidenn dar wir vnse hende Jnn maissenn / vurßchreven an die vurßchreven vnder =
penden geslagenn hetten geniessenn / ind gebruche <…> die elude
vurgenannt off Jrenn eruenn dat selffs deddenn offt vnnd niet gebut
hette vnse hende in maissenn vurßchreven an vnse vnderpende zo slain
Sunder alle argelist Jnndracht off geuerde dar zuu alis kunns
behulerniß off beschutternis beide geistlichs off werntlichs rechts
ind gerichts ind Jnichenn alde off Neuwe vorde men tgen /
einichen diß Brieffs punctenn vurßchreven vurgenemen kunde Jnich
wyse sint hie Jnne genßlich vißgescheidenn / were off geschegrouch
nu off namals an diesme brieffe Jdt were ab perkament an
schrifft off Siegelenn / Inich Suymeniß off gebrech dar vmb
en sulde hie niet die mynn macht hauenn off behaldenn / diß
allis in kentenisse der wairhait ind vaster erfflicher stedicheit
So hain Jch danyell vann Efferenn vurgenannt myn Siegell vur
mych vur Gierdruyt myn elige huysfrau vurgenannt ind vur
vnse eruenn vur an diessenn Brieff gehangenn / dro ich Gier =
druyt vurgenannt kenne veissentlichenn her zo mit zo gebruchen
ind wir hant seuentlich wort gebedenn Johann herenn zo her =
wynants Roide want idt vann des hoffs wegenn zo molenarcken
mit syne grauenn wyerenn ind demen / vurßchreven an Jrm Roeren
was / ind i sind ouch die tzwienn sinre man van lehenn vurgenannt
ind hant ouch want derselue hoff mit syme lande ind zu behuir
vurßchreven bynnen prire dinchmall gelegenn is vort gebedenn die
Scheffenn vann prirne mit Namenn / Johann van pommrrich
Johann steirp Johann Roitkarrne ind vort die andere inn darselffs
gemeinlich dat sy as der vurgenannt lehenn here diese vurßchreven erff =
pechtinge Jnn Maissenn vurßchreven belieuenn willigen ind das

fol. 6r

ouch sin siegell vnnd die vurgenannten man van lehenn Jren siegelen
ind vort die Scheffenn vann pirne vurgenannt Jrem Scheffen
Siegell allit in maissenn / vurßchreven zerkundenn mit an diessen
Brieff willenn hangenn / vns ind vnse Eruenn damyt Jn
vurßchreven Saichenn allweghe zuu ouertzugenn / dat wir lehenn
here man vann Lehenn ind Scheffenn alle wie vurgenannt kennen
wair want / dain erffnis Jnterffnis erffloese vnnd alle puncten
Jnnd vurwerdenn / Jnn maissenn / vurßchreven tzertzit vur vnns
geschiet / erkant vnnd ouch so ain vnns vervrkundt wurden
sint die ich legenn here vurgenannt ouch vur mych ind meyne eruenn
vur vnse anvoirenn vollentich mit kraifft diß Brieffs lieuenn ind
willigenn in Maissen vurgeschreuenn / ind hain des myn siegell
as ein lehenn here ind wir mann vann Lehenn vnse Siegelenn
ind ouch wir Scheffenn vann pirne vurgenannt vnse gemeinen
Scheffenn siegen ind allet vmb bedenn wille bider parthrien
vurgenannt zerkundenn mit an diesem Brieff gehangen / beheltlich
doch vnsem Gnedigenn herenn / vann Guilige Jrs Rechts /
mins lehenherrn vurgenannt des myns / Innd vort mallich sins rechts
Inn denn Jaren vnß herenn / Dar min schrieff dusent
vierhundert vierindviertzich Jare des Donnerstaichs niest
nar vnser lieuer frauwenn Daich Natiuitas

10.0. Fund- und Befundkatalog

Im folgenden Katalog werden die Befunde und Funde der Ausgrabungen in Pier-Bonsdorf WW 2012/0069, Pier-Pommenich WW 2014/0053, sowie Haus Pesch bei Pier WW 2013/0053 vorgestellt. Aufgenommen und soweit möglich bestimmt wurden die Funde und Befunde von der römischen Zeit (Phase 1) bis hin zum Beginn der Frühen Neuzeit (Ende Phase 5). Funde aus Phase 6 (Frühe Neuzeit bis Moderne) wurden nicht näher bestimmt. Im Fokus standen die dem ausgehenden Frühmittelalter bis in das Hochmittelalter reichende Phase 3, über eine Hochmittelalterliche Phase 4 und besonders die Spätmittelalterliche bis Frühneuzeitliche Phase 5.

In Kapitel 2.0. wurde u.a. darüber informiert, wie die Dokumentation innerhalb des Kataloges verläuft[437]. Die Befunde und Funde wurden nach dem Rheinischen Stellenkartensystem aufgenommen, daher auch die Unterteilung in Stelle und Position. Stelle ist hier als Synonym für Befund zu betrachten. Die Positionsnummer gibt an, bei welchem Arbeitsschritt bestimmte Funde gemacht worden sind. Der Katalog ist dabei in fünf Abschnitte aufgeteilt.

An erster Stelle wird durch ein Abkürzungsverzeichnis (Kapitel 10.1) über die im Katalog verwendetet Kürzel aufgeklärt. Im eigentlichen ersten Teil wird eine Übersicht über die ermittelten Befundkomplexe gegeben (Kapitel 10.2). Dabei wird angegeben, welche Stellen in entsprechender Aktivität ihm zugehörig sind, welche Befundkomplexnummer gegeben wurde, um was es sich bei dem Befundkomplex handelt, auf welchen Tafeln sich zugewiesene Abbildungen befinden und anhand was und wie er datiert. Im nächsten Abschnitt sind alle Befunde aus Bonsdorf angegeben, von Stelle 1 bis Stelle 499 (Kapitel 10.3). Darauf folgt Haus Pesch von Stelle 1 bis Stelle 332 (Kapitel 10.4) und der letzte Teil des schriftlichen Kataloges mit Pommenich von Stelle 1 bis 1221 (Kapitel 10.5). Im Anschluss folgen die Tafeln der Befunde (Kapitel 10.6) Taf. 1 bis 50 und die der Funde Taf. 51 bis 80.

[437] Siehe dazu Abb. 2 und 3.

Folgende Literatur wurde zur Klassifizierung und/oder Identifizierung der Funde verwendet:

Bauer u. a. 1993

Bauche 1997

Beckmann 1975

Bremer 2015

Bruijn 1959

Bruijn 1960/61

Bruijn 1962/63

Dragendorf 1895

Erdmann u. a. 1984

Friedrich 1998

Gaimster 2006

Gaimster 2009

Gaitzsch 1980

Gose 1976

Goßler 2011

Heege 2010

Heege 1995

Heising 2003

Höltken 2000

Höltken/Steinbring 2017

Hurst 1977

Janssen 1970

Keller 1996

Krauskopf 2005

Kunow u. a. 1986

Lenz 1999

Lung 1955/1956

Lüdtke/Schietzel 2001

Müssemeier 2012

Oelmann 1914

Radbauer 2003

Redknap 1999

Ritterling 1905

Roehmer 2001

Sanke 2002

Sanke 2001

Sielmann 2006

Sielmann 2005a

Sielmann 2005b

Stilke 1996

Stilke 2001

Stilke 2002

Stuart 1962

Vegas 1975

Von Falke 1908a

Von Falke 1908b

10.1. Abkürzungsverzeichnis

Folgende Abkürzungen wurden im Katalog verwendet:

AB – Arbeitsbereich
Akt – Aktivität[438]
AS – Außenseite
AUSG – Ausguß
AUSGv – Ausguß, verziert
B – Breite
Bdm – Bodendurchmesser
BfK – Befundkomplex
BL – Brandlehm
BS – Bodenscherbe
BSv – Bodenscherbe verziert
Bz – Bronze
D – Dicke
DKT – Drehscheibenkugeltopf
Dm – Durchmesser
Fe – Eisen
GB – größte Breite
Gew – Gewicht
GH – größte Höhe
Gv – Gefäß verziert (Komplett)
H – Höhe
HH – Handhabe
HHv – Handhabe, verziert
HK – Holzkohle
Ind – Individuum
IS – Innenseite
Jh – Jahrhundert
L – Länge
LH – Laufhorizont
M – Maßstab
max – maximal
Mdm – Mündungsdurchmesser
Knnr – Knochennummer
KT – Kugeltopf
Nr – Nummer
N – Norden
OK – Oberkante
OS – Oberseite
O – Osten
Pl – Planum
Pos – Position
Pr – Profil
Rdm – Randdurchmesser
RS – Randscherbe
RSv – Randscherbe verziert
Sn – Zinn
Soh – Sohle
Sonst – Sonstiges
St – Stelle[439]
S – Süden
UK – Unterkante
Taf – Tafel
T – Tiefe
Unb – Unbekannt
Vgl – vergleiche
WS – Wandungsscherbe
WSv – Wandungsscherbe verziert
Wst – Wandungsstärke
W – Westen

[438] Aktivitäten wie WW 2014 / 0053 werden im Katalog ohne das Ortskürzel WW (Weisweiler) und abzüglich überzähliger Nullen dargestellt. WW 2014 / 0053 wird im Folgenden als 14 / 53 dargestellt. Selbiges gilt für WW 2013 / 0053 und WW 2012 / 0069, diese werden als 20 / 53 und 12 / 69 wiedergegeben.

[439] Nur im Fließtext abgekürzt.

10.2. Katalog Teil 1 – Übersicht über die Befundkomplexe

BfK 1 – Grubenhaus (Taf. 1, 65)
2014 / 53
Phase 3 – 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 155, 159, 160, 165, 501, 503, 506.

BfK 3 – Grubenhaus (Taf. 2, 3, 65)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 196, 429, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500.

BfK 4 – Grubenhaus (Taf.4, 65)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 74, 112, 197, 198, 199.

BfK 5 – Grubenhaus (Taf. 5, 66)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 111, 126, 480, 481, 482, 483, 486, 487, 488, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 770.

BfK 6 – Ofen/Feuerstelle (Taf. 6, 66)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 41, 42.

BfK 7 – Grubenhaus (Taf. 7, 8, 9, 66, 67)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 14, 672, 677, 678, 679, 682, 705, 711, 712, 713, 714, 715, 772, 777, 778, 779, 781.

BfK 8 – Brunnen (Taf. 9, 10, 11, 12, 67, 68)
2014 / 53
Phase 2 (Keramik/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 611, 771, 808.
Sekundäre Baugrube
Phase 5 (Keramik/Kontext).
Besteht aus St.: 612, 622, 623, 625.

BfK 9 – ebenerdiger Pfostenbau (Taf. 12, 68)
2014 / 53
Phase 2 – 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 325, 474, 475.

BfK 11 – Brunnen (Taf. 13, 69)
2014 / 53
Phase 4 – 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 885, 886.

BfK 12 – Brunnen (Taf. 13, 69)
2014 / 53
Phase 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 887, 888.

BfK 13 – Brunnen (Taf. 14, 15, 69, 70)
2014 / 53
Phase 1 (Keramik).
Besteht aus den St.: 692, 700, 702, 703.

BfK 14 – Erdkeller (Taf. 16, 70)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 27, 29, 30, 31, 32.

BfK 15 – ebenerdiger Pfostenbau (Taf. 17)
2012 / 69
Phase 3 (Form).
Besteht aus den St.: 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98.

BfK 16 – Ofen (Taf. 18)
2012 / 69
Phase 4 (Form/Kontext).
Besteht aus den St.: 102, 444.

BfK 18 – Ofen (Taf. 19, 51)
2012 / 69
Phase 3 (Keramik/Form).
Besteht aus den St.: 135, 136, 153.

BfK 19 – Grubenhaus (Taf. 19, 20, 21)
2012 / 69
Phase 3 – 4 (Form/Keramik).
Besteht aus den St.: 214, 215, 231, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251.

BfK 20 – Grubenhaus (Taf. 22, 23, 51)
2012 / 69
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 274, 466, 467, 468, 469, 470.

BfK 21 – Grubenkomplex (Taf. 23, 24, 51, 52)
2012 / 69
Phase 4 – 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 126, 127, 163, 164, 165, 166.

BfK 23 – Grubenhaus (Taf. 25, 52)
2012 / 69
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 197, 232, 233, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 253, 254, 255, 256, 257.

BfK 25 – Grubenhaus (Taf. 18, 53)
2012 / 69
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 295, 328.

BfK 26 – Wasserlauf/Graben (Taf. 26, 27, 53)
2012 / 69
Phase 1 (Keramik).
Besteht aus den St.: 439, 440.

BfK 27 – Pfostenreihe (Taf. 27)
2013 / 53
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 102, 103, 119, 120, 121, 122, 126, 127, 128, 130, 151.

BfK 28 – Brücke (Taf. 28)
2013 / 53
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 105, 110, 136, 139, 140, 148, 149, 153, 154.

BfK 29 – Fundamentmauerwerk
(Taf. 29, 30, 32, 33, 34, 35, 56)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Keramik).
Besteht aus den St.: 51, 52, 62, 63, 69, 73, 74, 83, 87, 88, 91, 92, 93, 94.

BfK 30 – Fundamentmauerwerk
(Taf. 31, 32, 33, 56)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Keramik).
Besteht aus den St.: 65, 66, 70, 71, 72, 76, 78, 80, 81.

BfK 31 – Fundamentmauerwerk (Taf. 34, 35)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Stratigraphie/Kontext).
Besteht aus den St.: 89, 95, 100.

BfK 32 – Turmfundamentmauerwerk
(Taf. 33, 34)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Stratigraphie/Kontext).
Besteht aus den St.: 77, 82.

BfK 33 – Grubenkomplex (Taf. 36)
2013 / 53
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 48, 49, 50.

BfK 34 – Turmfundamentmauerwerk
(Taf. 34, 36)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Kontext/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 90, 98.

BfK 35 – Abflußleitung (Taf. 36, 37)
2013 / 53
Phase 6 Anfang (Keramik).
Besteht aus den St.: 97, 99.

BfK 36 – befestigter Graben
(Taf. 37, 38, 56, 57, 58)
2013 / 53
Phase 5 – 6 (Keramik).
Besteht aus den St.: 117, 132.

BfK 37 – Graben (Taf. 39, 40, 58, 59, 60, 61)
2013 / 53
Phase 4 – 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 164, 165, 183, 192, 215, 216, 217, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 281.

BfK 40 – Graben (Taf. 41, 61, 62)
2013 / 53
Anfang Phase 6 (Keramik).
Besteht aus den St.: 300, 307.

BfK 41 – Graben (Taf. 42, 43, 44)
2013 / 53
Phase 5 – 6 (Kontext/Keramik).
Besteht aus den St.: 285, 289, 290, 293, 298.

BfK 42 – Pfostenreihe (Taf. 44)
2013 / 53
Phase 3 (Stratigraphie/Kontext).
Besteht aus den St.: 231, 232, 268, 271, 274, 275.

BfK 43 – Fundamentmauerwek (Taf. 44)
2013 / 53
Mitte bis Ende Phase 6 (Keramik).
Besteht aus den St.: 265, 266.

BfK 45 – Pfostenreihe (Taf. 45, 70)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 96, 108, 151, 152, 153, 154, 175, 176.

BfK 49 – Grubenhaus (Taf. 45, 70, 71)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 568, 569, 696, 697, 698.

BfK 51 – Grubenhaus (Taf. 45)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik/Form).
Besteht aus den St.: 536, 684, 685.

BfK 52 – Brunnen (Taf. 46, 71, 72)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 527, 685, 688, 718, 719, 720, 721, 738.

BfK 53 – Graben (Taf. 46, 47, 72)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik/Stratigraphie).
Besteht aus den St.: 37, 38, 39, 136.

BfK 54 – Graben (Taf. 47, 72)
2014 / 53
Phase 2 (Keramik).
Besteht aus den St.: 1054, 1055.

BfK 55 – Brunnen (Taf. 47, 72)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 1119, 1126.

BfK 57 – Wasserlauf (Taf. 48, 72)
2014 / 53
Phase 1 (Keramik).
Besteht aus den St.: 146, 147, 400.

BfK 74 – Erdkeller (Taf. 48, 73)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 163, 426, 427.

BfK 75 – Grubenhaus (Taf. 48, 73)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 122, 124, 125, 142, 479, 504, 505, 507, 508, 509.

BfK 76 – Erdkeller (Taf. 48, 73)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 178, 179, 476.

BfK 77 – Brunnen (Taf. 48, 77)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 877, 878.

BfK 78 – Erdkeller (Taf. 49)
2014 / 53
Phase 3 (Keramik).
Besteht aus den St.: 552, 694.

BfK 80 – Graben (Taf. 49)
2014 / 53
Phase 2 (Kontext BfK 54).
Besteht aus den St.: 962, 1005.

BfK 81 – Ofen (Taf. 49)
2014 / 53
Phase 4 (Form/Kontext).
Besteht aus den St.: 977, 976.

BfK 82 – Ofen (Taf. 41)
2014 / 53
Phase 4 (Form/Kontext).
Besteht aus den St.: 973, 974, 975.

BfK 83 – Ofen (Taf. 41)
2014 / 53
Phase 4 (Form/Kontext).
Besteht aus den St.: 963, 964.

BfK 85 – Grubenkomplex (Taf. 50, 74)
2014 / 53
Phase 4 – 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 789, 790, 791, 792, 811, 812, 814.

BfK 86 – Erdkeller (Taf. 50, 74)
2014 / 53
Phase 4 (Keramik).
Besteht aus den St.: 664, 766.

BfK 87 – Grubenkomplex (Taf. 2, 4, 74)
2014 / 53
Phase 4 – 5 (Keramik).
Besteht aus den St.: 675, 706, 707, 708, 710.

10.3. Katalog Teil 2 – Pier-Bonsdorf WW 2012 / 0069

12 / 69 – Stelle 1
Ausgrabung WW 2012/0069 Pier-Bonsdorf.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 650 g. Tiegel; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 14,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,2 cm (100 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 4,4 cm (100 %). AUSGform Schneppe. 1. – 5. Jh. (Taf. 54.1)

12 / 69 – Stelle 3
Arbeitsfläche. L. 13,82 m; B. 6,37 m; an der Ecke zwischen Markstraße und Bonsdorferstraße, im Bereich des alten Kindergartens von Pier.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

12 / 69 – Stelle 4
Arbeitsfläche. L. 129,22 m; B. 33,64 m; zwischen Piererstraße und Bonsdorferstraße.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 2
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 20 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 9,8 cm; Rdm. 10,9 cm (9 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
3 (9 BS), Steinzeug. Gew. 604 g.
Unb. 18. – 20. Jh.
45 (43 WS, 1 WSv, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 428 g. Unb. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung:. Verzierung: polychrome Glasur: gelb orange grün. 17. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 5
Arbeitsfläche. L. 19,50 m; B. 5,65 m; im NO von AB 4.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

12 / 69 – Stelle 6
Arbeitsfläche. L. 103,33 m; B. 43,81 m; im O von AB 5, oberhalb der Hangkante.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 2
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 46 g. Teller; max. Wst. 1,2 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 21,8 cm;
Rdm. 22,6 cm (6 %). 1. Drittel 3. – 5. Jh.

Pos. 3
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 130 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,6 cm (27 %)
2 (3 BS), Faststeinzeug. Gew. 166 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8,4 cm (50 %)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 204 g. Wandungsloch. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
1 (2 RS), Steinzeug. Gew. 161 g. Krug: Hurst Krug Typ I (allg.); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 9,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm (45 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt schmal gekehlt. Verzierung: Rollstempel, Engobenmuster: braun. 2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 482 g. Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 14,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,4 cm; Rdm. 7,8 cm (70 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,4 cm (100 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt schmal gekehlt. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun violett. 2. Drittel 14. – 3. Drittel 14. Jh.
(Taf. 54.2)
3 (2 WS, 1 RS), tongrundig-rauwandig. Gew. 18 g. Topf: Ritterling 91 B; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,05 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 12,8 cm; Rdm. 16 cm (10 %).
1. Hälfte 1. – 2. Hälfte 2. Jh.

12 / 69 – Stelle 7
Arbeitsfläche. L. 124,21 m; B. 14,34 m; im SW, parallel zu AB/St. 4.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

12 / 69 – Stelle 8
Arbeitsfläche. L. 61,93 m; B. 7,56 m; im NNW von AB/St. 4 und AB/St. 7.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

12 / 69 – Stelle 21
Pfostengrube mit Pfostenstandspur.
L. 0,72 m; B. 0,59 m; rund.

12 / 69 – Stelle 22
Grube. L. 3,16 m; B. 1,57 m;
unregelmäßig, unvollständig erfasst.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
3 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 15 g.
2 (1 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 11 g. Unb.; Bodenform: Unb.; Standvorrichtung:.
Verzierung: polychrome Glasur: grau
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 4 cm; Rdm. 4,2 cm (15 %).
Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun
1 (1) aus Stein; Gew. 6 g

2 (2) aus Schlacke; Gew. 58 g

12 / 69 – Stelle 23
Grube. L. 3,75 m; B. 1,73 m; unregelmäßig.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 9 g.

12 / 69 – Stelle 24
Grube. L. 2,70 m; B. 2,35 m; unregelmäßig.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 13 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 7,2 cm; Rdm. 8,6 cm (22 %)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g. Unb.; max. Wst. 1 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 13,6 cm (10 %)
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 215 g.
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun violett
1 (1) aus Schlacke; Gew. 10 g

12 / 69 – Stelle 25
Pfostengrube. L. 0,90 m; B. 0,46 m; unregelmäßig.

12 / 69 – Stelle 26
Grube. L. 1,97 m; B. 0,96 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst.

12 / 69 – Stelle 27
Grube. L. 1,06 m; B. 0,88 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst.

Pos. 4
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 46,8 g; (12 / 69 – Knnr. 81).

12 / 69 – Stelle 28
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,32 m; rautenförmig.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 29
Pfostengrube. L. 0,48 m; B. 0,38 m; annähernd rund.

12 / 69 – Stelle 30
Grube. L. 1,30 m; B. 0,39 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst.

12 / 69 – Stelle 31
Grube. L. 1,82 m; B. 1,19 m; oval, unvollständig erfasst.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett braun

12 / 69 – Stelle 32
Grube. L. 2,99 m; B. 1,80 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst.

12 / 69 – Stelle 33
Feuerstelle. L. 0,58 m; B. 0,49 m; rechteckig. Pl. 1: rechteckig, scharfes, ebenes, sehr deutliches Band aus verziegelter Erde um den Befund herum.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g.
Verzierung: polychrome Glasur

12 / 69 – Stelle 34
Grube. L. 1,31 m; B. 0,94 m; oval.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware.
Gew. 5 g. Randform: Unb.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 95 g.

12 / 69 – Stelle 35
Grube. L. 0,33 m; B. 0,06 m; oval.

12 / 69 – Stelle 36
Pfostengrube mit Pfostenstandspur.
L. 0,64 m; B. 0,43 m; rund.
Phase 6 Ende (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), sonst. Gew. 27 g. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 37
Pfostengrube mit Pfostenstandspur.
L. 0,69 m; B. 0,56 m; rund.

12 / 69 – Stelle 38
Pfostengrube mit Pfostenstandspur.
L. 0,62 m; B. 0,52 m; rund.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (5 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.

12 / 69 – Stelle 39
Grube. L. 2,45 m; B. 1,51 m; dreieckig, unvollständig erfasst.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 40
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,35 m; rund.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 41
Grube. L. 1,70 m; B. 1,28 m; rechteckig.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.

12 / 69 – Stelle 42
Grube. L. 2,01 m; B. 1,57 m; oval.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 35 g.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 20 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (15 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 17 g.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 43 g

12 / 69 – Stelle 43
Grube. L. 1,64 m; B. 1,31 m; unregelmäßig oval.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,4 cm; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,8 cm (11 %)
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

12 / 69 – Stelle 44
Grube. L. 2,59 m; B. 1,30 m; langoval. St. 44 ist unter 12 / 69 St. 45.

12 / 69 – Stelle 45
Grube. L. 2,68 m; B. 0,94 m; unregelmäßig oval. St. 45 ist über 12 / 69 St. 44.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun grau

12 / 69 – Stelle 46
Grube. L. 0,90 m; B. 0,75 m; unregelmäßig.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: Kerbleisten, polychrome Glasur: violett braun

12 / 69 – Stelle 47
Grube. L. 2,02 m; B. 1,53 m; rechteckig mit gerundeten Ecken.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Fingernageleindruck, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (6 %). 2. Hälfte 10. – 2. Hälfte 11. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.
1 (1) Schlacke; Gew. 16 g
1 (1) Stein. Gew. 66 g

12 / 69 – Stelle 48
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,91 m; B. 0,59 m; rechteckig.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 2 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun
1 (1 Stamm median unvollständig cr+) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, Gew. 23,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 68).

12 / 69 – Stelle 49
Grube. L. 5,29 m; B. 2,01 m; langoval.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 23 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 8 g

12 / 69 – Stelle 50
Grube. L. 0,86 m; B. 0,70 m; unregelmäßig.
Phase 6 Ende (Keramik).

Pos. 3
2 (2 H), Unb. Gew. 444 g. Sonst.
17. – 20. Jh.
14 (1 WS, 9 RS, 3 BS, 1 H), Irdenware, glasiert. Gew. 563 g. Unb. Randform: verdickt/verstärkt. Bodenform: Flachboden. Henkel, Querschnitt tordiert. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün braun orange schwarz. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 51
Grube. L. 0,85 m; B. 0,68 m; unregelmäßig.

12 / 69 – Stelle 52
Brunnen. L. 1,39 m; B. 1,27 m; vollständiger, runder Brunnenkranz aus Basalt, Grauwacken und vereinzelt Ziegelbruch. Der Brunnen befand sich nicht in einem AB, sondern im NO des AB 3 in der Nähe des ehemaligen Marktplatzes von Pier-Bonsdorf. Pl. 1: rund, AußenDm. 2,00 m; InnenDm. 1,38 m; Wandstärke 0,48 m bis 0,30 m. Gelbgrauer Kalk/Sand Mörtel.

12 / 69 – Stelle 53
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,46 m; T. 0,05 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit waagerechter Soh.; dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 Hv), Steinzeug. Gew. 37 g.
Henkel, unterrandständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: polychrome Glasur: blau weiß.
17. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 54
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,16 m; T. 0,45 m; rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 55
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,83 m; B. 0,57 m; T. 0,14 m; oval. Pl. 1: dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), viel Löss im W, wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, konvexe Soh.; mit Stufe ab der Mitte gegen B, dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, ein regelmäßigen, wenig runden Grauwacken.

12 / 69 – Stelle 56
Grube. L. 0,72 m; B. 0,41 m; T. 0,11 m; oval. Pl. 1: dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkel- bis schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur

12 / 69 – Stelle 57
Grube. L. 1,00 m; B. 0,95 m; T. 0,50 m; rund. Pl. 1: oval, gelbbrauner Ut 3 (10YR 5/4) im W wenig oxidierte Fe-Ausfällungen, mittelbrauner Ut 3 (10YR 7/6) im O, viel BL- und HK-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit 15° geneigter Soh. gegen B, Stufe gegen B, Zwei deutlich scharf getrennte Schichten. Schicht 1: T 0,26; Gegen A wannenförmig mit waagerechter Soh.; gegen B Kastenförmig, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6), HK-Flitter und Stückchen, BL-Flitter und wenige Stücke. Schicht 2: T 0,50; dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 3/3 - 4/3), Löss am Rand, wenige BL-Stücke, HK-Flitter und Stückchen. St. 57 ist über 12 / 69 St. 58.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun orange

12 / 69 – Stelle 58
Grube. L. 0,84 m; B. 0,56 m; rechteckig, unvollständig erfasst mit gerundeten Ecken.
Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, fleckiger Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 7/4), wenig Ziegelstückchen, HK-Flitter und Stückchen. St. 58 ist unter 12 / 69 St. 57.

12 / 69 – Stelle 59
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,39 m; B. 0,28 m; T. 0,01 m; oval. Pl. 1: oval, fleckiger Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 7/4), wenig Ziegelstückchen, HK-Flitter und Stückchen

12 / 69 – Stelle 60
Grube. L. 0,99 m; B. 0,65 m; T. 0,11 m; unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, mittel- bis schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/2 - 4/3), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, ein Schieferfragment. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger gegen B ansteigender Soh.; mittel- bis schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/2 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 61
Grube. L. 2,11 m; B. 0,75 m; T. 0,45 m; langoval. Pl. 1: langoval, rötlichbrauner Ut3 - 4 (7,5YR 4/4 - 6), mittig unregelmäßige Bänder und Flecken Ton Tt (10YR 8/4), wenig HK- und BL-Fitter. Pr. A–B: wannenförmig, Stufe (B 0,30; T 0,22) gegen A, konvexe Soh.; NW-SO, rötlichbrauner Ut3 - 4 (7,5YR 4/4 - 6), mittig unregelmäßige Bänder und Flecken Ton Tt (10YR 8/4)), vereinzelt HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,8 b; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (3 %). 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 15
2 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia mittel, Gew. 1,7 g.
(12 / 69 – Knnr. 2).

12 / 69 – Stelle 62
Pfostengrube. L. 0,59 m; B. 0,40 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst, rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, Ut 3 (10YR 5/2 - 3) bis Ut 3 (5YR 5/8 - 6/8), sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

12 / 69 – Stelle 63
Pfostenstandspur. L. 0,51 m; B. 0,49 m; T. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelgraubraun bis rotbraun gefleckter Ut 2 – 3 (10YR 4/2 - 3) bis Ut 2 - 3 (5YR 5/8 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; dunkelgraubraun bis rotbraun gefleckter Ut 2 – 3 (10YR 4/2 - 3) bis Ut 2 - 3 (5YR 5/8 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 64
Grube. L. 1,02 m; B. 0,79 m; T. 0,30 m; unregelmäßig rund. Tiergang. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubraun bis rotbraun gefleckter Ut 2 – 3 (10YR 4/2 - 3) bis Ut 2 - 3 (5YR 5/8 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen A Tiergang, dunkelgraubraun bis rotbraun gefleckter Ut 2 – 3 (10YR 4/2 - 3) bis Ut 2 - 3 (5YR 5/8 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 6 Ende (Keramik).
Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur:
gelb weiß. 17. – 19. Jh.

Pos. 17
1 (1) aus HK.; Gew. 2 g

12 / 69 – Stelle 65
Pfostengrube. L. 0,53 m; B. 0,50 m; rund. Pl. 1: rund, fleckiger Ut 2 – 3 (10YR 4/2 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 60 g. Verzierung: Engobenmuster: violett

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
11 (11) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 1526 g

12 / 69 – Stelle 66
Moderne Störung. L. 5,67 m; B. 3,92 m;

12 / 69 – Stelle 67
Moderne Störung. L. 2,51 m; B. 2,36 m;

12 / 69 – Stelle 68
Moderne Störung. L. 1,18 m; B. 0,82 m;

12 / 69 – Stelle 69
Moderne Störung. L. 4,16 m; B. 3,28 m;

12 / 69 – Stelle 70
Moderne Störung. L. 4,52 m; B. 4,29 m; St. 70 ist unter 12 / 69 St. 75.

12 / 69 – Stelle 71
Moderne Störung. L. 3,99 m; B. 3,76 m; St. 71 ist unter 12 / 69 St. 297.
Phase 6 (Pfeife).

Pos. 5
1 (1 WS), Pfeifenton. Gew. 2 g. Pfeife.

12 / 69 – Stelle 72
Moderne Störung. L. 4,69 m; B. 4,16 m; St. 72 ist unter 12 / 69 St. 389.

12 / 69 – Stelle 73
Pfostengrube. L. 0,68 m; B. 0,54 m; T. 0,18 m; oval. Pl. 1: oval, Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), wenig Ziegelfragmente, wenig Grobkies. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A, waagerechte Soh.; gegen B trapezförmig, Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (1 WS, 1 RS, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 44 g. Unb. Randform: ausbiegend. Bodenform: Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun. 17. – 19. Jh.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Glasschlacke; Farbe: Blau; Gew. 1 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WSv, 1 RSv), Irdenware, glasiert.
Gew. 168 g. Teller. Randform: umgeschlagen. Verzierung: Bemalung: gelb braun grün.
17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 74
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,42 m; T. 0,10 m; rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: rund, Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), ein Ziegelfragment. Pr. A–B: wannenförmig, mit 15° geneigter Soh. gegen B, graubrauner
Ut 1 - 2 (10YR 4/1 - 2), wenig Ziegelfragmente, wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), sonst. Gew. 26 g.

12 / 69 – Stelle 75
Pfostengrube. L. 0,39 m; B. 0,28 m; T. 0,05 m; oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: oval, Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), keine Einschlüsse. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), wenig HK-Flitter. St. 75 ist über 12 / 69 St. 70.

12 / 69 – Stelle 76
Pfostengrube. L. 0,35 m; B. 0,19 m; T. 0,45 m; rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: rund, Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), keine Einschlüsse. Pr. A–B: Ut 2 – 3 (10YR 4/1 - 2) bis Ut 2 - 3 /5YR 5/4 - 6), HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 77
Grab(?). L. 2,58 m; B. 0,78 m; rechteckig, unvollständig erfasst, leere Grabgrube? ohne erkennbare Einbauten. Viele Tiergänge / Durchwurzelung. Pl. 1: rechteckig, NW-SO, gefleckter graubrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 5/4), HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pl. 2: rechteckig, NW-SO, gefleckter graubräunlicher Ut 3 (100YR 6/1), hellgrau bläulicher GLEY 1 (10YR 8/10), hell- mittelbrauner Ut 3 (10YR 7/4), häufig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, häufig Fe-Ausfällungen entlang der Befundgrenze.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 31 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 46 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau

Pos. 10
1 (1 Vorderbein links 23 d+) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, Gew. 68,7 g; Bd: 62,5 BT: 53,5 verwittert (12 / 69 – Knnr. 45).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,1 g;
(12 / 69 – Knnr. 46).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 17 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.
5 (5 WS), Steinzeug. Gew. 24 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun beige

Pos. 19
1 (4 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia groß, Gew. 1,8 g
(12 / 69 – Knnr. 5).

Pos. 24
1 (7 Schädel unbestimmt unvollständig) ursprünglich bei Pos. 13,
Wiederkäuer Ruminantia, unbestimmt, Dens Molar, Gew. 0,5 g;
(12 / 69 – Knnr. 110).

12 / 69 – Stelle 78
Grube. L. 1,06 m; B. 0,89 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: rund, mittelgraubrauner fleckig Ut 1 – 2 (10YR 4/4) bis Ut 1 - 2 (10YR 3/3 - 4/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Kalkbrocken.

12 / 69 – Stelle 79
Grube. L. 0,84 m; B. 0,02 m; langoval, auf PL 1 unvollständig erfasst. Pl. 1: langoval, NO-SW, braungrauer Ut 3 (10YR 6/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter, vereinzelt hellgraue Bänder Ut 3 (10YR 7/2), vereinzelt durchwurzelt. Pl. 2: langoval, Ut 2 – 3 (10YR 3/1 - 4/3), viel Humus, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, gegen B leicht abfallende Soh. mit abfallender Stufe gegen B, hier waagerechte Soh.; gegen B trapezförmig, Ut 3 (2,5YR 6/2 - 7/2), HK- und BL-Flitter und Stückchen, gegen A oberhalb der Soh. hellgraues Band (Gley 2 (/10b). St. 79 ist unter 12 / 69 St. 187.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,4 cm;
Rdm. 10,5 cm (8 %)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

Pos. 30 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WS), sonst. Gew. 40 g.

12 / 69 – Stelle 80
Grube. L. 0,88 m; B. 0,85 m; T. 0,18 m; rund. Pl. 1: rund, dunkel- bis schwarzbrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 5/3) und wenig Flecken Ut 3 (10YR 5/6 - 6/8) im Norden, HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, In Pr. A-B. B 0,73; T 0,18. rund, dunkel- bis schwarzbrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 5/3) und wenig Flecken Ut 3 (10YR 5/6 - 6/8) im Norden, HK- und BL-Flitter und Stückchen.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), sonst. Gew. 38 g. 17. – 19. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g.

Verzierung: polychrome Glasur:
orange. 17. – 19. Jh.

Pos. 8
1 (9 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, Gew. 1,1 g; verwittert
(12 / 69 – Knnr. 19).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), sonst. Gew. 45 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: grau

12 / 69 – Stelle 81
Kein Befund. L. 0,82 m; B. 0,48 m; Pl. 1: grau bis graubrauner Uu (10YR 6/2 - 5/3), sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

12 / 69 – Stelle 82
Kein Befund. L. 0,14 m; B. 0,14 m; Tiergang.

12 / 69 – Stelle 83
Grube. Pl. 1: NW-SO, dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 6/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter.
Keine Formbeschreibung - Phase 5 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 18 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 13 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 15 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 1; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,2 cm; Rdm. 7 cm (23 %). Verzierung: Engobenmuster: violett. 2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh.

12 / 69 – Stelle 84
Moderne Störung.

12 / 69 – Stelle 85
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,57 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Uu (10YR 6/6 - 3/1), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 11
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun beige

12 / 69 – Stelle 86
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,46 m; rund, zu BfK 15. Tiergang gegen B. Pl. 1: rund,

dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter, ein BL-Flitter, ein HK-Stück. Pr. A–B: muldenförmig, waagerechte Soh.; gegen B Tiergang, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 7
1 (2 Hinterbein links 1) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, Gew. 10,3 g; (12 / 69 – Knnr. 31).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Costa, Gew. 1,0 g; (12 / 69 – Knnr. 32).

12 / 69 – Stelle 87
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,47 m; B. 0,39 m; T. 0,16 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3), vereinzelt HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; gegen B trapezförmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3).
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 88
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,22 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 4/3), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 89
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,29 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter.Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 90
Pfostengrube. L. 0,35 m; B. 0,25 m; rechteckig mit gerundeten Ecken, zu BfK 15. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/3).
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 91
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,16 m; B. 0,15 m; T. 0,13 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, Außen: 0,16 m Dm.; hellgrauer Uu (10YR 7/2); Innen: 0,05 m Dm.; dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 4/3). Pr. A–B: keilförmig, spitze Soh.; hellgrauer Uu (10YR 7/2); Innen: dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 4/3).
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 92
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,43 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 6/6), wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 93
Grube. L. 1,42 m; B. 0,90 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, verziegelter Befund, viel BL-Stücke, wenig Fein- Mittelkies.
Phase 6 Ende (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
9 (9 WS), sonst. Gew. 184 g. 17. – 19. Jh.
4 (3 RS, 1 BS), Irdenware. Gew. 50 g. Unb. Randform: verdickt/verstärkt. Bodenform: Flachboden. 17. – 19. Jh.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 H), Irdenware. Gew. 82 g. Sonst.

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
26 (26 WS), sonst. Gew. 983 g. Dachziegel. 17. – 20. Jh.
6 (6 H), Irdenware. Gew. 162 g. Brennhilfen. (Taf. 54.3)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
2 (5 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 105 g. Fass. Randform: ausbiegend. Bügel, unterrandständig. Verzierung: polychrome Glasur: violett braun. 18. – 20. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 10 g. Topf: Höltken/Steinbring Typ 20 a; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,1 cm (11 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun.
2. Hälfte 15. – 16. Jh.
14 (13 WS, 2 BS), Steinzeug.
Gew. 360 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau. 17. – 20. Jh.
14 (8 WS, 2 RS, 2 BS, 1 H),
Irdenware, glasiert. Gew. 162 g.
Unb. Randform: ausbiegend.
Bodenform: Flachboden;
Standvorrichtung: Standfuß. Tüllenstiel,
Querschnitt rund. Verzierung: polychrome
Glasur: schwarz braun gelb. 17. – 19. Jh.

Pos. 12
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind"
Bos taurus, Mammalia, Humerus, Gew. 146,7 g; Epiphysenfragment nicht verwachsen, unvollständig (12 / 69 – Knnr. 64).

12 / 69 – Stelle 94
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,32 m; T. 0,13 m; oval, zu BfK 15. Pl. 1: braun bis dunkelbrauner Ut 3/4 (10YR 5/5 - 6/6), wenig HK-Flitter.

Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; braun bis dunkelbrauner Ut 3/4 (10YR 5/5 - 6/6), ein BL-Brocken.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz

12 / 69 – Stelle 95
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,25 m; T. 0,12 m; rechteckig mit gerundeten Ecken, zu BfK 15. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, Außen: ein B. 0,03 m Kreis Uu (10YR 7/2) um den Befund, Innen: Tu 2 (10YR 5/3 – 4/3), wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, waagerechte Soh.; gegen B wannenförmig, Schicht 1: siehe Pl.; Schicht 2: siehe Pl.; Schicht 3: hellgrauer Ut 2 (10YR 8/4 - 7/6), vermischt mit beige braunen Gley 2 (PB 8/5), über der Soh. Band oxidierter Fe-Ausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 96
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,50 m; T. 0,14 m; unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, zu BfK 15. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, braun bis dunkelbraun fleckiger Ut 3 – 4 (10YR 6/6 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit 15° gegen B geneigter Soh.; braun bis dunkelbraun fleckiger Ut 3 – 4 (10YR 6/6 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 97
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,50 m; B. 0,48 m; T. 0,29 m; annähernd rund, zu BfK 15. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraun Ut 2 – 3 (10YR 6/4 - 4/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Ut 2 (10YR 5/4 - 4/4), mittig über der Soh. ein Nest Ut 2 (10YR 3/1).
Phase 3 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 98
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,48 m; B. 0,47 m; T. 0,29 m; rund, zu BfK 15. Pl. 1: rund, dunkelbraun mit schwarzgrauen Flecken Ut 2 – 3 (10YR 6/4 - 4/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Schicht 1: 0,18 m stark, dunkelbraun mit schwarzgrauen Flecken Ut 2 – 3 (10YR 6/4 - 4/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter; Schicht 2: 0,11 m stark, Ut 3 (10YR 4/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 99
Grube. L. 1,51 m; B. 1,08 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, Fe-Ausfällungen. St. 99 ist unter 12 / 69 St. 100, 12 / 69 St. 187, 12 / 69 St. 188, 12 / 69 St. 293.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 21 g.
Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,1 cm. Bodenform: Kugelboden;
Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8,6 cm (15 %). Verzierung: Engobenmuster: violett

12 / 69 – Stelle 100
Grube. L. 1,88 m; B. 0,54 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. St. 100 ist unter 12 / 69 St. 293.

12 / 69 – Stelle 101
Grube. L. 0,81 m; B. 0,29 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. St. 101 ist über 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 102
Ofen. L. 3,57 m; B. 0,91 m; T. 0,18 m; langoval, zu BfK 16. Pl. 1: langovale verziegelte Ofenwandung im SO auf L. 0,60 m und B. 0,10 m erhalten, NW-SO, im Inneren Asche dunkelgrau -schwarze Schicht Ut 2 (7,5YR 2,5/1) und dunkler (2,5YR 5/8), BL-Brocken bis 0,10 m Dm.; die Größe wird gegen NW kleiner. Pr. A–B: wannenförmig, Befund in zwei Teilen. Teil 1 (1/3 des Befundes gegen A), drei Schichten, L 1,10 m, Schicht 1: über Schicht 2 und 3, T 0,03m; dunkelbrauner Ut 3 (2,5YR 6/1), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, Asche. Schicht 2: wird von Schicht 1 geschnitten, über Schicht 3, T 0,04 m; verziegeltes graues Band Ut (2,5YR 6/1), BL-Brocken und HK-Stückchen, Asche. Schicht 3: unter Schicht 1 und 2, T 0,18 m, Stärke 0,045 m, wannenförmig mit konvexer Soh.; (2,5YR 5/8), verziegelt. Teil 2 (2/3 des Befundes gegen B): zwei Schichten, L 2,50 m, Schicht 1: mittleres 1/3 des Befundes, vermutl. Fortsetzung von Schicht 1, Teil 1, Ut 2 (7,5YR 4/3), Löss mit vielen BL-Brocken (0,05 m bis 0,06 m Dm.). Schicht 2: letztes 1/3 gegen B, grauer Ut 2 (7,5YR 4/3), wenig BL-Stücke (0,01 m Dm.), wenig HK-Stückchen.
Phase 4 (Form).

12 / 69 – Stelle 103
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,50 m; T. 0,33 m; oval. Pl. 1: brauner Ut 3 (10YR 3/2 - 2/1), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 3 (10YR 3/2 - 2/1), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Brocken.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 16
1 (1 Vorderbein links 3 d+) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Humerus, Gew. 2,3 g; unvollständig (12 / 69 – Knnr. 77).
1 (1 Vorderbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Humerus, Gew. 4,0 g;
(12 / 69 – Knnr. 78).
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 2,1 g;
(12 / 69 – Knnr. 79).
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt 2)
Säugetiere, groß Mammalia, groß, unbestimmt Gew. 9,9 g; (12 / 69 – Knnr. 80).

12 / 69 – Stelle 104
Graben. L. 1,89 m; B. 1,35 m; muldenförmig. Pl. 1: Im Pl. kein Befund erkennbar. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3 - 5/6), in sechs Straten geschichtet, viel Humus, stark durchwurzelt, HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Keine klare Trennung zwischen St. 104 und St. 112 erkennbar. St. 104 ist über 12 / 69 St. 117.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
21 (21) aus Schlacke; Gew. 561 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.

Pos. 11
1 (6 Schädel links unvollständig) "Hausrind Bos taurus, Mammalia, Maxilla, subadult, Gew. 151,1 g; M1++ M2+ M3 im Durchbruch
(12 / 69 – Knnr. 102).
1 (1 Hinterbein links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 168,1 g;
(12 / 69 – Knnr. 103).
1 (1 Schädel links unvollständig), "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla,
Gew. 11,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 104).
1 (1 Stamm median unvollständig cr+ca+)
Hund, Canis familiaris, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, Gew. 13,4 g; PL: 28,0 Pacd: 21,7 BFcr: 25,2 BFcd: 28,0 HFcr: 16,2 Teilskelett 1, LW 6 (12 / 69 – Knnr. 105).
1 (1 Stamm median unvollständig cr+ca+)
Hund, Canis familiaris, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, Gew. 8,1 g; PL: 22,3 BFcr: 27,1 BFcd: 27,9 HFcr: 16,4 HFcd: 14,7 Teilskelett 1, LW 7 (12 / 69 – Knnr. 106).
1 (1 Stamm median unvollständig cr+ca+)
Hund, Canis familiaris, Mammalia, Sacrum, Gew. 17,3 g; GL: 47,0 PL: 37,6 Teilskelett 1 (12 / 69 – Knnr. 107).
1 (2 Hinterbein links (123)) Hund, Canis familiaris, Mammalia, Pelvis, Acetabulum, verwachsen, Gew. 20,8 g; Teilskelett 1
(12 / 69 – Knnr. 108).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6) aus Schlacke; Gew. 90 g

12 / 69 – Stelle 105
Grube. L. 1,42 m; B. 0,98 m; T. 0,29 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4 - 5/3), HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; gegen A Ut 2 (10YR 5/6), gegen B mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4 - 5/3), HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 54 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun rot.
17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 106
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,32 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, hell- bis mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/3 - 7/4), viel Löss, wenig HK-Flitter und Knochen. Pr. A–B: keilförmig, gegen B um 15° geneigte Soh.; Ut 3 (10YR 8/4 - 8/8), ein BL-Stück.

Pos. 6
1 (1 Fuß rechts 123 d+) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, weiblich,
Gew. 159,2 g; GL: 223,6 Bp: 59,5 KD: 30,7 TD: 22,5 Bd: 58,5 WRH: 134,2cm
(12 / 69 – Knnr. 33).

12 / 69 – Stelle 107
Natur allg. L. 1,31 m; B. 1,22 m; Baumwurf. Stark durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig,

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1 g.

12 / 69 – Stelle 108
Feuerstelle. L. 1,86 m; B. 0,87 m; unvollständig erfasst, oval, unter 448 weiterbearbeitet. Pl. 1: oval, rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6 - 5/4), sehr viel HK-Brocken, viel BL-Brocken (bis zu 0,17 m Dm.), wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 108 ist unter 12 / 69 St. 448.

12 / 69 – Stelle 109
Grube. L. 0,87 m; B. 0,51 m; langoval.
Durchwurzelt. Pl. 1: langoval, NO – SW,
schwarzbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter und Brocken.

12 / 69 – Stelle 110
Grube. L. 1,17 m; B. 0,49 m; T. 0,23 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, NO - SW, schwarzbrauner Ut 1 - 2 (10YR 3/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter und Brocken. Pr. A–B: wannenförmig, mit gegen B ansteigender Soh.; gegen B muldenförmig, schwarzbrauner Ut 1 - 2 (10YR 3/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter und Brocken.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 357 g

12 / 69 – Stelle 111
Natur allg. L. 1,38 m; B. 1,02 m;

12 / 69 – Stelle 112
Graben. L. 3,85 m; B. 1,76 m. Pl. 1: Kein Befund im Pl. erkennbar. Pr. A–B:
muldenförmig, mit konvexer Soh.; geht gegen B in einen nicht dokumentierten Befund über; drei Schichten. Schicht 1: dunkelbrauner
Ut 1 (10YR 4/3 - 5/6), viel Humus,
starkdurchwurzelt, HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Schicht 2: rötlichbraun gefleckter Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 6/8), sehr viel Löss, wenig HK-Flitter, ein Knochen. Schicht 3: Stärke 0,25 m; rotbrauner Ut 2 - 3 (5YR 5/8), HK-Flitter und Stückchen, auf der Soh. HK-Band mit Verziegelung. St. 112 ist über 12 / 69 St. 116, 12 / 69 St. 117.

12 / 69 – Stelle 113
Graben. L. 1,34 m; B. 1,06 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, schwarzer Ut (10YR 2/1), sehr viel Arsche und HK, viel BL-Flitter und Stücke, sehr viel Schlacke. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3 - 5/6), in sechs Straten geschichtet, viel Humus, stark durchwurzelt, HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Keine klare Trennung zwischen St. 104 und St. 112 erkennbar. Aschehaltige Schicht nur oberflächlich im Pr. erhalten. St. 113 ist stratigrafisch gleich 12 / 69 St. 104.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
10 (10) aus Schlacke; Gew. 124 g

12 / 69 – Stelle 114
Graben. L. 0,75 m; B. 0,73 m; rund. Pl. 1: unregelmäßig, schwarzer Ut (10YR 2/1), sehr viel Arsche und HK, viel BL-Flitter und Stücke, wenig Schlacke. Pr. A–B: getreppt, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3 - 5/6), in sechs Straten geschichtet, viel Humus,
starkdurchwurzelt, HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Keine klare Trennung zwischen St. 104 und St. 112 erkennbar. St. 114 ist stratigrafisch gleich 12 / 69 St. 104.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), sonst. Gew. 49 g. Dachziegel
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 8
1 (1 median Stamm unvollständig) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, Vertebra Gew. 2,4 g; verkohlt (12 / 69 – Knnr. 85).

Pos. 12
1 (1 Stamm unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 19,8 g;
(12 / 69 – Knnr. 93).

12 / 69 – Stelle 115
Moderne Störung. L. 8,04 m; B. 5,33 m;

12 / 69 – Stelle 116
Moderne Störung. L. 6,54 m; B. 5,35 m; St. 116 ist unter 12 / 69 St. 112.

12 / 69 – Stelle 117
Grube. Pl. 1: Im Pl. nicht erkennbar. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; grau- bis schwarzbrauner Ut 1 (1ßYR 4/2 - 7/2), viel HK-Flitter und Stückchen, stark durchwurzelt. St. 117 ist unter 12 / 69 St. 104, 12 / 69 St. 112.
Pos. 4 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Grauware (hart). Gew. 4 g.

12 / 69 – Stelle 118
Grube. L. 0,91 m; B. 0,48 m; achtförmige Doppelgrube. Pl. 1: achtförmig, mittelgrau- bis brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2), wenig BL-
Stückchen, sehr wenig BL-Stück, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; gegen Mitte Stufe, dann wannenförmig in

der ersten Grube; Gegen Mitte muldenförmig mit waagerechter Soh.; gegen B wannenförmig, mittelgrau- bis brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2).

12 / 69 – Stelle 119
Grube. L. 0,77 m; B. 0,68 m; T. 0,04 m; oval. Pl. 1: oval, fleckiger dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), grau-mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/3), viel Kalkausfällungen, wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

12 / 69 – Stelle 120
Grube. L. 1,35 m; B. 0,64 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, dunkel- mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4), im SO dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2), wenig BL-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: zwei Schichte. Schicht 1: wannenförmig, von A bis B, zwischen 0,10 m und 0,20 m stark, dunkel- mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4); Schicht 2: unter Schicht 1, im SO gleiche H. wie Schicht 1, gelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/7 - 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, stark durchwurzelt.
Phase 3 – 4 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 RS), Irdenware. Brennhilfen. Gew. 283 g; max. Wst. 2,7 cm; max. H. 2,7 cm; Bdm. 7 cm (Taf. 54.4)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 50 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,85 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 4,8 cm (55 %). Verzierung: Engobenmuster: violett
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 33 g. Unb.

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 89 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat). 2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 RS), Irdenware. Gew. 333 g; max. Wst. 2,6 cm; max. H. 2,6 cm; Bdm. 5,4 cm (Taf. 54.4)

12 / 69 – Stelle 121
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,12 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, mittelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), Flecken hellgrauer Ut 2 (10YR 6/3), Fe-Ausfällungen.

12 / 69 – Stelle 122
Grube. L. 1,07 m; B. 0,85 m; T. 0,21 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, fleckiger mittelgrau bis brauner Ut 1 - 2 (10YR 5/2), viele kleine Flecken dunkelbraun bis grauer Ut 1 - 2 (10YR 4/4), viel HK- und BL-Flitter wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; fleckiger mittelgrau bis brauner Ut 1 - 2 (10YR 5/2), viele kleine Flecken dunkelbraun bis grauer Ut 1 - 2 (10YR 4/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 65 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,4 cm (11 %)

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
4 (3 WS, 1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 68 g. Verzierung: Kerbleisten, polychrome Glasur: braun violett

12 / 69 – Stelle 123
Grube. L. 0,90 m; B. 0,69 m; T. 0,14 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig oval, fleckig graubrauner Ut 1 -2 (10YR 5/2), fleckiger dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/4), viel HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 -2 (10YR 5/2), fleckiger dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/4), sehr wenig HK-Flitter und Eisenmanganausfällungen. St. 123 ist über 12 / 69 St. 494.

12 / 69 – Stelle 124
Grube. L. 1,29 m; B. 1,05 m; T. 0,24 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Stücken, wenig HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; geht über die Grabungsgrenze hinaus, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4), ein Band aus Sandton (2,5Y 8/2), sehr wenig BL-Stücken, wenig HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen. St. 124 ist über 12 / 69 St. 493.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 7 g.
Verzierung: Engobenmuster: violett

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 50 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 8 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 38 g. Unb.; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 4 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 3,8 cm (55 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: grau braun
2 (2) aus Stein; Gew. 29 g

12 / 69 – Stelle 125
Grube. L. 1,07 m; B. 0,71 m; T. 0,04 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 4/2), wenig Feinkies. Pr. A–B: Form nicht mehr ermittelbar, Soh. unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 4/2).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 10 g

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.

12 / 69 – Stelle 126
Grubenkomplex. L. 7,63 m; B. 3,99 m; unregelmäßiger Grubenkomplex, zu BfK 21. Im N von Geoschnitt geschnitten. Innerhalb des Befundes Störung L 1,24; B 0,54. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit Ausbuchtung im N; L 1,80; B 1,60; mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgraubraunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 3), viel HK- und BL-Stückchen, wenig Feinkies, vereinzelt Grobkies. Pr. A–B: Pr. unter den jeweiligen einzelstellen angelegt. St. 126 ist unter 12 / 69 St. 167, 12 / 69 St. 168, 12 / 69 St. 169, 12 / 69 St. 170, 12 / 69 St. 171, 12 / 69 St. 172, 12 / 69 St. 173, 12 / 69 St. 176, 12 / 69 St. 177, 12 / 69 St. 178, 12 / 69 St. 179, 12 / 69 St. 395, 12 / 69 St. 396.
Phase 4 – 5 (Keramik/Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
6 (5 WS, 1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 31 g.
1 (1 WS), Baukeramik. Gew. 21 g.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 55 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,75 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 15,8 cm (11 %) (Taf. 51.7)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 16 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 13 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (9 %) (Taf. 51.13)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 10 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,65 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,6 cm (11 %) (Taf. 51.12)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 168 g. Unb.; max. Wst. 1 cm; max. H. 4,2 cm. Bodenform: ugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 16,4 cm (12 %). Verzierung: polychrome lasur: grau braun (Taf. 51.8)
2 (2 RS), Steinzeug. Gew. 27 g. Krug: Hurst Krug Typ III 3; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 7 cm; Rdm. 8,4 cm (26 %). Verzierung: Kerbleisten, polychrome Glasur: braun. 1. Hälfte 15. – 2. Hälfte 15. Jh. (Taf. 51.10)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 40 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 14 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 b; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,1 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6 cm; Rdm. 7 cm (14 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. – 1. Hälfte 16. Jh. (Taf. 51.11)
16 (14 WS, 2 WSv), Steinzeug. Gew. 170 g. Verzierung: Rollstempel, Kerbleisten, polychrome Glasur: grau braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 77 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 6,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 14,4 cm (17 %). Verzierung: Engobenmuster: braun (Taf. 51.9)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 13 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 63 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 5 cm (35 %). Verzierung: Schlickerbemalung: rot braun. 9. – 10. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 168 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 12 cm 24 %)
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar maxillar,

Gew. 10,4 g; (12 / 69 – Knnr. 69).
1 (6 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar maxillar, Gew. 5,7 g; (12 / 69 – Knnr. 70).

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 45 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 3 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,1; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9 cm (9 %). 1. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
13 (12 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 119 g; Standvorrichtung: Wellenfuß (Taf. 51.15)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,2 cm (7 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13 cm (7 %)
10 (10 WS), Grauware (hart). Gew. 125 g.
6 (6 WS), Faststeinzeug. Gew. 84 g. Verzierung: Engobenmuster: rot braun
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 37 g. Unb. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun
17 (14 WS, 1 WSv, 1 BS, 1 H), Steinzeug. Gew. 142 g. Unb. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 23 g. Krug: Höltken / Steinbring Typ 12; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 5,4 cm; Rdm. 6 cm (12 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Schlickerbemalung: grau. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 51.14)
1 (1) aus Schiefer; Gew. 3 g

Pos. 16
1 (3 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 mandibular, adult, Gew. 23 g; 34,5 g; 13,1 g; M3+ (12 / 69 – Knnr. 20).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar maxillar, Gew. 12,1 g; M2+ (12 / 69 – Knnr. 21).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 21,5 g (12 / 69 – Knnr. 22).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 5,1 g; (12 / 69 – Knnr. 23).
5 (5 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,4 g; verwittert (12 / 69 – Knnr. 24).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 1,2 g; (12 / 69 – Knnr. 25).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 0,4 g; (12 / 69 – Knnr. 26).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sternum cr-ca- Gew. 29,9 g; Hiebspur(en) saggital und medial durch (12 / 69 – Knnr. 27).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sternum cr- Gew. 6,1 g; Hiebspur(en) saggital durch (12 / 69 – Knnr. 28).

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 81 g

12 / 69 – Stelle 127
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,53 m; B. 0,52 m; T. 0,29 m; rund, zu BfK 21. Pl. 1: rund, mittel- bis dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; in Schicht 1: mittel- bis dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-und BL-Stückchen. Schicht 2: gegen A wannenförmig, ab einem Drittel des Befundes muldenförmig mit konvexer Soh.; gegen B drittes Drittel Muldenförmig, hellgrauer Ut 2 (10YR 8/1 - 7/1). Schicht 1 über Schicht 2.
Phase 4 – 5 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 128
Moderne Störung. L. 1,69 m; B. 1,01 m; Pr. A–B: St. 128 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 129
Moderne Störung. L. 7,34 m; B. 4,26 m;

12 / 69 – Stelle 130
Sickergrube. L. 2,51 m; B. 2,04 m; T. 1,00 m; quadratisch mit gerundeten Ecken. Pl. 1: quadratisch mit gerundeten Ecken, hellbraun bis dunkelbraungrau fleckiger Ut 1 (10YR 6/6 – 4/3), sehr wenig bis wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Fein-

und Mittelkies. Pr. A–M–C: wannenförmig, mit gegen M abfallender Soh.; ab dem ersten Dritte Stufe, dann muldenförmig mit welliger Soh. gegen M, gegen C muldenförmig mit konvexer Soh.; dann Stufe ab letztem Drittel, wannenförmig. Pr. B–M–D: muldenförmig, mit waagerechter Soh.; ab drittem Drittel gegen M Stufe, dann wannenförmig mit waagerechter Soh.; ab erstem Drittel gegen D muldenförmig mit Stufe, dann wannenförmig mit waagerechter Soh. gegen D.
Phase 6 Mitte (Keramik/Pilgerhorn).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 95 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 5 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,8 cm (18 %)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WS), Pfeifenton. Gew. 2 g. Pilgerhorn. Verzierung: Bemalung: rot

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–M–C)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 18 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß. Verzierung: polychrome Glasur: braun orange. 17. – 19. Jh.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–M–C)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 21 (bei Anlage Pr. B–M–D)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: Weiß
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 23 (bei Anlage Pr. B–M–D)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

Pos. 34 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), sonst. Gew. 2 g. Dachziegel. 17. – 19. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz

Pos. 35 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus HK.; Gew. 1 g

Pos. 37 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-rauwandig. Gew. 9 g.
1 (1 WS), sonst. Gew. 10 g. Dachziegel.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Schlickerbemalung: grau grün

Pos. 38 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus HK.; Gew. 2 g

12 / 69 – Stelle 131
Moderne Störung. L. 6,80 m; B. 6,04 m;

12 / 69 – Stelle 132
Moderne Störung. L. 13,88 m; B. 4,56 m;

12 / 69 – Stelle 133
Moderne Störung. L. 5,79 m; B. 2,60 m;

12 / 69 – Stelle 134
Moderne Störung. L. 3,37 m; B. 2,13 m;

12 / 69 – Stelle 135
Ofen. L. 1,54 m; B. 0,62 m; T. 0,74 m; langoval Feuerungskanal (St.153) und Brennkammer (St.135), zu BfK 18. Pl. 1: langoval, NNW – SSO, stark verziegelt Ut 2 (2,5YR 5/8), dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2), Im SSO verziegelte Wandung mit Stärke 0,03 - 0,09 m. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. (St. 135 und 153 zusammen), ab der Mitte Soh. bis zu B 0,07 m verziegelt an der Unterkante, über der Verziegelung ein bis zu B 0,09 Band aus HK, gegen B wannenförmig, braun gefleckter Ut 2 (10YR 5/5 - 6/6) viel BL-Brocken, viel BL-Stücke, viel HK-Flitter. Pr. C–D: muldenförmig, mit konvexer Soh.; an der Wandung Verziegelung B 0,045, an der Soh. bis zu B 0,07, über der Soh. ein ca. B 0,10 Band aus HK, gegen D gleich, Ut 2 (2,5YR 5/8), dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2), viel HK- und BL-Flitter und Stücke. St. 135 ist über 12 / 69 St. 155.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 17 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 9,7; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (13 %). (Taf. 51.1)
2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 42 g

Pos. 21 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Holz. HK.; Gew. 1 g

12 / 69 – Stelle 136
Grube. L. 0,94 m; B. 0,88 m; T. 0,42 m; unregelmäßig oval, zu BfK 18. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2), Flecken mittelbraunem Ut 2 (10YR 6/3), wenig Verziegelung (2,5YR 5/8). Pr. A–B: muldenförmig, mit Stufe gegen A, Soh. 15° gegen B geneigt, gegen B Stufe, gegen B wannenförmig, im oberen Drittel des Befundes leichte Verziegelung, heller graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 6/3), helle Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/2), vereinzelt Flecken dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/2), zwei Steine, wenig HK-Stückchen.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 7
1 (2 Vorderbein links 23 d-) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, Gew. 25,7 g; Schnittmarke(n) Schnittspurenlateral am Collum (12 / 69 – Knnr. 75).

12 / 69 – Stelle 137
Sickergrube. L. 0,93 m; B. 0,90 m; T. 0,33 m; viereckige mit abgerundeten Ecken. Tiergang bei B. Pl. 1: viereckige mit abgerundeten Ecken, mittel- dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, wenig Feinkies. Pr. A–B: kastenförmig, mit welliger Soh.; Wandung gegen B gestört, mittel- dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, wenig HK- und BL-Flitter, vereinzelt Kalkflitter.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), sonst. Gew. 51 g.
Dachziegel. 17. – 19. Jh.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 15 g

Pos. 18
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, 2 Gew. 3,5 g; (12 / 69 – Knnr. 34).
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, 2 Gew. 0,5 g; (12 / 69 – Knnr. 35).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 1 g

12 / 69 – Stelle 138
Sickergrube. L. 0,85 m; B. 0,82 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: quadratisch mit abgerundeten Ecken, mittelbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelgrauer Ut 1 (5Y 4 /1 - 5/1), sehr viel Humus, wenig HK- und BL-Flitter, ein BL-Stück. St. 138 ist unter 12 / 69 St. 161, 12 / 69 St. 162.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 6 g.
Verzierung: polychrome Glasur: gelb orange. 17. – 19. Jh.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 4 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
3 (3 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 27 g.
Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun schwarz

12 / 69 – Stelle 139
Moderne Störung. L. 0,36 m; B. 0,36 m; moderne Rohrleitung.

12 / 69 – Stelle 140
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,07 m; rund. Pl. 1: rund, innerer und äußerer Kreis. Außen: Dm. 0,12 m, hellgraubrauner Ut 2 (10YR 5/3), Fe-Ausfällungen; Innen: Dm. 0,09 m, mittel- bis dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3).

12 / 69 – Stelle 141
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,31 m; oval. Pl. 1: oval, fleckiger dunkelbraun- bis schwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/2), mittelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; fleckiger dunkelbraun- bis schwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/2), mittelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 5 g. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau. 17. – 20. Jh.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g.
Verzierung: polychrome Glasur: braun.
17. – 18. Jh.

12 / 69 – Stelle 142
Moderne Störung. L. 20,20 m; B. 4,17 m;

12 / 69 – Stelle 143
Moderne Störung. L. 1,88 m; B. 1,86 m;

12 / 69 – Stelle 144
Moderne Störung. L. 1,22 m; B. 0,99 m;

12 / 69 – Stelle 145
Moderne Störung. L. 2,74 m; B. 1,87 m;

12 / 69 – Stelle 146
Moderne Störung. L. 7,56 m; B. 1,76 m; St. 146 ist unter 12 / 69 St. 184, 12 / 69 St. 340.

12 / 69 – Stelle 147
Moderne Störung. L. 4,31 m; B. 4,26 m;

12 / 69 – Stelle 148
Moderne Störung. L. 24,20 m; B. 10,89 m; St. 148 ist unter 12 / 69 St. 343, 12 / 69 St. 355.

12 / 69 – Stelle 149
Moderne Störung. L. 16,72 m; B. 5,48 m;

12 / 69 – Stelle 150
Pfostengrube. L. 0,55 m; B. 0,24 m; T. 0,02 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, schwarzbraun- bis grauer Ut 2 (10YR 4/2 – 6/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: Form nicht rekonstruierbar; schwarzbraun- bis grauer Ut 2 (10YR 4/2 - 6/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 3 g.
Dachziegel. 17. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 151
Sickergrube. L. 2,68 m; B. 1,82 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrau- bis grünlicher Ut 1 (10YR 5/2 bis 4/3), Ut 1 (5Y 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Grobkies.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus BL; Gew. 21 g
2 (2) aus Eisen; Gew. 21 g

12 / 69 – Stelle 152
Moderne Störung. L. 16,68 m; B. 3,52 m;

12 / 69 – Stelle 153
Ofen. L. 0,60 m; B. 0,30 m; T. 0,53 m; Feuerungskanal, zu BfK 18. Pl. 1: Im Pl. kein Befund ersichtlich. Pr. A–B: Beschreibung siehe St.135. St. 153 ist über 12 / 69 St. 155.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

12 / 69 – Stelle 154
Brunnen. L. 8,94 m; B. 6,45 m; Brunnen, von Eisensuchern gestört.

12 / 69 – Stelle 155
Moderne Störung. L. 0,60 m; B. 0,46 m; St. 155 ist unter 12 / 69 St. 135, 12 / 69 St. 153.

Pos. 6 (bei Anlage Pr.)
1 (1) aus Glas; Farbe: weiß; Gew. 1 g

12 / 69 – Stelle 156
Kein Befund. L. 0,81 m; B. 0,81 m; Pl. 1: Kein Befund ersichtlich. Pr. A–B: Kein Befund ersichtlich.

12 / 69 – Stelle 157
Moderne Störung. L. 7,66 m; B. 4,11 m;

12 / 69 – Stelle 158
Moderne Störung. L. 1,30 m; B. 0,44 m;

12 / 69 – Stelle 159
Moderne Störung. L. 10,62 m; B. 2,35 m;

12 / 69 – Stelle 160
Moderne Störung. L. 6,38 m; B. 3,16 m;

12 / 69 – Stelle 161
Natur allg. L. 0,02 m; B. 0,02 m; Wurzel. St. 161 ist über 12 / 69 St. 138.

12 / 69 – Stelle 162
Natur allg. L. 0,02 m; B. 0,02 m; Wurzel. St. 162 ist über 12 / 69 St. 138.

12 / 69 – Stelle 163
Grube. T. 0,94 m; muldenförmig, zu BfK 21. Pl. 1: Nur im Pr. erkannt - Pl. siehe St. 126. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgrau- braunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 – 3), gegen Soh. vermehrt Flecken mittelbraunen Ut 2 (10YR 5/6), sehr wenig BL-Stückchen, viele Wurzeln, viel HK- und BL-Flitter. St. 163 ist über 12 / 69 St. 164.
Phase 4 – 5 (Keramik/Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 10,9 cm (5%) (Taf. 52.2)

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 39 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,6 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: polychrome Glasur: braun

Pos. 12 (bei Entnahme Restbefund)
10 (10 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 83 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 109 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 11 g. Topf: Redknap A82.5; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 11,8 cm (12 %). 1. Drittel 10. – 12. Jh. (Taf. 52.4)
1 (1 WS, 1 BS), Grauware (hart). Gew. 116 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,7 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10,8 cm (2 %) (Taf. 52.6)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Schale: Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13 cm; Rdm. 14 cm (5 %). Verzierung: Riefen (Taf. 52.5)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 107 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 5,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,8 cm (28 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun
2 (1 WSv, 1 BS), Steinzeug. Gew. 56 g; Standvorrichtung: Standknubben. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Schlickerbemalung: violett braun
10 (9 WS, 1 H), Steinzeug. Gew. 264 g. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett braun
1 (1) aus Stein; Gew. 5 g
1 (1) Abschlag aus Stein. facettiert, geschliffen; Gew. 18 g

12 / 69 – Stelle 164
Grube. L. 1,18 m; B. 0,98 m; T. 0,93 m; annähernd oval, zu BfK 21. Pl. 1: annähernd oval, mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgraubraunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 3). Pl. 2: Wurde angelegt, da bei Restbefundentnahme die St. 395 und 396 erkannt wurden. Pr. A–B: muldenförmig, welliger Soh.; genauer Übergang gegen A zu St. 163 undeutlich, evtl. gleicher Befund, mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgraubraunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 3), wenig Knochen, viel HK-Stückchen und Stücke, wenig HK- und BL-Flitter, viele Wurzeln. St. 164 ist unter 12 / 69 St. 163, 12 / 69 St. 395.
Phase 4 – 5 (Keramik/Kontext).
Pos. 5 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 9 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12 cm (10 %). Verzierung: Kerbschnittmuster (Taf. 52.7)

Pos. 8 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 24 g.
3 (3 WS), Baukeramik. Gew. 34 g. Dachziegel
9 (9 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 44 g.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 59 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 10 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12,4 cm (7 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.10)
2 (2 BS), Faststeinzeug. Gew. 59 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,2 cm
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 82 g. Schüssel; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 9,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 19,2 cm; Rdm. 21 cm (7 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: grau. 3. Drittel 12. - 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.11)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 54 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 90 g. Schale; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,1 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5 cm (75 %) (Taf. 52.8)
36 (32 WS, 3 WSv), Steinzeug. Gew. 287 g. Verzierung: Kerbschnittmuster, Kerbleisten, polychrome Glasur: violett braun grau
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 73 g. Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,6 cm; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9,6 cm (11 %). Henkel, randständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: polychrome Glasur: braun (Taf. 52.9)
1 (1) Dachziegel aus Schiefer; Gew. 23 g

Pos. 9 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) aus Schlacke; Gew. 401 g

12 / 69 – Stelle 165
Grube. muldenförmig, zu BfK 21. Pl. 1: Nur im Pr. erkannt, Pl. siehe St. 126. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgraubraunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 3). wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter.
Phase 4 – 5 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 166
Grube. L. 1,66 m; B. 0,61 m; T. 0,32 m; mulden- und wannenförmig, zu BfK 21. Pl. 1: Nur im Pr. erkannt - Pl. siehe St. 126. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. im ersten Fünftel gegen A, dann auf halber H. zum Pl. wannenförmig mit waagerechter Soh.; mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3) mit vielen mittelgraubraunen Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 3), sehr viel HK-Stückchen und Stücke, viel BL-Stücke und Stückchen, viel Knochen.
Phase 4 – 5 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 167
Pfostengrube. L. 0,10 m; B. 0,08 m; T. 0,11 m; annähernd oval. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: annähernd oval, graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10YR 5/4 - 6/4), die Befundgrenze bildet ein rotbraunes Band 7,5Y 6/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: Befund im Pr. nicht nachvollziehbar. St. 167 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 168
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,18 m; B. 0,14 m; T. 0,24 m; oval. An der Soh. durch Wurzel gestört. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: oval, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräger Soh.; geht gegen B in eine Keilform über, gegen B Wandung senkrecht, Zwei Schichten. Schicht 1: mittig zieht sich die dunkle Schicht aus dem Pl. kastenförmig mit waagerechter Soh. fort, B 0,09 m; T 0,15 m; Schicht 2: ein rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), läuft von A bis zum tiefsten Punkt in drei Stufen an der inneren Schicht entlang. St. 168 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 169
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,19 m; B. 0,08 m; T. 0,14 m; rund, zusammen mit St. 186 oval. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. St. 169 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 170
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,11 m; B. 0,10 m; annähernd rund. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: annähernd rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/& - 6/8) mit Fe-Ausfällungen entlang der Befundgrenze, Ut 2 - 3 (2,5YR 4/8), wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK-Flitter. St. 170 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 171
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,08 m; T. 0,25 m; rund. Im unteren Drittel eine schräg durch den Befund verlaufende Wurzel. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. St. 171 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 172
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,20 m; B. 0,15 m; T. 0,25 m; oval. Pl. 1: entspricht Pl. 3. Pl. 3: oval, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. St. 172 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 173
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,13 m; B. 0,08 m; T. 0,15 m. Wurzel quer durch den Befund. Pl. 1: entspricht Pl. 3. Pl. 3: oval, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den

Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. St. 173 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 174
Natur allg. L. 0,10 m; B. 0,10 m; Wurzel.

12 / 69 – Stelle 175
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; T. 0,37 m; rund. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 176
Natur allg. L. 0,11 m; B. 0,10 m; Wurzel.
Pr. A–B; St. 176 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 177
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,16 m; B. 0,16 m; T. 0,34 m; rund. Pl. 1: entspricht Pl. 3. Pl. 3: rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), am Rand Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. St. 177 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 178
Pfostengrube. L. 0,10 m; B. 0,09 m; T. 0,09 m; rund. Pl. 1: entsprich Pl. 3. Pl. 3: rund, gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: im Pr. kein Befund erkennbar. St. 178 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 179
Natur allg. L. 0,06 m; B. 0,05 m; Wurzel. St. 179 ist über 12 / 69 St. 126.

12 / 69 – Stelle 180
Natur allg. L. 0,06 m; B. 0,05 m; Wurzel.

12 / 69 – Stelle 181
Natur allg. L. 0,07 m; B. 0,06 m; Wurzel.

12 / 69 – Stelle 182
Natur allg. L. 0,07 m; B. 0,05 m; Wurzel.

12 / 69 – Stelle 183
Natur allg. L. 0,07 m; B. 0,04 m; Wurzel.

12 / 69 – Stelle 184
Grube. L. 3,06 m; B. 2,38 m; T. 0,10 m; annähernd rechteckige Grube. im NW von St. 146 gestört. Möglicherweise Teil von St. 343 auf Grund der Dokumentation nicht nachvollziehbar. Pl. 1: annähernd rechteckig, grau- brauner Ut 2 – 3 (10YR 5/3 - 6/6), grünlicher Ut 2 - 3 (5YR 6/4 - 6/6), grauweiße Flecken GLEY 1 8/10Y. viel Humus, viel HK-Flitter und Stücke, wenig BL. Pr. A–B–D; Pr. C–D: siehe St. 185. St. 184 ist unter 12 / 69 St. 185.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,4 cm (12 %). 3. Drittel 11. –
3. Drittel 13. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 27 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B–D)
1 (1 WS), Unb. Gew. 22 g.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 54 g.
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 81 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c. 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh.
11 (11 WS), Steinzeug. Gew. 128 g. Verzierung: polychrome Glasur: beige braun violett
1 (1 H), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: gelb
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 11 g

Pos. 18
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, Gew. 1,6 g;
(12 / 69 – Knnr. 37).

12 / 69 – Stelle 185
Grube. L. 1,18 m; B. 0,71 m; T. 0,11 m; unregelmäßig ovale Grube. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 5/3 - 4/6), viel BL-Flitter und Stücke, wenig HK-Flitter, stark durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 5/3 - 4/6), viel BL-Flitter und Stücke, wenig HK-Flitter, stark durchwurzelt. St. 185 ist über 12 / 69 St. 184.

12 / 69 – Stelle 186
Grube. T. 0,26 m; rund, zusammen mit St. 169 oval. Pl. 3: gefleckter graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrau Ut 1 (5/4 - 6/4), mittig im Befund dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6) um den Befund herum, viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; fleckig graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/3), mittelbraungrauer Ut 1 (10 5/4 - 6/4), an den Befundgrenzen rotbraunes Band Ut 1 (7,5Y 6/6), mittig fleckig dunkler Ut 1 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 187
Eingetiefter Baukörper. L. 5,43 m; B. 4,59 m; quadratisch. Pl. 1: quadratisch, entspricht PL. 2 St. 79; Innen: graubraun Ut 3 (10YR 5/3 - 6/4); Außen: rotbrauner Ut 3 (7,5YR 5/8), mittig viel Asche, viel HK-und BL-Flitter und Stückchen, teilweise viele Wurzeln. Pr. A–M–C;. St. 187 ist über 12 / 69 St. 79, 12 / 69 St. 99, 12 / 69 St. 189, 12 / 69 St. 299, 12 / 69 St. 390.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–M–C)
2 (2 WS), tongrundig-rauwandig. Gew. 6 g.

12 / 69 – Stelle 188
Kein Befund. St. 188 ist über 12 / 69 St. 99.

12 / 69 – Stelle 189
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,39 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, hellgraubrauner Ut 3 (2,5YR 7/1 - 7/2), sehr wenig HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A unregelmäßige Wandung mit flachschräger Soh. gegen B, hellgraubrauner Ut 3 (2,5YR 7/1 - 7/2), sehr wenig HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, wenig Wurzeln. St. 189 ist unter 12 / 69 St. 187.

12 / 69 – Stelle 190
Grube. L. 2,25 m; B. 2,08 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkel bis schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fein- Mittelkies, viel Tiergänge, durchwurzelt. St. 190 ist über 12 / 69 St. 191.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 15 g. Unb.; Standvorrichtung: Standknubben. Verzierung: polychrome Glasur: violett

12 / 69 – Stelle 191
Grube. L. 2,25 m; B. 1,34 m; oval. Pl. 1: oval, dunkel bis schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fein- Mittelkies, viel Tiergänge, durchwurzelt. St. 191 ist unter 12 / 69 St. 190.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 5 g.
Verzierung: Engobenmuster: braun
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g.

12 / 69 – Stelle 192
Grube. L. 2,12 m; B. 1,78 m; rechteckige Grube mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, dunkel bis schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK- und BL-Flitter und Stücke, wenig Fein- und Mittelkies, wenig Ziegelfragmente, wenig durchwurzelt.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 32 g. Teller: Unb.; max. Wst. 1,1 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 16,6 cm; Rdm. 19 cm (8 %). 1. – 5. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün

Pos. 7
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, juvenil, Gew. 12,4 g; Alter an Größe und Knochenoberfläche geschätzt (12 / 69 – Knnr. 56).

12 / 69 – Stelle 193
Grube. L. 1,57 m; B. 1,30 m; T. 0,54 m; rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, fleckiger graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/6), grüne Flecken Ut 1 (5Y 6/4), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Ziegelbruch, ein Fragment roten Sandsteins, wenig durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh.; fleckiger graubrauner Ut 1 (10YR 7/3 - 6/6), grüne Flecken Ut 1 (5Y 6/4), sehr wenig Grobkies, häufig HK-Flitter, sehr wenig, BL-Stückchen.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 29 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 135 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 b; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 11 cm. Randform: gerade; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,6 cm (26 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt schmal gekehlt. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun grau. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün
1 (1 Schädel links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, adult, Gew. 19,1 g; M1+++ M2+ M3+ (12 / 69 – Knnr. 76).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Nagel aus Eisen. stark korrodiert;
Gew. 19 g

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (3 BS), Steinzeug. Gew. 248 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 12,8 cm (60 %)

12 / 69 – Stelle 194
Pfostengrube. L. 0,90 m; B. 0,70 m; T. 0,09 m; annähernd oval. Mittig Wurzel. Pl. 1: annähernd oval, dunkelschwarzbrauner Ut 1 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL- und Ziegelflitter, sehr wenig Kalk- und Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; mittig durch Wurzel gestört, gegen B keilförmig, dunkelschwarzbrauner Ut 1 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL- und Ziegelflitter, sehr wenig Kalk- und Fe-Ausfällungen.

12 / 69 – Stelle 195
Erdkeller. L. 2,94 m; B. 1,85 m; T. 0,56 m; annähernd oval, der Befund stand längere Zeit unter Wasser. Pl. 1: annähernd oval, brauner Uu (10YR 5/4), östlichen Hälfte annähernd runde Verfärbung 0,40 m Dm.; Uu (10YR 4/1), in der nördlichen Hälfte nierenförmiger 1,80 m x 0,82 m; Kreis aus hellem Uu (10YR 7/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, viele Wurzeln. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit welliger Soh.; nach ca. 1/6 des Befundes fällt die Wandung schräg ab und mündet in einer welligen Soh.; gegen B wannenförmige Wandung, drei Schichten. Schicht 1: muldenförmig, T 0,25 m, brauner Uu (10YR 5/4), viel HK-Flitter und Stücken, viel BL-Stückchen, nahe der Soh. drei Steine. Schicht 2: wannenförmig, in sehr feinen, B 0,01 m, Schichten aus geschwemmten Uu (10YR 8/3), hellbraunem Ut (10YR 7/2 - 6/2), mittelbraunem Ut (10YR 5/2), dazwischen ebenso dünne Bänder weißgrauen Schluff, sehr wenig HK-Flitter und BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen, Schicht 3: wannenförmig mit welliger Soh.; dünne rötlichbraunen Bänder Fe-Ausfällungen.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 53 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8,8 cm (27 %). Verzierung: polychrome Glasur: violett braun grau grün

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 24 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 151 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 236 g

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (3 WS, 1 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 133 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 b; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 11,1 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 7 cm; Rdm. 8,8 cm (18 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.

12 / 69 – Stelle 196
Grube. L. 0,50 m; B. 0,40 m; T. 0,03 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Uu (10YR 2/1 - 3/2), sehr viel Humus, sehr viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Schlacke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer

Soh.; schwarzbrauner Uu (10YR 2/1 - 3/2), sehr viel Humus, sehr viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Schlacke.

12 / 69 – Stelle 197
Grubenhaus. L. 2,97 m; B. 2,41 m; T. 0,29 m; annähernd rechteckig, zu BfK 23. Pl. 1: annähernd rechteckig, SW - NO, fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), fleckig schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 3/2), im grauen Bereich viel Asche, viel HK-Flitter und Stücke, im schwarzen Bereich viel Humus, sehr viel HK-Flitter und Stücke, gesamt viel BL-Flitter. Pl. 2: siehe St. 235 - 243. Pr. A–M–B: muldenförmig, bis T 0,15 m mit gerader Soh. ca. 0,05 m, dann schräg abfallende Soh. bis zu T 0,29 m, dann leicht gewellte Soh. bis M; Bänder, max. B 0,02 m; graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 4/2 – 5/3), Bänder, max. B 0,02 m; schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 – 3/2), sehr wenig fleckiger dunkelbraungrauer Ut 2 – 3 (10YR 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter bis Stücke max. 0,10 m Dm.; gegen B annähernd waagerechte Soh.; bei M durch Tiergang gestört, gegen B Wandung muldenförmig, zwei Schichten. Schicht 1: T 0,10 m; fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), fleckig schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 3/2), im grauen Bereich viel Asche, viel HK-Flitter und Stücke, im schwarzen Bereich viel Humus, sehr viel HK-Flitter und Stücke, gesamt viel BL-Flitter. Schicht 2: T 0,24 m; zwischen den Schichten Band aus dunkelbraunschwarzem Ut 2 – 3 (10YR 3/1), darunter fleckiger mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4), dunkler mittelgraubraune Flecken Ut 2 – 3 (10YR 4/1); im gesamten Abschnitt viel HK-Flitter, im Band zwischen Schicht 1 und 2 viel BL-Stückchen und Stücke. Pr. A–M–D; Pr. B–M; Pr. C–M–A; Pr. C–M–D: getreppt, Stufe B 0,39 m; T 0,06 m; mit waagerechter Soh.; dann gegen M kastenförmig, T 0,30 m; zwei Schichten. Schicht 1: T 0,10 m; fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), fleckig schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 - 3/2), im grauen Bereich viel Asche, viel HK-Flitter und Stücke, im schwarzen Bereich viel Humus, sehr viel HK-Flitter und Stücke, gesamt viel BL-Flitter; von M ca. 15° gegen D ansteigend geneigt, L 0,65 m; vor D Stufe dann waagerechte Soh.; Wandung gegen D nicht erhalten, fleckig graubrauner Ut 2 -3 (10YR 4/2 – 5/3), Bänder, max. B 0,02 m; schwarzbrauner Uu (10YR 3/1 – 3/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stücke. Darunter eine sich von C, B 0,14 m; nach M, B 0,04 m; verjüngende Schicht mit verziegeltem (5Y 5/6), dunkelbraunschwarzem Ut 2 (10YR 3/1 – 3/2), darunter auf der Soh. fleckig mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4), Bänder dunkel- mittelgraubraunen Ut 2 (10YR 4/2). Pr. D–M–B; Pr. M–C;. St. 197 ist unter 12 / 69 St. 232, 12 / 69 St. 233, 12 / 69 St. 235, 12 / 69 St. 236, 12 / 69 St. 237, 12 / 69 St. 238, 12 / 69 St. 239, 12 / 69 St. 241, 12 / 69 St. 242, 12 / 69 St. 243, 12 / 69 St. 253, 12 / 69 St. 254, 12 / 69 St. 255, 12 / 69 St. 256, 12 / 69 St. 257.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 58 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,6 cm (4 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.12)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Faststeinzeug. Gew. 33 g.

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–M–D)
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.
40 (40 WS), Grauware (hart). Gew. 259 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 41 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12 cm (14 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.13)
5 (5 WS), Faststeinzeug. Gew. 52 g.

Pos. 33 (bei Anlage Pr. B–M)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g.

Pos 34
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar mandibular, Gew. 1,3 g; (12 / 69 – Knnr. 109).

Pos. 38 (bei Anlage Pr. C–M–A)
1 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12,4 cm (4 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.14)

Pos. 40 (bei Anlage Pr. D–M–B)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ

3,14; Mdm. 7,4 cm; Rdm. 7,4 cm (9 %). 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 52.15)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

12 / 69 – Stelle 198
Moderne Störung. L. 1,21 m; B. 0,82 m; St. 198 ist unter 12 / 69 St. 447.

12 / 69 – Stelle 199
Grube. L. 1,20 m; B. 0,95 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, graubrauner Uu (10YR 5/1 - 5/2), viel Asche, viel Humus, viel HK-Flitter, viel BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit gegen A unregelmäßiger Soh.; gegen B konvexe Soh.; graubrauner Uu (10YR 5/1 - 5/2), viel Asche, viel Humus, viel HK-Flitter, viel BL-Flitter und Stücke.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 12 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 238 g. Fass: Lenz 50 C; max. Wst. 1,2 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 38,6 cm; Rdm. 48,4 cm (9 %). Verzierung: Rillen, Bemalung: Schwarze Farbe in den Rillen.
1. – 2. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (2 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 129 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 5; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 11,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,2 cm (19 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: beige braun.
1. Drittel 14. – 2. Drittel 14. Jh.
4 (2 WS, 1 WSv, 1 H), Steinzeug. Gew. 34 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: braun

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,75 cm. Randform: gerade; Mdm. 4,8 cm; Rdm. 5,4 cm (11 %). Verzierung: Riefen, Schlickerbemalung: grau
8 (8 WS), Steinzeug. Gew. 42 g. Verzierung: polychrome Glasur
4 (4 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 56 g.

12 / 69 – Stelle 200
Grube. L. 1,41 m; B. 0,76 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 1 (10YR 2/2), viel Humus, sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, ein Stein.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 46 g. Unb. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun.
17. – 19. Jh.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,3 cm (18 %).
3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.
3 (2 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: braun grau

12 / 69 – Stelle 201
Moderne Störung. L. 0,68 m; B. 0,66 m;

12 / 69 – Stelle 202
Grube. L. 1,60 m; B. 1,35 m; T. 0,36 m; unregelmäßig mit Ausbuchtung, Doppelgrube?. Tiergang schneidet gegen B Wandung. Pl. 1: unregelmäßig mit Ausbuchtung, welche 0,50 aus dem Befund reicht, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2), viel Humus, HK- und BL-Flitter und Stückchen, vereinzelt Lössflecken an den Rändern. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 5/2)), wenig vorhanden HK- und BL-Stückchen und Flitter, gegen B viel HK-Flitter an der Wandung, vereinzelt Kalt und Fein- bis MIttelkies.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 8,3 g.
(12 / 69 – Knnr. 3).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau gelb

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,8 cm. Randform:

gerade; Mdm. 26,8 cm; Rdm. 27,8 cm (3 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: grau
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 17 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 b; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7,6 cm (22 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. –
1. Hälfte 16. Jh. (Taf. 54.5)

Pos. 18
1 (1 Hinterbein links 3) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Pelvis, Gew. 10,7 g; (12 / 69 – Knnr. 57).
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Radius, Gew. 4,7 g; (12 / 69 – Knnr. 58).

12 / 69 – Stelle 203
Grube. L. 3,00 m; B. 2,13 m; T. 0,58 m; rechteckige Grube mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 3/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, Rand verwaschen. Pr. A–B: muldenförmig, Soh. konvex, gegen B wannenförmig. Schicht 1: T 0,28 m; dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 3/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Schicht 2: T 0,58 m; graubrauner Ut 3 (2,5YR 7 - 8/1), gegen Soh. sehr oft Löss, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 19 g. Verzierung: Riefen
3 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 25 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: verdickt/verstärkt; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 14 cm (4 %). 9. – 10. Jh.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 89 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 6,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 8,6 cm
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.
1 (4 RS, 1 H), Faststeinzeug. Gew. 238 g. Krug: Hurst Krug Typ I (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 12,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 8 cm; Rdm. 8,6 cm (90 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster horizontal: violett braun.
2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh.
4 (4 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 81 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 22 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 2,7 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11 cm
(11 %). Verzierung: polychrome Glasur: violett schwarz
3 (3 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 42 g.
Bodenform:; Standvorrichtung:. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz braun.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,2 a; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 8,8 cm (2 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 1. Drittel 12. Jh.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 38 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11 cm (6 %). 3. Drittel 11. –
3. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 7 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,1 cm (1 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 43 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 1; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 6,3 cm. Randform: gerade; Mdm. 8 cm; Rdm. 9 cm (36 %). Verzierung: Kerbschnittmuster, Kerbleisten, polychrome Glasur: braun grau. 2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh.
19 (19 WS), Steinzeug. Gew. 209 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun violett grün

Pos. 18
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, Gew. 3,4 g; P+ (12 / 69 – Knnr. 29).
3 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 5,4 g; (12 / 69 – Knnr. 30).

12 / 69 – Stelle 204
Grube. L. 1,08 m; B. 0,69 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, brauner Ut 2 -3 (10YR 4/3 - 5/4), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies.

12 / 69 – Stelle 205
Grube. L. 2,10 m; B. 1,30 m; rechteckige Grube mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel Humus. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel Humus. Pr. C–D: keilförmig, mit unregelmäßiger überkippter Wandung gegen D, Wandung gegen C und Soh. unvollständig erfasst, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel Humus. St. 205 ist über 12 / 69 St. 207, 12 / 69 St. 209.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 18 g. Unb.; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,8 cm (37 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun grün gelb grau

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13 cm (8 %).
3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 10 g.
4 (3 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 36 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: Violett

12 / 69 – Stelle 206
Pfostengrube. L. 0,27 m; B. 0,27 m; T. 0,08 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel Humus. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 207
Grube. L. 1,03 m; B. 0,59 m; T. 0,24 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, dunkler Ut 2 (10YR 3/1), stark durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; dunkler Ut 2 (10YR 3/1), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, stark durchwurzelt. St. 207 ist unter 12 / 69 St. 205.

Pos. 11
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,4 g;
(12 / 69 – Knnr. 87).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 88).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 11 g

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 10 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Engobenmuster: violett braun

Pos. 16
4 (4 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, Gew. 1,3 g; (12 / 69 – Knnr. 94).

12 / 69 – Stelle 208
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,47 m; T. 0,14 m; oval. Pl. 1: oval, gefleckter Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), weiße Schluffablagerungen Uu (10YR 7/2), sehr wenig HK-Flitter sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gefleckter Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), weiße Schluffablagerungen Uu (10YR 7/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 208 ist unter 12 / 69 St. 207.

12 / 69 – Stelle 209
Grube. L. 0,84 m; B. 0,69 m; T. 0,54 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. C–D: getreppt, gegen A, zwei Schichten. Schicht 1 graue Bänder Ut 3 (2,5YR 5/1), hellbraune Bänder Ut 3 (10YR 6/4), wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. Schicht 2: konvexe Soh.; gegen B zunächst wannen-, dann muldenförmig, graubrauner Ut 3 (10YR 5/3), wenig durchwurzelt. St. 209 ist unter 12 / 69 St. 205.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 WS), Steinzeug. Gew. 27 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun

12 / 69 – Stelle 210
Grube. L. 0,74 m; B. 0,69 m; rund. Pl. 2: rund, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. C–D:. Pr. C–D: wannenförmig, mit 15° nach B geneigter gerader Soh.; gegen B läuft im oberen Pr.rand aus. grauer gebänderter Ut 3 (10YR 8/1), wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. St. 210 ist unter 12 / 69 St. 209, 12 / 69 St. 211.

Pos. 8
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, infantil, Gew. 8,2 g; Pd2bricht durch Pd3+
(12 / 69 – Knnr. 82).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum,
unverwachsen, Gew. 5,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 83).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1) aus Schiefer; Gew. 31 g

12 / 69 – Stelle 211
Grube. L. 1,19 m; B. 0,77 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A, Schicht 1: waagerechte Soh.; Schicht 2, unregelmäßig konvexe Soh.; gegen B wannenförmig, Schicht 1: 0,28 m Stärke, graubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), wenig HK- und BL-Flitter. Schicht 2: grauer Ut 2 (10YR 7/2), sehr wenig BL-Flitter. Pr. C–D: wannenförmig, gegen D. St. 211 ist unter 12 / 69 St. 212.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
Verzierung: polychrome Glasur: grün
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau

Pos. 8
1 (1 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,7 g;
(12 / 69 – Knnr. 48).
1 (1 Fuß rechts unvollständig p-) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus,
Gew. 10,1 g; (12 / 69 – Knnr. 49).
1 (3 Hinterbein rechts 23 d-) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia,
Gew. 22,4 g; (12 / 69 – Knnr. 50).

Pos. 15
1 (1) Dachziegel aus Schiefer. Dachziegel mit Loch zur Befestigung; Gew. 148 g

Pos. 18
1 (2 Stamm links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 19,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 89).
1 (1 unbestimmt Eierschale) Vogel, Aves, Gew. 0,6 g; kleinste Fragmente, nicht gezählt (12 / 69 – Knnr. 90).

Pos. 19 (bei Anlage Pr. C–D)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 129 g

12 / 69 – Stelle 212
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,34 m; T. 0,06 m; rund. Pl. 2: rund, mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4 - 7/6). St. 212 ist über 12 / 69 St. 211.

12 / 69 – Stelle 213
Grube. L. 0,78 m; B. 0,58 m; T. 0,13 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel Humus. wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/4), viel BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, wenig Kalkausfällungen.

Pos. 3
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: braun

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
Verzierung: Engobenmuster: braun rot

12 / 69 – Stelle 214
Grubenhaus. L. 2,89 m; B. 2,37 m; T. 0,18 m; annähernd quadratisch, im SO unregelmäßig, zu BfK 19. B-M durch eine große senkrechte Wurzel. C-M durch eine große senkrechte Wurzel. Pl. 1: annähernd quadratisch, im SO unregelmäßig, NNW - SSO, hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/6), graubrauner Ut 1- 2 (10YR 6/1), im NNW viele Tiergänge und Wurzeln, viel HK- und BL-Flitter, im Zentrum sehr wenig HK- und BL-Flitter, im SSO Flecken schwarz- und olivgrüner Ut 1 - 2 (5Y 5/6i) wenig BL-Flitter, im schwarzen Bereich sehr viel HK-Flitter, im gesamten Befund vereinzelt Flecken olivgrünem Ut 1 - 2 (5Y 6/4),. Pr. A–M–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; Befund nur noch auf ca. T 0,04 m; erhalten, muldenförmig gegen B, mit annähernd waagerechter Soh.; nach einem Drittel gegen M beginnt eine gegen M breiter werdende Schicht über der Soh.; LH.; bis zu B 0,03 m; hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/6), graubrauner Ut 1- 2 (10YR 6/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. Pr. A–M–C:. Pr. B–M–D:.
Pr. C–M–D: muldenförmig, gegen C mit 15° Neigung gegen M, nach dem ersten Drittel keilförmige Soh.; eine Pfostengrube, danach gegen M waagerechte Soh. mit T 0,02 m; starkem LH.; gegen D muldenförmig mit welliger Soh.; LH. waagerecht bis zu B 0,05 m; stark, hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/6), graubrauner Ut 1- 2 (10YR 6/1), im NNW viele Tiergänge und Wurzeln, viel HK- und BL-

Flitter. St. 214 ist unter 12 / 69 St. 244, 12 / 69 St. 245, 12 / 69 St. 246, 12 / 69 St. 247, 12 / 69 St. 249, 12 / 69 St. 250, 12 / 69 St. 251, 12 / 69 St. 252.
Phase 3 – 4 (Form/Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
7 (4 WS, 1 BS, 2 H), Faststeinzeug. Gew. 159 g. Kanne ? Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 3,6 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 6,2 cm (18 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt rund

Pos. 11 (bei Anlage Pr. B–M–D)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–M–C)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 89 g.

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–M–C)
1 (1) aus Stein; Farbe: Blau; Gew. 32 g

Pos. 33 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

12 / 69 – Stelle 215
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,41 m; T. 0,17 m; annähernd oval, zu BfK 19. Pl. 1: annähernd oval, dunkler Ut 1 -2 (10YR 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, dunkler Ut 1 -2 (10YR 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. St. 215 ist unter 12 / 69 St. 214, 12 / 69 St. 249.
Phase 3 – 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 216
Kein Befund. L. 0,27 m; B. 0,24 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/6), graubrauner Ut 1- 2 (10YR 6/1), viele Tiergänge und Wurzeln, viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar. St. 216 ist unter 12 / 69 St. 214.

12 / 69 – Stelle 217
Grube. L. 3,56 m; B. 1,64 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Uu (10YR 4/2 - 4/3), viel Humus, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g. Verzierung: Rillen

12 / 69 – Stelle 218
Grube. L. 1,83 m; B. 1,65 m; T. 0,96 m; rechteckige, unvollständig erfasste Grube. Pl. 1: rechteckig, fleckig hellbrauner Uu (10YR 8/4), graubrauner Uu (10YR 4/4), HK-Flitter und Stücke, viel Mittel- und Grobkies, Kalkbröckchen, teilweise stark durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit konvexer Soh.; gegen B Wandung gegen A überkippt, fleckig hellbrauner Uu (10YR 8/4), graubrauner Uu (10YR 4/4), wenig Schieferfragmente, wenig BL-Brocken, viel HK- und BL-Flitter und Stücke, wenig durchwurzelt.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 40 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 BS), Unb. Gew. 34 g. Unb.; max. Wst. 1,4 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 16 cm (9 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau grün
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 11 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 13; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: gerade; Mdm. 1,8 cm; Rdm. 2,2 cm (100 %). Verzierung: Leisten. 2. Drittel 16. - 3. Drittel 16. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 149 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 6,4 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 6,8 cm (100 %).
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 51 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau violett
1 (2 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 67 g. Topf: Höltken/Steinbring Typ 20 a; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,1 cm; Mdm. 14 cm; Rdm. 15 cm (11 %). Verzierung: Schlickerbemalung: braun grau. 1. Hälfte 15. – 16. Jh. (Taf. 54.7)
1 (1) aus Ton. Negativabdruck einer Fechtwand, verkohlter Wandbewurf; Gew. 5 g (Taf. 54.6)

Pos. 19
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, Gew. 45,3 g; Bissspur(en) (12 / 69 – Knnr. 95).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 19,8 g;
(12 / 69 – Knnr. 96).

1 (1 Stamm Hausschwein) Sus domesticus, Mammalia, Costa, Gew. 2,9 g;
(12 / 69 – Knnr. 97).

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
18 (18) aus Schlacke; Gew. 265 g

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 13 g. Sonst.; max. Wst. 2,1 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 0,2 cm; Rdm. 0,4 cm (70 %). Öse. Verzierung: figürlich modelliertes Relief, figürliches Relief, polychrome Glasur: grau braun. Narren(?)anhänger (Taf. 54.8)

Pos. 23 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Gew. 394 g
(Taf. 53.8)

Pos. 24 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Kalkstein. Reste von Reliefresten auf der Seite; Gew. 6001 g

12 / 69 – Stelle 219
Pfostengrube. L. 0,67 m; B. 0,51 m; T. 0,15 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, fleckig brauner Ut 2 (10YR 4/5 - 5/6), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, wenig durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; in der Mitte T 0,15 m; gegen A kastenförmig schräge Ausbuchtung, sonst T 0,11 m; gegen B muldenförmig, fleckig brauner Ut 2 (10YR 4/5 - 5/6), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 220
Pfostengrube. L. 0,71 m; B. 0,60 m; T. 0,07 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, gegen A; Pfostengrube, dann muldenförmig mit gerader Soh.; mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau

12 / 69 – Stelle 221
Graben. L. 4,85 m; B. 1,10 m; T. 0,31 m; rechteckiger Graben mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, NW - SO, fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel Löss, HK- und BL- Flitter und Stücke, wenig Humus, im SW stark durchwurzelt. Pr. A–B: keilförmig, unregelmäßig gegen A, waagerechte Soh.; gegen B kastenförmig, fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel Löss, HK- und BL- Flitter und Stücke, wenig Humus, im SW stark durchwurzelt. Pr. C–D: kastenförmig, gegen A, unregelmäßige Soh.; fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel Löss, HK- und BL- Flitter und Stücke, wenig Humus, im SW stark durchwurzelt.
Phase 6 Ende (Keramik).
Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: violett

Pos. 4
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, Gew. 2,1 g; (12 / 69 – Knnr. 38).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 87 g. Verzierung: polychrome Glasur:
grün gelb braun. 17. – 19. Jh.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,4 cm (11 %). 3. Drittel 11. –
3. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 12 g. 17. – 20. Jh.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 3 g.
6 (1 WS, 2 WSv, 2 RSv, 1 BSv), Irdenware, glasiert. Gew. 172 g. Teller. Randform: verdickt/verstärkt. Bodenform: Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: grün gelb braun. 17. – 19. Jh.
1 (1) aus Stein; Gew. 5 g

12 / 69 – Stelle 222
Grube. L. 0,64 m; B. 0,61 m; T. 0,11 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, dunkelgraubrauner Ut 1 -2 (10YR 3/2 - 4/2), grünbraune Einschlüsse Ut (5Y 5/3), viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 1 -2 (10YR 3/2 - 4/2), grünbraune Einschlüsse Ut (5Y 5/3), über der Soh. B 0,02 m; Band grünbrauner Ut 1 - 2 (5Y 7/3 - 6/4). viele Wurzeln, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

12 / 69 – Stelle 223
Grube. L. 1,24 m; B. 0,81 m; T. 0,12 m; unregelmäßig, oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 5/3), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A, mit waagerechter Soh.; nach 0,10 m; gegen A, Soh. kastenförmig ausgebuchtet B 0,10 m; danach gegen B abfallende Soh.; gegen B muldenförmig, fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 5/3), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter und Stücke.

12 / 69 – Stelle 224
Schicht. L. 0,15 m; B. 0,13 m; T. 0,01 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B.

12 / 69 – Stelle 225
Grube. L. 1,05 m; B. 0,49 m; T. 0,12 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Durch Eisensucherschnitt abgebrochen. Pl. 1: unregelmäßig, hell- bis graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 5/1 - 7/4) mit vereinzelten Flecken Ut 2 - 3 (5Y 6/4), vereinzelt HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, hell- bis graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 5/1 - 7/4) mit vereinzelten Flecken Ut 2 - 3 (5Y 6/4), vereinzelt HK- und BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 3
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3, posterior, adult, Gew. 11,3 g; DLS: 58,5 Ld: 45,9 MBS: 17,0 Phalanx 3p axial (12 / 69 – Knnr. 36).

Pos. 16
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx, 1 posterior p+ Gew. 20,4 g; GLpe: 60,3 Bp: 25,7 KD: 21,0 Bd: 25,0; Phalanx 1p links lateral, artikuliert mit Knnr. 7 (12 / 69 – Knnr. 6).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus Mammalia Phalanx 2 posterior p+ Gew. 11,7 g; GL: 40,7 Bp: 26,7 KD: 21,2 Bd: 22,3 Phalanx 2p links lateral, artikuliert mit Knnr. 6 und 8 (12 / 69 – Knnr. 7).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3 posterior, adult, Gew. 10,7 g; DLS: 53,1 Ld: 45,6 MBS: 18,1 Phalanx 3p links lateral, artikuliert mit Knnr. 7 (12 / 69 – Knnr. 8).
1 (2 Fuß links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 posterior, Gew. 6,8 g; Bd: 24,9 Phalanx 1p links axial, artikuliert mit Knnr. 10 (12 / 69 – Knnr. 9).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus Mammalia Phalanx 2 posterior p+ Gew. 12,1 g; GL: 39,8 Bp: 26,4 KD: 22,5 Bd: 22,9 Phalanx 2p links axial, artikuliert mit Knnr. 9 und 11 (12 / 69 – Knnr. 10).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3 posterior, adult, Gew. 12,2 g; DLS: 53,5 Ld: 46,1 MBS: 18,5 Phalanx 3p links axial, artikuliert mit Knnr. 10 (12 / 69 – Knnr. 11).
1 (1 Fuß links) "Hausrind" Bos, taurus Mammalia, Sesama Sesama ungulae, adult Gew. 1,5 g; artikuliert mit Knnr. 10 und 11 (12 / 69 – Knnr. 12).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sesama Sesama ungulae, adult, Gew. 1,4 g; artikuliert mit Knnr. 7 und 8 (12 / 69 – Knnr. 13).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 posterior, p+ Gew. 12,1 g; GL: 41,1 Bp: 26,6 KD: 21,0 Bd: 22,5 Phalanx p2 lateral, artikuliert mit Knnr. 15 (12 / 69 – Knnr. 14).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3 posterior, adult, Gew. 11,5 g; DLS: 52,2 Ld: 45,0 MBS: 17,1 Phalanx p3 lateral, artikuliert mit Knnr. 14 (12 / 69 – Knnr. 15).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 posterior p+ Gew. 12,5 g; GL: 40,0 Bp: 26,4 KD: 22,2 Bd: 22,3 Phalanx p2 axial, artikuliert mit Knnr. 17 (12 / 69 – Knnr. 16).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3 posterior, adult, Gew. 12,2 g; DLS: 53,9 Ld: 45,9 MBS: 19,1 Phalanx p3 axial, artikuliert mit Knnr. 16 (12 / 69 – Knnr. 17).

12 / 69 – Stelle 226
Grube. L. 1,04 m; B. 0,65 m; T. 0,20 m; unregelmäßig, rechteckig mit zangenförmiger Ausbuchtung im NW. Pl. 1: unregelmäßig, rechteckig mit zangenförmiger Ausbuchtung im NW, brauner Uu (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Sandsteinfragmente, wenig Ziegelfragmente. Pr. A–B: muldenförmig, mit B 0,15 m; Stufe gegen A, dann konvexe Soh.; gegen B wannenförmig, brauner Uu (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Sandsteinfragmente, wenig Ziegelfragmente. Phase 6 (Keramik).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 10 g

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
2 (1 WS, 1 WSv), Sonst. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau. 17. – 20. Jh.
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 38 g. AUSGform Wandungsloch. Verzierung: Engobenmuster: braun. 17. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 227
Grube. L. 1,36 m; B. 0,91 m; T. 0,08 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Abbruchkante eines Eisensucherschnitts im SO. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Uu (10YR 4/2 -

5/3), viel Humus, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Uu (10YR 4/2 - 5/3), mittig weißbeige Schluffschwemmschicht, sowie braune Bänder, viel Humus, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 BS), Steinzeug. Gew. 63 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 228
Grube. L. 0,80 m; B. 0,49 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 7/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

12 / 69 – Stelle 229
Pfostengrube. L. 0,35 m; B. 0,23 m; T. 0,20 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), viel BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), viel BL-Stückchen.

12 / 69 – Stelle 230
Grube. L. 0,72 m; B. 0,55 m; T. 0,12 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbrauner Ut 2 (10YR 6/4), dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), hellgraubrauner Gley 2 (PB 8/10), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellbrauner Ut 2 (10YR 6/4), dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), hellgraubrauner Gley 2 (PB 8/10), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 231
Pfostengrube. L. 0,53 m; B. 0,50 m; T. 0,13 m; annähernd rund, zu BfK 19. Pl. 1: annähernd rund, im Zentrum, Dm. ca. 0,25 m; dunkelbrauner Ut (10YR 4/2), viel Humus, eingebettet in grünbraunen Ut (5Y 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; gegen B wannenförmig. im Zentrum dunkelbrauner Ut (10YR 4/2), viel Humus, außen grünbraunen Ut (5Y 6/8), wenig HK-Flitter.
Phase 3 – 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 232
Wandgräbchen mit Pfostenstellung. L. 0,03 m; B. 0,03 m; ovale Pfostenstellungen und unvollständig erfasstes, langrechteckiges Gräbchen, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: oval und rechteckig, Pfostengrube B 0,10 m; L 0,15 m; schneidet das Wandgräbchen B 0,04 m, zwei sehr kleine Pfostengruben 0,03 m Dm. nördlich und eine weitere sehr kleine Pfostengrube südlich des Gräbchens; mittelhellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/4) mit sehr wenig Flecken Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter in der großen Pfostengrube und dem Gräbchen, mitteldunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/4), in den kleinen Pfostengruben. Pr. M–D: läuft mittig unter Pr. M-D St. 197. St. 232 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 233
Grube. L. 0,37 m; B. 0,30 m; T. 0,05 m; dreieckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: dreieckig mit abgerundeten Ecken, mitteldunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), hellbrauner Ut 2 (10YR 5/4). Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittel- dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), hellbrauner Ut 2 (10YR 5/4). St. 233 ist über 12 / 69 St. 197.Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 234
Ofen. L. 2,66 m; B. 0,62 m; T. 0,43 m; kastenförmig, nur im Pr. aufgenommen. Schicht 1 über Schicht 3. Schicht 2 über Schicht 3. Schicht 1 und 2 gleich. Pr. A–B: kastenförmig, mit waagerechter Soh.; drei Schichten, Schicht 1: wannenförmig, grenzt in der Befundmitte an Schicht 2 bzw. geht in sie über, rötlicher, verzieglter Ut (2,5YR 5/8 - 4/8), sehr wenig dunkelbraunschwarzer Ut 3 (10YR 2/1), sehr wenig Feinkies, gegen A HK-Konzentrationen; Schicht 2: Ab Mitte des Befundes bis B, mittelbrauner Ut 4 (10YR 5/6 - 5/4), Flecken dunkelbraunschwarzer Ut 2 (10YR 3/3), wenig HK-Konzentrationen; Schicht 3: hellgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/3), Bänder dunkelgraubraunem Ut 2 (10YR 6/2 - 5/2), gegen A dunkelrotschwarzes Band Ut 1 (10YR / 2,5YR 3/3 - 3/4), ein Grobkies (0,16 m x 0,08 m), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen, gegen B FE-Fragmente.

12 / 69 – Stelle 235
Wandgräbchen mit Pfostenstellung. L. 1,01 m; B. 0,09 m; langrechteckig, parallel zu St. 237, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: langrechteckig, SWS - ONO, hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/4), sehr wenig Flecken heller Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. Pr. B–M: unter Pr. B-M St. 197. St. 235 ist unter 12 / 69 St. 236.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 236
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,06 m; annähernd rund, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd rund, hellbrauner Ut 1 -2 (10YR 5/4 - 6/4), sehr wenig Flecken heller Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 236 ist über 12 / 69 St. 197, 12 / 69 St. 235.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 237
Wandgräbchen. L. 0,95 m; B. 0,07 m; langrechteckig, parallel zu St. 235, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: langrechteckig, WSW - ONO, mittel-hellbrauner Ut 1 -2 (10YR 5/4 - 6/4), sehr wenig Flecken heller Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. Pr. B–M: unter Pr. B-M St. 197. St. 237 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 238
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,04 m; B. 0,04 m; annähernd oval, zu BfK 23. Pl. 1:
Pl. 1 entspricht Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, Innen: annähernd rund, fleckig mittel-dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter; Außen: hellbraungrauer Ut 3 (10YR 7/4 - 6/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. St. 238 ist unter 12 / 69 St. 239.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 239
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,06 m; annähernd oval, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, Innen: annähernd rund, fleckig mittel-dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen; Außen: hellbraungrauer Ut 3 (10YR 7/4 - 6/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. St. 239 ist über 12 / 69 St. 197, 12 / 69 St. 238.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 240
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,15 m; B. 0,08 m; annähernd oval, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, Innen: annähernd rund, fleckig mittel-dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter; Außen: hellbraungrauer Ut 3 (10YR 7/4 - 6/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 241
Pfostengrube. L. 0,10 m; B. 0,10 m; rund, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: rund, fleckig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter. St. 241 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 242
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,10 m; rund, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: rund, fleckig, mitteldunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter. St. 242 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 243
Pfostengrube. L. 0,09 m; B. 0,08 m; annähernd rund, zu BfK 23. Pl. 1: Pl. 1 ist eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd rund, fleckig, mittel-dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Flitter. St. 243 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 244
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,21 m; T. 0,07 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, fleckig brauner Uu (10YR 6/4 - 4/3), grüne Flecken Uu (5Y 6/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit waagrechter Soh.; fleckig brauner Uu (10YR 6/4 - 4/3), grüne Flecken Uu (5Y 6/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 244 ist über 12 / 69 St. 214.

12 / 69 – Stelle 245
Pfostengrube. L. 0,64 m; B. 0,50 m; T. 0,19 m; annähernd oval, zu BfK 19. Pl. 2: annähernd oval, hellbrauner Uu (10YR 7/4 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; hellbrauner Uu (10YR 7/4 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. St. 245 ist über 12 / 69 St. 214.
Phase 3 – 4 (Kontext).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Sandstein; Gew. 59 g

12 / 69 – Stelle 246
Pfostengrube. L. 0,17 m; B. 0,15 m; T. 0,75 m; rund, zu BfK 19. Tiergang. Pl. 2: rund, hellbrauner Uu (10YR 7/6 - 6/3) sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellbrauner Uu (10YR 7/6 - 6/3) sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 246 ist über 12 / 69 St. 214.
Phase 3 – 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 247
Pfostengrube. L. 0,14 m; B. 0,12 m; T. 0,05 m; oval, zu BfK 19. Pl. 2: oval, hellbrauner Uu (10YR 7/6 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter.
Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; hellbrauner Uu (10YR 7/6 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 247 ist über 12 / 69 St. 214.
Phase 3 – 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 248
Grube. L. 0,61 m; B. 0,60 m; T. 0,10 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 19. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, grauer Ut 2 (2,5Y 5/1 - 3/1), wenig BL-Flitter. Pl. 2: Kein Pl. 2 angelegt. Pr. A–B: Form nicht erkennbar, waagerechte Soh.; grauer Ut 2 (2,5Y 5/1 - 3/1), dunkle Ut (10YR 4/3), bis T 0,02 m; erhalten über der Soh.; wenig BL-Flitter.
Phase 3 – 4 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 16 g

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g.
Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

12 / 69 – Stelle 249
Pfostengrube. L. 0,59 m; B. 0,41 m; T. 0,21 m; annähernd ovale Pfostengrube, zu BfK 19. Pl. 1: Pl. 1 eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, PL. 1 von St, 249 entspricht PL. 2 von St. 214; brauner Uu (10YR 6/2 - 6/3), grüne Flecken Y5 6/3, wenig HK- und BL-Flitter, HK-Flitter Linse im NNO. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A, konvexe Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 1 (10YR 4/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. C–D: keilförmig, mit konvexer Soh.; zwei Schichten. Schicht 1: muldenförmig mit 15° gegen D geneigter Soh.; brauner Uu (10YR 6/2 - 6/3), grüne Flecken Y5 6/3, ein Grauwackenfragment, wenig HK- und BL-Flitter. Schicht 2: keilförmig, 0,07 m stark, Us 2 (10YR 6/6), sehr wenig HK-Flitter und ein Stück. St. 249 ist über 12 / 69 St. 214, 12 / 69 St. 215.
Phase 3 – 4 (Kontext).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 1 g.

Pos. 23 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

Pos. 24
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, kalziniert, Gew. 1,3 g; (12 / 69 – Knnr. 92).

12 / 69 – Stelle 250
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,33 m; T. 0,11 m; annähernd oval, zu BfK 19. Tiergänge. Pl. 2: annähernd oval, fleckiger dunkelbrauner Uu (10YR 5/2), fleckiger dunkelgrüner Uu (5Y 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; fleckiger dunkelbrauner Uu (10YR 5/2), fleckiger dunkelgrüner Uu (5Y 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig durchwurzelt. St. 250 ist über 12 / 69 St. 214.
Phase 3 – 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 251
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,05 m; T. 0,18 m; rund, eine Große und drei Kleine, zu BfK 19. Pl. 2: rund, Innen: dunkelgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen; Außen: dunkelgrauer Uu (10YR 7/4), wenig HK-Flitter. Die drei kleinen Pfostengruben besitzen dieselbe Verfüllung. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; Innen: T 0,02 m; dunkelgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen; Außen: dunkelgrauer Uu (10YR 7/4), wenig HK- und BL-Flitter. St. 251 ist über 12 / 69 St. 214.
Phase 3 – 4 (Kontext).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 61 g.

12 / 69 – Stelle 252
Kein Befund. L. 0,91 m; B. 0,56 m; Pl. 2: Kein Befund erkennbar. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar. Pr. C–D: Kein Befund erkennbar. St. 252 ist über 12 / 69 St. 214.

12 / 69 – Stelle 253
Pfostengrube. L. 0,09 m; B. 0,05 m; annähernd rund, zu BfK 23. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbrauner Uu (10YR 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 253 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
2 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 122 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 69 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,4 cm (9 %) (Taf. 52.16)

12 / 69 – Stelle 254
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,24 m; annähernd oval, zu BfK 23. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Uu (10YR 5/3), sehr wenig HK-Flitter, durchwurzelt. St. 254 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 255
Wandgräbchen mit Pfostenstellung. L. 0,18 m; B. 0,04 m; annähernd oval und langrechteckig, zu BfK 23. Pl. 2: annähernd oval, hellbrauner Uu (10YR 6/4), sehr wenig HK-Flitter, wenig durchwurzelt. Die zwei Gräbchen besitzen dasselbe Sediment. St. 255 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 256
Pfostengrube. L. 0,22 m; B. 0,20 m; dreieckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 23. Pl. 2: dreieckig mit abgerundeten Ecken, hellbrauner Uu (10YR 7/4). St. 256 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 257
Pfostengrube. L. 0,10 m; B. 0,08 m; annähernd oval, zu BfK 23. Pl. 2: annähernd oval, brauner Uu (10YR 5/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 257 ist über 12 / 69 St. 197.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 258
Grube. L. 0,75 m; B. 0,42 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, hellgrauer, mittig dunklerer Ut 2 (10YR 4/1 - 6/1). Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; hellgrauer, mittig dunklerer Ut 2 (10YR 4/1 - 6/1). St. 258 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 259
Graben. L. 4,84 m; B. 0,97 m; T. 0,30 m; langrechteckig mit abgerundeten Ecken, evtl. nicht vollständig erfasst. Pl. 1: langrechteckig mit abgerundeten Ecken, NO - SW, fleckig grauer Ut 2 (10YR 7/3 - 6/1), im NO Fe-Ausfällungen Ut 2 (5Y 6/8), im SW ein Buntsandstein. Pr. A–B: muldenförmig, mit waagerechter Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: gegen A bis ein Viertel des Befundes gegen B, muldenförmig mit gegen B abfallender Soh.; brauner Ut 2 (10YR 6/4 - 7/2) viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, Fe-Ausfällungen, durchwurzelt; Schicht 2: muldenförmig, fleckig grauer Ut 2 (10YR 7/3 - 6/1), umschlossen von einem Band B 0,01 m; Fe-Ausfällungen, Ut 2 (5Y 6/8), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, Fe-Ausfällungen, durchwurzelt. St. 259 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 260
Natur allg. L. 2,67 m; B. 2,22 m; unregelmäßig, Bepflanzung. Pl. 1: unregelmäßig, fleckiger hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 8/2), sehr viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, viel Kalkausfällungen, stark durchwurzelt. Pr. A–B:. St. 260 ist über 12 / 69 St. 261, 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 261
Grube. L. 0,90 m; B. 0,58 m; annähernd oval, Haustiergrab(?). Pl. 1: annähernd oval, fleckig dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 4/2), Ut 3 (10YR 6/3), sehr viele Knochen, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. St. 261 ist unter 12 / 69 St. 260.

12 / 69 – Stelle 262
Natur allg. L. 0,68 m; B. 0,38 m; annähernd oval, Bepflanzung. Pl. 1: fleckiger hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 8/2), wenig BL-Brocken, stark durchwurzelt. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar. St. 262 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 263
Natur allg. L. 2,97 m; B. 1,69 m; unregelmäßig, Bepflanzung. stark durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, hellgraubrauner Ut 2 -3 (10YR 6/1 - 8/2), BL-Flitter und Stückchen, sehr viel HK-Flitter, viel Kalkausfällungen, stark durchwurzelt. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar. St. 263 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 264
Grube. L. 1,26 m; B. 0,90 m; annähernd oval, Haustiergrab(?). Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 3/1), sehr viele Knochen, viel HK- und BL-Flitter. St. 264 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 265
Moderne Störung. L. 21,43 m; B. 8,26 m; St. 265 ist über 12 / 69 St. 258, 12 / 69 St. 259, 12 / 69 St. 260, 12 / 69 St. 261, 12 / 69 St. 262, 12 / 69 St. 263, 12 / 69 St. 264, 12 / 69 St. 266, 12 / 69 St. 267, 12 / 69 St. 268, 12 / 69 St. 269, 12 / 69 St. 270, 12 / 69 St. 271, 12 / 69 St. 272, 12 / 69 St. 273.

12 / 69 – Stelle 266
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,25 m; oval (?). St. 266 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 267
Grube. L. 0,77 m; B. 0,44 m; T. 0,02 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Uu (10YR 2/1 - 2/2) viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig

Kalkbrocken. Pr. A–B: Form nicht mehr zu erkennen, wellige Soh.; schwarzbrauner Uu (10YR 2/1 - 2/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig Kalkbrocken. St. 267 ist über 12 / 69 St. 265.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 11,2 cm (10 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 11. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: violet1

12 / 69 – Stelle 268
Grube. L. 0,84 m; B. 0,62 m; T. 0,26 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, schwarzbrauner Ut 2 (10YR 2/1 - 3/2), viel HK-Flitter und Stücke, viel BL-Flitter und wenig Stücke, wenig Ziegelfragmente. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; zwei Schichten, Schicht 1: schwarzbrauner Ut 2 (10YR 2/1 - 3/2), Schicht 2: graues Band Ut 1 - 2 (10YR 8/2), wenig HK-Flitter und Stücke. St. 268 ist über 12 / 69 St. 265.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 3
1 (2 Vorderbein links 12 p+) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Radius, Gew. 7,9 g; stark verwittert (12 / 69 – Knnr. 98).
2 (3 Stamm median unvollständig cr+ca+) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, Gew. 6,9 g; (12 / 69 – Knnr. 99).
1 (1 Vorderbein unbestimmt) 2 Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Humerus, Gew. 2,4 g; (12 / 69 – Knnr. 100).
2 (2 unbestimmt Flachknochen unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,6 g; (12 / 69 – Knnr. 101).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 16 g. Unb. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett braun
1 (1) aus Wandbewurf. Struktur der Flechtwand im Negativ, verbrannt; Gew. 7 g

Pos. 18
1 (1 Stamm median unvollständig cr+) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Sacrum, Gew. 8,6 g; (12 / 69 – Knnr. 51).
1 (1 Stamm median unvollständig cr+ca+) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, Gew. 2,8 g; (12 / 69 – Knnr. 52).
1 (1 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Pelvis, Gew. 3,1 g; (12 / 69 – Knnr. 53).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 2,4 g; (12 / 69 – Knnr. 54).
3 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,9 g; verwittert (12 / 69 – Knnr. 55).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Pfeifenton. Gew. 1 g. Pfeife. Verzierung: Kerbleisten. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 269
Grube. L. 1,18 m; B. 1,03 m; oval. Pl. 1: oval, Außen: fleckig graubrauner Ut 2 – 3 (10YR 5/1 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. Innen: oval, dunkel bis schwarzbrauner Ut 1 (10YR 2/1 - 3/2), viel Humus, viel HK-Flitter und Stücke, BL-Flitter. Pr. A–B:. St. 269 ist über 12 / 69 St. 265.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 9
1 (1 Schädel links vollständig) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Dens Molar 3, maxillar, adult, Gew. 8,4 g; 19,3 12,6 M3++ (12 / 69 – Knnr. 39).
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, Gew. 1,7 g; verwittert (12 / 69 – Knnr. 40).
1 (3 Vorderbein rechts 23 d+) Katze, Felis catus, Mammalia, Humerus, Gew. 4,1 g; (12 / 69 – Knnr. 41).
1 (1 Hinterbein rechts 2) Katze, Felis catus, Mammalia, Femur, adult, Gew. 2,3 g; grün verfärbt (12 / 69 – Knnr. 42).
1 (1 Vorderbein rechts 23 d+) Katze, Felis catus, Mammalia, Radius, Gew. 0,6 g; Bd: 12,1 (12 / 69 – Knnr. 43).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Cranium, Zygomaticum, Gew. 0,4 g; (12 / 69 – Knnr. 44).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Pfeifenton. Gew. 1 g. Pfeife.
17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 270
Grube. L. 0,82 m; B. 0,53 m; T. 0,16 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, grauer Ut 3 (10YR 5 - 6/1), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit 15° geneigter Soh. gegen Mitte und trapezförmiger Wandung, gegen B keilförmig, grauer Ut 3 (10YR 5 - 6/1), wenig HK-Flitter. St. 270 ist über 12 / 69 St. 265.

12 / 69 – Stelle 271
Grube. L. 3,19 m; B. 2,93 m; T. 0,83 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Tiergänge. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 2 - 3 (Gley1 5/N - 10YR 5/6), wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; braungrauer Ut 2 - 3 (Gley1 5/N - 10YR 5/6), Bänder und Linsen braunem Ut 4 (10YR 6/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Grob- MIttelkies, durchwurzelt. St. 271 ist über 12 / 69 St. 265.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 7 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauwandig. Gew. 8 g.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 46 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 29 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,1 cm; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10 cm (19 %). Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt
1 (1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 7,2; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 9,4 cm (9 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun schwarz. 2. Drittel 12. –
2. Drittel 13. Jh.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 27 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,85 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 11,4 cm (16 %)
3 (2 WS, 1 BS), Faststeinzeug. Gew. 28 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 30 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 57 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 4,3 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 12,4 cm (13 %). Verzierung: polychrome Glasur: violett braun
Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 6 g

12 / 69 – Stelle 272
Grube. L. 1,45 m; B. 1,08 m; T. 0,26 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 6/6 - 3/1), wenig HK-, BL-, Ziegel-, und Mörtelflitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B Stufe (?), T 0,15 m; dunkelgrauer Ut 3 (10YR 6/6 - 3/1), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, leicht durchwurzelt. St. 272 ist unter 12 / 69 St. 273.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Unb. Gew. 14 g.

12 / 69 – Stelle 273
Grube. L. 1,75 m; B. 1,68 m; T. 0,74 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, in der Mitte fleckig grauer Ut 3 (10YR 4/2), Außen graubrauner Ut 3 (10YR 6/6), sehr viele Ziegel und Knochen, Fe-Ausfällungen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; fleckig grauer Ut 3 (10YR 4/2), graubrauner Ut 3 (10YR 6/6), Linsen hellbraunem Ut 3 (10YR 7/6), wenig Grobkies, wenig HK- und BL-Flitter, wenig HK-Stücke, ein rotes Sandsteinfragment. St. 273 ist über 12 / 69 St. 265, 12 / 69 St. 272.
Phase 5 – 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf
11 (13 WS, 2 H), Steinzeug. Gew. 355 g. Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun
5 (2 WS, 3 RS), Steinzeug. Gew. 183 g. Becher: Höltken/Steinbring Typ 16; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 12 cm. Randform: gerade; Mdm. 6 cm; Rdm. 6 cm (43 %). Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 4,6 cm (100 %). 2. Drittel 15. –
3. Drittel 16. Jh. (Taf. 54.9)
27 (20 WS, 4 WSv, 2 RS, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 296 g. Unb. Randform: ausbiegend; Standvorrichtung: Standknubben. Verzierung: Wellenlinie (Wellenband), polychrome Glasur:
gelb schwarz orange. 17. – 19. Jh.
1 (1) aus Glas. Noppen; Gew. 2 g
1 (1) aus Glas; Gew. 1 g

Pos. 7
1 (1 Schädel rechts 3) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula,
Gew. 20,4 g; (12 / 69 – Knnr. 91).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb
1 (1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.
7 (3 WS, 2 RS, 1 BS, 1 H), Steinzeug. Gew. 278 g. Becher: Höltken/Steinbring Typ 16; max. Wst. 0,2 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: gerade; Mdm. 5 cm; Rdm. 5,2 cm (58 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 4,6 cm (145 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: rot braun grau. 2. Drittel 15. - 3. Drittel 16. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 6 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 8,3 cm (14 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 272 g. Krug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 9,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,4 cm (100 %). Henkel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: grau
1 (1 WS, 4 BS), Steinzeug. Gew. 262 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 5,9 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 14 cm (57 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 192 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau violett
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 10 g. Unb. Henkel, Querschnitt breit gekehlt
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,2 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 7 cm (24 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: braun grau
56 (42 WS, 2 WSv, 8 RS, 1 RSv, 2 BS, 2 H), Irdenware, glasiert. Gew. 783 g. Schüssel; Standvorrichtung: Grapenfuß. Henkel, Querschnitt rund. Verzierung: Wellenlinie (Wellenband), polychrome Glasur: gelb orange schwarz. 17. – 19. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Glas. Fadenauflage unter der Schulter. Fadenauflage aus demselben Glas; Farbe: Blau (Taf. 53.11)

12 / 69 – Stelle 274
Grubenhaus. L. 5,96 m; B. 3,38 m; T. 0,88 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken und im SO eine rechteckige Ausbuchtung, zu BfK 20. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken und im SO eine rechteckige Ausbuchtung, NW-SO, brauner Ut 1 - 2 , Ausbuchtung: grau Ut 1 - 2 (10YR 6/4 - 6/6 und 10YR 6/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt, im NW mittig HK-Konzentration. Pr. A–B: getreppt, mit drei Stufen, danach waagerechte Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 1 - 2 (10YR 6/4 - 6/6); Ausbuchtung: grau Ut 1 - 2 (10YR 6/4 - 6/6 und 10YR 6/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt, LH. max. 0,03 m; stark dunkelgraubrauner Ut 2 (5Y 3/1 - 7/2). St. 274 ist unter 12 / 69 St. 466, 12 / 69 St. 467, 12 / 69 St. 468, 12 / 69 St. 469, 12 / 69 St. 470.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 68 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (21 %). (Taf. 51.2)
3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 73 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 7,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12 cm (24 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 51.5)
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 46 g.
1 (1 Hv), Feststeinzeug. Gew. 36 g. Unb. Stiel, unterrandständig, Querschnitt rund. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 87 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (8 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 51.3)

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6) Tegula aus Keramik. Ziegel; Gew. 362 g

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Feststeinzeug. Gew. 12 g.

Pos. 18
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g.
1 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 37 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (11 %). 3. Drittel 11. – 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 51.6)

1 (1) aus Stein; Gew. 77 g

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Stein. AS verbrannt; Gew. 601 g

12 / 69 – Stelle 275
Kein Befund. Geoschnitt.

12 / 69 – Stelle 276
Graben. L. 3,85 m; B. 1,24 m; T. 0,20 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, der Befund stand geraume Zeit unter Wasser. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, NO-SW, hellbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 6/3), an den Rändern weißer Schluff Uu (10YR 8/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B:. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagrechter Soh.; hellbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 6/3), Schwemmschicht Bänder weißer Schluff Uu (10YR 8/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 277
Grube. L. 1,31 m; B. 0,51 m; T. 0,16 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/3), mittig HK-Konzentration, außen sehr wenig HK-Flitter. Pl. 2: Nicht angelegt. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.; brauner Ut 2 (10YR 5/3). St. 277 ist über 12 / 69 St. 278.

12 / 69 – Stelle 278
Moderne Störung. L. 2,45 m; B. 1,06 m; St. 278 ist unter 12 / 69 St. 277.

12 / 69 – Stelle 279
Natur allg. L. 0,87 m; B. 0,62 m;

12 / 69 – Stelle 280
Keine Dokumentation vorhanden.

12 / 69 – Stelle 281
Grube. L. 1,03 m; B. 0,60 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 6/2 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 282
Grube. L. 2,88 m; B. 1,68 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 6/2 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. St. 282 ist unter 12 / 69 St. 300.

12 / 69 – Stelle 283
Grube. L. 1,02 m; B. 0,75 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 6/2 - 7/6), sehr wenig HK-Flitter.
Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur: orange

12 / 69 – Stelle 284
Grube. L. 0,52 m; B. 0,34 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 6/2 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 285
Keine Dokumentation vorhanden.

12 / 69 – Stelle 286
Grube. L. 0,64 m; B. 0,30 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter. St. 286 ist über 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 287
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,17 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 287 ist über 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 288
Grube. L. 1,01 m; B. 0,57 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 2: unregelmäßig rechteckig, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/1 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kaltausfällungen. St. 288 ist über 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 289
Grube. L. 1,74 m; B. 1,21 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 1 (10YR 6/1), im W Linse braunem Ut 1 (10YR 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies.

12 / 69 – Stelle 290
Grube. L. 0,76 m; B. 0,52 m; annähernd oval. Tiergang im SO. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Stein; Gew. 7 g

12 / 69 – Stelle 291
Kein Befund. L. 1,24 m; B. 0,96 m; Pl. 2: Kein Befund erkennbar. St. 291 ist über 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 292
Keine Dokumentation vorhanden.

12 / 69 – Stelle 293
Grube. L. 1,75 m; B. 1,02 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: rechteckig mit

abgerundeten Ecken, fleckiger braungrauer Uu (10YR 6/2 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig Kalkausfällungen, wenig durchwurzelt. St. 293 ist unter 12 / 69 St. 100.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 294
Natur allg. Tiergang.

12 / 69 – Stelle 295
Grubenhaus. L. 3,87 m; B. 3,58 m; T. 1,15 m; annähernd quadratisch mit unregelmäßigen Ecken, zu BfK 25. Pl. 1: annähernd quadratisch mit unregelmäßigen Ecken, NO-SW, dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 5/3 - 6/6), braungrauen Flecken Ut 1 (10YR 6/1), stark durchwurzelt, sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, in der Mitte Konzentration BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit waagerechter Soh.; nach 0,25 m; Stufe, dann konvexe Soh.; gegen B eine Stufe, dann muldenförmig, fleckige Schichten abwechseln grauer Ut 2 (10YR 5/2), und brauner Ut 2 (10YR 5/6 - 6/8), sehr viele Ziegelfragmente, sehr viel HK-Stückchen. St. 295 ist über 12 / 69 St. 328, 12 / 69 St. 329.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 21 g.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 96 g.
6 (6 WS), Grauware (hart). Gew. 44 g.
3 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 18 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
2 (3 BS), Faststeinzeug. Gew. 328 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 8,1 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 14,4 cm (53 %) (Taf. 53.1)
3 (3 WSv), Faststeinzeug. Gew. 45 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
29 (29 WS), Faststeinzeug. Gew. 660 g.
1 (3 RS), Faststeinzeug. Gew. 100 g. Fass; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: verdickt/verstärkt: Sanke Typ 2,8 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (67 %). Henkel, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 53.4)
1 (5 Av), Faststeinzeug. Gew. 42 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm; Mdm. 1,2 cm; Rdm. 2,2 cm (100 %). AUSGform Tülle. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 53.2)

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Hypokaustziegel aus Keramik. Runder Ziegel einer Hyphokaustanlage; Gew. 1979 g (Taf. 53.3)

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 125 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 10,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,6 cm (23 %). 3. Drittel 11. - 3. Drittel 13. Jh.
15 (15 WS), Grauware (hart). Gew. 227 g.
1 (3 RS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,75 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,8 cm; Rdm. 14 cm (29 %).
3. Drittel 11. - 3. Drittel 13. Jh. (Taf. 53.5)

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
10 (10 WS), Faststeinzeug. Gew. 38 g.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,2 cm (15 %) (Taf. 53.6)

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 130 g

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Kalkstein; Gew. 264 g

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Mörtel; Gew. 39 g

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 2,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,6 cm (8 %)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau. 17. – 20. Jh.

Pos. 24
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 51 g.

12 / 69 – Stelle 296
Grube. L. 2,15 m; B. 1,61 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, braungrauer Ut 1 (10YR

6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen, wenig durchwurzelt. St. 296 ist über 12 / 69 St. 299.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 50 g. Verzierung: Engobenmuster: braun violett

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.

12 / 69 – Stelle 297
Grube. L. 3,92 m; B. 2,80 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. fast der gesamte Befund ist gestört. Pl. 2: annähernd rund, fleckig grauer Ut 3 (10YR 7/2 - 5/2), wenig HK-Flitter und Stücke, sehr wenig BL-Flitter und Stücke, wenig durchwurzelt. St. 297 ist über 12 / 69 St. 71, 12 / 69 St. 299.

12 / 69 – Stelle 298
Natur allg. L. 1,74 m; B. 1,68 m;

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 299
Moderne Störung. L. 17,73 m; B. 7,71 m; St. 299 ist unter 12 / 69 St. 187, 12 / 69 St. 296, 12 / 69 St. 297, 12 / 69 St. 303, 12 / 69 St. 305, 12 / 69 St. 310, 12 / 69 St. 311, 12 / 69 St. 312, 12 / 69 St. 356.

12 / 69 – Stelle 300
Grube. L. 3,04 m; B. 1,65 m; unregelmäßig. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: unregelmäßig, grauer Ut 2 (10YR 7/1 - 7/2), sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Fein- und Grobkies, ein Sandsteinfragment. St. 300 ist über 12 / 69 St. 282.

12 / 69 – Stelle 301
Pfostengrube. L. 0,58 m; B. 0,47 m; annähernd oval. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 5/6), sehr wenig HK-Flitter, ein Steinkohlebröckchen.

12 / 69 – Stelle 302
Pfostengrube. L. 0,50 m; B. 0,41 m; annähernd oval. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, fleckig braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 303
Grube. L. 0,68 m; B. 0,56 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 303 ist über 12 / 69 St. 299.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 20 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun

12 / 69 – Stelle 304
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,37 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 305
Eingetiefter Baukörper. L. 5,81 m; B. 3,67 m; annähernd rechteckig mit welligen Seiten und runden Ecken. Die St. 306 und 307 gehören zu St 305. SO gestört durch Baggereingriff. Pl. 1: annähernd rechteckig mit welligen Seiten und runden Ecken, braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 6/6), wenig durchwurzelt, sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Fein- und Mittelkies. St. 305 ist über 12 / 69 St. 299, 12 / 69 St. 390.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 48 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun

12 / 69 – Stelle 306
Eingetiefter Baukörper. L. 2,22 m; B. 1,92 m; unregelmäßig mit runden Ecken; Teil von St. 305. Pl. 1: unregelmäßig mit runden Ecken, hellgrauer Ut 1 (10YR 6/4), fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 307
Eingetiefter Baukörper. L. 1,39 m; B. 1,15 m; unregelmäßig quadratisch; Teil von St. 305. Pl. 1: unregelmäßig quadratisch, fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 308
Grube. L. 1,21 m; B. 0,91 m; T. 0,08 m; oval. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: oval, braun-hellbrauner Ut 3 -4 (10YR 6/6 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 - 3 (7,5YR 4/2 - 4/3), wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 309
Grube. L. 1,64 m; B. 1,23 m; annähernd oval. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbraungrauer und braun fleckiger Ut 1 - 2

(10YR 4/4 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig Ziegelfragmente, ein Stück Grauwacke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 44 g.

12 / 69 – Stelle 310
Grube. L. 2,43 m; B. 1,52 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbraungrauer fleckiger Ut 2 (10YR 4/4 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stücke, sehr wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 310 ist über 12 / 69 St. 299.

12 / 69 – Stelle 311
Grube. L. 0,76 m; B. 0,73 m; annähernd quadratisch. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd quadratisch, fleckiger dunkelbraungrauer bis hellgraubrauner Ut 1 (10YR 6/1 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 311 ist unter 12 / 69 St. 312.

12 / 69 – Stelle 312
Grube. L. 0,95 m; B. 0,53 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: unregelmäßig oval, fleckiger dunkelbraungrauer bis hellgraubrauner Ut 1 (10YR 6/1 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 312 ist über 12 / 69 St. 299, 12 / 69 St. 311.

12 / 69 – Stelle 313
Grube. L. 2,07 m; B. 1,09 m; unregelmäßig, SW-Bereich. Pl. 2: unregelmäßig, zwei Schichten; Innen: unregelmäßig, fleckig dunkelbraun Ut 4 (10YR 4/4 - 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Feinkies, sehr wenig Ziegelbruch; Außen: unregelmäßig oval, fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 314
Grube. L. 0,96 m; B. 0,58 m; unregelmäßig rechteckig mit Ausbuchtung, NO-Bereich. Pl. 2: unregelmäßig rechteckig, zwei Schichten; Innen: fleckiger dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/4 - 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Fein- bis Grobkies, sehr wenig Knochen, sehr wenig Ziegelbruch; Außen fleckiger brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter; Ausbuchtung: fleckiger brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, viel Lössanteil.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 19 g.
Verzierung: Riefen

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 16 g.
Deckel. Verzierung: polychrome Glasur: grün. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 315
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,40 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, fleckiger dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 6/6), sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 316
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,38 m; rund. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: rund, fleckiger dunkelbrauner Uu (10YR 7/6 - 5/4), sehr wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 317
Grube. L. 0,59 m; B. 0,56 m; annähernd quadratisch, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd rechteckig, hellbrauner Ut 1 (10YR 7/6 - 2,5Y 8/3), ein schmales Band Kalkausfällungen am Rand.

12 / 69 – Stelle 318
Moderne Störung. L. 2,32 m; B. 1,96 m;

12 / 69 – Stelle 319
Moderne Störung. L. 1,21 m; B. 1,09 m;

12 / 69 – Stelle 320
Grube. L. 0,95 m; B. 0,67 m; T. 0,06 m; dreieckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: dreieckig mit abgerundeten Ecken, mittig hellgrau bis brauner Uu (10YR 6/1 - 6/3), viel HK-Flitter; am Rand Uu (10YR 7/6 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter, durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittig hellgrau bis brauner Uu (10YR 6/1 - 6/3), viel HK-Flitter; äußere Schicht im Pr. nicht erkennbar.

12 / 69 – Stelle 321
Natur allg. L. 0,40 m; B. 0,34 m; T. 0,00 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, hellgrauer Uu (10YR 6/1), sehr wenig BL-Flitter, durchwurzelt. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

12 / 69 – Stelle 322
Natur allg. L. 0,64 m; B. 0,47 m; T. 0,00 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgrauer Uu (10YR 6/1), sehr wenig BL-

Flitter, sehr wenig HK-Flitter, durchwurzelt. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

12 / 69 – Stelle 323
Grube. L. 1,92 m; B. 1,65 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, hellgrauer Uu (10YR 6/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 324
Grube. L. 0,65 m; B. 0,40 m; annähernd rechteckig,. Pl. 1: annähernd rechteckig, fleckiger graubrauner Ut 1 (10YR 6/2 - 7/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Ziegelbruch.

12 / 69 – Stelle 325
Grube. L. 2,71 m; B. 2,16 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, hellgraubrauner Ut 1 (10YR 6/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 325 ist über 12 / 69 St. 326.

Pos. 6
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,1 cm. Bodenform: Wellenfuß; Bdm. 5,8 cm (2 %)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 21 g. Verzierung: Engobenmuster: violett

12 / 69 – Stelle 326
Moderne Störung. L. 3,76 m; B. 1,60 m; St. 326 ist unter 12 / 69 St. 325.

12 / 69 – Stelle 327
Moderne Störung. L. 5,68 m; B. 4,50 m;

12 / 69 – Stelle 328
Pfostengrube. T. 0,18 m; kastenförmig, in O-Ecke von St. 295, zu BfK 25. Pr. A–B: kastenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 1 (10YR 6/1 - 7/1), sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Eisenausfällungen. St. 328 ist unter 12 / 69 St. 295.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 329
Pfostengrube. T. 0,12 m; muldenförmig, in der W-Ecke von St. 295. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh; brauner Ut 2 mit weißen Schwemmschichten (10YR 5/3). St. 329 ist unter 12 / 69 St. 295.

12 / 69 – Stelle 330
Grube. L. 1,38 m; B. 0,73 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

12 / 69 – Stelle 331
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,50 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund.

12 / 69 – Stelle 332
Grube. L. 0,92 m; B. 0,92 m; unregelmäßig quadratisch. Pl. 1: unregelmäßig quadratisch.

12 / 69 – Stelle 333
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,50 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval.

12 / 69 – Stelle 334
Grube. L. 2,00 m; B. 1,18 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig.

12 / 69 – Stelle 335
Grube. L. 1,22 m; B. 0,93 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval.

12 / 69 – Stelle 336
Grube. L. 2,21 m; B. 0,62 m; langoval. Pl. 1: langoval.

12 / 69 – Stelle 337
Grube. L. 2,27 m; B. 1,22 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, rotbrauner Ut 1 - 2 (7,5YR 4/6 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, durchwurzelt.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett braun

12 / 69 – Stelle 338
Grube. L. 1,71 m; B. 1,11 m; oval. Pl. 1: oval, fleckiger dunkelgrauer bis brauner Ut 2 – 3 (10YR 3/2 - 3/3), dunkelbraun bis grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/6), sehr viel HK-Flitter und Stücke, viel Kohle, sehr viel BL-Stückchen, wenig Mittelkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1) aus Schiefer. verbrannt; Gew. 7 g

Pos. 7
1 (1 Stamm links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Costa, Gew. 1,4 g;
(12 / 69 – Knnr. 66).
1 (1 Röhrenknochen unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt,
Gew. 1,3 g; (12 / 69 – Knnr. 67).

12 / 69 – Stelle 339
Wassergraben. L. 1,14 m; B. 1,00 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit

abgerundeten Ecken, dunkelgrauer bis brauner Ut 2 – 3 (10YR 3/2 - 3/3), dunkelbraun bis grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/6), sehr viel HK-Flitter und Stücke, viel Kohle, sehr viel BL-Stückchen, wenig Mittelkies.
Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun beige

12 / 69 – Stelle 340
Wassergraben. L. 2,16 m; B. 1,60 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2), sehr wenig HK- und BL-Stücke, wenig Mittelkies, viel Kalkausfällungen. St. 340 ist über 12 / 69 St. 146.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Bz, Kupferlegierung - ob SnBz unklar. Schnalle mit geradem Bügel; L. 1,4 cm; max. Br. 1,45 cm; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 1,2 g
1 (1) Bz, Bügel ist ein einfacher umgebogener Stift, welcher um ein Plättchen gebogen. Diese sind um die Schnalle gebogen, sie besitzen jedoch keine feste Verbindung miteinander. Maße Bügel: L 1,6 cm; Materialstärke 0,15 cm. Schnalle mit geradem Bügel; L. 1,4 cm; max. Br. 1,45 cm; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 1,2 g (Taf. 53.9)

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 27 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: braun rot

12 / 69 – Stelle 341
Pfostengrube. L. 0,71 m; B. 0,53 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, brauner Ut 1 (7,5YR 4/4 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 342
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,49 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), viel HK-und BL-Flitter, viel HK-Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz braun.
17. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 343
Grube. L. 6,50 m; B. 0,81 m; lang, unregelmäßig. Der Befund ist auf der Grabung tachymetrisch falsch und unvollständig aufgenommen worden. Nur das NNW-Teilstück partiell aufgenommen, der Rest ist über die Dokumentation nicht mehr zu rekonstruieren. Schließt wohl eigentlich an die St. 351 an. Möglicherweise Teil von St. 184. Störung ohne St. trennt scheinbar die Teilbereiche. Diese wurde ebenfalls nicht aufgenommen. Pl. 1: lang unregelmäßig, NNW-Teilbereich, zwei Bereiche; Außen: rotbrauner Ut 2 (7,5YR 5/6 - 6/6), Flecken grauem Ut 2 (10YR 6/1), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, wenig weiße Schluffeinschwämmungen Ut 2 (10YR 8/1), stark durchwurzelt; Innen: fleckiger graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 6/4 und 2,5Y 6/1 - 7/1), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, durchwurzelt, sehr wenig Feinkies. Im SSO-Teilbereich: fleckig brauner Ut 3 (10YR 4/3 - 6/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, viel FE-Manganausfällungen am SSW-Rand. St. 343 ist über 12 / 69 St. 148.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 3 g. Krug; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6,2 cm; Rdm. 6,6 cm (14 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun violett
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) Abschlag aus Silex; Farbe: Schwarz; Gew. 7 g

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 7 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 153 g.

12 / 69 – Stelle 344
Kein Befund. L. 1,19 m; B. 1,11 m;

12 / 69 – Stelle 345
Grube. L. 3,00 m; B. 1,21 m; unregelmäßig langrechteckig. Pl. 1: unregelmäßig langrechteckig, zwei Schichten; Mittig: dunkelgraubrauner Ut 1 (10YR 3/3 - 4/3) sehr viel Fe-Ausfällungen, sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig Kalkbröckchen, wenig weiße schluffige Schwämmschichten Ut 2 (10YR 8/1); Außen: hellrotbrauner Ut 2 (10YR 5/6 - 6/8), sehr

wenig HK- und BL-Flitter, an den Rändern weiße schluffige Schämmschichten Ut 2 (10YR 8/1), mit Bändern von Fe-Ausfällungen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 105 g. Teller. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun

12 / 69 – Stelle 346
Grube. L. 2,95 m; B. 2,26 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckiger brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 7/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt, wenig Ziegelfragmente, an den Rändern weiße schluffige Schwemmschichten Ut 2 (10YR 8/1). St. 346 ist über 12 / 69 St. 348, 12 / 69 St. 349.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.

12 / 69 – Stelle 347
Grube. L. 0,91 m; B. 0,85 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 3 -4 (10YR 5/3 - 6/6), an den Rändern weiße schluffige Schwemmschichten Ut 2 (10YR 8/1), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 347 ist über 12 / 69 St. 348.

12 / 69 – Stelle 348
Moderne Störung. L. 2,01 m; B. 0,42 m; St. 348 ist unter 12 / 69 St. 346, 12 / 69 St. 347.

12 / 69 – Stelle 349
Moderne Störung. L. 0,53 m; B. 0,38 m; St. 349 ist unter 12 / 69 St. 346.

12 / 69 – Stelle 350
Grube. L. 0,88 m; B. 0,79 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/6) wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 351
Grube. L. 4,11 m; B. 2,69 m; unregelmäßig, evtl. Teil von St. 343 und 184, auf Grund der Dokumentation nicht nachvollziehbar. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig brauner Ut 3 (10YR 4/3 - 6/6) viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 351 ist über 12 / 69 St. 352, 12 / 69 St. 371, 12 / 69 St. 372, 12 / 69 St. 405.

12 / 69 – Stelle 352
Grube. L. 1,12 m; B. 0,37 m; rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: rund, fleckig brauner Ut 3 (10YR 5/4 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. St. 352 ist unter 12 / 69 St. 351.

12 / 69 – Stelle 353
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,27 m; oval. Pl. 1: oval, fleckig mittelbrauner Ut 4 (1ßYR 6/4 - 6/6), viel HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 354
Pfostengrube. L. 1,23 m; B. 0,77 m; oval. Pl. 1: oval, fleckig dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stücke.

12 / 69 – Stelle 355
Grube. L. 2,22 m; B. 1,76 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 2 -3 (10YR 4/2), viel HK-und BL-Stückchen und Stücke, wenig Fein- und Mittelkies. St. 355 ist über 12 / 69 St. 148.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün

12 / 69 – Stelle 356
Grube. L. 3,45 m; B. 2,39 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, fleckig rotbraun Ut 2 (7,5YR 5/6 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, weiße schluffige Bänder einer Schwemmschicht Uu (10YR (8/1), schwarzbraune Flecken Ut 2 (10YR 3/2 - 4/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, wenig MIttelkies, stark durchwurzelt. St. 356 ist über 12 / 69 St. 299, 12 / 69 St. 357, 12 / 69 St. 358.

12 / 69 – Stelle 357
Grube. L. 1,23 m; B. 0,93 m; annähernd rechteckig,. Pl. 1: annähernd rechteckig, fleckiger graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter, rotbrauner Ut 2 (7,5 6/6 - 6/8), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, im SO-Randbereich ein B 0,30 m; starkes Band weißem schluffigem Uu (10YR 8/1), geschichtet mit dunkelbraunen Bändern, stark durchwurzelt. St. 357 ist unter 12 / 69 St. 356.

12 / 69 – Stelle 358
Grube. L. 1,22 m; B. 1,21 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK- und BL-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies, durchwurzelt, hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 7/6), ein Ziegelfragment, Kalkausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter. St. 358 ist unter 12 / 69 St. 356.

12 / 69 – Stelle 359
Grube. L. 0,73 m; B. 0,52 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken und jeweils einer ovalen Ausbuchtung an der SW und S Ecke, gebändert weißer Ut 3 -4 (10YR 6/4 - 7/6), mittig ein Stein (0,12 m x 0,07 m), sehr wenig HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 360
Grube. L. 0,84 m; B. 0,61 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, gebändert weißer Ut 3 -4 (10YR 6/4 - 7/6), sehr wenig HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 361
Grube. L. 0,78 m; B. 0,56 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig graubrauner Ut 3 (10Yr 5/2 - 6/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, an den Rändern brauner Ut 3 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 362
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,19 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, gelbbraunweißer Uu (10YR 8/3), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig fleckiger dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 363
Grube. L. 1,67 m; B. 0,71 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2), mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4 - 6/6), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 364
Pfostengrube. L. 0,57 m; B. 0,52 m; T. 0,12 m; annähernd quadratisch. Pl. 1: annähernd quadratisch, fleckiger dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 4/2), rotbraune Flecken Ut 3 - 4 (7,5Y 5/6 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter, viel HK-Stückchen, viel Kalkausfällungen, wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit 15° gegen B abfallender Soh.; gegen B konvexe Soh.; dann muldenförmig, Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 4/2), rotbraune Flecken Ut 3 - 4 (7,5Y 5/6 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter, viel HK-Stückchen, viel Kalkausfällungen, wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 365
Grube. L. 2,18 m; B. 1,56 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, gefleckt dunkelgrauer Ut 2 (10YR 3/2 - 4/2), gefleckt schwarzbrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/4), sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, wenig Kalkbröckchen, stark durchwurzelt. St. 365 ist über 12 / 69 St. 499.

12 / 69 – Stelle 366
Grube. L. 1,02 m; B. 0,68 m; T. 20,00 m; unregelmäßig oval. St. 498 schneidet den Befund auf gesamter Tiefe - Tiergang. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelschwarzgrauer Ut 3 - 4 (GLEY2 3/5 - 4/5 PB), schluffiger gelbweißer Uu (10YR 8/1), sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, ein BL-Stück, viel Humus, wenig gepunktete Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, unregelmäßig oval, dunkelschwarzergrauer Ut 3 - 4 (GLEY2 3/5 - 4/5 PB), schluffiger gelbweißer Uu (10YR 8/1), sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, ein BL-Stück, viel Humus, wenig gepunktete Fe-Ausfällungen. Die Soh. bildet eine Schicht aus gebändertem schluffiger gelbweißer Uu (10YR 8/1), und braunem Ut 4 (10YR 6/6). St. 366 ist über 12 / 69 St. 498.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, Schlickerbemalung: braun

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 24 g.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 22 g. Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 7,3; Mdm. 7,2 cm; Rdm. 7,6 cm (17 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett. 2. Hälfte 12. – 13. Jh.

12 / 69 – Stelle 367
Moderne Störung. L. 2,40 m; B. 0,49 m;

12 / 69 – Stelle 368
Moderne Störung.

12 / 69 – Stelle 369
Moderne Störung. L. 3,62 m; B. 3,60 m;

12 / 69 – Stelle 370
Moderne Störung. L. 2,77 m; B. 2,21 m;

12 / 69 – Stelle 371
Moderne Störung. L. 2,96 m; B. 0,71 m; St. 371 ist unter 12 / 69 St. 351.

12 / 69 – Stelle 372
Moderne Störung. L. 1,31 m; B. 0,81 m; St. 372 ist unter 12 / 69 St. 1, 12 / 69 St. 351.

12 / 69 – Stelle 373
Grube. L. 2,16 m; B. 2,09 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau

12 / 69 – Stelle 374
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,17 m; oval. Pl. 1: oval, grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stücke.

12 / 69 – Stelle 375
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,19 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), dunkelbraunschwarze Flecken Ut 3 (10YR 3/1), viel HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 376
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,18 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), dunkelbraunschwarze Flecken Ut 3 (10YR 3/1), viel HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 377
Grube. L. 1,70 m; B. 1,42 m; annähernd rund, bildet mit St. 378, 379 und 380 ein und denselben Befund. Pl. 1: grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stücke.

12 / 69 – Stelle 378
Grube. L. 1,87 m; B. 1,53 m; annähernd rechteckig, bildet mit St. 377, 379 und 380 ein und denselben Befund. Pl. 1: annähernd rechteckig, grauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig braungraue Flecken Ut 3 (10YR 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stücke.

12 / 69 – Stelle 379
Grube. L. 1,34 m; B. 1,22 m; annähernd oval, bildet mit St. 377, 378 und 380 ein und denselben Befund. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 -3 (10YR 5/3), viel HK- Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig durchwurzelt, wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 380
Grube. L. 1,86 m; B. 1,75 m; unregelmäßig rund, bildet mit St. 377, 378 und 379 ein und denselben Befund. Pl. 1: unregelmäßig rund, graubrauner Ut 2 -3 (10YR 5/3), viel HK- Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig durchwurzelt, wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 381
Grube. L. 0,85 m; B. 0,79 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies, wenig Kalkausfällungen. St. 381 ist unter 12 / 69 St. 382.

12 / 69 – Stelle 382
Grube. L. 2,12 m; B. 1,85 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval. St. 382 ist über 12 / 69 St. 381, 12 / 69 St. 383.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 14 g.
Verzierung: Riefen

12 / 69 – Stelle 383
Pfostengrube. L. 0,50 m; B. 0,45 m; rund. Pl. 1: rund, fleckig dunkel- mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/4 - 5/6), Flecken mittelbraunem Ut 3 (10YR 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 383 ist unter 12 / 69 St. 382.

12 / 69 – Stelle 384
L. 0,78 m; B. 0,63 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/1 - 4/2), Flecken mittelbraunem Ut 4 (10YR 6/4), am Rand gebänderte Schwemmschichten aus weißem Schluff Uu (10YR 8/1), sehr viele HK-Flitter, viel HK-Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen, viel BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/1 - 4/2), Flecken mittelbraunem Ut 4 (10YR 6/4), am Rand weiße Schluff Einschwämmungsbänder Uu (10YR 8/1), sehr viele HK-Flitter, viel HK-Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen, viel BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 385
Grube. L. 1,96 m; B. 1,74 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/2), Flecken Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - 5/4), sehr viel HK- und BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, durchwurzelt, viel Feinkies, sehr wenig Fe-Ausfällungen.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 1 g.

12 / 69 – Stelle 386
Pfostengrube. L. 0,80 m; B. 0,56 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittel-dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), mittelbraune Flecken Ut 2 (10YR 5/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, durchwurzelt, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 387
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,20 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: annähernd oval, mittel- dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), mittelbraune Flecken Ut 2 (10YR 5/4), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, durchwurzelt, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 388
Gefäßmulde. L. 0,37 m; B. 0,36 m; rund, umgeben von unregelmäßig rechteckiger Grube. Pl. 1: rund, umgeben von unregelmäßig rechteckiger Grube, Außen (Grube): hellgrau-braun fleckiger Uu (10YR 7/2 - 6/6), wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Mittelkies; Innen (Gefäßmulde): dunkelbrauner Uu (10YR 4/3 - 6/6), ein Ziegelfragment, drei Grauchwackenbruchstücke, Keramik.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 42 g. Krug, Verzierung: polychrome Glasur: braun. Unindentifizierbares Wappen. Umlaufendes Schriftband […] TENTUEGEÖNBEU + ES […] 17. – 18. Jh. (Taf. 54.11)

12 / 69 – Stelle 389
Grube. L. 4,23 m; B. 3,23 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, fleckig brauner Ut 1 - 2 (10YR 6/6 - 6/8), graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter, wenig durchwurzelt. St. 389 ist über 12 / 69 St. 72, 12 / 69 St. 390.

12 / 69 – Stelle 390
Moderne Störung. L. 18,17 m; B. 5,86 m; St. 390 ist unter 12 / 69 St. 99, 12 / 69 St. 100, 12 / 69 St. 101, 12 / 69 St. 187, 12 / 69 St. 189, 12 / 69 St. 286, 12 / 69 St. 287, 12 / 69 St. 288, 12 / 69 St. 291, 12 / 69 St. 293, 12 / 69 St. 305, 12 / 69 St. 389.

12 / 69 – Stelle 391
Grube. L. 4,05 m; B. 2,48 m; unregelmäßig oval, ein und derselbe Befund wie St. 392. Pl. 1: unregelmäßig oval, grau Uu (10YR 7/1 - 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig MIttelkies, wenig durchwurzelt.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Gew. 688 g
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 12 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 222 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 9 cm (100 %). Verzierung: Rillen, Leisten, polychrome Glasur: grau braun. 17. – 18. Jh.

12 / 69 – Stelle 392
Grube. L. 2,76 m; B. 1,98 m; unregelmäßig oval, ein und derselbe Befund wie St. 391. Pl. 1: unregelmäßig oval, grauer Uu (10YR 7/1 - 6/2), sehr wenig braune Flecken Uu (10YR 6/6). Phase 3 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1) aus Stein; Gew. 3 g

12 / 69 – Stelle 393
Pfostengrube. L. 0,67 m; B. 0,38 m; oval. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 1 (10YR 7/2 - 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 1 (10YR 7/2 - 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 3 g.

12 / 69 – Stelle 394
Grube. L. 1,32 m; B. 1,17 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, fleckig graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/2), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen.

12 / 69 – Stelle 395
Grube. L. 1,55 m; B. 0,41 m; rund, unvollständig erfasst. Pl. 2: rund, graubrauner Ut 2 -3 (10YR 5/3 - 6/4), Flecken Ut 2 - 3 (10YR 7/3 - 7/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, durchwurzelt. St. 395 ist über 12 / 69 St. 126, 12 / 69 St. 164, 12 / 69 St. 496.

12 / 69 – Stelle 396
Grube. L. 1,37 m; B. 0,82 m; annähernd rechteckig. Pl. 2: annähernd rechteckig, mittel brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 7/8), an den Rändern weiße schluffige Einschwemmungen, wenig Kalkausfällungen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, drei Steine, durchwurzelt. St. 396 ist über 12 / 69 St. 126, 12 / 69 St. 495.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 268 g. Fettpfanne; max. Wst. 0,95 cm; max. H. 8 cm; Mdm. 16 cm; Rdm. 16 cm; Standvorrichtung: Standknubben; Bdm. 9,8 cm. AUSGform. Öse, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün gelb (Taf. 55.1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,4 cm (6 %). 1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh. (Taf. 54.12)
3 (1 WS, 1 BS, 1 H), Steinzeug. Gew. 20 g. Unb. Bodenform: Wellenfuß. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun gelb grün
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 21 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 3; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 9,4 cm (17 %). Henkel, unterrandständig. Verzierung: polychrome Glasur: grau bran violett. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 3 g

12 / 69 – Stelle 397
Grube. L. 2,90 m; B. 1,59 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, fleckiger graubrauner Ut 1 (10YR 7/2 - 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, ein Grobkies, 1 Grauwackenfragment.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau

12 / 69 – Stelle 398
Pfostengrube. L. 0,41 m; B. 0,41 m; rund. Pl. 1: rund, grauer Ut 2 (10YR 6/1), braune Flecken Ut 2 (10YR 7/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, ein Grauwackenfragment. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; grauer Ut 2 (10YR 6/1), braune Flecken Ut 2 (10YR 7/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Pfeifenton. Gew. 7 g. Pfeife.
Verzierung: Kerbleisten. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 399
Grube. L. 5,53 m; B. 2,84 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 1 – 2 (10YR 6/2 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Ziegelbruch, ein HK-Brocken, wenig durchwurzelt. St. 399 ist über 12 / 69 St. 401, 12 / 69 St. 402.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 3
1 (12 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 72,1 g;
(12 / 69 – Knnr. 59).
1 (1 Fuß rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 25,7 g;
(12 / 69 – Knnr. 60).
1 (5 Schädel links 12) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, weiblich, Gew. 30,4 g; P4+
(12 / 69 – Knnr. 61).
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, juvenil, Gew. 10,9 g; Alter an Größe und Knochenoberfläche geschätzt (12 / 69 – Knnr. 62).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, subadult, Gew. 6,0 g; Epiphysenfragment nicht verwachsen, unvollständig (12 / 69 – Knnr. 63).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 23 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,8 cm (13 %).
3. Drittel 11. - 3. Drittel 13. Jh.
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 31 g. Verzierung: Schlickerbemalung: grau braun
2 (2 RS), Steinzeug. Gew. 108 g. Kanne: Höltken/Steinbring Typ 20 a; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,9 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 18,4 cm; Rdm. 19,2 cm (17 %). 2. Hälfte 15. – 16. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 14 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 3; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,75 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,6 cm (8 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.

12 / 69 – Stelle 400
Grube. L. 0,83 m; B. 0,47 m; oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: oval, dunkelbraungrauer Ut 1 – 2 (10YR 6/2 - 5/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter und HK-Stücke, sehr wenig Feinkies, wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 401
Pfostengrube. L. 0,83 m; B. 0,65 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbraungrauer Ut 1 – 2 (10YR 6/2 - 5/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, wenig durchwurzelt. St. 401 ist unter 12 / 69 St. 399.

12 / 69 – Stelle 402
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,45 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 1 – 2 (10YR 6/2 - 5/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stücke, vereinzelt Schiefersplitter, wenig durchwurzelt. St. 402 ist unter 12 / 69 St. 399.

12 / 69 – Stelle 403
Grube. L. 1,61 m; B. 1,36 m; unregelmäßig. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2 - 5/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, durchwurzelt. St. 403 ist über 12 / 69 St. 405.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 240 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 11,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11 cm (49 %). Verzierung: polychrome Glasur: rot braun
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 15 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: rot braun grau

12 / 69 – Stelle 404
Grube. T. 0,20 m; unrgelmäßig, tachymetrisch nicht erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, mittelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies, wenig Ziegelbruch. St. 404 ist über 12 / 69 St. 408.

Pos. 7
1 (1 Stamm median unvollständig ca+) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra Vertebra thoracica, Gew. 28,4 g;
(12 / 69 – Knnr. 71).
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, subadult, Gew. 79,3 g; Alter an Knochenoberfläche geschätzt
(12 / 69 – Knnr. 72).
1 (2 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 23,5 g; verwittert (12 / 69 – Knnr. 73).
1 (1 Vorderbein rechts 23 d-) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Radius,
Gew. 2,7 g; sehr junges Tier, aber nicht neonat, infantil (12 / 69 – Knnr. 74).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Verzierung: Riefen

12 / 69 – Stelle 405
Moderne Störung. L. 3,76 m; B. 2,80 m; St. 405 ist unter 12 / 69 St. 351, 12 / 69 St. 352, 12 / 69 St. 403.

12 / 69 – Stelle 406
Moderne Störung. L. 2,61 m; B. 1,76 m;

12 / 69 – Stelle 407
Moderne Störung. L. 4,83 m; B. 3,55 m;

12 / 69 – Stelle 408
Moderne Störung. L. 0,72 m; B. 0,61 m; St. 408 ist unter 12 / 69 St. 404.

12 / 69 – Stelle 409
Grube. L. 1,08 m; B. 0,41 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, durchwurzelt.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

12 / 69 – Stelle 410
Pfostengrube. L. 0,80 m; B. 0,29 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelschwarzbrauner Ut (10YR 2/1 - 3/2), viel HK-Flitter, wenig HK- und BL-Stückchen, stark durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 411
Moderne Störung. L. 3,13 m; B. 2,64 m;

12 / 69 – Stelle 412
Moderne Störung. L. 3,36 m; B. 2,98 m;

12 / 69 – Stelle 413
Moderne Störung. L. 2,17 m; B. 0,94 m;

12 / 69 – Stelle 414
Moderne Störung. L. 2,40 m; B. 0,76 m;

12 / 69 – Stelle 415
Grube. L. 2,41 m; B. 1,02 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/3), viele BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen,

wenig durchwurzelt. St. 415 ist über 12 / 69 St. 416.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 416
Grube. L. 3,89 m; B. 2,30 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelbrauner Ut 2 -3 (10YR 5/3 - 4/3), viele BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, wenig durchwurzelt, drei Steine. St. 416 ist unter 12 / 69 St. 415.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 417
Grube. L. 2,53 m; B. 1,42 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 2-3, (10YR 5/3 - 4/3) mit Flecken von Ut 2 (10YR 5/6), viel BL-Stücke und HK-Flitter, vereinzelt HK-Stücke, wenig durchwurzelt. St. 417 ist unter 12 / 69 St. 420.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 21 g. Verzierung: Kerbleisten, polychrome Glasur: violett braun

Pos. 11
1 (6 Schädel rechts, unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, adult Gew. 16,5 g; M2+ M3 geschoben, kaum abgekaut (12 / 69 – Knnr. 1).

12 / 69 – Stelle 418
Grube. L. 2,08 m; B. 1,47 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, dunkel- schwarzbrauner Ut 2 -3 (7,5YR 3/2 - 3/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, durchwurzelt.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett

12 / 69 – Stelle 419
Pfostengrube. L. 0,39 m; B. 0,18 m; oval. Pl. 1: oval, dunkel bis schwarzbrauner Ut 2 - 3 (7,5YR 3/2 - 3/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt.
Pos. 6
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus, Gew. 5,3 g; (12 / 69 – Knnr. 84).

12 / 69 – Stelle 420
Grube. L. 1,53 m; B. 0,49 m; langoval. Pl. 1: langoval, dunkelbrauner Ut 2 -3 (10YR 5/3 - 4/3), viele BL-Stückchen, viele HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, wenig durchwurzelt. St. 420 ist über 12 / 69 St. 417.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 421
Pfostengrube. L. 0,72 m; B. 0,60 m; oval. Pl. 1: oval, brauner Ut 1 - 2 (10YR 3/4 - 4/4), viele HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, durchwurzelt.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 5 g.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 412 g

12 / 69 – Stelle 422
Pfostengrube. L. 0,33 m; B. 0,32 m; rund. Pl. 1: rund, brauner Ut 3 - 4 (7,5YR 4/3 - 4/4), HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 423
Grube. L. 1,58 m; B. 1,29 m; unregelmäßig quadratisch. Pl. 1: unregelmäßig quadratisch, mittel- und dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig Mittelkies, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig Feinkies, stark durchwurzelt. St. 423 ist unter 12 / 69 St. 426.

12 / 69 – Stelle 424
Grube. L. 1,84 m; B. 1,06 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, mittel- und dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig Mittelkies, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig Feinkies, stark durchwurzelt. St. 424 ist über 12 / 69 St. 426.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g.

12 / 69 – Stelle 425
Grube. L. 1,85 m; B. 1,15 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), viel HK-Flitter und Stücke, sehr wenig Grobkies, ein roter Sandstein, wenig Mittel- und Feinkies, sehr wenig BL-Stücke. St. 425 ist unter 12 / 69 St. 426.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

Pos. 7
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, Gew. 37,7 g;
(12 / 69 – Knnr. 65).

12 / 69 – Stelle 426
Grube. L. 7,18 m; B. 5,73 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, rotbrauner Ut 3 - 4 (7,5Y 5/6 - 5/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 426 ist unter 12 / 69 St. 424, 12 / 69 St. 433, 12 / 69 St. 434.

12 / 69 – Stelle 427
Grube. L. 1,58 m; B. 0,93 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 427 ist über 12 / 69 St. 428.

12 / 69 – Stelle 428
Grube. L. 2,06 m; B. 1,25 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 428 ist unter 12 / 69 St. 427.

12 / 69 – Stelle 429
Pfostengrube. L. 0,78 m; B. 0,38 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 429 ist unter 12 / 69 St. 428.

12 / 69 – Stelle 430
Grube. L. 3,17 m; B. 2,39 m; annähernd quadratisch. Pl. 1: annähernd quadratisch, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, durchwurzelt. St. 430 ist über 12 / 69 St. 431.

12 / 69 – Stelle 431
Grube. L. 1,04 m; B. 0,65 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), gelbbrauner Ut 3 (2,5Y 8/4), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 431 ist unter 12 / 69 St. 428, 12 / 69 St. 430.

12 / 69 – Stelle 432
Pfostengrube. L. 0,88 m; B. 0,86 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig mittelbrauner Ut 4 (10YR 5/6), dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/2 - 5/3), viel HK-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter, ein Stein, sehr wenig Kalkausfällungen.

12 / 69 – Stelle 433
Pfostengrube. L. 0,87 m; B. 0,55 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/6), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, wenig durchwurzelt. St. 433 ist über 12 / 69 St. 426.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 434
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,32 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/6), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, wenig durchwurzelt. St. 434 ist über 12 / 69 St. 426.

12 / 69 – Stelle 435
Grube. L. 2,89 m; B. 1,87 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), wenig HK-Stückchen, wenig Mittelkies, vereinzelt Fe-Ausfällungen, sehr wenig Grobkies. St. 435 ist unter 12 / 69 St. 437.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 29 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,3 g;
(12 / 69 – Knnr. 86).

12 / 69 – Stelle 436
Grube. L. 0,89 m; B. 0,89 m; unregelmäßig mit abgerundeten Ecken. dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), wenig HK-Stückchen, wenig Mittelkies, vermehrt FE- Ausfällungen am Rand.

12 / 69 – Stelle 437
Grube. L. 3,19 m; B. 0,98 m; unregelmäßig.
Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), wenig HK-Stückchen, wenig Mittelkies. St. 437 ist über 12 / 69 St. 435.

12 / 69 – Stelle 438
Grube. L. 2,41 m; B. 0,88 m; langoval. Pl. 1: langoval, dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 3/1 - 2), wenig HK-Stückchen, viel Grobkies mittig, wenig Mittelkies, vereinzelt BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit welliger Soh.; dunkelbrauner Ut 3 – 4 (10YR 3/1 - 2), wenig HK-Stückchen, viel Grobkies mittig, wenig Mittelkies, vereinzelt BL-Flitter, Eisenmanganausfällungen. St. 438 ist unter 12 / 69 St. 426.

Pos. 6
1 (2 Fuß unbestimmt) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, 2 subadult,
Gew. 21,0 g; Alter an Knochenoberfläche geschätzt. (12 / 69 – Knnr. 4).

12 / 69 – Stelle 439
Wasserlauf/Graben. L. 13,06 m; B. 4,16 m; T. 0,27 m; unregelmäßig rechteckig gebogen, zu BfK 26. Ehemaliger Schlichbach (?). In einer Flucht mit WW 2011 /0093 St. 797. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig gebogen, NNO - SSO, Norden: überwiegend fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), Süden: überwiegend dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), wenig fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; überwiegend dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), wenig fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. c–d: wannenförmig, mit konvexer Soh.; überwiegend fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), über der Soh. Bänder von Schwemmschichten, wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), TS. Gew. 9 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: Rillen: Über Standring. 1. – 5. Jh.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 12 g.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.
1 (1) aus Schlacke; Gew. 8 g

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 7 g. Deckel; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,2 cm; Mdm. 15,6 cm; Rdm. 16 cm (5 %). 1. – 5. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g.
(Taf. 53.7)
Pos. 22 (bei Anlage Pr. c–d)
1 (1 RS), Vorgeschichtlich. Gew. 36 g.

12 / 69 – Stelle 440
Wassergraben. L. 6,19 m; B. 2,60 m; T. 0,16 m; unregelmäßig rechteckig gebogen, zu BfK 26. Ehemaliger Schlichbach (?). In einer Flucht mit WW 2011 /0093 St. 797. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig gebogen, NNO - SSO, Norden: überwiegend fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), Süden: überwiegend dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), wenig fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; NNO - SSO, Norden: überwiegend fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), Süden: überwiegend dunkelbraungrauer Ut 2- 3 (10YR 5/2), wenig fleckig mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/5 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen, Fe-Ausfällungen. St. 440 ist über 12 / 69 St. 441, 12 / 69 St. 442. Phase 1 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 441
Grube. L. 1,11 m; B. 0,84 m; T. 0,04 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/4 - 6/6), Flecken dunkel- und mittelbraunem Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/&), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/4 - 6/6), Flecken dunkel- und mittelbraunem Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/&), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, durchwurzelt, Fe-Ausfällungen. St. 441 ist unter 12 / 69 St. 440.

12 / 69 – Stelle 442
Grube. L. 2,54 m; B. 1,77 m; rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: rund, stark durchwurzelt, sehr wenig Feinkies, viel HK-Stückchen. St. 442 ist unter 12 / 69 St. 440.

12 / 69 – Stelle 443
Moderne Störung. L. 1,34 m; B. 1,15 m.

12 / 69 – Stelle 444
Schicht. L. 3,67 m; B. 0,52 m; Abraum zu St. 102, zu BfK 16.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 445
Grube. L. 5,15 m; B. 5,13 m; rund. Pl. 1: rund, zwei Schichten; Norden: gelbbrauner Uu

(10YR 7/2 - 7/8, wenig HK-Flitter; Süden: dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), fleckig grüner Ut 2 (5Y 6/3), wenig Grobkies, wenig HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2 g.

12 / 69 – Stelle 446
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,24 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 5/4), sehr wenig HK-Flitter, durchwurzelt.
Phase 4 – 5 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 447
Grube. L. 1,46 m; B. 1,18 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, grauer Ut 2 (10YR 6/1), wenig HK-Flitter. St. 447 ist über 12 / 69 St. 198.

12 / 69 – Stelle 448
Grube. L. 2,31 m; B. 1,85 m; annähernd oval, Pl. 2 von St. 108. Pl. 2: annähernd oval, dunkel bis hellbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 6/4), mittig Aschekonzentration, viel BL-Stücke, viel HK-Stücke, durchwurzelt. St. 448 ist über 12 / 69 St. 108.

12 / 69 – Stelle 449
Moderne Störung.

12 / 69 – Stelle 450
Grube. L. 1,39 m; B. 0,98 m; oval. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 1 (10YR 5/3 - 7/3), wenig HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stücke.

12 / 69 – Stelle 451
Grube. L. 1,02 m; B. 0,81 m; unregelmäßige Grube. Pl. 1: unregelmäßig, fleckiger graubrauner Ut 2 (2,5YR 7/1), Ut 2 (10YR 7/4), wenig HK- und BL-Stücke, drei Grauwacken Dm. bis 0,04 m.

Pos. 3
1 (2 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 3,1 g;
(12 / 69 – Knnr. 47).

12 / 69 – Stelle 452
Grube. L. 1,42 m; B. 1,01 m; annähernd rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit gerundeten Ecken, hellgraubrauner Ut 2 (10YR 7/2 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke, stark durchwurzelt.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.
1 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Rückseite grün

12 / 69 – Stelle 453
Grube. L. 1,78 m; B. 0,92 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, Ut 2 (10YR 7/2 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke, wenig durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 454
Grube. L. 1,31 m; B. 0,72 m; unregelmäßig.
Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 2 (2,5Y 7/1), viel HK- und BL-Stückchen, durchwurzelt.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 11 g.
Verzierung: Kerbleisten,
Schlickerbemalung: braun
1 (1) aus Stein. Brandspuren; Gew. 11 g

12 / 69 – Stelle 455
Pfostengrube. L. 0,65 m; B. 0,48 m; annähernd oval. Tiergänge. Pl. 1: annähernd oval, hellbrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 5/3), mittelgrauer Ut 2 (10YR 5/6), wenig BL-Flitter und Stückchen, viel HK-Flitter, stark durchwuzrelt.

12 / 69 – Stelle 456
Pfostengrube. L. 0,12 m; B. 0,10 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), sehr wenig HK-Flitter.

12 / 69 – Stelle 457
Kein Befund. L. 2,21 m; B. 1,09 m;

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
2 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 59 g.

12 / 69 – Stelle 458
Moderne Störung. L. 3,78 m; B. 3,09 m;

12 / 69 – Stelle 459
Moderne Störung. L. 5,21 m; B. 3,08 m;

12 / 69 – Stelle 460
Grube. L. 1,20 m; B. 0,84 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraunschwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/2 - 3/3), sehr wenig Mittelkies, viel HK-Stückchen, durchwurzelt.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Imbrex aus Keramik. Ziegel; Gew. 648 g

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Tegula aus Keramik. Ziegel; Gew. 537 g

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 8 g

12 / 69 – Stelle 461
Grubenkomplex. L. 0,93 m; B. 0,67 m; (?). Pl. 1: Zwei Gruben; Grube Norden: unregelmäßig rund, viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter; Grube Süden: unregelmäßig, viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 7,3 g;
(12 / 69 – Knnr. 18).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 5 g.

12 / 69 – Stelle 462
Moderne Störung. L. 5,19 m; B. 3,54 m;

12 / 69 – Stelle 463
Moderne Störung. L. 2,13 m; B. 1,28 m;

12 / 69 – Stelle 464
Moderne Störung. L. 2,52 m; B. 2,08 m;

12 / 69 – Stelle 465
Grube. L. 1,61 m; B. 1,33 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig Fein-Mittelkies, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, durchwurzelt.

12 / 69 – Stelle 466
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,17 m; rund, zu BfK 20. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: rund, fleckig brauner Ut 2 (10YR 6/3 - 7/6), sehr wenig HK-Flitter. St. 466 ist über 12 / 69 St. 274.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 467
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,08 m; annähernd quadratisch, zu BfK 20. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd quadratisch, brauner Ut 2 (10YR 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 467 ist über 12 / 69 St. 274.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 468
Pfostengrube. L. 0,51 m; B. 0,50 m; annähernd rechteckig, zu BfK 20. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2.
Pl. 2: annähernd rechteckig, fleckig braungrauer Ut 3 (10YR 6/3 - 6/6 und 2,5Y 8/6), sehr wenig HK-Flitter. St. 468 ist über 12 / 69 St. 274.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (3 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,4 cm (14 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh. (Taf. 51.4)

12 / 69 – Stelle 469
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,30 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 20. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 (10YR 6/3). St. 469 ist über 12 / 69 St. 274.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 470
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,10 m; annähernd oval, zu BfK 20. Pl. 1: Eigentlich Pl. 2. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 6/3). St. 470 ist über 12 / 69 St. 274.
Phase 4 (Kontext).

12 / 69 – Stelle 471
Arbeitsfläche. L. 34,75 m; B. 18,64 m; AB 471 westlich der Piererstraße gegenüber der Kreuzung Jakobstraße; gesamter Bereich stark gestört.

12 / 69 – Stelle 472
Graben. L. 2,25 m; B. 1,67 m; langovaler (Straßen)graben (?). Pl. 1: langoval, mittelgrau bis dunkelgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 6/2 - 5/3), viel HK-und BL-Flitter und Stücke, sehr wenig Mörtel sehr wenig Mittelkies und Ziegelfragmente, im NW 0,60 m starker Bereich mit grauem Ut 1 - 2 (10YR 3), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 472 ist über 12 / 69 St. 473, 12 / 69 St. 474.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 3
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.
3 (2 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 23 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün orange. 17. – 19. Jh.

12 / 69 – Stelle 473
Moderne Störung. St. 473 ist unter 12 / 69 St. 472.

12 / 69 – Stelle 474
Moderne Störung. St. 474 ist unter 12 / 69 St. 472.

12 / 69 – Stelle 475
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,24 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, grau bis hellbraun fleckiger Ut 1 - 2 (10YR 7/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

12 / 69 – Stelle 476
Sickergrube. L. 1,59 m; B. 1,29 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, grau bis hellbraun fleckiger Ut 1 - 2 (10YR 7/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, sehr wenig Mörtel, sehr wenig Sandsteinfragmente, sehr wenig Ziegelbruch. St. 476 ist über 12 / 69 St. 478.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt.
Verzierung: Engobenmuster: violett

12 / 69 – Stelle 477
Sickergrube. L. 2,01 m; B. 1,77 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: quadratisch mit abgerundeten Ecken, grau bis hellbraun fleckiger Ut 1 - 2 (10YR 7/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Ziegelbruch, ein Steinkohlestück, ein Teil einer modernen Rohrleitung aus Störung 478. St. 477 ist über 12 / 69 St. 478.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Steinkohle; Gew. 4 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

12 / 69 – Stelle 478
Moderne Störung. L. 6,80 m; B. 2,43 m; St. 478 ist unter 12 / 69 St. 476, 12 / 69 St. 477, 12 / 69 St. 490.

12 / 69 – Stelle 479
Moderne Störung. L. 3,44 m; B. 2,57 m; St. 479 ist unter 12 / 69 St. 490.

12 / 69 – Stelle 480
Grube. L. 2,08 m; B. 0,98 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, mittelgrau bis hellgraubraun fleckiger Ut 2 (10YR 6/1 - 7/2, 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Eisenmangan, ein FE-Fragment. St. 480 ist über 12 / 69 St. 481.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

12 / 69 – Stelle 481
Moderne Störung. L. 11,71 m; B. 0,83 m; St. 481 ist unter 12 / 69 St. 480.

12 / 69 – Stelle 482
Moderne Störung. L. 9,34 m; B. 6,01 m; St. 482 ist unter 12 / 69 St. 483, 12 / 69 St. 487.

12 / 69 – Stelle 483
Grube. L. 1,60 m; B. 1,33 m; annähernd rechteckige, unvollständig erfasst, mit abgerundeten. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, mit einer inneren und einer äußeren Schicht; Außen: gebänderte Schicht, welche sich um die Innere legt, Stärke im SW 0,37 m; im NW und O 0,15 m; brauner Ut 1 (10YR 5/6 - 5Y 5/6), wenig Holzreste. Innen: rund, dunkel bis mittelgrauer Uu, viel HK-Flitter und Stücke, sehr wenig Ziegelfragmente, wenig BL-Flitter. St. 483 ist über 12 / 69 St. 482.
Phase 6 Ende (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (3 WS), Steinzeug. Gew. 75 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün violett braun. 18. – 20. Jh.

12 / 69 – Stelle 484
Sickergrube. L. 2,26 m; B. 2,08 m; quadratisch. Pl. 2: quadratisch, mittelgrau bis braun fleckiger Ut 2 (10YR 5/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Ziegelbruch, sehr wenig Mörtel, in NO-Hälfte viel Mörtel und viel Ziegelbruch.

12 / 69 – Stelle 485
Sickergrube. L. 1,78 m; B. 1,66 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: quadratisch mit abgerundeten Ecken, mittelgrauer bis braun fleckiger Ut 2 (10YR 5/2 - 6/6), wenig Ziegelbruch, wenig Mörtel, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 486
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,24 m; oval. Pl. 2: oval, hellgrau bis brauner fleckiger Uu (10YR 7/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

12 / 69 – Stelle 487
Pfostengrube. L. 1,00 m; B. 0,83 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, mittel-hellgrauer fleckiger Uu (10YR 5/1 - 7/2), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Fein- und Mittelkies. St. 487 ist über 12 / 69 St. 482.

12 / 69 – Stelle 488
Moderne Störung. L. 6,85 m; B. 2,79 m;

12 / 69 – Stelle 489
Moderne Störung. L. 6,13 m; B. 3,35 m;

12 / 69 – Stelle 490
Sickergrube. L. 1,50 m; B. 1,33 m; rechteckig, unvollständig erfasst, mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, mittel- hellgrau fleckiger Uu (10YR 5/2 - 7/2), wenig HK-Flitter, wenig Ziegelbruch. St. 490 ist über 12 / 69 St. 478, 12 / 69 St. 479.

12 / 69 – Stelle 491
Arbeitsfläche. L. 24,81 m; B. 8,39 m; AB 491 südwestlich von AB 471.

12 / 69 – Stelle 492
Moderne Störung. L. 22,62 m; B. 1,47 m;

12 / 69 – Stelle 493
Moderne Störung. L. 0,67 m; B. 0,08 m; St. 493 ist unter 12 / 69 St. 124.

12 / 69 – Stelle 494
Moderne Störung. L. 0,33 m; B. 0,16 m; St. 494 ist unter 12 / 69 St. 123.

12 / 69 – Stelle 495
Moderne Störung. L. 0,88 m; B. 0,46 m; St. 495 ist unter 12 / 69 St. 126, 12 / 69 St. 396.

12 / 69 – Stelle 496
Moderne Störung. L. 1,24 m; B. 0,56 m; St. 496 ist unter 12 / 69 St. 126, 12 / 69 St. 164, 12 / 69 St. 395.

12 / 69 – Stelle 497
Moderne Störung. L. 0,58 m; B. 0,45 m;

12 / 69 – Stelle 498
Natur allg. L. 0,97 m; B. 0,17 m; Tiergang. St. 498 ist unter 12 / 69 St. 366.

12 / 69 – Stelle 499
Moderne Störung. L. 1,31 m; B. 0,39 m; St. 499 ist unter 12 / 69 St. 365.

10.4. Katalog Teil 3 – Haus Pesch WW 2013 / 0053

13 / 53 – Stelle 1
Ausgrabung WW 2013/0053 Haus Pesch bei Pier. Die Akt. wurde zu Beginn unter WW 2013/0666 geführt. St. 1 ist über 13 / 53 St. 216.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

1 (1) Eisen, Eisenmanschette mit zwei Paaren Nägel, auf jeder Seite zur Befestigung des Holzschaftes. Die Manschette ist nicht geschlossen. Schaufelschaftfragment; L. 16,5 cm; max B. 3,7 cm; max H. 3,3 cm; max. Stärke 0,7 cm; Gew. 169,1 g
1 (1) Holz, Fragment eines Schafts. Schaufelschaftfragment; L. 16,5 cm; max B. 3,7 cm; max H. 3,3 cm; max. Stärke 0,7 cm; Gew. 169,1 g
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 20 g. Topf
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 80 g. Topf.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 66 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 159 g. T; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 10,9 cm; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 9 cm (23 %). Verzierung: Kerbleisten: Kerbleiste am unteren Rand, eine über und zwei unter der Schulter.
2 (2) Beschlag aus Eisen. Quadratischer Beschlag aus Bz mit Patina. In der Mitte ist eine Aussparung zum Befestigen eingelassen. Diese Aussparung ist auf der Außen-, wie auch auf der IS. mit ankorrodierten Eisen versehen, vermutlich ein vergangener Nagel. Ein weites Objekt aus Bz, ohne klare Form. Das Zentrum des Beschlages bildet ein Rad mit 8 Achsen. Auf gleicher Linie gehen aus dem Rad 8 florale Ornametfortsetze hervor; Gew. 260 g (Taf. 63.2)
2 (2) Beschlag aus Bz. Quadratischer Beschlag aus Bz mit Patina. In der Mitte ist eine Aussparung zum Befestigen eingelassen. Diese Aussparung ist auf der Außen-, wie auch auf der IS. mit ankorrodierten Eisen versehen, vermutlich ein vergangener Nagel. Ein weites Objekt aus Bz, ohne klare Form. Das Zentrum des Beschlages bildet ein Rad mit 8 Achsen. Auf gleicher Linie gehen aus dem Rad 8 florale Ornametfortsetze hervor; Gew. 260 g

13 / 53 – Stelle 2
Arbeitsfläche. L. 45,42 m; B. 17,60 m; im O. von Haus Pesch, über dem östlichen Gebäude und dem Gewächshaus außerhalb des Hofareals.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 3
Arbeitsfläche. war der Dachstuhl von Haus Pesch.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 4
Arbeitsfläche. L. 8,85 m; B. 7,76 m; im ehemaligen Turm von Haus Pesch. AB 5, 6 und 7 liegen innerhalb von AB 4.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 5
Arbeitsfläche. L. 8,13 m; B. 3,19 m; Kellerraum des Hauptgebäudes von Haus Pesch, südliche Ecke.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 6
Arbeitsfläche. L. 10,26 m; B. 6,28 m; Kellerraum des Hauptgebäudes von Haus Pesch, westliche Ecke.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 7
Arbeitsfläche. L. 4,52 m; B. 3,19 m; Kellerraum des Hauptgebäudes von Haus Pesch, nördliche Ecke.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (3 RS, 1 H), Irdenware, glasiert.
Gew. 1025 g. Fettpfanne. Verzierung:
polychrome Glasur: gruen. 17. – 20. Jh.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
3 (1 WS, 2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 135 g. Bodenform: Wellenfuß. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 434 g. Fass. 2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.
14 (13 WS, 1 H), Steinzeug. Gew. 150 g. Verzierung: Engobenmuster: braun, violett
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 32 g. Becher; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 4 cm; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 4 cm (100 %)
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 39 g. Krug: Hurst Krug Typ II 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,8 cm; Mdm. 7,6 cm; Rdm. 8,5 cm (27 %). Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: braun. 1. Viertel 14. – 2. Viertel 14. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 181 g. Krug: Hurst Krug Typ II 2; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun. 1. Viertel 14. – 2. Viertel 14. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 5 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,7 cm; Mdm. 5,4 cm; Rdm. 6 cm (21 %)

Pos. 6
1 (1 Schädel rechts 23) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Mandibula, adult,
Gew. 43,0 g; 3: 46,0 7: 62,1 8: 41,5 9: 19,8 10: 21,8*7,8 15a: 30,9 15b: 18,8 P4++ M1+++ M2++ M3++ (13 / 53 – Knnr. 38).
1 (1 Stamm rechts 12) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Costa, Gew. 6,1 g; Hiebspur(en) + Schnittmarke(n) Rippenkopf abgeschlagen, eine Schnitt- und Beilspur im Bereich des Tuberculum Costae und drei parallel verlaufende Schnittspuren mittig auf der Kaudalseite (13 / 53 – Knnr. 39).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Costa, Gew. 1,4 g;
(13 / 53 – Knnr. 40).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Astragalus, adult, Gew. 28,9 g; GLl: 55,0 GLm: 52,0 Tl: 29,4 Tm: 28,3 Bd: 32,6 Schnittmark(en) + Bissspur(en) Schnittmarken lateral (13 / 53 – Knnr. 41).
1 (1 Schädel links 1) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, männlich, Gew. 33,6 g; l2 im Durchbruch, Caninus abgebrochen P1+/-
(13 / 53 – Knnr. 42).
1 (1 rechts 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius+Ulna, Gew. 3,5 g;
(13 / 53 – Knnr. 43).
1 (1 rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius+Ulna, p+ Gew. 182,4 g; Ulna: TPA: 59,7 BPC: 47,7 Radius p+, leider proximal nicht vollständig daher nicht gemessen (13 / 53 – Knnr. 44).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen 2) Säugetiere, unbestimmt, klein Mammalia, klein Gew. 0,5 g; (13 / 53 – Knnr. 45).

13 / 53 – Stelle 8
Arbeitsfläche. L. 3,20 m; B. 2,86 m; Kelleraum im NO. von AB 5.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 3
3 (2 WS, 1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun schwarz
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Krug: Hurst Krug Typ II 2; max. Wst. 4,5 cm; max. H. 4 cm; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9,8 cm (6 %). Verzierung: Kerbleisten. 1. Viertel 14. – 2. Viertel 14. Jh.

13 / 53 – Stelle 9
Arbeitsfläche. L. 13,02 m; B. 4,88 m; Kellerraum unterhalb des Turmes von Haus Pesch.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

1 (2 WS, 1 RS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 509 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 14 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 9 cm (22 %); Standvorrichtung: Standknubben. Henkel, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: grau braun schwarz. 14. – 15. Jh. (Taf. 64.1.)

13 / 53 – Stelle 10
Arbeitsfläche. L. 34,06 m; B. 28,37 m; definierte zunächst den Bereich außerhalb des Hauptgebäudes mit Turm. Die AB 4 - 10 wurden unter AB 10 zusammengefasst.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Holz. verbrannt; Gew. 30 g

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Baukeramik. Gew. 170 g.
4 (1 WS, 5 RS, 2 BS), Sonst. Gew. 291 g.
18. – 21. Jh.
8 (3 WS, 2 RS, 1 BS, 2 H), Steinzeug.
Gew. 420 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau. 17. – 20. Jh.
2 (1 WS, 1 RSv), Steinzeug. Gew. 115 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau.
17. – 20. Jh.
2 (1 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 259 g.
Verzierung: Engobenmuster: violett braun
11 (2 WS, 4 RS, 4 BS, 1 H, 1 A), Irdenware, glasiert. Gew. 527 g. Verzierung: Bemalung: gelb braun orange. 17. – 20. Jh.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas; Farbe: Grün; Gew. 7 g
2 (1 WS, 1 RSv), Steinzeug. Gew. 50 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 6,1 cm; Mdm. 7,4 cm; Rdm. 8 cm (28 %). Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: Kerbschnittmuster auf dem Rand, braun, Riefen unter dem Rand.
14. – 15. Jh.
3 (1 WS, 1 RS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 589 g; Standvorrichtung:. Verzierung: Engobenmuster: braun. 16. – 20. Jh.
7 (5 WS, 2 BS), Irdenware, glasiert.
Gew. 101 g. Verzierung: polychrome Glasur: orange gelb grün. 16. – 17. Jh.
3 (3) aus Glas; Farbe: Grün; Gew. 6 g
1 (2) Eisen, Spore mit Sternrad. Öse mit einem Ring. Spore; L. 14 cm; max. Stärke 1,1 cm; Gew. 60,2 g. 13. – 14. Jh.

Pos. 9
1 (1 Schädel rechts) vollständig Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 6,1 g; M3* 15,7*10,7 M3++
(13 / 53 – Knnr.97).

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 2)
2 (1 RSv, 1 BSv), Steinzeug. Gew. 280 g. Krug; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: polychrome Glasur: weiß, blau, rot.
18. – 19. Jh.
4 (10 WS, 2 RS, 4 BS, 2 H), Irdenware, glasiert. Gew. 706 g. Verzierung: polychrome Glasur: grün orange. 16. – 19. Jh.
4 (4 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 702 g. Schale. Verzierung: polychrome Glasur: Streifenmotiv, Floralmotiv, grün, orange, gelb, schwarz, braun. 16. – 18. Jh.

13 / 53 – Stelle 11
Eingetiefter Baukörper. L. 3,82 m; B. 3,80 m; rechteckig. Pl. 1: rechteckig, Öffnung B 0,83 m nach NW, Wandstärke bis 0,50 m, NW-SW, das Fundament besteht aus Ziegelbruch, Mörtel und vereinzelt Schieferstücken.

Pos. 6
1 (1 Stamm median unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Vertebra Vertebra thoracica, Gew. 11,3 g; (13 / 53 – Knnr. 53).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grün

13 / 53 – Stelle 12
Grube. L. 1,28 m; B. 0,92 m; oval. Pl. 1: oval, schwarzgrau bis dunkelbraun fleckiger Ut 1-2 (10YR 4/2 - 5/4), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) aus Keramik. Ziegel; Gew. 43 g

13 / 53 – Stelle 13
Pfostengrube. rund. Pl. 1: rund, hellbraun und grau- dunkelbrauner Ut 1-2 (10YR 4/3 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter.

13 / 53 – Stelle 14
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,18 m; oval. Pl. 1: oval, grau- brauner Ut 3-4 (10YR 4/2), viel Feinkies.

13 / 53 – Stelle 15
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,18 m; rund. Pl. 1: rund, grau- brauner Ut 3-4 (10YR 4/2), viel Feinkies.

13 / 53 – Stelle 16
Grube. L. 0,96 m; B. 0,45 m; rechteckig mit runden Ecken. Pl. 1: rechteckig mit runden Ecken, NNW - SSO, fleckiger dunkel bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/4).

13 / 53 – Stelle 17
Grube. L. 1,01 m; B. 0,66 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, NNW - SSO, fleckiger dunkel bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/4), wenig Fein- und Mittelkies, sehr viele Knochen.

13 / 53 – Stelle 18
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,21 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2), viel HK-Flitter, wenig Fein-Mittelkies, wenig BL-Stückchen, Metallbruchstücke.

13 / 53 – Stelle 19
Grube. L. 1,86 m; B. 0,53 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: NW - SO, fleckiger dunkel bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/4), wenig Fein- und Mittelkies.), wenig BL-Stückchen, Metallbruchstücke, viele Knochen.

Pos. 7
1 (5 Schädel rechts 2) Pferd Equus caballus, Mammalia, Mandibula, neonat, Gew. 70,5 g; Pd2+ Pd3+ Pd4+ (13 / 53 – Knnr. 99).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) Zünder aus Blei. Zünder einer Granate oder Mine; Gew. 175 g

13 / 53 – Stelle 20
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,23 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbraun- grauer Ut 2 (10YR 4/2), viel HK- und BL-Stückchen, viel Feinkies, wenig Mittelkies.

13 / 53 – Stelle 21
Moderne Störung. L. 1,84 m; B. 0,46 m; . St. 21 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 22
Moderne Störung. L. 1,96 m; B. 0,51 m; . St. 22 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 23
Moderne Störung. L. 0,63 m; B. 0,36 m; . St. 23 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 24
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckig dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2), fleckig mittelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4), wenig HK-

und BL-Stückchen, wenig Feinkies. St. 24 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 25
Moderne Störung. L. 1,31 m; B. 0,43 m; . Pr. A–B:. St. 25 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 26
Moderne Störung. L. 1,09 m; B. 0,47 m; . Pr. A–B:. St. 26 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 27
Moderne Störung. L. 1,08 m; B. 0,44 m; St. 27 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 28
Moderne Störung. L. 1,61 m; B. 0,45 m; St. 28 ist unter 13 / 53 St. 300.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 3 g.

13 / 53 – Stelle 29
Moderne Störung. L. 1,56 m; B. 0,43 m; St. 29 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 30
Moderne Störung. L. 1,88 m; B. 0,44 m; St. 30 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 31
Moderne Störung. L. 1,86 m; B. 0,39 m; St. 31 ist unter 13 / 53 St. 300.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g.
Unb. Verzierung: polychrome Glasur: grün.
17. – 19. Jh.

13 / 53 – Stelle 32
Kein Befund. L. 0,76 m; B. 0,65 m; Kein Befund erkennbar. St. 32 ist unter 13 / 53 St. 300.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Pfeifenton. Gew. 13 g.
Pfeife. 17. – 19. Jh.

13 / 53 – Stelle 33
Moderne Störung. L. 9,34 m; B. 1,43 m; . St. 33 ist unter 13 / 53 St. 308.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 72 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau / Braun

Pos. 7
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar maxillar, subadult Gew. 4,6 g; M- (13 / 53 – Knnr. 89).

13 / 53 – Stelle 34
Moderne Störung. L. 0,63 m; B. 0,37 m; .

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 6
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) unbestimmt Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 5,9 g; (13 / 53 – Knnr. 95).

13 / 53 – Stelle 35
Moderne Störung. L. 2,67 m; B. 2,42 m; .

13 / 53 – Stelle 36
Grube. L. 8,88 m; B. 2,62 m; St. 36 ist unter 13 / 53 St. 300, 13 / 53 St. 308.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,3; Mdm. 7,2 cm; Rdm. 8 cm (9 %).
2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb
2 (2) aus Keramik. Ziegel; Gew. 20 g

13 / 53 – Stelle 37
Moderne Störung. L. 10,74 m; B. 0,98 m; .

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
9 (9) aus Keramik. Ziegel; Gew. 85 g

13 / 53 – Stelle 38
Moderne Störung. L. 10,86 m; B. 1,23 m; St. 38 ist über 13 / 53 St. 39, 13 / 53 St. 40.

13 / 53 – Stelle 39
Moderne Störung. L. 3,51 m; B. 0,44 m; St. 39 ist unter 13 / 53 St. 38.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 12 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun / Schwarz

13 / 53 – Stelle 40
Moderne Störung. L. 0,52 m; B. 0,41 m; moderne Pfostengrube. St. 40 ist unter 13 / 53 St. 38.

13 / 53 – Stelle 41
Moderne Störung. L. 0,27 m; B. 0,26 m; moderne Pfostengrube.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun / Schwarz

13 / 53 – Stelle 42
Moderne Störung. L. 3,17 m; B. 3,11 m; St. 42 ist unter 13 / 53 St. 44, 13 / 53 St. 45, 13 / 53 St. 218.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 20 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Sonst. Gew. 2 g. Murmel; max. Wst. 1,4 cm; max. H. 0,9 cm (100 %) (Taf. 63.3)

Pos. 8
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra Vertebra thoracica, neonat, Gew. 0,4 g; neonat? Processus spinosus, (13 / 53 – Knnr. 58).
3 (3 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, neonat, Gew. 3,6 g; neonat?
(13 / 53 – Knnr. 59).
1 (1 Knochen eines sehr jungen Tieres, unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, unbestimmt, neonat, Gew. 1,9 g; möglicherweise Gelenkkopf, allerdings kein Vergleichsstück gefunden, Bestimmung als Bos aufgrund der Wirbel aus derselben St. - Pos. -Nr.(13 / 53 – Knnr. 60).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Flasche aus Glas; Farbe: blau; Gew. 10 g

13 / 53 – Stelle 43
Moderne Störung. L. 0,25 m; B. 0,23 m; moderne Pfostengrube.

13 / 53 – Stelle 44
Moderne Störung. L. 0,72 m; B. 0,27 m; St. 44 ist über 13 / 53 St. 42.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 20 g

13 / 53 – Stelle 45
Moderne Störung. L. 9,62 m; B. 1,44 m; St. 45 ist über 13 / 53 St. 42, 13 / 53 St. 46.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 7 g

13 / 53 – Stelle 46
Moderne Störung. L. 1,06 m; B. 0,64 m; moderne Pfostengrube. St. 46 ist unter 13 / 53 St. 45.

13 / 53 – Stelle 47
Grube. unregelmäßig lang, in AB 3. Befund nicht lokalisierbar; AB 3 entspricht dem Dachstuhl von Haus Pesch, Die Dokumentation zeigt allerdings einen Erdbefund. Pl. 1: unregelmäßig lang.
Ende Phase 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Weiß / Orange
2 (2 WSv), Europäisches Hartporzellan. Gew. 4 g. Unb.; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: Bemalung: Weißer Grund mit blauber Floralornamentik. 18. – 21. Jh.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Bz. Runder Bzknopf. Auf der Unterseite umgeschlagen, mittig leicht erhaben. Stift nicht mehr vorhanden; Dm. außen 1,9 cm; max. Stärke 0,5 cm; Gew. 2 g (Taf. 63.4)

13 / 53 – Stelle 48
Grube. L. 2,07 m; B. 0,75 m; T. 0,02 m; unregelmäßig lang, zu BfK 33. Pl. 1: unregelmäßig lang, NO - SW, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 2/2), dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/8 - 5/8), viel Asche, viel HK-Stückchen. Pr. A–B: Form nicht mehr nachvollziehbar, mit welliger Soh.; Soh. verziegelt. St. 48 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).

13 / 53 – Stelle 49
Grube. L. 3,49 m; B. 1,51 m; T. 0,02 m; unregelmäßig, zu BfK 33. Pl. 1: unregelmäßig, NO - SW, rotmittelbrauner Ut 4 (5YR 4/6 - 5/6) viel Fe-Ausfällungen im N mehr als im S, sehr wenig MIttelkies, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, eine Vertiefung mit Holzresten, südliche Befundgrenze L 0,95 m ; B 0,02 m; Kalkmörtelbänder. Pr. A–B: Form nicht mehr nachvollziehbar, mit welliger Soh.; Soh. verziegelt. St. 49 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 151.
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).

13 / 53 – Stelle 50
Grube. L. 2,30 m; B. 1,17 m; unregelmäßig, zu BfK 33. Pl. 1: unregelmäßig. St. 50 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 151.
Phase 5 – 6 (Kontext/Stratigraphie).

13 / 53 – Stelle 51
Fundamentmauerwerk. L. 13,67 m; B. 1,40 m; T. 0,80 m; langrechteckig, SO-Mauer des Kellerraumes St. 6 und des Kellerraumes St. 4, zu BfK 29. Pl. 1: langrechteckig, WSW - ONO, aufgehendes Schalenmauerwerk, Schale Grauwackenbuchsteine (max. 0,20 m x 0,19 m), sehr wenig Ziegelsteine; Kern: Bruchsteine ohne erkennbaren Verband, Kalkmörtel; an der WSW-Ecke erkennbarer Verbund zwischen den Mauern St. 51 und St. 52 sowie St. 69, St 68 ist nur an St. 69 und St. 51 herangesetzt, erkennbare Baufuge; im W-Bereich auf der N-Seite St. 72 an St. 51 angesetzt, erkennbare Baufuge; mittig ist auf der S-Seite St. 66 an St. 51 angesetzt, erkennbare Baufuge; na der ONO-Ecke auf der S-Seite St. 76 und St. 77 an St. 51 angesetzt, erkennbare Baufuge; in der ONO-Ecke erkennbarer Verbund zwischen St. 51 und St. 83, aufliegend eine Lage Ziegelsteine. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; entspricht St. 49 (Schicht 2), welche unter der Mauer St. 51 weiterführt; Mauerfundament bis T 0,60; dias aufgehende Mauerwerk setzt sich aus 6 ungleichmäßigen Lagen Grauwackenbruchsteinen und sehr wenig Ziegelsteinen (zwischen 0,18 m x 0,13 m und 0,28 m x 0,14 m) zusammen, dazwischen Kalkmörtel, darunter zwei Schichten (St. 53); Schicht 1: fleckig hellgrauer Ut 4 (10YR 7/1), fleckig hellbraunener Ut 4 (10YR 5/6), Fe-Ausfällungen; Schicht 2: rotmittelbrauner Ut 4 (5YR 4/6 - 5/6) viel Fe-Ausfällungen im N mehr als im S, sehr wenig MIttelkies, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen. St. 51 ist unter 13 / 53 St. 53, 13 / 53 St. 101, 13 / 53 St. 108, 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 133.
Anfang Phase 6 (Kontext).

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 0)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 48 g. Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,4 cm; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (11 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Engobenmuster: braun (Taf. 56.1)

13 / 53 – Stelle 52
Fundamentmauerwerk. L. 7,26 m; B. 1,36 m; T. 0,55 m; langrechteckig, SW-Mauer des Kellerraumes St. 6, zu BfK 29. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO, aufgehendes Schalenmauerwerk, Schale: Grauwackenbuchsteine (max. 0,20 m x 0,19 m); Kern: Bruchsteine ohne erkennbaren Verband, Kalkmörtel; in SSO-Ecke erkennbarer Verbund zwischen den Mauern St. 51 und St. 52 sowie St. 69, in der NNW-Ecke erkennbarer Verbund zwischen den Mauern St. 52 und St. 87. Pr. A–B: kastenförmig, mit waagerechter Soh.; das aufgehende Mauerwerk setzt sich aus drei Lagen partiell lagenhaften Bruch- und teilweise auch Hausteinen zusammen, verbunden durch Kalkmörtel, zwischen A und einem Dittel des Pr.s gegen B ist der Graben St. 53 unter St. 51 nachzuvollziehen. St. 52 ist unter 13 / 53 St. 53, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – St. 53
Graben. L. 1,85 m; B. 0,60 m; T. 0,32 m; wannenförmig. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: fleckig hellgrauer Ut 4 (10YR 7/1), fleckig hellbraunener Ut 4 (10YR 5/6), Fe-Ausfällungen; Schicht 2: rotmittelbrauner Ut 4 (5YR 4/6 - 5/6) viel Fe-Ausfällungen im N mehr als im S, sehr wenig MIttelkies, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen. St. 53 ist über 13 / 53 St. 51, 13 / 53 St. 52.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 54
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,50 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 4 (7,5YR 3/3), wenig HK-Stückchen.

13 / 53 – Stelle 55
Pfostengrube. L. 0,64 m; B. 0,64 m; T. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, hellbrauner Ut 4 (7,5YR 3/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Eisenausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit waagerechter Soh.; hellbrauner Ut 4 (7,5YR 3/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Eisenausfällungen.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Leisten: Oranmentband
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 87 g.

13 / 53 – Stelle 56
Pfostengrube. L. 0,88 m; B. 0,65 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (7,5YR 3/3).

13 / 53 – Stelle 57
Kein Befund. L. 0,44 m; B. 0,37 m; Kein Befund ersichtlich.

13 / 53 – Stelle 58
Graben. L. 4,08 m; B. 0,86 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, graubrauner Ut 4 (10YR 5/2), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Fe-Ausfällungen. St. 58 ist über 13 / 53 St. 94.

13 / 53 – Stelle 59
Moderne Störung. L. 0,86 m; B. 0,50 m;

13 / 53 – Stelle 60
Graben. L. 3,57 m; B. 1,00 m; T. 0,13 m; unregelmäßig langrechteckig. Pl. 1: unregelmäßig keilförmig gegen SO, hellbrauner Tu 4 (7,5YR 4/3 - 4/2), viel Holzstücke, wenig Mittelkies, wenig Schiefer, wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen; umgeben von dunkelgraubraunem Ut 4 (7,5YR 4/3 - 4/2), viel Mittelkies, wenig Schiefer, viel HK-Stücke, viel BL-stückchen. Pl. 2: entspricht Pl. 1. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; hellbrauner Tu 4 (7,5YR 4/3 - 4/2); umgeben von dunkelgraubraunem Ut 4 (7,5YR 4/3 - 4/2), wenig Schiefersplitter, wenig Holzreste. St. 60 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 136, 13 / 53 St. 138, 13 / 53 St. 139, 13 / 53 St. 152.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (3 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 1228 g. Fass; max. Wst. 1,2 cm; max. H. 16,5 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 18 cm; Rdm. 22,8 cm (19 %). 2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh. (Taf. 63.1)

13 / 53 – Stelle 61
Baugrube. L. 5,71 m; B. 1,22 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, parallel zu St. 65, graubrauner Tu 1 (7,5YR 5/4), viel Schieferstücke, sehr wenig Kalkbrocken, sehr wenig HK-Flitter. St. 61 ist unter 13 / 53 St. 101, 13 / 53 St. 132.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 17 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau / Braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 6 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Grün

13 / 53 – Stelle 62
Mauer. L. 2,93 m; B. 1,36 m; T. 1,25 m; langrechteckig, Ziegelmauer im Innern und auf dem originalen Fundament, welche den ehemaligen Kellerraum verkleidet; Außen originales Schalenmauerwerk aus Bruchsteinen, Teil der NO-Mauer des Kellerraums St. 7, zu BfK 29. Pl. 1: langrechteckig, SSO - NNW, das aufgehenede Mauerwerk besteht aus teilweise erhaltenem Schlalenmauerwerk im Verbund mit St. 63 und St. 83; Außen Bruchsteine max. L 0,34 m, 12 ungleichmäßige Lagen, die Mauerkrone bilden Ziegelsteine max. B 0,12 m, verbunden durch Kalksandmörtel; Innen ist das Schalenmauerwerk entfernt worden und druch eine Ziegelsteinmauer verbunden mit modernen Zementputz ersetzt worden. St. 62 ist unter 13 / 53 St. 60, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 63
Mauer. L. 2,57 m; B. 2,03 m; L-förmig, Ziegelmauer im Innern und auf dem originalen Fundament, welche den ehemaligen Kellerraum verkleidet; Außen originales Schalenmauerwerk aus Bruchsteinen, Teil der NO- und NW-Mauer des Kellerraums St. 7, zu BfK 29. Pl. 1: L-Förmig, WSW - ONO und SSO - NNW, das aufgehenede Mauerwerk besteht aus teilweise erhaltenem Schlalenmauerwerk aus Bruchsteinen im Verbund mit St. 62, Baufuge zwischen St. 73 und St. 94; die Mauerkrone bilden Ziegelsteine L 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07 m; verbunden durch Kalksandmörtel; Innen ist das Schalenmauerwerk entfernt worden und druch eine Ziegelsteinmauer verbunden mit modernen Zementputz ersetzt worden. St. 63 ist unter 13 / 53 St. 60, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 64
Grube. L. 0,96 m; B. 0,25 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauer Ts 1 (5Y 4/2), sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, wenig Mörtel-Flitter. St. 64 ist unter 13 / 53 St. 61.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RSv), Grauware (hart). Gew. 233 g. Fass; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 6,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 16,8 cm (35 %). Verzierung: Fingerabdruck.
2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.
3 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 77 g.
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 13 g.
Verzierung: polychrome Glasur: braun.
17. – 19. Jh.
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 220 g. Fettpfanne. Verzierung: polychrome Glasur: grün gelb

13 / 53 – Stelle 65
Mauer. L. 6,65 m; B. 0,74 m; rechteckig, Ziegelmauer im Innern, welche den ehemaligen Kellerraum verkleidet; Außen originales Schalenmauerwerk aus Bruchsteinen, Teil der SO-Mauer des Kellerraums St. 5, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, das aufgehende Mauerwerk besteht auch Ziegelsteinen L 0,26 m; B 0,13 m; T 0,08 m; max. 8 Lagen erhalten, diese sind in Flämischen Verband zusammengesetzt, weißgrau Mörtel in den Fugen, Baufuge zwischen St. 66 und St. 71. St. 65 ist unter 13 / 53 St. 71, 13 / 53 St. 101, 13 / 53 St. 102, 13 / 53 St. 127, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 66
Mauer. L. 3,08 m; B. 0,75 m; rechteckig, Ziegelmauer, welche den ehemaligen Kellerraum verkleidet, NO-Mauer des Kellerraums St. 5 und SW-Mauer des Kellerraums St. 8, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, das aufgehende Mauerwerk besteht auch Ziegelsteinen L 0,26 m; B 0,13 m; T 0,07 m; max. 7 Lagen erhalten, weißgrau Mörtel in den Fugen, Baufuge zwischen St. 65 und St. 71. St. 66 ist unter 13 / 53 St. 71, 13 / 53 St. 107, 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 151.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 67
Kein Befund. L. 0,49 m; B. 0,25 m; Pl. 1: Kein Befund erkennbar. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

13 / 53 – Stelle 68
Mauer. L. 1,43 m; B. 0,66 m; rechteckig, Ziegelmauer, welche den ehemaligen Kellerraum verkleidet, WSW-Mauer des Kellerraums St. 5. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, Ziegelsteinmauer, Baufuge zu St. 69. und St. 51; Innere Bruchsteinschalenmauer wurde entfernt und durch eine Ziegelmauerung mit Mörtel ersetzt. St. 68 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 28 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 c; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10 cm (14 %). 3. Drittel 12. –
1. Viertel 14. Jh. (Taf. 56.3)
4 (4 WSv), Steinzeug. Gew. 47 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: rot braun

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Stein; Gew. 38 g

13 / 53 – Stelle 69
Mauer. L. 1,55 m; B. 0,53 m; rechteckig, Außenmauer des ehemaligen Kellerraum St. 5, WSW-Mauer des Kellerraums St. 5, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, Bruchsteinmauer, Baufuge zu St. 68. Innere Bruchsteinschalenmauer wurde entfernt und durch eine Ziegelmauerung mit Mörtel ersetzt. St. 69 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 70
Mauer. L. 0,82 m; B. 0,29 m; rechteckig, Zwischenmauer im Kellerraum St. 8, keine tragende Funktion, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Ziegelsteinmauer, Baufuge zu St. 66, Fünf Lagen, Ziegel L 0,26 m, B 0,13 m, T 0,10 m. St. 70 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 151.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 71
Mauer. L. 5,03 m; B. 0,91 m; rechteckig, umschließt St. 65 Außen im W, im O seöbständiges SO-Mauerwerk zu Kellerraum St. 8 , zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Schalenmauerwerk aus Ziegelsteinen, 12 Lagen im flämischen Verband, Baufuge zu St. 65, St. 66, St. 80 und St. 81, zwischen St 76 keine Baufuge erkennbar, umschließt St. 65 Außen im W, im Kreuzungsberech zwischen St. 66 und 71 ein Kalkbruchstein L 0,60 m; B 0,41 m; T 0,34 m; viel Grobkies, im O zum Übergang zu St. 80 zwei Sandsteine L 1,02 m; B 0,47 m; T 0,35 m; zwischen den Steinen Kalksandmörtel. St. 71 ist unter 13 / 53 St. 102, 13 / 53 St. 111, 13 / 53 St. 127, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 72
Mauer. L. 7,48 m; B. 1,17 m; rechteckig, Zwischenwand zu den Kellerräumen St. 4 und St. 6, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, nachträglich eingezogene Zwischenziegelsteinmauer mit vereinzelt Grauwackenspolien, sechs Lagen, ohne erkennbaren Verbund, deutliche Baufuge zwischen St. 51 und St. 87, Ziegelgröße L 0,24 - 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07 m.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 73
Mauer. L. 4,04 m; B. 1,03 m; rechteckig, Forsetzung von St. 62 und St. 63, unterhalb des ehemaligen Turmes des modernen Haus Pesch, NO-Mauer von Kellerraum St. 9 , zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, keine Baufuge zwischen St. 63 und St. 74, unterse Lage aus Hausteinen ca. L 0,70 m; B 0,20 m; T 0,18 m; darüber vier Lagen Ziegelsteine in nicht nachvollziehbaren Lagen. St. 73 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 74
Mauer. L. 3,09 m; B. 0,95 m; rechteckig, Forsetzung von St. 62, St. 63 und St. 73, unterhalb des ehemaligen Turmes des modernen Haus Pesch, N-Mauer von Kellerraum St. 9, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, ONO - WSW, keine Baufuge zwischen St. 3 und St. 74, unterse Lage aus Hausteinen ca. L 0,70 m; B 0,20 m; T 0,18 m; darüber vier

Lagen Ziegelsteine in nicht nachvollziehbaren Lagen. St. 74 ist unter 13 / 53 St. 121, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 75
Moderne Störung.

13 / 53 – Stelle 76
Mauer. L. 2,68 m; B. 0,94 m; rechteckig, Zwischenmauer im NO von Kellerraum St. 8, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, Ziegelsteinmauer mit Kalksandmörtel, zwei Lagen im flämischen Verband, Baufuge zu St. 51 und St. 71. St. 76 ist unter 13 / 53 St. 111, 13 / 53 St. 127, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 77
Turmfundamentmauerwerk. L. 2,30 m;
B. 1,02 m; rund, Fundament eines ehemaligen Turmes, zu BfK 32. Pl. 1: rund, Baufuge zwischen St. 51, Übergang zu St. 78 und St. 82 uneindeutig, Bruchsteinmauer mit sehr wenig Ziegelsteineinschlüsen mit Kalksandmörtel, Innenradius ca. 1,50 m;. St. 77 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 78
Mauer. L. 1,48 m; B. 1,01 m; rechteckig, zu BfK 30. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, Grauwackenmauerwerk, mit sehr wenig Ziegeleinschlüssel mit Kalksandmörtel, Baufuge zwischen St. 80 und St. 83, Übergang zu St. 77 und St. 82 unklar. St. 78 ist unter 13 / 53 St. 77, 13 / 53 St. 82, 13 / 53 St. 128, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 79
Schicht. unregelmäßig, Verfüllung zwischen St. 76 und St. 77. Pl. 1: unregelmäßig, sehr viel Kalksandmörtel, wenig Ziegelbruch, wenig Bruchsteine, sehr wenig Schieferbruch, sehr wenig HK-Flitter.

13 / 53 – Stelle 80
Mauer. L. 1,39 m; B. 1,21 m; L-Förmig, zu BfK 30. Pl. 1: L-Förmig, Ziegelsteinmauer, vier Lagen erhalten, keine Baufuge zu St. 71, sowie Sandsteine an der SO-AS; Ziegel L 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07; Sandstein ca. L 0,50 m; B 0,30 m. St. 80 ist unter 13 / 53 St. 78, 13 / 53 St. 82, 13 / 53 St. 102, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 81
Mauer. L. 0,98 m; B. 0,58 m; quadratisch, zu BfK 30. Pl. 1: quadratisch, NNW - SSO, Baufuge zu St. 71, Ziegelsteinmauer mit Kalkmörtel. St. 81 ist unter 13 / 53 St. 71, 13 / 53 St. 132.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv, 1 RSv, 1 BSv), Sonst. Gew. 11 g. Schale. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau
6 (3 WS, 3 WSv), Steinzeug. Gew. 70 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau blau. 17. – 20. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 57 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g.
Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett

13 / 53 – Stelle 82
Turmfundamentmauerwerk. L. 1,13 m; B. 0,97 m; rund, Fundament eines ehemaligen Turmes, zu BfK 32. Pl. 1: rund, Schalenmauerwerk aus Bruchsteinen, vier Lagen, Baufuge bei St. 83. St. 82 ist unter 13 / 53 St. 83, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 83
Mauer. L. 6,14 m; B. 1,45 m; rechteckig, NO-Mauer von Kellerraum St. 7 und St. 4, zu BfK 29. Pl. 1: langrechteckig, SSO - NNW, das aufgehenede Mauerwerk besteht aus teilweise erhaltenem Schlalenmauerwerk im Verbund mit St. 63 und St. 83; Außen Bruchsteine max. L 0,34 m, 12 ungleichmäßige Lagen, die Mauerkrone bilden Ziegelsteine max. B 0,12 m, verbunden durch Kalksandmörtel; Innen ist das Schalenmauerwerk entfernt worden und druch eine Ziegelsteinmauer verbunden mit modernen Zementputz ersetzt worden. St. 83 ist unter 13 / 53 St. 60, 13 / 53 St. 110, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 84
Schicht. Verfüllung zwischen St. 82, St. 83 und St. 78. Pl. 1: Verfüllungsschicht.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 11 g. Verzierung:
polychrome Glasur: weiß. 18. – 20. Jh.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 145 g. Unb. Bodenform: Wellenfuß; Bdm. 11 cm
3 (2 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 107 g; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 5,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 16 cm (22

%). Verzierung: polychrome Glasur: braun violett
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g.
Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun

13 / 53 – Stelle 85
Keine Dokumentation vorhanden.

13 / 53 – Stelle 86
Keine Dokumentation vorhanden.

13 / 53 – Stelle 87
Mauer. L. 5,45 m; B. 1,52 m; rechteckig, NW-Mauer zu Kellerraum St. 6, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Schalenmauerwerk mit Kalkmörtel, Außen: Bruchsteinmauerwerk in sechs Lagen; Innen: Ziegelsteinmauerwerk in sechs Lagen; Baufuge zu St. 90, St. 91 und St. 97; mit St. 52 und St. 94 verbunden. St. 87 ist unter 13 / 53 St. 96.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 88
Mauer. L. 3,78 m; B. 1,02 m; rechteckig, NW-Mauer zu Kellerraum St. 10, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Schalenmauerwerk, Außen: weißgelbe Sandsteinquader L 0,70 m; B 0,35 m; T 0,30 m; Innen: Ziegelmauerwerk mit Kalkmörtel, Baufuge zu St. 89, diese wurde Außen vor St. 88 gesetzt; die innere Ziegelsteinmauer ist mit mit St. 93 verbunden; die Sandsteinmauer ist gegen WSW abgebrochen. St. 88 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 89
Mauer. L. 3,25 m; B. 0,95 m; rechteckig, NW-Mauer zu Kellerraum St. 10, zu BfK 31. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Ziegelsteinmauerwerk, sechs Lagen, Ziegel L 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07 m; Baufzuge zu St. 88, verbunden mit St. 100. St. 89 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 90
Turmfundamentmauerwerk. L. 2,29 m; B. 1,24 m; annähernd rund, SW-Mauer zu Kelleraum St.9, ehemaliger Turm, zu BfK 34. Pl. 1: annähernd rund, NNW - SSO, Schalenmauerwerk aus Bruchsteinen, wenig Ziegelstücke, Kalkmörtel, Baufuge zu St. 87, St. 91 und St. 93. St. 90 ist unter 13 / 53 St. 92, 13 / 53 St. 93.
Phase 6 Anfang (Stratigraphie/Kontext).

13 / 53 – Stelle 91
Mauer. L. 0,97 m; B. 0,61 m; rund, unzusammenhängendes Mauerfragment, Verfüllung des ehemaligen Turms im NW von Haus Pesch, zu BfK 29. Pl. 1: rund, Mauerwerk aus Bruchsteinen und sehr wenig Ziegeln, kein Verband erkennbar; Baufuge zu St. 90 und St. 87. St. 91 ist unter 13 / 53 St. 97.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 92
Mauer. L. 2,02 m; B. 0,53 m; annähernd rechteckig, Zwischenmauer im Kellerraum St. 9, bricht mitten im Raum ab, zu BfK 29. Pl. 1: annähernd rechteckig, WSW - ONO, Mauerwerk aus Bruchsteinen, Ziegeln und Kalkmörtel ohne erkennbare Lagen. St. 92 ist über 13 / 53 St. 90.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 93
Mauer. L. 1,67 m; B. 0,74 m; rechteckig, W-Mauer zu Kellerraum St. 9, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, SSW - NNO, Schalenmauerwerk, Sandsteinquader als Fundament L 0,60 m; B 0,35; T 0,25 m; darüber und dahinter eine Lage Ziegelsteinmauerwerk, Kalkmörtel, Verbindung zu St. 89, Baufuge zu St. 90. St. 93 ist unter 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Kontext).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Steinzeug. Gew. 534 g. Verzierung: Riefen: Schwarz / Lila

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Spaten aus Eisen; Gew. 1082 g
(Taf. 56.2)

13 / 53 – Stelle 94
Mauer. L. 6,93 m; B. 1,41 m; rechteckig, SSO-Mauer zu Kellerraum 9 und NNW-Mauer zu Kelleraum 4 und 7, zu BfK 29. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, , Schalenmauerwerk mit Kalkmörtel, Außen: Bruchsteinmauerwerk in sechs Lagen; Innen: Ziegelsteinmauerwerk in sechs Lagen; Baufuge zu St. 67, verbunden mit St. 87. St. 94 ist unter 13 / 53 St. 58, 13 / 53 St. 60, 13 / 53 St. 96, 13 / 53 St. 125, 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 140.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 95
Eingetiefter Baukörper. L. 2,42 m; B. 1,56 m; rechteckig, Raum mit Ziegelsteinboden, vor der NW-Außenmauer von Haus Pesch, zu BfK 31. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Ziegelsteinraum, Ziegel L 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07 m; mit Wänden im NO, NW und SO, die SO-Mauer beinhaltet zwei Hausteinspolien, diese sind mit Ziegelsteinen ummauert, welche in St. 100 übergehen und zu einenm Fußboden gehört hatten, verbunden durch Kalkmörtel; im NO und NW ist die Mauer auf

fünf Lagen erhalten, zunächst drei Lagen Läuferverband und gegen Mauerkrone zwei Lagen Binderverband, verbunden durch Kalkmörtel; der Boden zwischen den Wänden besteht aus Ziegelsteinen in unregelmäßigem Verband. St. 95 ist unter 13 / 53 St. 119, 13 / 53 St. 120, 13 / 53 St. 132.
Anfang Phase 6 (Keramik/Kontext).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 RS), Sonst. Gew. 41 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 17. – 19. Jh.
1 (1 BSv), Sonst. Gew. 23 g. Schale (100 %). Verzierung: Bemalung: weiß rot - blaue streifen dazwischen Blumen
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 38 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau. 17. – 20. Jh.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 13 g. braun. 20. – 21. Jh.
7 (2 WSv, 2 RSv, 3 BSv), Irdenware, glasiert. Gew. 185 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb braun orange grün braun. 17. – 18. Jh.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 12 g

13 / 53 – Stelle 96
Brunnen. L. 1,11 m; B. 1,08 m; T. 1,60 m; rund, im SO von Kellerraum St. 9, rezent noch in Benutzung, bzw. mit Bauschutt des Abrisses verfüllt. Pl. 1: rund, Steinkranz aus Bruchsteinquadern in unregelmäßigen Lagen, sehr wenig Ziegelbruchstücke an der AS; Innen: rezente Verfüllungen mit Presspanplatten, Ziegelbruch, Putz und Feinkies. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; unter dem Bauschutz schwarzbrauner Ts 1 (10YR 2/1), viel Grobkies, Fe-Ausfällungen, diese ziehen sich entlang der BrunnenAS bis zu T 0,80 m. St. 96 ist unter 13 / 53 St. 94.
Mitte/Ende Phase 6 (Keramik).

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Plastik; Farbe: Rot; Gew. 7 g

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Orange

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6) Flasche aus Glas. Bier- oder Weinflasche; Farbe: Braun; Gew. 313 g

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 18. – 20. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 83 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett braun. 17. – 20. Jh.
2 (1 WSv, 1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 45 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz gelb grün. 16. – 18. Jh.

13 / 53 – Stelle 97
Pflasterung. L. 3,01 m; B. 1,92 m; annähernd rechteckig, ehemaliger Fußboden des NW-Turmes, zu BfK 35. Pl. 1: annähernd rechteckig, Bruchsteinpflasterung, Bruchsteine max. L 0,20 m; B 0,20; scheint Bezug auf die St. 90, 91, und 98 zu nehmen. St. 97 ist unter 13 / 53 St. 90, 13 / 53 St. 98.
Anfang Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 98
Turmfundamentmauerwerk. L. 1,06 m; B. 1,03 m; quadratisch, zu BfK 34. Pl. 1: quadratisch, WSW - ONO, Schalenmauer aus Bruchsteinen, Bruchsteine max. L 1,05 m; B 1,00 m; zwei Lagen Bruchsteine, vereinzelt Ziegel, Kalkmörtel. St. 98 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 6 Anfang (Stratigraphie/Kontext).

13 / 53 – Stelle 99
Abflussleitungskanal. L. 1,00 m; B. 0,81 m; T. 0,71 m; rechteckig, mit Resten einer Gewölbedecke, beginnt unter dem NW-Turm mit Zugang über St. 97 und läuft NNW-Richtung in den Graben von Haus Pesch, rezent noch in Benutzung, zu BfK 35. Pl. 1: rechteckig, NNW - SSO, Richtung NW fällt die Steigung ab, Ziegelmauerwerk, der Boden ist im Läuferverband gegen die Fließrichtung ausgelegt, B 0,54 m; Ziegel L 0,27 m; B 0,12 m; T 0,07 m, vereinzelt Spolien aus Sandsteinblöcken; die WSW begrenzende Außenwand ist eine Streckerlänge (Binder) 0,27 m, breit; die im ONO begrenzende Außenwand verfügt über die Selben Maße, ist allerdings aus meist quadratischen Ziegelsteinen zusammengesetzt; lockerer, stark humostonig, schwarzbrauner Ut (10YR 2/1 - 3/2), sehr viele Muschelschalen, sehr viel Schiefer- und Ziegelbruch, Kalkmörtel. Pr. A–B: kastenförmig, mit waagerechter Soh.; gegen A sechs Lagen erhalten, gegen B sechs Lagen erhalten, beide im flämischen Verband. St. 99 ist unter 13 / 53 St. 90, 13 / 53 St. 98, 13 / 53 St. 120, 13 / 53 St. 132.
Mitte/Ende Phase 6 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
21 (13 WS, 3 RS, 2 RSv, 3 BS), Sonst. Gew. 54 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau Floralornamentik
13 (12 WS, 1 BS), Irdenware. Gew. 618 g. Fettpfanne; Standvorrichtung: Standknubben
15 (8 WS, 1 WSv, 2 RS, 4 BS, 1 H), Steinzeug. Gew. 690 g. Verzierung: figürlich modelliertes

Relief, Medaillons, polychrome Glasur: grau braun. 16. – 19. Jh.
3 (2 WSv, 1 RSv), Steinzeug. Gew. 99 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau.
17. – 20. Jh.
47 (21 WSv, 19 RSv, 7 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 1419 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün orange schwarz.
17. – 19. Jh.

Pos. 11
1 (1 Stamm links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 10,8 g;
(13 / 53 – Knnr. 50).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
3 (7) Eisen, Schaft einer Schaufel, stark korodiert. Schaufelschaft mit vier Nägeln und einem Bolzen; L. 16,9 cm; max B. 6,1 cm; Dm. innen 3,8 cm; Dm. außen 6,1 cm; max. Stärke 0,8 cm; Gew. 2181,4 g
3 (7) Eisen, V-Förmiger Bolzen 0,254g. L 0,045 cm; B 0,018 cm; H 0,012 cm. Schaufelschaft mit vier Nägeln und einem Bolzen; L. 16,9 cm; max B. 6,1 cm; Dm. innen 3,8 cm; Dm. außen 6,1 cm; max. Stärke 0,8 cm; Gew. 2181,4 g
3 (7) Eisen, Fünf Nägel 0,62g. Ein Nagel mit 90° Winkel. Vier Nägel mit rundem Kopf. Max. L 0,04 cm. Schaufelschaft mit vier Nägeln und einem Bolzen; L. 16,9 cm; max B. 6,1 cm; Dm. innen 3,8 cm; Dm. außen 6,1 cm; max. Stärke 0,8 cm; Gew. 2181,4 g

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Fläschchen aus Glas. Irisiertes zylindrisches Fläschchen; Farbe: Grün; L. 6,5 cm; max B. 2,7 cm; max H. 2,7 cm; Gew. 15 g

Pos. 17 (bei Anlage Pl. 1)
9 (9) Muschel aus Perlmutt; Gew. 43 g

13 / 53 – Stelle 100
Pflasterung. L. 3,86 m; B. 1,52 m; rechteckig, Fußboden auf dem Fundament des ehemaligen NO-Turms von Haus Pesch, dieser Turm stand als einziger noch vor dem Abbruch, N-Wand des Kellerraumes St.9, zu BfK 31. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO, Baufuge zu St. 74; Verbund zu St. 89; Ziegelsteine in unregelmäßigem Verband, Kalkmörtel. St. 100 ist unter 13 / 53 St. 74, 13 / 53 St. 89, 13 / 53 St. 95, 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 101
Graben. L. 2,43 m; B. 1,83 m; T. 0,04 m; langoval, in Kellerraum St. 5. Pl. 1: langoval, NW - SO, hell- bis mittelgrauer Tu 1 - 2 (10YR 5/1 - 6/1), sehr wenig Fein- und Mittelkies. Pr. A–B:. St. 101 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 151.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 102
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, im SO von Haus Pesch, zehn Pfostengruben, zu BfK 27. St. 102 ist unter 13 / 53 St. 111.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 103
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, sechs Pfostengruben im SO von Haus Pesch, identisch mit St. 130, zu BfK 27. Pl. 2: rund, Holzpfosten, Dm. bis zu 0,10 m; Kantenlänge 0,03 - 0,05 m; durschnittlicher Abstand 0,25 m; an beiden Enden sind die Hölzer zugespitzt, leich schräg bis senkrecht im Boden, teilweise in Mörtelkonzentrationen. St. 103 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 104
Kein Befund. Hölzer die irgendwo in oder um Haus Pesch gefunden wurden. Keine weiteren Daten vorhanden.

13 / 53 – Stelle 105
Holzplankenreste. L. 2,94 m; B. 0,22 m; rechteckig, Planke der Brücke, zu BfK 28. Pl. 2: rechteckig, NW - SO, rotbraune Verfärbung. St. 105 ist unter 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 148.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 106
Pfostenstandspur. L. 0,38 m; B. 0,25 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, FE-Ausfällung. St. 106 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 107
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,15 m; annähernd oval. St. 107 ist unter 13 / 53 St. 132.

Pos. 9 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Horn. Horn (tierrisch), verbrannt;
Gew. 3 g

13 / 53 – Stelle 108
Pfostenstandspur. L. 0,14 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 2: rund, Holzreste. St. 108 ist über 13 / 53 St. 51.

13 / 53 – Stelle 109
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,37 m; B. 0,36 m; rechteckig und Rund. Pl. 1: Außen: rechteckig, brauner Ut 4 (10YR 7/4 - 5/3), mit dunkelgraubraunen Flecken; Innen: rund, braun- hellgrauer Tu 1 (10YR 7/4 - 7/2),

vereinzelt Holzreste. St. 109 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 110
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,14 m; T. 0,26 m; annähernd oval, zu BfK 28. Pl. 2: annähernd oval, Holzbalken, mittig gespalten. St. 110 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 111
Stake oder Stakenreihe. L. 1,07 m; B. 0,41 m; Holzstück mit Waldkante, zugesägt, ansonsten unbearbeitet. Pl. 2: NO - SW. St. 111 ist über 13 / 53 St. 71, 13 / 53 St. 76, 13 / 53 St. 102.

13 / 53 – Stelle 112
Graben. L. 5,75 m; B. 1,93 m; unregelmäßig rechteckig. Im SO und NW gestört. Pl. 2: unregelmäßig, SO - NW, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3), wenig Schieferfragmente, wenig Fein- bis Grobkies, sehr wenig Ziegelstückchen, sehr wenig Fe-Ausfällungen, sehr wenig Knochen, ein Stück Holz L 0,70 m; B 0,10 m; viel HK-Flitter und Stückchen. St. 112 ist unter 13 / 53 St. 114, 13 / 53 St. 153, 13 / 53 St. 154.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
4 (4 WSv), Steinzeug. Gew. 48 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: violett
1 (9 WS, 1 RS, 2 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 58 g. Topf. Verzierung: polychrome Glasur: orange gelb grün. 17. – 19. Jh.

13 / 53 – Stelle 113
Graben. L. 6,32 m; B. 0,75 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 2: SO - NW, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3), wenig Schieferfragmente, wenig Fein- bis Grobkies, sehr wenig Ziegelstückchen, sehr wenig Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter und Stückchen.

13 / 53 – Stelle 114
Grube. L. 1,70 m; B. 0,74 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, mittig Pfostengrube L 0,10 m; B 0,15 m; hell- bis dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/4 - 3/2), viel HK-Stückchen. St. 114 ist über 13 / 53 St. 112.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 98 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun grau

13 / 53 – Stelle 115
Grube. L. 2,64 m; B. 0,52 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd oval, NW - SO, hellbrauner bis dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/4), sehr wenig Kalkmörtel, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Ziegelflitter. St. 115 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 116
Grube. L. 1,86 m; B. 0,82 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, NW - SO, hell- bis dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig Schieferflitter, sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fein- bis MIttelkies.

13 / 53 – Stelle 117
Graben. L. 3,23 m; B. 1,54 m; T. 0,85 m; rechteckig, die Pfosten von St. 126 und St. 146 bestanden bevor der Graben mit Wasser gefüllt war, der Graben befand sich unter dem rezenten Turm von Haus Pesch, entspricht St-132 Pr. C-D, zu BfK 36. Pl. 2: rechteckig, NW nach SO- gebogen, fleckiger dunkelbraun und graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 5/2), im NW grünlich Fleckiger Ut 3 - 4 (5Y 5/6), wenig Kalkmörtel, viel HK-Flitter, viel Schieferflitter, wenig Mittel- bis Grobkies, wenig Holzreste. Pr. A–B: Entspricht St. 132-8 Pr. C-D. St. 117 ist unter 13 / 53 St. 120, 13 / 53 St. 126, 13 / 53 St. 132, 13 / 53 St. 142, 13 / 53 St. 143, 13 / 53 St. 144, 13 / 53 St. 146.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: violett braun

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) Wetzstein aus Schiefer (Haithabu - Wetzstein unterschiedlicher Arten der Durchlochung für Aufhängervorrichtungen.). Stangenförmiger, regelmäßig, rechteckiger Wetzstein aus dunklem Schiefer mit Durchlochung (Typ 87) und gerader Schleiffläche; L. 8 cm; max B. 2 cm; max H. 1,3 cm; Gew. 29 g (Taf. 56.4)

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 12 g. Verzierung: Engobenmuster: violett
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 99 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 5; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 9 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,1 cm (15 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: braun. 1. Drittel 14. – 2. Drittel 14. Jh. (Taf. 56.6)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 15 g. Becher: Höltken/Steinbring Typ 18 a. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: violett braun. 14. – 1. Drittel 15. Jh.
3 (2 WSv, 1 RS), Steinzeug. Gew. 25 g. Becher: Höltken/Steinbring Typ 17; max. Wst.

0,3 cm; max. H. 6,4 cm; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,2 cm (2 %). Verzierung: Riefen, Engobenmuster: violett. 3. Drittel 13. – 1. Drittel 14. Jh.
(Taf. 56.5)
6 (13 WSv), Steinzeug. Gew. 314 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
1 (2 BS), Steinzeug. Gew. 58 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,2 cm (100 %). Verzierung: Riefen
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb innen und außen

Pos. 12
1 (1 Vorderbein rechts 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus d-,
Gew. 18,8 g; (13 / 53 – Knnr. 51).

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (3 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 171 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,5 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,6 cm (47 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. – 1. Hälfte 16. Jh.
(Taf. 56.7)

13 / 53 – Stelle 118
Stake oder Stakenreihe. Holzstück, welches in ein Mauerstück eingelassen war. Der genaue Standpunkt ist unklar, da zu dem Zeipunkt der Aufnahme zu großflächigen Abbrucharbeiten am Fundament gekommen war; evtl. aus St. 100 im Übergang zu St. 95.

13 / 53 – Stelle 119
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; T. 0,15 m; rund, innere Pfostenreihe im N bis NW von Haus Pesch, zu BfK 27. Pl. 2: rund, 36 Pfostengruben, parallel zu St. 120, Dm. durchschnittlich 0,05 m; Abstand zueinander durchschnittlich 0,25 m. St. 119 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 120
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; T. 0,15 m; rund, äußere Pfostenreihe im N von Haus Pesch, zu BfK 27. Pl. 2: rund, 31 Pfostengruben, parallel zu St. 119, Dm. durchschnittlich 0,05 m; Abstand zueinander durchschnittlich 0,25 m. St. 120 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 121
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, im NO von Haus Pesch, zu BfK 27. Pl. 2: rund, fünf Pfostengruben, durchschnittlicher Dm. 0,05 m; durchschnittlicher Abstand 1,20 m. St. 121 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 122
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, zu BfK 27. Pl. 2: rund, Dm. 0,05 m.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 123
Stake oder Stakenreihe. L. 0,95 m; B. 0,12 m; 10 unbearbeitete Holzstücke, drei bearbeitete Holzstücke. Pl. 1: 13 parallel nebeneinander liegende unbearbeitete Äste, N - S, L 0,94 m bis L 1,80 m; B 0,12 m bis 0,04 m; drei Hölzer wurden gegen N zugespitzt, die Hölzer liegen in und auf einer Schicht schwarzgrauem Tu 1 (10YR 3/1), viel HK-Flitter, viel Fein- und Mittelkies, sehr viel grauer Ton.
Phase 4 (Keramik)

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
5 (4 WS, 2 H), Steinzeug. Gew. 138 g. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 256 g. Fettpfanne; Standvorrichtung: Standknubben.

Pos. 8
1 (1 Fuß links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 137,8 g;
(13 / 53 – Knnr. 46).

13 / 53 – Stelle 124
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, in Kelleraum St. 4 von Haus Pesch. Pl. 2: rund, Dm. 0,08 m.

13 / 53 – Stelle 125
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, im Kellerraum St. 4 von Haus Pesch. Pl. 2: rund, Dm. 0,08 m. St. 125 ist über 13 / 53 St. 94.

13 / 53 – Stelle 126
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, vier Pfostengruben, zu BfK 27. St. 126 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 127
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, innere Pfostenreihe im W von Haus Pesch, parallel zu Pfostenreihe St. 128, zu BfK 27. Pl. 2: rund, Dm. 0,05 m;. St. 127 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 128
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, äußere Pfostenreihe im W von Haus Pesch, parallel zu Pfostenreihe St. 127, zu BfK 27. Pl. 2: rund, Dm. 0,05 m. St. 128 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 129
Kein Befund. Dokumentation unbrauchbar.

13 / 53 – Stelle 130
Pfostengrube. rund, sechs Pfostengruben im SO von Haus Pesch, identisch mit St. 103, zu BfK 27. Pl. 2: rund, Holzpfosten, Dm. bis zu 0,10 m; Kantenlänge 0,03 - 0,05 m; durschnittlicher Abstand 0,25 m; an beiden Enden sind die Hölzer zugespitzt, leich schräg bis senkrecht im Boden, teilweise in Mörtelkonzentrationen.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 131
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, Teil von St. 119 oder 120. Pl. 2: rund, Dm. 0,05 m. St. 131 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 132
Graben. L. 0,31 m; B. 0,09 m; T. 0,64 m; rund um Haus Pesch verlaufend, vier Gräben und ein Wall, zu BfK 36. Pr. A-B: Schicht 1 über Schicht 2, 3, 4, 5; Schicht 2 wird von Schicht 3 geschnitten, über Schicht 3, 4 und 5; Schicht 3 schneidet Schicht 2 und 4, über Schicht 2, 4 und 5; Schicht 4 schneidet Schicht 5, über Schicht 5; Schicht 5 unter Schicht 1, 2, 3, 4. Pr. C-D: Graben 4 schneidet Graben 1; Graben 3 schneidet Graben 2; Graben 2 schneidet Graben 1. Pr. E-F: 9 Schichten: Schicht 1: Liegt über allen Schichten, schneidet Schicht 5 und 9; Schicht 2: Liegt unter Schicht 1, schneidet Schicht 3, 4 und 5; Schicht 3: liegt unter Schicht 1, 2 und 9, schneidet Schicht 4 und 6; Schicht 4: Liegt unter Schicht 1, 2, 3 und 9; Schicht 5: liegt unter Schicht 1; Schicht 6: liegt unter Schicht 1, 2, 3, 4 und 5, schneidet Schicht 7; Schicht 7: liegt unter Schicht 5; Schicht 8: liegt unter allen Schichten; Schicht 9: liegt unter Schicht 1, schneidet Schicht 2 und 3. Pl. 2: rund um Haus Pesch verlaufender Graben, mit zwei parallel verlaufenden Pfostenreihen mit einem durschnittlichen Abstand von 1,60 m; die Pfosten haben zueinander einen durschnnittlichen Abstand von 0,25 m; im inneren Ring ragten die Pfosten leicht nach Außen; im Äußeren Ring ragten die Pfosten leicht nach Innen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.;NNW - SSO, gegen B ist die Wandung nicht mehr erhalten, insgesamt 5 Schichten; Schicht 1: wannenförmig mit gerader Soh.; Schuttschicht; Schicht 2: unregelmäßig, hellgraubrauner Ut 4 (10YR 7/4 – 6/4), wenig HK-Stückchen, wenig Feinkies; Schicht 3: muldenförmig mit annähernd gerader Soh.; graubrauner Ut 4 (10YR 5/3), vereinzelt rotbraune Flecken Ut 4 (7,5YR 5/8), viel HK-Stückchen und Ziegelbruch, wenig Schiefer, viel Feinkies, viel Mörtel; Schicht 4: wannenförmig, hellbraungrauer Ut 4 (10YR 6/3), Fe-Ausfällungen, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies, wenig Schieferbruch; Schicht 5: Kiesschicht auf gesamter Pr.länge als Untergrund. Pr. C–D: wannenförmig, mit gerader Soh.; NO - SW, insgesamt vier Gräben; Graben 2 ist der älteste, gefolgt von Graben 1, dann 3 und 4; Graben 1: muldenförmig mit konvexer Soh.; wird durch jeweils einen Pfosten an den Rändern begrenzt, gebändert hellbraungrauer Ut 4 (10YR 6/4 – 5/4), dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/3 – 4/4), vereinzelt Holzfragmente, viel HK-Stückchen, viel Fein- und Mittelkies, viel Fe-Ausfällungen, wenig Ziegelbruch; Graben 2: gegen C kastenförmig mit konvexer Soh.; gegen D muldenförmig, gegen C durch Pfosten begrenzt, und wir von diesem geschnitten (Ostgrenze von Graben 1); dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 3/2 – 2/2), sehr wenig Kalkausfällungen; Graben 3: keilförmig mit spitzer Soh.; schneidet Graben 3; hellgraubraun toniger Ut 4 (10YR 4/2 – 3/2), sehr wenig Holzfragmente, viel HK-Stückchen gegen D, viel Fein- und Mittelkies, viel Fe-Ausfällungen;Graben 4: wannenförmig gegen D, gegen C Wandung durch Bagger gestört; schneidet Graben 1; Schwemmschicht mit sich abwechselnden dunklen Lagen; fleckiger dunkelbraun und graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 5/2); die hellen Lagen bestehen aus hellbraunen Ut 3 - 4 (10YR 5/4), die Soh. bildet eine Kiesschicht, wenig Schiefer- und HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Holzreste, sehr wenig Mittelkies; gegen B ist ein Pfosten zu sehen, welcher den Beginn von Graben 1 markiert. Pr. E–F: wannenförmig, mit gerader Soh.; NNW - SSO, im SO von Haus Pesch, nur ein kleiner Teil des Grabens St. 132 wurde erfasst, den Hauptteil bildet ein nicht weiter verfolgter Wall in AB 163; die Schicht 2 bis 4 sind konvex an der OK. und bilden einen Wall; Schicht 1: Bauschutt, darunter eine nicht erfasste Ziegelmauer oder ein Fundament; Schicht 2: konkave Ober- und Unterkante, umschließt Schicht 3 und 4, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 4/2), sehr viel Ziegelfragmente, sehr viel Sandsteinfragmente, sehr viel Mittel- und Grobkies, viel HK-Flitter, wenig Schieferbruch; Schicht 3: konkave Ober- und Unterkante, gegen F wannenförmig,

graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 6/3 - 5/3), viel Fe-Ausfällungen, sehr wenig Mörtel, viel HK-Stücke, viel Ziegelbruch, viel Schieferbruch; Schicht 4: konkave OK. und leicht konvexe Soh.; fleckig hellbraungrauer Ut 3 -4 (10YR 5/3), dunkelgraue Flecken Ut 3 - 4 (10YR 4/2), sehr wenig Fe-Ausfällungen, viel Mittelkies, sehr wenig Ziegelbruch, wenig HK-Flitter; Schicht 5: Schuttschicht, unförmig mit gerader Soh.; hellgrauweißer Putz, viel Ziegelbruch; Schicht 6: wannenförmig gegen F, mit gewellter Soh.; dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 4/2), sehr viel HK-Stückchen, sehr viel Fe-Ausfällungen, sehr viel Schieferstücke, die gegen E ein 0,63 m langes Band bilden, zur Soh. hin graublauer Ut 4 (GLEY 1 4/10 GY), viel Schiefer, sehr wenig Mörtel; Schicht 7: gerade Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr viel Schieferbruch, sehr viel Feinkies, sehr viel Ziegelfragmente; Schicht 8: Kiesschicht; Schicht 9 :muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 4/2), sehr viel HK-Stückchen, sehr viel Fe-Ausfällungen, sehr viel Schieferstücke, die gegen E ein 0,63 m langes Band bilden, zur Soh. hin graublauer Ut 4 (GLEY 1 4/10 GY), viel Schiefer, sehr wenig Mörtel. St. 132 ist unter 13 / 53 St. 107, 13 / 53 St. 152,
Phase 5 – 6 (Keramik/Stratigraphie).

Pos. 24 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 26 g. Krug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 4,6 cm; Rdm. 4,8 cm (10 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau grün (Taf. 56.8)

Pos. 27 (bei Anlage Pl. 0)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: violett braun

Pos. 28 (bei Anlage Pl. 0)
1 (2 BS), Sonst. Gew. 24 g. Unb. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: polychrome Glasur: weiß.
18. – 20. Jh.
3 (2 WSv, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß mit grüner Floralabbildungen. 17. – 20. Jh.
4 (4 BSv), Irdenware, glasiert. Gew. 208 g. Teller. Verzierung: polychrome Glasur: gelb orange. 17. – 19. Jh.

Pos. 29 (bei Anlage Pl. 0)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g

Pos. 30 (bei Anlage Pl. 0)
1 (1) Schneckenhaus aus Calciumcarbonat; Gew. 3 g

Pos. 41
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 54 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,4 cm (47 %) (Taf. 56.11)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 44 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 48 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 9 cm (18 %). Verzierung: Kerbleisten: Deckelfalz, Kerbleiste auf der Schulter. 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 56.10)
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 52 g.
3 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 805 g. Fass: Friedrich Vorratsgefäß (Elmpt?); max. Wst. 0,9 cm; max. H. 8,5 cm. Randform: Sonst.; Mdm. 18 cm; Rdm. 24,7 cm (30 %).
12. – 13. Jh. (Taf. 57.10)
4 (4 WS), Faststeinzeug. Gew. 141 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 13 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 8; max. H. 5,45 cm. Randform: gerade; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,4 cm (26 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun gelb. 1. Drittel 14. – 2. Drittel 14. Jh. (Taf. 57.4)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 40 g. Krug: Höltken/SteinbringTyp 12; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,6 cm; Rdm. 7,8 cm (23 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: grau. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 57.1)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 87 g. Krug: Höltken/SteinbringTyp 6; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 15,7 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,8 cm; Rdm. 7,6 cm (18 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun gelb. 1. Drittel 14. – 2. Drittel 14. Jh. (Taf. 57.11)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 285 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 13,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 17,6 cm (23 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun (Taf. 57.3)
2 (2 RS), Steinzeug. Gew. 25 g. Krug: Höltken/SteinbringTyp 16; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 6,1 cm; Mdm. 4,4 cm; Rdm. 4,6 cm (8 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun gelb violett. 2. Drittel 15. - 3. Drittel 16. Jh. (Taf. 56.14)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 20 g. Deckel; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 3 cm (100 %); Bdm. 3,6 cm (100 %). Griffknubbe. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau (Taf. 57.12)
1 (1 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 69 g. Krug: Höltken/SteinbringTyp 6; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 9,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 7 cm; Rdm. 7,2 cm (30 %). Verzierung:

polychrome Glasur: braun. 1. Drittel 14. – 2. Drittel 14. Jh. (Taf. 57.6)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 96 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 8,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung:
Wellenfuß; Bdm. 12,6 cm (22 %). Verzierung: Engobenmuster: violett (Taf. 57.8)
1 (4 RSv), Steinzeug. Gew. 131 g. Krug: Höltken/SteinbringTyp 1; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 9,3 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 9,8 cm; Rdm. 10 cm (80 %). Verzierung: Kerbschnittmuster, polychrome Glasur: braun grau. 2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh.
(Taf. 57.9)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 38 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 1; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 7,9 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 7,8 cm (49 %). Verzierung: Riefen. 2. Hälfte 14. – 2. Hälfte 15. Jh. (Taf. 57.5)
1 (1 WS, 4 RS), Steinzeug. Gew. 357 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 1. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 8,8 cm (100 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt flach. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: violett braun. 14. – 15. Jh. (Taf. 56.15)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 28 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 7; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,7 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 8,4 cm (27 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau braun. 1. Hälfte 15. – 2. Hälfte 15. Jh. (Taf. 56.13)
10 (11 RS), Steinzeug. Gew. 117 g. Schale. Randform: gerade; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,2 cm (100%). Verzierung: Rillen, Leisten, polychrome Glasur
2 (4 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 73 g. Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 9,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,2 cm; Rdm. 6,4 cm (14 %). Verzierung: Riefen, Leisten, Engobenmuster: gelb braun (Taf. 58.1)
1 (5 WS, 1 RS, 2 BS), Steinzeug. Gew. 304 g. Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 19 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,4 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,2 cm (100 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun violett.
14. – 15. Jh. (Taf. 57.2)
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 27 g. Schale. Verzierung: polychrome Glasur: braun gelb
1 (6 WS), Steinzeug. Gew. 104 g. Schale; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 5,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 12 cm; Rdm. 13 cm (26 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,2 cm (100 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: braun gelb. 1. Hälfte 14. – 16. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 9 g. Krug; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,4 cm (20 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: violett braun. 14. – 15. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 47 g. Schale; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,6 cm (50 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun gelb. 14. – 16. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 69 g. Schale; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,4 cm (100 %). Verzierung: Schlickerbemalung: braun gelb. 14. – 16. Jh. (Taf. 58.2)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 17 g. Krug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 6,8 cm (36 %). Verzierung: Riefen, Engobenmuster: violett (Taf. 57.7)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 8 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: gerade; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,6 cm (12 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau (Taf. 56.12)
57 (48 WS, 7 WSv, 3 H), Steinzeug. Gew. 2931 g. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur 2 reihig : Kerbleisten auf der schulter, braun grau
1 (1 H), Irdenware, glasiert. Gew. 54 g. Unb. Griffknubbe. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz braun. 17. – 19. Jh.
3 (1 WS, 2 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 32 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 21,8 cm; Rdm. 23 cm (3 %). Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: gelb grün. 14. – 16. Jh. (Taf. 56.9)
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 60 g. Verzierung: Schlickerbemalung: gelb orange.

Pos. 43
1 (1) Eisen, Nagelschaft, leicht verbogen; L. 6,1 cm; max B. 0,45 cm; max H. 0,5 cm;
Gew. 4,6 g

Pos. 48
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 118 g. Topf; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 6,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 4,4 cm; Rdm. 4,6 cm (100 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 4 cm (100 %). Verzierung: Riefen (Taf. 57.13)

Pos. 51
1 (1 WS), Sonst. Gew. 869 g. Fettpfanne. Verzierung: polychrome Glasur: grün außen
1 (1 WS), Unb. Gew. 49 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 58 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau Innen, braun Außen
7 (4 WS, 3 RS), Irdenware, glasiert.

Gew. 233 g. Teller; Standvorrichtung: Standring (100 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: grün

Pos. 54
1 (2 WS, 3 BS), Faststeinzeug. Gew. 174 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 8,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm (60 %). Verzierung: Riefen
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 54 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 3,15 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 20 cm; Rdm. 21 cm (14 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 16 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

13 / 53 – Stelle 133
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,11 m; ova. Pl. 2: oval. St. 133 ist über 13 / 53 St. 51.

13 / 53 – Stelle 134
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,06 m; rechteckig. Pl. 2: rechteckig. St. 134 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 135
Pfostengrube. L. 0,17 m; B. 0,17 m; rund. Pl. 2: rund.

13 / 53 – Stelle 136
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,29 m; rund, zu BfK 28. Pl. 1: rund, Ut (10YR 2/2), Holzreste. St. 136 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 137
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,11 m; T. 0,05 m; keilförmig im Pr. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh. St. 137 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 138
Kein Befund. L. 0,41 m; B. 0,07 m; St. 138 ist über 13 / 53 St. 60.

13 / 53 – Stelle 139
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,26 m; rund, zu BfK 28. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 139 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 140
Pfostengrube. L. 0,27 m; B. 0,22 m; rund, zu BfK 28. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 140 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 141
Pfostengrube. L. 0,12 m; B. 0,08 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 141 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 142
Pfostengrube. L. 0,12 m; B. 0,10 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 142 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 143
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,10 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 143 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 144
Pfostengrube. L. 0,12 m; B. 0,08 m; rund. Pl. 1: rund, Ut (10YR 3/6). St. 144 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 145
Pfostengrube. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: unrd, Ut (10YR 3/6). St. 145 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 146
Pfostengrube. L. 0,85 m; B. 0,54 m; oval. Pl. 1: oval, graubraun Ut 3 (10YR 3/2), Holzstück. St. 146 ist unter 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 147
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,12 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraunschwarz Ut (10YR 2/2). St. 147 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 4 – 5 (Spore)

1 (2) Eisen. Spore mit drehbarem sternförmigen Rad. Vgl. Typ BC72 3689 / SWA81 725) London (Phase 4 – 5). (Taf. 63.6)

13 / 53 – Stelle 148
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,14 m; B. 0,12 m; rund, mittig Holzpfosten, zu BfK 28. Pl. 1: rund, Ut (10YR 6/8), viel Mittel- bis Grobkies, viel Fe-Ausfällungen; Holzpfosten mittig, in schwarzrotbraun Ut (10YR 2/1 - 3/2). St. 148 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 149
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,19 m; B. 0,17 m; rund, mittig Holzpfosten, zu BfK 28. Pl. 1: rund, rötlich Ut (10YR 6/8), viel Fe-Ausfällungen, mittig quadratischer Holzpfosten, in Ut (10YR 2/1 - 3/2), stark durchwurzelt. St. 149 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 150
Grube. Gefäßmulde.
Anfang Phase 6 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 2)
1 (29 WS, 4 RS, 1 H), Irdenware, glasiert. Gew. 788 g. Topf. Griffknubbe. Verzierung: polychrome Glasur: gelb orange. 16. – 17. Jh.

13 / 53 – Stelle 151
Stake oder Stakenreihe. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund, im SW- und S-Teil des Grabens von Haus Pesch unter Kellerraum St. 5, zu BfK 27. Pl. 2: rund. St. 151 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 152
Pfostengrube. L. 0,12 m; B. 0,07 m; rechteckig. Pl. 2: rechteckig. St. 152 ist über 13 / 53 St. 60, 13 / 53 St. 132.

13 / 53 – Stelle 153
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,11 m; oval, Holzreste, zu BfK 28. Pl. 2: oval, dunkelbraun bis schwarze Holzreste (5Y 2,5/1). St. 153 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 154
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,12 m; quadratisch, Holzreste, zu BfK 28. Pl. 2: quadratisch, schwarz (5Y 2,5/1). St. 154 ist unter 13 / 53 St. 132.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 155
Arbeitsfläche. L. 7,07 m; B. 3,95 m; AB 155 nördlich von Haus Pesch auf der anderen Seite der Straße im Bereich der Schule.

13 / 53 – Stelle 156
Grube. L. 0,54 m; B. 0,52 m; T. 0,07 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK-Stücke, wenig BL-Stücke, wenig durchwurzelt. Pr. A–B: Keine klare Form erkennbar.

Pos. 12
1 (1 Fuß rechts unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Carpalia Os carpale secundum et tertium Gew. 1,5 g; kalziniert Os carpale tertium
(13 / 53 – Knnr. 55).

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4) aus BL; Gew. 32 g

13 / 53 – Stelle 157
Pfostengrube. L. 0,51 m; B. 0,47 m; rund. Pl. 1: rund, hellbrauner Uu (10YR 4/3 - 4/4), dunkelbraunerschwarzer Uu (10YR 4/2 - 3/2), viel HK-Stücke, wenig BL-Stücke, sehr wenig Mittelkies, ein gelber Sandstein, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; viel HK-Stücke, wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies, ein gelber Sandstein, wenig Kalkausfällungen.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Stein; Gew. 14 g

13 / 53 – Stelle 158
Moderne Störung. L. 1,62 m; B. 0,86 m;

13 / 53 – Stelle 159
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,25 m; T. 0,07 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, hell- bis dunkelbrauner Ut 3 - (10YR 4/3 - 4/4), wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; hell- bis dunkelbrauner Ut 3 - (10YR 4/3 - 4/4), mittig wenig Fe-Ausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Flitter.

13 / 53 – Stelle 160
Grube. L. 2,47 m; B. 1,66 m; T. 0,00 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mit unscharfen Rändern, hellbrauner bis graubrauner Su 3 - 4 (10YR 4/2 - 3/2), viel Fein- bis Mittelkies, sehr wenig am Rand des Befundes Fe-Ausfällungen. Pr. A–B:.

13 / 53 – Stelle 161
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,46 m; T. 0,49 m; rund. Pl. 1: rund, um den Befund herum grauer Us 4 (10YR 7/2), der Befund selbst, dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 5/2 - 5/3), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit annähernd spitzer Soh. St. 161 ist unter 13 / 53 St. 162.

13 / 53 – Stelle 162
Schicht. L. 6,20 m; B. 4,50 m; tonig. St. 162 ist über 13 / 53 St. 161.

13 / 53 – Stelle 163
Arbeitsfläche. L. 157,19 m; B. 148,83 m; AB 163 östlich von AB 10 im Bereich der Scheune. Arbeitsfläche – Keine Datierung.

2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 84 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 49 g. Verzierung: Rollstempel, Bemalung 4 reihig: Pingsdorf, 4 doppel Rollstempelreihen. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 49 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,2 cm.

Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,4 cm (100 %)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
3 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 82 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g.
Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 12 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 32 g. Kanne; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,4 cm
(16 %). 2. Hälfte 12. – 13. Jh.
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 82 g. Teller. Verzierung: polychrome Glasur: gelb orange grün. 17. – 18. Jh.

Pos. 10
1 (1 Fuß unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 6,5 g;
(13 / 53 – Knnr. 85).

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv, 1 RSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 84 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 8,5; Mdm. 18,8 cm; Rdm. 19,8 cm (15 %). Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
35 (28 WS, 6 WSv, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 239 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 30 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 33 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Deckelfalzrand (KTDF); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 c; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 11,8 cm
(16 %).
3. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13 cm (13 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
60 (60 WS), Grauware (hart). Gew. 944 g.
30 (30 WS), Faststeinzeug. Gew. 322 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 7 g.
Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 18 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 5 cm (16 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,2 cm
2 (3 RS), Faststeinzeug. Gew. 30 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,7 cm. Randform: gerade; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 11,8 cm (23 %). Verzierung: Riefen

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun;
Gew. 3 g
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 24 g.
1 (1 WSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 61 g. Verzierung: Schnureindrücke
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 300 g. Fass: Lenz 50 C; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 6,2 cm. Randform: gerade; Mdm. 20,4 cm; Rdm. 31,5 cm (16 %). 1. – 2. Jh.
1 (3 WS, 1 RS), Feinkeramik. Gew. 5 g.
1 (2 WS), Unb. Gew. 35 g.
1 (1 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 67 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 12,6 cm (19 %)
1 (2 RS), Steinzeug. Gew. 9 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm
(8 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau.
15. – 16. Jh.
1 (1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 22 g.
Bodenform: Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: innen orange gelb braun.
17. – 19. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 31 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13 cm (16 %). Verzierung: polychrome Glasur: innen grün gelb
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 41 g.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 74 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 26,8 cm;
Rdm. 29,2 cm (15 %)
1 (2 RSv), Steinzeug. Gew. 19 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 3; max. Wst. 3 cm; max. H. 0,5 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 9,6 cm (19 %). Verzierung: Kerbleisten, polychrome Glasur: braun grau.
2. Hälfte 15. – 16. Jh.
1 (2 BS), Steinzeug. Gew. 240 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 7,5 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standlappen; Bdm. 11,2 cm (47 %). Verzierung: Schlickerbemalung: braun beige
6 (5 WS, 1 H), Steinzeug. Gew. 104 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 99 g.

8 (8 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 63 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb dunkel und hellgrün

Pos. 21
1 (1 RSv), Grauware (hart). Gew. 186 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 1,6 cm; max. H. 7,1 cm. Randform: schräg; Mdm. 18 cm; Rdm. 22,6 cm (13 %). Verzierung: Fingerabdruck. 11. – 13. Jh.

13 / 53 – Stelle 164
Graben. L. 3,38 m; B. 1,65 m; T. 0,07 m; unvollständig erfasster langrechteckiger Graben, darunter Staunässerückstände mit geraden bis unregelmäßigen Seiten (letzterer entspricht St. 164 Pl. 2 und St. 165); im Bereich der Schneune von Haus Pesch; die Gräben verliefen nicht deckungsgleich mit dem Grundriss des modernen Gebäudes, zu BfK 37. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO, gegen N schmaler als gegen S, im N schwarzgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1), zum Rand im O wenig brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2), am Rand gegen W wenig grauer Gley 2 (5/5B), sehr viel Holzreste, kleine Zweige und Äste, viel HK-Flitter und Stückchen, enig BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- bis Mittelkies. Pl. 2: langrechteckig, Staunässerückstände, sehr harter, hellgraubrauner Uu (10YR 6/3 - 7/1), hellgraue Bänder. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; ist Schicht 1: schwarzgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1), sehr viel Holzreste, kleine Zweige und Äste, viel HK-Flitter und Stückchen, enig BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- bis Mittelkies.; bis T 0,25 m;
Schicht 2 (Staunässerückstände): kegelstumpfförmig gegen A, nach L 1,10 m; diffuse Wandung, hellbraun bis beige Tu 1 (10YR 5/4),bis T 0,75 m, liegt auf dem anstehenden Kies auf. Pr. C–D: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen D kastenförmig, gegen C wird St. 170 geschnitten, schwarzgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1), wenig brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig grauer Gley 2 (5/5B), unterhalb des Befundes Schicht 2 (Staunässerückstände): hellbraun bis beige Tu 1 (10YR 5/4), liegt auf dem anstehenden Kies auf. St. 164 ist unter 13 / 53 St. 165, 13 / 53 St. 168, 13 / 53 St. 169, 13 / 53 St. 183, 13 / 53 St. 185.
Phase 4 – 5 (Keramik/Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 24 g. Topf: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 15,6 cm; Rdm. 16 cm (9 %). 1. – 2. Jh. (Taf. 58.5)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 142 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,95 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 8 cm (90 %) (Taf. 58.6)
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 85 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 30 cm (7 %) (Taf. 58.3)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 34 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (18 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 58.4)
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 76 g.
1 (1 WSv, 1 RS), Faststeinzeug. Gew. 34 g. Sanke 2.9a .; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 13,8 cm; Rdm. 14 cm (15 %). Verzierung: Wellenlinie (Wellenband) (Taf. 58.7)
7 (6 WS, 1 BS), Faststeinzeug. Gew. 113 g. Unb. Bodenform: Kugelboden
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 36 g. Verzierung: Schlickerbemalung: schwarz

Pos. 8
1 (4 Schädel links 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 65,3 g; M3: 31,0*12,5 M3 (CH): 27,0 M2 (CH): 22,5, Alter zwischen 13 3/4 und 20 Jahren, M2++ M3++ (13 / 53 – Knnr. 3).

Pos. 22
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 61 g. Verzierung: Riefen, Leisten
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g.

Pos. 24 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 125 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm; Bdm. 5,6 cm (100 %) (Taf. 58.8)

Pos. 29
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 62 g.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 47 g.

Pos. 37
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.

13 / 53 – Stelle 165
Schicht. L. 5,66 m; B. 1,27 m; T. 0,17 m; unregelmäßig, Staunässerückstände des Grabens St. 164 (Schicht 2), zu BfK 37. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, Ut 3 - 4 (GLEY 2 5/5B - 10YR 5/3), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger undeutlicher Soh.; Ut 3 - 4 (GLEY 2 5/5B - 10YR 5/3), sehr wenig HK- und

BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies, liegt auf dem anstehenden Kies auf. St. 165 ist über 13 / 53 St. 164, 13 / 53 St. 170.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 21 g. Verzierung: Rollstempel

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 BS), Faststeinzeug. Gew. 62 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,1 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm (12 %) (Taf. 58.9)

13 / 53 – Stelle 166
Pfostenreihe. L. 0,08 m; B. 0,08 m; rund, vier Pfostengruben, in zweien Holzreste. Pl. 1: rund, schräg nach NNW geneigt.

13 / 53 – Stelle 167
Pfostengrube. L. 0,27 m; B. 0,14 m; T. 0,16 m; annähernd oval mit Holzresten. Pl. 1: annähernd oval, grauer Tu 2 (GLEY2 6/10B), im W viel Fein- bis Mittelkies, mittig Holzrest, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A , mit spitzer Soh.; gegen B muldenförmig.

13 / 53 – Stelle 168
Schicht. L. 2,82 m; B. 0,49 m; unregelmäßig, Staunässerückstände des Grabens St. 164 (Schicht 2) und St. 165. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ts 2 (GLEY2 6/10B), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 168 ist über 13 / 53 St. 164.

13 / 53 – Stelle 169
Schicht. L. 2,09 m; B. 1,15 m; unregelmäßig, Staunässerückstände des Grabens St. 164 (Schicht 2) und St. 165. Pl. 1: unregelmäßig rund, grauer Ts 2 (GLEY2 6/10B), wenig HK-Flitter, Linsen des umgebenden Materials Us 2 (10YR 6/6). St. 169 ist über 13 / 53 St. 164.

13 / 53 – Stelle 170
Grube. L. 1,23 m; B. 1,11 m; annähernd viereckig mit gerundeten Ecken, jeweilis eine "Müll"grube, im NW von St. 164 und im NW von St. 165 mit Pferdeknochen. Pl. 1: annähernd viereckig mit gerundeten Ecken, Tu 2 (10YR 6/6 - 5/6), sehr wenig Ziegelbruch, sehr wenig Fein- bis MIttelkies, sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen. Pl. 2: annähernd vierckenig, Us 3 (10YR 5/2 - 6/4), sehr viel Fein- bis Mittelkies, sehr wenig Grobkies. Pr. A–B: kastenförmig, mit welliger Soh.; liegt auf dem anstehenden Kies auf. St. 170 ist unter 13 / 53 St. 164, 13 / 53 St. 165.

Pos. 7
1 (2 Fuß links 123) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, d+, Gew. 491,1 g; GL: 290,6 GLl: 280,1 Ll: 276,5 Bp: 61,2 Tp: 49,2 KD: 36,5 UD: 111,0 TD: 30,6 Bd: 59,1 Td: 46,7 WRH: 152,2, mit Strahl IV
(13 / 53 – Knnr. 81).
1 (3 Hinterbein rechts 23) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 717,4 g; KD: 49,6 UD: 138,0 Bd: 89,4 Td: 56,9
(13 / 53 – Knnr. 82).
1 (1 links 123) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius+Ulna, p+d+, Gew. 857,8 g; Radius+Ulna: GL: (460,0) GLl: (368,0) Radius: GL: Bp: 93,6 BFp: 85,2 KD: 45,0 UD: 132,0 Bd: 94,3 BFd: 77,4 Ulna: KTO: 55,5 LO: 93,6 TPA: 68,5 (13 / 53 – Knnr. 83).
3 (4 Stamm rechts (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Costa p+, Gew. 240,9 g;
(13 / 53 – Knnr. 84).

13 / 53 – Stelle 171
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,27 m; rechteckig mit gerundeten Ecken, in einer Staunässeschicht von St. 164. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, sehr viel HK-Stücke und Flitter B 0,26 m; L, 0,44 m.

13 / 53 – Stelle 172
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,15 m; annähernd rund, mittig Holzpfosten. Pl. 1: annähernd rund, schwarzgrauer Ut 2 (10YR 4/1).

13 / 53 – Stelle 173
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,12 m; B. 0,11 m; annähernd rund, mittig Holzpfosten. Pl. 1: annähernd rund, schwarzgrauer Ut 2 (10YR 4/1), wenig Feinkies.

13 / 53 – Stelle 174
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,34 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittig lackiertes Holzbrett mit modernem Nagel, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2), viel Fein- bis Mittelkies, sehr wenig Ziegelfragmente.

13 / 53 – Stelle 175
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,34 m; B. 0,28 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, mittig vergangenes Holz, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2), wenig Fein- bis Grobkies, sehr wenig Ziegelfragmente.

13 / 53 – Stelle 176
Grube. L. 0,63 m; B. 0,44 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittig zwei Holzstangen, welche nach S geneigt sind, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3), viel Fein- bis

Grobkies, viel Ziegelflitter, wenig Schiefer. und Ziegelfragmente.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 124 g

13 / 53 – Stelle 177
Grube. L. 0,92 m; B. 0,43 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, fleckiger grauer Ut 2 (10YR 5/1), dunkler humoser Ut 2 (10YR 2/1), viel HK- und BL-Flitter.

13 / 53 – Stelle 178
Grube. L. 3,85 m; B. 2,68 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig grauer
Ut 2 (10YR 5/1 - 6/3), sehr wenig Grauwacken, im W Konzentration von BL-Stückchen.
Phase 5 (Keramik)

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 2)
2 (1 WS, 4 BS), Steinzeug. Gew. 369 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 b; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 8,7 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11 cm (38 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun. 2. Hälfte 15. – 1. Hälfte 16. Jh.
8 (6 WS, 2 BS), Steinzeug. Gew. 88 g.
Verzierung: polychrome Glasur: braun

13 / 53 – Stelle 179
Schicht. L. 1,77 m; B. 0,94 m; unregelmäßig, Staunässerückstände. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgrauer Ut 2 (GLEY1 4/N), wenig Grauwacken, im N ein Ast.

13 / 53 – Stelle 180
Grube. L. 4,11 m; B. 2,06 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 1 (10YR 5/1), im S dunkler Ut 1 (10YR 2/1), wenig Grauwacken im S, im N ein Ziegelstückchen.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
11 (11 WS), Steinzeug. Gew. 244 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
3 (4 RS), Steinzeug. Gew. 102 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 4; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9,8 cm (15 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: braun. 2. Drittel 14. – 1. Hälfte 15. Jh.

13 / 53 – Stelle 181
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,18 m; B. 0,13 m; unregelmäßig rund, mittig vergangenes Holzstück. Pl. 1: unregelmäßig rund, Ut (7,5YR 3/3).

13 / 53 – Stelle 182
Grube. L. 4,30 m; B. 3,26 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst, Teil von St. 180. Pl. 1: unregelmäßig, im N fleckig dunkel humoser Ut 2 (GLEY1 3/10Y), im O rechteckig rotbrauner Ut 2 (5YR 5/8), wenig Grauwacken.
Phase 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 183
Graben. L. 12,10 m; B. 3,00 m; T. 0,17 m; rechteckig lang, unvollständig erfasst, Grabenkreuzung nach NNW St. 164 und St. 165, nach SO St. 216 und nach ONO St. 183 selbst, zu BfK 37. Pl. 1: rechteckig, lang, WSW - ONO und NNW - SSO, fleckiger grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3), fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Mittel- bis Grobkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; fleckiger grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3), fleckig brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), auf der Soh. ein graues Ton Band, sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Mittel- bis Grobkies. St. 183 ist über 13 / 53 St. 164, 13 / 53 St. 186, 13 / 53 St. 216.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 59 g. Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 20
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 16 g.

13 / 53 – Stelle 184
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,11 m; B. 0,11 m; rund, mittig Holzreste. Pl. 1: rund, Außen: Ut 2 (7,5YR 5/1), Innen: Ut 2 (GLEY1 2,5/N).

13 / 53 – Stelle 185
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,20 m; B. 0,18 m; vier, rund. Pl. 1: rund, im Viereck angeordnet mit Abstand 0,80 m bis 1,40 m; in anstehendem (2,5Y 6/1 - 671), Fein- bis Mittelkies. St. 185 ist über 13 / 53 St. 164.

13 / 53 – Stelle 186
Brunnen. L. 0,96 m; B. 0,84 m; T. 1,30 m; viereckig Ziegelmauer, mit innerem runder Brunnenkranz; modern. Pl. 1: viereckig, Außen: Steinsetzung aus Ziegeln, welche teilwesen mit Mörtel bedenckt sind L 0,26 m; B 0,16 m; B 0,12 m; und Standstein, Innen: runder Steinkranz hauptsächlich aus Grauwacken und wenig Ziegeln, gefüllt mit

dunkelgraubraunem Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig Ziegelstückchen, wenig BL-Flitter, wenig Mittelkies, sehr wenig Mörtel. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; das aufgehende Mauerwerk besteht von Oben nach unten aus sieben Lagen Ziegelsteinmauerwerk, lagenhaft im Bonderverband, darunter drei Lagen Grauwacken in lagenhaft angeordneten bruchrauen Hausteinen; das umgebende Sediment ändert sich auf H. des Wechsels zwischen Ziegeln und Grauwacken; die obere Schicht besteht aus dunkelgraubraunem Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig Ziegelstückchen, wenig BL-Flitter, wenig Mittelkies, sehr wenig Mörtel; in untere Schicht besteht aus schwarzgraubraunem Ts 1 (10YR 4/2 - 3/1), viel Kies. St. 186 ist unter 13 / 53 St. 183.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
20 (20) Flasche aus Glas; Farbe: Braun; Gew. 688 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 116 g

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (3 RS, 1 BS), Sonst. Gew. 222 g. Becher. Randform: gerade (100 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standring (100 %). 18. – 20. Jh.
1 (1 WS), Sonst. Gew. 35 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz. 19. – 20. Jh.
3 (5 RS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 1912 g. Schüssel. Randform: ausbiegend. Bodenform: Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau. 17. – 20. Jh.
1 (12 WSv, 6 RSv, 2 BSv), Steinzeug. Gew. 2461 g. Kanne. Randform: ausbiegend (100 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß (100 %). Henkel. Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: weiß blau, floralornamentik. 18. – 20. Jh.
2 (1 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 39 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
1 (1 WSv, 5 RSv), Irdenware, glasiert.
Gew. 251 g. Topf. AUSGform Schnabel. Henkel, randständig, Querschnitt flach. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz gelb Rankenmuster Außen, grün gelb Innen. 17. – 20. Jh.
1 (3 WS, 5 RS, 4 BS, 2 BSv), Europäisches Hartporzellan. Gew. 409 g. Teller. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 19. – 20. Jh.
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

Pos. 24
1 (1 Hinterbein links 123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Tibia, p+d+, Gew. 0,1 g; GL: 21,1 mit Fibula
(13 / 53 – Knnr. 6).
1 (1 Hinterbein rechts 123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Tibia, p+d+, Gew. 0,1 g; GL: 19,5 mit Fibula
(13 / 53 – Knnr. 7).
1 (1 Hinterbein links 123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Tibia, p+d+, Gew. 0,1 g; GL: 19,4 mit Fibula
(13 / 53 – Knnr. 8).
1 (1 Hinterbein rechts 123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Tibia, p+d+, Gew. 0,1 g; mit Fibula
(13 / 53 – Knnr. 9).
1 (1 Vorderbein links 123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Scapula, Gew. 0,1 g; (13 / 53 – Knnr. 10).
1 (1 Hinterbein median (123)) Europäischer Maulwurf, Talpa europaea, Mammalia, Pelvis, cr+ca+, Gew. 0,3 g; (13 / 53 – Knnr. 11).
1 (1 Vorderbein links 12) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Humerus, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 12).
1 (1 Vorderbein 12) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Humerus, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 13).
1 (1 Vorderbein rechts 2) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Humerus, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 14).
1 (1 Vorderbein 12) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Humerus, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 15).
8 (8 Stamm unbestimmt unvollständig) Nager, Rodentia, Mammalia, Costa, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 16).
1 (1 Hinterbein rechts 123) Nager, Rodentia, Mammalia, Tibia, p-d-, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 17).
2 (2 Hinterbein links unvollständig) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Pelvis, Illium,
Gew. 0,1 g; (13 / 53 – Knnr. 18).
1 (1 Hinterbein) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Pelvis, Ischium, Gew. 0,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 19).
2 (2 Hinterbein) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Tibia, Gew. 0,1 g; Tibiofibula,
(13 / 53 – Knnr. 20).
6 (6 unbestimmt unbestimmt) Lurche, Amphibia, Gew. 0,1 g; (13 / 53 – Knnr. 21).

13 / 53 – Stelle 187
Grube. L. 1,18 m; B. 0,82 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 4/6), viele Knochen.

Pos. 6
1 (1 Fuß rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 110,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 67).
1 (3 Hinterbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia d+, Gew. 15,0 g;
(13 / 53 – Knnr. 68).
1 (1 Vorderbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius d+, Gew. 64,3 g; Bd: (62,2) BFd: (55,9) (13 / 53 – Knnr. 69).
1 (1 Vorderbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, Gew. 23,6 g;
(13 / 53 – Knnr. 70).
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, Gew. 60,3 g;
(13 / 53 – Knnr. 71).
1 (1 a-cra 4 links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, Gew. 6,6 g;
(13 / 53 – Knnr. 72).
1 (1 a-cra 4 rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, Gew. 7,4 g;
(13 / 53 – Knnr. 73).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 7,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 74).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 12,2 g;
(13 / 53 – Knnr. 75).
1 (2 Hinterbein unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 12,6 g;
(13 / 53 – Knnr. 76).
1 (1 Fuß unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 p+, Gew. 7,7 g; (13 / 53 – Knnr. 77).
1 (1 Fuß unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metapodium, Gew. 5,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 78).
10 (10 unbestimmt Röhrenknochen) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia,
Gew. 12,9 g; (13 / 53 – Knnr. 79).
2 (2 Flachknochen) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Gew. 2,8 g; (13 / 53 – Knnr. 80).

13 / 53 – Stelle 188
Grube. L. 0,83 m; B. 0,82 m; T. 0,18 m; quadratisch mit gerundeten Ecken. Pl. 1: quadratisch mit gerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 6/4 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 6/4 - 5/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

13 / 53 – Stelle 189
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,06 m; T. 0,09 m; zwei runde und eine annähernd oval. Pl. 1: zwei runde und eine annähernd oval, grauer Ut 3 (10YR 7/1), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; grauer Ut 3 (10YR 7/1).

13 / 53 – Stelle 190
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,12 m; B. 0,08 m; annähernd oval, mittig viereckiges am unteren Ende angespitztes Holzstück. Pl. 1: annähernd oval.

13 / 53 – Stelle 191
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,20 m; B. 0,13 m; T. 0,23 m; annähernd rechteckig, mittig Holzstück. Pl. 1: annähernd reckeckig, hellgraubrauner Ut 4 (10YR 6/3 - 7/2), sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Grobkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; leich schräg gegen B, zwei Schichten, Schicht 1: hellgraubrauner Ut 4 (10YR 6/3 - 7/2), sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Kalk; darunter Schicht 2: Feinkies.

13 / 53 – Stelle 192
Graben. L. 6,88 m; B. 1,33 m; T. 0,25 m; annähernd rechteckig lang, unvollständig erfasst, Fortsetzung des Grabens 164, im N von Störung St. 194, zu BfK 37. Pl. 1: annähernd rechteckig lang, NNW - SSO, im N graubrauner bis dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 6/2 - 5/4), grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Fein- bis Mittelkies; im S ein runder vergangener Holzpfosten, Dm. 0,08 m. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; graubrauner bis dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 6/2 - 5/4), grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter, ein Stück Grobkies. St. 192 ist über 13 / 53 St. 194.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g.
1 (10 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 478 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,9 cm; max. H. 6,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12,2 cm (22 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 58.10)
4 (4 WS), Faststeinzeug. Gew. 32 g.

Pos. 4
1 (1 Hinterbein rechts 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, Gew. 340,5 g;
(13 / 53 – Knnr. 4).

1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 43,3 g; verbacken (13 / 53 – Knnr. 5).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 335 g. Krug; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 15,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 11,4 cm (16 %). Henkel, randständig, Querschnitt rund. Verzierung: Riefen, Engobe Violett: Pingsdorf. 13. – 14. Jh.
(Taf. 58.11)

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (3 RS), Faststeinzeug. Gew. 50 g. Becher oder Krug: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 6,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,3 b; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9 cm (30 %). Verzierung: Riefen. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 58.10)

13 / 53 – Stelle 193
Graben. L. 13,46 m; B. 0,62 m; T. 1,40 m; tachymetrisch nicht aufgenommen, modernster Graben, darunter zwei ältere Gräben, um Haus Pesch. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh. vier Schichten, Schicht 4: Oberboden; Schicht 3: keilförmig, dunkelgraubrauner lemiger Uu (10YR 4/3 - 5/6), viel Feinkies, viel Ziegel- Mörtel- und Putzfragmente, Kabelfragmente; Schicht 2: gegen A unvollständig erfasst, gerade Soh.; wird gegen B von Schicht 3 geschnitten, ockerbrauner Ut 4 (10YR 5/6 - 6/8), graubraune Flecken Ut 4 (10YR 3/2 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, wenig Feinkies, sehr wenig BL-Flitter; Schicht 1: wannenförmig mit gerader Soh.; sehr dunkelgrauer bis schwarzer Tu 1 - 2 (10YR 2/1 - 3/1), sehr viel kleine Holzfragmente, Fe-Ausfällungen, HK-Flitter, ockerbraune Lösseinschlüsse.
Ende Phase 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 194
Moderne Störung. L. 2,23 m; B. 2,12 m; St. 194 ist unter 13 / 53 St. 192.

13 / 53 – Stelle 195
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,24 m; B. 0,22 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 1 (10YR 5/3), Fe-Ausfällungen, zwei BL-Stücke.

13 / 53 – Stelle 196
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,33 m; rund. Pl. 1: rund.

13 / 53 – Stelle 197
Arbeitsfläche. L. 39,31 m; B. 12,97 m; AB 197.

13 / 53 – Stelle 198
Graben. L. 13,29 m; B. 5,66 m; unvollständig erfasst, modernster Graben, darunter zwei ältere Gräben, um Haus Pesch, siehe St. 193.

13 / 53 – Stelle 199
Mauer. L. 0,99 m; B. 0,03 m; T. 1,30 m; Keine Daten vorhanden. Pl. 1: NNW - SSO.

13 / 53 – Stelle 200
Grube. L. 0,38 m; B. 0,28 m; entsprich St. 176.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

13 / 53 – Stelle 201
L. 0,13 m; B. 0,12 m; rund. Pl. 2: rund. St. 201 ist unter 13 / 53 St. 164.

13 / 53 – Stelle 202
Pfostengrube. rund. Pl. 2: rund.

13 / 53 – Stelle 203
Grube. L. 0,43 m; B. 0,43 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbrauner Uu (10YR 4/3 - 6/3), sehr viel Feinkies.

13 / 53 – Stelle 204
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,18 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken.

13 / 53 – Stelle 205
Arbeitsfläche. L. 156,21 m; B. 25,65 m; AB 205 nördlich von Haus Pesch bis AB 6 WW2012/69.

13 / 53 – Stelle 206
Pfostengrube. L. 1,16 m; B. 0,79 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 2 (GLEY2 7/10PB), rotbraun gefleckter Ut 2 (7,5YR 5/6), viel Fein- bis Mittelkies, Flecken Fe-Ausfällungen.

13 / 53 – Stelle 207
Arbeitsfläche. AB 207 Grabenabschnitt und Umgebung südlich von Haus Pesch.
Arbeitsfläche – Keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 208
Grube. L. 0,95 m; B. 0,66 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, humos schwarzbrauner Ut 1 (10YR 3/1 - 3/2), an den Rändern viel rotbrauner Ut 2 - 3 (7,5YR 5/6), viel HK- und BL-Flitter, viel BL-Stückchen, viel Fein- und Mittelkies, wenig Fe-Ausfällungen.

13 / 53 – Stelle 209
Wasserlauf. L. 53,42 m; B. 18,70 m; T. 1,10 m; langrechteckig, unvollständig erfasst, stark durch die Eisensucher ausgekoffert, ehemaliger Schlichbach und Teil des Grabens um Haus Pesch. Pl. 1: langrechteckig, NW - SO. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; Pr. im OSO; fünf Schichten; Schicht 1: braunroter (10YR 6/6), hellgraue Flecken (10YR 7/2), wenig BL-Flittern und Stückchen, sehr wenig Feinkies; Schicht 2: Schuttschicht des 2. WK; Schicht 3: Störung St. 256; Schicht 4: anstehender Kies; Schicht 5: muldenförmig mit welliger Soh.; bis zu drei ehemalige Bachbecken, toniger dunkelgrauer (10YR 5/1 - 4/1), wenig Mittelkies, sehr wenig HK-Flitter, viel durchwurzelt. Pr. C–D: wannenförmig, Pr. im WNW; entspricht Pr. A-B. St. 209 ist unter 13 / 53 St. 233, 13 / 53 St. 234, 13 / 53 St. 235, 13 / 53 St. 236, 13 / 53 St. 237, 13 / 53 St. 238, 13 / 53 St. 239, 13 / 53 St. 240, 13 / 53 St. 241, 13 / 53 St. 242, 13 / 53 St. 243, 13 / 53 St. 244, 13 / 53 St. 245, 13 / 53 St. 246, 13 / 53 St. 251, 13 / 53 St. 252, 13 / 53 St. 253, 13 / 53 St. 254, 13 / 53 St. 255, 13 / 53 St. 257, 13 / 53 St. 258, 13 / 53 St. 259, 13 / 53 St. 260, 13 / 53 St. 261, 13 / 53 St. 262, 13 / 53 St. 263, 13 / 53 St. 264.

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 616 g. Henkel, unterrandständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau beige. 18. – 20. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 266 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 5,4 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 13 cm. Verzierung: Schlickerbemalung: grau braun. 15. – 1. Hälfte 16. Jh. (Taf. 61.5)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 99 g. Krug: Beckmann V Krug (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 11,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 5,2 cm; Rdm. 5,4 cm (15 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: braun grau, Leiste auf der Schulter. 1. Hälfte 13. – 2. Hälfte 13. Jh. (Taf. 61.6)

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen, Sense mit umgeschlagenen Grad an der OK. Sense mit unvollständiger Klinge. Blatt: L 69 cm; B 5,4 cm; H 1,4 cm; Materialstärke 0,6 cm. Bart: L 12 cm; B 3,6 cm; H 1,4 cm; Materialstärke 1 cm. Sporn: L 2,5 cm; B 0,9 cm; H 0,6 cm; Materialstärke 0,6 cm; L. 75,5 cm; Gew. 546,9 g (Taf. 63.5)
1 (1) Flasche aus Glas. Fläschen, am Boden eine 70 im Glas; Farbe: blau; Gew. 66 g
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 185 g. Krug: Beckmann Krug Typ V 3; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 12,3 cm; Mdm. 5,6 cm; Rdm. 5,9 cm (97 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: braun gelb rot, Leiste unter dem unteren Henkelansatz. 1. Hälfte 14. – 1. Hälfte 14. Jh. (Taf. 61.7)

Pos. 15 (bei Anlage Pr. C–D)
12 (10 WS, 1 RS, 1 BS), Sonst. Gew. 38 g. Teller. Randform: ausbiegend; Standvorrichtung: Standring, unterrandständig. 18. – 20. Jh.
3 (2 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 47 g. Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: weiß blau. 18. – 20. Jh.
30 (30 WS), Steinzeug. Gew. 1048 g. Verzierung: Engobenmuster: violett beige. 17. – 20. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 62 g. Verzierung: polychrome Glasur: violett grau
4 (4 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 30 g. Verzierung: polychrome Glasur: orange

Pos. 16 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 RS), Sonst. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 18. – 20. Jh.
6 (7 RS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 1545 g. Schüssel. Randform: vedickt/verstärkt. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: polychrome Glasur: grau blau. 18. – 20. Jh.

13 / 53 – Stelle 210
Natur allg. L. 1,23 m; B. 0,30 m; Astgabel ohne Bearbeitungsspuren.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 75 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun

13 / 53 – Stelle 211
Kein Befund. Keine Daten vorhanden.

13 / 53 – Stelle 212
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,18 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, graubrauner Us 1 (10YR 5/1 - 6/2), sehr wenig Fe-Ausfällungen, ein Grobkies.

13 / 53 – Stelle 213
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,17 m; rechteckig. Pl. 1: rechteckig, graubrauner Us 1 (10YR 5/1 - 6/2), sehr wenig Fe-Ausfällungen, im S sehr wenig Mittelkies.

13 / 53 – Stelle 214
Stake oder Stakenreihe. L. 0,33 m; B. 0,24 m; oval, Holzstück; zusammen mit St. 210 im modernem (und altem?) Bett des Schlichbaches. Pl. 1: oval, NW -SO, Holzstück,

umgeben von dunkelgrauem Ts 4 (GLEY2 4/5 - 5/5PB), sehr viel Fein- bis Mittelkies.

13 / 53 – Stelle 215

Graben. L. 1,19 m; B. 0,21 m; T. 1,35 m; langrechteckig, geht im NO in St. 216, 183, 164, über, im SW gestört durch St. 273 , 276 und 285, verläuft nach NNW durch St. 283 und nach SSO bis St. 282, zu BfK 37. Zu St. 215 gehören die St. 217, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 281. Pl. 1: langrechteckig, SW – NO, grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), wenig Fe-Ausfällungen, wenig Ziegelbruch, wenig Kalkfragmente, eine Grauwacke B 0,03 x L 0,04 m; Erweiterung nach S: langrechteckig, mit parallelen Rändern, an den Rändern Streifen dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig Kalk, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, max. B 0,30 m; mittig grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), mit dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), Flecken; Erweiterung nach ONO: der Graben biegt in Richtung N ab (St. 216), fleckiger Ut 1 – 2 mit weißgrauem Ut 1 – 2 (2,5Y 8/2), hellbraungelber Ut 1 – 2 (10YR 6/4 – 6/6), rotbrauner Ut 1 - 2(7,5YR 6/6 – 5/6), stark durchwurzelt, wenig BL-Stückchen, wenig Feinkies; im SSW ist Schicht 2 aus Pr. A-B im N und im S des Abschnitts ersichtlich, im N max. B 0,17 m; im S max. B 0,08 m; beide biegen nach N ab, eine Ausbuchtung von Schicht 2 im S in den Befund hinein, unregelmäßig rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 – 6/2), mit rotbraunen Flecken Ut 3 (7,5YR 6/6 – 5/6), stark durchwurzelt, wenig Feinkies, sehr wenig Mittel- bis Grobkies; Erweiterung 1 nach W: langrechteckig, grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), Schicht 2 setzt sich an den Rändern fort, grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), sehr wenig Fein- bis Mittelkies, sehr wenig HK- und BL-Flitter; Erweiterung 2 nach W: der Graben verbreitert sich beidseitig, max. B 4,12 m; Schicht 2 weiterhin an der N- und S-Seite sichtbar; im N max. B 0,50 m; im S max. B 1,10 m; fleckig brauner Ut 4 (10YR 3/2 – 4/4), sehr viel Fe-Ausfällungen, viel Fein- bis Grobkies, mittig im Befund fleckig brauner Ut 4 (10YR 5/4 – 6/4), sehr viel Fe-Ausfällungen, wenig Grobkies, viel Fein- bis Mittelkies; Erweiterung 3 nach W: Form und Verfüllung wie davor, reicht bis zur Störung St. 273, viel Fein- bis Mittelkies, wenig Grobkies, viel Fe-Ausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Schiefer- und Ziegelfragmente, wenig durchwurzelt im NW; Erweiterung 4 nach W zwischen Störung St. 273 und vor St. 283: der Graben weitet sich hin zu St. 283 und St. 281, in einem Kreuzungsbereich des Grabens St. 215, er verläuft weiter durch St. 283 in NW Richtung und durch St. 283 und St. 281 in SO Richtung auf die Störung St. 282 zu; Übergangbereich zu St. 283: Hier läuft der Graben in St. 283 ein und verzweigt sich nach N, siehe St. 283 und nach S bis Störung St. 282, somit sind soweit ersichtlich N und S Ende des Grabens St. 215 erfasst. Pl. 2: langrechteckig, SW – NO, Trennschicht aus dem umgebenden Material in NW – SO Richtung B 0,35 m; diese teilt den Graben in zwei Teile. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), wenig Fe-Ausfällungen, wenig Ziegelbruch, wenig Kalkfragmente, max. T 0,32; Schicht 2: dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig Kalk, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, max. T 0,50 m. Pr. C–D: kastenförmig, mit jeweils einer Stufe (in Schicht 3), gegen C Stufe bei T 0,54 m; gegen D Stufe bei T 0,64 m; drei Schichten; Schicht 1: entspricht St. 276; wannenförmig mit konvexer Soh.; gegen D muldenförmig, grüngraubraun fleckiger Ut 1 (10YR 5/1 – 5/4), sehr viel Fein- bis Mittelkies, viel Fe-Ausfällungen, sehr viel gelbbraune Flecken Ut 1 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen; Schicht 2: entspricht Schicht 1 Pr. A-B; wannenförmig mit gerader Soh.; mittig grauer Ut 3 (5Y 7/1), rotbrauner Ut 3 (5YR 4/6), wenig Fein- bis Mittelkies, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, max. T 0,35 m; Schicht 3: entspricht Schicht 2 Pr. A-B; kastenförmig bis zu den jeweiligen Stufen gegen C und D, dann muldenförmig mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig Feinkies, wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. E–F: wannenförmig, mit leicht welliger Soh.; gegen E läuft der Befund in St. 287 über, Ende gegen E nicht vollständig erfasst, Grenzen diffus, gegen F wannenförmig; zwei Schichten; Schicht 1: rotbrauner Ut 4 (7,5YR 7/2 – 7/3), max. B 0,07 – 0,25 m; viel Manganausfällungen, viel HK-Stückchen, wenig HK- und BL-Flitter, viel Feinkies, gegen E (St. 287) L 2,00 m langes Band aus BL-Stückchen,; Schicht 2: wannenförmig, max. B 0,05 – 0,17 m, toniger rotbraungrauer Tu 1 (7,5YR 6/2 – 6/4); wenig Feinkies, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Flitter, viel Manganausfällungen. Pr. G–H: muldenförmig, mit jeweils einer Stufe gegen G und H, gegen H ist der Befund nicht vollständig erfasst, gerade Soh.; vier Schichten; Schicht 1: wannenförmig mit konvexer Soh.; fleckiger Ut 4 (10YR 4/2 – 5/4), viel Fe-Ausfällungen, an der Unterkante sehr viel Manganausfällungen, sehr viel BL-Stücke, viel Feinkies, viel HK- und

BL-Flitter und Stückchen; Schicht 2: (entspricht St. 281) muldenförmig, mit gerader Soh.; fleckiger graubrauner Tu 3 (10YR 4/2 – 5/3), gelber Tu 3 (2,5Y 6/6 – 6/8), viel Fe-Ausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen; Schicht 3: gegen G muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen H Stufe, dann gerade verlaufend, unvollständig gegen H erfasst, gelbgraubrauner Tu 1 – 2 (2,5Y 6/3 – 6/6), sehr wenig Fein- bis Mittelkies, sehr wenig Fe-Ausfällungen, gegen H sehr viele Fe-Ausfällungen; Schicht 4: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen H von den anderen drei Schichten geschnitten, gelbbrauner Ut 2 – 3 (2,5Y 6/6 – 7/6), sehr viel Manganausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Flitter, im Soh.nbereich ein toniges Band graubrauner Ut 3 – 4 (2,5Y 6/2), darin viele BL-Stücke und Stückchen. Pr. I–J: wannenförmig, entspricht St. 281 und Pr. G-H Schicht1, gegen I, restliches Pr. durch Störung St. 282 gestört, fleckiger Ut 4 (10YR 4/2 – 5/4), viel Fe-Ausfällungen, an der Unterkante sehr viel Manganausfällungen, sehr viel BL-Stücke, viel Feinkies, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. K–L: muldenförmig, mit leicht welliger Soh.; gegen K nicht vollständig erfasst; gelbgraubrauner Tu 1 – 2 (2,5Y 6/3 – 6/6), sehr wenig Fein- bis Mittelkies, sehr wenig Fe-Ausfällungen, gegen H sehr viele Fe-Ausfällungen. St. 215 ist über 13 / 53 St. 231, 13 / 53 St. 273, 13 / 53 St. 274, 13 / 53 St. 275, 13 / 53 St. 276, 13 / 53 St. 277, 13 / 53 St. 282, 13 / 53 St. 285, 13 / 53 St. 330.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
6 (4 WS, 2 WSv), Faststeinzeug. Gew. 76 g. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
10 (10 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 72 g.
15 (15 WS), Grauware (hart). Gew. 276 g.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,2 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 12 cm (8 %) (Taf. 58.16)
8 (8 WS), Faststeinzeug. Gew. 153 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 27 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9 cm (16 %). Verzierung: Riefen. 14. – 15. Jh. (Taf. 58.15)
1 (2 RS, 1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 12 g. Krug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 3 cm. Randform: einbiegend: Sanke Typ 7,2; Mdm. 5,6 cm; Rdm. 6 cm (20 %). Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 12. – 13. Jh. (Taf. 58.13)
1 (2 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 8,4 cm (11 %). 9. – 10. Jh. (Taf. 58.14)

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Rollstempel horizontal: zweireihig. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,3; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 10 cm (8 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 58.18)
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,5; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (30 %) (Taf. 59. 12)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 90 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 8,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13 cm (15 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 59. 8)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 14 g. Topf: Redknap F18.54; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 11 cm (14 %). 3. Drittel 7. – 9. Jh. (Taf. 59. 11)
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g. Fass; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,6 cm (28 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 12. Jh.
2 (2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,55 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm (24 %) (Taf. 59. 2)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 82 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,8 cm (100 %)
147 (147 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 934 g.
5 (4 WSv, 1 Hv), Gelbe Irdenware. Gew. 75 g. Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 2,2 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung:; Bdm. 8 cm (13 %). 9. – 10. Jh. (Taf. 59. 5)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Fass. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,9a. 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 59.13)
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 87 g. Unb. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 20,2 cm (10 %) (Taf. 59. 3)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 102 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 8,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,3 cm (17 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 59. 9)
58 (58 WS), Grauware (hart). Gew. 1368 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 26 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13,4 cm (9 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 59. 10)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11 cm; Rdm. 12 cm (4 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 59. 7)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 9 cm; Rdm. 9,2 cm (8 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt rund (Taf. 58. 17)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 12; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 5,8 cm; Rdm. 6 cm (25 %). Verzierung: Leisten. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 59. 6)
3 (3 WSv), Faststeinzeug. Gew. 56 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
10 (10 WSv), Faststeinzeug. Gew. 114 g. Verzierung: Riefen, Leisten, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
6 (6 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 57 g.
45 (45 WS), Faststeinzeug. Gew. 380 g.
1 (1 WSv), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 14 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 586 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 12,6 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10,8 cm (45 %) (Taf. 59. 1)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: Rollstempel 2 reihig: Quadrate
2 (2 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 48 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 10 cm (27 %) (Taf. 59. 4)
2 (2 BS), Faststeinzeug. Gew. 83 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 4,4 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 13,2 cm (55 %) (Taf. 58. 19)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 120 g. Henkel, Querschnitt rund

Pos. 22
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 46,6 g; (13 / 53 – Knnr. 52).
1 (4 Vorderbein links 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius p+, Gew. 220,9 g; BFp: 64,9 KD: 32,4 UD: 91,0
(13 / 53 – Knnr. 63).
2 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 21,6 g;
(13 / 53 – Knnr. 64).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, Gew. 1,6 g;
(13 / 53 – Knnr. 65).
1 (1 Fuß links 12) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Metatarsus, Mt 4, Gew. 1,7 g; kalziniert (13 / 53 – Knnr. 66).

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun;
Gew. 3 g

Pos. 32
14 (14 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 50 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 14 cm (16 %) (Taf. 59. 18)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12 cm (5 %). Verzierung: Leisten, Engobenmuster: braun. 14. – 15. Jh. (Taf. 59. 15)
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 56 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 5,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 14,2 cm; Rdm. 15,8 cm (16 %). Verzierung: Rillen. 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 1)
11 (10 WS, 1 BS), Grauware (hart).
Gew. 192 g. Unb.; max. Wst. 1,15 cm; max. H. 7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,6 cm (8 %). 2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh. (Taf. 59. 14)
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 16 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,8 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 7 cm (13 %).

9. – 10. Jh. (Taf. 59. 17)
10 (9 WS, 1 RS), Faststeinzeug. Gew. 54 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 9,6 cm (10 %). Verzierung: Leisten (Taf. 59. 16)

Pos. 40
4 (2 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Verzierung: Riefen
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 41 g.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 70 g. Topf: Keller KU 2; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11 cm; Rdm. 11,8 cm (24 %).
2. Hälfte 8. – 9. Jh. (Taf. 60. 2)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 45 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün

Pos. 41
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.

Pos. 45 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,95 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 12,6 cm (14 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 60. 5)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,5 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,4 cm (13 %) (Taf. 60. 4)
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 195 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,8 cm; Rdm. 13,4 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 6)
1 (2 BS), Faststeinzeug. Gew. 129 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 6,4 cm (100 %) (Taf. 60. 3)
9 (9 WS), Faststeinzeug. Gew. 29 g.

Pos. 50 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Weiß; Gew. 2 g
25 (25 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 290 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 c; Mdm. 13,8 cm; Rdm. 14 cm (15 %). 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 11)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,2 cm (3 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 8)
35 (35 WS), Grauware (hart). Gew. 898 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 9 cm;
Rdm. 11 cm (13 %) (Taf. 60. 13)
2 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 47 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 13,8 cm (23 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 12)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 18 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 16 cm; Rdm. 17 cm (8 %). Verzierung: Rillen: auf dem rand (Taf. 60. 10)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 121 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 6,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8,6 cm (42 %) (Taf. 60. 9)
1 (1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 6,5 cm (17 %). Verzierung: Riefen (Taf. 60. 14)
21 (21 WS), Faststeinzeug. Gew. 161 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 68 g. Unb.; max. Wst. 1,1 cm; max. H. 4,1 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 15,6 cm (14 %). Verzierung: Engobenmuster: braun (Taf. 60. 7)

Pos. 60 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 67 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g. Unb. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: Engobenmuster: gelb braun
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g.
1 (3 WSv), Faststeinzeug. Gew. 43 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (5 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 34 g. Verzierung: Riefen

Pos. 83 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 128 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit

Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 14 cm; Rdm. 16 cm (26 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 17)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 123 g.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 18 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,1 cm; Standvorrichtung: Grapenfuß
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 49 g. Krug; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 5,6 cm; Rdm. 6 cm (36 %). Henkel, randständig, Querschnitt quadratisch (Taf. 61. 1)
1 (1 H), Faststeinzeug. Gew. 57 g. Unb. Henkel, Querschnitt rund
1 (1 BSv), Faststeinzeug. Gew. 176 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 7,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11 cm (45 %). Verzierung: Rillen: über dem Wellenfuß (Taf. 60. 15)
14 (13 WS, 1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 87 g. Verzierung: in Model von innen nach außen gedrückte Muster (Rosetten), Leisten
1 (1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 24 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,4 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 6,2 cm (19 %) (Taf. 60. 16)

Pos. 84 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 79 g.
1 (20 WS, 3 RS, 1 BS, 1 H, 1 A), Faststeinzeug. Gew. 768 g. Krug; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 19,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,6 cm (100 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8 cm (90 %). AUSGform Schneppe. Henkel, randständig, Querschnitt rund. Verzierung: Riefen, Leisten: leiste auf der Schulter (Taf. 61. 2)

Pos. 97
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 188 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7,9 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun grau. 15. – 16. Jh. (Taf. 61. 3)

5 (5 WS), Steinzeug. Gew. 162 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
3 (2 RS, 3 BS), Steinzeug. Gew. 937 g. Unb. Randform: ausbiegend. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß.

Pos. 98
1 (3 Vorderbein rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius p+, Gew. 110,5 g; (13 / 53 – Knnr. 98).

Pos. 101 (bei Anlage Pl. 1)
3 (2 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
7 (7 WS), Faststeinzeug. Gew. 34 g.
3 (1 WSv, 1 RS, 2 RSv, 2 Av), Faststeinzeug. Gew. 245 g. Kanne; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 9,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 8 cm (66 %). Henkel, randständig, Querschnitt rund. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 61. 4)

Pos. 104 (bei Anlage Pr. E–F)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 110 g. Verzierung: Riefen

Pos. 125 (bei Anlage Pr. G–H)
4 (7 WS, 3 WSv, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 252 g. Fass: Friedrich Vorratsgefäß (Elmpt?); max. Wst. 1,1 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13,8 cm (2 %). Verzierung: Ritzung
(ornamental oder figürlich): zikzakmuster
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 31 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,9 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend:
Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 16,4 cm; Rdm. 18 cm (11 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 60. 18)

Pos. 144
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 12 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 13 g.

13 / 53 – Stelle 216
Graben. L. 1,18 m; B. 0,53 m; entspricht Erweiterung nach ONO von St. 215, zu BfK 37. Pl. 1: Erweiterung nach ONO: der Graben biegt in Richtung N ab (St. 216), fleckiger Ut 1 – 2 mit weißgrauem Ut 1 – 2 (2,5Y 8/2), hellbraungelber Ut 1 – 2 (10YR 6/4 – 6/6), rotbrauner Ut 1 - 2(7,5YR 6/6 – 5/6), stark durchwurzelt, wenig BL-Stückchen, wenig Feinkies; im SSW ist Schicht 2 aus Pr. A-B im N und im S des Abschnitts ersichtlich, im N max. B 0,17 m; im S max. B 0,08 m; beide biegen nach N ab, eine Ausbuchtung von Schicht 2 im S in den Befund hinein, unregelmäßig rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 – 6/2), mit rotbraunen Flecken Ut 3 (7,5YR 6/6 – 5/6), stark durchwurzelt, wenig Feinkies, sehr wenig Mittel- bis Grobkies. St. 216 ist unter 13 / 53 St. 1, 13 / 53 St. 183.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 217
Graben. L. 1,17 m; B. 0,99 m; unregelmäßig, Teil von St. 215, zu BfK 37. Pl. 1: unregelmäßig, mittelgraubrauner Ut 2 -3 (10YR 4/4 - 5/4), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen, leicht durchwurzelt.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 218
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraun Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter , sehr wenig Feinkies. St. 218 ist über 13 / 53 St. 42.

13 / 53 – Stelle 219
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,20 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (7 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 415 g. Flasche Randform: gerade. AUSG Tülle. Henkel, unterrandständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: Engobenmuster: braun grau; Aufschrift kreisrund um einen nach links blickenden Löwen mit Krone im Pr. angeordnet. 19. – 20. Jh.

13 / 53 – Stelle 220
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,12 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Mittelkies.

13 / 53 – Stelle 221
Grube. L. 4,94 m; B. 3,41 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig brauner Ut 3 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- bis Grobkies, wenig Ziegelbruch, ein Basaltfragment 0,09 x 0,12 m.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
6 (3 WS, 2 WSv, 3 RS), Steinzeug.
Gew. 127 g. Unb. Randform: ausbiegend. Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau beige. 17. – 19. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: Schlickerbemalung: gelb grün

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) Muschel aus Perlmutt; Gew. 4 g

Pos. 9
1 (2 Vorderbein rechts 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Scapula, Gew. 9,2 g;
(13 / 53 – Knnr. 100).
2 (2) Schnecke Gastropoda, Gastropoda, Gew. 0,1 g; (13 / 53 – Knnr. 101).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 44,8 g;
(13 / 53 – Knnr. 102).
1 (1 Schädel median unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Cranium, subadult, weiblich, Gew. 649,4 g; rechts: P2+/- P3+ P4+ M1++ M2++ M3+/- links: P2+/- P3+ P4+ M1+ M2+ M3+/-
(13 / 53 – Knnr. 103).

13 / 53 – Stelle 222
Wassergraben. L. 1,37 m; B. 0,60 m; T. 1,70 m; annähernd wannenförmig, unvollständig erfasst. Pr. A–B: wannenförmig, Längs-Pr.; auf der Soh. B 0,20 - 0,30 m; Schicht aus torfigem schwarzbraunem Ut 1 - Uu (10YR 4/2), viel HK-Flitter, darüber Schuttschicht des 2. WK.
Ende Phase 6 (Keramik/Kontext).

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (2 WS, 2 RS), Europäisches Hartporzellan. Gew. 17 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 19. – 21. Jh.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
8 (8) aus Glas; Farbe: Grün; Gew. 176 g

13 / 53 – Stelle 223
Graben. L. 11,19 m; B. 0,56 m; entspricht Schicht 2 von St. 215 Pr. A-B, zu BfK 37
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
6 (6 WS), Faststeinzeug. Gew. 52 g.
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 8 g.

13 / 53 – Stelle 224
Schicht. L. 0,37 m; B. 0,20 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 22 g.

13 / 53 – Stelle 225
Schicht. L. 0,10 m; B. 0,09 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 226
Schicht. L. 0,27 m; B. 0,19 m; entspricht Schicht 2 von St. 215 Pr. A-B, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 227
Schicht. L. 0,36 m; B. 0,31 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 228
Schicht. L. 1,48 m; B. 0,74 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Faststeinzeug. Gew. 72 g.

13 / 53 – Stelle 229
Schicht. L. 0,14 m; B. 0,13 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 230
Schicht. L. 0,44 m; B. 0,31 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 231
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,27 m; annähernd oval, zu BfK 42. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 5/2), sehr viel Ziegelfragmente, sehr wenig Grobkies, viel Feinkies. St. 231 ist unter 13 / 53 St. 215.
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 232
Pfostengrube. L. 0,52 m; B. 0,35 m; oval, zu BfK 42. Pl. 1: oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 5/2), sehr viel Fein- bis Mittelkiesfragmente, sehr viel Ziegelfragmente.
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 233
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,04 m; B. 0,04 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 233 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 234
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,04 m; B. 0,04 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 234 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 235
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,10 m; B. 0,05 m; T. 0,11 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 235 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 236
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,07 m; B. 0,07 m; T. 0,00 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 236 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 237
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,06 m; B. 0,06 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 237 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 238
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 238 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 239
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; T. 0,14 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 239 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 240
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. T. 0,14 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 240 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 241
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,07 m; B. 0,07 m; T. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 241 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 242
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,07 m; B. 0,07 m; T. 0,05 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 242 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 243
Wandgräbchen mit Pfostenstellung. L. 0,05 m; B. 0,05 m; T. 0,30 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 243 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 244
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,12 m; B. 0,12 m; T. 0,13 m; rund. Pl. 1: rund, umgeben vom anstehenden Kies. St. 244 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 245
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,08 m; B. 0,08 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener

Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 245 ist über 13 / 53 St. 209, 13 / 53 St. 249.

13 / 53 – Stelle 246
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,05 m; B. 0,05 m; oval. Pl. 1: oval, mittig versengter Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 246 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 247
Natur allg. Natürlicher Zulauf des Schlichbaches im W von St. 209, wurde nicht aufgenommen.

13 / 53 – Stelle 248
Natur allg. Natürlicher Zulauf des Schlichbaches im W von St. 209, wurde nicht aufgenommen.

13 / 53 – Stelle 249
Moderne Störung. L. 46,49 m; B. 8,83 m; St. 249 ist unter 13 / 53 St. 209, 13 / 53 St. 245.

13 / 53 – Stelle 250
Moderne Störung. L. 0,53 m; B. 0,26 m; rechteckig, mit abgerundeten Ecken, moderne Schuttgrube.

13 / 53 – Stelle 251
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 251 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 252
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 252 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 253
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 253 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 254
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,05 m; B. 0,05 m; nur im Pr. 209 A-B sichtbar. St. 254 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 255
Wandgräbchen mit Pfostenstellung. L. 0,05 m; B. 0,05 m; rund. Pl. 2: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 255 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 256
Moderne Störung. L. 1,93 m; B. 1,11 m; St. 256 ist unter 13 / 53 St. 209, 13 / 53 St. 249.

13 / 53 – Stelle 257
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,10 m; B. 0,10 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 257 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 258
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,08 m; B. 0,08 m; T. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 258 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 259
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,05 m; B. 0,05 m; oval. Pl. 1: oval, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 259 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 260
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,07 m; B. 0,07 m; oval. Pl. 1: oval, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 260 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 261
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 261 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 262
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,07 m; B. 0,07 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, unten zugespitzt, dunkelgrauschwarzer, Ut 3 (10YR 3/1), Schieferpartikel, ein Mörtelfragment, umgeben vom anstehenden Kies. St. 262 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 263
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; oval. Pl. 1: oval, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 263 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 264
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,09 m; rund. Pl. 1: rund, mittig vergangener Holzpfosten, umgeben vom anstehenden Kies. St. 264 ist über 13 / 53 St. 209.

13 / 53 – Stelle 265
Fundamentmauerwerk. L. 1,87 m; B. 0,67 m; T. 0,18 m; langrechteckig, unvollständig erfasst, zu BfK 43. Pl. 1: langrechteckig, WSW - ONO, Mauerfundament, brauner Sand (10YR 5/3), sehr viel Grobkies, viel Mittelkies, wenig Ziegelbruch.

Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; zwei Reihen Lesesteine, reglos, nicht lagenhaft, brauner Sand (10YR 5/3), sehr viel Grobkies, viel Mittelkies, wenig Ziegelbruch. St. 265 ist unter 13 / 53 St. 266, 13 / 53 St. 271, 13 / 53 St. 278.
Mitte/Ende Phase 6 (Keramik).

Pos. 3
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 46,0 g; Bissspur(en) (13 / 53 – Knnr. 90).
1 (1 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, Gew. 3,2 g; (13 / 53 – Knnr. 91).
1 (1 Fuß links 12) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Metatarsus, Gew. 14,0 g;
(13 / 53 – Knnr. 92).
1 (1 Fuß links 123) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Metatarsus, Mt 4 d-, Gew. 7,6 g; (13 / 53 – Knnr. 93).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 625 g. Unb.
(100 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau braun. 17. – 20. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
3 (2 WS, 1 BS, 1 H), Steinzeug. Gew. 489 g. Unb. Henkel, unterrandständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau. 17. – 20. Jh.

13 / 53 – Stelle 266
Baugrube. L. 2,62 m; B. 1,00 m; T. 0,32 m; rechteckig, mit abgerundeten Ecken, zu BfK 43. Pl. 1: rechteckig, mit abgerundeten Ecken, fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 6/6 - 7/2), grüne Flecken Ut 1 (5Y 6/3), sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Feinkies, sehr wenig Schieferfragmente, sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen B kastenförmmig, zwei Schichte; Schicht 1: kastenförmigförmig, gerade Soh.; mittig muldenförmige Stufe T 0,10 m; über der Soh.; schneidet Schicht 2, nach L 0,15 kastenförmig geht wieder auf das ursprüngliche Soh.nniveau von Schicht 1 zurück; fleckiger braungrauer Ut 1 (10YR 6/6 - 7/2), grüne Flecken Ut 1 (5Y 6/3), max. B 0,12 m; Schicht 2: unter Schicht 1, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3), sehr viele Knochen auf der Soh.; sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 266 ist unter 13 / 53 St. 265.
Mitte bis Ende Phase 6 (Keramik).

1 (1) aus Stein; Gew. 4 g

13 / 53 – Stelle 267
Moderne Störung.

13 / 53 – Stelle 268
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,18 m; T. 0,04 m; annähernd oval, zu BfK 42. Pl. 1: annähernd oval, Tu 1 - 2 (10YR 5/3 - 4/3), grüne Fleckenn Tu 1 - 2 (5Y 6/4). Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; Tu 1 - 2 (10YR 5/3 - 4/3), grüne Fleckenn Tu 1 - 2 (5Y 6/4).
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 269
Grube. L. 2,78 m; B. 2,34 m; T. 0,02 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckig brauner Ut 1 (10YR 5/2 - 6/4), wenig Fein- bis Grobkies, wenig Ziegelbruch, wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig durchwurzelt.

13 / 53 – Stelle 270
Moderne Störung. St. 270 ist unter 13 / 53 St. 265.

13 / 53 – Stelle 271
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,21 m; T. 0,05 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 42. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/4), viel BL-Fragmente, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/4), viel BL-Fragmente, wenig HK-Flitter. St. 271 ist über 13 / 53 St. 265.
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 272
Moderne Störung. L. 4,36 m; B. 0,88 m; St. 272 ist unter 13 / 53 St. 265.

13 / 53 – Stelle 273
Grube. L. 7,49 m; B. 6,89 m; St. 273 ist unter 13 / 53 St. 215, 13 / 53 St. 285, 13 / 53 St. 287, 13 / 53 St. 289, 13 / 53 St. 290, 13 / 53 St. 293.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 3
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 88 g. Schale; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 12 cm; Rdm. 13 cm (19 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 3,8 cm (100 %). Verzierung: Rillen, Engobenmuster: braun. 1. Hälfte 14. – 16. Jh.

13 / 53 – Stelle 274
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,15 m; rund, zu BfK 42. Pl. 1: rund, hellgrauer Tu 2 (GLEY2 5/5B), viel Feinkies, wenig BL-Flitter. St. 274 ist unter 13 / 53 St. 215.
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 275
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,09 m; annähernd oval, zu BfK 42. Pl. 1: annähernd oval, hellgrauer Tu 2 (GLEY2 5/5B). St. 275 ist unter 13 / 53 St. 215.
Phase 3 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 276
Grube. L. 2,24 m; B. 1,88 m; T. 0,22 m; annähernd quadratisch mit gerundeten Ecken, entspricht Schicht 1, St. 215 Pr. C-D. Pl. 1: annähernd quadratisch mit gerundeten Ecken. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen D muldenförmig, grüngraubraun fleckiger Ut 1 (10YR 5/1 – 5/4), sehr viel Fein- bis Mittelkies, viel Fe-Ausfällungen, sehr viel gelbbraune Flecken Ut 1 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 276 ist unter 13 / 53 St. 215.

13 / 53 – Stelle 277
Kein Befund. L. 3,18 m; B. 1,96 m; St. 277 ist unter 13 / 53 St. 215.

13 / 53 – Stelle 278
Schicht. L. 1,39 m; B. 0,61 m; T. 0,19 m; nur im Pr. A-B St. 165 zusehen. Pr. A–B: wannenförmig, mit annähernd konvexer Soh.; braun- bis schwarzbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 4/3), wenig Mittelkies, sehr wenig Ziegelfragmente, wenig HK- und BL-Stückchen. St. 278 ist unter 13 / 53 St. 265.

Pos. 6 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 78 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün

13 / 53 – Stelle 279
Kein Befund.

13 / 53 – Stelle 280
Grube. L. 0,84 m; B. 0,68 m; quadratisch, nicht vollständig erfasst. Pl. 1: quadratisch, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/1 - 4/2), hellgraur Ut 4 (10YR 6/6), sehr viel Feinkies, sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter.

13 / 53 – Stelle 281
Graben. L. 4,31 m; B. 0,46 m; Teil von St. 215, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 282
Moderne Störung. L. 5,71 m; B. 2,26 m; St. 282 ist unter 13 / 53 St. 215.

13 / 53 – Stelle 283
Graben. L. 4,81 m; B. 0,24 m; rechteckig, Grabenkreuzung. Pl. 1: rechteckig, WSW - ONO und NNW - SSO,.
Mitte Phase 6 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 125 g. Unb. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Standring. Verzierung: polychrome Glasur: braun. 17. – 19. Jh.

Pos. 4
1 (1 Schädel rechts) vollständig Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Prämolar maxillar, adult, Gew. 35,9 g; P2 +Alter 7 1/2 - 9 1/2
(13 / 53 – Knnr. 48).

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.

13 / 53 – Stelle 284
Kein Befund.

13 / 53 – Stelle 285
Graben. L. 8,39 m; B. 2,69 m; T. 0,88 m; langrechteckig, zu BfK 41. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3), sehr viel Mittel- bis Grobkies, sehr viel HK-Flitter und Stücke, viel BL-Flitter und Stückchen; Erweiterung des Grabens im SSO von Pr. A-B und Störung St. 273; am Rand ein B. 0,30 - 0,40 m; Band aus Fein- bis Mittelkies; sonst dunkelbraungrauer ut 3 (10YR 7/2 - 4/3), grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/4), wenig Fein- bis Mittelkies, viel HK- und BL-Stücke und Flitter, wenig Ziegelbruch, sehr wenig Schiefersplitter; Erweiterung nach O: siehe St. 293; Abschnitt zwischen den St. 273, 293, 294 und 287: stark gestört, NNW - SSO, im NW Kiesschicht, im N der W-Seite am Rand ein L 2,10 m; B 0,25 - 0,50 m; langer verziegelter Streifen mit BL-Brocken, viel HK-Flittern und Stücke; in der Mitte dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/3), mit grünen Felcken, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- bis Grobkies, wenig Schieferstücke, am Rand harter graubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/3), viel HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies, sehr wenig Schieferstücke; Erweiterung im S: knickt gegen W in St. 298 ab, Ränder leicht gewellt, fleckiger dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/2), mittig viel Fein- bis Grobkies, wenig HK-und BL-Stückchen, sehr wenig Ziegelbruch, sehr

wenig Schiefersplitter, am O-Rand, fleckiger hellgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/2 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter; im gesamten Graben viel Fe-Ausfällungen und leichte Durchwurzelung. Pl. 2: Erweiterung des Pl.s im N von Pr. A-B;. Pr. A–B:. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen A und B jeweils ein Holzbalken in einer separaten Grube (St. 298 und St. 290), über St. 285 Störung St. 291, diese verläuft wannenförmig mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3)10YR 5/3 - 6/1), wenig HK- und BL-Flitter, gegen A wenig Fein- und Mittelkies; auf der Soh. ein max. B 0,15 m; Band Tu 1 (GLEAY1 N6/0), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Mittelkies. Pr. A–B:. Pr. C–D: wannenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel Fein- bis Mittelkies, viel HK- und BL-Stückchen; Schicht 2: dunkelbrauner Tu 2 (10YR 3/2), viel Mittel- bis Grobkies, wenig Grauwacken, wenig BL-Fragmente, wenig HK-Stückchen. St. 285 ist unter 13 / 53 St. 215, 13 / 53 St. 287, 13 / 53 St. 290, 13 / 53 St. 297, 13 / 53 St. 300.
Phase 5 – 6 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6) aus Schlacke; Gew. 25 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
5 (4 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 184 g; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau

Pos. 11
1 (1 unbestimmt Röhrenknoche) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 15,1 g;
(13 / 53 – Knnr. 47).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen, Nagelkopf; L 3,55 cm; B 2,8 cm; H 1,5 cm. Schaft: L 3,5 cm; B 0,8 cm; H 0,5 cm. Nagel mit massivem runden Kopf. Schaft um 90° verbogen. Stark korodiert; Gew. 73,7 g

Pos. 36 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 292 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 20 b; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 11 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 20 cm; Rdm. 20,8 cm (9 %). Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. – 16. Jh. (Taf. 62.3)
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 464 g. Krug.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 9,5 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 17,2 cm (42 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun grau (Taf. 62.2)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 98 g. Deckel; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,2 cm. Bügel, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 39 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 10; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 9,6 cm (9 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: braun beige. 2. Drittel 15. – 2. Drittel 16. Jh.
(Taf. 62.5)
1 (2 RS), Steinzeug. Gew. 44 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 12; max. Wst. 0,2 cm; max. H. 6,9 cm. Randform: gerade; Mdm. 4 cm; Rdm. 4,4 cm (45 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: grau. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 62.4)
7 (7 WS), Steinzeug. Gew. 108 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 28 g

Pos. 37
1 (1 links 12) Ente Anatinae Aves Carpometacarpus, adult Gew. 1,0 g; konnte nicht vermessen werden, da unvollständig, Vergleich Größe Eiderente
(13 / 53 – Knnr. 56).

Pos. 38 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) Eisen, Nagelkopf: L 1,5 cm; B 1,3 cm; H 0,3 cm. Schaft: L 5,3 cm; B 0,6 cm; H 0,5 cm. Nagel mit flachem Kopf und vereckigem Schaft; L. 5,6 cm; Dm. außen 1,5 cm;
Gew. 2,7 g

Pos. 46 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 H), Steinzeug. Gew. 17 g. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 74 g. Verzierung: Engobenmuster: braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 8 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 12; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 2,4 cm; Rdm. 4,2 cm (14 %). Verzierung: Rillen, Leisten, polychrome Glasur: braun. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 62.6)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 34 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: gelb innen
1 (1) aus Stein; Gew. 53 g

Pos. 51 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 420 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun

Pos. 53 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 38 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün

Pos. 54
1 (1 Fuß links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus d+, Gew. 118,0 g; KD: 22,1 TD: 24,0 Bd: 51,0 e: 15,7 D1: 22,4 (13 / 53 – Knnr. 96).

Pos. 60 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 33 g.
3 (2 WSv, 1 BS), Steinzeug. Gew. 93 g. Teller; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: polychrome Glasur: braun violett
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 23 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau
2 (2 RS), Steinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: polychrome Glasur: schwarz braun.
17. – 19. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: innen orange

Pos. 70 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb.; max. Wst. 1,1 cm; max. H. 4,2 cm. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 5 cm (11 %) (Taf. 62.7)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 101 g. Becher; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,9 cm. Randform: gerade; Beckmann Becher Typ VIII. 6 Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,4 cm (35 %). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 3 cm (100 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: gelb braun rot.
1. Hälfte 14. – 16. Jh. (Taf. 62.8)

Pos. 78 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 128 g. Schüssel; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 5,6 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 26,8 cm; Rdm. 29 cm (9 %). 1. – 5. Jh. (Taf. 62.9)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 49 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun grau

Pos. 85 (bei Anlage Pl. 1)
2 (4 WS, 2 RS), Steinzeug. Gew. 210 g. Teller. Randform: gerade. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: grau. 17. – 19. Jh.
7 (7) aus Keramik. Ziegel; Gew. 197 g

Pos. 88 (bei Anlage Pr. C–D)
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 23 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau gelb

Pos. 95 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 150 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 20 b; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 8,2 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 22 cm; Rdm. 25 cm (7 %). Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: grau.
2. Hälfte 15. – 16. Jh. (Taf. 62.10)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 41 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 5 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,8 cm (26 %) (Taf. 62.11)
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 51 g. Verzierung: Schlickerbemalung: braun grau

Pos. 96 (bei Anlage Pl. 2)
6 (6) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 6 g

Pos. 109
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 32 g.

Pos. 110
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 11,4 g; (13 / 53 – Knnr. 23).

Pos. 111
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

Pos. 121
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: Schlickerbemalung: orange schwarz gelb

Pos. 128
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: violett
3 (3 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 77 g. Verzierung: polychrome Glasur: orange violett

Pos. 134
1 (1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 28 g. Unb. Bodenform: Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: gelb.

Pos. 144 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: orange gelb

Pos. 147
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Engobenmuster: Braun

Pos. 148
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, Gew. 3,0 g; (13 / 53 – Knnr. 22).

Pos. 149
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Rillen, Engobenmuster: Braun

13 / 53 – Stelle 286
Kein Befund. L. 0,76 m; B. 0,48 m.

13 / 53 – Stelle 287
Grube. L. 8,39 m; B. 6,03 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, im N graubrauner Ut 4 (10YR 5/1), dunkelgrauschwarze Manganausfällungen, sehr viel BL-fragmente, wenig Fein- bis Mittelkies; im S graubrauner Ut 4 (10YR 7/2), etwas Grobkies, Grauwackenfragmente max. 0,10 m; Dm. St. 287 ist über 13 / 53 St. 273, 13 / 53 St. 285.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.

13 / 53 – Stelle 288
Graben. L. 8,28 m; B. 2,61 m; Schicht 1 von Graben St. 215, Pr. I-J, zu BfK 37.
Phase 4 – 5 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 289
Holzpfostenreste. L. 2,08 m; B. 0,42 m; T. 1,20 m; Überreste von zwei Holzbalken, zu BfK 41. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO; einer im W und einer im O des Graben St. 285. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; die Holzpfosten liegen jeweils am Umbruch der jeweiligen Wandungen auf der Soh. des Grabens St. 285, jeweilis einer gegen A und gegen B; gegen B Holzpfosten L 0, 26 m; die oberen 0,10 m; sind verbrannter, der Rest steckt in einer muldenförmigen Grube mit konvexer Soh. St. 289 ist über 13 / 53 St. 273.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 290
Holzpfostenreste. L. 1,39 m; B. 0,31 m; T. 1,20 m; Überreste von zwei Holzbalken, zu BfK 41. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO; einer im W und einer im O des Graben St. 285. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; die Holzpfosten liegen jeweils am Umbruch der jeweiligen Wandungen auf der Soh. des Grabens St. 285, jeweilis einer gegen A und gegen B; gegen B Holzpfosten L 0, 26 m; die oberen 0,10 m; sind verbrannter, der Rest steckt in einer muldenförmigen Grube mit konvexer Soh. St. 290 ist über 13 / 53 St. 273, 13 / 53 St. 285.
Phase 5 – 6 (Kontext).

13 / 53 – Stelle 291
Grube. unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelbrauner Ut 4 (10YR 3/4 - 4/4), sehr wenig Fein- und MIttelkies, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen.

13 / 53 – Stelle 292
Moderne Störung. L. 11,18 m; B. 1,33 m; T. 0,45 m; linear, L-förmig, modernes Drainagerohr. Pl. 1: linesar, L-förmig, O - W, im W Knick nach S, braun gefleckigter Ut 1 (10YR 5/4 - 6/6), viel Manganausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Flitter, teilweise stark durchwurzelt, wenig Feinkies. Pr. A–B:.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß. 18. – 20. Jh.

13 / 53 – Stelle 293
Graben. L. 9,19 m; B. 3,25 m; T. 0,50 m; unregelmäßig rechteckig, Abzweigung nach O, zu BfK 41. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, WSW - ONO, hellbraun bis hellgrau fleckiger Ut 2 (10YR 7/5 - 7/3), sehr wenig Feinkies, sehr wenig Schieferfragmente, sehr wenig HK- und BL-Flitter; im N ein Band aus Grobkies, mit viel Fein- und Mittelkies, mittelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3),. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: nur gegen B erhalten, unregelmäßige diffuse Form, grauer Ut 3 (10YR 5/3), wenig Manganausfällungen; Schicht 2: muldenförmig, mit gerader Soh.; schneidet gegen B Schicht 1; graubrauner Tu 2 (10YR 4/1), viel Fein- bis Grobkies, wenig Ziegelfragmente, sehr wenig Mangan- und Fe-Ausfällungen. St. 293 ist über 13 / 53 St. 273, 13 / 53 St. 294.
Phase 5 – 6 (Keramik/Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
7 (7 WS), Steinzeug. Gew. 69 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 89 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 20 b; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,4 cm (6 %). Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: braun. 2. Hälfte 15. – 16. Jh. (Taf. 62.13)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: Unb.; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 12,4 cm (12 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun orange (Taf. 62.12)

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (3 BS), Steinzeug. Gew. 158 g. Verzierung: Engobenmuster: rot braun
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 59 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 122 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 6 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 11,8 cm (25 %). Verzierung: Engobenmuster: braun grau (Taf. 62.14)

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen. Öse oder Hacken; L. 12,3 cm; max B. 0,9 cm; max H. 0,85 cm; Dm. innen 5 cm; Gew. 36,3 g (Taf. 53.10)

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2) aus Eisen, Ring: L 11,2 cm; B 5,1 cm; H 1,2 cm; Materialstärle 1,2 cm; Dm. Innen L 9 cm; B 2,7 cm. Ringöse oder Aufhängung aus zwei Teilen. Ovaler Ring. Gewellte Schlaufe; Gew. 249,6 g (Taf. 62.1)

13 / 53 – Stelle 294
Moderne Störung. L. 8,55 m; B. 5,86 m; St. 294 ist unter 13 / 53 St. 285, 13 / 53 St. 293.

13 / 53 – Stelle 295
Graben. L. 67,19 m; B. 11,65 m; T. 0,92 m; langrechteckig.Pl. 1: langrechteckig, WSW - ONO, im Norden; graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/1), wenig Mittelkies, wenig Ziegelfragmente, wenig BL-Flitter; Schicht im S (St. 310), graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/1), wenig Mittelkies, wenig Ziegelfragmente, wenig BL-Flitter; Grenzen diffus. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen A Stufe, wird mittig von St. 310 geschnitten, schneidet tiefer als der Graben selbst, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/1), an der Unterkante tonig, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. Pr. C–D: wannenförmig, mit gerader Soh.; drei Schichten; Schicht 1: muldenförmig, auf beiden Seiten der Störung erhalten, mit gerader Soh.; max. B 0,43 m; dunkelgrauer Ut 1 -2 (10YR 3/1), mit sandigen Bändern, wenig Fein- bis Grobkies, wenig BL-Fragmente; Schicht 2: gegen A wannenförmig mit gerader Soh.; gegen B muldenförmig, auf beiden Seiten der Störung vorhanden, max. B 0, 40 m; graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/1), wenig Mittelkies, wenig Ziegelfragmente, wenig BL-Flitter; Schicht 3: wohl muldenförmig, mit gerader Soh.; nur auf der B Seite erhalten, max. B 0,20 m; mittelgrauer Ut 2- 3 (10YR 4/2 - 4/3), mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/4). St. 295 ist unter 13 / 53 St. 300.
Ende Phase 6 (Keramik/Kontext).

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 82 g. Verzierung: Engobenmuster: grau
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Gew. 78 g

Pos. 12
1 (1 Vorderbein rechts 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus d-,
Gew. 30,1 g; (13 / 53 – Knnr. 25).

Pos. 14
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

Pos. 45 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 29 g. Flachboden. Verzierung: polychrome Glasur: orange

13 / 53 – Stelle 296
Grube. unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelbrauner Ut 4 (10YR 3/4 - 4/4), sehr wenig Fein- und MIttelkies, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen.

13 / 53 – Stelle 297
Graben. L. 6,57 m; B. 4,58 m; T. 0,50 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, NW - SO,. St. 297 ist über 13 / 53 St. 285.

Pos. 3
1 (5 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus, Gew. 23,6 g; verwittert, verbacken (13 / 53 – Knnr. 61).
7 (7 unbestimmt unbestimmt) Säugetiere, Mammalia Gew. 5,9 g; verwittert
(13 / 53 – Knnr. 62).

13 / 53 – Stelle 298
Graben. L. 6,00 m; B. 3,54 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, SSW - NNO, Abzweigung nach W, S- und W-Grenze nicht erfasst, im N des Grabens fleckiger brauner Ut 1 (10YR 4/3 - 5/2), wenig Feinkies, sehr wenig Mittelkies, sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Zlegelbruch, sehr wenig Schieferfragmente, wenig durchwurzelt; im S des Grabens fleckiger hellbraungrauer Ut 4 (10YR 6/6 - 7/2), sehr wenig HK_ und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen A unvollständig erfasst, drei Schichten.
Phase 5 – 6 (Kontext/Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,4 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm
(11 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: gelb innen. (Taf. 62.15)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 25 g. Verzierung: Engobenmuster: braun

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 38 g. Verzierung: Engobenmuster: grau
2 (2) Dachziegel aus Keramik; Gew. 28 g

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 12 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun beige

1 (2 RS), Steinzeug. Gew. 167 g. Unb. Verzierung: Schlickerbemalung: braun. 17. – 20. Jh.

Pos. 26 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 97 g. Unb. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: grau. 17. – 20. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 17 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun grün
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb grün innen und außen

13 / 53 – Stelle 299
Moderne Störung. L. 2,12 m; B. 0,95 m;

13 / 53 – Stelle 300
Graben. L. 1,99 m; B. 1,15 m; T. 1,50 m; langrechteckig, etwas unregelmäßig, unvollständig erfasst, zu BfK 40. Pl. 1: langrechteckig, etwas unregelmäßig, WSW - ONO, zwei Schichten; Schicht 1: Im S , langrechteckig, WSW - ONO, rot- bis mittelbraun Ut 1 - 2 (7,5YR 4/4 - 5/6), wenig Fein- bis Mittelkies, wenig HK-und BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, viel Manganausfällungen, viel Muschelfragmente; Schicht 2: Im N, langrechteckig, WSW - ONO, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig verglaste Schlackefragmente, wenig Fe-Ausfällungen, sehr wenig Ziegelstücke; Erweiterung nach O: langoval, in Schicht 1, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), wenig Ziegelfragmente, wenig HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, wenig Manganausfällungen; weitere Erweiterung nach O: die zwei Schichten sind nicht mehr zu erkennen; zwei neue Schichten; Schicht 1: Im N, langrechteckig, gelbbrauner Ut 1 (10YR 5/4 - 5/8), viel Manganausfällungen, viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, viel Schieferfragmente, viel Fein- und MIttelkies, ein Ziegelbrocken; Schicht 2: Im S, langrechteckig, brauner Ut 2(10YR 5/3 - 5/4), fleckiger Ut 2 (2,5Y 6/4 - 6/6), sehr viel Manganausfällungen, wenig Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig Schieferf- und Ziegelragmente; Trennung der Schichten unregelmäßig, aber erkennbar; Erweiterung nach O: Befundgrenzen im N sehr diffus, im S gestört, keine Schichten mehr, annähernd rechteckig, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), fleckiger Ut 2 (10YR 2,5Y 6/4 - 6/6), sehr viel Manganausfällungen, wenig Fe-Ausfällungen, wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig Schieferfragmente; nächste Erweiterung nach O: der Graben beginnt nach N abzubiegen; es zeigen sich die Schichten aus Pr. C-D im Pl. mittig Schicht 1, im N Schicht 2 und im S Schicht 3; Erweiterung nach O und S:L-Förmig, hier biegt der Graben Richtung N ab, die O und SO Grenzen wurden aufgedeckt. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: muldenförmig mit leicht konvexer Soh.; gegen B nicht vollständig erfasst, bis t 0,60 m; graubrauner Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK- und BL-Fragmente; Schicht 2 (entspricht St. 307): wannenförmig mit gerader Soh.; gegen B unvollständig erfasst, bis T 0,70 m; dunkelgrauer Tu 2 (10YR 4/1), wenig Ziegelfragmente, wenig HK-Stückchen. Pr. C–D: muldenförmig, mit gerader Soh.; im N nicht vollständig erfasst; Schicht 1: muldenförmig mit Stufe gegen C bei T 0,38 m; mit gerader Soh. T 0,77 m; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), viel HK-Flitter, viel BL-Stückchen, sehr wenig Schieferfragmente im Bereich der Soh.; Schicht 2: muldenförmig, mit gerader Soh.; umschließt SChicht 1 und 3, gegen D unvollständig erfasst, max. B 0,21 m; tonig graubrauner Tu 1 (10YR 5/2 - 4/2), Flecken heller Tu 1 (10YR 6/1), sehr wenig HK-Stückchen, wenig Schieferfragmente, sehr wenig Manganausfällungen, wenig BL-Stückchen; Schicht 3: kaum erhalten, wohl muldenförmig, liegt gegen C zwischen Schicht 1 und Schicht 2, max T 0,63 m; dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/3), viel HK-Flitter, viel BL-Stückchen, sehr wenig Schieferfraagmente, viel Manganausfällungen, sehr wenig HK-Stücke, wenig durchwurzelt; Schicht 2 und Schicht 3 werden von einem Band, max. B 0,22 m; getrennt, zu Schicht 1 läuft es diffus aus, grauer Tu 1 (10YR 5/2 - 4/2). St. 300 ist über 13 / 53 St. 21, 13 / 53 St. 22, 13 / 53 St. 23, 13 / 53 St. 24, 13 / 53 St. 25, 13 / 53 St. 26, 13 / 53 St. 27, 13 / 53 St. 28, 13 / 53 St. 29, 13 / 53 St. 30, 13 / 53 St. 31, 13 / 53 St. 32, 13 / 53 St. 36, 13 / 53 St. 285, 13 / 53 St. 295, 13 / 53 St. 326, 13 / 53 St. 331, 13 / 53 St. 332.
Anfang Phase 6 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 4 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 19 g.

Pos. 8
1 (2 Stamm unbestimmt 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Costa, Gew. 9,7 g;
(13 / 53 – Knnr. 26).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 53,0 g;
(13 / 53 – Knnr. 27).
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus Gew. 24,0 g;
(13 / 53 – Knnr. 28).
1 (3 Stamm median unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Vertebra Vertebra thoracica, Gew. 12,0 g;
(13 / 53 – Knnr. 29).
1 (1 Fuß unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Metatarsus, Gew. 2,9 g; Bissspur(en) (13 / 53 – Knnr. 30).

Pos. 13
1 (1) Kern aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 16 g
Pos. 16
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 44 g

Pos. 17
1 (7 Hinterbein rechts 23) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia d-, Gew. 135,9 g;
(13 / 53 – Knnr. 36).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Costa, Gew. 7,8 g;
(13 / 53 – Knnr. 37).

Pos. 27 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 51 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,1 cm; Mdm. 26,4 cm; Rdm. 29,2 cm (3 %) (Taf. 61.11)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 9 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 108 g. Unb.; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 6 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 9 cm (50 %). Verzierung: polychrome Glasur: grau (Taf. 61.8)

Pos. 28
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, adult Gew. 25,0 g; M3: 28,6*19,5 M3++
(13 / 53 – Knnr. 94).

Pos. 39
4 (4) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 256 g

Pos. 42
1 (1 WS), Baukeramik. Gew. 21 g.

Pos. 43
1 (4 Schädel rechts 2) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Mandibula, subadult,
Gew. 11,7 g; M2+ M3+/- (13 / 53 – Knnr. 88).

Pos. 44
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 148 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,1 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 8,8 cm (45 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun (Taf. 61.9)

Pos. 45
1 (12 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, adult,
Gew. 169,5 g; KLC: 49,7 GLP: 61,4 LG: 51,4 BG: 44,1 (13 / 53 – Knnr. 35).

Pos. 50
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 41 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: weiß blau
6 (6 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 52 g. Verzierung: Engobenmuster: braun rot

Pos. 51
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 2,8 g;
(13 / 53 – Knnr. 87).

Pos. 58
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Engobenmuster: schwarz braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelb

Pos. 64 (bei Anlage Pr. C–D)
3 (2 WS, 2 BS), Faststeinzeug. Gew. 46 g. Unb. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: Engobenmuster: braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 53 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,8 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9 cm (26 %). Verzierung: Engobenmuster: braun (Taf. 61.12)
7 (6 WS, 1 H), Steinzeug. Gew. 123 g. Henkel. Verzierung: polychrome Glasur: grau grün
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 50 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 12; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 4,2 cm; Rdm. 5,2 cm (100 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt flach. Verzierung: Leisten. 1. Drittel 16. – 2. Drittel 16. Jh. (Taf. 61.14)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 180 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,6 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß;

Bdm. 9 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur: braun (Taf. 61.13)
3 (3 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 19 g. Verzierung: polychrome Glasur: grün gelb braun schwarz. 17. – 20. Jh.

Pos. 65
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Dens Molar 3 mandibular, adult, Gew. 7,8 g; M3++
(13 / 53 – Knnr. 23).

Pos. 72
1 (1) Schneckenhaus aus Calciumcarbonat; Gew. 4 g

Pos. 78
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.

Pos. 86
2 (2 WS), Unb. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 27 g. Verzierung: Engobenmuster: braun
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 44 g. Krug: Höltken/Steinbring Typ 14 a; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13,2 cm (5 %). Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: grau. 3. Drittel 13. – 1. Drittel 14. Jh. (Taf. 61.10)
6 (5 WS, 1 H), Steinzeug. Gew. 163 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun

Pos. 87
1 (3 Fuß rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus d-, Gew. 35,5 g;
(13 / 53 – Knnr. 31).
1 (1 Schädel links vollständig) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Dens, Gew. 4,9 g; M1 und M2++ (13 / 53 – Knnr. 32).
1 (1 Schädel links vollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Prämolar mandibular, Gew. 2,5 g; P4+/-
(13 / 53 – Knnr. 33).
1 (1 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus d-, Gew. 197,4 g; (13 / 53 – Knnr. 34).

Pos. 97
1 (1 WS), Unb. Gew. 12 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 7 g.
Verzierung: Engobenmuster: braun

Pos. 98
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Prämolar, mandibular, Gew. 4,7 g; P+
(13 / 53 – Knnr. 86).

Pos. 104
1 (9 Vorderbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, Gew. 90,9 g;
(13 / 53 – Knnr. 49).

Pos. 110
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 4 g.

13 / 53 – Stelle 301
Grube. L. 0,59 m; B. 0,55 m; T. 0,10 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, fleckiger grauer Ut 4 (10YR 5/1), viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; fleckiger grauer Ut 4 (10YR 5/1), viel HK- und BL-Flitter.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 14 g.

13 / 53 – Stelle 302
Grube. L. 0,70 m; B. 0,63 m; T. 0,19 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, Ut 3 (10YR 5/1), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; Ut 3 (10YR 5/1), wenig HK- und BL-Flitter, ein Dachziegelfragment.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5) aus Keramik. Ziegel; Gew. 419 g

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 39 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11 cm (14 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.

13 / 53 – Stelle 303
Grube. L. 0,79 m; B. 0,34 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig BL-Stückchen, wenig Manganausfällungen.

13 / 53 – Stelle 304
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,19 m; T. 0,02 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 3 - 4 (5/4). Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 3 - 4 (5/4).

13 / 53 – Stelle 305
Pfostengrube. L. 0,69 m; B. 0,33 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/6), sehr wenig Ziegelfragmente, sehr wenig HK-Flitter.

13 / 53 – Stelle 306
Pfostengrube. L. 0,17 m; B. 0,07 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 5/1).

13 / 53 – Stelle 307
Graben. L. 2,94 m; B. 0,90 m; langrechteckig, ONO - WSW, entspricht Schicht 2 von St. 300, zu BfK 40. Pl. 1: langrechteckig, ONO - WSW, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig verglaste Schlackestückchen, wenig Fein- bis Mittelkies, sehr wenig Schieferfragmente, wenig Fe-Ausfällungen, sehr wenig Ziegelstückchen. Anfang Phase 6 (Kontext).

Pos. 6
1 (1 Schädel links unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 5,7 g; (13 / 53 – Knnr. 54).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: grau braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 95 g. Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 10,1 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,6 cm (9 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6) aus Keramik. Ziegel; Gew. 402 g

13 / 53 – Stelle 308
Grube. L. 1,86 m; B. 0,66 m; langoval mit gerundeten Ecken. Pl. 1: langoval mit gerundeten Ecken, NNW - SSO, toniger graubrauner Tu 1 (10YR 5/2 - 4/2), helle Flecken Tu 1 (10YR 6/1), sehr wenig HK-Stückchen, wenig Schieferfragmente, sehr wenig Manganausfällungen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B:. St. 308 ist über 13 / 53 St. 33, 13 / 53 St. 36.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.

13 / 53 – Stelle 309
Moderne Störung.

13 / 53 – Stelle 310
Moderne Störung. L. 5,20 m; B. 0,48 m; St. 310 ist unter 13 / 53 St. 295.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 49 g. Schale; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,4 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 3,6 cm (70 %)

13 / 53 – Stelle 311
Arbeitsfläche. L. 55,41 m; B. 17,62 m; AB 311 südlich von AB 163.

13 / 53 – Stelle 312
Arbeitsfläche. L. 16,58 m; B. 6,09 m; AB 312. Arbeitsfläche – Keine Datierung.

13 / 53 – Stelle 313
Moderne Störung. L. 6,26 m; B. 2,06 m; St. 313 ist unter 13 / 53 St. 322.

13 / 53 – Stelle 314
Moderne Störung. L. 4,53 m; B. 1,76 m; St. 314 ist unter 13 / 53 St. 322.

13 / 53 – Stelle 315
Moderne Störung. L. 2,75 m; B. 2,19 m;

13 / 53 – Stelle 316
Moderne Störung. L. 16,78 m; B. 0,86 m;

13 / 53 – Stelle 317
Moderne Störung. L. 1,36 m; B. 0,73 m;

13 / 53 – Stelle 318
Moderne Störung. L. 6,42 m; B. 2,16 m;

13 / 53 – Stelle 319
Moderne Störung. L. 9,02 m; B. 0,33 m; St. 319 ist unter 13 / 53 St. 323.

13 / 53 – Stelle 320
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,29 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 1 (10YR 6/2 - 5/3) wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Mittelkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

13 / 53 – Stelle 321
Grube. L. 1,77 m; B. 1,00 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, NNW - SSO, fleckiger braun- bis hellgrauer Ut 1 (10YR 5/4 - 7/3), sehr wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Brocken, sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 6 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr.)
52 (48 WS, 3 RS, 1 BS), Vorgeschichtlich. Gew. 753 g.

13 / 53 – Stelle 322
Graben. L. 5,31 m; B. 1,53 m; langrechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: langrechteckig, SW

- NO, Außen: hell- bis mittelgrauer Tu 4 (10YR 5/2 - 5/3), sehr wenig BL-Flitter und Grobkies; Innen: mittelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), grauer Ut 2 - 3 (10YR 3/4), sehr wenig BL-Föitter und Feinkies. St. 322 ist über 13 / 53 St. 313, 13 / 53 St. 314.

Pos. 6
2 (1 WS, 1 RS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 4 g.

13 / 53 – Stelle 323
Graben. L. 0,53 m; B. 0,01 m; langrechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: langrechteckig, NNW - SSO, Biegung im N nach W, Außen an den Rändern graubrauner Ut 2 (7/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter; Innen fleckiger dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 4/3 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 323 ist unter 13 / 53 St. 324. Phase 1 (Keramik).

Pos. 17
21 (22 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt Dens Gew. 11,5 g; sehr kleine Fragmente, sicherlich nicht die Reste von 21 Zähnen, aber es liessen sich keine Anzahlen rekonstruieren (13 / 53 – Knnr. 57).

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 1)
3 (2 WS, 1 RS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 6 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 10 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 11 g. Deckel; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm; Mdm. 13 cm; Rdm. 14 cm (9 %). 1. – 5. Jh. (Taf. 64.2)

Pos. 26 (bei Anlage Pr.)
1 (3 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 57 g. : Lenz 44Reibschale; max. H. 3,1 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 22 cm; Rdm. 23 cm (9 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.

13 / 53 – Stelle 324
Grube. L. 2,78 m; B. 0,21 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, hell- bis mittelgraubrauner Ut 2 - 3 (5/2 - 5/3), sehr wenig HK-Stückchen, Fe-Ausfällungen. St. 324 ist über 13 / 53 St. 323.

13 / 53 – Stelle 325
Grube. L. 1,03 m; B. 0,70 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/6), sehr viel Mittel- bis Grobkies, sehr wenig HK-Flitter.

13 / 53 – Stelle 326
Moderne Störung. L. 2,70 m; B. 2,22 m; St. 326 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 327
Moderne Störung. L. 2,42 m; B. 1,50 m; St. 327 ist 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 328
Moderne Störung. L. 11,70 m; B. 9,45 m;

13 / 53 – Stelle 329
Moderne Störung. L. 7,38 m; B. 1,84 m; St. 329 ist unter 13 / 53 St. 266.

13 / 53 – Stelle 330
Moderne Störung. L. 2,04 m; B. 1,18 m; St. 330 ist unter 13 / 53 St. 215.

13 / 53 – Stelle 331
Moderne Störung. L. 3,23 m; B. 1,20 m; St. 331 ist unter 13 / 53 St. 300.

13 / 53 – Stelle 332
Moderne Störung. L. 4,31 m; B. 1,76 m; St. 332 ist unter 13 / 53 St. 300.

10.5. Katalog Teil 4 – Pier-Pommenich WW 2014 / 0053

14 / 53 – Stelle 1
L. 2,87 m; B. 0,90 m; T. 0,00 m; Ausgrabung 14 / 53 im Bereich des Ortes Pommenich und nördlich davon.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

14 / 53 – Stelle 2
Arbeitsfläche. L. 5,04 m; B. 2,72 m; T. 0,00 m; nördlich von Pommenich. In AB 2 wurde ein Geoschnitt angelegt, dieser ist unter St. 2 verzeichnet. Beim Anlegen des Geoschnitts wurde ein Grubenhaus, BfK 7, geschnitten. Daraufhin wurde der Geoschnitt nicht beendet, sondern das Grubenhaus unter St. 672 weiterbearbeitet. St. 2 ist unter 14 / 53 St. 670, 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 772, 14 / 53 St. 781, 14 / 53 St. 809.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 23 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 26,8 cm; Rdm. 30 cm
(4 %). Oberflächenauftrag: 2,5YR 2,5/2e violett (-braun) glänzende Engobe
1 (2 WS, 1 RS), Grauware (sehr hart).
Gew. 33 g. Schüssel: Sanke Grauwareschüssel (SchüGW); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 25,5 cm; Rdm. 28 cm (3 %). Henkel. 1. Viertel 16. – 2. Viertel 16. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 17 g. Topf: Höltken/Steinbring Typ 20 b; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,2 cm (5 %). Oberflächenauftrag: braun-fleckige Engobe mit Salzglasur. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 28 g. Krug: Hurst Krug Typ III; max. Wst. 5 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: gerade. Oberflächenauftrag: 10 YR 3/3 bis 10 YR 5/1e braun-fleckige Engobe mit Salzglasur. Verzierung: Rollstempel Beckmann Rollstempel Typ 1. 1. Hälfte 15. – 2. Hälfte 15. Jh.
9 (9 WS), Steinzeug. Gew. 124 g.
Oberflächenauftrag: Salzglasur

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 12,4 cm (26 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 6 g.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Krug; max. Wst. 0,15 cm; max. H. 3,4 cm; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 6,6 cm (25 %). 12. – 14. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 9 g. Verzierung: polychrome Glasur: Salzglasiertes Steinzeug.
1 (1 RSv), Europäisches Hartporzellan.
Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: kobaltblaue Bemalung. 18. – 21. Jh.

Pos. 5
1 (4 links) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius+Ulna, Gew. 128,6 g; verwittert
(14 / 53 – Knnr. 593).

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 63 g

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.
4 (4 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 11 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,1 cm; max. H. 2,4 cm. Verzierung: Rollstempel 5- und 3-reihig. 9. – 10. Jh.
14 (13 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 74 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 12 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
15 (15 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 89 g.
1 (1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 44 g. Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,2 cm (20 %). Henkel, randständig, Querschnitt quadratisch.
13. – 14. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,1 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 8 cm; Rdm. 9 cm
(11 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Topf: Knickwandtopf (KWT); max. Wst. 0,2 cm; max. H. 1,8 cm. 6. – 7. Jh.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 25 g. Unb. Verzierung: Engobenmuster: brauner gleichmäßiger Engobe und Salzglasur.

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
19 (19 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 88 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 46 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit

Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 6,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,5 cm (14 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 19 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,1 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 11 cm; Rdm. 12 cm (19 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 17
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3, maxillar, adult, Gew. 24,5 g; M3: 26,7*19,6
(14 / 53 – Knnr. 600).

Pos. 18 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 25 g. Dachziegel
7 (5 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
4 (4 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 38 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Grau

Pos. 19
1 (4 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Dens,
Gew. 0,3 g; (14 / 53 – Knnr. 608).

Pos. 20 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas; Farbe: Grün; Gew. 5 g

Pos. 21
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 611).

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 26 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13 cm (17 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 11. Jh.

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.

Pos. 24 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 11 g. Unb.
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,2 cm. Verzierung: beidseitig weißer Überzug
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 5 g
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 2 g. Krug: Hurst Krug Typ III. Verzierung: Kerbschnittmuster, polychrome Glasur uneinheitlich: Violett. 1. Hälfte 15. –
2. Hälfte 15. Jh.

Pos. 36
1 (1 Gv), Steinzeug. Gew. 989 g. Krug: Bartmannkrug; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 22,3 cm. Randform: gerade: Büttner Typ B; Mdm. 3,6 cm; Rdm. 5 cm (100 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß: Büttner Typ B; Bdm. 7,4 cm (100 %). AUSGform. Henkel Beckmann Typ 5A, unterrandständig, Querschnitt schmal gekehlt. Verzierung: figürlich modelliertes Relief, figürliches Relief, Engobenmuster: Bartmannkrug ohne weitere Auflagen.
16. – 17. Jh. (Taf. 79.1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
1 (1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster: violett.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g. Verzierung: Rillen
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 2 g
1 (1) aus Schlacke; Gew. 8 g

14 / 53 – Stelle 3
Arbeitsfläche. L. 63,23 m; B. 8,63 m; Feld zwischen Pommenich und Pier.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 3
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 171 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 5,7 cm. Bodenform:; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 11,6 cm (47 %). Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braune Engobe.

Pos. 4
5 (4 WS, 1 BS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 120 g. Unb.

2 (3 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 136 g. Topf oder Schüssel: Oelmann Niederbieber 89/Alzey 27; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 16 cm; Rdm. 16,2 cm (26 %). 2. Hälfte 2. – 4. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.

Pos. 6
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 7 g

Pos. 8
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 7 g. Unb.
1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 105 g. Unb.; max. Wst. 1,4 cm; max. H. 2,5 cm.
Bodenform: Flachboden; Bdm. 9,6 cm (40 %)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 21 g. Unb.
2 (2 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Buckel (von innen nach außen gedrückt): stark gerieft
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.
1 (1) Silber. Albertustaler, spanische Niederlande, Maastricht, 1614. Vorderseite stark abgegriffen. Umlaufende Aufschrift "* ARCHI DUCES AUST DUCES BURG BRA Z" - Erzherzog von Österreich, Herzog von Burgung, Brabant etc. Wäre die Münze gut erhalten würde mittig ein Schild mit fünfzackigem Stern in der Mitte und dahinter Andreaskreuz zu sehen sein, von dem an einem Strick das goldene Fließ herabhängen würde. Über dem Schild eine fünfzackige Krone. Links und rechts des Schildes jeweils eine Hälfte der Jahreszahl der Prägung. Rückseite wenig abgegriffen. Umlaufende Aufschrift " Albertus et Elisabeth D. G. " Mittig Schild mit Wappen von Burgund. Darüber fünfzackige Krone, darüber fünfzackiger Stern. Jeweils ein fünfzackiger Stern auf der linken und der rechten Seite des Wappens; Dm. außen 2,15 cm; max. Stärke 0,2 cm;
Gew. 3,3 g. 1614–1614. (Taf. 75.1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,2 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 8 cm; Rdm. 9 cm
(13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 17
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 29 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 7 g. Unb.
Pos. 20 (bei Anlage Pl. 1)
4 (3 WS, 1 RSv), tongrundig-glattwandig.
Gew. 20 g. Unb. Verzierung: Riefen
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: Sonst.: Unb.; Mdm. 10,8 cm;
Rdm. 11,9 cm (15 %)
3 (3 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 19 g. Unb.
1 (2 WSv), Feinkeramik. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Ritzung (ornamental oder figürlich)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 18 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,2 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend:
Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 7 cm; Rdm. 8 cm (4 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb.

Pos. 21 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Schwarz; L. 2,7 cm; max Br. 2 cm; max H. 0,9 cm; Gew. 3 g (Taf. 75.2)

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 5 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Topf; max. Wst. 1,9 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 12,2 cm (11 %). 3. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Unb.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 130 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 33 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4 cm. Randform: ausbiegend:
Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 8,5 cm; Rdm. 9,8 cm (30 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 4 g. Unb.

Pos. 24
1 (1) Kupfer, gegossen. Kupferring; max H. 0,8 cm; Dm. innen 1,6 cm; Dm. außen 1,9 cm; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 3,6 g (Taf. 75.3)

Pos. 26 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer, stark abgegriffen. Münze. Vorderseite: [CONSTANTI] – NVS MAX [AVG] Büste des Constantin I. mit Rosettendiadem, Panzer und Paludamentum n. r. Rückseite: GLOR[I – A EXER – CITVS] //. TR P. Zwei

Soldaten einander gegenüberstehend mit Hasta und Schild in der Rechten bzw. Linken. Zwischen ihnen befindet sich ein Signum. Prägeort Trier; Dm. außen 1,2 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 1,6 g. 335- 337. (Taf. 75.4)

Pos. 27 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.
2 (2 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 5 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Unb.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Unb.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 17 g. Unb.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Unb.

Pos. 35
1 (4 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 5,5 g; leicht verwittert (14 / 53 – Knnr. 610).

Pos. 36
1 (1 unbestimmt) Muscheln, Bivalvia Bivalvia, unbestimmt, Gew. 0,4 g; (14 / 53 – Knnr. 607).

Pos. 40 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Unb.
1 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 99 g. Unb.

Pos. 41 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g
1 (1 WS), Unb. Gew. 1 g. Unb.
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

Pos. 44 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 4 g. Unb.
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 37 g. Unb.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g. Unb.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 20 g. Unb.

Pos. 45 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 47 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb. Verzierung: Rillen

Pos. 48 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer, Blaue Emaileinlagen. Rechteckfibel Typ Looveen; L. 2,5 cm; max Br. 2,3 cm; max. Stärke 0,2 cm;
Gew. 6 g. 8. – 9. Jh. (Taf. 75.7)

Pos. 49 (bei Anlage Pl. 1)
11 (1) Eisen, zerhackt, stark abgegriffen. Münze. Rückseite: Victoria nach Links blickend (?); Dm. außen 1,7 cm; max. Stärke 0,19 cm. 1. – 5. Jh. (Taf. 75.6)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 640 g
5 (5 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 89 g. Unb.
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 33 g. Topf: Oelmann Nb 95; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10,2 cm (15 %); Standvorrichtung:. Henkel, randständig, Querschnitt flach. 4. Jh.
5 (5 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 62 g. Unb.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 14 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,3 cm; Mdm. 19,5 cm; Rdm. 20,5 cm (8 %)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 3 g. Unb.
2 (2 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 50 g. Unb.
1 (1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,9 cm; Mdm. 2 cm; Rdm. 2,5 cm (100 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 3b. 2. Drittel 10. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g. Unb.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1,5 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR;
Bdm. 4 cm (8 %).
2 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke
Typ 8,4 c; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,4 cm (8 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 6 g. Unb.

Pos. 51
1 (1 Schädel links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, adult, Gew. 54,6 g; "P4+ (7¾-9¼ Jahre)"
(14 / 53 – Knnr. 635).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Atlas, Gew. 21,8 g; Hiebspur(en) saggital durchgeschlagen und Ventralfläche abgeschlagen
(14 / 53 – Knnr. 636).
1 (2 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen Gew. 26,8 g; (14 / 53 – Knnr. 637).
1 (1 Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 1,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 638).
1 (5 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 31,9 g; verwittert, Nagerverbiss (14 / 53 – Knnr. 639).

Pos. 53 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb.
Verzierung: Bemalung

Pos. 54
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 4,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 616).

Pos. 55 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) Bz. Fragmente; Gew. 3,3 g
1 (1) Kupfer, stark abgegiffen. Münze; Dm. außen 1,6 cm; max. Stärke 0,1 cm;
Gew. 0,9 g (Taf. 75.5)
10 (11 WS, 2 H), Vorgeschichtlich.
Gew. 311 g. Unb. Öse
3 (3) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 23 g
4 (3 WS, 1 WSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 35 g. Unb. Verzierung: Buckel (von innen nach außen gedrückt)
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g. Unb.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 18 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 9 g. Unb.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 15 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,4 cm (13 %). 1. Hälfte 9. – 2. Drittel 9. Jh.
2 (2) aus Schlacke; Gew. 93 g
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Unb.
1 (1) aus Schlacke; Gew. 4 g
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 8 g. Unb.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Unb.
2 (1 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT). Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a. 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
3 (5 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 71 g. Unb.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 55 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,9 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR;
Bdm. 15 cm (15 %)
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 69 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 66 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 120 g. Unb.: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 1,5 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13,2 cm;
Rdm. 15,2 cm (8 %)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 99 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,25 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,2 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 12 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.
Pos. 58
1 (1) Kupfer. Münze des Flavius Valens. Prägeort Trier. Vorderseite: DN VALEN-S PF AVG Büste des Valens mit Perlendiadem n.r. Rückseite: SECVRITAS-REI PVBLICAE Victoria geht mit Kranz und Palmzweig n.l. Dm. außen 1,85 cm; max. Stärke 0,2 cm;
Gew. 2,3 g. 364- 378. (Taf. 75.8)

Pos. 59
1 (1) Eisen. Messer, einschneidig; L. 12,5 cm; max Br. 2,8 cm; max. Stärke 0,35 cm;
Gew. 20,6 g (Taf. 75.10)

Pos. 68
1 (15 Schädel unbestimmt 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Mandibula, senil, Gew. 34,6 g; Alter 20+, Zähne so stark abgekaut, dass keine konkrete Ansprache möglich ist, wahrscheinlich gehören die Incisori aus St. 3-68 zu diesem Ind. (14 / 53 – Knnr. 665).
1 (2 Hinterbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Femur, Gew. 2,9 g; (14 / 53 – Knnr. 666).
1 (9 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt
Gew. 17,1 g; (14 / 53 – Knnr. 667).
1 (1 Schädel links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, senil, Gew. 5,5 g; I3+++, der Zahn gehört wahrscheinlich zu einem Ind. aus St. 3-68
(14 / 53 – Knnr. 668).
1 (1 Schädel links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, senil, Gew. 4,5 g; I2+++, der Zahn gehört wahrscheinlich zu einem Ind. aus St. 3-68
(14 / 53 – Knnr. 669).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, senil Gew. 5,7 g; I3+++, der Zahn gehört wahrscheinlich zu einem Ind. aus St. 3-68
(14 / 53 – Knnr. 670).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Incisor mandibular, senil, Gew. 5,7 g; I2+++, der Zahn gehört wahrscheinlich zu einem Ind. aus St. 3-68
(14 / 53 – Knnr. 671).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Incisor, mandibular,

senil, Gew. 4,2 g; I1+++, der Zahn gehört wahrscheinlich zu einem Ind. aus St. 3-68 (14 / 53 – Knnr. 672).

Pos. 101
1 (4 Hinterbein links 2 AB-3) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 14,2 g; (14 / 53 – Knnr. 605).

Pos. 103
1 (1) Blei. Granatenfragment; 2. WK; Gew. 22,5 g. 20. – 20. Jh.

14 / 53 – Stelle 4
Kein Befund. L. 22,17 m; B. 8,28 m; Keine Daten vorhanden.

14 / 53 – Stelle 5
Arbeitsfläche. L. 3,40 m; B. 1,99 m; In der Aue östlich von Pommenich.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
5 (4 WS, 1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 88 g. Unb. Bodenform: Flachboden
1 (1 WSv, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Kanne; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 9,8 cm (17 %). Verzierung: Rillen. 2. Drittel 12. – 1. Drittel 13. Jh.
1 (2 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Becher: Sanke Walzenbecher, bemalt (WB bem); max. Wst. 0,2 cm; max. H. 4,6 cm. Randform: Sonst.: Sanke Typ 4,14; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,3 cm (17 %). Verzierung: Schlickerbemalung. 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.
3 (7 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 193 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 6
Arbeitsfläche. L. 49,40 m; B. 11,53 m; Zwischen Piererstraße und Prof. von Capitainestraße.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

14 / 53 – Stelle 7
Arbeitsfläche. L. 59,10 m; B. 44,09 m; In der Aue im SO von Pommenich.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

14 / 53 – Stelle 8
Arbeitsfläche. L. 18,97 m; B. 11,57 m; In der Aue im SO. von Pommenich.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

14 / 53 – Stelle 9
Arbeitsfläche. L. 53,03 m; B. 18,93 m; südöstlich der Pommenicherstraße.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

14 / 53 – Stelle 10
Arbeitsfläche. L. 27,22 m; B. 15,84 m; Nordöstlich der Ecke Piererstraße und Pommenicherstraße.
Arbeitsfläche – keine Datierung.

Pos. 2
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 16,1 cm (13 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 98 g. Unb.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 50 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9,6 cm (25 %). Verzierung: Engobenmuster: Violett.

14 / 53 – Stelle 11
Grube. St. 11 ist unter 14 / 53 St. 15.
Phase 3 (Keramik)

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1,65 cm; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7,4 cm (18 %)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 232 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 6,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 15,6 cm (18 %). Verzierung: Engobenmuster: Violett.
5 (2 WS, 1 BS, 2 H), Steinzeug. Gew. 121 g. Unb. Verzierung: Engobenmuster
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 7 g. Unb. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Gelb

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 14 cm (7 %). 2. Hälfte 12. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 279 g. Fettpfanne; max. Wst. 1,5 cm; max. H. 6,5 cm; Standvorrichtung: Standknubben. Griffknubbe, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb / Grün / Braun
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 24 g. Unb.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 103 g. Unb.; max. Wst. 0,95 cm; max. H. 3,05 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF;

Bdm. 14 cm (37 %).
1 (2 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 37 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus BL; Gew. 27 g

14 / 53 – Stelle 12
Moderne Störung. L. 7,28 m; B. 4,88 m; St. 12 ist unter 14 / 53 St. 17.

14 / 53 – Stelle 13
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 14
Grube. Wurde Monate vor der Bearbeitung angelegt und unter St. 672. bearbeitet, zu BfK 7, Weitere Berarbeitung unter St. 672.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7 cm (12 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb. Verzierung:

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,17; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 10,2 cm (16 %).
2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 15
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,26 m; T. 0,08 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubräunlicher Ut 2 (10YR 6/1), häufig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen, häufig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh. Verfüllung mittelgrau-brauner Ut 3-4 (10YR 4 / 2), vereinzelt HK-Flitter, 3 BL-Stücke, leicht durchwurzelt. St. 15 ist über 14 / 53 St. 11.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 16
Pfostengrube. L. 0,68 m; B. 0,48 m; T. 0,10 m; rund. Pl. 1: rund, fleckig braun-grau Ut 4 (10YR 6 / 2 - 6 / 4), einzelne BL-Flitter, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund ersichtlich.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 5 g. Unb.
Verzierung: Rillen, Engobenmuster

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus BL; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 17
Grube. L. 1,47 m; B. 0,27 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Von Störung 12 fast vollständig verdeckt. Pl. 1: unregelmäßig, graubraun, im W fleckiger Ut 4 (10YR 5/1 - 6/1 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter, Kalkeinschlüsse. St. 17 ist über 14 / 53 St. 12.

14 / 53 – Stelle 18
Grube. L. 3,59 m; B. 1,57 m; langoval. Pl. 1: langoval, annähernd SO - NW, im SO etwas schmaler als im NW. fleckiger braungrauer Ut 4(10YR 5/1 - 6/3), HK-Stücke, wenig Ziegelfragmente.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
2 (4 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 45 g. Unb.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.
4 (3 WS, 1 H), Grauware (hart).
Gew. 32 g. Unb.
2 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 197 g. Unb.

Pos. 4,
1 (3 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, Gew. 1,0 g; (14 / 53 – Knnr. 619).

14 / 53 – Stelle 19
Grube. L. 3,52 m; B. 2,31 m; unregelmäßig, rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, SW - NO, hellgrauer-brauner Ut 2 (10YR 6 - 4), wenig Steine, wenig BL-Flitter.

Pos. 3
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 20
Grube. L. 2,60 m; B. 2,59 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, im NO nicht vollständig erfasst, hellgrauer- brauner Ut 2 (10YR 6/4), wenig Steine, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 21
Graben. L. 8,13 m; B. 6,84 m; T. 0,38 m; unregelmäßiger, nicht vollständig erfasster Doppelgraben. Pl. 1: unregelmäßig, NO - SW, brauner Ut 3 (10YR 5/3), vereinzelt Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Stücke, wenig HK-Flitter Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit waagerechter Soh. B 3,60 m; T 0,32; in der Mitte umgedrehtes Trapez B 0,21 m; T 0,21 m; gegen B wannenförmig B 3,09 m, T 0,38 m.

Pos. 4
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 599).

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 22
Grube. L. 0,76 m; B. 0,71 m; T. 0,24 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelgraubrauner gefleckter Ut 2 (10YR 7/4 - 10/2). Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 23
Grube. L. 2,11 m; B. 1,20 m; oval. Pl. 1: oval, brauner Ut 2 (10YR 6/3), Schieferfragmente, Bundstandstein, wenig durchwurzelt. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.
Phase 3 (Keramik)

Pos. 13
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Tibia,
Gew. 5,9 g; (14 / 53 – Knnr. 606).

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 18
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,6 g; (14 / 53 – Knnr. 655).

14 / 53 – Stelle 24
Grube. L. 2,84 m; B. 1,81 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, fleckiger braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - 7/6), wenig Steine.

14 / 53 – Stelle 25
Pfostengrube. L. 0,91 m; B. 0,79 m; T. 0,22 m; rund. Pl. 1: rund, hellbraun- grau fleckiger Ut2 (10YR 6/6 - 4/3), vereinzelt HK-Stücke, Kalkeinschlüsse. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh.

14 / 53 – Stelle 26
Grube. L. 2,47 m; B. 1,62 m; T. 0,23 m; annähernd rechteckige Grabgrube (?) mit gerundeten Ecken eines nahezu vollständigen Rinderskelettes (Ind. B1). Pl. 1: annähernd rechteckig mit gerundeten Ecken, NNW - SSO. Verfüllung hellbraun mit grauen Flecken Ut 2 (10YR 6/6 - 4/3), sehr wenig Steine. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh. Ut 2 (10YR 5/6), sehr wenig BL-Flitter, Kalkausfällungen.
Phase 1 (Keramik)

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 19
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 5 g. Unb.

Pos. 24 Ind. B 1
1 (11 Vorderbein rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, p+d+, männlich, Gew. 816,0 g; GLC: (315,5) KD: 46,0 Bd: 102,3 BT: 95,2 Ind. B1, WRH: 150,5
(14 / 53 – Knnr. 60).
1 (4 Vorderbein links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, p+d+, männlich, Gew. 868,3 g; GLC: (317,0) KD: 44,2 Bd: 100,6 BT: 91,1 Ind. B1, WRH: 151,2
(14 / 53 – Knnr. 61).
1 (2 Vorderbein rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius p+d+, männlich, Gew. 513,5 g; GL: (354,0) BFp: (87,4) KD: 65,5 Bd: 95,1 BFd: 72,9 Ind. B1, WRH: 152,2, Ulnarest distal anhaftend (14 / 53 – Knnr. 62).
1 (1 Vorderbein links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+d+, männlich, Gew. 543,2 g; GL: (357,0) BFp: (90,0) KD: 55,6 Bd: 92,5 BFd: 68,7 Ind. B1, WRH: 153,5, Ulnarest distal anhaftend (14 / 53 – Knnr. 63).
1 (2 a-cra 4 links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, p+, männlich, Gew. 153,4 g; DPA: 87,8 KTO: 71,7 BPC: 53,4 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 64).
1 (3 a-cra 4 rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, p+, männlich, Gew. 141,6 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 65)
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, ulnare, adult, männlich, Gew. 20,2 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 66).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, intermedium, adult, männlich, Gew. 22,2 g; GB: 55,1 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 67).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, radiale, adult, männlich, Gew. 24,4 g; GB: 55,7 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 68).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpale, quartum, adult, männlich, Gew. 17,9 g; GB: 44,7 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 69).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpale, secundum et tertium, adult, männlich, Gew. 21,9 g; GB: 42,0 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 70).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia adult, männlich,

Gew. 14,2 g; Ind. B1, Erbsenbein (Os pisiforme) (14 / 53 – Knnr. 71).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi ulnare adult, männlich, Gew. 25,1 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 72).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, intermedium, adult, männlich, Gew. 24,4 g; GB: 54,7 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 73).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, radiale, adult, männlich, Gew. 26,1 g; GB: 54,1 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 74).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpale, quartum, adult, männlich, Gew. 20,5 g; GB: 44,5 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 75).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, intermedium, adult, männlich, Gew. 23,0 g; GB: 44,5 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 76).
1 (1 Fuß rechts 123) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, d+, männlich,
Gew. 284,1 g; GL: 228,7 Bp: 72,6 KD: 45,8 TD: 29,9 Bd: 78,5 (nach Lin et al. e: 24,2 1: 31,6) distal an der medialen Trochlea Lipping, leichte Schliffusuren Ind. B1, WRH: 144,1
(14 / 53 – Knnr. 77).
1 (1 Fuß links 123) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, d+, männlich, Gew. 293,8 g; GL: 228,7 Bp: 72,6 KD: 46,4 TD: 28,8 Bd: 76,4 (nach Lin et al. e: 22,4 1: 30,0) distal an der medialen Trochlea Lipping Ind. B1, WRH: 144,1 (14 / 53 – Knnr. 78).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 anterior, p+, männlich, Gew. 41,2 g; GL: 66,4 Bp: 38,6 KD: 33,7 Bd: 33,5 Ind. B1, Phalanx 1a, lateral,
(14 / 53 – Knnr. 79).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 anterior, p+, männlich, Gew. 41,7 g; GL: 67,8 Bp: 40,3 KD: 34,3 Bd: 35,7 Lipping proximal an der medialen Gelenkfläche Ind. B1, Phalanx 1a axial (14 / 53 – Knnr. 80).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 anterior, p+, männlich, Gew. 36,2 g; GL: 67,9 Bp: 37,5 32,8 34,6 Lipping an der medialen Gelenkfläche Ind. B1, Phalanx 1a lateral (14 / 53 – Knnr. 81).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 anterior, p+, männlich, Gew. 39,0 g; GL: 66,7 Bp: 37,8 KD: 33,2 Bd: 32,9 Ind. B1, Phalanx 1a axial
(14 / 53 – Knnr. 82).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, männlich, Gew. 26,0 g; GLpe: 45,5 Bp: 37,0 KD: 31,6 Bd: 30,0 Ind. B1, Phalanx 2a axial, (14 / 53 – Knnr. 83).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, männlich, Gew. 29,0 g; GLpe: 46,6 Bp: 36,5 KD: 32,5 Bd: 32,1 Ind. B1, Phalanx 2a lateral, (14 / 53 – Knnr. 84).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, männlich, Gew. 23,5 g; GLpe: 45,7 Bp: 36,5 KD: 30,0 Bd: 32,7 Ind. B1, Phalanx 2a axial, (14 / 53 – Knnr. 85).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, männlich, Gew. 22,1 g; GLpe: 46,0 Bp: 36,6 KD: 31,1 Bd: 30,6 Ind. B1, Phalanx 2a lateral, (14 / 53 – Knnr. 86).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus Mc 5, adult, männlich, Gew. 3,9 g; Ind. B1, Os metacarpale quintum (14 / 53 – Knnr. 87).
1 (1 Fuß rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus Mc 5, adult, männlich, Gew. 2,4 g; Ind. B1, Os metacarpale quintum (14 / 53 – Knnr. 88).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, accessorium, adult, männlich, Gew. 2,5 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 89).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Carpalia Os carpi, accessorium, adult, männlich, Gew. 2,2 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 90).
6 (6 Fuß unbestimmt vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sesama, Sesama bina, adult, männlich, Gew. 29,0 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 91)
5 (8 Fuß unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 3, adult, männlich, Gew. 81,9 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 92).
1 (4 Hinterbein links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, p+,d+, männlich, Gew. 981,8 g; KD: 44,5 Bd: (103,8) Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 93).
1 (4 Hinterbein rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, p+,d+ männlich, Gew. 1.014,3 g; KD: 42,6 Bd: 121,3 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 94).
1 (7 Hinterbein unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur p+,d+, männlich, Gew. 98,3 g; Ind. B1,

Spongiosafragmente die nicht mehr nach rechts oder links zu unterscheiden sind
(14 / 53 – Knnr. 95).
1 (1 Hinterbein links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Patella, adult, männlich, Gew. 51,2 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 96).
1 (1 Hinterbein rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p+,d+ männlich,
Gew. 705,6 g; GL: (433,3) Bp: 113,6 KD: 53,2 Bd: 76,1 Ind. B1, WRH: 149,5
(14 / 53 – Knnr. 97).
1 (10 Hinterbein links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p+,d+, männlich, Gew. 647,0 g; KD: 50,3 Bd: 78,4 Ind. B1, WRH: 149,5 (14 / 53 – Knnr. 98).
1 (1 Hinterbein links) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Os malleolare, adult, männlich, Gew. 12,8 g; GT: 43,1 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 99).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Astragalus, adult, männlich, Gew. 89,2 g; GLl: 75,2 GLm: 68,0 Tl: 43,0 Tm: 42,1 Bd: 51,3 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 100).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Astragalus, adult, männlich, Gew. 90,0 g; GLl: 75,2 GLm: 68,3 Tl: 42,8 Tm: 41,4 Bd: 52,3 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 101).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus, p+, männlich, Gew. 130,7 g; GL: 165,0 GB: 53,6 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 102).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus, p+, Gew. 136,7 g; GL: 166,3 GB: 55,2 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 103).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tarsalia Os tarsi, centrale, adult, männlich, Gew. 69,3 g; GB: 65,3 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 104).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tarsalia, adult, männlich, Gew. 12,4 g; Ind. B1, Os cuneiforme
(14 / 53 – Knnr. 105).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tarsalia Os tarsi, centrale, adult, männlich, Gew. 69,6 g; GB: 66,6 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 106).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tarsalia, adult, männlich, Gew. 12,2 g; Ind. B1, Os cuneiforme
(14 / 53 – Knnr. 107).
1 (1 Fuß links 123) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus d+, männlich, Gew. 321,7 g; GL: 260,7 Bp: 59,4 KD: 36,6 TD: 32,7 Bd: 70,3 Ind. B1, WRH: 146,0 m
(14 / 53 – Knnr. 108).
1 (10 Fuß rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, d+, männlich, Gew. 261,3 g; Bp: 57,8 KD: 37,0 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 109).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 posterior, p+, männlich, Gew. 35,6 g; GLpe: 68,3 Bp: 35,5 KD: 31,6 Bd: 32,0 Ind. B1, Phalanx1p lateral,
(14 / 53 – Knnr. 110).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 posterior. p+, männlich, Gew. 34,6 g; GLpe: 67,4 Bp: 36,6 KD: 30,0 Bd: 30,7 Ind. B1, Phalanx1p axial,
(14 / 53 – Knnr. 111).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 posterior, p+, männlich, Gew. 19,8 g; GL: 45,7 Bp: 35,0 KD: 29,1 Bd: 26,9 Ind. B1, Phalanx2p axial.
(14 / 53 – Knnr. 112).
1 (1 Fuß rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1 posterior, p+, Gew. 20,0 g; Ind. B1, Phalanx1p lateral
(14 / 53 – Knnr. 113).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 posterior, p+, Gew. 21,5 g; GL: 47,0 Bp: 35,1 KD: 28,8 Bd: 27,7 Ind. B1, Phalanx2p lateral,
(14 / 53 – Knnr. 114).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Atlas. adult, männlich, Gew. 264,0 g; LAd: 59,0 H: 97,1 Ind. B1, HW1
(14 / 53 – Knnr. 115).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Axis, adult, Gew. 314,1 g; LCDe: 143,3 LAPa: (114,1) BPacd: 89,4 BFcr: 121,5 BFcd: 54,6 Ind. B1, HW2
(14 / 53 – Knnr. 116).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+, Gew. 232,0 g; PL: 75,2 GLPa: 101,3 BPacr: 88,3 BFcr: 38,8 BFcd: 57,9 HFcr: 57,4 HFcd: 65,0 Ind. B1, HW3
(14 / 53 – Knnr. 117).
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca-, männlich, Gew. 203,2 g; GLPa: 97,4 BPacr: 93,9 BFcr: 40,6 HFcr: 48,0 Ind. B1, HW4 (14 / 53 – Knnr. 118).
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca-, männlich, Gew. 214,9 g; GLPa: 99,4 BPacr: 99,4 BPacd: 106,9 BFcr: 38,9 HFcr: 48,0 Ind. B1, HW5
(14 / 53 – Knnr. 119).

1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+ männlich, Gew. 227,6 g; PL: (87,0) GLPa: 88,8 BPacr: 110,4 BPacd: 107,3 BFcr: 38,2 HFcr: 51,7 BFacr: 56,4 HFcr: 60,5 Ind. B1, HW6 (14 / 53 – Knnr. 120).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+, Gew. 203,0 g; PL: 66,6 BPacr: 110,0 BFcr: 39,8 BFcd: 77,6 HFcr: 47,4 HFcd: 56,7 Ind. B1, HW7 (14 / 53 – Knnr. 121).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, Gew. 202,7 g; PL: 67,2 BPacr: 94,6 BFcr: 64,4 HFcr: 49,7 BFcd: 78,6 HFcd: 50,6 Lipping an den Fovea costalis cranialis Ind. B1, BW1 (14 / 53 – Knnr. 122).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, Gew. 218,9 g; PL: 66,5 BFcr: 60,3 HFcr: 50,0 BFcd: 89,5 Lipping an den Fovea costalis cranialis und caudalis links Ind. B1, BW2 (14 / 53 – Knnr. 123).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, männlich, Gew. 201,6 g; PL: 66,7 BFcr: 62,7 BFcd: 86,5 Lipping an den Fovea costalis cranialis Ind. B1, BW3
(14 / 53 – Knnr. 124).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, männlich, Gew. 185,6 g; PL: 67,4 BFcr: 63,5 HFcr: 45,1 BFcd: 80,1 HFcd: 50,2 Lipping an den Fovea costalis cranialis links Ind. B1, BW4 (14 / 53 – Knnr. 125).
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, adult, männlich, Gew. 143,9 g; PL: 67,3 BFcr: 60,8 BFcd: 79,4 HFcd: 46,1 Ind. B1, BW5 (14 / 53 – Knnr. 126).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, männlich, Gew. 121,9 g; Ind. B1, BW Körper zwischen BW 6-11, insgesamt fehlen zwei BW
(14 / 53 – Knnr. 127).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, männlich, Gew. 81,2 g; Ind. B1, BW Körper zwischen BW 6-11, insgesamt fehlen zwei BW (14 / 53 – Knnr. 128).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca-, Gew. 51,0 g; Ind. B1, BW Körper zwischen BW 6-11, insgesamt fehlen zwei BW (14 / 53 – Knnr. 129).
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr-ca-, männlich, Gew. 62,5 g; Ind. B1, BW Körper zwischen BW 6-11, insgesamt fehlen zwei BW (14 / 53 – Knnr. 130).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr-, männlich, Gew. 30,1 g; Ind. B1, BW Körper zwischen BW 6-11, insgesamt fehlen zwei BW (14 / 53 – Knnr. 131).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, adult, männlich, Gew. 10,0 g; Ind. B1, Processus spinosus, (14 / 53 – Knnr. 132).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, ca-, Gew. 4,4 g; Ind. B1, caudale Wirbelscheibe (14 / 53 – Knnr. 133).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, männlich, Gew. 97,1 g; PL: 68,0 Ind. B1, BW12 (14 / 53 – Knnr. 134).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, cr+ca+, männlich, Gew. 107,9 g; PL: 67,1 HFcr: 39,3 Ind. B1, BW13 (14 / 53 – Knnr. 135).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, männlich, Gew. 120,6 g; PL: 69,7 BPacd: 33,1 BFcr: (46,7) BFcd: 47,4 HFcd: 38,0 Ind. B1, LW1 (14 / 53 – Knnr. 136).
1 (3 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, Gew. 131,4 g; Ind. B1, LW2 (14 / 53 – Knnr. 137).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, adult, männlich, Gew. 156,2 g; PL: 75,8 BPacd: 45,8 BFcr: (43,3) HFcr: 36,2 BFcd: 51,0 HFcd: 41,0 Ind. B1, LW3
(14 / 53 – Knnr. 138).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, männlich, Gew. 165,5 g; PL: 78,7 BPcr: (81,6) BPacd: 51,1 BFcr: 47,6 HFcr: 40,6 Ind. B1, LW4 (14 / 53 – Knnr. 139).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, männlich, Gew. 164,2 g; PL: 78,2 BPacd: 55,7 BFcr: (50,9) HFcr: 39,0 BFcd: 62,4 HFcd: 36,0 Ind. B1, LW5
(14 / 53 – Knnr. 140).
1 (3 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, männlich, Gew. 182,5 g; PL: 76,4 BFcr: (54,1) HFcr: 37,3 BFcd: 77,5

Schliffusur an der Fascies caudalis Ind. B1, LW5 (14 / 53 – Knnr.141).
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sacrum cr+, männlich, Gew. 365,6 g; BFcr: 73,6 Schliffspur im Bereich der Fascies cranialis Ind. B1, zwei Segmente erhalten (14 / 53 – Knnr. 142).
1 (5 Vorderbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, p+, männlich, Gew. 480,8 g; KLC: 76,6 GLP: (89,5) LG: 79,6 BG: (65,4) Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 143).
1 (5 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, p+, Gew. 513,2 g; KLC: 76,3
1 (5 Hinterbein links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen männlich, Gew. 786,3 g; KH: 59,3 KB: 34,1 KU: 152,0 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 145).
1 (5 Hinterbein rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, p+, männlich, Gew. 626,8 g; KH: 61,8 KB: 31,1 KU: 151,0 Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 146).
1 (31 Hinterbein unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen Gew. 200,8 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 147).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, adult, Gew. 14,3 g; Ind. B1, LW Fragment (14 / 53 – Knnr. 148).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra caudalis, cr+, Gew. 5,7 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 149).
1 (2 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Hyoid, adult,
Gew. 11,8 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 150).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Hyoid, adult,
Gew. 12,0 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 151).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Occipitale, adult, Gew. 36,9 g; Ind. B1, Condylus basilaris (14 / 53 – Knnr. 152).
1 (4 Schädel median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Occipitale, adult, Gew. 170,3 g; Ind. B1, Pars basilaris
(14 / 53 – Knnr. 153).
13 (13 unbestimmt) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, unbestimmt, Gew. 101,7 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 154).
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Pars petrosum, adult, Gew. 19,8 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 155).
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Pars petrosum, adult, Gew. 19,2 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 156).
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Occipitale, adult, Gew. 1,8 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 157).
1 (3 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Zygomaticum, adult, männlich, Gew. 50,0 g; Ind. B1, Zygomatikum mit Hornzapfenrest
(14 / 53 – Knnr. 158)
1 (1 Schädel links) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Zygomaticum, Gew. 7,9 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 159).
1 (1 Schädel rechts) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Zygomaticum,
Gew. 10,1 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 160).
123 (123 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium, adult, männlich, Gew. 182,7 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 161).
6 (6 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla, adult, Gew. 65,3 g; Ind. B1, Maxillafragmente
(14 / 53 – Knnr. 162).
1 (4 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla, adult, Gew. 183,9 g; 21: 77,1 M3: 29,2*24,1 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 163).
1 (3 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla, adult, Gew. 157,2 g; 21: (75,8) M3: 29,2*25,1 Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 164).
3 (3 Stamm links 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa p+, Gew. 43,4 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 165).
9 (11 Stamm links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa p+, Gew. 208,4 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 166).
4 (4 Stamm rechts 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa p+, Gew. 64,1 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 167).
3 (3 Stamm rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa p+, Gew. 143,0 g; Ind. B1
(14 / 53 – Knnr. 168).
8 (8 Stamm unbestimmt 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa p+, Gew. 28,3 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 169).
1 (7 Schädel links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 658,7 g; 1: (465,0) 2: 490,0) 3: (127,0) 4: (290,5) (5: 301,3) 6: (395,6) 7: 150,0 8: 90,4 9: 57,6 10: 39,7*17,0 11: (145,6) 12: (188,8) 13: (195,6) 15a: 76,4 15c: 42,6 zwischen P4 und

M1 eine Zahnlücke und eine Einbuchtung im Unterkieferast, Entzündung; Anomalie: zweites großes Foramen im Bereich des Diasthemas Ind. B1, I1-3++++ (Alter nach Habermehl Abkauungsgrad der Incisivi ca. 11 Jahre) P2++ P3++ P4++ M1++ M2++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 170).
1 (6 Schädel rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 641,1 g; 1:(460,0) 2: (485,0) 3: (167,1) 4: (285,2) 6: (396,0) 8: 89,2 10: 40,1*17,6 12: 191,7 13: 196,4 14: 155,0 15a: 70,6 15b: 60,1 Ind. B1, I1-4+++ (Alter nach Habermehl der Incisivi ca. 11 Jahre) P4++ M1+++ M2++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 171).
321 (321 Stamm unbestimmt 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, adult, Gew. 2.054,3 g; Ind. B1 (14 / 53 – Knnr. 172).

Pos. 32
1 (1) Eisen. Schuhnagel mit Pilzkopf; L. 1,1 cm; max Br. 0,8 cm; Gew. 0,5 g

14 / 53 – Stelle 27
Erdkeller. L. 3,61 m; B. 3,22 m; T. 0,67 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im SO und NO; vermutlich ehemals mit Holzboden auf Pfosten, zu BfK 14. Pr. M-D Störung durch Tiergang unterhalb der Soh. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im SO L 0,26 m; B 0,67 m; sowie einer Ausbuchtung im NO, graubrauner fleckiger Ut 2 (10YR 4/2-3 - 5/3-4), dunkelbraungrauer Ut 2-3 (10YR 4/4), viel BL-Stücke und Flitter, viel HK-Flitter und Stücke. Pr. A–M–D: muldenförmig, mit waagerechter Soh. gegen A, dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 3/4), ein Ziegelstück, BL-Stücke, HK-Stücke; gegen D wannenförmig, dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 3/4), ein Ziegelstück, BL-Stücke, HK-Stücke. Pr. c–m–b: getreppt, mit unregelmäßiger Soh. gegen C; die Unregelmäßigkeiten scheinen von einem Holzeinbau zu stammen, welcher Treppe und evtl. als Zwischenboden über der eigentlichen Soh. fungiert haben könnte, dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 3/4), ein Ziegelstück, BL-Stücke, HK-Stücke; gegen B muldenförmig mit leicht unregelmäßiger Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 3/4), ein Ziegelstück, BL-Stücke, HK-Stücke.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

Pos. 13
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,2 cm; max. H. 1,05 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 22,4 cm; Rdm. 23,4 cm
(7 %). Verzierung: Rillen.

Pos. 14
1 (1) aus Schlacke; Gew. 11 g

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: Schlickerbemalung
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Unb.

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 31 g

Pos. 28 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 5 g. Unb.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g. Unb.

Pos. 29
1 (1 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 18,1 g; (14 / 53 – Knnr. 620).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 621).
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 1,6 g; leicht verwittert
(14 / 53 – Knnr. 622).

Pos. 33 (bei Anlage Pr. c–m–b)
1 (1) Kupfer, ursprüngliche Oberfläche größten Teils abgeplatzt. Ohrringfragment (?) mit vier Reihen Dreiecksmuster; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 0,4 g (Taf. 70.7)

Pos. 34 (bei Anlage Pr. c–m–b)
2 (3 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 18 g. Unb.
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 4 g. Unb.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 35 (bei Anlage Pr. c–m–b)
1 (1) Eisen. Nagelschaft, viereckig; L. 3,5 cm; max Br. 0,5 cm; max H. 0,5 cm; Gew. 2,5 g

Pos. 36 (bei Anlage Pr. c–m–b)
1 (1) aus Glas. Der Rand war entweder hohl, oder es war ein Faden hindurchgezogen;
Farbe: Braun; Gew. 2 g

Pos. 37 (bei Anlage Pr. c–m–b)
1 (1) Mörtel; Farbe: Beige; Gew. 24 g
2 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Rot; L. 6,1 cm; max Br. 2,6 cm; max H. 1,3 cm; Gew. 34 g

Pos. 38
1 (4 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 3,0 g; (14 / 53 – Knnr. 656).
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus, Gew. 3,0 g; (14 / 53 – Knnr. 657).
7 (7 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 2,1 g; (14 / 53 – Knnr. 658).

Pos. 39 (bei Anlage Pr. c–m–b)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 8 g

Pos. 51 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 31 g. Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel drei Reihen. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 10. Jh. (Taf. 70.10)
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 52 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 13,6 cm; Rdm. 15 cm (9 %). 2. Hälfte 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 70.9)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb. Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,2 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 15,8 cm (7 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 70.8)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Unb.

Pos. 52 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 183 g

Pos. 53 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 20 g

Pos. 54
1 (3 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Tibia, Gew. 3,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 623).
1 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 624).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 1,6 g; (14 / 53 – Knnr. 625).

Pos. 55 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 58 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 42 g.
3 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,15 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 b; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,9 cm (19 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 70.6)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Unb.

Pos. 59
1 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 615).
Pos. 60 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun;
Gew. 3 g

Pos. 61 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 80 g

14 / 53 – Stelle 28
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,43 m; T. 0,05 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 29
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,21 m; T. 0,27 m; rund, zu BfK 14. Im N gestört durch einen Tiergang. Pl. 1: rund, grauer Ut 2 (10YR 6/2 - 7/2), vereinzelt HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit waagerechter Soh. grauer Ut 2 (10YR 6/2 - 7/2), vereinzelt HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 30
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,23 m; B. 0,22 m; T. 0,28 m; rund, zu BfK 14. Pl. 1: rund, grauer Ut 2 (10YR 4/1), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit waagerechter Soh. grauer Ut 2 (10YR 4/1), wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 31
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,29 m; T. 0,27 m; oval, zu BfK 14. Pl. 1: oval, grauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), vereinzelt HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit flacher Soh. grauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), vereinzelt HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext):

14 / 53 – Stelle 32
Grube. L. 0,54 m; B. 0,27 m; T. 0,21 m; rechteckig mit gerundeten Ecken, zu BfK 14. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, NW - SO, Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, Gegen A eine gewellte Stufe, Soh. unregelmäßig, gegen B muldenförmig. Verfüllung Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stücke.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 33
Grube. L. 1,26 m; B. 0,47 m; T. 0,55 m; rechteckige Grube mit gerundeten Ecken.
Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, WNW - SOS, graubraun fleckiger Ut 2 (10YR 5/1- 6/6), HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, Gegen A wannenförmig mit flach ansteigender Soh.; nach einem Drittel muldenförmig gegen B; grau- braun fleckiger Ut 2 (10YR 5/1- 6/6), HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 34
Grube. L. 1,16 m; B. 1,14 m; T. 0,37 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, Ut 2 (10YR 4/4 - 4/5), viel HK-Flitter und Stücke, BL-Flitter und Stücke, wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; Ut 2 (10YR 4/4 - 4/5), viel HK-Flitter und Stücke, BL-Flitter und Stücke, wenig Feinkies.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 19 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 108 g. Unb.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Schlacke; Gew. 26 g

14 / 53 – Stelle 35
Grube. L. 0,86 m; B. 0,73 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd, graubraun fleckiger Ut 3 (10YR 5/1 - 7/6), viele HK-Stücke, viel BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit waagerechter Soh.; gegen B wannenförmig, graubraun fleckiger Ut 3 (10YR 5/1 - 7/6), viele HK-Stücke, viel BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 36
Pfostengrube. L. 0,50 m; B. 0,47 m; T. 0,17 m; rund. Pl. 1: oval, hell bis dunkelgrauer Ut 4 (10YR 5/2 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh. hell bis dunkelgrauer Ut 4 (10YR 5/2 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 37
Grube. L. 0,79 m; B. 0,73 m; T. 0,32 m; rund, zu BfK 53. Pl. 1: rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/3 - 5/4), vereinzelt BL-Flitter, wenig HK-Stückchen. Pr. I–J: muldenförmig, mit flacher Soh. gegen Nagel J eine Stufe, B 0,19; T 0,14; dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/3 - 5/4), vereinzelt BL-Flitter, wenig HK-Stückchen. St. 37 ist über 14 / 53 St. 38.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 38
Graben. L. 2,42 m; B. 0,51 m; T. 0,43 m; linear rechteckig mit vier halbovalen Ausbuchtungen und unregelmäßigen Rändern, zu BfK 53. Pl. 1: linear rechteckig mit unregelmäßigen Rändern, mit vier halbovalen Ausbuchtungen (L 0,50; B 0,27 - L 1,25; B 0,30) nach SW, NW - SO, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 4/4), vereinzelt Ut 3 - 4 (10YR 6/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Erweiterung im Südosten, linear rechteckig mit unregelmäßigen Rändern, NW - SO, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 4/4), vereinzelt Ut 3 - 4 (10YR 6/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pl. 2: entspricht PL. 1, südlicher Teil des Grabens. linear grabenförmig, NW - SO, graubrauner NW - SO. Ut 3-4 (10YR 6/1), vereinzelt HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, mit flacher Soh. Ut 3-4 (10YR 6/1), vereinzelt HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. C–M–F: kastenförmig, mit unregelmäßiger Soh. Keine Abgrenzung zur St. 42 in der Verfüllung zu erkennen. St. 42 ist als Teil von St. 41 zu sehen. Gegen C beginnt St. 42 auf einer wannenförmigen Stufe, dunkel graubrauner Ut 2-3 (10YR 4/3 - 4), bis zu T 0,36; sehr viel Bl und HK-Stücke, darunter vereinzelt BL- und HK-Stückchen. Gegen F keilförmig mit unregelmäßiger Soh. bis T 0,20 Verziegelung, darunter vermehrt HK-Stückchen, darunter vereinzelt BL- und HK-Stückchen. Pr. E–M–D: keilförmig, mit flacher Soh.; gegen D muldenförmig mit gewellter Soh.; viel HK- und BL-Brocken. Siehe St. 41. Pr. M-D. Pr. G–H: keilförmig, Soh. nicht nachvollziehbar. Pr. I–J: keilförmig, mit flacher Soh.; entspricht Pr. A-B St. 37. St. 38 ist unter 14 / 53 St. 37, 14 / 53

St. 39, 14 / 53 St. 41, 14 / 53 St. 42, 14 / 53 St. 310.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 2
2 (1 WS, 1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 50 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 3,25 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 10 cm (15 %). Verzierung: Riefen
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Unb.; max. Wst. 0,48 cm; max. H. 2,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 8 cm (21 %)

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 2 g

Pos. 25 (bei Anlage Pr. E–M–D)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 3 g. Unb.
Pos. 29 (bei Anlage Pr. G–H)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb.

Pos. 38 (bei Anlage Pr. I–J)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 25 g

Pos. 60
1 (1 Schädel rechts vollständig) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 3,3 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 626).

Pos. 65 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Unb.

Pos. 66
1 (3 Vorderbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, Gew. 32,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 659).

Pos. 70 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.

Pos. 76
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,8 cm (21 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 72.4)
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Weiß; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 39
Grube. L. 0,63 m; B. 0,59 m; T. 0,15 m; oval, zu BfK 53. Pl. 1: oval, rot schwarzbrauner Ut 2 (10YR 3/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. G–H:. St. 39 ist über 14 / 53 St. 38.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 40
Grube. L. 0,45 m; B. 0,33 m; T. 0,10 m; oval. Pl. 1: oval, grau brauner Ut 3-4 (10YR 6/1 - 5/3), vereinzelt HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit nach B geneigter Soh.; gegen B keilförmig.

14 / 53 – Stelle 41
Ofen. L. 1,66 m; B. 0,67 m; T. 1,32 m; ovaler Ofen, zu BfK 6. Pr. E-M. Tiergang gegen M Pr. E-M. St. 38 schneidet St. 41. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 4 (7,5YR 4/3 - 4/4), mittig Konzentration von HK- und BL-Stücken, vereinzelt Holzstücke. Umlaufend graubraunes Band Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies. Pr. C–M–F: kastenförmig, mit unregelmäßiger Soh. Keine Abgrenzung zur St. 42 in der Verfüllung zu erkennen. St. 42 ist als Teil von St. 41 zu sehen. Gegen C beginnt St. 42 auf einer wannenförmigen Stufe, graubrauner Ut 2-3 (10YR 4/3 - 4), bis zu T 0,36; sehr viel Bl und HK-Stücke, darunter vereinzelt BL- und HK-Stückchen. Gegen F keilförmig mit unregelmäßiger Soh. Verfüllung bis T 0,20 Verziegelung, darunter vermehrt HK-Stückchen, darunter vereinzelt BL- und HK-Stückchen. Pr. E–M–D: wannenförmig, mit gewellter Soh.; vereinzelt BL-Stücke, gegen D muldenförmig mit gewellter Soh.; viel HK- BL-Brocken. St. 41 ist über 14 / 53 St. 38.
Phase 3 (Keramik/Stratigraphie).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 3,2 cm; max Br. 2,8 cm; max H. 2,35 cm;
Gew. 34 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. C–M–F)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g. Unb.

Pos. 14
1 (3 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, ca+, Gew. 61,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 663).
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 7,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 664)

Pos. 15 (bei Anlage Pr. C–M–F)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 126 g

Pos. 17 (bei Anlage Pr. E–M–D)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 18
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens,
Gew. 22,7 g; eher Prämolar, P+,/-
(14 / 53 – Knnr. 609).

Pos. 19 (bei Anlage Pr. C–M–F)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,62 cm; max. H. 1,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,5 cm; Rdm. 12 cm (11 %)
2 (2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Unb.; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,28 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 8 cm (13 %). Verzierung: Vertikalrippen horizontal: Zweireihig Innen erhalten

Pos. 20 (bei Anlage Pr. C–M–F)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 200 g

Pos. 21 (bei Anlage Pr. E–M–D)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 3 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.

Pos. 22
1 (7 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis Acetabulum verwachsen Gew. 60,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 660).

Pos. 23 (bei Anlage Pr. E–M–D)
1 (1) aus Silex; Farbe: Gelb; Gew. 3 g

Pos. 30 (bei Anlage Pr. E–M–D)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 8 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Unb.

Pos. 39 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 1 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 40 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 379 g

Pos. 43 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 9 g. Unb.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 3 g. Unb.
1 (1 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Unb.; max. Wst. 0,25 cm; max. H. 2,15 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,2 cm (12 %) (Taf. 66.6)
5 (5 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 55 g. Unb. Verzierung: Rillen horizontal: 7 Reihen erhalten
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 2 g

Pos. 44
4 (4 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 2,5 g; (14 / 53 – Knnr. 642).
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Prämolar, deciduus, mandibular subadult, Gew. 1,2 g; Pd4+ (14 / 53 – Knnr. 643).
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Prämolar, deciduus, mandibular subadult, Gew. 0,6 g; Pd?+ (14 / 53 – Knnr. 644).

Pos. 46 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 21 g

14 / 53 – Stelle 42
Ofen. L. 1,12 m; B. 0,39 m; T. 0,28 m; langovaler Ofen, zu BfK 6. Pl. 1: langoval, graubrauner Ut 2-3 (10YR 5/6 - 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stücke, wenig Feinkies, vereinzelt Kalkausfällungen. Pr. C–M–F: wannenförmig, Befundgrenzen undeutlich, Teil von St, 41. Verfüllung graubrauner Ut 2-3 (10YR 5/6 - 5/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stücke, wenig Feinkies, vereinzelt Kalkausfällungen. St. 42 ist über 14 / 53 St. 38. Phase 3 (Stratigraphie).

14 / 53 – Stelle 43
Kein Befund. Sedimentschicht, welche entfernt und nicht weiter bearbeitet wurde.

14 / 53 – Stelle 44
Kein Befund. L. 0,56 m; B. 0,52 m;
Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 45
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,66 m; B. 0,50 m; T. 0,27 m; oval. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, drei Schichten. Schicht 3 muldenförmig mit flacher Soh. Umschließt gegen A Schicht 1 und 2, wird an der Soh. durch die Ausbuchtung von Schicht 1 geschnitten und liegt gegen B unter Schicht 1; unter der Soh. Kiesband. hellbraun rötlicher Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viele Eisenmanganausfällungen, HK-Flitter. Schicht 2 B 0,25; T 0,24; muldenförmig mit flacher

Soh.; unter Schicht 1, wird geschnitten durch die Ausbuchtung von Schicht 1. hellgrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), HK-Flitter. Schicht 1; wannenförmig mit flacher Soh.; mittig U-förmige Ausbuchtung. dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), BL-Stückchen, HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 46
Kein Befund. L. 0,78 m; B. 0,66 m; Kein Befund zu erkennen.

14 / 53 – Stelle 47
Grube. L. 0,74 m; B. 0,68 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL-Stückchen, HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh.; gegen B wannenförmig gewellter Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL-Stückchen, HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 43 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 48
Grube. L. 0,59 m; B. 0,55 m; T. 0,24 m; rund mit unscharfen Grenzen. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 1-2 (10YR 4/3 - 4/4), Bl_Stücken, HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig mit Stufe, dunkelbrauner Ut 1-2 (10YR 4/3 - 4/4), Bl_Stücken, HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 49
Grube. L. 0,74 m; B. 0,59 m; T. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig BL-Stücke, HK-Stücke und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; gegen B wannenförmig mit gestufter Soh. Beschreibung, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig BL-Stücke, HK-Stücke und Stückchen.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

14 / 53 – Stelle 50
Grube. L. 0,80 m; B. 0,77 m; T. 0,28 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken.
Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit flacher Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 51
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,31 m; T. 0,07 m; rund. Pl. 1: rund, Ut 2 (10YR 4/4), HK-Flitter, BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gegen B abfallender Soh.; gegen B muldenförmig, Ut 2 (10YR 3/4), HK-Flitter, BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 52
Grube. L. 1,92 m; B. 1,60 m; T. 0,43 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im N. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im N, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), vereinzelt HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh. Ab der Mitte gegen B trapezförmig und geht in eine kleinere gegen A mit wannenförmigem Verlauf mit V-förmiger Soh.; T 0,24 m, über, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), vereinzelt HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 8
1 (4 Hinterbein rechts 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia Gew. 53,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 673).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 47 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 20 g. Unb.

Pos. 14
1 (5 Vorderbein links (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius, p+,d+, Gew. 233,4 g; GL: (314,0) Bp: 74,0 KD: 40,0 Bd66,6 BFd: 59,5 WRH: (129,1 cm)
(14 / 53 – Knnr. 640).
1 (2 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 65,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 641).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 106 g

Pos. 19
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 4,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 602).

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 5 cm (23 %)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 14 g. Topf; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Brückner Typ 8,15; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,5 cm (13 %)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 13 g. Unb.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Rillen horizontal: zwei Reihen

Pos. 21 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Beige; Gew. 20 g

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) aus Keramik. Ziegel; Gew. 53 g

Pos. 25 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.

Pos. 26 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) aus BL; Gew. 44 g

14 / 53 – Stelle 53
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,72 m; T. 0,40 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraun grauer Ut 2 (10YR 5/4), vereinzelt BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen, vermehrt HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit schräg gegen B ansteigender Soh.; welche bevor die Wandung kastenförmig gegen B zieht, in einer V-Förmigen Ausbuchtung nach Unten zieht, dunkelbraun grauer Ut 2 (10YR 5/4), gegen A heller Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), vereinzelt BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen, vermehrt HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 6 cm;
Rdm. 8 cm (15 %)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Unb.

Pos. 11
1 (3 Vorderbein rechts 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, Gew. 9,2 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 604).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

Pos. 20
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 598).

14 / 53 – Stelle 54
Grube. L. 1,11 m; B. 0,88 m; T. 0,47 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/3), viel HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit trapezförmigen oberen Enden gegen A und B und flacher Soh. Verfüllung dunkelbraun grauer Ut 3 (10YR 4/3 - 3/4), vermehrt HK-Stückchen, vereinzelt BL-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Unb.
1 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 193 g. Unb.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 3,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 601).

Pos. 16
1 (1 Hinterbein links 23) Hausgans Anser domestica Aves Femur adult, Gew. 2,7 g; Bd: 20,0 Schnittmarke(n) ca. 7 Schnittmarken kaudal und kaudo-medial (14 / 53 – Knnr. 603).

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 53 g. Unb.
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 10 g. Unb.

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Grauware (sehr hart).
Gew. 5 g. Unb.
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 3 g

Pos. 20
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, Gew. 6,9 g; P4+/-
(14 / 53 – Knnr. 595).
1 (2 Fuß rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus, Gew. 27,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 596).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 7,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 597).

14 / 53 – Stelle 55
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,28 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/4), fleckiger mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit flacher Soh. Zwei Schichten, die erste Schicht (Pfostenstandspur) umgibt die zweite (Pfostenstandspur), welche U-förmig ist. Verfüllung Schicht 1 dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/03); Verfüllung Schicht 2 hellgrau braugrün Ut 1 (10YR 5/2 - 2,5Y 5/6), wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 56
Grube. L. 0,94 m; B. 0,85 m; T. 0,13 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraun grauer Ut 3 (10YR 4/3), viel HK-Flitter, vereinzelt HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit waagerechter Soh.; dunkelbraun grauer Ut 3 (10YR 4/3), viel HK-Flitter, vereinzelt HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke.
Phase 3 (C-14 - age (yr cal AD) 892 – 1016 +/-32).

Pos. 15
30 (30 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 11,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 592).

14 / 53 – Stelle 57
Grube. L. 1,21 m; B. 0,94 m; T. 0,29 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraun mit hellbraunen Flecken Ut 2-3 (10YR 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, HK-Flitter und vereinzelt Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit Stufe und flacher Soh.; gegen B muldenförmig mit gerader Soh.; dunkelbraun mit hellbraunen Flecken Ut 2-3 (10YR 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, HK-Flitter und vereinzelt Stückchen.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 58
Grube. L. 1,36 m; B. 1,14 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, muldenförmig mit flacher Soh.; gegen B trapezförmig, Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies, wenig Kalkausfällungen.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 47 g. Unb.

Pos. 11
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 661).
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Prämolar mandibular Gew. 0,9 g; P2+/-
(14 / 53 – Knnr. 662).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g. Unb.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 47 g. Unb.
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,4 cm (10 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Unb.

Pos. 19
1 (1 Schädel rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 126,2 g; 8: 78,1 P2 abgebrochen P3++ P4++ M1++ M2++ M1+ (14 / 53 – Knnr. 653).
1 (2 Schädel links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 120,7 g; 8: 75,3 P2 abgebrochen P3+ P4+ M1++ M2++ M1+
(14 / 53 – Knnr. 654).

14 / 53 – Stelle 59
Eingetiefter Baukörper (?). L. 4,04 m; B. 3,08 m; T. 0,67 m; rechteckig mit gerundeten Ecken und einer Ausbuchtung. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken und einer Ausbuchtung (L 0,45 m; B 0,35 m), NW – SO, Ut 2 (10YR 4/4) im NW, BL-Flitter, HK-Flitter und Stücke, Kalkausfällung; Bereich 1: (B 0,26 m - 0,67m), Ut 2 (10YR 4/6), HK, BL-Flitter und Stückchen, Kalkausfällungen; Bereich 2: (B 0,12 - 0,60 m), mittig ein halbovales Band aus BL außer im SW, Ut 2 (10YR 5/6), HK-und BL-Flitter und Stückchen, BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen; Bereich 3: (L 3,10 m; B 1,20 m) im Inneren des BL-Bandes Ut 2-3 (10YR 4/4), HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh. und drei Schichten; drei Schichten; Schicht 1: wannenförmig mit welliger Soh.; zieht durch 4/5 des Befundes gegen B und läuft in der oberen Pr. Kante aus; BL-Band aus Pl. 1, sowie mittel bis dunkelgrauem Ut 3-4 (10YR 4 - 6), BL-Brocken bis 0,10 Dm.; sehr viele BL-Flitter und Stückchen, vereinzelt HK-Flitter und Stückchen, sehr vereinzelt Kalkausfällungen; Schicht 2: beginnt auf H. von 2/6 der Gesamtbefundlänge gegen A bandartig und verwischt bei Beginn von 4/6 der Befundlänge gegen B; Verfüllung gelblich mittelbrauner Ut 3

(10YR 4/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr vereinzelt Kalkausfällungen; Schicht 3: beginnt bei A und zieht bis B, Ut 4 (10YR 6/2), viele gebänderte Kalkausfällungen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BK-Flitter, vereinzelt Feinkies.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 12 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 4 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Unb. Randform: ausbiegend.
1 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 904 g. Unb.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 49 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 21 g. Topf: Redknap Mayen A4 Serie; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: einbiegend: Sichelförmiger Rand mit Deckelfalz; Mdm. 22 cm; Rdm. 23,4 cm (4 %). 2. Drittel 6. – 1. Drittel 7. Jh.

Pos. 100
1 (1 KE, unbestimmt Röhrenknochen, davor 59-16) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,9 g; verkohlt,
(14 / 53 – Knnr. 617).
1 (2 Schädel unbestimmt unvollständig KE, davor 59-16) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, mandibular,
Gew. 4,6 g; (14 / 53 – Knnr. 618).

14 / 53 – Stelle 60
Pfostengrube. L. 0,98 m; B. 0,82 m; T. 0,51 m; unregelmäßig oval, Ausbuchtung im SW und SO. Pl. 1: unregelmäßig oval, Ausbuchtung im SW und SO, dunkelbraungrauer Ut 2-3 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK-Stücke, viel BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. a–b: muldenförmig, mit welliger Soh.; gegen B kastenförmig, im letzten 1/4 wannenförmig auslaufend, dunkelbraungrauer Ut 2-3 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK-Stücke, viel BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 1 g. Unb.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. a–b)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Becher; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 9,5 cm; Rdm. 10 cm (7 %)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Unb.

Pos. 14
1 (2 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Dens,
Gew. 1,7 g; (14 / 53 – Knnr. 631).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Unb.

Pos. 19
1 (2 Schädel links unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Molar 3, mandibular adult, Gew. 8,9 g; M3: 31,6*14,5
(14 / 53 – Knnr. 629).

14 / 53 – Stelle 61
Moderne Störung, Bombentrichter. L. 0,91 m; B. 0,71 m;

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Mörtel; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 62
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,57 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/3 - 5), HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit flacher Soh.; dunkelgrau brauner Ut 3 (10YR 5/3 - 5), HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 63
Pfostengrube. L. 0,77 m; B. 0,76 m; T. 0,26 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig BL- und HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig BL- und HK-Stückchen, wenig HK- Flitter.

14 / 53 – Stelle 64
Pfostengrube. L. 0,73 m; B. 0,68 m; rechteckig mit gerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit gerundeten Ecken, braungrauer Ut 3 (10YR 5/3), vereinzelt HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, kastenförmig mit flacher Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/3), vereinzelt HK- und BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 65
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,36 m; T. 0,13 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellbrauner Ut 2-3 (10YR 4/6), viel HK-Stücke, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit flacher Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: schwarz mit hellbraungrauen Flecken Ut 2-3 (10YR 2/2), sehr viel HK-Stücke, wenig BL-Flitter; Schicht 2: hellbraun mit grauen Flecken Ut 2 (10YR 5/6 - 6/3), wenig HK-Stückchen, wenig, BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 66
Pfostengrube. L. 0,94 m; B. 0,84 m; T. 0,34 m; annähernd oval mit Ausbuchtung (L 0,15 m; B 0,07 m) im NW. Pl. 1: annähernd oval mit Ausbuchtung (L 0,15 m; B 0,07 m) im NW, Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit flacher Soh.; gegen A verkleinert sich der Befund im Gegensatz zum Pl 1 (B 0,74 m), gegen B auf halber T 0,10 m; auf einer B von 0,06 m, gerade Soh.; dann V-Förmige Soh. und kastenförmige Wandung, Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 36 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (2 WS, 1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 6 g. Unb.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Unb.

Pos. 21 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Keramik. Ziegel; Gew. 29 g

14 / 53 – Stelle 67
Pfostengrube. L. 0,73 m; B. 0,69 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraun mit vereinzelten hellbraunen Flecken Ut 3 (10YR 3/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, ein Sandsteinfragment. Pr. A–B: muldenförmig, mit V-förmiger Soh.; dunkelbraun mit vereinzelten hellbraunen Flecken Ut 3 (10YR 3/6), wenig BL-Stücke.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 15
1 (5 Schädel unbestimmt unvollständig) Wiederkäuer, Ruminantia, unbestimmt, Dens, Gew. 0,8 g; (14 / 53 – Knnr. 627).

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 68
Pfostengrube. L. 0,65 m; B. 0,49 m; T. 0,37 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 4/2 - 3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 4/2 - 3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 69
Grube. L. 0,40 m; B. 0,26 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 2-3 (10YR 4/2 - 3), wenig HK- und BL-Flitter, HK-Flecken im NO.

14 / 53 – Stelle 70
Natur (allg.). L. 1,55 m; B. 1,05 m; Baumwurf.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 71
Natur (allg.). L. 0,69 m; B. 0,55 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 72
Pfostengrube. L. 0,77 m; B. 0,49 m; T. 0,27 m; oval. Tiergang am Übergang Soh. und Wandung gegen B. Pl. 1: oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter, viel HK-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 5,15 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 7,2 cm; Rdm. 8,2 cm (21 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Unb.

2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g. Verzierung: Leisten, Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Silex; Farbe: Beige; Gew. 1 g

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Unb.

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Beige; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 73
Pfostengrube. L. 0,79 m; B. 0,61 m; T. 0,22 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), mittelbraune Flecken Ut 3 (10YR 6/4), sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit sehr unregelmäßiger Soh.; dunkelbraunergrauer Ut 3 (110YR 5/3), hellbraune Flecken Ut 3 (10YR 5/6), an der Soh. ein Streifen B 0,015 m; aus wenig HK-Stückchen und sehr wenig BL-Flitter, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 74
Grubenhaus. L. 1,99 m; B. 1,91 m; T. 1,04 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 4. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pl. 2: rechteckig mit abgerundeten Ecken, Pl. 1 entspricht einer nachträglich angelegten Grube und steht mit dem ehemaligen Grubenhaus nicht in Verbindung; gefleckter mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4 - 6/6), graue Flecken Ut 2 (10YR 6/2), hellgrauer Ut 2 (10YR 7/2), viel HK- und BL-Stücke, sehr wenig Feinkies, sehr wenig Kalkausfällungen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; mittig im Pr. gewellt, sieben Schicht; Schicht 1: muldenförmig, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Stücke und Flitter, wenig Grobkies, wenig BL-Stücke; Schicht 2: wannenförmig, Stufe gegen A bei T 0,15 m über der Soh.; gerade Soh. auf L 0, 45 m; dann Stufe gehen B bei T 0,15 m über der Soh.; gesamt max. T. 0,60 m; graubrauner fleckiger Ut 3 (10YR 7/1 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter; Schicht 3: ehemals muldenförmig, graubrauner Ut 3 (10YR 7/1 - 7/6), Schicht 4: muldenförmig, LH.; max. B 0,09 m; Bänder hellbraungrau fleckiger Ut 3 - 4 (10YR 7/1 - 7/6), sehr wenig Fe-Ausfällungen (2,5Y 6/4); Schicht 5: muldenförmig, ehemaliger LH.; max. B 0,09 m; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 6/4); Schicht 6: keilförmige Pfostengrube, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 7/2 - 7/4), reiner Ton Ut 4 - 5 (10YR 4/2); Schicht 7: vergangener Pfosten in Schicht 6. St. 74 ist unter 14 / 53 St. 135, 14 / 53 St. 199. Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g.
2 (3 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 12 g. Unb.
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g. Unb.
6 (6 WS), Grauware (hart). Gew. 30 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 9 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: gerundet; Mdm. 14,8 cm; Rdm. 16,2 cm (15 %). (Taf. 65.8)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Silex; Farbe: Beige; Gew. 8 g

Pos. 13
1 (3 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Prämolar, mandibular, Gew. 4,3 g; P+,
(14 / 53 – Knnr. 634).

Pos. 14
1 (1 Hinterbein unbestimmt unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Pelvis, Gew. 7,3 g; (14 / 53 – Knnr. 632).
9 (9 Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 11,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 633).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Wetzstein aus Stein. Auf der Rückseite des stark benutzen Wetzsteines ist eine knapp 20 mm große anthropomorphe Darstellung zu sehen. Die Figur ist im Pr. abgebildet und in den Stein eingeritzt. Kopf, Torso und Extremitäten sind gut erkennbar. In den Händen hällt die Figur zwei Stangen (Waffen? oder auch Griffe für einen Pflug?), diese laufen aus und gehen in keine weitere Zeichnung über; Farbe: Grau; L. 12,1 cm; max Br. 2,7 cm; max H. 1,05 cm; Gew. 87 g (Taf. 65.9)

Pos. 29 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 33 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 5 g. Unb.

1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,5 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10,6 cm (22 %)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,4 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9,6 cm (7 %) (Taf. 65.10)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Unb. Verzierung: Schlickerbemalung

Pos. 34 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 12 g
Pos. 35 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 75
Erdkeller. L. 2,71 m; B. 2,42 m; T. 0,65 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 4/2), Konzentration von HK- und BL-Stückchen im Zentrum, viel HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A, dann getreppt bis zur Mitte des Befundes, Soh. leicht gewellt, dann gegen B wieder getreppt, gegen B wannenförmig, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 4/2), an der Soh. Schwämmschicht mit HK auf der Soh.; viel HK- Stücke, Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen und Flitter. Phase 4 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 2,7 g; M1 oder M2 ++
(14 / 53 – Knnr. 612).
1 (1 Fuß unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 14,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 613).
1 (8 Vorderbein rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+, Gew. 105,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 614).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Silex; Farbe: Gelb; Gew. 12 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Grün

Pos. 19
1 (1 Schädel links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 14,4 g; M2+ M3+/- (14 / 53 – Knnr. 628).

Pos. 20
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 4,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 630).

Pos. 21
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g
1 (1 WS), Unb. Gew. 14 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 46 g. Unb.

Pos. 23
1 (1) Kern aus Silex. Kern einer Silexknolle mit Abschlagspuren; Farbe: Grau; L. 2,1 cm; max Br. 2,3 cm; max H. 1,9 cm; Gew. 7 g
4 (4) Abschlag aus Silex; Farbe: Rot;
Gew. 24 g

Pos. 26 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 3 g. Unb.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Kanne: Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel, Leisten: Reliefbandamphore. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 10. Jh.
16 (16 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 22 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,2 cm (19 %). 2. Hälfte 12. –
3. Drittel 12. Jh. (Taf. 74.17)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g. Unb.

Pos. 28 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 18 g

Pos. 29
1 (2 Schädel rechts 2) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 29,7 g; P2 fehlt (Aplasie) P3++ P4++ M1++ M2++ M3++, aufgrund der Zahnunterzahl wurde nicht gemessen (14 / 53 – Knnr. 645).
1 (3 Schädel links 2) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 14,9 g; P3++ P4++ M1++ M2++ M3++ (unvollständig)
(14 / 53 – Knnr. 646).
1 (1 Schädel links 3) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Mandibula, Gew. 5,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 647).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 3,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 648).

1 (1 Schädel links vollständig) Hausschwein, Sus, domesticus Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, Gew. 0,3 g; P1+
(14 / 53 – Knnr. 649).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Radius, Gew. 7,2 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 650).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Radius, Gew. 33,9 g; Hiebspur(en), verwittert
(14 / 53 – Knnr. 651).
1 (1 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 1,9 g; (14 / 53 – Knnr. 652).

Pos. 100 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 76
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,57 m; T. 0,21 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), viel HK-Flitter, wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies. St. 76 ist unter 14 / 53 St. 112.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.
Pos. 13
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,4 g; (14 / 53 – Knnr. 205).

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 8 g

14 / 53 – Stelle 77
Pfostengrube. L. 1,25 m; B. 0,99 m; T. 0,34 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraunergrauer Ut 3 (10YR 5/2), sehr viel HK-Flitter, wenig HK- und BL-Stücke, sehr wenig Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; hellbrauner Ut 2 (10YR 5/6 - 4/6), dunkler Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkeinschlüsse. St. 77 ist unter 14 / 53 St. 172.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Unb. Verzierung: Engobenmuster

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 78
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,54 m; B. 0,50 m; T. 0,46 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 5/4), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten: Schicht 1: dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 5/4), sehr viel HK-Flitter, wenig HK-Stücke, wenig HK- und BL-Stückchen; Schicht 2: muldenförmig mit gerader Soh.; hellbraunweißer Ut 3 (10YR 8/3), sehr wenig BL-Stückchen, auf der Soh. Fe-Ausfällungen.
Phase 1 (Fibel).

Pos. 6
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Bz/Emaille, blau, grün und rot, korodiert. Hase-Adler Emaillefibel. Ringöse mit Hacken, Nadel nicht mehr vorhanden. Adler von links nach rechts blickend. Hase von links nach rechts laufend mit vier Beinen. Typ 3a (Herbermann); max H. 1,12 cm; Dm. außen 4 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 18,7 g. 2. - 3. Jh. (Taf. 75.11)

14 / 53 – Stelle 79
Grube. L. 3,07 m; B. 1,02 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies, viel HK-Flitter. St. 79 ist unter 14 / 53 St. 139.

14 / 53 – Stelle 80
Grube. L. 1,14 m; B. 1,04 m; T. 0,26 m; quadratisch mit stark abgerundeten Ecken.
Pl. 1: quadratisch mit stark abgerundeten Ecken, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A, gewellte Soh.; gegen B muldenförmig, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. St. 80 ist unter 14 / 53 St. 74, 14 / 53 St. 198.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Becher; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,7 a; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,2 cm (10 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 12. Jh.

Pos. 8
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,48 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,5 cm (11 %). 2. Hälfte 10. – 2. Drittel 11. Jh.

14 / 53 – Stelle 81
Grube. L. 0,89 m; B. 0,71 m; T. 0,32 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Stücke.

Pos. 6
1 (1) aus Stein; Farbe: Gelb; Gew. 6 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 82
Grube. L. 0,75 m; B. 0,73 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 83
Grube. annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 4/6), wenig HK-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 84
Grube. annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), wenig Feinkies, wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 19 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 85
Grube. L. 1,15 m; B. 0,95 m; T. 0,30 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/6), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, gegen B getreppt, Stufen gerade, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/2), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig HK- und BL-Stückchen, wenig Mittelkies.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 86
Grube. L. 1,49 m; B. 1,14 m; T. 0,40 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, NO - SW, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/6), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit gerader Soh.; mittig muldenförmig mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/6), wenig HK-Flitter, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 87
Grube. L. 0,94 m; B. 0,84 m; T. 0,25 m; annähernd rund. Tiergang mittig auf der Soh. Pl. 1: annähernd rund, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter, ein BL-Stück, kreisförmige Kalkausfällung. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit unregelmäßig abfallender Soh. gegen B, gegen B muldenförmig, hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4), auf der Soh. mittig (GLEY1 7/5B), wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 88
Moderne Störung. L. 8,00 m; B. 5,27 m.

14 / 53 – Stelle 89
Eingetiefter Baukörper. L. 4,12 m; B. 2,51 m; T. 0,70 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, SW - NO, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/4), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke, sehr wenig Feinkies. Pr. A–M–D: wannenförmig, gegen A, vier Stufen, die erste nach L 0,60 m gegen A; B. 0,29 m; T. 0,34 m; die zweite gegen A; B. 0,29 m; T. 0,48 m; gerade Soh.; gegen M kehren die Stufen auf derselben H. zurück; auf H. der oberen Stufe (Vgl. erste Stufe gegen A), gerade Soh. L. 0,30 m; dann kastenförmig mit gerader Soh. gegen M; dies ist St. 38; dunkelbraungrauer Ut 2 1(0YR 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, Band B. 0,03 m; und L. 0,07 aus BL- und HK-Fragmenten; gegen M gerade Soh.; dann wellige Soh.; gegen D wannenförmig, max. T. 0,30 m; dunkelbraungrauer Ut 2 1(0YR 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, viel Kalkausfällungen; darunter gegen M, muldenförmig St. 38. Pr. B–M–C: muldenförmig, gegen B unvollständig erfasst, zunächst wellige Soh.; dann gegen M gerade Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 1(0YR 5/2), viel

HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen; gegen C schräg abfallende Soh.; bildet eine Mulde, max. T. 0,63 m; mit leicht gegen C geneigter Soh.; gegen C unvollständig erfasst; dunkelbraungrauer Ut 2 1(0YR 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen,. St. 89 ist unter 14 / 53 St. 38.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 88 g. Unb.; max. Wst. 1 cm; max. H. 3,8 cm (22 %). Bodenform: Flachboden; Bdm. 18,2 cm (17 %). 1. – 5. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1) Eisen, korodiert, Oberfläche teil stark versprengt und unterhöhlt. Werkzeug- oder Spiegel-HH.(?); L. 9,7 cm; max Br. 2,5 cm; max H. 0,4 cm; max. Stärke 0,5 cm;
Gew. 18,1 g (Taf. 75.13)

Pos. 11
1 (3 Schädel links vollständig) Hund, Canis familiaris, Mammalia, Dens Caninus, maxillar, Gew. 1,3 g; (14 / 53 – Knnr. 203).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 40 g. Unb.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 1 g

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–M–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (12 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 29
1 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 14,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 200).

Pos. 30 (bei Anlage Pr. B–M–C)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 90
Grube. L. 0,83 m; B. 0,18 m; T. 0,22 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig, unvollständig erfasst, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 7/4), sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; zwei Schichten; Schicht 1: muldenförmig, max. T 0,18 m; brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 7/4), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, Schicht 2: muldenförmig, max. T. 0,22 m; max. B 0,04 m; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), wenig HK-Stücke.

14 / 53 – Stelle 91
Graben. L. 7,60 m; B. 5,64 m; T. 1,70 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig, NW - SO, unvollständig erfasst, fleckiger dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig Feinkies, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; zwei Gräben mit jeweils zwei Schichten; Graben 1, Schicht 1: gegen A bei T. 0,70 m; wannenförmig, mit konvexer Soh.; Wandung trifft bei M auf die OK.; fleckiger dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig Feinkies, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, Schicht 2: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraunes Band Ut 2 (10YR 3/1 - 3/2); max. B 0,30 m; Graben 2, Schicht 1: wannenförmig, mit konvexer Soh.; fleckiger dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig Feinkies, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, Schicht 2: wannenförmig, bildet auch gegen A die Wandung des ersten Grabens, wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraunes Band Ut 2 (10YR 3/1 - 3/2), max. B 0,17 m; wenig Feinkies, sehr wenig Schieferstückchen, wenig Feinkies, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. St. 91 ist unter 14 / 53 St. 145.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 7 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 10 cm;
Rdm. 11,5 cm (7 %)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 13 g. Unb.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 14,6 cm; max Br. 3,2 cm; max H. 2,8 cm;
Gew. 225 g (Taf. 75.9)

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) aus Kalk/Putz; Gew. 6 g

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 5 g. Unb.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 14,4 cm; max Br. 3,6 cm; max H. 2,9 cm;
Gew. 255 g
1 (1) aus BL; Gew. 9 g

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Stein; Farbe: Braun; Gew. 7 g

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 28 g

14 / 53 – Stelle 92
Grube. L. 0,23 m; B. 0,21 m; T. 0,46 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen und Flitter, wenig Kalkfragmente. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen und Flitter.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 93
Grube. L. 1,90 m; B. 1,60 m; T. 0,43 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zwei Gruben. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel HK-Stückchen, wenig HK- und BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkablagerungen. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit unregelmäßiger Soh.; L. 0,10 m; nach M Umbruch zur zweiten Grube, muldenförmig mit gerader Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

Pos. 7
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 94
Grube. L. 1,35 m; B. 1,32 m; T. 0,76 m; annähernd rund, zwei Gruben. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Mittelkies. Pr. A–B:. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit gerader Soh.; bei M Umbruch zur zweiten Grube, trapezförmig mit gerader Soh.; gegen B trichterförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/4), auf der Soh. der zweiten Grube ein Streifen braunes Ut 2 (10 4/1), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

Pos. 3
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 5 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 19 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
16 (16 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 78 g. Unb.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 24 g. Unb.

Pos. 11
1 (2 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 201).

14 / 53 – Stelle 95
Grube. L. 0,71 m; B. 0,56 m; T. 0,30 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK- und BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 96
Pfostenreihe. L. 0,04 m; B. 0,03 m; T. 0,51 m; eine große Grube und 24 kleine Pfosten, diese beschreiben eine, aus Richtung SW und nach SO abknickende Reihe, letztere, zu BfK 45. Pl. 1: die große Grube: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen und Stücke, wenig HK-Stückchen, wenig Kalkausfällungen; die 24 Pfostenlöcher: rund, Dm. max. 0,0 7 m; brauner Ut 2 (10YR 4/3). Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit welliger Soh.; gegen B kastenförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/3), auf der Soh. ein Band aus weißgrauem Ut 2 (10YR 8/2), wenig Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig Ziegelfragmente. Die kleinen Pfostengruben wurden nicht geschnitten.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb. Randform:. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Kanne: Sanke Amphore mit Dreiecksrand; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 2,16 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 12,4 cm (14 %). 2. Drittel 11. - 3. Drittel 12. Jh.
(Taf. 70.11)

Pos. 7
1 (2 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 1,3 g; Spongiosafragment (14 / 53 – Knnr. 202).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 97
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,43 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit konvexer Soh. T. 0,05 m;, nach L 0,10 m; Soh. schräg gegen die OK. geneigt, dann gegen B kastenförmig abfallend, gerade Soh. , gegen B muldenförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/4), mittig fleckig grauer Ut 2 (10YR 7/1), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 98
Grube. L. 1,22 m; B. 0,91 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, brauner Ut 2 (10YR 4/3), viel HK- und BL-Stückchen,
wenig Kalkausfällungen, ein Grobkies.

14 / 53 – Stelle 99
Grube. L. 1,16 m; B. 1,09 m; T. 0,39 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B:. Pr. A–B–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; gegen B trichterförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig Kalkausfällungen über der Soh.; sehr wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B–B)
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Unb.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B–B)
1 (1 WS, 2 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 113 g. Fass: Lenz 50 C; max. Wst. 2,1 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: gerundet; Mdm. 46 cm; Rdm. 53 cm (5 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur jeweils 1 Rille an Innen und außen zugewandter Seite des Randes. 1. – 2. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb.

Pos.19
1 (1) Stein. Schleifstein annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Auf einer Länge von 1,8 cm gerade, H.: 2,7 cm, B.: 3,1 cm.
Gew. 268g (Taf. 75.14)

14 / 53 – Stelle 100
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,26 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 101
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,31 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 102
Grube. L. 0,91 m; B. 0,86 m; T. 0,19 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig Kalkausfällungen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit äußerst unregelmäßiger Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 3/4), wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 9 cm (12 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 103
Grube. L. 0,95 m; B. 0,87 m; T. 0,12 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: Abgrenzung zu St. 484 undeutlich. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, grauer Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; wird 0,05 m; nach M von St. 484 geschnitten, grauer Ut 2 (10YR 5/2), wenig

HK-stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 103 ist über 14 / 53 St. 484.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 104
Grube. L. 0,93 m; B. 0,91 m; T. 0,45 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig BL-Stücke und Stückchen, wenig HK-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B:. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, ein Grobkies.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Unb.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 105
Erdkeller. L. 2,49 m; B. 1,79 m; T. 0,40 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, NW - SO, brauner Ut 2 (10YR 4/3), zwei HK- und BL-Konzentrationen im NW und N, wenig HK- und BL-Stückchen und Stücke, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht konvexer Soh. T. 0,10 m; Eingang auf NW-Seite (A), auf einem Drittel des Befundes gegen B muldenförmig mit gerader Soh.; gegen B Kastenförmig, wenig HK- und BL-Stückchen und Stücke, sehr wenig Kalkausfällungen,
gegen B HK-Schicht max. B. 0,05 m; viel BL-Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

Pos. 7
1 (1) aus Schlacke; Gew. 19 g

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 51 g. Unb.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Unb.

Pos. 15
1 (5 Fuß rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 49,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 196).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 106
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,42 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/3), viel HK- Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 107
Pfostengrube. L. 0,52 m; B. 0,49 m; T. 0,14 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig HK-Stücke, viel BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), im Bereich der Soh.; dunkelbraune Flecken Ut 2 (10YR 3/1), sehr wenig Fe-Ausfällungen, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 108
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,09 m; T. 0,10 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 109
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,06 m; T. 0,08 m; eine kleine und eine große, rund. Pl. 1: die kleine grube, rund, Dm. 0,06 m; fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK- und BL-Flitter, viel Kalkausfällungen; die große, rund Dm. 0,27 m; fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; fleckig grauweißer Ut 2 (10YR 7/2), dunkelbraungraue Flecken Ut 2 (10YR 5/3), auf der Soh. Fe-Ausfällungen, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 13 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 110
Grube. L. 0,93 m; B. 0,72 m; T. 0,15 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zwei Pfostengruben ähnlich St. 96, tachymetrisch nicht aufgenommen. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), wenig HK- und BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Flitter; die zwei Pfostengruben besitzen das Gleiche Sediment, Dm. 0,08 m. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 111
Grubenhaus. L. 3,83 m; B. 3,20 m; T. 0,84 m; annähernd rechteckig, zu BfK 5. Pl. 1: annähernd rechteckig, fleckiger dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/4), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6), sehr viel BL-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen, vereinzelt Mittelkies. Pl. 2: unregelmäßig, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), viel fleckige Verziegelung, wenig Kalkausfällungen, wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Stücke, vereinzelt Grauwacken. Pr. A–B: wannenförmig, mit einer Stufe gegen A, Soh. gewellt, gegen B Stufe, dann wannenförmig, drei Schichten, Schicht 1: muldenförmig mit leicht gewellter Soh.; T 0,35 m; brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), viel fleckige Verziegelung, viel HK- und BL-Flitter und Stücke, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Brocken, Schicht 2: wannenförmig mit unregelmäßiger Soh. T. 0,54 m; mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Brocken, wenig HK-Stücke, Schicht 3: muldenförmig mit gewellter Soh.; T 0,84 m; diffuse Grenzen zu Schicht 2 und St. 511, 512, 518; brauner Ut 1 (10YR 6/3 - 6/4), wenig HK- und BL-Flitter, viel BL-Brocken. St. 111 ist unter 14 / 53 St. 481, 14 / 53 St. 482, 14 / 53 St. 483, 14 / 53 St. 510, 14 / 53 St. 511, 14 / 53 St. 512, 14 / 53 St. 513, 14 / 53 St. 515, 14 / 53 St. 516, 14 / 53 St. 518, 14 / 53 St. 519, 14 / 53 St. 520.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6
37 (37 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 240 g. Unb.
3 (3 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Topf; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 10,8 cm (18 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 115 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 12,6 cm (24 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,8 b; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9,6 cm (24 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (3 WSv, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 57 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 46 g. Unb.
2 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 26 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 14 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 185).

Pos. 8
1 (1 Schädel rechts vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Caninus, maxillar, adult, Gew. 3,2 g; altes Tier, beinahe bis auf die Wurzel abgekaut (14 / 53 – Knnr. 231).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt,
Gew. 1,1 g; (14 / 53 – Knnr. 232).
1 (1 Schädel) Wiederkäuer, Ruminantia, unbestimmt, Dens, Gew. 1,1 g; kleines Fragment, nicht abgekaut jüngeres Tier
(14 / 53 – Knnr. 233).

Pos. 10
1 (1) aus Schlacke; Gew. 3 g
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 19 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 5 g. Unb.
12 (12 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 66 g. Unb.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb.

Pos. 20 (bei Anlage Pl. 2)
1 (2) Eisen. Nagel mit flachem Kopf und viereckigem Schaft. Handgeschmiedet. Schaft: L. 3,2 cm; B. 0,45 cm. Kopf: Dm 2,4 cm; Materialstärke 0,2 cm; Gew. 4,7 g (Taf. 66.5)

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
45 (44 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 187 g. Unb.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Topf; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Kugeltopf Typ 9,7; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 11,9 cm (31 %). (Taf. 66.2)
12 (12 WS), Grauware (hart). Gew. 180 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10,6 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
(Taf. 66.1)
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 7 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 1,2; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,2 cm (12 %). 1. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh.

Pos. 25 (Ind. E 1)
1 (2 Stamm median unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+ Gew. 84,4 g; Ind. E1; HW6 (14 / 53 – Knnr. 234).
1 (1 Stamm median unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+ Gew. 80,3 g; Ind. E1, HW7 Lipping an der Fovea costalis
(14 / 53 – Knnr. 235).
3 (3 Stamm unbestimmt 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Costa, Gew. 7,8 g; Ind. E1, HW7 Lipping an der Fovea costalis
(14 / 53 – Knnr. 236).
1 (1 Vorderbein rechts 23) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius, d+, Gew. 95,1 g; Ind. E1, distal leider modern zerschlagen, daher keine Maße (14 / 53 – Knnr. 237).
1 (1 Fuß rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metacarpus, Mc 3, Gew. 79,7 g; Ind. E1, proximal modern zerschlagen
(14 / 53 – Knnr. 238).
1 (1 Fuß rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metacarpus, Mc 4, Gew. 5,4 g; Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 240).
1 (12 Hinterbein rechts (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Femur, p+d+,
Gew. 227,3 g; Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 241).
1 (1 Hinterbein rechts (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, p+d+,
Gew. 313,6 g; Ll: (310,4) KD: 36,6 UD: 107,0 Bd: 71,1 Td: (42,1) Ind. E1, Malleolus medialis fehlt daher keine GL, im direkten Vergleich gleiche Größe wie rechte Seite (WRH: 1,35m) (14 / 53 – Knnr. 242).
1 (3 Hinterbein links 123) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, p+d+, Gew. 330,6 g; GL: (342,0) Ll: 309,1 Bp: 89,0 KD: 37,8 UD: 109,0 Bp: 69,5 Td: 44,2 Exosthosen unterhalb der Condylus lateralis Ind. E1, WRH: 1,35m
(14 / 53 – Knnr. 243).
1 (1 Fuß links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Astragalus, adult, Gew. 50,5 g; GH: 57,6 GB: (62,4) BFd: 50,3 LmT: 55,6 Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 244).
1 (1 Fuß links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tarsalia Os tarsi centrale, adult, Gew. 13,1 g; GB: 50,1 Ind. E1
(14 / 53 – Knnr. 245).
1 (1 Fuß links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tarsalia Os tarsale secundum et tertium, adult, Gew. 9,9 g; GB: 46,3 Ind. E1, Os tarsale tertium (14 / 53 – Knnr. 246).
1 (2 Fuß links unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tarsalia Os tarsale quartum, adult, Gew. 2,8 g; Ind. E1
(14 / 53 – Knnr. 247).
1 (2 Fuß links 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Mt 2, adult,
Gew. 9,8 g; Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 248).
1 (1 Fuß links 123) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Mt 3, d+,
Gew. 173,3 g; GL: 263,6 GLl: 259,4 Ll: 258,0 Bp: 48,4 Tp: 38,7 KD: 29,2 UD: 91,0 TD: 24,0 Bd: 48,0 Td: 37,6 Ind. E1, WRH: 1,38m
(14 / 53 – Knnr. 249).
1 (2 Fuß links 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Mt 4, adult,
Gew. 6,6 g; Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 250).
1 (1 Fuß rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Mt 4, adult,
Gew. 11,6 g; Ind. E1 (14 / 53 – Knnr. 251).
1 (1 Fuß rechts 123) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Mt 3, d+,
Gew. 178,0 g; GL: 263,7 GLl: 260,4 Ll: 259,4 Bp: 48,8 Tp: 42,1 KD: 29,2 UD: 91,0 TD: 25,3 Bd: 47,3 Td: 37,2 Exosthosen auf der Plantarseite am Übergang zu Mt2 kurz unterhalb des proximalen Gelenkes und auf der medialen Seite zwischen Mt2 und Mt3 Exosthosen die Mt2 und Mt3 miteinander verbinden Ind. E1, Mt2 angewachsen, WRH: 1,38 (14 / 53 – Knnr. 252).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Gew. 2,0 g; Ind. E1
(14 / 53 – Knnr. 253).

Pos. 30 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 32 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Unb.

Pos. 33 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 112
Pfostenreihe. L. 0,05 m; B. 0,04 m; T. 0,18 m; runde bis ovale Pfostengruben mit Pfostenstandspuren, zu BfK 4. Pl. 2: fünf Stück, rund bis oval, NO - SW, zwei Schichten, Außen: hellbrauner Ut 2 (10YR 7/4 - 6/4), Innen: dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3/2), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Außen: hellbrauner Ut 2 (10YR 7/4 - 6/4), Innen: dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 3/2), sehr wenig HK-Flitter. St. 112 ist unter 14 / 53 St. 74.

14 / 53 – Stelle 113
Grube. L. 3,65 m; B. 1,15 m; langoval. Pl. 1: langoval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2), viel BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, viele HK-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Unb.

Pos. 7
1 (1 Vorderbein links 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, adult, Gew. 27,3 g; KLC: 24,0 GLP: 37,9 LG: 31,6 BG: 26,1 Hiebspur(en) + Schnittmarke(n) zwei parallel verlaufende Schnittspuren caudal am Collum, Hiebspur an der Margo caudalis auf H. des Foramen und eine Hiebspur an der Margo cranialis kurz vor dem Collum
(14 / 53 – Knnr. 227).

14 / 53 – Stelle 114
Pfostenreihe. L. 0,03 m; B. 0,02 m; T. 0,13 m; runde bis ovale Pfostengruben mit Pfostenstandspur. Pl. 1: rund bis oval, NO - SW, zwei Schichten, Außen: hellbrauner Ut 2 (10YR 7/4), sehr wenig HK-Flitter, Innen: dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; zwei Schichten, Außen: hellbrauner Ut 2 (10YR 7/4), sehr wenig HK-Flitter, Innen: dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3), sehr wenig HK-Flitter, an der Soh. Ut 3 (10YR 3/3), viel HK-Flitter. St. 114 ist unter 14 / 53 St. 74.

14 / 53 – Stelle 115
Grube. L. 3,30 m; B. 2,31 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/6), wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, ein Stein.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 1 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Topf: Knickwandtopf (KWT). Verzierung: Rollstempel. 6. – 8. Jh.

14 / 53 – Stelle 116
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,40 m; rund. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 117
Grube. L. 3,58 m; B. 0,91 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, brauner Ut 2 - (10YR 5/6), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen. Nagel mit flachem Kopf und viereckigem Schaft, handgeschmiedet; L. 3,9 cm; max Br. 0,35 cm; max H. 0,35 cm; Gew. 3,1 g (Taf. 75.12)

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) Kupfer, Fragmente. Kupferplättchen; L. 3,5 cm; max Br. 2,3 cm; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 2,5 g

14 / 53 – Stelle 118
Grube. L. 1,39 m; B. 1,06 m; T. 0,45 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), viel BL-Stückchen, sehr viele HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A gerade Soh.; mittig konvexe Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/6), viel BL-Stückchen, sehr viele HK-Flitter, auf der Soh. hellgraues 0,05 m starkes Band aus Ton.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 10 g. Unb.
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Weiß Blau

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 119
Grube. L. 1,28 m; B. 1,05 m; T. 0,35 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, brauner Ut 3 (10YR 4/4), sehr wenig BL-Stücke, viel HK- und BL-Stückchen, sehr viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 3 (10YR 4/4), sehr wenig BL-Stücke, viel HK- und BL-Stückchen, sehr viel HK-Flitter.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 120
Grube. L. 1,46 m; B. 1,10 m; T. 0,31 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/4), viel BL-Stückchen, viel HK-Stücke und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit konvexer Soh.; gegen B zwei Stufen mit gerader Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/4), viel BL-Stücke, wenig HK-Stücke, sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
9 (9 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 58 g. Unb.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Unb.

Pos. 16
1 (3 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, subadult,
Gew. 8,6 g; (14 / 53 – Knnr. 228).

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
14 (14 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Unb.
7 (7 WS), Grauware (hart). Gew. 19 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 34 g. Unb.

Pos. 18
1 (1 Schädel links vollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, adult, Gew. 0,5 g; P2+++
(14 / 53 – Knnr. 229).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens,
Gew. 0,4 g; kalziniert (14 / 53 – Knnr. 230).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 121
Grube. L. 0,99 m; B. 0,73 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, Ut 3 (10YR 4/6), viel HK-und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, Ut 3 (10YR 4/6), viel BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Stückchen, viele HK-Flitter.

Pos. 12
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 1,7 g; (14 / 53 – Knnr. 192).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
9 (9 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 122
Pfostengrube. L. 0,85 m; B. 0,72 m; T. 0,11 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; brauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig HK-Stückchen.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 123
Grube. L. 0,97 m; B. 0,76 m; T. 0,20 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 3 (10YR 4/4), ein Stein, sehr wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit welliger Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig HK- und BL-Flitter bis Stückchen.
Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 9 g

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 124
Grubenhaus. L. 3,29 m; B. 2,16 m; T. 0,96 m; annähernd quadratisch mit runden Ausbuchtungen an jeder Ecke und einer runden Ausbuchtung im SW, zu BfK 75. Pl. 1: annähernd quadratisch mit runden Ausbuchtungen an jeder Ecke und einer runden Ausbuchtung im SW, dunkelbraungrauer UT 3 (10YR 4/4), stark verziegelt besonders zwischen W und NO, gegen SO weniger, viel HK-Stückchen und Stücke, im NO wenig Mörtelfragmente, im NO eine HK-Konzentration. Pl. 2: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, grauer Ut 2 -3 (10YR 5/2 - 5/3), sehr viel Verziegelungen im gesamten Befund, viel HK-Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen. Pl. 3: unregelmäßig rechteckig, fleckiger graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 5/4), viel HK-und BL-Flitter bis Stücke, im N starke Verziegelung, auch in Pr.

A-B gut sichtbar. Pl. 4: annähernd rechteckig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, sehr viele BL-Stückchen, im NW starke Verziegelung. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konvexer Soh.; Stufe gegen B bei T. 0,55 m, drei Schichten, Schicht 1: gegen A muldenförmig mit leicht gewellter Soh.; gegen B Stufe T. 0,32 m, dann muldenförmig, gegen A bis zur Mitte starke Verziegelung, B. 1,97 m, T. 0,59 m, restliches Sediment, hauptsächlich gegen B graubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Stückchen und Stücke, Schicht 2: wannenförmig mit leicht konvexer Soh.; brauner Ut 1 - 2 (10YR 4/4 - 5/4), wenig HK- und BL-Stückchen, Schicht 3: LH. 0,02 - 0,04 m Stärke, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2), viel HK-Stücke und Stückchen, viel verziegelte kleine Bereiche. St. 124 ist unter 14 / 53 St. 479, 14 / 53 St. 504, 14 / 53 St. 505, 14 / 53 St. 507, 14 / 53 St. 508, 14 / 53 St. 509, 14 / 53 St. 511.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 7 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Topf: Keller KU 1; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,2 cm (13 %). Verzierung: Rillen: auf dem Rand. 2. Drittel 8. - 3. Drittel 8. Jh. (Taf. 73.4)
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 50 g. Unb.
5 (5 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 29 g. Unb.

Pos. 7
1 (1 Fuß links 12) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Metacarpus Mc 4, Gew. 3,5 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 182).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 1 g

Pos. 17 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb. Verzierung: Rillen, Bemalung horizontal: Pingsdorf, zwei Reihen. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 65 g. Unb.
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 69 g. Unb.

Pos. 18
1 (4 Vorderbein unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Humerus, Gew. 3,5 g; (14 / 53 – Knnr. 183).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 184).

Pos. 21 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 51 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 17,2 cm; Rdm. 18,2 cm (19 %). 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.6)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Schüssel; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 6,7; Mdm. 18,2 cm; Rdm. 19 cm (4 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 1. Drittel 10. –
2. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,75 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm (9 %). 1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh. (Taf. 73.4)
52 (52 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 307 g. Unb.
24 (24 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 181 g. Unb.
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 12,1 cm (16 %). 2. Viertel 12. – 4. Viertel 12. Jh.
1 (2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß;
Bdm. 4,8 cm (17 %).
2 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 40 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 10,8 cm (15 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.7)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun;
Gew. 2 g

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 3)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Unb.

Pos. 35
1 (3 Stamm median unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+ Gew. 4,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 186).
1 (1 Stamm median unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, Gew. 2,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 187).

1 (1 Stamm median unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ Gew. 0,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 188).

Pos. 36 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 2 g. Unb.
29 (29 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 203 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 6,8 cm; Rdm. 7,6 cm (10 %). 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.9)
3 (4 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12,9 cm (23 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 61 g. Topf: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,6; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 10,9 cm (23 %). 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 73.8)
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
45 (45 WS), Grauware (hart).
Gew. 251 g. Unb.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 48 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,65 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13 cm (32 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
6 (6 WS), Faststeinzeug. Gew. 54 g. Unb.

Pos. 37 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Reibstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 14,4 cm; max Br. 12,6 cm; max H. 3 cm;
Gew. 670 g

Pos. 38 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Topf. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 5,6 cm (28 %)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 46 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,4 cm (31 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
7 (7 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
34 (34 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 270 g. Unb.
1 (7 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 94 g. Becher; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,3; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,8 cm (8 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (4 WSv, 1 RSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 226 g. Topf: Sanke (DKT); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11 cm (48 %), randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf, Drehriefen. 3. Drittel 12. –
2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.11)
1 (1 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 207 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 6,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,2 cm (46 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.10)
97 (97 WS), Grauware (hart).
Gew. 540 g. Unb.

Pos. 39 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 15 g. Unb.

Pos. 40
1 (1 Fuß unbestimmt vollständig Schicht 2, LH.) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Phalanx 1, p-, Gew. 1,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 189).
1 (2 Fuß unbestimmt vollständig Schicht 2, LH.) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Phalanx 2, p-, Gew. 0,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 190).
1 (1 unbestimmt Schicht 2, LH.) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 191).

Pos. 41
1 (1) Vogel, Aves, unbestimmt, Eierschale, Gew. 0,1 g; kleine Fragmente im Sediment
(14 / 53 – Knnr. 36).

Pos. 43 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Topf: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12 cm (14 %). 3. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
16 (15 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 142 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ

3,11 a; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 6,9 cm (13 %). 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (3 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 201 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11 cm (75 %). 2. Hälfte 12. – 3. Drittel 13. Jh.
(Taf. 73.12)
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 27 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,9 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 24 g. Unb.
1 (1 WS, 1 RS, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 41 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: vedickt/verstärkt. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 7,8 cm (24 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grün / Braun / Gelb
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb / Braun

Pos. 44
1 (5 Schädel links 2 Schicht 1 (verziegelter Bereich)) Rothirsch, Cervus elaphus, Mammalia, Maxilla, adult, Gew. 17,9 g; P4++ M1++ M2++ (14 / 53 – Knnr. 223).
1 (1 Schädel links vollständig Schicht 1 (verziegelter Bereich)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, subadult, Gew. 11,0 g; M1 oder M2+/-
(14 / 53 – Knnr. 224).

Pos. 45 (bei Entnahme Restbefund)
21 (21 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 103 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,4 a; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12,9 cm (9 %). 2. Hälfte 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
7 (7 WS), Grauware (hart). Gew. 35 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Becher: Knickwandtopf (KWT); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 5,2 cm; Rdm. 5,9 cm (17 %). 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb / Braun

Pos. 46
2 (2 Schicht 1 (verziegelt) unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 1,5 g; Spongiosafragmente (14 / 53 – Knnr. 222).

Pos. 47 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Stein; Farbe: Weiß; Gew. 122 g

Pos. 55 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2) Eisen, Die Oberfläche ist partiell stark unterhöhlt und abgebaut. Eisenblech, umgeschlagen, durchlocht, mit einem Nagel mit Pilzkopf; L. 13,6 cm; max Br. 1,9 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 10,2 g (Taf. 73.2)
1 (2) Eisen, Nagel: L. 1,3 cm. Eisenblech, umgeschlagen, durchlocht, mit einem Nagel mit Pilzkopf; L. 13,6 cm; max Br. 1,9 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 10,2 g

Pos. 56 (bei Entnahme Restbefund)
9 (9 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g. Unb.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g. Unb.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Braun / Gelb

Pos. 58 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 10,8 cm; max Br. 2 cm; max H. 1,6 cm; Gew. 55 g (Taf. 73.3)

Pos. 59
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 125
Pfostengrube. L. 0,79 m; B. 0,78 m; T. 0,35 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 75. Tiergang unter der Soh. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 3 (10YR 4/3), sehr wenig HK-Stücke und Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit annähernd wagerechter Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 4/3), sehr wenig Fe-Ausfällungen. sehr wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 126
Pfostengrube. L. 0,89 m; B. 0,50 m; T. 0,29 m; annähernd oval, zu BfK 5. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel HK-Nester, viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, dann Stufe gegen A, muldenförmig, konvexe Soh.; gegen B unregelmäßige Soh. und Wandung, dann wannenförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/4), sehr wenig BL-Flitter, viel HK-Stückchen und Flitter, wenig Kalkausfällungen. St. 126 ist unter 14 / 53 St. 111, 14 / 53 St. 486, 14 / 53 St. 487.

14 / 53 – Stelle 127
Pfostenstandspur. L. 0,83 m; B. 0,76 m; T. 0,16 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 4/6), sehr wenig BL- und HK-Stücke, ein Stein. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 4/6), zwei Steine, wenig BL-Stückchen. St. 127 ist unter 14 / 53 St. 765.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Unb.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 13 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 128
Moderne Störung. L. 3,43 m; B. 2,58 m; St. 128 ist unter 14 / 53 St. 654, 14 / 53 St. 657.

14 / 53 – Stelle 129
Moderne Störung. L. 2,77 m; B. 1,28 m; St. 129 ist unter 14 / 53 St. 654, 14 / 53 St. 657.

14 / 53 – Stelle 130
Moderne Störung. L. 1,07 m; B. 0,40 m;

14 / 53 – Stelle 131
Moderne Störung. L. 1,11 m; B. 0,51 m;

14 / 53 – Stelle 132
Moderne Störung. L. 2,49 m; B. 1,51 m; St. 132 ist unter 14 / 53 St. 172.

14 / 53 – Stelle 133
Moderne Störung. L. 3,73 m; B. 2,24 m; St. 133 ist unter 14 / 53 St. 641, 14 / 53 St. 642, 14 / 53 St. 643, 14 / 53 St. 644, 14 / 53 St. 646, 14 / 53 St. 647.

14 / 53 – Stelle 134
Feuerstelle. L. 0,72 m; B. 0,46 m; T. 0,24 m; rund, eine Hälfte erhalten. Pl. 1: rund, brauner Ut 1 - 2 (10YR 5/3), 0,015 m starkes verziegeltes Band bildet die Befundgrenze, wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; zwei Schichten, Schicht 1: brauner Ut 1 - 2 (10YR 5/3), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, Schicht 2: verziegelter Bereich von 0,14 m Stärke, (2,5YR 5/8 - 7/8).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 2 g. Unb.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 4 g. Unb.
1 (1) aus Silex; Farbe: Schwarz; Gew. 10 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) aus Schlacke; Gew. 72 g
Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 135
Pfostenstandspur. L. 0,52 m; B. 0,52 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2), viel BL- und HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, ein Stein. St. 135 ist über 14 / 53 St. 74.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Unb.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 136
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,30 m; B. 0,25 m; rund, zu BfK 53. Pl. 1: rund, zwei Schichten, Außen: brauner Ut 3 (10YR 4/4), graubraune Flecken Ut 3 (10YR 5/1 - 5/2), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, Innen: dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), viel HK- und BL-Stücke und Stückchen,. St. 136 ist unter 14 / 53 St. 38.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Unb.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF

14 / 53 – Stelle 137
Grube. L. 1,44 m; B. 0,55 m; St. 137 ist über 14 / 53 St. 227.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 3
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Unb.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 13,2 cm; Rdm. 11,4 cm (9 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 138
Grube. L. 0,79 m; B. 0,62 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/4), viel HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 138 ist unter 14 / 53 St. 172.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 12 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,2 cm (9 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 139
Pfostengrube. L. 0,58 m; B. 0,44 m; T. 0,35 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/3), wenig BL-Stücke, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit schräg gegen B abfallender Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/3), mittelbraune Flecken Ut 3 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter. St. 139 ist über 14 / 53 St. 79.

14 / 53 – Stelle 140
Pfostengrube. L. 1,15 m; B. 0,82 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4), viel BL- und HK-Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 47 g. Unb.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 141
Kein Befund. L. 0,64 m; B. 0,61 m; Pl. 1: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 142
Pfostengrube. L. 0,82 m; B. 0,73 m; T. 0,43 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK-Stücke, viel BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/4), viel BL-Stücke, wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, viel HK-Stückchen, viel Kalkausfällungen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 4 g. Unb.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 15 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 12 cm; Rdm. 14,1 cm (7 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 73.13)
2 (2 WS), Irdenware. Gew. 7 g. Unb.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 12 g. Unb.

Pos. 14
1 (8 Hinterbein unbestimmt unvollständig) Vogel, Aves, unbestimmt, Femur, Gew. 0,9 g; (14 / 53 – Knnr. 220).

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Irdenware. Gew. 6 g. Unb.
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 11 g. Kanne; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,2 cm (11 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
17 (17 WS), Grauware (hart). Gew. 71 g. Unb.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware.
Gew. 4 g. Unb.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g. Unb.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb

14 / 53 – Stelle 143
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,59 m; T. 0,24 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/3), wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/3), viel HK-Stückchen und Flitter.

14 / 53 – Stelle 144
Grube. L. 1,56 m; B. 1,39 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3), wenig BL-Stücke und Stückchen, wenig HK-Stücke, ein Stein. St. 144 ist unter 14 / 53 St. 478.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Irdenware. Gew. 17 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 12 cm (4 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.

Pos. 8
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens, Gew. 0,6 g; kleines Zahnfragment
(14 / 53 – Knnr. 221).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Irdenware. Gew. 10 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 145
Moderne Störung. L. 5,57 m; B. 4,85 m; St. 145 ist unter 14 / 53 St. 91.

14 / 53 – Stelle 146
Wassergraben. L. 55,73 m; B. 20,35 m; Schlichbach, Pr. siehe St. 409 NO-Hälfte, zu BfK 57. Pl. 1: unregelmäßig, NNW - SSO. St. 146 ist unter 14 / 53 St. 400, 14 / 53 St. 409, 14 / 53 St. 410, 14 / 53 St. 415, 14 / 53 St. 453.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 154 g. Unb.
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g. Topf: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 9 cm; Rdm. 10,3 cm (13 %). 1. – 2. Jh.
9 (9 WS), Irdenware. Gew. 125 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 147
Wassergraben. L. 11,41 m; B. 3,01 m; Schlichbach, zu BfK 57. Pl. 1: unregelmäßig, NNW - SSO.
Phase 1 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 148
Pfostengrube. L. 0,39 m; B. 0,32 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, mittelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/4), sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 4 g

14 / 53 – Stelle 149
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,65 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, brauner Ut 2 (10YR 3/4), wenig Kalkausfällungen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 5 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 150
Grube. L. 3,04 m; B. 1,47 m; annähernd rechteckig mit ovalem Ende gegen NO, nur teilweise aufgedeckt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit ovalem Ende gegen NO, graubrauner Ut 3 (10YR 5/6).

14 / 53 – Stelle 151
Pfostenstandspur. L. 0,08 m; B. 0,08 m; T. 0,16 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Fe-Ausfällungen am Rand. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; zwei Schichten, Außen: hellbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/1), wenig Fe-Ausfällungen am Rand, Innen: brauner Ut 2 (10YR 4/3(, sehr wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 152
Pfostenstandspur. L. 0,06 m; B. 0,05 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Fe-Ausfällungen am Rand. Pr. A–B: Im Pr. nicht erkennbar.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 153
Pfostenstandspur. L. 0,14 m; B. 0,14 m; T. 0,25 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Fe-Ausfällungen am Rand, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 153 ist über 14 / 53 St. 272.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 154
Pfostenstandspur. L. 0,09 m; B. 0,06 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, Innen: graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig BL-Flitter, Außen: hellbrauner Ut 2 (10YR 5/4), wenig BL-Flitter. Pr. A–B: Im Pr. nicht erkennbar.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 155
Pfostengrube. L. 0,51 m; B. 0,38 m; T. 0,18 m; oval, zu BfK 1. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig graue Flecken Ut 3 (10YR 6/2), wenig grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/4), wenig HK-Flittern, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/4), wenig graue Flecken Ut 3 (10YR 6/2), wenig grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 155 ist unter 14 / 53 St. 160, 14 / 53 St. 165.
Phase 3 – 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 156
Grube. L. 1,32 m; B. 1,06 m; T. 0,33 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckiger grauroter Ut 2 (10YR 4/4 - 5/8), wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Flitter, Sandsteinfragment. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, fleckiger grauroter Ut 2 (10YR 4/4 - 5/8), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Irdenware. Gew. 12 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Mörtel; Gew. 10 g

14 / 53 – Stelle 157
Grube. L. 0,77 m; B. 0,47 m; T. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2), hellgraue Flecken Ut 3 (10YR 6/1), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2), hellgraue Flecken Ut 3 (10YR 6/1), sehr wenig HK-Flitter. Phase 3 (Keramik).

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 1 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 158
Grube. L. 0,98 m; B. 0,84 m; rund. Pl. 1: rund, brauner Ut 3 (10YR 5/4), sehr wenig hellgraue Flecken Ut 3 (10YR 5/1), zwei HK-Nester im N, viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 158 ist unter 14 / 53 St. 144, 14 / 53 St. 478.

14 / 53 – Stelle 159
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,39 m; T. 0,08 m; rund, zu BfK 1. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), hellgraue Flecken Ut 2 (10YR 6/2), grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/4), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), hellgraue Flecken Ut 2 (10YR 6/2), grüne Flecken Ut 3 (5Y 6/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 159 ist unter 14 / 53 St. 160, 14 / 53 St. 165, 14 / 53 St. 501.

14 / 53 – Stelle 160
Gruben. L. 2,80 m; B. 1,66 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 1. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 (10YR 5/4), dunkelbraune Flecken Ut 2 (10YR 4/2), hellgraue Flecken Ut 2 (10YR 8/2), wenig BL-stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen. St. 160 ist unter 14 / 53 St. 165, 14 / 53 St. 501, 14 / 53 St. 503, 14 / 53 St. 1219.
Phase 3 – 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Unb. Gew. 4 g. Unb.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 BS), Irdenware. Gew. 95 g. Unb. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 17,4 cm (19 %)

Pos. 12
1 (1 Vorderbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, d+, Gew. 44,6 g; Bd: (54,0) BFd: (50,1) (14 / 53 – Knnr. 208).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 6,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 209).

14 / 53 – Stelle 161
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 162
Pfostengrube. L. 0,76 m; B. 0,69 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/3 - 6/4), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: Kein Befund ersichtlich.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Unb.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 4 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 163
Erdkeller. L. 2,65 m; B. 1,75 m; T. 0,42 m; annähernd oval, zu BfK 74. Pl. 1: annähernd oval, fleckig brauner Ut 2 (10YR 3/4 - 4/4), verziegelter Bereich im NO (5YR 5/6 - 5/8), viel HK-Flitter. Pl. 2: annähernd oval, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2), viel BL-Stückchen im O, sonst wenig BL-Stücke, wenig HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht koonkaver Soh.; gegen B Wandung nicht erfasst,. Pr. A–B: Siehe St. 427. Pr. A–B: Siehe St. 426. St. 163 ist unter 14 / 53 St. 426, 14 / 53 St. 427.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WSv), Irdenware. Gew. 7 g. Unb.
Verzierung: Rillen horizontal: zwei Reihen
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Unb.

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 207).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (3 WS, 1 WSv), Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Unb.

Pos. 23
1 (1 Schädel rechts vollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Prämolar deciduus, mandibular, juvenil, Gew. 1,1 g; Pd4++ (14 / 53 – Knnr. 206).

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (2 WS, 2 WSv), Irdenware. Gew. 26 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 25 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Unb. Gew. 11 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g. Unb.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g. Unb.

Pos. 31 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Irdenware. Gew. 5 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,35 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,5 cm (6 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 73.1)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Unb.

Pos. 32
1 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 8,9 g; (14 / 53 – Knnr. 197).
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Femur, Gew. 37,9 g; (14 / 53 – Knnr. 198).
1 (1 Fuß unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Metatarsus, Gew. 7,5 g; (14 / 53 – Knnr. 199).

14 / 53 – Stelle 164
Pfostengrube. T. 0,23 m; oval. Tiergang unter der Soh. gegen A. Pl. 1: oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/6), hellgraubrauner Ut 3 (10YR 6/2), mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2), sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dann Stufe, dann 0,05 m tiefer gerade Soh.; gegen B Stufe, auch 0,05 m, dann gegen B muldenförmig, mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/6), hellgraubrauner Ut 3 (10YR 6/2), mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2), sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 4 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 165
Grubenhaus. L. 0,02 m; B. 0,02 m; T. 0,40 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BFK 1. Pl. 1: annähernd oval, fleckig grauer Ut 2 (10YR 5/2), hellgrauer Ut 2 (10YR 8/1), grünliche Flecken Ut 2 (5Y 6/4), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pl. 2: Gesamt: rechteckig mit abgerundeten Ecken, runder Pfosten St. 159 im W, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4), graue Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 6/3), sehr wenig BL-Stückchen, ein Kalkausfällungsnest, sehr wenig HK-Stückchen. SW Teil: LH.; unregelmäßig, Firstpfosten (St. 506), umlaufende Pfostenreihe aus 18 Staken (Ut 2 (10YR 2/2), grünlicher (5Y 6/8), mittig Rinne, grüngelber (5Y 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen. Pl. 3: rechteckig mit abgerundeten Ecken, fleckiger hell- bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/6 - 5/6), grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3), viel grüne Flecken (5Y 5/6 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen. Pl. 4: annähernd rechteckig, etwas diffus gegen NO, 15 Pfostenstandspuren im Rechteck um den Befund angeordnet (ebenfalls St. 165, sowie St. 501, 503 und 159), Pfostenstandspure (St. 165): Dm. bis 0,095 m, Sediment Innen: dunkelgrauer Ut 2 (10YR 6/1), Außen: grüngrauer (2,5Y 6/8), insgesamt wenig HK-Flitter. Pr. A–B:. Pr. C–D: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; gelb bis graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/4 - 7/6), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, auf der Soh. 0,01 m starkes Band grüngelber (5Y 6/8), dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/3). St. 165 ist unter 14 / 53 St. 501, 14 / 53 St. 503, 14 / 53 St. 506.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 WSv), Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g. Unb.

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

Pos. 29 (bei Anlage Pl. 4)
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 27 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 19 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,5 cm (11 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 6 g. Unb.

Pos. 43 (bei Anlage Pl. 2)
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 26 g. Unb.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 80 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 6,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (34 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 65.1)

Pos. 44
1 (1 Vorderbein links 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+, Gew. 31,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 225).
1 (5 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Tibia, Gew. 7,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 226).
Pos. 45 (bei Anlage Pl. 2)
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 27 g. Unb.

Pos. 49
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 3 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 166
Kein Befund. L. 0,93 m; B. 0,78 m; Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 167
Kein Befund. L. 0,81 m; B. 0,73 m; Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 168
Pfostengrube. L. 0,92 m; B. 0,56 m; T. 0,31 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 6/3), hellgraue Flecken Ut 2 (10YR 7/2), wenig BL- und HK-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gegen B durch St. 186 gestört, graugefleckter Ut 2 (10YR 5/1, 7/2, 6/1 - 6/3), sehr wenig Fe-Ausfällungen, viel BL- und HK-Stückchen. St. 168 ist über 14 / 53 St. 186.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 1 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 169
Grube. L. 0,86 m; B. 0,69 m; T. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/4), im S hellgrauer Ut 3 (10YR 7/2), sehr wenig Kalkausfällungen, im N ovales Nest Verziegelung 0,46 m x 0,31 m, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; ab der Mitte gegen B verziegelter Bereich, dieser ist muldenförmig mit geraderSoh. und liegt über dem restlichen Befund T. 0,10 m, viel BL- und HK-Stücke und Stückchen.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 2 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 170
Grube. L. 1,00 m; B. 0,91 m; T. 0,09 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, fleckiger braungrauer Ut 3 (10YR 5/4), hellgrauer Ut 3 (10YR 7/2), ein Nest Verziegelung 0,30 x 0,16 m, viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; fleckiger braungrauer Ut 3 (10YR 5/4), hellgrauer Ut 3 (10YR 7/2), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 171
Pfostengrube. L. 0,59 m; B. 0,44 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3), viel BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht gewellter Soh.; viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 172
Grube. L. 0,88 m; B. 0,85 m; T. 0,22 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), braungraue Flecken Ut 3 (10YR 6/4), viel Kalkausfällungen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; Wanndung gegen A nicht erhalten, gegen B Wanndung von St. 183 überlagert, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), braungraue Flecken Ut 3 (10YR 6/4), sehr wenig BL- und HK-Stücke, sehr wenig HK-Flitter. St. 172 ist über 14 / 53 St. 77, 14 / 53 St. 132, 14 / 53 St. 138, 14 / 53 St. 183.

14 / 53 – Stelle 173
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,20 m; B. 0,18 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/3), hellgraue Flecken Ut 3 (10Yr 7/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 174
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 175
Pfostenstandspur. L. 0,12 m; B. 0,09 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, Innen: hellgraubrauner Ut 2 (10YR 5/4), wenig BL-Flitter, Außen: graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig BL-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 176
Pfostenstandspur. L. 0,11 m; B. 0,10 m; T. 0,08 m; rund, zu BfK 45. Pl. 1: rund, Innen: hellgraubrauner Ut 2 (10YR 5/4), wenig BL-Flitter, Außen: graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, zwei Schichten, Innen: hellgraubrauner Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Flitter, wenig Kalkausfällungen auf der Soh.; Außen: graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL-Flitter.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 177
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 178
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,28 m; rund, zu BfK 76. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3), graue Flecken Ut 3 - 4 (10YR 6/2), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen. St. 178 ist unter 14 / 53 St. 179. Phase 4 (Kontext).
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 7 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 179
Erdkeller. L. 2,67 m; B. 1,49 m; T. 1,50 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, nur teilweise erfasst, zu BfK 76. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit einer runden Ausbuchtung im N, sowie schmal zulaufend gegen SW, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), hellbrauner UT 2 - 3 (10YR 6/4 - 7/4), braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2), sehr viel BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, wenig HK-Flitter. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zwischen den Ecken im NO ein Pfosten (St. 476), dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 7/2 - 7/3), sehr viel BL- und HK-Stücke und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mitunregelmäßiger Wandung gegen A, konvex gewellte Soh.; gegen B unregelmäßige muldenförmige Wandung, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 6/3), sehr viel HK-Flitter, sehr viel BL-Stücke und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. C–D: muldenförmig, mit zwei Stufen gegen A und schräg gegen B ansteigende Soh.; Wandung gegen B nicht erhalten. St. 179 ist über 14 / 53 St. 178, 14 / 53 St. 476.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 3 g. Unb.
5 (4 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware.
Gew. 12 g. Unb.

Pos. 8
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Prämolar deciduus, mandibular, juvenil, Gew. 0,5 g; (14 / 53 – Knnr. 204).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 83 g

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 2)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g. Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Unb.

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g. Unb.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,52 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 14 cm; Rdm. 16 cm (8 %). 2. Hälfte 11. –
2. Hälfte 13. Jh.

Pos. 22
1 (1 Schädel rechts) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Cranium Pars petrosum,
Gew. 28,4 g; (14 / 53 – Knnr. 585).

Pos. 29 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,2 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 11,8 cm (14 %) (Taf. 73.14)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.

Pos. 32 (bei Entnahme Restbefund)
12 (11 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 120 g; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.

Pos. 33
1 (2 Hinterbein links 3) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Femur, d-, Gew. 5,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 217).
1 (1 Stamm median unvollständig) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Vertebra, Vertebra thoracica, ca-, Gew. 1,1 g; Fovea costalis
(14 / 53 – Knnr. 218).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, adult, Gew. 13,0 g; Fovea costalis (14 / 53 – Knnr. 219).

Pos. 34
1 (1 Schädel rechts vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens maxillar, adult, Gew. 25,4 g; stark abgekaut, P3 oder 4, M1 oder M2 aber nicht auszuschließen älter als 15 Jahre (nach Levine) (14 / 53 – Knnr. 215).
1 (5 Schädel) Wiederkäuer, Ruminantia, unbestimmt, Dens, Gew. 1,1 g; stark fragmentiert, vermutlich Rind, aber größerer Cervide kann nicht ausgeschlossen werden
(14 / 53 – Knnr. 216).

Pos. 100 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 101
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 4,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 214).

14 / 53 – Stelle 180
Grube. L. 0,74 m; B. 0,45 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3), hellbraune Flecken Ut 3 - 4 (10YR 7/4), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. St. 180 ist unter 14 / 53 St. 237.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 181
Grube. L. 3,58 m; B. 3,01 m; T. 0,24 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer runden Ausbuchtung im NW. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer runden Ausbuchtung im NW, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), grüne Flecken (5Y 6/4), mittelbraune Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/6), dunkelgraue Flecken (10YR 5/1), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; mittig Steg der beide Gruben verbindet, dann wannenförmig mit gerader Soh.; gegen B Wandung nicht erhalten, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), grüne Flecken (5Y 6/4), mittelbraune Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/6), dunkelgraue Flecken (10YR 5/1), Mulde gegen A: sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, Mulde gegen B sehr viel HK-Flitter. St. 181 ist unter 14 / 53 St. 183.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 7
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2, anterior, p+, Gew. 12,1 g; GL: 32,6 Bp: 30,0 KD:21,7 Bd: 24,8 Phalanx 2a axial (14 / 53 – Knnr. 211).
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Tibia,
ew. 13,4 g; (14 / 53 – Knnr. 212).
2 (2 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 8,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 213).

Pos. 15
1 (5 Schädel links unvollständig) Schaf / Ziege Capra hircus, Mammalia, Cornu, Gew. 47,6 g; (14 / 53 – Knnr. 193).
1 (1 Fuß unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Phalanx 3, p+, Gew. 6,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 194).
1 (2 Schädel unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Cranium, Gew. 3,9 g; (14 / 53 – Knnr. 195).

14 / 53 – Stelle 182
Grube. L. 0,12 m; B. 0,01 m; T. 0,29 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), grüne Flecken (5Y 6/4), hellgraubrauner Ut 2- 3 (10YR 6/2), dunkelgrauer Ut 2 - 3 (19YR 5/1), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; in der Mittel Stufe T 0,08 m; dann gerade Soh.; Wandung gegen B nicht mehr erhalten, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), grüne Flecken (5Y 6/4), hellgraubrauner Ut 2- 3 (10YR 6/2), dunkelgrauer Ut 2 - 3 (19YR 5/1), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 182 ist unter 14 / 53 St. 181.

14 / 53 – Stelle 183
Grube. L. 1,54 m; B. 1,18 m; T. 0,31 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), Flecken grünem (5Y 6/4), Flecken hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), Flecken dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/1), viel BL-Stücke, wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; Wandungen gegen A und B nicht erhalten,mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), Flecken grünem (5Y 6/4), Flecken hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), Flecken dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/1), sehr wenig BL- und HK-Stücke, sehr wenig HK-Flitter. St. 183 ist unter 14 / 53 St. 172.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 53 g.
6 (6 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 34 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (14 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
12 (12 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,75 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,5 cm (5 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
13 (10 WS, 4 BS), Faststeinzeug. Gew. 370 g. Unb.; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 10,5 cm;

Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 11,4 cm (27 %). Verzierung: Riefen horizontal

Pos. 17
1 (5 Schädel rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 25,9 g; M3: 28,4*12,9 M2++ M3+, M3 komplett geschoben aber noch kaum abgekaut, nicht viel älter als 2 Jahre
(14 / 53 – Knnr. 210).

14 / 53 – Stelle 184
Grube. L. 1,15 m; B. 0,59 m; T. 0,22 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 3 (10YR 5/4), dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), grauer Ut 3 (10YR 5/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 3 (10YR 5/4), dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), grauer Ut 3 (10YR 5/2), sehr viel HK-Flitter gegen A und gegen B stark abnehmend.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 185
Grube. L. 0,73 m; B. 0,67 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund. mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6 - 7/1), dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Stücke, viel BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 186
Moderne Störung. L. 3,12 m; B. 2,73 m; St. 186 ist unter 14 / 53 St. 168, 14 / 53 St. 485.

14 / 53 – Stelle 187
Grube. L. 0,51 m; B. 0,46 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/2), sehr wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL-Stücke. St. 187 ist über 14 / 53 St. 188.

14 / 53 – Stelle 188
Grube. L. 0,81 m; B. 0,67 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/6), hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/2), sehr wenig Fe-Ausfällungen, viel BL-Stücke, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 188 ist unter 14 / 53 St. 187.

14 / 53 – Stelle 189
Grube. L. 1,22 m; B. 0,84 m; T. 0,18 m; achtförmig. Pl. 1: achtförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit gerader Soh.; ab der Hälfte Stufe (T 0,09 m), dann gegen B wannenförmig mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), viel BL und HK-Stückchen und Flitter.

Pos. 13
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Engobenmuster: Schwarz

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Unb. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 190
Grube. L. 1,38 m; B. 1,22 m; T. 0,59 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen B wannenförmig, braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), auf der Soh. grauer Ut 2 (10YR 6/2), wenig BL-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Verzierung: Bemalung: Schwarz dünne Streifen
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g.

Pos. 14
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 8,0 g; (14 / 53 – Knnr. 176).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt,
Gew. 4,5 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 177).

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 32 g.
9 (8 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 21
1 (1 Schädel unbestimmt 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula,

Gew. 1,7 g; (14 / 53 – Knnr. 178).
1 (6 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 179).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt,
Gew. 0,6 g; (14 / 53 – Knnr. 180).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt,
Gew. 0,6 g; (14 / 53 – Knnr. 181).

14 / 53 – Stelle 191
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 192
Grube. L. 0,98 m; B. 0,67 m; T. 0,19 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 193
Grab(?). L. 1,47 m; B. 1,04 m; T. 0,15 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, an den Rändern im N und W Reste von Grab(?)einbauten. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, SW - NO, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), HK-Konzentration im NW, sehr wenig BL-Stücke und Stückchen, viel BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit konkaver Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), auf der Soh. schwarzrotes Band (7,5YR 2,5/2) aus HK und Leichenbrand, H 0,02 - 0,04 m.
Phase 1 (Keramik/Schuhnägel).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Feinkeramik. Gew. 39 g. Becher: Stuart 1963 B2; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 6 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 4,5 cm; Rdm. 4,6 cm (100 %); Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 2,2 cm (100 %). 3. Drittel 1. – 1. Drittel 2. Jh. (Taf. 75.15)
1 (1) Eisen. Schuhnagel mit Pilzkopf. Schaft: L. 0,9 cm; B. 0,4 cm. Kopf: H. 0,6 cm; Dm 1 cm; Gew. 0,5 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (12 WS, 8 RS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 54 g.: Lenz 44 Reibschale. Randform: einbiegend. 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (90 WS, 15 RS, 3 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 275 g.: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 20 cm; Rdm. 21 cm (10 %). Bodenform: Flachboden; Bdm. 6,2 cm (39 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Klinge aus Silex; Farbe: Orange;
Gew. 2 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen. Schuhnagel mit Plizkopf; L. 1,2 cm; max Br. 0,3 cm; max H. 0,3 cm;
Gew. 0,6 g

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS, 2 RS), tongrundig-rauwandig. Gew. 32 g.: Lenz 44 Reibschale.
3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Eisen, Nagel mit flachem Kopf (2 Ind.): Gew. 4,6 g; L. 4,6 cm; Materialstärke 0,3. Nägel mit flachem Kopf verbogen; Gew. 2 g (Taf. 76.11)
15 (15) Eisen, Schuhnagel mit Pilzkopf (15 Ind.): Gew. 3,5 g; L. 1,3 cm; Materialstärke 0,1 cm. Gew. 6,1 g (Taf. 76.11)

Pos. 26 (bei Entnahme Restbefund)
19 (18 WS, 3 BS), Faststeinzeug. Gew. 451 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 7 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 11,8 cm (24 %)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g.

Pos. 27 (bei Entnahme Restbefund)
4 (12) Eisen, Splint Typ Me 719 Hagedorn, Gew. 31,9 g; L. 6,4 cm; B. 1,2 cm; H 0,95 cm; Dm. Innen 1,7 cm; Dm. Außen 3,4 cm. (1 Ind.); Nagel mit flachem Kopf, handgeschmiedet (3 Ind.); Schuhnagel mit Pilzkopf, handgeschmiedet (6 Ind.) (Taf. 76.10)
Gew. 34,9 g

Pos. 28 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) Eisen, Fünf Schuhnägel mit Pilzkopf und viereckigem Schaft. Die Schuhnagelköpfe sind oftmals stark abgebaut bzw. hohlkorrodiert, drei Schäfte umgelegt, zwei abgebrochen. Schaft: L 1,4 cm; B. 0,3 cm. Kopf: L 1,1 cm; B. 1,05 cm; H. 0,4 cm; Gew. 2 g (Taf. 75.16)

Pos. 33
2 (2 WS), Irdenware. Gew. 13 g.

Pos. 35
27 (35) Eisen, Die Schuhnagelköpfe sind oftmals stark abgebaut bzw. hohlkorrodiert. 26

vollständige Schuhnägel mit viereckigem Schaft. Schaft: L. 0,7 cm; B. 0,3 cm. Kopf: L. 1 cm; Kopf 0,9 cm. Ein vollständiger Nagel mit rechteckigem Kopf und viereckigem Schaft. Schaft: L. 5,5 cm; B. 0,45 cm. Kopf: L. 1,2 cm; B. 0,7 cm; Gew. 10,4 g (Taf. 76.9)

Pos. 36
7 (7 WS), Irdenware. Gew. 14 g.

14 / 53 – Stelle 194
Grube. L. 0,98 m; B. 0,63 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken mit Ausbuchtung mit SW. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken mit Ausbuchtung mit SW, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/6), viel BL- und HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/6), viel BL- und HK-Flitter.
Phase 3 – 4 (Keramik)

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 6 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 9,8 cm; Rdm. 10,2 cm (11 %). 1. – 5. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 195
Grube. L. 0,91 m; B. 0,81 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
3. Drittel 9. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
3 (2 WSv, 1 RSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 31 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11 cm; Rdm. 11,5 cm (16 %). Verzierung: Riefen, Leisten, Bemalung horizontal: Pingsdorf auf dem, Rand und Außen, zwei Reihen Rillen, 1 Riefe (Leiste). 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
13 (13 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 142 g.

Pos. 18
1 (1 Fuß (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, d+, Gew. 193,8 g; GL: 267,0 GLl: 263,7 Ll: 260,7 Bp: (47,9) Dp: 37,8 KD: 28,8 UD: 91,0 TD: 25,3 Td: 33,3 WRH: 1,40m (14 / 53 – Knnr. 175).

14 / 53 – Stelle 196
Grubenhaus. L. 2,86 m; B. 0,96 m; T. 1,15 m; unregelmäßig rechteckig, zu BfK 3. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, drei Pfostengruben (St. 498, 499, 500) dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1), sehr wenig BL- und HK-Flitter. Pl. 2: annähernd rechteckig, NW-Hälfte mit im O abgerundeter Ecke, zwei Pfostengruben im NO, mittelgraubrauner Ut 2 - 3(10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit vier Stufen (T ab OK. 0,33 m; 0,57 m; 0,97 m; 1,15 m), gerade Soh.; gegen B kastenförmig, Schicht 1: bis T. 0,97 m; dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1), sehr wenig BL- und HK-Flitter, Schicht 2: max. H 0,13 m; dunkelgrauschwarzer Ut 3 - 4 (10YR 3/1 - 3/2), Schicht 3: LH.; max. H. 0,03 m; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 8/1 - 8/3), Schicht 4: max. H 0,11 m; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 8/1 - 8/3). Pr. A–B:. St. 196 ist unter 14 / 53 St. 431, 14 / 53 St. 432, 14 / 53 St. 433, 14 / 53 St. 434, 14 / 53 St. 435, 14 / 53 St. 436, 14 / 53 St. 437, 14 / 53 St. 438, 14 / 53 St. 439, 14 / 53 St. 440, 14 / 53 St. 491, 14 / 53 St. 492, 14 / 53 St. 493, 14 / 53 St. 494, 14 / 53 St. 495, 14 / 53 St. 496, 14 / 53 St. 497, 14 / 53 St. 498, 14 / 53 St. 499, 14 / 53 St. 500.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
16 (15 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 172 g; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,2 cm (12 %). 3. Drittel 10. –
1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 12,8 cm; Rdm. 13,5 cm (7 %). Verzierung: Bemalung: Reste Pingsdorf Außen auf dem Rand. 2. Hälfte 12. –
3. Drittel 12. Jh. (Taf. 65.2.)
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 22 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 14,2 cm (15 %). 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.

Gew. 6 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
15 (15 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 598 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
123 (122 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 682 g; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,3 cm (11 %)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,2 cm (9 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
5 (5 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 55 g. Topf; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,09 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,5 cm (10 %). 1. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh.
16 (16 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 64 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (2 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Schüssel: Sanke (Schü)Schale. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 6,7 c; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,8 cm (14 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb. Randform: gerade
2 (2 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,3 b; Mdm. 9 cm; Rdm. 10,2 cm (10 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf, Außen, Innen und auf dem Rand. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 21 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 56 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 8,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,4 cm (21 %). 3. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g.

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 63 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Fass: Husterknupp Vorratsgefäß; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12,4 cm (11 %). 2. Hälfte 11. – 1. Hälfte 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
13 (13 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 368 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
9 (9 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 46 g.

Pos. 34 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3 WS), Irdenware. Gew. 35 g.

Pos. 35 (bei Anlage Pl. 2)
2 (1 WS, 1 BS), Irdenware. Gew. 222 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,34 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,6 cm (100 %)

Pos. 36 (bei Anlage Pl. 2)
1 (2 BS), Irdenware. Gew. 330 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 3,7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 12,6 cm (100 %)

Pos. 39 (bei Anlage Pl. 2)
1 (3 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,4 cm (7 %). 3. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh.
16 (16 WSv), Irdenware. Gew. 108 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 11 g. Kanne: Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel. 1. Drittel 9. – 1. Hälfte 10. Jh.
3 (3 RS), Irdenware. Gew. 29 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,65 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 17,8 cm; Rdm. 19,8 cm (7 %). 3. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 65.3)
1 (1 RS), Grauware. Gew. 17 g. Topf; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,6; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,4 cm (8 %). 1. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 65.5)
2 (2 RS), Irdenware. Gew. 13 g. Topf; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,6 cm (8 %). 1. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 12 g. Becher:

Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,2 a; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 10 cm (18 %). Verzierung: Bemalung: auf dem Rand Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 12. Jh.
(Taf. 65.2)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 14,2 cm (4 %).
1. Hälfte 12. – 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 65.6)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,6 cm (15 %). Verzierung: Kerbleisten: Oben gekehlt. 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
16 (16 WS), Grauware (hart). Gew. 108 g.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 6 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,75 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,8 cm (8 %). 9. – 9. Jh. (Taf. 65.3)
13 (13 WS), Irdenware. Gew. 169 g.
6 (6 WSv), Irdenware. Gew. 260 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.

Pos. 40
1 (3 WSv, 1 RSv), Irdenware. Gew. 266 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 8,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke 1,6; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,2 cm (13 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf Außen und Innen am Rand. 3. Drittel 12. – 2. Drittel 14. Jh. (Taf. 65.7)

Pos. 41
1 (9 WS, 1 RS), Irdenware. Gew. 24 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 3,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,4 a; Mdm. 5,5 cm; Rdm. 6 cm (25 %). 2. Hälfte 10. – 2. Hälfte 12. Jh.

Pos. 46 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 BSv), Irdenware. Gew. 204 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 6,8 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7 cm (50 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 48 (bei Entnahme Restbefund)
12 (12 WS), Irdenware. Gew. 90 g.

Pos. 49 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Stein; Farbe: Weiß; Gew. 875 g
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Rot; L. 14,9 cm; max Br. 4,5 cm; max H. 3,5 cm;
Gew. 436 g
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 11 cm; max Br. 4 cm; max H. 3,2 cm; Gew. 290 g

Pos. 50/51 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 21 g.

Pos. 52 (bei Entnahme Restbefund)
22 (22 WS), Irdenware. Gew. 113 g.

Pos. 53 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Stein; Farbe: Grau; Gew. 475 g
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Irdenware. Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 197
Grube. L. 0,87 m; B. 0,80 m; T. 0,12 m; annähernd oval, zu BfK 4. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), wenig HK- und BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit gerader Soh.; gegen B kastenförmig, graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), sehr wenig HK-und BL-Stückchen.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 198
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,32 m; T. 0,03 m; rund, zu BfK 4. Pl. 2: rund, graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 10YR (6/4), sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), viel Feinkies bis Grobsand. St. 198 ist über 14 / 53 St. 80.

14 / 53 – Stelle 199
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,19 m; halbkreisförmig, zu BfK 4. Pl. 2: halbkreisförmig, mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4 - 6/6), vereinzelt Flecken brauner Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 199 ist über 14 / 53 St. 74.

14 / 53 – Stelle 200
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,42 m; T. 0,02 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/2), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/2), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 201
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,51 m; T. 0,12 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner

Ut 2 (10YR 4/3), graue Flecken Ut 2 (10YR 7/1), grüne Flecken (5Y 7/6), wenig BL- und HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; gegen B wannenförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/3), graue Flecken Ut 2 (10YR 7/1), grüne Flecken (5Y 7/6), wenig BL- und HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 202
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,28 m; T. 0,24 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, mit konkaver Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 203
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,39 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 5/4), viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 204
Grube. L. 0,86 m; B. 0,81 m; T. 0,44 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 5/6), sehr wenig HK-Stücke, viel HK-Stückchen und Flitter, viel BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit Stufe gegen A bei T. 0,18 m, dann muldenförmig mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.
5 (5 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 20 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (12 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 205
Grube. L. 0,85 m; B. 0,71 m; T. 0,16 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 5/4), grüne Flecken (5Y 7/6), viel BL-Stückchen und Flitter, wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen B von St. 206 geschnitten, brauner Ut 2 (10YR 5/4), grüne Flecken (5Y 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 205 ist über 14 / 53 St. 206.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 206
Grube. L. 0,81 m; B. 0,81 m; T. 0,42 m; rund. Pl. 2: rund, brauner Ut 2 (10YR 6/4), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, brauner Ut 2 (10YR 5/4), grüne Flecken (5Y 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 206 ist unter 14 / 53 St. 205.

14 / 53 – Stelle 207
Grube. L. 1,26 m; B. 1,23 m; annähernd oval, unvollständig. Im N viel Tiergänge. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B:.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 25 g

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 208
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,28 m; T. 0,23 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 5/6), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 5/6), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 209
Grube. L. 1,12 m; B. 0,78 m; T. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 5/6), im NO und NW Konzentration von HK, viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 5/6), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.

14 / 53 – Stelle 210
Grube. L. 1,13 m; B. 0,92 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK- und BL-Stückchen und Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.

14 / 53 – Stelle 211
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,53 m; T. 0,22 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/6), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL- und HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B unregelmäßige Soh.; brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/6), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 31 g. Topf: Redknap A82.5; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13 cm; Rdm. 14,2 cm (7 %). 1. Drittel 10. – 12. Jh.
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 11,6 cm; max Br. 2,8 cm; max H. 2,5 cm;
Gew. 135 g
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 212
Grube. L. 0,76 m; B. 0,73 m; T. 0,50 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4), sehr wenig BL- und HK-Stücke bis Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, zwei Schichte, Innere Schicht: muldenförmig mit konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, T. 0,36 m; mittelbraunergrauer Ut 2 (10YR 5/1), mit mittelbraunen Flecken Ut 2 (10YR 6/4), viel HK-Stücke bis Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Äußere Schicht: gegen A nicht erhalten mit gerader Soh.; gegen B muldenförmig, wird von St. 213 abgeschnitten, T 0,50 m; mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), sehr wenig HK-Stückchen. St. 212 ist über 14 / 53 St. 213.

14 / 53 – Stelle 213
Grube. L. 0,80 m; B. 0,76 m; T. 0,51 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3), braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), sehr wenig BL-Stücke, viel BL-Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, zwei Schichten, Innere Schicht: kastenförmig mit leicht gewellter Soh.; gegen B muldenförmig, T 0,34 m; dunkelgrauer bis hellgrauer Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Stücke und Flitter, wenig BL-Stückchen; Äußere Schicht: muldenförmig mit stark gewellter Soh.; T. 0,51 m; graubrauner Ut 3 (10YR 6/3 - 6/4), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. St. 213 ist unter 14 / 53 St. 212.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.

Pos. 16
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.

14 / 53 – Stelle 214
Grube. L. 0,95 m; B. 0,76 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit diffuser Soh.; gegen B Wandung nicht erkennbar, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), viel BL- und HK-Stücke, wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun;
Gew. 2 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,15 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,3 b; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8 cm (14 %). Verzierung: Rillen: Drehriefen und Rille auf dem Rand. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 215
Kein Befund. Teilt sich in die Befunde St. 233, 234 und 236 auf. Bearbeitung unter diesen St. Funde konnten nicht eindeutig einem dieser Befunde zugeordnet werden.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
24 (24 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 130 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit

Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 16,2 cm; Rdm. 17,6 cm (6 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
4 (4 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 19 g.
1 (3 WSv, 2 BSv), Irdenware, glasiert.
Gew. 21 g. Becher: Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 4 cm
(50 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grün. 13. – 15. Jh.

Pos. 5
1 (6 Schädel rechts unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 40,1 g; (14 / 53 – Knnr. 557).

14 / 53 – Stelle 216
Grube. L. 0,82 m; B. 0,65 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Gegen A zwei vertikale Tiergänge. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Stücke, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 5/6).

14 / 53 – Stelle 217
Grube. L. 2,64 m; B. 2,28 m; T. 0,61 m; annähernd rechteckig. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4), Konzentration von BL mittig und im SSW, viel BL-Stücke und Stückchen, wenig HK-Stückchen, viel BL- und HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A Wandung kaum erhalten, leicht schräg gegen B abfallende, wellige Soh.; gegen B muldenförmig; gegen A von Pl.sH. bis zur Soh. UK. in der Mitte der Grube B 0,07 m; L 1,30 m; verläuft ein BL-Band, dieses läuft in eine Konzentration von HK-Stücken an der Soh. über; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4), wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 217 ist über 14 / 53 St. 381.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau / Braun

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Rillen horizontal: 5 reihig
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 6,8 cm; Rdm. 6,8 cm (15 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf auf dem Rand.
1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 333 g

14 / 53 – Stelle 218
Pfostengrube. L. 0,57 m; B. 0,44 m; T. 0,12 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), wenig BL- und HK-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 219
Grube. L. 0,85 m; B. 0,82 m; T. 0,11 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/4), wenig BK- und HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen B wannenförmig mit Stufe bei T. 0,06 m; dann gerade Soh. und gegen B. wannenförmig, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/4), wenig BK- und HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 7 g. Topf: Sanke Typ 1,2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,65 cm. Randform: umgeschlagen:; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 9,2 cm
(20 %). 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 16
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,7 g; (14 / 53 – Knnr. 556).

14 / 53 – Stelle 220
Grube. L. 1,55 m; B. 1,06 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/6), wenig Kalkausfällungen, viel BL-Stückchen, wenig BL-Stücke, viel HK-Stücke, Stückchen und Flitter. Pr. A–B:.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 13
6 (6) Abschlag aus Silex; Farbe: Gelb; Gew. 6 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 19 g.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Gew. 14 g

Pos. 100
1 (4 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 588).

14 / 53 – Stelle 221
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 222
Grube. L. 0,69 m; B. 0,65 m; T. 0,06 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2), mit Flecken Ut 2- 3 (10YR 6/4 - 6/2), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2), mit Flecken Ut 2- 3 (10YR 6/4 - 6/2), wenig HK-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 7 g

14 / 53 – Stelle 223
Grube. L. 0,71 m; B. 0,55 m; T. 0,14 m; unregelmäßig oval. Gegen A Tiergang oder Wurzel. Pl. 2: unregelmäßig, oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehrw enig Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 224
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,30 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), viel Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: Im Pr. nicht erhalten.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) aus Keramik. Ziegel; Gew. 5 g

14 / 53 – Stelle 225
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,27 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 226
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,20 m; zwei miteinander verbundene Ovale. Pl. 2: zwei miteinander verbundene Ovale, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 227
Grube. L. 2,09 m; B. 1,00 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/1 - 5/3), Flecken von Ut 2 (10YR 6/4), wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stücke, viel HK-Stückchen und Flitter. St. 227 ist unter 14 / 53 St. 137.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) aus Glas. Fadenauflage aus demselben Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 228
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,20 m; rund. Pl. 2: rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig Kalkausfällungen, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke. St. 228 ist unter 14 / 53 St. 929.

14 / 53 – Stelle 229
Grube. L. 1,03 m; B. 0,93 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK-Stücke, viel HK-Stücke und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 230
Grube. unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), Flecken Ut 2 - 3 (10YR 7/6), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 555).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Engobenmuster: Braun

14 / 53 – Stelle 231
Kein Befund. L. 0,46 m; B. 0,41 m.

14 / 53 – Stelle 232
Grube. L. 0,88 m; B. 0,82 m; T. 0,18 m; annähernd oval. Tiergänge gegen B. Pl. 3: annähernd oval, dunkelbraunroter Ut 3 (5YR 4/3 - 3/3), graubraune Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/3), sehr viel HK-Stücke bis Flitter, viel BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit leich konkaver Soh.; gegen B muldenförmig,

dunkelbraunroter Ut 3 (5YR 4/3 - 3/3), graubraune Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/3), sehr viel HK- und BL-Stücke und Brocken.

14 / 53 – Stelle 233
Grube. L. 2,37 m; B. 2,14 m; T. 0,42 m; annähernd oval mit runder Ausbuchtung gegen W. Pl. 3: annähernd oval mit runder Ausbuchtung gegen W, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 5/1 - 4/1), wenig BL-Stücke, sehr viel HK-Stückchen und FLitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht konkaver Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 5/1 - 4/1), sehr wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 92 g.
6 (6 WS), Grauware (hart). Gew. 154 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,35 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,6 cm (5 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,95 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm (13 %). 2. Hälfte 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,75 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (11 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4) aus Basalt; Farbe: Grau; Gew. 35 g

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 29 g.
2 (2) aus Keramik. Ziegel; Gew. 132 g
2 (2) aus Stein; Farbe: Grau; Gew. 131 g

14 / 53 – Stelle 234
Grube. L. 1,09 m; B. 0,90 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 5/1 - 4/1), Flecken Ut 3 (10YR 6/6), sehr viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen und Stücke, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit stark gewellter Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 5/1 - 4/1), Flecken Ut 3 (10YR 6/6), mittig auf der Soh. Staunässeschwemmschicht L 0,05 m;
H 0,02 m; sehr wenig BL- und HK-Flitter. St. 234 ist unter 14 / 53 St. 236.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 16
1 (1 Stamm rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 8,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 554).

14 / 53 – Stelle 235
Grube. L. 3,26 m; B. 2,62 m; T. 0,52 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig aufgedeckt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, graubrauner Ut 3 (10YR 5/4), an den Rändern Flecken Ut 3 (10YR 5/6), wenig BL- und HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pl. 2: Gefäßmulde. Pr. A–B: wannenförmig, mit stark konkaver Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 5/4), wenig BL- und HK-Flitter. St. 235 ist unter 14 / 53 St. 430.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,4 cm (6 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 7
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 2,2 g; (14 / 53 – Knnr. 553).

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (3 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Verzierung: Rillen, Bemalung horizontal: vier Reihen, Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 19 g.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Schleifstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 18 cm; max Br. 5,4 cm; max H. 4,4 cm;
Gew. 718 g (Taf. 76.8)

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 2)
1 (5 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 162 g. : Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,4 cm (42 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 74.19)

Pos. 27 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 236
Brunnen. L. 3,43 m; B. 2,76 m; T. 2,50 m; unregelmäßig, Abbruchgefahr, oberflächlich Dokumentation. Pl. 3: unregelmäßig mit zwei Schichten, Innere Schicht: unregelmäßig quadratisch, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/4), viel BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, vereinzelt Kalkausfällungen; Äußere Schicht: hellbrauner Ut 2 (10YR 8/4), sehr viel HK- und BL-Stücke bis Flitter; im N graue Schicht, B 0,60 m; Ut 2 (10YR 5/1 - 5/2), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, wenig BL- und HK-Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, brauner Ut 1 (10YR 5/3), wenig HK- und BL-Stücke bis Flitter. St. 236 ist über 14 / 53 St. 234.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
1 (1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb. AUSGform: Tülle
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 17 g.

Pos. 8
2 (2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Röhrenknochen, Gew. 20,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 25).

14 / 53 – Stelle 237
Grube. L. 1,98 m; B. 0,53 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Im SO gestört. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK- und BL-Flitter, ein rotes Sandsteinfragment. Pr. A–B:. St. 237 ist über 14 / 53 St. 180, 14 / 53 St. 252.

14 / 53 – Stelle 238
Grube. L. 0,84 m; B. 0,51 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK-Stücke, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: Im Pr. kein Befund erkennbar.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 3,6 g; (14 / 53 – Knnr. 565).

14 / 53 – Stelle 239
Grube. L. 0,65 m; B. 0,43 m; T. 0,06 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/6), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/6), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 240
Kein Befund. L. 0,60 m; B. 0,42 m.

14 / 53 – Stelle 241
Grube. L. 0,61 m; B. 0,61 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/2), Flecken mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), Flecken dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), viel HK- Stückchen und Flitter, viel BL-Stückchen. St. 241 ist über 14 / 53 St. 243, 14 / 53 St. 254.

14 / 53 – Stelle 242
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,74 m; B. 0,71 m; oval. Pl. 1: oval, zwei Schichten, Innere Schicht: annähernd oval, dunkelbraunschwarzgrauer Ut 3 (10YR 4/2), sehr viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen; Äußere Schicht: oval, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 242 ist über 14 / 53 St. 243.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 243
Grube. L. 1,00 m; B. 0,97 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/1), Flecken mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), Flecken dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stückchen. St. 243 ist unter 14 / 53 St. 241, 14 / 53 St. 242, 14 / 53 St. 244.
Phase 3 – 4 (Keramik)

Pos. 6
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf

14 / 53 – Stelle 244
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,77 m; B. 0,66 m; rund. Pl. 1: rund mit zwei Schichten, Innere Schicht: oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), Flecken mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, Äußere Schicht: mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), Flecken dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 244 ist über 14 / 53 St. 243.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 245
Grube. L. 0,74 m; B. 0,63 m; T. 0,07 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), vielo HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 246
Grube. L. 1,18 m; B. 0,49 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/6), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 247
Natur allg. L. 1,01 m; B. 0,76 m; Baumwurf.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
2 (1 WS, 1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 40 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster

14 / 53 – Stelle 248
Grube. L. 4,75 m; B. 1,17 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, NW-Hälfte von St. 335. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3), viel HK-Stücke und Stückchen, viel BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 60 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Topf: Keller Kugeltopf; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12,2 cm (7 %). 3. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 249
Grube. L. 3,18 m; B. 2,68 m; T. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig Kalkausfällungen im SO, viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 37 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: Braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 15 g. Krug: Beckmann V Krug (allg.); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 7 cm (22 %). Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: auf dem Hals, Braun Innen. 14. Jh.

Pos. 8
1 (1 Fuß rechts unvollständig) Pferd, Equus caballus, Carpalia Os carpi, radiale,
Gew. 4,0 g; (14 / 53 – Knnr. 536).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 8,9 g; möglicherweise Wirbel (14 / 53 – Knnr. 537).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 538).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

14 / 53 – Stelle 250
Natur allg. L. 1,06 m; B. 1,00 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 251
Natur allg. L. 1,40 m; B. 1,39 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 252
Moderne Störung. St. 252 ist unter 14 / 53 St. 237.

14 / 53 – Stelle 253
Moderne Störung. L. 0,99 m; B. 0,93 m; Granatentrichter. Pr. A–B:.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer. Nicht ermittelbar; max. Stärke 0,4 cm; Gew. 13,7 g

14 / 53 – Stelle 254
Grube. L. 0,95 m; B. 0,86 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/2), Flecken mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), Flecken dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stückchen. St. 254 ist unter 14 / 53 St. 241.

14 / 53 – Stelle 255
Grube. L. 0,76 m; B. 0,67 m; T. 0,07 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 256
Grube. L. 0,61 m; B. 0,56 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), Flecken dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 257
Grube. L. 2,38 m; B. 1,01 m; T. 0,56 m; langoval mit abgerundeten Ecken. Tiergänge und durchwurzelt. Pl. 1: langoval mit abgerundeten Ecken, NNW - SSO, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leichtgewellter Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 16
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 6,7 g; leicht verwittert (14 / 53 – Knnr. 552).

14 / 53 – Stelle 258
Grube. L. 1,01 m; B. 0,87 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 5/3), Flecken Ut 3 (10YR 6/2 - 6/4), viel HK-Stücke, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 7 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 259
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,38 m; B. 0,25 m; T. 0,08 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 3/4), viel HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 3/4), im Inneren viel HK-Flitter und Stückchen, Außen wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 260
Grube. L. 0,67 m; B. 0,67 m; T. 0,15 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 261
Grube. L. 0,23 m; B. 0,01 m; T. 0,13 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, NO - SW, im NO auf einer Fläche von L 0,82m x B 0,76 m; und im SW auf einer Fläche von L 1,10 m x B 0,76 m; HK-Nester, im SW stark verziegelt, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 6/2 -6/4), wenig BL-Stücke, viel HK-Stücke und Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 6/2 -6/4), viel HK-Stücke, viel HK- und BL_Stückchen. St. 261 ist über 14 / 53 St. 263, 14 / 53 St. 264.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

Pos. 17
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 1,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 551).

14 / 53 – Stelle 262
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,12 m; oval. Pl. 1: oval, mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 263
Grube. L. 0,38 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 263 ist unter 14 / 53 St. 261.

14 / 53 – Stelle 264
Grube. L. 0,54 m; B. 0,41 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 264 ist unter 14 / 53 St. 261.

14 / 53 – Stelle 265
Grube. L. 1,53 m; B. 1,30 m; T. 0,60 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 3/4), sehr wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer gewellter Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 3/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 266
Grube. L. 0,81 m; B. 0,77 m; T. 0,10 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3), Flecken graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stücke und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3), Flecken graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 267
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,26 m; T. 0,11 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3), Flecken dunkelbraunschwarzer Ut 2 - 3 (4/2), sehr viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B abfallenden Soh.; dann kastenförmig,.

14 / 53 – Stelle 268
Grube. L. 0,54 m; B. 0,51 m; T. 0,16 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), Flecken brauner Ut 2 (10YR 5/4), viel HK- und BL-Stücke, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), Flecken brauner Ut 2 (10YR 5/4), HK-Band zwischen 0,03 m und und 0,01 m; über der Soh.; viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter bis Stücke. St. 268 ist unter 14 / 53 St. 269.

Pos. 6
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 269
Grube. L. 0,36 m; B. 0,26 m; T. 0,14 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/4), Flecken grauer Ut 2 (10YR 5/2), im S wenig verziegelt, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/4), Flecken grauer Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig HK-Flitter. St. 269 ist über 14 / 53 St. 268.

14 / 53 – Stelle 270
Natur allg. L. 1,21 m; B. 0,98 m; Baumwurf.

Pos. 12
1 (1 Schädel) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt Cranium, Gew. 2,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 549).
1 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 550).

14 / 53 – Stelle 271
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 272
Kein Befund. L. 1,14 m; B. 1,01 m; St. 272 ist unter 14 / 53 St. 153.

14 / 53 – Stelle 273
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,31 m; B. 0,08 m; T. 0,15 m; oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: oval, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 7/3), mittig HK-Nest, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 7/3), sehr viel HK-Flitter und Stückchen im Bereich der keilförmigen Pfostenstandspur, sehr wenig HK- Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 274
Grube. L. 0,72 m; B. 0,72 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 275
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,50 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 6/4), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 276
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,43 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 6/4), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 277
Grube. L. 0,92 m; B. 0,72 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig BL-Stückchen und Flitter, wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 278
Grube. L. 1,34 m; B. 0,87 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), wenig HK-Flitter bis Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.
Phase 6 (Medaille)

Pos. 2
Medaille 1864-1914. Zum 50-Jährigen Bestehen des Rheinischen Fussartillerie Regiment Nr. 8. Ohne Band. 2,9 cm Dm, 12 g (Taf. 76.1)

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 279
Grube. L. 0,77 m; B. 0,74 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 19 g. Deckel; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,8 cm; Mdm. 18,4 cm; Rdm. 19,4 cm (8 %)

14 / 53 – Stelle 280
Grube. L. 0,87 m; B. 0,79 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 43 g

14 / 53 – Stelle 281
Grube. L. 0,64 m; B. 0,51 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 282
Grube. L. 0,77 m; B. 0,68 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 283
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,15 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-flitter.

14 / 53 – Stelle 284
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,18 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 285
Grube. L. 0,94 m; B. 0,92 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 286
Grube. annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 287
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,41 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), Flecken graubrauner Ut 1 (10YR 7/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 288
Grube. L. 0,96 m; B. 0,68 m; unregelmäßig quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 6/4), wenig BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 13,6 cm; max Br. 3,2 cm; max H. 2 cm; Gew. 126 g

14 / 53 – Stelle 289
Grube. L. 0,56 m; B. 0,51 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 6/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 289 ist unter 14 / 53 St. 290.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 290
Grube. L. 0,47 m; B. 0,37 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 6/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 290 ist über 14 / 53 St. 289.

14 / 53 – Stelle 291
Grube. L. 2,04 m; B. 0,92 m; unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Im N durch Baggerarbeiten gestört. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit gerundeten Ecken, graubrauner

Uu (10YR 7/4 - 5/3), viel BL- und HK-Flitter bis Stücke.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,68 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,8 cm (9 %). 2. Hälfte 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 11 cm; Rdm. 11,8 cm (10 %). Verzierung: Riefen: Drehriefen. 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Rollstempel. 1. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: braun

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 0,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 548).

14 / 53 – Stelle 292
Grube. L. 0,92 m; B. 0,65 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3 - 6/4), sehr viel HK-Flitter im N, sonst viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 293
Grube. L. 1,02 m; B. 0,88 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, mittelgrauer Ut 2 (10YR 5/2), Flecken mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 294
Grube. L. 0,31 m; B. 0,02 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/3), sehr viel BL-Stücke, viel HK-Stücke.

14 / 53 – Stelle 295
Pfostengrube. L. 0,65 m; B. 0,56 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig BL-Stücke, viel HK-Stücke und Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 296
Grube. L. 0,80 m; B. 0,63 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 297
Pfostengrube. L. 0,59 m; B. 0,42 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/2), viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 298
Grube. L. 0,93 m; B. 0,82 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), teilweise verziegelt, viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 299
Grube. L. 0,83 m; B. 0,67 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 3/1), sehr viel HK-Flitter, viel BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 300
Grube. L. 1,50 m; B. 1,22 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3), viel HK-Stückchen, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 301
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,54 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2), viel HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 302
Pfostengrube. L. 0,73 m; B. 0,71 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 303
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,52 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 304
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,49 m; T. 0,15 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraunergrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/3), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK- und BL- Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gegen A spitz zulaufender Soh.; gegen B gewellte wannenförmige Soh.; dunkelbraunergrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/3), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK- und BL- Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 305
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,47 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/2),

Flecken mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/8), sehr wenig HK-Flitter. St. 305 ist unter 14 / 53 St. 306.

14 / 53 – Stelle 306
Pfostengrube. L. 0,55 m; B. 0,54 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/1), sehr wenig HK-Flitter, wenig Kalkausfällungen. St. 306 ist über 14 / 53 St. 305.

14 / 53 – Stelle 307
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,27 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 1 (10YR 4/1), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 308
Pfostengrube. L. 0,67 m; B. 0,54 m; T. 0,15 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 1 - 2 (10YR 4/1), sehr wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 1 - 2 (10YR 4/1), sehr wenig HK-Stückchen und Flitter.

14 / 53 – Stelle 309
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,37 m; T. 0,13 m; annähernd oval. Tiergänge unter der Soh. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 310
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,32 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel HK- und BL-Stückchen. St. 310 ist unter 14 / 53 St. 38.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 311
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,58 m; T. 0,18 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2), wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen.
Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 312
Grube. L. 0,86 m; B. 0,70 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 7
1 (3 Schädel links) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Cranium, Parietale, Gew. 3,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 513).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 2,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 514).

14 / 53 – Stelle 313
Grube. L. 0,79 m; B. 0,49 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 314
Pfostengrube. L. 0,68 m; B. 0,57 m; T. 0,12 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, mit schräg gewellt gegen B ansteigender Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2), wenig HK-Stückchen und Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Unb.: Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,8 cm (13 %)

14 / 53 – Stelle 315
Pfostengrube. L. 0,94 m; B. 0,81 m; T. 0,34 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/6), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/6), auf der Soh. HK-Band.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 316
Pfostengrube. L. 0,81 m; B. 0,68 m; rund. Pl. 1: rund, dunkel- bis mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 317
Pfostengrube. L. 0,73 m; B. 0,58 m; T. 0,11 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 6/6), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 6/6), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen und Flitter.

14 / 53 – Stelle 318
Grube. L. 0,89 m; B. 0,70 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/1), viel BL- und HK-Stückchen. St. 318 ist unter 14 / 53 St. 319.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?. 2. Hälfte 12. Jh.

Pos. 7
1 (3 Schädel links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Mandibula, juvenil, Gew. 6,1 g; Pd4+++ (14 / 53 – Knnr. 567).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 2,9 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 568).
1 (1 Schädel links unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar 3, maxillar, Gew. 3,2 g; M3+/-
(14 / 53 – Knnr. 569).

14 / 53 – Stelle 319
Grube. L. 0,86 m; B. 0,57 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 1 (10YR 3/2), sehr wenig BL- und HK-Stückchen. St. 319 ist über 14 / 53 St. 318.

14 / 53 – Stelle 320
Grube. L. 0,79 m; B. 0,57 m; T. 0,14 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3), wenig BL-Flitter, viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 321
Grube. L. 1,03 m; B. 0,71 m; T. 0,47 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/1 - 6/6), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A Wandung nicht erhalten, konvexe Soh.; gegen B muldenförmig, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/1 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen. St. 321 ist unter 14 / 53 St. 322.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 22 g.
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Pingsdorf. Gew. 9 g. 3. Drittel 9. – 2. Hälfte 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 15
1 (2 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, Gew. 4,6 g; Proc. spinosus
(14 / 53 – Knnr. 566).

14 / 53 – Stelle 322
Grube. L. 0,45 m; B. 0,44 m; T. 0,22 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 4/2), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gegen B abfallenden Soh.; dann muldenförmig, sehr wenig BL-Flitter, viel HK-Stückchen und Flitter. St. 322 ist unter 14 / 53 St. 321, 14 / 53 St. 323.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 323
Grube. L. 0,77 m; B. 0,67 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter. St. 323 ist unter 14 / 53 St. 322.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 324
Natur allg. L. 0,53 m; B. 0,46 m; T. 0,08 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 325
Eingetiefter Baukörper. L. 3,03 m; B. 2,67 m; annähernd rechteckig, zu BfK 9. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3), viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen. St. 325 ist unter 14 / 53 St. 474, 14 / 53 St. 475.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 47 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,5; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 11,8 cm (35 %). 1. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 68.9)
6 (6 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 103 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,6; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,2 cm (17 %). 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 68.10)
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 16 g.
1 (1 Hv), Grauware (hart). Gew. 20 g. Henkel, Querschnitt schmal gekehlt
1 (4 WS, 1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 25 g. Topf: Keller KU 2; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 12 cm; Rdm. 13 cm (3 %).
2. Hälfte 8. – 9. Jh. (Taf. 68.8)
1 (1) Eisen. Ankerschlüssel; Hagendorn Typ ME 332; gerader, im Querschnitt quadratischer Griff mit Ringende. L. 17,7 cm; max Br. 4 cm; max H. 0,55 cm; Gew. 47,5 g. 1. Jh. (Taf. 68.7)

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 93 g. Unb.: Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,2 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 10 cm (38 %)
8 (8 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 41 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 11 g.
11 (11 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 33 g.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 29 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 26 g

Pos. 13
1 (7 Schädel links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, Gew. 27,7 g; (14 / 53 – Knnr. 570).
3 (3 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 2,1 g; (14 / 53 – Knnr. 571).
1 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 5,2 g; (14 / 53 – Knnr. 572).

Pos. 100
1 (1 Fuß unbestimmt 2) Rothirsch Cervus elaphus Mammalia, Metatarsus, Gew. 4,5 g; (14 / 53 – Knnr. 561).

14 / 53 – Stelle 326
Grube. L. 0,71 m; B. 0,70 m; T. 0,31 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Flitter und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer, gewellter Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig BL- und HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 327
Pfostengrube. L. 0,27 m; B. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 328
Grube. L. 1,11 m; B. 0,97 m; T. 0,47 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 3/4), sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit Stufe gegen A bei T 0,30 m; gerade Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 3/4), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stücke, sehr wenig HK-Flitter, wenig Kalkausfällungen.
Phase 4 (Keramik)

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 9,7 cm; max Br. 3,2 cm; max H. 0,8 cm; Gew. 36 g
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 2 cm; max Br. 3,9 cm; max H. 8,1 cm;
Gew. 100 g

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.
2 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 12 cm (23 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
10 (10 WS), Grauware (hart). Gew. 77 g.

Pos. 15
1 (8 Schädel links 2) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 23,8 g; I3- I2 im Durchbruch+/- Pd2++ Pd3++ Pd4+++ M1++ M2+ M3-, P3 und 4 in der Alveole unter den Pd (14 / 53 – Knnr. 575).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 12,6 g; (14 / 53 – Knnr. 576).

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g.

14 / 53 – Stelle 329
Pfostengrube. L. 0,57 m; B. 0,39 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval,

mittelbrauner UT 2 (10YR 4/4), HK-Nest im S, sehr wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, mittelbrauner UT 2 (10YR 4/4), von A bis kur vor B ein Band HK und Kalkausfällungen mit B 0,10 m; wenig HK-Stückehn.

14 / 53 – Stelle 330
Grube. L. 0,96 m; B. 0,91 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (7,5YR 4/2), Ut 2 - 3 (10YR 5/4), sehr wenig HK- und BL-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 330 ist unter 14 / 53 St. 351.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 331
Grube. L. 1,00 m; B. 0,83 m; T. 0,19 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), viel BL-Stücke und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), viel BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Kanne: Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel, Leisten zwei Reihen: Reliefbandamphore. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 10. Jh.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 332
Grube. L. 0,83 m; B. 0,61 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), viel BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Stückchen, wenig HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
3 (1 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Rillen, Bemalung horizontal: zwei Reihen, Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 17
1 (1 Vorderbein rechts 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus, d-,
Gew. 22,3 g; (14 / 53 – Knnr. 558).
1 (1 Schädel links vollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, Gew. 0,5 g; P+,++
(14 / 53 – Knnr. 559).

14 / 53 – Stelle 333
Grube. L. 0,88 m; B. 0,81 m; T. 0,51 m; annähernd oval, Teil von St. 465 im NO. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit konvexer Soh.; keine Trennung zwischen St. 333 und St. 465 erkennbar, restliche Beschreibung unter St. 465. St. 333 ist unter 14 / 53 St. 465.
Phase 3 (Keramik/Kontext).

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 524).
1 (1 Hinterbein unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Patella, Gew. 1,8 g; (14 / 53 – Knnr. 525).

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.

Pos. 19
1 (1 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 14,6 g; (14 / 53 – Knnr. 523).

14 / 53 – Stelle 334
Natur allg. L. 1,23 m; B. 0,76 m; T. 0,35 m; Baumwurf. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.

Pos. 7
1 (1 Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Gew. 1,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 522).

14 / 53 – Stelle 335
Grube. L. 3,67 m; B. 2,90 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, SO-Hälfte von St. 248. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 4/4 - 6/4), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.
Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 7
1 (3 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 17,2 g; (14 / 53 – Knnr. 520).
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Fibula, Gew. 0,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 521).

14 / 53 – Stelle 336
Grube. L. 1,10 m; B. 0,84 m; T. 0,47 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 3/4), viel BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. bis zur Mitte des Befundes T 0,39 m; dann muldenförmig mit konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 3/4), sehr wenig HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke. St. 336 ist unter 14 / 53 St. 452. Phase 1 (Keramik)

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 13 g. Topf; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 8 cm; Rdm. 9,5 cm (9 %). 1. Drittel 1. – 4. Viertel 1. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Topf: unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,28 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,4 cm (15 %).
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 14
1 (1 Stamm links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Costa Gew. 3,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 516).
1 (1 unbestimmt 2 Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt,
Gew. 1,3 g; (14 / 53 – Knnr. 517).
1 (2 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 0,8 g; (14 / 53 – Knnr. 518).
1 (2 Fuß rechts vollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Carpalia Os carpi, accessorium, Gew. 1,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 519).

Pos. 100
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 11,2 g; abgerollt (14 / 53 – Knnr. 515).

14 / 53 – Stelle 337
Grube. L. 1,07 m; B. 0,98 m; T. 0,39 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, brauner Ut 2 (10YR 4/2 - 3/2), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/2 - 3/2), sieben Steine bis zu 0,16 m x 0,10 m x 0,11 m Größe, sehr wenig BL-Stückchen, viel Kalkausfällungen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 8 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 18 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 13 g

Pos. 9
1 (1 Hinterbein rechts 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Pelvis, Gew. 24,9 g; Hiebspur(en) Hiebspur im Acetabulum
(14 / 53 – Knnr. 511).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g.

Pos. 16
1 (1 Hinterbein rechts unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Patella, adult, Gew. 45,1 g; GL: 74,6 Bissspur(en)
(14 / 53 – Knnr. 512).

Pos. 20
1 (2 Stamm median) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Axis, Gew. 70,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 577).
1 (7 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, Gew. 25,7 g; (14 / 53 – Knnr. 578).
1 (2 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+,
Gew. 202,5 g; Bd: 80,7 BT: 76,9 zerschlagen
(14 / 53 – Knnr. 579).
1 (2 Hinterbein rechts 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p-, Gew. 59,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 580).
1 (1 Hinterbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Fuge sichtbar

Gew. 116,9 g; KD: 34,7 Bd: 55,6 zerschlagen (14 / 53 – Knnr. 581).

1 (1 Hinterbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d-, Gew. 37,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 582)
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tarsalia Os tarsi centrale, adult, Gew. 33,7 g; GB: 50,5
(14 / 53 – Knnr. 583).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, Gew. 13,0 g; GL: 34,7 Bp: 27,9 KD: 21,9 Bd: 23,6 Phalanx2a links axial
(14 / 53 – Knnr. 584).

14 / 53 – Stelle 338
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,27 m; T. 0,10 m; rund. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 3/4), viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 3/4), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 339
Grube. L. 2,07 m; B. 1,77 m; T. 0,16 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, grauer Ut 4 - 5 (10YR 5/2 - 4/2), viel BL-Stückchen und Stücke, mittig Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 2/1), mittig viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit stark gewellter Soh.; grauer Ut 4 - 5 (10YR 5/2 - 4/2), mittig Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 2/1), viel HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke.

Pos. 13
1 (3 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 32,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 574).

Pos. 14
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 20 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 30 g.

14 / 53 – Stelle 340
Grube. L. 0,65 m; B. 0,57 m; T. 0,13 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 4 g. Topf oder Schüssel; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 9 cm; Rdm. 9,6 cm (4 %). 8. – 9. Jh.

14 / 53 – Stelle 341
Grube. L. 1,52 m; B. 1,37 m; T. 0,22 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B.. wannenförmig, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter.
Phase 3 – 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,1 cm (7 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 342
Grube. L. 1,42 m; B. 1,11 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; gegen B wannenförmig, braungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter, sehrw enig BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
3 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 17 g.
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g. Kanne: Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel, Leisten zwei Reihen; Reliefbandamphore. 1. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh. (Taf. 74.20)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 343
Kein Befund. L. 0,52 m; B. 0,52 m.

14 / 53 – Stelle 344
Grube. L. 1,60 m; B. 0,96 m; T. 0,65 m; unregelmäßig oval, Doppelbefund, im W St. 344 und im O St. 388. Pl. 1: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), viel BL- und HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), viel HK- Stückchen und Flitter, sehr viel BL-Stückchen und Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
2 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 25 g.

Pos. 16
1 (2 Schädel rechts 3) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, Gew. 10,6 g; Angulus (14 / 53 – Knnr. 489).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 26 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 1,2; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,6 cm (4 %). 1. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

Pos. 19
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Costa,
Gew. 1,3 g; (14 / 53 – Knnr. 488).

Pos. 100
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Cranium, Frontale, Gew. 1,6 g; (14 / 53 – Knnr. 490).

14 / 53 – Stelle 345
Grube. L. 1,30 m; B. 0,94 m; T. 0,33 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 346
Pfostengrube. L. 0,64 m; B. 0,63 m; T. 0,14 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit sehr unregelmäßiger Soh.; gegen B muldenförmig,.

14 / 53 – Stelle 347
Grube. L. 0,82 m; B. 0,77 m; T. 0,08 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/6 - 5/6), grüne Flecken Ut 2 (5Y 5/6), sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader, leicht konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/6 - 5/6), grüne Flecken Ut 2 (5Y 5/6).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 348
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,51 m; T. 0,25 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, mit abgerundeter, konvexer Soh.; auf der Soh. Schwemmschicht, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 349
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,51 m; T. 0,35 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, grauer Ut 2 (2,5Y 4/3 - 5/4), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter, viel HK-Stückchen. Pr. A–B: mit konvexer Soh.; grauer Ut 2 (2,5Y 4/3 - 5/4), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), sehr wenig BL- und HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 2 g.

Pos. 7
1 (1 Fuß links unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tarsalia Os tarsale secundum et tertium, Gew. 3,9 g; tertium
(14 / 53 – Knnr. 560).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 15,4 cm (4 %). 3. Drittel 10. –
1. Hälfte 12. Jh.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; L. 4,5 cm; max Br. 2 cm; max H. 0,4 cm; Gew. 4 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Deckelfalzrand (KTDF); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: ausbiegend:

Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (7 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 350
Grube. L. 1,12 m; B. 0,96 m; T. 0,28 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), sehr wenig BL-Flitter, viel HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit schräg gegen B abfallender Soh.; ab 2/3 des
Befundes Stufe T 0,14 m; dann wannenförmig mit konvexer Soh. gegen B, grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 140 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 351
Grube. L. 1,32 m; B. 1,10 m; T. 0,07 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 351 ist über 14 / 53 St. 330, 14 / 53 St. 352.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,1 cm (13 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 352
Grube. L. 0,65 m; B. 0,59 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. St. 352 ist unter 14 / 53 St. 351.

Pos. 6
1 (3 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 52,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 573).

14 / 53 – Stelle 353
Pfostengrube. L. 0,63 m; B. 0,53 m; T. 0,11 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer, leicht gewellter Soh.; grauer Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 4/6), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. St. 353 ist unter 14 / 53 St. 354.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 354
Graben. L. 12,70 m; B. 5,02 m; T. 1,15 m; unregelmäßig langoval, mit Ausbuchtungen gegen NW und SO, unvollständig erfasst. Befund wurde unter St. 354 und St. 502 (Fortsetzung des Grabens in Richtung NO), untersucht. Pl. 1: unregelmäßig langoval, mit Ausbuchtungen gegen NW und SO, SW - NO, grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2 - 6/2), im O braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), im O sehr viel HK-Nester, im NW stark verziegelt, insgesamt viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, drei Schichten, Schicht 1: wannenförmig mit konvexer Soh.; T. 0,31 m, grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2 - 6/2), braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), sehr viel HK-Stücke bis Flitter, wenig BL-Stücke und Stückchen, Schicht 2: wannenförmig mit gezackter Soh.; grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2 - 6/2), braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), T 0,46 m, H 0,11 m bis 0,44 m, besteht fast ausschließlich aus BL-Stücken bis Flittern, gegen B wenig HK-Stücke und Stückchen, Schicht 3: muldenförmig mit konvexer Soh.; grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2 - 6/2), braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), viel BL-Stückchen und Flitter, viel HK-Stückchen und Flitter. Schicht 1 über Schicht 2 und 3 Schicht 2 über Schicht 3. St. 354 ist über 14 / 53 St. 353, 14 / 53 St. 502.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 17,1 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 499).
1 (2 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Prämolar, maxillar, Gew. 7,9 g; P4++ (14 / 53 – Knnr. 500).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 4 g

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Kanne; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,8 b; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 11,8 cm (32 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 79.5)

32 (30 WS, 2 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 207 g.
5 (5 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. Drittel 9. – 2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,51 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,4 cm (10 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 79.2)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 18 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 1,1 cm; max. H. 3 cm. Randform: gerade; Mdm. 17 cm; Rdm. 18,3 cm (9 %).
2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 34 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12,2 cm (17 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,8 cm (7 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh. (Taf. 79.3)
14 (14 WS), Grauware (hart). Gew. 97 g.
4 (9 WS, 3 RS), Grauware (sehr hart).
Gew. 122 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT) Tpy 9.3b; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4 cm. Randform: Sonst.; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 11 cm (35 %). 2. Hälfte 10. – 2. Hälfte 11. Jh. (Taf. 79.4)

Pos. 9
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+, Gew. 4,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 491).
4 (4 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 8,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 492).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 493).
2 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 2,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 494).
1 (1 Schädel) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Cranium, Gew. 1,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 495).
1 (1 Fuß unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+, Gew. 3,2 g; (14 / 53 – Knnr. 496).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 3,8 g; geschliffen, poliert Foto (14 / 53 – Knnr. 497).

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (1 WS, 2 RS), Grauware (hart). Gew. 54 g. Kugeltopf: max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,45 cm. Randform: gerundet; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (25 %). (Taf. 79.6)

Pos. 25 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 32 g.
14 (14 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g.
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 69 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: schräg: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 13,6 cm; Rdm. 15,3 cm (12 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 11. Jh.
2 (1 WS, 2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 44 g. Kanne; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: schräg: Sanke Typ 9,6; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12 cm (31 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 12. – 2. Hälfte 12. Jh. (Taf. 79.7)
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g. Verzierung: Rillen, Bemalung 3 Reihig: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 10 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,6 cm (8 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 79.8)
7 (7 WS), Grauware (hart). Gew. 54 g.

Pos. 26
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 33,9 g; (14 / 53 – Knnr. 498).

Pos. 27 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Schleifstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 15,2 cm; max Br. 3,6 cm; max H. 3,5 cm;
Gew. 306 g (Taf. 76.7)

Pos. 28 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 46 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Rollstempel zwei Reihen. 9. – 10. Jh.
14 (15 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 100 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,4 a; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 15,2 cm (6 %).
2. Hälfte 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 31 g. Kanne; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,7 cm. Randform:

ausbiegend: Sanke Typ 2,8 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (19 %). 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher: Sanke Kugeltopfbecher (KTB); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 0,85 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,2 a; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9,4 cm (13 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,9 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12,5 cm (16 %). 2. Hälfte 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 79.10)
32 (32 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 152 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 69 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 1 cm; max. H. 6,2 cm. Randform: schräg; Mdm. 20 cm; Rdm. 22 cm (5 %). 3. Drittel 11. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 79.9)
22 (22 WS), Grauware (hart). Gew. 117 g.

Pos. 29
1 (1 Fuß rechts (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, d+, Gew. 130,0 g; Bp: 43,0 KD: 22,8 TD: 21,3 Bd: 50,3 e: 15,0 D1: 19,0 schlank, eher weiblich
(14 / 53 – Knnr. 503).
1 (1 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, Gew. 28,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 504).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Axis, Gew. 15,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 505).
1 (1 Hinterbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 103,1 g; KD: 31,1 Bd: 52,3 Hiebspur(en) Hiebspur caudo-lateral an der Diaphyse
(14 / 53 – Knnr. 506).
1 (1 Fuß links 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 12,6 g; Nebenstrahl (14 / 53 – Knnr. 507).
1 (1 Fuß links vollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 12,3 g; GB: 39,5 Os carpale 3 (14 / 53 – Knnr. 508).
1 (3 Hinterbein) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Pelvis, Gew. 13,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 509).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 6,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 510).

Pos. 100
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Gew. 0,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 541).

Pos. 101
2 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel Gew. 3,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 542).

14 / 53 – Stelle 355
Grube. L. 3,97 m; B. 2,18 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/6), viel BL-Stückce, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 14 g. Unb.: Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,6 cm;
Rdm. 12,4 cm (7 %)
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 43 g.
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

Pos 7
1 (2 Vorderbein rechts 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Radius Gew. 1,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 543).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Costa Gew. 1,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 544).
4 (4 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 1,4 g; (14 / 53 – Knnr. 545).

Pos. 8
1 (2 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Molar Gew. 3,6 g; (14 / 53 – Knnr. 546).

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
4 (3 WS, 3 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 161 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,85 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9,6 cm (80 %)

14 / 53 – Stelle 356
Grube. L. 3,20 m; B. 0,43 m; T. 0,36 m; vermutlich oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: vermutlich oval, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4 - 6/6), wenig BL- und HK-Stückchen. Pr. B–C: muldenförmig, mit gewellter Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4 - 6/6), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen. St. 356 ist unter 14 / 53 St. 357.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 48 g

Pos. 100
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel Gew. 0,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 547).

14 / 53 – Stelle 357
Erdkeller. L. 3,76 m; B. 2,94 m; T. 1,90 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst und stark gestört. Bombentrichter St. 358. Pl. 1: Keine Dokumentation. Pl. 2: annähernd rechteckig, unvollständig erfasst, brauner Ut 2 (10YR 5/4 - 5/3 - 6/8), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, 0,09 m gegen A von der Wandung entfernt Pfostengrube A, dann gerade Soh.; gegen B weitere Pfostengrube B, ab T 1,40 stark verziegelte Schicht (2,5YR 5/(8), H 0,44 m; läuft schräg gegen die Soh. von B, darüber stark gestörte Schichten, darunter LH.; H. 0,15 m, gebänderter dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), und graubrauner Ut 3 (10YR 7/2), darunter Pfostengrube A gegen A, T. 1,65 m; mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), viel HK- und BL-Stückchen, ebenfalls unter dem LH. Pfostengrube B, T. 1,76 m; mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), viel HK- und BL-Stückchen. Pr. B–C: kastenförmig, mit schräg gegen C abfallender Soh.; dann gegen C keilförmig, stark durch St. 358.; gestört, Schichten, Sediment und Einschlüsse wie bei A-B. Pr. C–D: kastenförmig, mit gegen D schräg ansteigender Soh.; gegen D Wandung schräg gegen C, T 1,75m; dunkelbrauner Ut 3 (10YR 5/4), viel BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, auf der Soh. Band dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), H 0,06 m. St. 357 ist über 14 / 53 St. 356, 14 / 53 St. 358.
1 (1) aus BL; Gew. 5 g
Phase 3 (Keramik).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. C–D)
7 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 79 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 15 g.

Pos. 21 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 108 g

Pos. 22
1 (1 Hinterbein links 1 Pr. CD) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Pelvis Gew. 9,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 540).

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 268 g

Pos. 32 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.

Pos. 38 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 3 g

Pos. 40
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 41
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

Pos. 42
1 (1) Säugetiere, klein Mammalia, klein unbestimmt Röhrenknochen Gew. 0,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 587).

Pos. 44
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 45
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Verzierung: Rollstempel. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 358
Moderne Störung. L. 7,52 m; B. 4,84 m; St. 358 ist unter 14 / 53 St. 357.

14 / 53 – Stelle 359
Grube. L. 1,15 m; B. 0,91 m; T. 0,41 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht gewellter Soh.; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen.
Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Stein; Farbe: Beige; Gew. 5 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4) Abschlag aus Silex; Farbe: Gelb;
Gew. 18 g

14 / 53 – Stelle 360
Grube. L. 1,11 m; B. 1,08 m; T. 0,61 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; ab zwei Drittel des Befundes Stufe gegen B, dann wannenförmig, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), bei T 0,28 m; konvex verlaufendes weißgraues Band Ut 2 - 3 (10YR 8/1), wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen.
Phase 3 (Keramik),

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Rollstempel, Bemalung zwei Reihen: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Kerbleisten drei Reihen
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 43 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 9 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Rollstempel, Bemalung eine Reihe: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 29 g.

Pos. 18
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Gew. 1,4 g; Wurzelfragment
(14 / 53 – Knnr. 539).

14 / 53 – Stelle 361
Grube. L. 0,85 m; B. 0,77 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4) aus Silex; Farbe: Gelb; Gew. 23 g

14 / 53 – Stelle 362
Grube. L. 1,01 m; B. 0,97 m; T. 0,20 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 4/6), grüne Flecken (5Y 5/6 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit stark gewellter Soh.; gegen B kastenförmig, braungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 4/6), grüne Flecken (5Y 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.
Phase 3 (Keramik),

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Silex; Farbe: Rot; Gew. 6 g

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 363 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Stein; Farbe: Grau; Gew. 8 g

14 / 53 – Stelle 363
Kein Befund. L. 0,70 m; B. 0,48 m.

14 / 53 – Stelle 364
Pfostengrube. L. 0,64 m; B. 0,54 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 6/4), wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 6/4), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 365
Grube. L. 1,10 m; B. 0,99 m; T. 0,51 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 6/4), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 6/4), über der Soh. ein H 0,03 m; starkes Band Ut 3 (10YR 7/2), viel HK-Flitter und Stückchen.
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g
Phase 3 (Keramik).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen. Das Eisen ist stark abgebaut, ausgefressen und unterhöhlt. Niete; max. Stärke 0,4 cm; Gew. 0,4 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 16,7 cm; max Br. 4,2 cm; max H. 2,5 cm;
Gew. 319 g (Taf. 77.7)

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 Av), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,5 cm; Mdm. 2,6 cm; Rdm. 3,2 cm (16 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 3a. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 13. Jh.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
5 (4 WS, 1 WSv), Grauware (hart). Gew. 21 g. Verzierung: Rillen drei Reihen.

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 2 g

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 Av), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 366
Grube. L. 1,28 m; B. 0,90 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 6/4), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 367
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,41 m; B. 0,39 m; T. 0,40 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, zwei Schichten, Innen: annähernd rund, graubrauner Ut 3 (10YR 4/1), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen; Außen: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10R 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. a–B: muldenförmig, mit leicht schräg gegen B ansteigender Soh.; Außen: graubrauner Ut 3 (10R 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen; Innen: keilförmig, mit konvexer Soh. und welliger Wandung gegen A, graubrauner Ut 3 (10YR 4/1), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. a–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 368
Pfostengrube. L. 0,64 m; B. 0,42 m; T. 0,34 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 5/2), viel HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (4 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 6,8 cm (31 %).
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 12,7 cm (4 %). 2. Hälfte 12. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 369
Pfostengrube. L. 0,71 m; B. 0,66 m; T. 0,46 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, grauer Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2 - 6/4), dunkelgrauschwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/1 - 2/1), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2 - 6/4), dunkelgrauschwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/1 - 2/1), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 15 cm; Rdm. 15,2 cm (4 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 370
Grube. L. 0,94 m; B. 0,93 m; T. 0,52 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 5/4), viel BL-Stücke, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 4/4 - 5/4), viel BL- und HK-Flitter.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
9 (8 WS, 1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.

1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,6 cm (6 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 11
10 (10 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,8 g; (14 / 53 – Knnr. 531).
1 (3 Schädel rechts 3) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Mandibula, Gew. 7,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 532).
1 (1 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Pelvis, Gew. 1,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 533).
10 (10 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 8,8 g; (14 / 53 – Knnr. 534).
1 (1 Röhrenknochen) Vogel, Aves, unbestimmt, Gew. 0,1 g; (14 / 53 – Knnr. 535).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,68 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,3 b; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,2 cm
(10 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
2 (2 WSv), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 5 g. Verzierung: Rillen

Pos. 16
4 (4 Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 4,9 g; (14 / 53 – Knnr. 530).

14 / 53 – Stelle 371
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 3 (10YR 4/3 - 4/6), brauner Ut 3 (10YR 5/6), sehr wenig BL- und HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 372
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,39 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 3 (10YR 4/3 - 4/6), brauner Ut 3 (10YR 5/6), sehr wenig BL- und HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 373
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,41 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 3 (10YR 4/1), viel BL- und HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 374
Grube. L. 2,60 m; B. 1,18 m; T. 0,24 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken, W - O, brauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit stark gewellter Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 53 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (5 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 103 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 12 cm (16 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
3 (2 WSv, 1 BSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 45 g; Standvorrichtung: Wellenfuß. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 15
1 (8 Hinterbein links (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, p-d+, Gew. 267,5 g; Sägespur(en) Cranio-lateral an der Diaphyse in proximal-distaler Richtung Sägespuren, die Knochenoberfläche wurde dabei leicht „abgeschabt“ (14 / 53 – Knnr. 501).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 19,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 502).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 28 g.
1 (7 WS, 2 RS), Mayener Ware. Gew. 211 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 8,2 cm. Randform: ausbiegend: Sichelförmiger Rand mit Deckelfalz; Mdm. 16 cm; Rdm. 16,4 cm (28 %). 2. Hälfte 10. –
2. Hälfte 12. Jh.
2 (1 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.

Pos. 19
1 (1 Vorderbein rechts 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius, Gew. 32,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 529).

Pos. 100
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, Gew. 2,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 528).

14 / 53 – Stelle 375
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,53 m; B. 0,36 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, zwei Schichten, Innen: dunkelbrauner Ut

2 (10YR 4/2 - 4/3), viel BL-und HK-Flitter und Stückchen, Außen, annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 376
Grube. L. 0,88 m; B. 0,82 m; T. 0,32 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, grauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), viel HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, grauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Silex; Farbe: Gelb; Gew. 9 g

14 / 53 – Stelle 377
Grube. L. 0,52 m; B. 0,48 m; T. 0,00 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 378
Grube. L. 0,60 m; B. 0,58 m; T. 0,19 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gewellter Soh.; hellgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel BL- und HK-Flitter und Stückchen.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 9 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 379
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,21 m; T. 0,17 m; oval. Pl. 1: oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/4), viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 380
Grube. L. 0,42 m; B. 0,41 m; T. 0,28 m; annähernd quadratisch. Pl. 1: annähernd quadratisch, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK- und BL- Flitter und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. gegen B kastenförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 12 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 381
Graben. L. 2,66 m; B. 0,42 m; T. 0,22 m; langoval. Pl. 1: langoval, SW - NO, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken von (5Y 5/6), wenig HK-und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), Flecken von (5Y 5/6), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 381 ist unter 14 / 53 St. 217.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 14
1 (9) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt Röhrenknochen Gew. 7,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 527).

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 15 g

Pos. 18 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 26 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 382
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,39 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 3/3 - 4/3), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 383
Grube. L. 1,24 m; B. 1,15 m; T. 0,35 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Keramik. Ziegel; Gew. 3 g

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4) Klinge aus Silex; Farbe: Schwarz; L. 3,6 cm; max Br. 1,6 cm; max H. 1,8 cm; Gew. 23 g

14 / 53 – Stelle 384
Grube. L. 3,53 m; B. 2,23 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 4/6), sehr wenig BL-Flitter bis Stücke, viel HK-Flitter bis Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Schlickerbemalung
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 19 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 879 g

14 / 53 – Stelle 385
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,53 m; oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2), sehr wenig BL-Flitter und Stücke, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 386
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,44 m; rund. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL- und HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 387
Grubenhaus? L. 3,24 m; B. 3,02 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/2), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B:. St. 387 ist unter 14 / 53 St. 470, 14 / 53 St. 471, 14 / 53 St. 472.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 10 g. Schale: Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Unb.; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,8 cm (4 %) (Taf. 79.14)
1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 255 g. Unb.; max. Wst. 1,2 cm; max. H. 3,9 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 11,6 cm (50 %) (Taf. 79.13)
1 (1 RSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 24 g. Topf: Oelmann Niederbieber 89/Alzey 27; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 16 cm; Rdm. 16,3 cm (9 %). Verzierung: Rillen: Oben auf dem Rand. 2. Drittel 2. – 4. Jh. (Taf. 79.12)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 55 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
9 (9) aus Schlacke; Gew. 71 g

Pos. 8
2 (2 Röhrenknochen) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,6 g; (14 / 53 – Knnr. 526).

Pos. 13
1 (1 Vorderbein rechts 2) Wildschwein, Sus scrofa, Mammalia, Scapula, adult,
Gew. 35,8 g; KLC: 35,0 (14 / 53 – Knnr. 562).
1 (2 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, Gew. 21,5 g; KLC: 23,9 Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 563).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 7,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 564).

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 40 g.
5 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 62 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 285 g

14 / 53 – Stelle 388
Grube. L. 0,81 m; B. 0,60 m; T. 0,26 m; annähernd oval, Doppelbefund, im W St. 344 und im O St. 388. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen. Phase 2 (Keramik).
Pos. 8 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 6 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Rollstempel eine Reihe. 9. – 10. Jh.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 31 g.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 4 g. Topf: Keller KU 4; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13,6 cm (3 %). 9. – 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 389
Grube. L. 1,46 m; B. 1,12 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 5/3 - 6/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 390
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,24 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 391
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,13 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner UT 3 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 392
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,41 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 6/4), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 393
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,27 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 6/4), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 394
Pfostengrube. L. 0,52 m; B. 0,47 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3 - 7/2), wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 395
Pfostengrube. L. 0,35 m; B. 0,34 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, hellbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4 - 7/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 396
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,32 m; rund. Pl. 1: rund, graubrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 7/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 397
Grube. L. 1,05 m; B. 0,85 m; T. 0,12 m; unregelmäßig rechteckig mit stark abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit stark abgerundeten Ecken, grauer Ut 3 (10YR 5/1 - 6/1), grüne Flecken (5Y 6/4), viel HK- und BL-Stückchen, wenig BL- und HK-Stücke, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader, mittig konvexer, dann gegen B wieder gerader Soh.; grauer Ut 3 (10YR 5/1 - 6/1), grüne Flecken (5Y 6/4), auf der Soh. H 0,01 m Band Fe-Ausfällungen, wenig BL_Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen.

Pos. 15
16 (16) aus Schlacke; Gew. 25 g

14 / 53 – Stelle 398
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 0,28 m; B. 0,27 m; T. 0,31 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 5/4), sehr viel HK-Flitter, mittig verziegelt. Pl. 2: zwei Schichten, Außen: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 7/2), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, Innen: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 7/2), sehr viel HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht konkaver Soh.; Wandung gegen B auf halber H. runde Ausbuchtung, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 5/4), viel HK-Flitter bis Stücke, sehr wenig BL-Stücke, fünf Grauwacken Hausteine. St. 398 ist unter 14 / 53 St. 399.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Grauware (sehr hart). Gew. 27 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 79.11)

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
5 (1 WS, 5 WSv), Grauware (sehr hart).
Gew. 22 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

14 / 53 – Stelle 399
Grube. L. 3,87 m; B. 3,52 m; unregelmäßig, PL 2 wird unter den St. 398 und 422 - 445 beschrieben. Sehr viele Wurzeln. Pl. 1: unregelmäßig, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/2), viel BL- und HK-Stückchen, wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter, im NW verziegelt auf einer Fläche von 1,70 x 1,00 m. St. 399 ist unter 14 / 53 St. 398, 14 / 53 St. 442, 14 / 53 St. 443, 14 / 53 St. 444.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 8
3 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 400
Wassergraben. L. 0,32 m; B. 0,10 m; Teich im Bereich des Schlichbaches St. 147, zu BfK 57. St. 400 ist unter 14 / 53 St. 409, 14 / 53 St. 410, 14 / 53 St. 413, 14 / 53 St. 414.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen, Die Oberfläche ist partiell stark versprengt und unterhöhlt oder trennt sich blätterteigartig vom Eisenkern. Gaitzsch Löffelbohrer (ab Antike bis heute). Schaft: L 26,5 cm; Dm 2 cm. Löffel: L 5,3 cm; B 2,95 cm; Materialstärke 0,6 cm; Dm 2 cm. Befestigung: L. 6,7 cm; B. 2,6 cm, Materialstärke 0,9 cm; L. 38,5 cm;
Gew. 409,7 g (Taf. 72.13)

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer. Münze; Dm. außen 2,1 cm; max. Stärke 0,3 cm; Keine Details erkennbar,
Gew. 6,2 g (Taf. 72.9)

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
4 (3 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g.

Pos. 11
1 (3 Fuß unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 21,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 300).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 14,7 g; (14 / 53 – Knnr. 301).
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Incisor, mandibular, adult, Gew. 2,4 g; Alter nach Habermehl Abb. 57 ca. 9 Jahre
(14 / 53 – Knnr. 302).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 77 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Mahlstein aus Basalt; Farbe: Grau; L. 9,4 cm; max Br. 8,4 cm; max H. 8,2 cm;
Gew. 812 g

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Ziegel. Rote Farbe auf der OS.;
Gew. 286 g
4 (4) Ziegel; Gew. 379 g

Pos. 16 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus BL; Gew. 14 g

14 / 53 – Stelle 401
Grube. L. 0,40 m; B. 0,35 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, dunkelbraungerauer Ut 2 - 3 (10YR 2/2), hellbraungraue Flecken Ut 2 - 3 (10YR 7/4), sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 402
Grube. L. 0,57 m; B. 0,45 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1), mittelbraune Flecken Ut 3 (10YR 6/6), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 403
Grube. L. 2,32 m; B. 1,77 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1), viel HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 142 g

14 / 53 – Stelle 404
Pfostengrube. L. 0,79 m; B. 0,64 m; T. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR (4/3), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B Stufe bei T 0,12 m; mittelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR (4/3), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 405
Natur allg. L. 0,76 m; B. 0,64 m; T. 0,00 m; Baumwurf. Tiergänge und Wurzeln.

14 / 53 – Stelle 406
Natur allg. L. 1,37 m; B. 0,81 m; T. 0,11 m; Baumwurf.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 407
Natur allg. L. 0,44 m; B. 0,42 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 408
Grube. L. 0,94 m; B. 0,70 m; T. 0,31 m.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 15 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.
1 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 120 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 8,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,7 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 5 g. Topf: Keller KU 8; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,5 cm (3 %). 2. Hälfte 8. – 2. Drittel 9. Jh.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 11 g.
2 (3 WS, 2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 409
Fundamentmauerwerk. L. 8,99 m; B. 5,23 m; T. 0,50 m; annähernd rechteckig, Gebäude direkt am Schlichbach. Pl. 2: annähernd rechteckig, WSW - OSO, an den Rändern des Befundes Bruchsteine bis 0,40 m Größe, am SO Rand L. 1,00 m; B. 0,50 - 1,60 m Bruchsteinreihe ohne erkennbaren Verbund, NO kaum Steine, zwischen den Steinen, grauer Tu 2 (GLEY2 4/5B), viel Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter; mittig im Befund Tu2 (GLEY2 4/10B), sehr viel Fein- und Grobkies, viel Fe-Ausfällungen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader, gegen B welliger Soh.; SW-Hälfte Gebäude St. 409, NO-Hälfte St. 146 Schlichbach, SW-Hälfte: muldenförmig mit leicht gewellter Soh. mit Staunässe, T. 0,50 m; Soh. steigt zu Beginn der NO-Hälfte um 0,20 m an, dunkelgrauer Tu 2 (GLEY2 4/10B), sehr viel Fe-Ausfällungen, sehr viel HK-Flitter bis Stückchen, viel Mittel bis Grobkies, wenig BL-Flitter; NO-HÄlfte: leicht gewellte Soh.; T. 0,30 m; gegen B flach auslaufend, dunkelgrauer Tu 2 (GLEY2 4/10B), sehr viel Fe-Ausfällungen, sehr viel HK-Flitter bis Stückchen, sehr wenig BL-Flitter auf der Soh. viele Grauwacken, Sandsteine und Grobkies bis 0,24 m Größe. St. 409 ist unter 14 / 53 St. 453.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 3 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 41 g. Topf: Lenz NB 89; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,3 cm; Mdm. 20 cm; Rdm. 20,6 cm (8 %). 2. Hälfte 2. – 4. Jh.

Pos. 9
1 (1 Schädel vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, Molar 3 mandibular, subadult, Gew. 25,7 g; M3+/-
(14 / 53 – Knnr. 306).
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, adult, Gew. 13,5 g; M1 oder M2+++
(14 / 53 – Knnr. 307).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Humerus, Gew. 25,0 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 308).
4 (4 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 9,5 g; (14 / 53 – Knnr. 309).

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 2 g. Verzierung: Engobenmuster
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.

Pos. 11
1 (1 Vorderbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+ Gew. 34,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 339).
15 (15 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 14,8 g; (14 / 53 – Knnr. 340).
1 (3 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Dens, Gew. 1,4 g; Bos taurus, oder Cervus elaphus, leider zu unvollständig und fragmentiert (14 / 53 – Knnr. 341).

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 2)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 1 g

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 14 g.
1 (2 WS), Feinkeramik. Gew. 3 g. Verzierung: Rillen, Engobenmuster eine Reihe.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 16
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 169,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 334).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 24,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 335).

1 (1 Vorderbein links 12) Haushuhn, Gallus gallus, Aves, Scapula adult, Gew. 0,4 g; Dc: 10,9 (14 / 53 – Knnr. 336).

14 / 53 – Stelle 410
Erdgrab? ohne erkennbare Einbauten.; Sonst.; L. 1,56 m; B. 0,53 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, NNW - SSO. St. 410 ist über 14 / 53 St. 146, 14 / 53 St. 400.

Pos. 6
1 (6 Vorderbein rechts (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius, p+d+, Gew. 254,7 g; KD: 34,7 UD: 101,0 Bd: 66,8 BFd: 57,6 (14 / 53 – Knnr. 337).

14 / 53 – Stelle 411
Grube. L. 1,41 m; B. 1,04 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, viele HK-Flitter bis Stücke.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 2 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 11 g. Topf: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,15 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 14 cm; Rdm. 14,4 cm (11 %). 1. – 2. Jh.

14 / 53 – Stelle 412
Grube. L. 0,97 m; B. 0,77 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 6/8), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen und Flitter.

14 / 53 – Stelle 413
Grube. annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval. St. 413 ist unter 14 / 53 St. 415.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 2 (bei Anlage Pl. 1)
1 (3 BS, 1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 172 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 6,65 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,6 cm (72 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 414
Grube. langoval. Pl. 1: langoval. St. 414 ist unter 14 / 53 St. 415.

14 / 53 – Stelle 415
Grube. L. 1,81 m; B. 0,58 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/1), viel Grobkies, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen und Flitter. St. 415 ist über 14 / 53 St. 146, 14 / 53 St. 413, 14 / 53 St. 414.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

14 / 53 – Stelle 416
Graben. L. 3,45 m; B. 0,70 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig, verjüngt sich gegen SW, SW - NO, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 416 ist über 14 / 53 St. 417.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 1 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
16 (16) aus Schlacke; Gew. 390 g

14 / 53 – Stelle 417
Grube. L. 1,09 m; B. 1,05 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 417 ist unter 14 / 53 St. 416.

14 / 53 – Stelle 418
Grube. L. 1,48 m; B. 1,32 m; T. 0,20 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit wellig abfallender Soh. bis zur Mitte des Befundes dann gerade Soh.; gegen B muldenförmig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/4), entlang der Soh. Band aus braungrauem Ut 1 (10YR 7/1), H. 0,05 m; in der Hälfte gegen A wenig BL- und HK-Stücke und Stückchen, in der Hälfte gegen B viel BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Stücke und Flitter.

14 / 53 – Stelle 419
Grube. L. 0,85 m; B. 0,80 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/2), rötlicher (5YR 6/6), schwarzer Ut 2 (10YR 3/1), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellgraubrauner Ut 2 (10YR 6/2), rötlicher (5YR 6/6), schwarzer Ut 2 (10YR 3/1), wenig HK- und BL-Flitter. Phase 1 (Keramik).
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS, 1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 49 g. Schüssel: Oelmann Nb 104; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: einbiegend: Oelmann/Unverzagt Nb 104/Alzei 28; Mdm. 19 cm; Rdm. 22 cm (11 %). 2. – 2. Hälfte 4. Jh.

14 / 53 – Stelle 420
Moderne Störung. L. 9,30 m; B. 6,88 m; St. 420 ist unter 14 / 53 St. 424.

14 / 53 – Stelle 421
Schicht. L. 51,04 m; B. 8,30 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 26 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 422
Schicht. L. 15,09 m; B. 8,34 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
7 (7 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 100 g. Schale: Lenz 44; max. Wst. 1 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 24,4 cm; Rdm. 25,6 cm (9 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
2 (2 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 69 g. 2. Hälfte 1. – 2. Hälfte 3. Jh.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen. Striegel mit zwei Nägeln mit flachem, zeltförmigen Kopf. Zinkenabstand 0,3 cm; Zinkenform dreieckig; Zinkenlänge 0,5 cm; L. 13,7 cm; max Br. 2,9 cm;
max. Stärke 0,5 cm; Gew. 60 g (Taf. 77.8)

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1) Glas, grün; mundgeblasen. Becher; max H. 3,8 cm; Dm. außen 3 cm;
max. Stärke 0,2 cm; Gew. 24,8 g

14 / 53 – Stelle 423
Schicht. L. 52,90 m; B. 10,12 m; T. 1,10 m; unregelmäßig, beschreibt einen Bogen um den Brunnen, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig. NNW - SSO, im NNW graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/2 - 5/4), im SSO mittelgrauer Tu 1 (10YR 7/2 - 6/6), sehr wenig BL- und HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: Pr.kasten, Wandungen nicht erfasst, konkave Soh.; 4 Schichten; Schicht 1: schräg gegen B ansteigende Soh.; läuft gegen B flach aus, max. T bei A 0,23 m; grauer Tu 3 - 4 (10YR 5/2 - 5/4), Flecken (GLEY2 5/5B), viel Feinkies und Sand, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter, viel Fe-Ausfällungen; Schicht 2: schräg gegen B ansteigendes Band aus grauem Tu 2 (GLEY2 5PB), T 0,21 m; sehr wenig Sand, Fein- und MIttelkies, sehr wenig HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Stückchen, wenig Fe-Ausfällungen; Schicht 3: auf gesamten B. verlaufendes Band H. 0,13 m; T. max. 0,50 m; mit konkaver Soh.; mittelgrauer Tu 4 (10YR 5/2 - 5/8), sehr viel Fe-Ausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Mittelkies und Sand. Pr. C–D: Keine Fotodokumentation. T. 0,42 m; graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/2 - 5/4), mittelgrauer Tu 1 (10YR 7/2 - 6/6), sehr wenig HK-Flitter. St. 423 ist unter 14 / 53 St. 693, 14 / 53 St. 699, 14 / 53 St. 701.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), TS. Gew. 1 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 6 g.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g.

Pos. 13
1 (12 Vorderbein links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+d-,
Gew. 105,0 g; (14 / 53 – Knnr. 292).
1 (1 a-cra 4 links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, Gew. 11,4 g; verwittert
(14 / 53 – Knnr. 293).
1 (1 Vorderbein rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+ Gew. 26,8 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 294).
3 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 7,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 295).

Pos. 31
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, adult, Gew. 16,8 g; M3++
(14 / 53 – Knnr. 338).

Pos. 33 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (47 WS, 12 RS, 2 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 1745 g. Schüssel: Ritterling 91 B; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 6 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 25 cm; Rdm. 31 cm (18 %). Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung:; Bdm. 9 cm (100 %). 1. Hälfte 1. – 1. Hälfte 2. Jh. (Taf. 72.10/11)
2 (1 WS, 1 RS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 45 g. Schüssel: Ritterling 91 B; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 16 cm; Rdm. 16,4 cm (12 %). Bodenform: Flachboden. 1. Hälfte 1. – 1. Hälfte 2. Jh.
2 (3 WS, 2 RS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 107 g. Schüssel: Ritterling 91 B. Randform: umgelegt (90°). Bodenform: Flachboden. 1. Hälfte 1. – 1. Hälfte 2. Jh.

1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g. Verzierung: Engobenmuster

Pos. 35 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Feinkeramik. Gew. 2 g. Verzierung: Engobenmuster

Pos. 38 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 RS, 2 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 130 g. Teller: Lenz 45 C; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,35 cm. Randform: gerundet; Rdm. 15 cm (26 %). Bodenform: Flachboden (38 %). Verzierung: Rillen eine Reihe.
4. Viertel 3. – 1. Hälfte 5. Jh.

Pos. 39 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (22 WS, 2 RS, 2 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 275 g. Schüssel: Ritterling 91 B; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 6,1 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 25 cm; Rdm. 31 cm (5 %). Bodenform: Flachboden; Bdm. 8 cm (35 %). 1. Hälfte 1. – 1. Hälfte 2. Jh.
21 (21 WS), Feinkeramik. Gew. 50 g.
Verzierung: Engobenmuster

Pos. 40 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 A), tongrundig-glattwandig. Gew. 18 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,1 cm; Mdm. 3,6 cm; Rdm. 4,1 cm (45 %). AUSGform Tülle. (Taf. 72.12)
2 (2 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.

Pos. 41 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 55 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g.

Pos. 50 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 94 g

14 / 53 – Stelle 424
Pfostengrube. L. 0,65 m; B. 0,40 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 7/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 424 ist über 14 / 53 St. 420.

14 / 53 – Stelle 425
Grube. L. 0,52 m; B. 0,43 m; T. 0,05 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 7/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit sehr welliger Soh.; hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 7/2), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 426
Grube. L. 1,45 m; B. 1,18 m; T. 0,40 m; annähernd oval, zu BfK 74. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2), hellgraue Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/1), wenig BL-Stückchen, sehr wenig Sandsteinfragmente, sehr wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; gegen B diffus, hellgrauer Ut 2 (10YR 6/2), hellgelbbraune Flecken Ut 2 (10YR 7/6), wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, Fortsetzung von A-B gegen B, graubrauner Ut 2 (10YR 5/1 - 6/1), grüne Flecken Ut 2 (10YR 5/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 426 ist über 14 / 53 St. 163.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 39 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 100
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 323).

14 / 53 – Stelle 427
Grube. L. 0,82 m; B. 0,80 m; T. 0,41 m; annähernd rund, zu BfK 74. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/1 - 4/1), mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), weißbrauner Ut 2 (10YR 6/1), viel HK-Stücke und Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, gegen A mit gerader Soh.; auf der Hälfte dann kastenförmig, gegen B läuft das Pr. in das Pr. von St. 426 über. St. 427 ist über 14 / 53 St. 163.

14 / 53 – Stelle 428
Grube. L. 0,67 m; B. 0,55 m; T. 0,07 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2-3 - 7/2), wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konkaver Soh.; gegen B kastenförmig, braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2-3 - 7/2), sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 429
Pfostengrube. L. 0,51 m; B. 0,39 m; unregelmäßig rund, zu BfK 3. Pl. 1: unregelmäßig rund, brauner Ut 2 (10YR 5/1), sehr wenig BL- und HK-Flitter, wenig HK-Stückchen.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.

14 / 53 – Stelle 430
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,47 m; T. 0,09 m; Pl. 2: annähernd oval, mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 6/4 - 6/6), Flecken braunem Ut 1 - 2 (10YR 5/2 - 6/3), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konkaver Soh.; gegen B muldenförmig, mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 6/4 - 6/6), Flecken braunem Ut 1 - 2 (10YR 5/2 - 6/3), sehr wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 430 ist über 14 / 53 St. 235.

14 / 53 – Stelle 431
Kein Befund. L. 0,31 m; B. 0,27 m; St. 431 ist über 14 / 53 St. 196.

14 / 53 – Stelle 432
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,35 m; T. 0,25 m; oval, zu BfK 3. Pl. 2: oval, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. St. 432 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 433
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,32 m; T. 0,11 m; annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 433 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 434
Pfostengrube. L. 0,16 m; B. 0,14 m; T. 0,04 m; rund, zu BfK 3. Pl. 2: rund, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 434 ist über 14 / 53 St. 196.

14 / 53 – Stelle 435
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,24 m; T. 0,04 m; annähernd rund, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 1 (10YR 5/1 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 5/1 - 5/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 435 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 436
Pfostengrube. L. 0,41 m; B. 0,40 m; T. 0,10 m; annähernd rund, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 436 ist über 14 / 53 St. 196, 14 / 53 St. 437.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 437
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,25 m; T. 0,07 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 437 ist unter 14 / 53 St. 436.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 438
Pfostengrube. L. 0,16 m; B. 0,14 m; T. 0,02 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 438 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 439
Pfostengrube. L. 0,33 m; B. 0,30 m; T. 0,08 m; annähernd rund, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), wenig HK-Stückchen und Flitter. St. 439 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 440
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,31 m; T. 0,13 m; annähernd rund, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 6/1 - 6/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 440 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 10
1 (6 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt Gew. 1,6 g; (14 / 53 – Knnr. 322).

14 / 53 – Stelle 441
Pfostengrube. L. 0,84 m; B. 0,84 m; rund. Pl. 2: rund, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), hellgraue Flecken Ut 2 - 3 (10YR 7/2), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 442
Grube. L. 1,12 m; B. 0,91 m; oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 -7/2), wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen, viel HK-Stückchen und Flitter. St. 442 ist über 14 / 53 St. 399.

14 / 53 – Stelle 443
Grube. L. 1,87 m; B. 1,65 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 -7/2), wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen, viel HK-Stückchen und Flitter, im W sehr viel HK-Flitter und Stückchen. St. 443 ist über 14 / 53 St. 399.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g.
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

14 / 53 – Stelle 444
Grube. L. 1,79 m; B. 1,45 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 -7/2), starke Verziegelung, wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen, viel HK-Stückchen und Flitter. St. 444 ist über 14 / 53 St. 399.

14 / 53 – Stelle 445
Grube. L. 1,92 m; B. 1,33 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/4), mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 6/&), hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 7/2), dunkelgrauer Ut 1. - 2 (10YR 5/2), braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/3), wenig BL-Stücke, viel BL-Stückchen, wenig HK-Stücke, viel HK-Flitter.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus BL; Gew. 12 g

14 / 53 – Stelle 446
Grube. L. 1,61 m; B. 1,12 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen. St. 446 ist unter 14 / 53 St. 463.
Phase 4 – 5 (Keramik/Trense).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 2)
1 (4) Eisen, Trense - Kandarengebiss mit Gaumendrücker und ein Nagelschaft. Die Oberfläche ist partiell stark versprengt und unterhöhlt oder trennt sich blätterteigartig vom Eisenkern. Aktive Nachkorrosion mit Akaganeit. Eisen ist teilweise deformiert. Gaumenzunge: L. 10,45 cm; B. 4,45 cm. Nagelschaft: L. 3,5 cm; Materialstärke 0,4 cm, Gew. 1,6g; max Br. 15 cm; max. Stärke 1,1 cm; Gew. 209,2 g (Taf. 77.10)

Pos. 4
1 (7 Schädel links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 38,8 g; I+ P2+/- P3+ P4+ (14 / 53 – Knnr. 305).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 8 g. Topf: Redknap A82.5; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: Sonst.: Sichelförmiger Rand mit Deckelfalz; Mdm. 15,4 cm; Rdm. 15,8 cm (5 %). 2. Hälfte 10. – 2. Hälfte 11. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 161 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 108 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,8 cm; Rdm. 14,6 cm (25 %). 3. Drittel 11. - 3. Drittel 13. Jh.

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus BL; Gew. 7 g

14 / 53 – Stelle 447
Grube. L. 1,63 m; B. 0,59 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 2: rechteckig mit abgerundeten Ecken, WSW - ONO, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), hellgrauer Ut 2 (10YR 6/2), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 448
Grube. L. 1,41 m; B. 0,70 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 6/3 - 6/4), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 449
Grube. L. 2,28 m; B. 1,32 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2), teilweise verziegelt, viel HK-Stückchen und Stücke, sehr viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen.

Pos. 8
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 310).

14 / 53 – Stelle 450
Grube. L. 1,48 m; B. 1,22 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Ut 2 (10YR 5/4), hellbrauner Ut 2 (10YR 6/8), grauer Ut 2 (10YR 5/3), viel HK-flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke.

14 / 53 – Stelle 451
Grube. L. 0,98 m; B. 0,77 m;
Keine Dokumentation.

14 / 53 – Stelle 452
Pfostengrube. L. 0,68 m; B. 0,50 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/2), graubrauner Ut 2 (10YR 6/2 - 6/4), wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 452 ist über 14 / 53 St. 336.

14 / 53 – Stelle 453
L. 1,15 m; B. 1,08 m; Holzfragment unter St. 409. St. 453 ist über 14 / 53 St. 146, 14 / 53 St. 409.

14 / 53 – Stelle 454
Grube. L. 0,41 m; B. 0,40 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 455
Grube. L. 0,69 m; B. 0,55 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 456
Graben. L. 11,36 m; B. 1,13 m; unregelmäßig langoval. Pl. 1: unregelmäßig langoval, WSW - ONO. St. 456 ist unter 14 / 53 St. 457, 14 / 53 St. 458.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7
1 (1 Schädel links vollständig) Rothirsch Corvus elaphus, Mammalia, Dens Molar 3 mandibular, Gew. 4,2 g, M3++
(14 / 53 – Knnr. 330).
1 (1 Schädel links vollständig) Rothirsch Corvus elaphus, Mammalia, Dens Molar maxiliar,
Gew. 6,3 g, M2++(14 / 53 – Knnr. 331).
1 (3 Stamm rechts 12) Pferd Equus caballus, Mammalia, Costa, Gew. 13,8 g, p+
(14 / 53 – Knnr. 332).
1 (2 Stamm median unvollständig) Pferd Equus caballus, Mammalia, Vertebra, Vertrebra cervicalis, Gew. 19 g, cr+
(14 / 53 – Knnr. 333).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 2 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 10 g.
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,65 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (16 %). 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Unb.; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,7 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 6 cm.
9. – 10. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 9,6; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (48 %). 2. Hälfte 12. –
2. Hälfte 12. Jh.
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 71 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 117 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 2,9a; Mdm. 8 cm; Rdm. 10,5 cm (32 %). Henkel Sanke Typ 2, randständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
6 (5 WS, 1 A), Grauware (hart). Gew. 80 g.

14 / 53 – Stelle 457
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,35 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter. St. 457 ist über 14 / 53 St. 456.

14 / 53 – Stelle 458
Grube. L. 1,17 m; B. 0,72 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, mittelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 7/4), braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/1), wenig BL-Stückem sehr wenig HK-Stücke und Flitter. St. 458 ist über 14 / 53 St. 456.

14 / 53 – Stelle 459
Grube. L. 2,89 m; B. 1,80 m; T. 0,85 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 6/3), teilweise verziegelt, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit stark gewellter, unregelmäßig konvexer Soh.; gelbbrauner Löss über Streifen von Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), sowie Ut 2 (10YR 4/6), sehr viele HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,8 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 3,7 a; Mdm. 7,4 cm; Rdm. 8,2 cm (29 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
2. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,65 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 3,7 a; Mdm. 5 cm; Rdm. 5,4 cm (27 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf Typ 18.
2. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: Sonst.: Sanke Typ 2,9 b; Mdm. 15 cm; Rdm. 15,4 cm (4 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
13 (13 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 123 g.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

14 / 53 – Stelle 460
Grube. L. 1,19 m; B. 1,00 m; T. 0,16 m; quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stücken und Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen B von St. 461 geschnitten, mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 5/6), ein H 0,03 m starkes Band aus HK über zieht sich schräg von A absteigend durch den Befund, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 460 ist über 14 / 53 St. 461.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 321).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
39 (39) aus Schlacke; Gew. 279 g

14 / 53 – Stelle 461
Grube. L. 1,06 m; B. 0,96 m; T. 0,39 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 2/3), sehr wenig Kalkausfällungen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit Stufe bei T 0,28 m gegen A, dann leicht gewellter Soh.; gegen B kastenförmig, mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückhen, mittig gebänderter graubrauner Tt (10YR 4/2 - 5/2). Über dieser mittigen Schicht wird der Befund von einer davor nicht erkannten Grube geschnitten, muldenförmig mit konvexer Soh.; T. 0,20 m; mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/3), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 461 ist unter 14 / 53 St. 460.

14 / 53 – Stelle 462
Grube. L. 0,78 m; B. 0,68 m; T. 0,23 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht diffuskonvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter bis Stücke, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 463
Grube. L. 2,91 m; B. 1,95 m; unregelmäßig oval. Pl. 2: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL- und HK-stücke. St. 463 ist über 14 / 53 St. 446, 14 / 53 St. 464.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS, 1 A), Mayener Ware. Gew. 190 g. Topf: Redknap F57; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 8,1 cm. Randform: gerundet; Mdm. 24,6 cm; Rdm. 26,2 cm (8 %). AUSGform Schwalbennest: Unb. 2. Hälfte 11. – 13. Jh. (Taf. 64.3)

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
74 (73 WS, 4 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 611 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 11 cm (100 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 464
Grube. L. 0,79 m; B. 0,62 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. St. 464 ist unter 14 / 53 St. 463.

14 / 53 – Stelle 465
Grube. L. 4,57 m; B. 1,96 m; T. 0,44 m; annähernd rechteckig mit stark abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd rechteckig mit stark abgerundeten Ecken, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 5/2), viel HK-Stücke bis Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, im O stark verziegelt, im NW ein 1,57 m x 0,97 m; Areal mit HK-Anhäufung im Oval, dieses liegt über St. 489, mittig gleiches Sediment wie im restlichen Befund. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; Wandungen gegen A und B nur erahnbar, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 5/2), viel HK-Stücke bis Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 465 ist unter 14 / 53 St. 489, 14 / 53 St. 490.
Phase 3 (Keramik/Kontext).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 2)
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,9a; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (4 %). Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 5 g.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 466
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,43 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), grauer Ut 2 (10YR 7/2), sehr wenig HK-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 467
Pfostengrube. L. 0,70 m; B. 0,53 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), grauer Ut 2 (10YR 7/2), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 468
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,42 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), grauer Ut 2 (10YR 7/2), sehr wenig BL-Flitter und Stückchen. St. 468 ist unter 14 / 53 St. 469.

14 / 53 – Stelle 469
Grube. L. 1,75 m; B. 1,33 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 2 (10YR 5/3), sehr wenig HK-Flitter bis Stücke. St. 469 ist über 14 / 53 St. 468.

14 / 53 – Stelle 470
Grube. L. 0,97 m; B. 0,77 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, brauner Uu (10YR 6/3), sehr wenig HK-Flitter. St. 470 ist über 14 / 53 St. 387.

14 / 53 – Stelle 471
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,36 m; T. 0,30 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: keilförmig, mit gerader Soh.; dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 7/8), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 471 ist über 14 / 53 St. 387.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 472
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,44 m; T. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner Ut 4 (10YR 6/1 - 6/2), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/2), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 472 ist über 14 / 53 St. 387.

14 / 53 – Stelle 473
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,17 m; T. 0,08 m; oval. Pl. 2: oval, brauner Ut 2 (10YR 6/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, am Rand viel Kalk- und Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; brauner Ut 2 (10YR 6/2), viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 474
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,30 m; T. 0,22 m; annähernd oval, zu BfK 9. Pl. 2: annähernd oval, im N dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), viel HK-Stückchen, im S graubrauner Ut 2 (10YR 7/4 - 6/6), sehr wenig HK-Stücke. Pr. A–B:

muldenförmig, mit konvexer Soh.; im N dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), im S graubrauner Ut 2 (10YR 7/4 - 6/6), sehr wenig BL-Flitter, viel HK-Flitter und Stückchen. St. 474 ist über 14 / 53 St. 325.
Phase 2 – 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 475
Pfostengrube. L. 0,52 m; B. 0,42 m; T. 0,23 m; annähernd oval, zu BfK 9. Pl. 2: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 4/1), graubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/3), sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 4/1), graubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/3), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Stückchen und Flitter. St. 475 ist über 14 / 53 St. 325.
Phase 2 – 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 476
Pfostengrube. L. 0,53 m; B. 0,49 m; T. 0,11 m; annähernd oval.; zu BfK 76. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), sehr wenig BL- und HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), an der Soh. (GLEY1 N7/1), auf der Soh. FE-Band. St. 476 ist unter 14 / 53 St. 179.

Pos. 7
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 7,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 320).

14 / 53 – Stelle 477
Grube. L. 1,44 m; B. 1,32 m; Entspricht Stelle 144. St. 477 ist stratigrafisch gleich 14 / 53 St. 144.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 478
Grube. L. 0,76 m; B. 0,34 m; unklare Form. Pl. 2: unklare Form, hellgrauer Ut 2 (10YR 7/3), brauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 478 ist über 14 / 53 St. 144, 14 / 53 St. 158.

14 / 53 – Stelle 479
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,54 m; T. 0,28 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 2: annähernd oval, grauer Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, auf der Soh. wenig Kalkausfällungen. St. 479 ist über 14 / 53 St. 124.
Phase 4 (Kontext).
1 (1) aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 2 g

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 480
Pfostenstandspur. L. 0,50 m; B. 0,49 m; T. 0,13 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd rund, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gegen B gerade ansteigender Soh.; grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3).
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 481
Grube. L. 0,84 m; B. 0,77 m; T. 0,54 m; annähernd oval, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/1) braune Flecken Ut 2 - 3 (10YR 6/4), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit schräg gegen die Soh. abfallender Stufe bei T 0,28 m; dann kastenförmig, Soh. gerade gegen B ansteigend, auf H. der Stufe kastenförmig; graugelbbrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/6), sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 481 ist unter 14 / 53 St. 520.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (3 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 43 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,8 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR;
Bdm. 10 cm (7 %)

14 / 53 – Stelle 482
Pfostengrube. L. 0,39 m; B. 0,37 m; T. 0,11 m; unregelmäßig rund, zu BfK 5. Tiergang gegen B. Pl. 2: unregelmäßig rund, grauer Ut 2 (10YR 5/3), wenig Kalkausfällungen, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; grauer Ut 2 (10YR 5/4), sehr wenig BL-Stückchen. St. 482 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 483
Grube. L. 1,17 m; B. 1,14 m; T. 0,35 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd rund, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3), sehr wenig HK-Stücke, viel BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen und Flitter, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; gegen B wannenförmig, grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/4), wenig HK-Flitter, wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 483 ist unter 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 13
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 0,4 g; (14 / 53 – Knnr. 319).

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 67 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 8,85 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 8,8 a; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9,6 cm (19 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 80.1)

14 / 53 – Stelle 484
Pfostengrube. L. 0,53 m; B. 0,49 m; T. 0,15 m; annähernd rund. Pl. 1: Abgrenzung zu St. 103 undeutlich. Pl. 2: annähernd rund, grauer Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; schneidet 0,05 m; vor M St. 103, grauer Ut 2 (10YR 5/2), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 484 ist unter 14 / 53 St. 103.

14 / 53 – Stelle 485
Kein Befund. L. 0,63 m; B. 0,58 m; Pr. A–B:. St. 485 ist über 14 / 53 St. 186.

14 / 53 – Stelle 486
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,32 m; T. 0,15 m; annähernd rechteckig, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd rechteckig, brauner Ut 2 (10YR 6/4), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; gegen B wannenförmig, brauner Ut 2 (10YR 6/4), sehr wenig HK-Stückchen. St. 486 ist über 14 / 53 St. 126.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 487
Pfostengrube. L. 0,69 m; B. 0,62 m; T. 0,13 m; annähernd quadratisch, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd quadratisch, brauner Ut 2 (10YR 6/3), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 (10YR 6/3), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke. St. 487 ist unter 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 488
Pfostengrube. L. 0,50 m; B. 0,46 m; T. 0,34 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 2: annähernd rund, mittig verziegelte Fläche, brauner Ut 2 (10YR 5/4), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; an der OK. stark verziegelt, H 0,09 m; graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Stücke und Stückchen. St. 488 ist unter 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 489
Feuerstelle. L. 0,51 m; B. 0,44 m; T. 0,30 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unter HK-Konzentration in St. 465, unvollständig erfasst. Pl. 2: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3), viel HK-Stückchen und Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; jeweils Stufe bei T 0,15 m gegen A und B, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3), viel HK-Stückchen und Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke. St. 489 ist über 14 / 53 St. 465.

14 / 53 – Stelle 490
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,20 m; rund. Pl. 2: rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/3), viel HK-Stückchen und Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 490 ist über 14 / 53 St. 465.

14 / 53 – Stelle 491
Pfostengrube. L. 0,69 m; B. 0,35 m; T. 0,21 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), hellbraungrauer Ut 2 (10YR 5/4 - 6/4), dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2), grauer (5Y 6/6 - 6/8), viel BL- und HK-Stückchen und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2). St. 491 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 492
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,30 m; T. 0,01 m; annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 3. Pl. 1: annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken, mittelbrauner bis hellbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/6 - 5/4), mit dunkelbraunen Einschlüssen Ut 2 (10YR 3/3 - 4/2), sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; mittelbrauner bis hellbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 4/6 - 5/4), mit dunkelbraunen Einschlüssen Ut 2 (10YR 3/3 - 4/2). St. 492 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 493
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,28 m; T. 0,09 m; rund, zu BfK 3. Pl. 2: rund, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3). St. 493 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 494
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,37 m; T. 0,11 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3), ringförmige Befundgranze aus dunkelbraunem Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 3/2), grüne Flecken (5Y 5/6), sehr wenig BL-Stücke, wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3), ringförmige Befundgrenze aus dunkelbraunem Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 3/2), grüne Flecken (5Y 5/6), sehr wenig HK-Stückchen. St. 494 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 495
Pfostengrube. L. 0,42 m; B. 0,35 m; T. 0,12 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), an der Befundgrenze grüner (5Y 5/6), viel BL-Stücke, viel BL-Stückchen, viel HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit annähernd konvexer Soh.; mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), an der Soh. grüner (5Y 6/8). St. 495 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 496
Pfostengrube. L. 0,10 m; B. 0,08 m; annähernd rund, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd rund, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/3). Pr. A–B:. St. 496 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 497
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,10 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B:. St. 497 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 498
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,12 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, hellbrauner bis grauer Ut 2 (10YR 4/3 - 4/6), sehr wenig Einschlüsse (5Y 5/6). St. 498 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 499
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,21 m; T. 0,06 m; annähernd oval, zu BfK 3. Pl. 2: annähernd oval, mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3). St. 499 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 500
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,11 m; unregelmäßig oval, zu BfK 3. Pl. 2: hellbrauner Uu (10YR 5/4 - 6/4), Einschlüsse von Ut 1- 2

(10YR 6/8), sehr wenig Manganausfällungen im O. St. 500 ist über 14 / 53 St. 196.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 501
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,30 m; T. 0,40 m; oval, zu BfK 1. Pl. 3: oval, hellbraungrauer Ut 2 (10YR 4/4 - 5/2), grüne Flecken (5Y 5/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pl. 4: oval, eine äußere und eine innere Schicht; Außen: hellbraungrauer Ut 2 (10YR 4/4), wenig HK- und BL-Flitter; Innen: grauer Ut 2 (5/2), grüne Flecken (5Y 5/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; am Rand ein ca. B. 0,01 m Streifen grüngelber (5Y 5/6); Innnen; grauer Ut 2 (10YR 5/1 - 5/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 501 ist unter 14 / 53 St. 165.
Phase 3 – 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 502
Graben. L. 1,46 m; B. 0,61 m; T. 0,75 m; langoval. Pl. 1: langoval, SW - NO, grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/2 - 6/2), im O braungrauer Ut 2 (10YR 5/4), im O sehr viel HK-Nester, im NW stark verziegelt, insgesamt viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3 - 6/6), sehr wenig BL-Stücke, wenig BL-Stückchen und Flitter, viel HK-Flitter und Stückchen. St. 502 ist unter 14 / 53 St. 354.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
7 (7 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 280 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 76 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,45 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 13,2 cm (18 %). (Taf. 80.2)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 8,9 b; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,4 cm (4 %). 3. Drittel 11. Jh. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Becher; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: ausbiegend, innen gekehlt: Sanke Typ 3,4 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (10 %). 2. Hälfte 10. Jh. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 80.3)
9 (9 WS), Grauware (hart). Gew. 70 g.

14 / 53 – Stelle 503
Pfostengrube. L. 0,16 m; B. 0,15 m; unregelmäßig rund, zu BfK 1. Pl. 4: unregelmäßig rund, Innen: dunkelgrauer (2,5Y 4/1); Außen: grünem Rand (5Y 6/6), wenig HK- und BL-Stückchen. St. 503 ist über 14 / 53 St. 160, 14 / 53 St. 165.
Phase 3 – 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 504
Pfostengrube. L. 0,22 m; B. 0,20 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), viel BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen. St. 504 ist über 14 / 53 St. 124.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 505
Pfostengrube. L. 0,16 m; B. 0,10 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 1: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 4/4), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 505 ist über 14 / 53 St. 124.

14 / 53 – Stelle 506
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,29 m; rund, zu BfK 1. Pl. 2: rund, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3). sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 506 ist über 14 / 53 St. 165.
Phase 3 – 4 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Unb.: max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,6 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 16 cm (5 %).

14 / 53 – Stelle 507
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,45 m; annähernd rund, zu BfK 75. Pl. 4: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/2), sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke. St. 507 ist über 14 / 53 St. 124.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 7 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. Jh. – 3. Drittel 11. Jh.
11 (12 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 99 g.
10 (10 WS), Grauware (hart). Gew. 99 g.

14 / 53 – Stelle 508
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,17 m; oval, zu BfK 75. Pl. 4: oval, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 2/2), mittig viel HK-Flitter, entlang des Randes sehr viel BL-Stückchen, wenig BL-Stücke. St. 508 ist über 14 / 53 St. 124.

14 / 53 – Stelle 509
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,50 m; annähernd oval, zu BfK 75. Pl. 4: annähernd oval, brauner Ut 3 (10YR 6/6), entlang des Randes graubrauner Ut 3 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Flitter. St. 509 ist über 14 / 53 St. 124.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13,4 cm (4 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 23 g.
1 (1 WSv), Grauware (sehr hart). Gew. 17 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 10 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Braun; L. 5,3 cm; max Br. 1,6 cm; max H. 1 cm; Gew. 7 g

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Mörtel; Gew. 35 g

14 / 53 – Stelle 510
Schicht. L. 1,78 m; B. 0,61 m; T. 0,92 m; Pr. A-B ab PL 2 von St. 111. Pr. A–B: kastenförmig, mit einer kastenförmigen Vertiefung (St.521) L. 0,31 m; H. 0,04 m; an der Wandung A , dann gerade Soh.; gegen B kastenförmig; zwei Schichten; obere Schicht: von A gegen B schräg abfallend, T 0,24 m bei A; T 0,45 m bei B; brauner Ut 1 (10YR 5/3 - 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter; untere Schichte: verläuft bis T 0,86 m gegen A und T 0,80 gegen B; graubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 5/3), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, die Soh. bildet eine H 0,03 m bis 0,09 m starkes HK-Band. St. 510 ist über 14 / 53 St. 111, 14 / 53 St. 521.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pr. A–B)
8 (11 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 56 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 6 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 8,9 c; Mdm. 11 cm; Rdm. 13,4 cm (19 %). Verzierung: Riefen sechs Reihen. 3. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9 cm (11 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
21 (21 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 192 g.

Pos. 7
1 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 5,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 318).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 11. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 511
Grube. L. 2,02 m; B. 0,90 m; T. 1,08 m; unregelmäßig, zu BfK 5. Pl. 4: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 511 ist über 14 / 53 St. 111, 14 / 53 St. 124.

Pos. 3
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 12
2 (2) aus BL; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 512
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,49 m; T. 0,23 m; unregelmäßig, zu BfK 5. Pl. 4: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-FLitter, wenig HK- und BL-Stücke. St. 512 ist über 14 / 53 St. 111.

14 / 53 – Stelle 513
Grube. L. 1,65 m; B. 0,20 m; langoval, zu BfK 5. Pl. 4: langoval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 513 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 514
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,11 m; rund, zu BfK 5. Pl. 4: rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), wenig HK-Flitter.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 515
Pfostengrube. L. 0,66 m; B. 0,53 m; unregelmäßig oval, zu BfK 5. Pl. 4: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 6/4), viel HK- und BL-Stückhe und Stückchen. St. 515 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 516
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,37 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 4: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 516 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 517
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,18 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 4: annähernd rund, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 518
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,28 m; T. 0,39 m; Unb., zu BfK 5. Pl. 4: Unb., dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 518 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g.

14 / 53 – Stelle 519
Pfostengrube. L. 0,33 m; B. 0,29 m; oval, zu BfK 5. Pl. 4: oval, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 519 ist über 14 / 53 St. 111.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 520
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,38 m; annähernd rund, zu BfK 5. Pl. 4: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 520 ist über 14 / 53 St. 111, 14 / 53 St. 481.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.

14 / 53 – Stelle 521
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,29 m; T. 0,92 m; Im Pr. A-B St.510. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 5/3), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen. St. 521 ist unter 14 / 53 St. 510.

14 / 53 – Stelle 522
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), wenig BL-Stücke, wenig HK-Flitter.

Pos. 3
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Cranium, Frontale, Gew. 1,9 g; verkohlt (14 / 53 – Knnr. 317).

14 / 53 – Stelle 523
Pfostengrube. L. 0,33 m; B. 0,32 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 4/1), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 524
Pfostengrube. L. 0,75 m; B. 0,68 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), wenig HK-Flitter.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 12 g. Topf: Ritterling 91 B. Randform: umgelegt (90°). 1. Hälfte 1. – 2. Hälfte 2. Jh.

14 / 53 – Stelle 525
Grube. L. 1,25 m; B. 0,79 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 5/6), viel HK- und BL-Flitter. St. 525 ist über 14 / 53 St. 526.
Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 526
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,32 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter. St. 526 ist unter 14 / 53 St. 525.

14 / 53 – Stelle 527
Brunnen. L. 1,42 m; B. 1,34 m; T. 2,27 m; annähernd rund, keine Steinsetzung sichtbar, runder Steinschacht mit Holzunterbau, der Brunnenkasten wird unter St. 738 weiter dokumentiert, zu BfK 52. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 5/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Grobkies. Pl. 2: runder Brunnenkranz aus Bruch- und Hausteinen (hauptsächlich Grauwacken, wenig roter Sandstein, sehr wenig unbearbeiter Grobkies, sehr wenig Ziegelbruchstücke), Wandung max. 0,50 m stark, InnenDm. 1,45 m; darum eine runde Baugrube. Die IS. der Wandung ist im NO 6 Steine hoch (ca. 0,20 m Größe) und 4 Steine tief erhalten; im SW kaum Steine im PL 2 erkennbar. Der Brunnen ist mit schwarzbraunem Ut 3 (10YR 2/1 - 2/2), hellbraunem Ut 5 (10YR 5/2), dunkelbraunem Ut 4 (10YR 3/2), verfüllt, wenig Fe-Ausfällungen, wenig HK- und BL-Flitter. Die Baugrube besteht aus hellbraunem Ut 3 (10YR 5/3 - 6/6 - 8/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pl. 3: runder, trocken gemauerter Steinbrunnenkranz, InnenDm. 1,20 m; dunkelgrauer Ut 4 (10YR 3/2), viel HK-Flitter

und Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, wenig Sand, wenig Mittelkies. Pl. 4: runde Baugrube, Dm 1,55 m; darin ein rechteckiger Brunnenkasten aus Holz, ca. 0,90 m Seitenlänge. Zwischenraum zwischen Baugrube und Brunnenkasten mit Grauwacken, rotem Sandstein und Grobkiesfragmenten verfüllt (bis ca. 0,10 m Größe). Baugrube: dunkelgrauer Ts 1 (GLEY2 5PB), wenig Ziegelbruch, wenig HK-Flitter und Stückchen; Brunnenkasten: grauer Ut 2 - 3 (GLEY2 5/7PB), Ziegel und Sandsteinbruch, sehr wenig HK-Stückchen und Stücke. Pl. 5: runde Baugrube, Dm 1,50 m, im Inneren der Brunnenkasten 0,90 m x 0,90 m; im NW ist die Wandung des Brunnenkastens in Blockbauweise angelegt, jedoch nicht mehr vollständig erhalten. Baugrube: mitteldunkelgrauer Tu 2 - 3 (5Y 4/1 - 5/1), grüner (5Y 5/6 - 6/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, viel Mittel- und Grobkies, wenig Grauwacken und rote Sandsteinfragmente. Brunnenkasten: grauer Tu 2 - 3 (5Y 4/1 - 5/1), brauner Tu 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), grüner (5Y 5/6), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Ziegelbruchstücke, verstürzte Stein (Grauwacken und Roter Sandstein) der Brunnenwandung. St. 527 ist unter 14 / 53 St. 688, 14 / 53 St. 718, 14 / 53 St. 719, 14 / 53 St. 720, 14 / 53 St. 721, 14 / 53 St. 1221.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,6 cm (7 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Rillen

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 2)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 Hv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. Henkel, unterrandständig, Querschnitt schmal gekehlt. Verzierung: Bemalung, Farbe 5YR 5/6: Pingsdorf. 3. Drittel 8- 3. Drittel 11.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 50 g.
1 (2 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 83 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,2; Mdm. 9 cm; Rdm. 9,6 cm (50 %). Verzierung: Bemalung Sanke Pingsdorf 10 auf Mündung und Schulter, Farbe 2,5YR 5/6 und 5YR 4/2. 2. Drittel 9 –
2. Drittel 11. (Taf. 72.2)
1 (1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 5 cm (41 %). Verzierung: Bemalung Außen, Boden innen, Farbe 5YR 7/8(innen), 2,5YR 6/8: Gefäßboden innen nachgezeichnet.
1 (1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Bodenform:; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,4 cm (28 %). Verzierung: Bemalung Sanke BM 6 Boden innen, Farbe 2,5YR 4/8: vermutlich versehentlich entstandener Klecks - Pingsdorf?. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (6 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 7 cm. Verzierung: Bemalung, Farbe 5YR 5/8: Pingsdorf. 3. Drittel 8 – 3. Drittel 11. Jh.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 BS), Grauware (sehr hart). Gew. 26 g; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 7 cm (26 %).
Oberflächenauftrag:. 8. Jh.
1 (1 BS), Grauware (sehr hart). Gew. 26 g; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 7 cm (26 %).
Oberflächenauftrag:. 8. – 10. Jh.
3 (3) aus Keramik. Ziegel; Gew. 323 g

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 14 g
1 (6 Hinterbein links (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, p+,d+, Gew. 369,1 g; GL: (364,0) Ll: 333,0 Bp: 86,3 KD: 40,0 Bd: 74,7 (14 / 53 – Knnr. 2).
1 (1 Stamm median unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Axis Vertebra cervicalis, cr+ca+, Gew. 44,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 3).
1 (2 Vorderbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+, Gew. 53,6 g; BT: 58,6 Hiebspur(en) Hiebspuren caudal an der Diaphyse (14 / 53 – Knnr. 4).
1 (1 Hinterbein rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, ,Femur, d+, Gew. 45,6 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 5).
1 (4 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, Gew. 40,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 6)
1 (1 Vorderbein rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, Gew. 26,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 7)
3 (3 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Röhrenknochen,

Gew. 37,7 g; (14 / 53 – Knnr. 8).
3 (4 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Flachknochen, Gew. 23,8 g; (14 / 53 – Knnr. 9).
1 (6 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Maxilla, Gew. 12,4 g; (14 / 53 – Knnr. 10).
11 (11) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, unbestimmt, Gew. 8,2 g; (14 / 53 – Knnr. 11).
1 (1 Hinterbein unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis Acetabulum, verwachsen, Gew. 15,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 12).

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 3)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 65 g; max. Wst. 4,4 cm; max. H. 4,5 cm. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10,6 cm (33 %).
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
1 (6 BS), Grauware (sehr hart). Gew. 238 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,5 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 9,2 cm (100 %). Oberflächenauftrag: Schmauchspuren
(Taf. 72.3)
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 27 g; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. 8. – 10. Jh.

Pos. 23
1 (4 Schädel median) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Frontale, adult,
Gew. 258,9 g; (14 / 53 – Knnr. 255).
1 (3 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla adult,
Gew. 88,1 g; M3: 22,8*25,8 P4++ M1++ M3+++ (14 / 53 – Knnr. 256).
1 (7 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula adult, Gew. 93,2 g; M3: 31,1*12,0 M2++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 257).

Pos. 37 (bei Anlage Pl. 4)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 187 g
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 18 cm; max Br. 4,3 cm; max H. 3,3 cm;
Gew. 483 g (Taf. 71.6)

Pos. 44 (bei Anlage Pl. 5)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 19 g; max. H. 2,4 cm
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,7 cm

Pos. 49
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,2 cm. Verzierung: Bemalung, Farbe 5YR 6/6: Pingsdorf?.
3. Drittel 9 - 3. Drittel 11.

Pos. 50
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm

Pos. 51
1 (1 Fuß links 123) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Metatarsus, Mt 2 p-,
Gew. 1,1 g; (14 / 53 – Knnr. 29).
1 (1 Stamm median unvollständig) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Vertebra Vertebra lumbalis, cr-ca-, Gew. 3,3 g; Bissspur(en) Hundeverbiss
(14 / 53 – Knnr. 30).

Pos. 100 (bei Anlage Pl. 3)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 528
Grube. L. 0,77 m; B. 0,63 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: Kein Befund erkennbar.

14 / 53 – Stelle 529
Grube. L. 1,22 m; B. 1,02 m; T. 0,64 m; annähernd oval, St. 686 ist Teil dieser St. Pl. 1: annähernd oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. gegen A, dann neue im Pl. nicht erkannte Grube mit kostenförmiger Wandung gegen A und schräg gegen B ansteigender Soh.; Stufe gegen B bei T 0,35, dann muldenförmig, Sediment unterscheidet sich nicht, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 2/4 - 3/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kleiner Kugeltopf aus Grauware (KTKL); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,2 cm (9 %). 2. Hälfte 12. –
3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 530
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,33 m; T. 0,11 m; oval. Pl. 1: oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 -

5/2), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), sehr wenig HK- Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 531
Grube. L. 0,86 m; B. 0,67 m; T. 0,12 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/8), viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; keine Abgrenzung zu St. 532 möglich, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/8), viel HK- und BL-Flitter.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 532
Grube. L. 0,86 m; B. 0,86 m; T. 0,06 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit welliger Soh.; keine Abgrenzung zu St. 531 möglich, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.

14 / 53 – Stelle 533
Grube. L. 0,62 m; B. 0,50 m; T. 0,06 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.; dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 3 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Unb.

14 / 53 – Stelle 534
Grube. L. 0,74 m; B. 0,71 m; T. 0,14 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK- und BL-Flitter und Stücke, wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

Pos. 7
1 (1 Schädel links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, Gew. 33,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 324).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 116
1 (1 Vorderbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, d+, Gew. 29,7 g; Bd: 55,9 (14 / 53 – Knnr. 280).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+, Gew. 39,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 281).
1 (1 Stamm unbestimmt 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, p+, Gew. 4,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 282).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 0,5 g; (14 / 53 – Knnr. 283).
1 (1 Fuß links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, d+, männlich, kastriert, Gew. 96,7 g; GL: (193,0) Bp: 42,2 KD: 22,6 TD: 22,0 Bd: 51,7 e1: 15,4 D: 21,8 WRH: 118,7 cm (14 / 53 – Knnr. 284).
1 (1 Hinterbein rechts 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, d-, Gew. 36,9 g; (14 / 53 – Knnr. 285).
1 (12 Schädel links 2) Hund, Canis familiaris, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 24,8 g; 5: 110,7 7: 78,0 8: 72,2 9: 67,2 10: 34,6 11: 38,7 12: 34,3 13: 21,7 14: 21,5 16a: 25,8 16b: 20,9 16c: 19,6 Hiebspur(en) flache Hiebspur auf der Ventralfläche ca. in H. des M3, Foto
(14 / 53 – Knnr. 286).

14 / 53 – Stelle 535
Grube. L. 0,72 m; B. 0,70 m; T. 0,13 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvex gewellter Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), sehr wenig HK-und BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 101 g

14 / 53 – Stelle 536
Grubenhaus. L. 3,49 m; B. 2,51 m; T. 0,57 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, nicht vollständig erfasst, zu BfK 51. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), brauner Ut 3 (10YR 5/6 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr

wenig Feinkies, sehr wenig Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; bis T 0,07 m bei A von St.537 gestört, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig Feinkies, sehr wenig Kalk- und Fe-Ausfällungen. Über der Soh. 0,07 m starke gebänderte tonige Schicht Tu 4 (GLEY2 5/PB), die Bänder sind Ut 3 - 4 (10YR 5/8 - 6/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. St. 536 ist unter 14 / 53 St. 684, 14 / 53 St. 685.
Phase 3 (Keramik/Form).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 6 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 17 g.

14 / 53 – Stelle 537
Moderne Störung. L. 3,68 m; B. 2,60 m; St. 537 ist unter 14 / 53 St. 536, 14 / 53 St. 684.

14 / 53 – Stelle 538
Erdkeller. L. 3,22 m; B. 2,89 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, gegen A zwei Stufen bei T 0,25 m und T 0,34 m, gerade Soh.; gegen B zunächst kastenförmig, dann bei T 0,21 m Stufe, dann wieder gerade Soh.; dann wieder kastenförmige Wandung und Stufe bei T 0,04 m, gerade Soh.m dann keilförmig abfallend bis T 0, 21 m, dann schräg ansteigende Soh. bis zur Pl.sgrenze, dann wannenförmige mit gerader Soh. bis zur Schnittgrenze gegen B, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 7/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen. St. 538 ist unter 14 / 53 St. 689.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
Pos. 13
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9-3. Drittel 12.
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 19 g.

14 / 53 – Stelle 539
Grube. L. 1,33 m; B. 0,67 m; T. 0,27 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), an der Soh. hellgraue Bänder Ut 2 - 3 (10YR 7/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen,. St. 539 ist unter 14 / 53 St. 538.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 540
Moderne Störung. L. 2,49 m; B. 1,76 m; Eisensucherschnitt, welcher die vermutlich zusammengehörigen St. 539 und St. 542 schneidet.
1 (1) aus Schlacke; Gew. 181 g

14 / 53 – Stelle 541
Grube. L. 0,63 m; B. 0,60 m; T. 0,03 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 542
Erdkeller. L. 1,34 m; B. 1,08 m; T. 0,72 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner UT 2 (5/1 - 4/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gegen B drei Stufen, die untere bei T 0,68 m, dann die mittlere bei T 0,31 m, die oberste bei T 0,13 m, graubrauner UT 2 (5/1 - 4/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 542 ist unter 14 / 53 St. 690.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3 Drittel 12. Jh.
2 (1 WS, 1 WSv), Grauware (sehr hart).
Gew. 37 g. Verzierung: Kerbleisten
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf

14 / 53 – Stelle 543
Grube. L. 1,40 m; B. 0,89 m; T. 0,55 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgraubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 7/6), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellt konvexer Soh.; gegen B kastenförmig, hellgraubrauner Ut 4

(10YR 5/1 - 7/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Kalk- und Fe-Ausfällungen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Stein; Farbe: Gelb; Gew. 2 g

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 35 g.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 544
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,31 m; T. 0,08 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1), wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 2/2) - 6/6), sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 6 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett.

14 / 53 – Stelle 545
Natur allg. L. 0,76 m; B. 0,76 m; Baumwurf.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 15 g. Unb.: max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,5 cm; Rdm. 10 cm. Bodenform: Linsenboden (15 %). 9. – 10. Jh.

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 546
Grube. L. 0,75 m; B. 0,73 m; T. 0,07 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, schwarzbrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.; schwarzbrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 547
Grube. L. 0,37 m; B. 0,28 m; unregelmäßig dreieckig. Pl. 1: unregelmäßig dreieckig, schwarzbrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 4/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: Befund zeichnet sich nicht im Pr. ab.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 548
Pfostengrube mit Pfostenstandspur. L. 1,33 m; B. 1,16 m; T. 0,73 m; annähernd rund. mittig 0,04 m, über der Soh. großer Tiergang, leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), auf der Soh. durchgehendes 0,05 m starkes Band grauer Ut 4 (10YR 7/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,35 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 13,6 cm; Rdm. 14,6 cm (6 %).
2. Hälfte 10. – 2. Drittel 11. Jh.

Pos. 11
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 3,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 329).

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 8,2; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 10,2 cm (19 %).
2. Hälfte 12. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 20 g.

Pos. 19
1 (3 Vorderbein unbestimmt 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Radius,
Gew. 6,8 g; (14 / 53 – Knnr. 327).

14 / 53 – Stelle 549
Grube. L. 0,92 m; B. 0,86 m; T. 0,10 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 550
Grube. L. 0,62 m; B. 0,57 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK-Flitter und Stückchen.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 4,4 cm; max Br. 2,1 cm; max H. 1,3 cm; Gew. 14 g

14 / 53 – Stelle 551
Grube. L. 0,80 m; B. 0,51 m; T. 0,12 m; annähernd oval. Tiergang an der Soh. gegen A. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B ansteigender Soh.; braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 552
Erdkeller. L. 4,37 m; B. 2,28 m; T. 0,73 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 78. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit breiter Stufe gegen A bei T 0,60 m; dann leicht gewellter Soh.; gegen B muldenförmig, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 552 ist unter 14 / 53 St. 694, 14 / 53 St. 695.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 140 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,4 cm; Standring: Sanke SR; Bdm. 13 cm (32 %).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Unb. Bodenform:. Verzierung: Wellenlinie (Wellenband)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Schale: Sanke (Schü); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 6,7 b; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10,2 cm (6 %). 1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 8,2; Mdm. 20 cm; Rdm. 21 cm (3 %). 2. Viertel 12. - 3. Viertel 12. Jh.

Pos. 13
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 3,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 328).

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 39 g.
5 (5 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.; max. H. 1,6 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 10 cm (7 %).
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb. Randform: gerundet
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 15,2 cm; Rdm. 16,6 cm (4 %). 2. Hälfte 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (1 RSv), Grauware (hart). Gew. 29 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,6; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 12,4 cm (18 %). Verzierung: Rillen waagerechte, paralell: auf der Schulter verlaufend. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.

Pos. 15
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 30,7 g; Hiebspur(en) caudal (14 / 53 – Knnr. 279).

Pos. 23 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 25 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.
6 (6 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

Pos. 26 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Eisen. Klammer; L. 3,9 cm; max Br. 1,2 cm; max. Stärke 0,4 cm; Gew. 0,7 g
(Taf. 75.18)
1 (1 WSv), TS. Gew. 1 g. Verzierung: Rillen.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

Pos. 30
1 (4 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 1,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 589).

Pos. 31 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 9 g

14 / 53 – Stelle 553
Grube. L. 1,00 m; B. 0,92 m; T. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 7 g

14 / 53 – Stelle 554
Grube. L. 2,02 m; B. 0,83 m; T. 0,21 m; langoval. stark durchwurzelt. Pl. 1: langoval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßig undeutlicher Soh.; dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 6/6), sehr wenig BL- und HK-Stücke, wenig HK-Flitter. St. 554 ist unter 14 / 53 St. 552.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 9,7; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,2 cm (10 %). Verzierung: Engobenmuster.
2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.

Pos. 14
1 (1 Schädel links vollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Molar, mandibular, adult, Gew. 4,2 g; M2++
(14 / 53 – Knnr. 325).
1 (1 Schädel links vollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Molar 3, mandibular, adult, Gew. 9,6 g; M3+
(14 / 53 – Knnr. 326).

14 / 53 – Stelle 555
Grube. L. 0,65 m; B. 0,59 m; T. 0,23 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B abfallender Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 556
Grube. L. 0,34 m; B. 0,29 m; T. 0,12 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 7
1 (1 Schädel links vollständig) Rothirsch, Cervus elaphus Mammalia, Dens Molar 3 mandibular, Gew. 4,2 g; M3++
(14 / 53 – Knnr. 330).
1 (1 Schädel links vollständig) Rothirsch, Cervus elaphus Mammalia, Dens Molar maxillar, Gew. 6,3 g; M2++
(14 / 53 – Knnr. 331).
1 (3 Stamm rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Costa, p+, Gew. 13,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 332).
1 (2 Stamm median unvollständig) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+, Gew. 19,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 333).

14 / 53 – Stelle 557
Grube. L. 2,78 m; B. 1,57 m; T. 0,78 m; rechteckig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rechteckig, NO - SW, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), sehr wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B abfallender, leicht gewellter Soh.; gegen B zwei sehr schmale Stufen B 0,07 m; die untere Stufe bei T 0,58 m, die obere bei T 0,28 m, dann kastenförmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, auf der Soh. eine 0,08 m starke Sicht graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/3 - 7/1), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 557 ist unter 14 / 53 St. 558, 14 / 53 St. 704.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett engobiert

Pos. 10
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 2,6 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 10 cm (14 %).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 18 g. Verzierung: Engobenmuster: violett
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 33 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,45 cm. Bodenform:; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WE; Bdm. 10 cm (27 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braune Engobe Innen und Salzglasur.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun Salzglasiert

Pos. 13
1 (2 Fuß unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 12,8 g; (14 / 53 – Knnr. 311).

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: gelblich transparent
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.). Randform: gerillt: Sanke Typ 4,2. Verzierung: Rillen: Auf der OS. des Randes. 2. Drittel 9 – 2. Drittel 11.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g.
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 4 g.
Verzierung: Rillen, Engobenmuster fünf Reihen erhalten, horizontal: violett engobiert
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau Innen und Außen glasiert
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 23 g. Unb. Henkel Unb., Querschnitt flach. Verzierung: polychrome Glasur: Innen und Außen braune Salzglasur. 14. – 15. Jh.

Pos. 24 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 558
Kein Befund. L. 0,52 m; B. 0,46 m; Pr. A–B:. St. 558 ist über 14 / 53 St. 557.

14 / 53 – Stelle 559
Grube. L. 0,89 m; B. 0,60 m; T. 0,32 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit schräg abfallender Soh. gegen B dann muldenförmig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 559 ist über 14 / 53 St. 562.

14 / 53 – Stelle 560
Erdkeller. L. 3,90 m; B. 1,92 m; T. 1,06 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 6/6), viel BL-Flitter bis Stücke, wenig HK-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht gewellter Soh. mit Stufe gehen B bei T 0,70 m, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 6/6), gegen Soh. vermehrt dunkelbrauner Ut 3 (10YR 6/8), viel BL-Stücke, wenig HK- und BL-Flitter. St. 560 ist unter 14 / 53 St. 561, 14 / 53 St. 563.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 39 g.
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 - 3. Drittel 12.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Unb. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung:
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Unb. Verzierung: Rollstempel.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 27 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 b; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (22 %). Verzierung: Engobenmuster: Reste Innen und Außen dunkel braun/schwarz/violett. 2. Drittel 12. – 2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grün/Braune Glasur

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 - 3. Drittel 12.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2 cm. Randform: umgelegt (90°): Sanke Typ 4,1; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,4 cm (10 %). Verzierung: Engobenmuster. 1. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,4 cm;
Rdm. 13,8 cm (5 %)
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 54 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 2,7 cm. Bodenform: Linsenboden;
Standvorrichtung:. 9. – 10. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g.
Verzierung: Engobenmuster: violett engobiert
1 (1) aus Stein; Farbe: Weiß; Gew. 25 g
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 20 g

Pos. 147
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 39 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 12,6 cm (10 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 79.15)

14 / 53 – Stelle 561
Grube. L. 0,65 m; B. 0,46 m; T. 0,05 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 2 (10YR 3/2 - 5/3 - 6/6), grüner (5Y 5/&), sehr wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerade Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 3/2 - 5/3 - 6/6), grüner (5Y 5/&), sehr wenig HK- und BL-Fliter. St. 561 ist über 14 / 53 St. 560.

14 / 53 – Stelle 562
Grube. L. 2,73 m; B. 1,27 m; T. 0,50 m; unregelmäßig rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rund, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit spitz zulaufender Soh.; gegen B leicht ansteigend konkav, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 562 ist unter 14 / 53 St. 559.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 7 g.
1 (1 WS, 2 RS, 1 A), Grauware (sehr hart). Gew. 345 g. Kanne: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 0,98 cm; max. H. 12 cm; Mdm. 31,8 cm; Rdm. 32,8 cm (19 %). 13. – 14. Jh. (Taf. 80.4)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: braun
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 43 g. Teller. Verzierung:. 18. – 19. Jh.

14 / 53 – Stelle 563
Erdkeller? L. 2,04 m; B. 0,89 m; T. 0,65 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, NO - SW, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A zwei Stufen, die obere bei T 0,19 m, die untere bei T 0,45 m, dann gerade Soh.; gegen B muldenförmig, braungrauer Ut 4 - 5 (10YR 3/2 - 3/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies. St. 563 ist unter 14 / 53 St. 560, 14 / 53 St. 767, 14 / 53 St. 768.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Fayence. Gew. 8 g. Schale: Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,45 cm; Standvorrichtung: Standring: Unb.; Bdm. 4,5 cm (23 %). Verzierung:
polychrome Glasur: Floral. 18. – 21. Jh.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 17 g. Verzierung: polychrome Glasur: Rot/Braun spiegelnd. 18. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 21 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 1 g.
1 (1 WS, 2 RS), Grauware (sehr hart).
Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 d. 2. Hälfte 11. – 2. Hälfte 13. Jh.
4 (1 WS, 1 RS, 1 BS, 1 BSv), Steinzeug.
Gew. 38 g.
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 14 g. Unb.; max. H. 0,95 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 16 cm; Rdm. 18 cm (13 %). Verzierung: polychrome Glasur: Reste Braun/Roter Glasur
1 (1 WSv), Fayence. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Floral. 18. Jh.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 3 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Stein; Farbe: Braun; Gew. 7 g

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Fayence. Gew. 9 g. Unb.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) Knopf aus Plastik. Knopf mit vier Löchern; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 564
Grube. L. 2,61 m; B. 1,87 m; T. 0,98 m; unregelmäßig oval. stark durchwurzelt.
Pl. 1: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stücke, im SO mehrere rote Sandsteinfragmente, mittig Kalksteinkonzentration. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gegen B kleine keilförmige Vertiefung, dann kastenförmig, bei T 0,35 m Stufe die konvex bis T 0,40 m auf B. 0,32 m, abfällt, dann kastenförmig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 564 ist unter 14 / 53 St. 562, 14 / 53 St. 566.
Phase 6 Mitte/Ende (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g.
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 17 g.
2 (2 RS), Steinzeug. Gew. 174 g. 18. – 20. Jh.
6 (2 WS, 2 RS, 2 BS), Steinzeug. Gew. 89 g. Verzierung: polychrome Glasur: Rote/Braune Engobe / Glasur. 18. Jh.
7 (6 WS, 1 RS, 1 H), Steinzeug. Gew. 120 g. Unb.: Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,5 cm; Mdm. 19 cm; Rdm. 20 cm (7 %). Stiel. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 399 g. Krug; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,75 cm. Bodenform:; Standvorrichtung:; Bdm. 15 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur:
Violett/Braun. 18. – 20. Jh.
2 (2 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 33 g.
18. – 20. Jh.
1 (4 RSv, 2 BSv), Fayence. Gew. 39 g. Unb.: Standvorrichtung: Standring. Verzierung: polychrome Glasur: Floral. 18. Jh.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), Pfeifenton. Gew. 2 g.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen. Stab / Nagel / Hering; rund;
L. 20,5 cm; Dm. außen 0,6 cm; Gew. 41,8 g (Taf. 77.2)

Pos. 8
1 (1 Fuß links vollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Astragalus, subadult, Gew. 0,3 g; (14 / 53 – Knnr. 312).
1 (1 Fuß links vollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Calcaneus, p-, Gew. 0,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 313).
1 (2 Fuß rechts 123) Katze, Felis catus, Mammalia, Metatarsus Mt 2 d-, Gew. 0,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 314).
1 (3 Stamm median unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, ca-, Gew. 5,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 315).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Weiß; Gew. 8 g

Pos. 12
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 - 3. Drittel 12.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 50 g. Krug: Hurst Krug Typ III. Verzierung: Rollstempel, Kerbleisten, Engobenmuster zwei Reihen, horizontal:
Violett/Braun. 1. Hälfte 15. – 2. Hälfte 15. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
3 (3 WS), Steinzeug. Gew. 20 g. Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Braune Glasuer, Violett/Braune Engobe
1 (4 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 719 g. Krug: Unb. Henkel, randständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: Rillen,
Engobenmuster. 17. – 18. Jh.

Pos. 14
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. Drittel 9. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 9 g.
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 13 g. Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Schwarz und Violett/Braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 110 g. Becher. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung:
(100 %). 17. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Weiß
7 (7 WS), Steinzeug. Gew. 166 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun
21 (9 WS, 6 RS, 7 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 556 g. Verzierung: polychrome Glasur: Bemalung, Glasur
Gelb, Schwarz, Braun, Rot. 18. Jh.
4 (3 WS, 1 RS), Europäisches Hartporzellan. Gew. 18 g. Verzierung: Bemalung: Blaue Punkte auf weißem Grund. 18. – 20. Jh.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen, korodiert. Eisenkrempe. Dm. schmales Ende ca. 2 cm; Dm. breites Ende ca.

3 cm; L. 9,3 cm; max Br. 5,35 cm; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 13,7 g (Taf. 77.6)

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Mörtel; Gew. 93 g

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Steinkohle; Gew. 22 g

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (3) Eisen, unterhöhlt und stark abgebaut. Ein Eisenblech mit Nagel mit rechteckigem Kopf; ein Eisenblech. Eisenblech mit Nagel: Blech um 12° gebogen; L. 0,14 m; B. 0,09 m; Marerialerstärke 0,04 m. Nagel: Nagelkopf annähernd rechteckig; Schaft viereckig, Schaft verbogen; Nagelkopf: L 0,13 m; B 0,01; Materialstärke 0,03 m; Nagelschaft: B 0,007 m; L 0,024 m; Gew. 179,9 g
2 (3) Eisen, unterhöhlt und stark abgebaut. Ein Eisenblech mit Nagel mit rechteckigem Kopf; ein Eisenblech. Eisenblech mit Nagel: Blech um 12° gebogen; L. 0,14 m; B. 0,09 m; Marerialerstärke 0,04 m. Nagel: Nagelkopf annähernd rechteckig; Schaft viereckig, Schaft verbogen; Nagelkopf: L. 0,13 m; B. 0,01; Materialstärke 0,03 m; Nagelschaft: B 0,007 m; L 0,024 m; Gew. 179,9 g

Pos. 25 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 4 g

Pos. 26 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Kern aus Silex. Kern einer Silexknolle mit Abschlagspuren; Farbe: Grau; L. 3 cm; max Br. 2,9 cm; max H. 2,2 cm; Gew. 2 g

Pos. 28 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 BSv), Sonst. Gew. 8 g. Verzierung: Bemalung: Schwarze Bemalung auf Glasur.
18. – 19. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb. Verzierung: Leisten
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
7 (6 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 58 g. Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Braun, Violett, Grau
20 (19 WS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 433 g. Krug; max. Wst. 1 cm; max. H. 4,8 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung:; Bdm. 14 cm (27 %). Verzierung: Engobenmuster:
Violett/Braun. 17. – 18. Jh.
3 (2 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 60 g. Verzierung: Rollstempel, Engobenmuster: Braun/Schwarz Reste
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 9 g.
20 (12 WS, 4 WSv, 5 RS, 2 RSv, 2 BS, 4 BSv), Irdenware, glasiert. Gew. 537 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb, Grün, Schwarz, Braun, Rot. 18. – 20. Jh.
1 (2 WSv), Europäisches Hartporzellan.
Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Blaue Punkte auf Weiß/Grauen Grund

Pos. 29 (Ind. F 1 – Katze)
1 (5 Hinterbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen Gew. 307,2 g; LA: 77,1 LAR: 69,6 KH: 44,1 KB: 26,6 KU: 113,0 LFo: 98,4 passt an Knnr. 259 (14 / 53 – Knnr. 258).
1 (3 Hinterbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 24,6 g; passt an Knnr. 258 (14 / 53 – Knnr. 259).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Sacrum, Gew. 49,5 g; (14 / 53 – Knnr. 260).
5 (5 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 3,7 g; (14 / 53 – Knnr. 261)
1 (1 Fuß links vollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Astragalus, adult, Gew. 0,4 g; GL: 14,4 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 262).
1 (1 Fuß links vollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Calcaneus, p+, Gew. 0,7 g; GL: 23,6 GB: 10,6 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 263).
1 (1 Hinterbein rechts 12) Katze, Felis catus, Mammalia, Femur, p+, Fuge sichtbar Gew. 1,9 g; Bp: 16,4 TC: 8,3 KD: 6,9 Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 264).
1 (2 Hinterbein links 12) Katze, Felis catus, Mammalia, Femur, p+, Fuge sichtbar Gew. 1,9 g; Bp: 16,6 TC: 18,3 KD: 7,5 Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 265).
1 (1 Hinterbein links 23) Katze, Felis catus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 1,9 g; KD: 6,3 Bd: 12,8 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 266).
1 (1 Hinterbein rechts 23) Katze, Felis catus, Mammalia, Tibia, d+ Gew. 1,5 g; KD: 6,2 Bd: 13,2 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 267).
1 (1 Hinterbein links 123) Katze, Felis catus, Mammalia, Fibula, p+,d+ Gew. 0,5 g; GL: 81,8 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 268).
1 (1 Hinterbein rechts 12) Katze, Felis catus, Mammalia, Fibula, p+, Gew. 0,3 g; Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 269).
1 (1 Hinterbein links 123) Katze, Felis catus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen Gew. 2,0 g; GL: 65,3 LA: 9,6 KH: 9,2 KB: 3,6 KU: 2,5 LFo: 16,4 Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 270).
1 (1 Hinterbein rechts 123) Katze, Felis catus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen

Gew. 1,9 g; GL: 63,8 LA: 9,7 KH: 9,0 KB: 3,6 KU: 2,5 LFo: 16,4 Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 271).
1 (1 Stamm median vollständig) Katze, Felis catus, Mammalia, Sacrum, cr+ca+, Gew. 1,0 g; GL: 22,3 PL: 20,7 GB: 23,9 BFcr: 12,8 HFcr: 4,8 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 272).
2 (2 Stamm median vollständig) Katze Felis catus Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr+ca+, Gew. 2,4 g; Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 273).
1 (1 Stamm median) Katze Felis catus Mammalia, Vertebra, Vertebra caudalis, cr+ca+, Gew. 0,1 g; Ind. F1
(14 / 53 – Knnr. 274).
1 (1 Fuß links 123) Katze Felis catus Mammalia, Metatarsus, Mt 3, d+, Gew. 0,4 g; GL: 39,8 Bd: 4,2 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 275).
1 (1 Fuß links 123) Katze Felis catus Mammalia, Metatarsus, Mt 2, d+, Gew. 0,3 g; GL: 35,9 Bd: 4,3 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 276).
1 (1 Fuß links 123) Katze Felis catus Mammalia, Metatarsus, Mt 4, d+, Gew. 0,5 g; GL: 37,9 Bd: 5,4 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 277).
1 (1 Fuß links 123) Katze Felis catus Mammalia, Metatarsus, Mt 5, d+, Gew. 0,3 g; GL: 38,1 Bd: 3,9 Ind. F1 (14 / 53 – Knnr. 278).

Pos. 30 (bei Entnahme Restbefund)
7 (7) aus Schlacke; Gew. 85 g

Pos. 32
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 32,8 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 316).

Pos. 100
1 (1 Schädel rechts 3 ursprünglich 564-16) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 57,2 g; (14 / 53 – Knnr. 254).

Pos. 101 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Braun; Gew. 2 g
Pos. 103 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 26 g

Pos. 104 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 7 g

Pos. 105 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 19 g

Pos. 106 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 26 g

Pos. 107 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Dachziegel aus Keramik. Ziegel;
Gew. 164 g

14 / 53 – Stelle 565
Natur allg. L. 0,74 m; B. 0,66 m; Baumwurf.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus BL. Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 566
Grube. L. 0,67 m; B. 0,55 m; T. 0,14 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: beide Wanndungen nicht mehr erhalten, konvexe Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Stücke, wenig HK-Stückchen und Flitter. St. 566 ist über 14 / 53 St. 564, 14 / 53 St. 567.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.

14 / 53 – Stelle 567
Grube. L. 0,39 m; B. 0,38 m; T. 0,05 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig HK-Flitter. St. 567 ist unter 14 / 53 St. 566.

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 12 g

14 / 53 – Stelle 568
Grubenhaus. L. 0,04 m; B. 0,04 m; T. 0,78 m; annähernd rund, zu BfK 49. Pl. 1: annähernd rund, SW - NO, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, sehr wenig Fein- und Mittelkies. Pl. 2: Bei Entnahme des Restbefundes Stakenlöcher auf der Soh. des Befundes; n = 19 bei St. 568; n = 1 bei St. 697; n = 5 bei St. 698. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; größtes Stakenloch, T 0,02 m,

dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6). Pr. C–D: kastenförmig, mit leicht gewellter Soh.; mittig keilförmige Vertiefung, gegen D im SW zwei Stufen, die untere bei T 0,65 m, die obere bei T 0,25 m, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK-Flitter, wenig MIttelkies. St. 568 ist unter 14 / 53 St. 569, 14 / 53 St. 570, 14 / 53 St. 571, 14 / 53 St. 696, 14 / 53 St. 697, 14 / 53 St. 698, 14 / 53 St. 717.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Unb.: max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,85 cm; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 12 cm (20 %)
1 (1 BS, 1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,25 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WE; Bdm. 5,2 cm (66 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 - 3. Drittel 12.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 14 cm (9 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (1 WS, 1 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 24 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,3 cm. Bodenform: Linsenboden; Standvorrichtung:; Bdm. 10 cm (5 %). 9. – 10. Jh.

Pos. 12
1 (1 Fuß links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 63,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 342).
1 (24 Schädel links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, adult,
Gew. 294,2 g; 7: 125,5 8: 78,1 9: 43,0 10: 33,7*13,4 P3++ P4++ M1++ M2++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 343).
1 (6 Vorderbein links (123)) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Radius, p+d+,
Gew. 307,3 g; Bp: 80,6 BFp: 72,7 KD: 37,0 UD: 106,0 Bd: 72,5 BFd: 64,0 Schnittmarke(n) mehrere Schnittmarken unterhalb der Tuberositas radii (14 / 53 – Knnr. 344).
1 (1 Hinterbein rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Tibia, p+, Gew. 311,6 g; Bp: (92,0) zerschlagen (14 / 53 – Knnr. 345).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 346).
1 (1 unbestimmt 2 Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 16,1 g; (14 / 53 – Knnr. 347).
1 (1 Hinterbein rechts 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Tibia, Gew. 11,9 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 348).
1 (1 Hinterbein unbestimmt 3) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Femur,
Gew. 20,9 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 349).
1 (1 Fuß unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Metatarsus, Gew. 3,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 350).
1 (1 Hinterbein rechts 3) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Femur, d+, Gew. 21,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 351).

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 53 g

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Tegula aus Keramik. Ziegel; Gew. 741 g (Taf. 70.12)

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS, 1 RS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 134 g. 1. – 5. Jh.
15 (14 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 74 g. Unb.; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,25 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 12 cm (4 %)
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Becher; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,13 a; Mdm. 9 cm; Rdm. 9,4 cm (12 %). 2. Drittel 12. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,58 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 13,4 cm; Rdm. 14,6 cm (10 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
6 (6 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 79 g.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Irdenware. Gew. 8 g.
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 15 g.

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 11 g
Pos. 23 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

Pos. 24 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Unb.

Pos. 30 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 18 g.
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. Drittel 9. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 31 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 35 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 14 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. Drittel 9. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,85 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 13 cm; Rdm. 14,2 cm (11 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
11 (11 WS), Irdenware. Gew. 75 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 9,4 b; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,2 cm (8 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
9 (9 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 32 g.

Pos. 36
1 (1 Stamm median unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Atlas, Gew. 10,8 g; (14 / 53 – Knnr. 296).
3 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 16,5 g; (14 / 53 – Knnr. 297).
1 (1 Vorderbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Radius Gew. 7,8 g; Schnittmarke(n) drei Schnittmarken auf der Cranialseite der Diaphyse
(14 / 53 – Knnr. 298).
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor, mandibular, Gew. 2,9 g; (14 / 53 – Knnr. 299).

Pos. 37 (bei Entnahme Restbefund)
5 (5) aus Schlacke; Gew. 49 g

Pos. 49 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 8 g. Topf: Redknap F 18.54; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,8 cm (3 %). 3. Drittel 7. – 9. Jh. (Taf. 71.2)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,3; Reste Pingsdorfer? Bemalung. Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9,6 cm (10 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh. (Taf. 71.3)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Rollstempel: Viereckige, zwei Reihen, horizontale Rollstempelverzierung.
28 (28 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 207 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
7 (7 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 21 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,48 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,6 cm (11 %). 1. Drittel 10. –
1. Hälfte 11. Jh. (Taf. 71.1)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 6 g. Unb.: max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,4 cm;
Rdm. 12,8 cm (5 %) (Taf. 71.4)
23 (22 WS, 1 WSv), Grauware (sehr hart). Gew. 141 g. Verzierung: Rillen
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 15,6 cm (2 %). 2. Drittel 11. – 1. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 16 g.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 12 g. Topf: Redknap F18,54; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,6 cm (16 %). 3. Drittel 7. – 9. Jh. (Taf. 71.2)

Pos. 50
1 (2 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, Gew. 64,7 g; Hiebspur(en) Hiebspur an der Margo cranialis, Scapula von cranial nach caudal durchgeschlagen (14 / 53 – Knnr. 287).
3 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 19,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 288).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mitte, Gew. 2,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 289).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 290)
1 (1 Stamm links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa Gew. 7,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 291).

Pos. 51 (bei Entnahme Restbefund)
9 (9) aus Schlacke; Gew. 78 g

Pos. 52 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 1 g
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.
1 (1) aus Schlacke; Gew. 5 g

Pos. 53
2 (2 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor, mandibular, Gew. 5,3 g; (14 / 53 – Knnr. 303).
1 (2 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, mandibular, adult, Gew. 18,7 g; M2++
(14 / 53 – Knnr. 304).

Pos. 68
1 (1 Hinterbein 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Femur, Gew. 5,7 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 590).

14 / 53 – Stelle 569
Grube. L. 1,08 m; B. 0,96 m; T. 0,17 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 49. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, Übergang zu St. 568 nicht erkennbar, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. C–D: wannenförmig, mit gerader Soh. bei T 0,13 m, mittig konvexe Vertiefung bei T 0,17 m, dann gerade Soh. bei T 0,13 m, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 569 ist über 14 / 53 St. 568.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 10 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Stein; Farbe: Grau; Gew. 65 g

Pos. 11 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 570
Kein Befund. L. 1,61 m; B. 0,71 m; Pr. A–B:. St. 570 ist unter 14 / 53 St. 568.

14 / 53 – Stelle 571
Grube. L. 1,07 m; B. 0,65 m; T. 0,18 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK-Stücke, sehr viel BL-Stücke, sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen B nicht erfasst, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK-Stücke, sehr viel BL-Stücke, sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 571 ist unter 14 / 53 St. 568.
Phase 3 – 4 (Keramik)

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 14
1 (3 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, cr+ca+, Gew. 37,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 436).
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,6 g; (14 / 53 – Knnr. 437).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9,2 cm (14 %). Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf, Rille unter dem Rand.
2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 71.5)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 1 g.
Verzierung: Rillen

14 / 53 – Stelle 572
Grube. L. 1,20 m; B. 0,97 m; T. 0,34 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 6/3 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 6/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig Kalkausfällungen, wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 572 ist unter 14 / 53 St. 568, 14 / 53 St. 717.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 23 g

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: einbiegend: Sanke Typ 3,4c; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,2 cm (8 %). Verzierung: Rillen: Außen. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 26 g

14 / 53 – Stelle 573
Grube. L. 0,47 m; B. 0,40 m; T. 0,19 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter, Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger unklarer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/&), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.

14 / 53 – Stelle 574
Pfostengrube. L. 0,67 m; B. 0,67 m; T. 0,28 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh. bei T 0,11 m, mittig muldenförmige Vertiefung mit konvexer Soh. bei T 0,28 m, dann wieder ansteigend auf T 0,12 m und wannenförmig gegen B, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/&), in der Vertiefung dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/4 - 6/6 - 7/2), sehr wenig BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 40 g.

Pos. 100
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 10 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,4 cm (6 %). 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.

14 / 53 – Stelle 575
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,23 m; T. 0,06 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 576
Grube. L. 0,78 m; B. 0,72 m; T. 0,25 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gegen B ansteigender Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 577
Grube. L. 0,63 m; B. 0,50 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 578
Grube. L. 0,78 m; B. 0,57 m; T. 0,11 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, Wandung gegen A nicht erfasst, konvexe Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 579
Grube. L. 0,79 m; B. 0,63 m; T. 0,07 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 580
Grube. L. 0,87 m; B. 0,86 m; T. 0,19 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 581
Grube. L. 0,94 m; B. 0,74 m; T. 0,30 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 582
Grube. L. 0,56 m; B. 0,52 m; T. 0,09 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.;

dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 583
Grube. L. 0,70 m; B. 0,63 m; T. 0,30 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 7/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 2 (10YR 7/3 - 5/3 - 6/6), viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 584
Grube. L. 0,69 m; B. 0,65 m; T. 0,06 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht schrägen Soh. gegen B, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 3 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 9,4 b. 1. Drittel 9–1. Hälfte 10.

14 / 53 – Stelle 585
Grube. L. 0,74 m; B. 0,68 m; T. 0,26 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 10 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Irdenware. Gew. 6 g. Schüssel: Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14,4 cm; Rdm. 14,9 cm (5 %). Verzierung:. 1. Hälfte 14. –
2. Hälfte 14. Jh.
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 31 g. Verzierung: Schlickerbemalung: Rot/Braun ohne Muster

14 / 53 – Stelle 586
Grube. L. 1,33 m; B. 1,09 m; T. 0,15 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B ansteigenden Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/3 - 5/3 - 6/6).
Phase 2 – 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 71 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,8 cm. Bodenform: Linsenboden. 9. – 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 587
Kein Befund. L. 0,31 m; B. 0,29 m; Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 588
Moderne Störung. L. 2,24 m; B. 1,09 m; St. 588 ist unter 14 / 53 St. 589, 14 / 53 St. 590.

14 / 53 – Stelle 589
Grube. L. 0,62 m; B. 0,53 m; T. 0,14 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. gegen A Wandung durch Tiergang nicht mehr erhalten. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke. St. 589 ist über 14 / 53 St. 588.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 590
Grube. L. 0,76 m; B. 0,59 m; T. 0,07 m; annähernd viereckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd viereckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3 - 6/6). St. 590 ist über 14 / 53 St. 588.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Unb. Gew. 3 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. Drittel 9. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 4 g.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 8 g

14 / 53 – Stelle 591
Grube. L. 1,68 m; B. 1,03 m; unregelmäßig rund, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rund, dunkelbrauner Ut 3 -

4 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter undeutlicher verwaschener Soh.; Übergang zu St. 600 nicht zu erkennen, generell sind die Befundgrenzen sehr undeutlich, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 591 ist unter 14 / 53 St. 600.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 12 g. Verzierung: Rollstempel horizontal: drei Reihen.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun
1 (3 WS), Faststeinzeug. Gew. 17 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Braun
8 (8 WSv), Steinzeug. Gew. 144 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Braun

14 / 53 – Stelle 592
Grube. L. 0,61 m; B. 0,55 m; T. 0,12 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 4 (10YR 6/3 - 4/2 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konkaver Soh.; graubrauner Ut 4 (10YR 6/3 - 4/2 - 6/6), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 593
Kein Befund. L. 0,67 m; B. 0,63 m; Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 594
Kein Befund. L. 0,81 m; B. 0,53 m; Pr. A–B:. St. 594 ist unter 14 / 53 St. 716.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 131 g

14 / 53 – Stelle 595
Kein Befund. L. 0,14 m; B. 0,11 m;

14 / 53 – Stelle 596
Grube. L. 0,45 m; B. 0,35 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: Im Pr. nicht erkennbar.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.

14 / 53 – Stelle 597
Grube. L. 0,56 m; B. 0,44 m; T. 0,09 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 598
Grube. L. 1,18 m; B. 1,01 m; T. 0,83 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, Wandung gegen A nicht erfasst, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 2 (10YR 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 10 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm;
Rdm. 11 cm (17 %).
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 4,1 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 11,8 cm (16 %).
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 15 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Rot/Braun Innen und Außen
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Außen Braun engobiert
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 16 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Teilweise engobiert, Innen und Außen Violett/Braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Braun Innen und Außen

14 / 53 – Stelle 599
Kein Befund. L. 0,74 m; B. 0,63 m; Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 600
Grube. L. 1,76 m; B. 1,73 m; T. 0,45 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Wandung gegen B durch Tiergang gestört. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; gegen B kastenförmig, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/6), Linse grauer Ut 4 - 5 (10YR 7/1 - 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, wenig BL-Stückchen. St. 600 ist über 14 / 53 St. 591.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 8 g.

Pos. 8
1 (6 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 20,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 438).
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 3,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 439).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 100 g
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 17 g. Unb.; Bodenform: Linsenboden
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 17 g.

Pos. 13
7 (7 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 12,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 440).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 15,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 441).

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Schlacke; Gew. 69 g
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9 – 3. Drittel 12.

Pos. 24 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
Verzierung: Riefen
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

Pos. 25 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 1 g

Pos. 26
1 (8 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr-ca-, Gew. 44,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 442).
1 (1 Hinterbein links 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p-, Gew. 19,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 443).

14 / 53 – Stelle 601
Kein Befund. L. 0,14 m; B. 0,11 m; Tiergang.

14 / 53 – Stelle 602
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,20 m; T. 0,27 m; annähernd oval. Wandung gegen B durch Wurzel oder Tiergang gestört. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit leicht gewellter Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3), zwei Schichten. Innere Schicht: unregelmäßig keilförmig, T. 0,22 m, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter. Äußerer Schicht: unregelmäßig keilförmig, Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 603
Grube. L. 1,46 m; B. 1,44 m; T. 0,43 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3). St. 603 ist unter 14 / 53 St. 709.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 604
Grube. L. 0,98 m; B. 0,68 m; T. 0,30 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit unregelmäßiger Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. St. 604 ist unter 14 / 53 St. 605.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g. Verzierung: Schlickerbemalung: Braun/Violett

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 62 g

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 605
Grube. L. 1,59 m; B. 0,92 m; T. 0,28 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit sehr unregelmäßiger undeutlicher Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/3 - 6/6). St. 605 ist über 14 / 53 St. 604.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 5
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 6,3 g; (14 / 53 – Knnr. 444).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 9 g

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 48 g. Unb.: max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10 cm (30 %). Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun. 14. – 15. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 43 g

14 / 53 – Stelle 606
Natur allg. L. 0,05 m; B. 0,04 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 607
Grube. L. 3,12 m; B. 2,44 m; T. 0,18 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunklergraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 4/2 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stückchen, wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit sehr unregelmäßiger Soh. Die Wandungen und auch die Soh. sind sehr undeutlich, dunkelgrauer Ut 4 - 5 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 607 ist unter 14 / 53 St. 608, 14 / 53 St. 609.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 18 g. Topf: Redknap F18,54; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 13 cm; Rdm. 14 cm (13 %). Verzierung: Engobenmuster: Bräunlich. 3. Drittel 7. – 9. Jh.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
8 (8) aus Schlacke; Gew. 66 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 11 g
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 2 g

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 45 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 26 g

Pos. 22
1 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 14,0 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 477).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,7 g; (14 / 53 – Knnr. 478).
1 (2 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Tibia, Gew. 8,6 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 479).

Pos. 23 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 26 g

Pos. 24
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: Rot/Braun
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf Reste?.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 608
Grube. L. 1,29 m; B. 0,71 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbraungrauer Ut 1 (10YR 4/4 - 4/6). Pr. A–B:. St. 608 ist über 14 / 53 St. 607.

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Unb. Gew. 2 g.
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 26 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 1 g.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
2 (1) Mahlstein aus Basalt; Farbe: Grau; L. 10,3 cm; max Br. 7 cm; max H. 6,8 cm; Gew. 669 g

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 22 g

14 / 53 – Stelle 609
Grube. L. 1,49 m; B. 1,32 m; T. 0,30 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 4/2 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 4/2 -

6/6), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 609 ist über 14 / 53 St. 607.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14 cm;
Rdm. 14,8 cm (6 %)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 203 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 5,3 cm. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 8 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun. 14. – 15. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 110 g. Krug: Beckmann Flasche Typ IV 1,212; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 9,2 cm. Randform: spitz; Mdm. 19,8 cm; Rdm. 20 cm (5 %). Henkel Sanke Typ 6b, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun Innen , Reste Außen. 14. – 14. Jh.

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 22 g. Verzierung: Riefen: Glasur nicht mehr vorhanden
1 (1 BSv), Steinzeug. Gew. 87 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 4,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 16 cm (13 %). Verzierung: polychrome Glasur: Reste Violett/Braun

Pos. 17
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Femur, Gew. 3,4 g; (14 / 53 – Knnr. 476).

14 / 53 – Stelle 610
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,23 m; T. 0,05 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 4/2), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; grauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/2), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 611
Brunnen. L. 1,45 m; B. 1,12 m; T. 2,08 m; runder gesetzter steinerner Brunnenkranz mit hölzernem Brunnenkasten (St. 771), zu BfK 8. Vor Pos. 18 durch Raubgräber während der Grabung gestört, leicht durchwurzelt. Pl. 1: runder, trocken gesetzter steinerner Brunnenkranz aus Grauwacken, sehr wenig roter Sandstein, sehr wenig hellrote Ziegel, in Pl. 1 nur im N in vier Lagen erhalten, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 3/3). Pl. 2: runder gemauerter Brunnenkranz, Innen Dm 1,15 m, Außen Dm 1,90 m, dunkelbraungrauem Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 5/2 - 7/6), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter bis Stücke, wenig Fein- und Mittelkies, wenig Sand. Pl. 3: Die Beschreibung befindet sich bei St. 771, bei T 2,08 m. Pr. A–B: kastenförmig, die Wanndung gegen A und B besteht aus ca. 13 Lagen Grauwacken in lockerem Verbund, in ein bis zwei Reihen Stärke, Innen Dm 1,60 m, die Soh. bildet Pl. 2 bei einer T 2,08 m, ab T 1,40 m ist gegen A die Brunnenwandung in die Verfüllung verstürzt, die Verfüllung besteht aus dunkelbraungrauem Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 5/2 - 7/6), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter bis Stücke, wenig Fein- und Mittelkies, wenig Sand. St. 611 ist unter 14 / 53 St. 627, 14 / 53 St. 771, 14 / 53 St. 808.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 3
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 36 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 13,2 cm (18 %). 1. Drittel 10. – 12. Jh.
7 (6 WS, 2 RS), Grauware (hart). Gew. 303 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 31,4 cm;
Rdm. 33,8 cm (14 %)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 24 g. Topf; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,15 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 12 cm; Rdm. 13 cm (8 %). Verzierung: Engobenmuster.
2. Hälfte 15. – 16. Jh.
20 (20 WSv), Steinzeug. Gew. 492 g.
Verzierung: Riefen horizontal
4 (3 WS, 1 WSv, 1 RSv), Steinzeug.
Gew. 118 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,2 cm; Rdm. 8,8 cm (17 %).
Verzierung: Kerbschnittmuster, Engobenmuster. 14. – 15. Jh.
1 (2 WSv, 1 RSv), Steinzeug. Gew. 75 g. Krug: Hurst Krug Typ III; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 7,5 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 5,2 cm; Rdm. 5,8 cm (26 %). Verzierung: Kerbschnittmuster, Engobenmuster horizontal: zweireihig auf der Schulter. 1. Hälfte 15. –
2. Hälfte 15. Jh.
1 (4 BS), Steinzeug. Gew. 165 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9,6 cm (90 %). 14. – 16. Jh.

1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 47 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 4,9 cm. Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 7,2 cm (24 %). Verzierung: Engobenmuster. 14. – 16. Jh.
2 (134 WS, 1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 34 g. Schale; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 20,8 cm; Rdm. 22 cm (9 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grün / Gelb Innen
1 (1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 40 g. Schale; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 20,6 cm; Rdm. 21,6 cm (8 %): Grün / Gelb

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 13,3 cm; max Br. 3,4 cm; max H. 3,1 cm;
Gew. 269 g

Pos. 7
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Caninus mandibular, adult, männlich,
Gew. 3,2 g; (14 / 53 – Knnr. 27).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar mandibular, subadult, Gew. 10,5 g; M1 oder 2- (14 / 53 – Knnr. 28).

Pos. 8
1 (1 Schädel rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, Gew. 18,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 17)
1 (1 Vorderbein rechts 2) Mensch, Homo sapiens, Mammalia, Humerus, Gew. 43,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 18).
1 (2 Vorderbein links 12) Säugetiere, groß Mammalia, groß, unbestimmt, Radius, p+, Gew. 48,0 g; geschliffen, poliert auf dr Dorsalseite Rind, Pferd,? Schlittknochen
(14 / 53 – Knnr. 19).
1 (1 Vorderbein links 3) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Humerus, d+, Gew. 3,8 g; (14 / 53 – Knnr. 20)
2 (2 Schädel unbestimmt unvollständig) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, unbestimmt, Cranium, Gew. 3,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 21).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3) aus HK.; Gew. 30 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
6 (5 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
5 (2 WS, 3 WSv), Steinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: Riefen

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb. Randform: umgeschlagen
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur horizontal

Pos. 20
1 (1 Schädel rechts unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cornu, adult, männlich, Gew. 72,6 g; 44: 147,0 45: 52,7 46: 37,7
(14 / 53 – Knnr. 31).

Pos. 22
1 (1 a-cra 4 links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, p-, Gew. 34,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 39).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus, p+,
Gew. 49,0 g; 117,8 (14 / 53 – Knnr. 40).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 33,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 41).

Pos. 31 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 5 g.

Pos. 39 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WSv), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 8 g. Verzierung: Riefen

Pos. 42 (bei Anlage Pl. 3)
1 (15 WS, 10 WSv, 1 BS, 1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 596 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9,4 cm (100 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 12. Jh.

Pos. 43 (bei Anlage Pl. 3)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
5 (2 WS, 3 WSv, 1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 52 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm; Mdm. 15 cm; Rdm. 16 cm (6 %). Verzierung: Bemalung: Badorf. 8. – 9. Jh. (Taf. 67.7)

Pos. 44
1 (1 Vorderbein) Säugetiere, groß Mammalia, groß, unbestimmt, Humerus, Gew. 27,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 38).

Pos. 47
7 (7) aus Schlacke; Gew. 18 g

Pos. 48
1 (1) aus Schlacke; Gew. 1 g

Pos. 49
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.

Gew. 4 g.

Pos. 50
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 612
Baugrube. L. 0,84 m; B. 0,44 m; T. 1,29 m; unregelmäßig rund, um St. 611, zu BfK 8. leicht durchwurzelt. Pl. 1: im NW: unregelmäßig rund, graubrauner Ut 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies.
Im SO: unregelmäßig graubrauner Ut 4 (10YR 5/3 - 6/1 - 6/6), viel BL-Flitter bis Stücke, wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig gelbe Sandsteinfragmente, wenig Fein- und Mittelkies. Pl. 2: halblangoval, um St. 611, graubrauner Ut 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter, viel Fein- und Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit undeutlichen Grenzen gegen A, Soh. leicht gewellt, mittig auf der Soh. Übergang zu St. 632 Stufe bei T 0,63 m, Befund lässt sich nicht von St. 632 abgrenzen, Wandung gegen B St. 632 undeutlich muldenförmig. Gegen A graubrauner Ut 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies, gegen B (St.632). Pr. C–D: muldenförmig, gegen A undeutliche Wandung, bis T 0,46 m erfasst, Soh. liegt tiefer, Wandung gegen B nicht erreicht, graubrauner Ut 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 612 ist unter 14 / 53 St. 611, 14 / 53 St. 625.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Orange

Pos. 13
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
4 (2 WS, 2 WSv), Faststeinzeug. Gew. 23 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Braun und Violett
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 16 g. Krug: Hurst Krug Typ II 2; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,6 cm; Rdm. 7,8 cm (14 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Violett. 1. Viertel 14. – 2. Viertel 14. Jh.
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 14 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett und Braun/Orange

Pos. 14
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 34,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 473).
1 (1 Hinterbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 9,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 474).
2 (2 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 6,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 475).

Pos. 25 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 27 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau / Braun
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm;
Mdm. 21 cm; Rdm. 23 cm (8 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grün.

Pos. 27 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Steinkohle; Gew. 26 g
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (4 WS, 1 RS), Faststeinzeug. Gew. 81 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,68 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,5 cm (8 %). Verzierung: polychrome Glasur: Violett Innen und Außen. 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
12 (12 WSv), Steinzeug. Gew. 202 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau/Violett/Gelb/Orange.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 129 g. Deckel; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,6 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13,5 cm; Rdm. 14 cm (36 %). Bodenform: Flachboden. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Riefen Innen stark Außen schwach; Glasur Braun. 14. – 16. Jh.
1 (10 WS, 2 RS), Steinzeug. Gew. 498 g. Krug: Müssemeier Krug mit dreieckigen Pr.ierten Rändern; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 15,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7,6 cm (90 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. 1. Hälfte 14. – 2. Hälfte 14. Jh.
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 61 g. Unb. Henkel Sanke Typ 1. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun. 14. Jh.
1 (4 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 20 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Außen teilweise Innen überall Glasur Braun/Rot

Pos.30
1 (1 Gv), Steinzeug. Gew. 4765 g. Krug: Müssemeier Krug mit dreieckigen Profilierten Rändern; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 8,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,2 cm; Rdm. 10,2 cm (85%). Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 22 cm (47 %). Henkel Sanke Typ 6a, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Braun, Drehriefen. 1. Hälfte 14. – 2. Hälfte 14. Jh. (Taf. 68.2)
1 (21 WS, 1 RS), Steinzeug. Gew. 896 g. Krug: Müssemeier Krug mit dreieckigen Pr.ierten Rändern; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 19 cm. Randform: gerade; Mdm. 7 cm; Rdm. 8,8 cm (100 %). Bodenform:; Standvorrichtung:. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Braun/Grau. 1. Hälfte 14. – 2. Hälfte 14. Jh. (Taf. 68.1).

Pos. 31
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 66,9 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 408).
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 50,8 g; Schnittmark(en) + Bissspur(en) fünf Schnittspuren caudal mittig an der Diaphyse (14 / 53 – Knnr. 409).
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 48,7 g; Schnittmark(en) + Bissspur(en) zwei Schnittspuren caudo-lateral mittig an der Diaphyse (14 / 53 – Knnr. 410).
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 36,1 g; (14 / 53 – Knnr. 411).
1 (1 Hinterbein rechts 1) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Pelvis, Gew. 13,7 g; (14 / 53 – Knnr. 412).
1 (1 Vorderbein links 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, d+, Gew. 21,2 g; Schnittmark(en) + Bissspur(en), zerschlagen Schnittspuren medial am Collum scapulae (14 / 53 – Knnr. 413).
1 (1 Vorderbein rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+, Gew. 87,6 g; BFp: 64,6 KD: 34,5 Hiebspur(en) Hiebspuren medial an der Diaphyse (14 / 53 – Knnr. 414).
1 (1 Hinterbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 153,1 g; KD: 33,6 Bd: 56,8 zerschlagen Hiebspuren medial an der Diaphyse (14 / 53 – Knnr. 415).
1 (1 Hinterbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, Gew. 29,9 g; (14 / 53 – Knnr. 416).
1 (1 Fuß rechts 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Metatarsus, subadult, Gew. 17,2 g; Bissspur(en) (14 / 53 – Knnr. 417).
1 (2 Vorderbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, subadult, Gew. 22,9 g; (14 / 53 – Knnr. 418).
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Femur, Gew. 7,9 g; (14 / 53 – Knnr. 419).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Acetabulum verwachsen männlich, Gew. 73,0 g; LA: (65,0) LAR: (55,0) (14 / 53 – Knnr. 420).
1 (4 Schädel rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, subadult, Gew. 94,0 g; P2+/- P3+ P4+ M1++ M2+ M3 noch nicht geschoben (14 / 53 – Knnr. 421).
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Cranium, Zygomaticum, juvenil, Gew. 2,1 g; (14 / 53 – Knnr. 422).
1 (1 Schädel rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, Gew. 26,9 g; P4+ M1++ M2+ (14 / 53 – Knnr. 423).
1 (1 Schädel links 23) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, juvenil, Gew. 88,8 g; Hiebspur(en) Kieferbeinast oberhalb des Foramen mandibulae durchgeschlagen (14 / 53 – Knnr. 424).
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, juvenil, Gew. 5,7 g; M1 oder M2+/- (14 / 53 – Knnr. 425).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Incisor, mandibular, Gew. 0,3 g; (14 / 53 – Knnr. 426).

Pos. 35 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 Hv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Braun
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 40 g. Krug: Beckmann V Krug (allg.); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 9,2 cm. Randform: gerade; Mdm. 5,6 cm; Rdm. 6,8 cm (16 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Grau/Braun. 14. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 34 g. Fußflasche: Beckmann Flache Typ IV; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,45 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 9 cm (9 %). Henkel Unb., unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun. 14. – 14. Jh. (Taf. 68.4)

1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 55 g. Flasche: Beckmann Fußflasche IV 1,211; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 7,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 3,4 cm; Rdm. 4,2 cm (100 %). Henkel Unb., randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Braun/Grau. 14. – 14. Jh. (Taf. 68.3)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 144 g. Unb.; max. Wst. 0,95 cm; max. H. 8 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung:; Bdm. 11,6 cm (17 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun.
10 (10 WSv), Steinzeug. Gew. 238 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (5 WS, 1 RS, 1 H), Irdenware, glasiert.
Gew. 128 g. Krug: Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 16,2 cm (11 %). Henkel Unb., Querschnitt rund. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun

Pos. 40 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) Eisen, korodiert. Zwei Nägel und ein keilförmiges Blech. Blech: L 3,4 cm; B 3,4 cm; Materialstärke 0,4 cm; Gew. 7,6g. Nagel Schaft, rechteckig: L 4,55 cm; B 0,7 cm;
H 0,5 cm; Gew. 3,7g. Kompletter Nagel, Schaft, rechteckig; L 6,2 cm; B 0,6 cm; Kopf, rechteckig: L 2,4 cm; B 1,2 cm; Gew. 36,5 g

Pos. 45
1 (4 Schädel rechts unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Cranium, Zygomaticum, subadult, Gew. 40,5 g; (14 / 53 – Knnr. 429).
1 (2 Schädel links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla adult, Gew. 26,8 g; P4+ M1+++ M2++
(14 / 53 – Knnr. 430).
1 (1 Vorderbein rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Scapula, Gew. 12,5 g; (14 / 53 – Knnr. 431).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Radius, Gew. 3,4 g; (14 / 53 – Knnr. 432).
1 (1 unbestimmt 2 Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Gew. 3,2 g; (14 / 53 – Knnr. 433).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra lumbalis, cr-ca-, Gew. 41,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 434).
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 101,3 g; Hiebspur(en) Hiebspur ventral am Diasthema, Pd2+ Pd3+ Pd4++ M1+ M2 nicht geschoben (14 / 53 – Knnr. 435).

Pos. 46 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 1 g.
10 (1 WS, 9 WSv), Steinzeug. Gew. 236 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 BSv), Steinzeug. Gew. 240 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 8,5 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 18 cm (34 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau
1 (1 BSv), Steinzeug. Gew. 30 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 7 cm (14 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Orange
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett

Pos. 49
1 (1 Hv), Steinzeug. Gew. 143 g. Deckel; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,3 cm; Mdm. 13,2 cm; Rdm. 14,4 cm (53 %). Henkel, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur (Taf. 68.5)
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 78 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 8,2 cm (42 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Violett und Braun/Gelb
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 137 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 54 (bei Entnahme Restbefund)
1 (5 WSv, 4 RS, 1 BS), Steinzeug. Gew. 779 g. Topf; Nachttopf. max. Wst. 0,4 cm; max. H. 14,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 15 cm; Rdm. 15,6 cm (94 %). Bodenform: Flachboden; Bdm. 9,8 cm (50 %). Henkel, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Riefen horizontal. (Taf. 68.6)

Pos. 55 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 175 g. Unb. Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 125 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 6,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9 cm (26 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun
1 (1 WSv, 2 RS), Steinzeug. Gew. 83 g. Schale; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5 cm. Randform: gerade; Mdm. 25,6 cm; Rdm. 26,8 cm (17 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Braun.

8 (8 WSv), Steinzeug. Gew. 114 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau
1 (2 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 102 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 15,4 cm; Rdm. 16,2 cm (44 %). Verzierung: polychrome Glasur: Gelb/Braun.

Pos. 56
1 (1 Schädel rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, senil, Gew. 244,5 g; P3++ P4 und M1 ante mortem ausgefallen M2+++ M3+++ (14 / 53 – Knnr. 464).

Pos. 100 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Stein; Farbe: Braun; Gew. 14 g

14 / 53 – Stelle 613
Moderne Störung. L. 3,45 m; B. 3,08 m; St. 613 ist unter 14 / 53 St. 612, 14 / 53 St. 629, 14 / 53 St. 632.

14 / 53 – Stelle 614
Grube. L. 2,01 m; B. 1,24 m; T. 0,48 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelbraungrauer
Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), brauner Ut 3 (10YR 4/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gelbbrauner Ut 3 (10YR 5/8), durchsetzt mit dunkelbraungrauem Ut 3 - 4 (10YR 3/2), auf der Soh. ab der Mitte auf L 0,13 m, ein Band HK mit H 0,04 m, wenig Sand, wenig Feinkies, sehr viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 614 ist unter 14 / 53 St. 618.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 11
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 12
3 (3) Eisen, Partiell sind die Eisenoberflächen stark versprengt oder weiten sich in klaffenden Rissen aus. Hufeisen und Schlüssel. Hufeisenfragment klein: L 4,5 cm; B 2,1 cm; Materialstärke 0,4 cm; Gew. 7,2g. Hufeisenfragment groß mit zwei rechteckigen Aussparungen für Nägel: L 8,3 cm; B 2,4 cm; Materialstärke 0,4 cm; Gew. 14,1 g (Taf. 77.1)
Ankerschlüssel: Schaft, quadratisch: L 4,6 cm; B 0,7 cm; Materialsträke 0,75 cm; Gabel: L 3,25 cm, B 0,3 cm; Materialstärke 0,35 cm, Gew. 4,3 g (Taf. 77.1)

Pos. 13
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 21 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 9 g
1 (1) aus Stein; Farbe: Grau; Gew. 13 g

14 / 53 – Stelle 615
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,67 m; T. 0,39 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 4/6), wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 5/8), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

14 / 53 – Stelle 616
Pfostengrube. L. 0,67 m; B. 0,66 m; T. 0,36 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 4/6), viel HK- und BL-Stückchen und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, Wandung gegen A undeutlich, konvexe Soh.; mittig an der OK. ragen zwei Steine (0,10 x 0,10 m) aus dem Pr.; hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/6 - 4/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen und Stücke.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
4 (3 WS, 1 H), Grauware (sehr hart).
Gew. 164 g. Schüssel; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 22,2 cm; Rdm. 24 cm (11 %). Griffknubbe, unterrandständig, Querschnitt quadratisch.
2. Hälfte 12. – 14. Jh.

14 / 53 – Stelle 617
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,65 m; T. 0,50 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 4/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Wandungen undeutlich, vier Schichten, von Oben nach Unten, Schicht 1: durchgehend mit konvexer Soh.; brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/8 - 6/6), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen und Stücke, bis T 0,16 m; Schicht 2: durchgehend mit konvexer Soh.; gegen B stark verbreitert (B 0,06 bis 0,14 m), grauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen; Schicht 3: durchgehend mit gerader Soh.; bis T 0,44

m, brauner Ut 2 - 3 (10YR 5/6 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke; Schicht 4: durchgehend mit konvexer Soh.; grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2), sehr viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 618
Grube. L. 0,75 m; B. 0,49 m; T. 0,20 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, Eingangsbereich zu St. 614, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/4 - 4/6), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht schräg gegen B ansteigender Stufe bei T 0,15 m, dann gerade in St. 614 übergehende Soh.; Wandung gegen B nicht erfasst, entlang der Soh. grauer Ut 3 (10YR 4/1 - 3/1), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, darüber brauner Ut 3 (10YR 6/4 - 7/4 - 6/1), viel HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 618 ist über 14 / 53 St. 614.
Mitte Phase 6 (Blütenbeschlag).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Bz, Blütenbeschlag mit Punzierung auf den Blättern. Allseitig mit Kupferkorrosionsprodukten belegt, die an wenigen Stellen voluminös ausblühen und das Gesamtbild beeinträchtigen. Acht punzierte Blütenblätter, abstrakte Linien, einmal Vogel; Blütenblätter L 3,9 cm; B 2,3 cm; mittig Loch, Dm. 0,6 cm; Dm. außen 9 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 34,8 g (Taf. 78.1)

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 43 g.
Verzierung: Riefen

14 / 53 – Stelle 619
Pfostengrube. L. 0,22 m; B. 0,19 m; T. 0,14 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), wenig HK-Stückchen, mittig BL-Konzentration. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 620
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,24 m; T. 0,14 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; hellgrauer Ut 4 (10YR 5/2 - 4/2), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 621
Grube. L. 1,18 m; B. 0,75 m; T. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 3/2 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies. Pr. A–B: unregemäßig, mit unregelmäßiger Soh.; undeutliche Grenzen, braungrauer Ut 4 (10YR 6/6 - 4/1), viel HK-Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen. St. 621 ist unter 14 / 53 St. 625.
Phase 5 (Kontext/Stratigraphie).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 3 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen. Ringöse; max Br. 1,45 cm; Dm. innen 2,5 cm; Dm. außen 3,3 cm; max. Stärke 0,45 cm; Gew. 11,4 g (Taf. 77.9)

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 622
Grube. L. 0,99 m; B. 0,41 m; Teil von St. 625, zu BfK 8.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 6
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 2,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 455).

14 / 53 – Stelle 623
Grube. L. 0,91 m; B. 0,41 m; Teil von St. 625, zu BfK 8. St. 623 ist unter 14 / 53 St. 625.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Mahlstein aus Basalt; Farbe: Grau;
Gew. 36 g

14 / 53 – Stelle 624
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,22 m; T. 0,10 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), viel HK- ud BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 625
Baugrube. L. 0,27 m; B. 0,04 m; T. 2,08 m; zusammen mit St. 612 wohl rund um St. 611 verlaufend, unvollständig erfasst, zu BfK 8. Beim Übergang zu St. 626 durch Tiergang gestört. Pl. 1: rund, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/8), wenig Feinkies, wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL- und HK-Flitter, wenig BL-Stückchen.; sehr wenig Sand. Pl. 2: unregelmäßig rund um St. 611, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/8), wenig HK-Flitter. Pr. A–B:

kastenförmig, Pr. A-B St. 611; gegen A von St. 612 überlagert, Wandung gegen A kastenförmig und erst ab T. 1,68 m erhalten, Soh. gegen A nicht erhalten, wird durch St. 611 unterbrochen, Soh. gegen B leicht schräg gegen B ansteigend, ab T. 1,70 m kastenförmig, gegen A, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/8 - 8/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, viel Fein- und Mittelkies; gegen B brauner Ut 4 - 5 (10YR 5/8 - 8/6), mit Streifen Ut 4 - 5 (10YR 3/2 - 4/2), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: Wandung gegen A nicht erhalten, Soh. nicht erfasst, sowie Wandung gegen B nicht erfasst, vermutlich muldenförmig, brauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/8), mit grauen Bändern Ut 3 (10YR 5/2 - 5/3). St. 625 ist unter 14 / 53 St. 611, 14 / 53 St. 771, 14 / 53 St. 808.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 626
Grube. L. 1,60 m; B. 1,44 m; T. 0,28 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 3/4 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, unregelmäßig, mit undeutlichen Grenzen, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 3/4 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter. St. 626 ist unter 14 / 53 St. 625.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 18 g

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 44 g.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 627
Grube. L. 0,96 m; B. 0,38 m; T. 0,76 m; halboval. Pl. 1: halboval, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/8), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, viel Feinkies, wenig Mittelkies, wenig Sand. Pl. 2: ursprünglich annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 5/2 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter, viel Fein- bis Grobkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit sehr undeutlichen Grenzen und konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter, sehr viel Feinkies, wenig Mittelkies. St. 627 ist unter 14 / 53 St. 612, 14 / 53 St. 625.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun

Pos. 7
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus, Gew. 5,2 g; (14 / 53 – Knnr. 452).
2 (2 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,9 g; (14 / 53 – Knnr. 453).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 15,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 454).

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun

Pos. 17
1 (1 Vorderbein rechts 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius, p+, Gew. 118,8 g; Bp: 66,4 BFp: 62,3 KD: 31,5
(14 / 53 – Knnr. 451).

14 / 53 – Stelle 628
Grube. L. 0,83 m; B. 0,63 m; T. 0,05 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/1), hellbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader, teilweise unregelmäßiger Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/1), hellbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 629
Grube. L. 2,12 m; B. 1,58 m; T. 1,03 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst. stark durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), brauner Ut 4 (10YR 5/8 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, im O Konzentration von BL-Stückchen und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter, undeutlicher Soh. gegen A, gegen B deutlicher, horizontal gebänderte Schichten, dunkelgrauer Ut 4 - 5 (2,5Y 6/1 - 8/2), viel HK-Flitter und Stückchen, zwei Ziegelbrocken (0,10 m), wenig BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, dazwischen zwei Bänder mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 629 ist über 14 / 53 St. 613.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (13 WS, 3 RS), Mayener Ware.
Gew. 224 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 7,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (21 %). 2. Hälfte 10. – 12. Jh.

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 21 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,6 cm; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12,7 cm (18 %).
2. Hälfte 10. – 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 24 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max.
Wst. 0,75 cm; max. H. 3 cm; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,6 cm (21 %). 2. Hälfte 11. – 11. Jh.

Pos. 19
1 (1 Hinterbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 75,8 g; KD: 27,7 Bd: 50,0 zerschlagen
(14 / 53 – Knnr. 428).

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 18 g

Pos. 27 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS, 1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 203 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 6,2 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 17 cm (27 %)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
4 (3 WS, 1 BS), Grauware (sehr hart).
Gew. 58 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2 cm. Bodenform: Flachboden;
Bdm. 12 cm (13 %)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 4 g. Unb.: max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 8,8 cm (3 %)

Pos. 28
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Calcaneus, p-, Gew. 43,9 g; artikuliert mit Nr. 457 (14 / 53 – Knnr. 456).
1 (1 Fuß links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Astragalus, subadult, Gew. 39,7 g; artikuliert mit Nr. 456
(14 / 53 – Knnr. 457).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Axis, Gew. 15,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 458).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra cervicalis, Gew. 19,0 g; (14 / 53 – Knnr. 459).
1 (1 Hinterbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 198,6 g; KD: 31,0 Bd: 53,2 (14 / 53 – Knnr. 460).
1 (5 Hinterbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, d+, Gew. 122,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 461).
1 (2 links "2") "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Radius+Ulna, Gew. 47,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 462).
2 (2) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt unbestimmt Gew. 4,2 g; (14 / 53 – Knnr. 463)
Pos. 30 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 4 g.

Pos. 29
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 maxillar, Gew. 14,6 g; 26,1*11,7 M3+
(14 / 53 – Knnr. 480).
1 (4 Schädel links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula adult, Gew. 11,3 g; M3+ abgebrochen (14 / 53 – Knnr. 481).
1 (1 Schädel rechts 1) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, Gew. 4,1 g; M3+ abgebrochen (14 / 53 – Knnr. 482).

Pos. 100
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 2,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 471).
1 (3 Schädel rechts 12) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, männlich, Gew. 25,3 g; P2 im Durchbruch P3+ P4+ M1++ (14 / 53 – Knnr. 472).

14 / 53 – Stelle 630
Kein Befund. L. 0,62 m; B. 0,49 m;

14 / 53 – Stelle 631
Grube. L. 1,68 m; B. 1,53 m; annähernd viereckig. Pl. 1: annähernd viereckig, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 5/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 22 g.

14 / 53 – Stelle 632
Grube. L. 1,31 m; B. 0,89 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 5/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B:. Pr. C–D: siehe St. 612 Pr. A-B. St. 632 ist über 14 / 53 St. 613.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau

Pos. 16
1 (1 a-cra 4 links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Ulna, Gew. 58,7 g; BPC: 45,5 Hiebspur(en) Hiebspur am Processus coronoideus lateralis, unterhalb des Processus ancaneus durchgeschlagen
(14 / 53 – Knnr. 465).
1 (1 Fuß rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 2 anterior, p+,
Gew. 13,4 g; GL: 34,6 Bp: 25,3 KD: 20,0 Bd: 21,1 Phalanx 2a axial
(14 / 53 – Knnr. 466).
1 (1 Hinterbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Tibia, p-, Gew. 32,1 g; (14 / 53 – Knnr. 467).
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Costa,
Gew. 17,6 g; (14 / 53 – Knnr. 468).
1 (3 Schädel median 1) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula subadult, weiblich, Gew. 72,7 g; I1+ Id2+ Id3+ sowohl links als auch rechts (14 / 53 – Knnr. 469).
1 (1 Schädel rechts) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Incisor, mandibular, Gew. 4,0 g; (14 / 53 – Knnr. 470).
Pos. 17 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
2 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Transparent/Grau
1 (1 WSv), Grauware (sehr hart). Gew. 10 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun Innen
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 10 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4 (?); Mdm. 13 cm; Rdm. 13,5 cm (6 %). 3. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g.
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 8 g. Krug: Hurst Krug Typ IV 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: gerade: Beckmann Typ 3 A; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11 cm (6 %). Verzierung: Riefen: Außen. 14. – 15. Jh.
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 81 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
2 (2 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 24 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Riefen Außen, Braun/Gelb/Grüne Glasur Innen und Außen
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun Innen und Außen
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Innen Gelb/Braun

Pos. 21 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 5 g

Pos. 22 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Transparent

14 / 53 – Stelle 633
Grube. L. 1,30 m; B. 1,30 m; T. 0,37 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konvexer Soh.; gegen B keilförmig, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), wenig BL-Stückchen.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 49 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 21 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 14 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,3 cm (13 %). 9. – 9. Jh.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Topf: Keller KU 2; max. Wst. 1,8 cm; max. H. 1,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,3 cm (6 %). 2. Hälfte 8. – 9. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 8 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (6 %). 9. – 9. Jh.
7 (7 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 64 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 5 g.

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 5 g

Pos. 17
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 7,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 427).

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen, Klappmesser(?), Niete und Metallblech. Metallblech umgeschlafen und am Schanier abgerundet und mit einer Niete, Die Oberfläche ist partiell stark blasig aufgequollen und unterhöhlt. Es finden sich feine Holzanhaftungen auf einer Seite der Oberfläche, die aber nicht zum Objekt gehören, Klappmesser aus drei Bestandteilen, Dm. 0,6 cm; zusammengehalten. Metallblech in geradem Zustand L 21,6 cm, Materialstärke 0,2 cm; L. 10,8 cm; max Br. 2,4 cm; max H. 1,25 cm; Gew. 31,4 g (Taf. 77.5)

Pos. 22 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 17 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Topf: Knickwandtopf (KWT). Verzierung: Rollstempel: v.O.n.U. 2 Reihen Viereckig und 3 Reihen schräg erhalten. 2. Drittel 6. - 3. Drittel 6. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 15 g.

14 / 53 – Stelle 634
Grube. L. 0,68 m; B. 0,45 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 7/4), wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 19 g.

14 / 53 – Stelle 635
Grube. L. 0,47 m; B. 0,43 m; T. 0,05 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 636
Grube. L. 0,83 m; B. 0,81 m; T. 0,19 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, grauer Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/3 - 6/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 1 - 2 (10YR 7/4 - 6/3 - 6/8), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 637
Grube. L. 0,80 m; B. 0,66 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 638
Grube. L. 0,64 m; B. 0,45 m; T. 0,08 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 639
Grube. L. 1,14 m; B. 0,96 m; St. 639 ist unter 14 / 53 St. 640.

14 / 53 – Stelle 640
Grube. L. 1,03 m; B. 0,76 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/3 - 7/4), wenig HK- und BL-Flitter. St. 640 ist über 14 / 53 St. 639.

1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 641
Moderne Störung. L. 1,16 m; B. 0,51 m; St. 641 ist unter 14 / 53 St. 642.

14 / 53 – Stelle 642
Grube. L. 0,25 m; B. 0,00 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/1 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pl. 2: rechteckig, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/1 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 642 ist über 14 / 53 St. 133, 14 / 53 St. 641.

14 / 53 – Stelle 643
Grube. L. 0,70 m; B. 0,68 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3

- 4 (10YR 4/3 - 5/1 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 643 ist über 14 / 53 St. 133.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 644
Grube. L. 0,41 m; B. 0,31 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/1 - 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 644 ist über 14 / 53 St. 133.

14 / 53 – Stelle 645
Grube. L. 0,52 m; B. 0,41 m; T. 0,11 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit sehr unregelmäßiger, undeutlicher Soh.; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

Pos. 21 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 11 g

14 / 53 – Stelle 646
Grube. L. 0,47 m; B. 0,46 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2 - 5/4), sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B:. St. 646 ist über 14 / 53 St. 133, 14 / 53 St. 647.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 647
Pfostengrube. L. 0,20 m; B. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2 - 5/4), sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B:. St. 647 ist unter 14 / 53 St. 646.

14 / 53 – Stelle 648
Grube. L. 0,64 m; B. 0,59 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 649
Grube. L. 0,79 m; B. 0,73 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - &74), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 650
Grube. L. 0,67 m; B. 0,54 m; T. 0,10 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. St. 650 ist unter 14 / 53 St. 651.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 651
Grube. L. 0,44 m; B. 0,41 m; T. 0,05 m; annähernd quadratisch. Pl. 1: annähernd quadratisch, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter. St. 651 ist über 14 / 53 St. 650.

14 / 53 – Stelle 652
Grube. L. 0,50 m; B. 0,32 m; T. 0,03 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), wenig BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 653
Grube. L. 0,48 m; B. 0,29 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 654
Grube. L. 0,55 m; B. 0,47 m; T. 0,02 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, viel BL-Flitter, wenig BL-Stücke, im O Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, viel BL-Flitter, wenig BL-Stücke, im O Kalkausfällungen. St. 654 ist unter 14 / 53 St. 655.

14 / 53 – Stelle 655
Grube. L. 0,66 m; B. 0,53 m; T. 0,03 m; annähernd oval. Tiergang an der Soh. gegen B. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, viel BL-Flitter, wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konkaver Soh.; braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig

HK-Stücke, viel BL-Flitter, wenig BL-Stücke. St. 655 ist unter 14 / 53 St. 656.

14 / 53 – Stelle 656
Grube. L. 1,17 m; B. 0,95 m; T. 0,27 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - %72), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, viel BL-Stücke im S, eine Grauwacke (0,11 x 0,11 m), ein Ziegelfragment (0,09 x 0,07 m). Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter, konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - %72), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, viel BL-Stücke im S, ein roter Sandstein (0,13 x 0,07 m). St. 656 ist über 14 / 53 St. 655.

14 / 53 – Stelle 657
Grube. L. 1,89 m; B. 1,82 m; T. 0,34 m; unregelmäßig dreieckig. Pl. 1: unregelmäßig dreieckig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Stückchen und Stücke, ein Sandstein (0,17 x 0,09 m). Pr. A–B: kastenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig mit Stufe bei T 0,16 m, läuft dann gegen B gegen OK aus, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Stückchen und Stücke, wenig Kalkstücke. St. 657 ist über 14 / 53 St. 128, 14 / 53 St. 129.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g. Unb.: max. Wst. 0,65 cm; max. H. 5,9 cm; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR;
Bdm. 10 cm (15 %)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 12 g

Pos. 14
1 (1 Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 24,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 445).

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 46 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 113 g. Topf: Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 6,9 cm. Randform: vedickt/verstärkt: Friedrich Typ Ac; Mdm. 14,8 cm; Rdm. 16,2 cm (22 %).
2. Hälfte 10. – 14. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
23 (23) aus Schlacke; Gew. 178 g

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 38 g.

14 / 53 – Stelle 658
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,18 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 3/1 - 4/1), viel HK-Flitter, wenig BL-stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 659
Grube. L. 0,70 m; B. 0,64 m; T. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit gewellter, konvexer Soh.; graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 660
Grube. L. 2,35 m; B. 1,73 m; T. 0,36 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 4/2), viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Stückchen, im N hellbrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 4/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; gegen B leicht undeutliche Grenzen, kein Unterschied zu St. 661 feststellbar, zwei Schichten, Obere: graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 6/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, wenig Fe-Ausfällungen; untere Schicht: bis zu 0,25 m stark, dunkelgraubrauner Ut 3 (19YR 6/2 - 7/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen. St. 660 ist über 14 / 53 St. 661.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 17 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT);

max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: vedickt/verstärkt: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15,9 cm (13 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 661
Grube. L. 0,95 m; B. 0,92 m; T. 0,35 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/1), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen und Stücke. Pr. A–B: siehe St. 661. Pr. A-B-. St. 661 ist unter 14 / 53 St. 660.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 106 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,2 cm (3 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 53 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13 cm (27 %). 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.

14 / 53 – Stelle 662
Grube. L. 2,01 m; B. 1,34 m; T. 0,17 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgrauer Ut 2 (10YR 7/2 - 8/2), graubrauner Ut 2 (10YR 5/2), grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/1), viel Kalkausfällungen, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, wenig Mittelkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh. bei T 0,14 m, gegen B muldenförmig abfallend, mit konkaver Soh. bei T 0,17 m, dann muldenförmig, hellgrauer Ut 2 - 3 (10YR 7/3 - 7/4), knapp über der Soh. ein Band aus graublauem Ut 2 - 3 (GLEY1 6/10Y), viel HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, viel Kalkausfällungen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 663
Grube. L. 0,62 m; B. 0,61 m; T. 0,14 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgrauer Ut 2 (10YR 7/2 - 8/2), mittelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/1), viel Kalkausfällungen, viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht konvexer Sohl, hellgrauer Ut 2 (10YR 7/2 - 8/2), mittelgraubrauner Ut 2 (10YR 5/2), grauer Ut 2 (10YR 4/1 - 5/1), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 664
Erdkeller. L. 4,14 m; B. 3,30 m; unregelmäßig, ausladende L-Form, vermutlich unvollständig erfasst, zu BfK 86. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, ausladende L-Form, dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/2), hellgrauer Ut 2 (10YR 7/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/6), graubrauner Ut 2 (10YR 5/1), viel BL-Stückchen und Stücke, viel HK-Flitter und Stücke, wenig Mittelkies. Pr. A–B: kastenförmig, mit Stufe gegen A bei T 0,29 m, B 0,16 m, muldenförmige Ausbuchtung mit konvexer Soh. eines Pfostens gegen A an der Soh. bei T 1,18 m, B 0,44 m, die restliche Soh. ist annähernd gerade bei 1,05 m, dann kastenförmig bis zu einer Stufe bei T 0,30 m, B 0,60 m, dann muldenförmig, streifenartige Verfüllung von hellbraunem Ut 3 (10YR 6/6 - 7/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke; graubrauner Ut 3 (10YR 5/3), wenig BL-Flitter und Stückchen, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke; brauner Ut 3 (10YR 5/8 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke. St. 664 ist über 14 / 53 St. 766.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
15 (15 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 98 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 3,9 c; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,2 cm (3 %). Verzierung: Rillen, Bemalung: Pingsdorf, 3 Rillen Außen.
3. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh. (Taf. 74.4)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb.: max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,75 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF;

Bdm. 8,6 cm (29 %).
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 20 g. Topf: Keller KU 2; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3 cm. Randform: Sonst.; Mdm. 12,04 cm; Rdm. 14,2 cm (13 %). 2. Hälfte 8. – 9. Jh.
7 (7 WS), Grauware (hart). Gew. 55 g.

Pos. 8
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, Gew. 15,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 447)
1 (3 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 1,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 448).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 12 cm; Rdm. 14 cm
(5 %). 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a. 1. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (13 %). 1. Drittel 10. –
1. Hälfte 11. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,1; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (14 %). 2. Viertel 12. - 3. Viertel 12. Jh. (Taf. 74.7)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 6,2 cm; Rdm. 6,5 cm (13 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf, Auf dem Rand und Innen und Außen. 1. Drittel 10. –
2. Drittel 12. Jh. (Taf. 74.6)
84 (84 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 689 g.
14 (14 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 54 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 88 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 7 cm; max. H. 4,15 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 12,2 cm; Rdm. 12,9 cm (41 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Rollstempel: zwei Reihen, Quadratisch und Dreieckig
1 (1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,9 cm (19 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
(Taf. 74.9)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Topf: Sanke Topf oder Tüllenkanne; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: gerade; Sanke Typ 1.4 Mdm. 9 cm; Rdm. 10,5 cm (21 %) 3. Drittel 9. Jh. – 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 74.11)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,5 cm (9 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (7 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 8 cm; Rdm. 9,5 cm (11 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 25 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 11 cm; Rdm. 13 cm (12 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
59 (59 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 526 g.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 18 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10,8 cm (13 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 17 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 8 cm; Rdm. 9,5 cm (19 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 27 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,5 cm (17 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 74.5)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 12 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 74.8)
7 (7 WS), Faststeinzeug. Gew. 158 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 87 g

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Braun; Gew. 2 g

Pos. 16
1 (1 Vorderbein rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, Gew. 8,2 g; (14 / 53 – Knnr. 449).
1 (1 Schädel rechts vollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Dens Caninus, maxillar, adult, weiblich, Gew. 2,7 g; C+++ (14 / 53 – Knnr. 450).

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (1 WS, 1 WSv, 1 Hv), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb., randständig. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS, 2 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 67 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,9 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,8 cm (38 %).
2. Hälfte 11. – 2. Hälfte 12. Jh.
6 (6 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 23 g.

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 1120 g

Pos. 22
1 (1 Schädel links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, infantil, Gew. 8,4 g; Pd3+ unvollständig Pd4+ unvollständig (14 / 53 – Knnr. 446).

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 36 g. Topf: Redknap F18,54; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,8 cm; Mdm. 10 cm; Rdm. 12,2 cm (22 %).
2. Hälfte 7. – 9. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 27 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3 cm. Randform: gerundet: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,5 cm (7 %).
2. Hälfte 11. – 2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 24 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,5 cm (14 %).
2. Hälfte 11. – 2. Hälfte 12. Jh.
4 (4 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 22 g.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

Pos. 30 (bei Anlage Pr. A–B)
6 (6) aus BL; Gew. 16 g

14 / 53 – Stelle 665
Moderne Störung.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 34 g. Unb.: Randform: ausbiegend. Verzierung: Rillen: verschieden stark ausgeprägt

14 / 53 – Stelle 666
Grube. L. 1,24 m; B. 0,70 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval.

14 / 53 – Stelle 667
Grube. L. 1,45 m; B. 0,87 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, rotbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/8 - 7/6), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter, wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Feinkies.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 17 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 668
Grube. L. 1,49 m; B. 1,45 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen, wenig BL- und HK-Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 22 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 6 g. Unb. Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur horizontal: Grau/Braun, zwei Reihen.

14 / 53 – Stelle 669
Grube. L. 1,33 m; B. 0,51 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 6/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen.
Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), Faststeinzeug. Gew. 52 g. Unb. Henkel, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun.
3. Drittel 12. – 14. Jh.
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 38 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 4,6 cm;

Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,8 cm (16 %). Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun und Grau
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun Innen und Außen

14 / 53 – Stelle 670
Grube. L. 1,85 m; B. 1,37 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, grauer Ut 2 (10YR 5/2), mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), dunkelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/1 - 5/1), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, viel Kalkausfällungen, sehr wenig HK-Stücke. St. 670 ist über 14 / 53 St. 2.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

14 / 53 – Stelle 671
Grube. L. 1,08 m; B. 0,56 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig oval, mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 4/2), graubrauner Ut 3 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke, wenig Kalkausfällungen, viel BL- und HK-Stücke, wenig Fe-Ausfällungen, an der Grenze zu St. 672 viel HK-Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 18 g

14 / 53 – Stelle 672
Grubenhaus. L. 8,85 m; B. 4,14 m; T. 0,50 m; annähernd rechteckig mit unregelmäßiger Ausbuchtung im NO, zu BfK 7. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit unregelmäßiger Ausbuchtung im NO, Grenzen zu St. 670, 671 und 677 undeutlich und nicht eindeutig bestimmbar, mittelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), mitelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/4), dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1), viel BL-Stücke, wenig HK-Stücke, viel HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, mit zunächst konvexer Soh. einer B 0,10 m Pfostengrube bei T 0,50 m, dann bei T 0,38 m mit gerader leicht konkaver Soh.; gegen B kastenförmig in St. 705 übergehend, es ist kein Unterschied zwischen den beiden Befunden erkennbar, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/3 - 5/4), hellbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke, in der Pfostengrube gegen A ist hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), zu finden, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen. St. 672 ist unter 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 706, 14 / 53 St. 707, 14 / 53 St. 708, 14 / 53 St. 711, 14 / 53 St. 712, 14 / 53 St. 713, 14 / 53 St. 714, 14 / 53 St. 715, 14 / 53 St. 778, 14 / 53 St. 779, 14 / 53 St. 780, 14 / 53 St. 810.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Unb.; max. Wst. 0,95 cm; max. H. 2,35 cm; Mdm. 20 cm; Rdm. 22,5 cm (4 %)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Topf: Sanke Kugeltopf, handgemacht; max. Wst. 0,85 cm; max. H. 3,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 14 cm (4 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (4 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 7 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb und Braun Außen

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Verzierung: Riefen
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 25 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 22
1 (6 Schädel rechts 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Mandibula, Gew. 10,3 g; verwittert wahrscheinlich P4+ (14 / 53 – Knnr. 591).

14 / 53 – Stelle 673
Pfostengrube. L. 0,61 m; B. 0,49 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B:.

14 / 53 – Stelle 674
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,16 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen. Pr. A–B:

muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), sehr wenig BL-Flitter, entlang der Soh. eine B. 0,09 m Schicht aus hellbraunem Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 5/4).

14 / 53 – Stelle 675
Grube. T. 0,50 m; annähernd oval, unvollständig erfasst, zu BfK 87. Pl. 1: annähernd oval, im S von St. 672 mit undeutlich erkennbaren Grenzen, mittelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2). Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; auf T 0,50 m, mittelbrauner Ut 3 (10YR 5/4), wenig BL- und HK-Stückchen. Pr. A–B:. St. 675 ist unter 14 / 53 St. 706, 14 / 53 St. 707, 14 / 53 St. 708, 14 / 53 St. 710.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 62 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett Außen
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 63 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Violett
1 (1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 27 g. Unb.: Gelb Innen und Außen

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g.

Pos. 20
1 (1) aus BL; Gew. 138 g

14 / 53 – Stelle 676
Pfostengrube. L. 0,14 m; B. 0,12 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/1 - 3/2), wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 677
Grube. L. 2,28 m; B. 1,25 m; T. 0,78 m; annähernd oval, Eingangsbereich, zu BfK 7. Pl. 1: annähernd oval, mittelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig Kalkausfällungen, grauschwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 2/1 - 3/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter bis Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A mit drei Stufen, die oberste bei T 0,05 m, die mittlere bei T 0,31 m, und die unterste bei T 0,51 m, Soh. schräg gegen B ansteigend, dann annähernd muldenförmig, mittelgraubrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), grauschwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 2/1 - 3/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, auf der Soh. eine H. 0,14 m, Schicht hellgraubrauner Ut 3 (10YR 6/8 - 7/1), wenig HK- und BL-Stückchen und Flitter.
Phase 4 (Keramik/Kontext).

2 (2 WS), Unb. Gew. 7 g.
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 2 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 4 cm; Rdm. 5 cm (8 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 H), Steinzeug. Gew. 29 g. Henkel Sanke Typ 6a. Verzierung: Bemalung: Braun/Grau. 2. Hälfte 10. – 1. Viertel 14. Jh.
1 (2 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb/Grün

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 6 g.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,15 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 16 cm (7 %). Verzierung: Riefen: Innen am Boden
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 19 g. Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur horizontal: Braun/Grau; zwei Reihen, quadratisch

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 3 g
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

Pos. 26
1 (1 Vorderbein links 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Humerus, Gew. 0,9 g; (14 / 53 – Knnr. 586).

14 / 53 – Stelle 678
Grube. Teil von St. 677, siehe Beschreibung St. 677, zu BfK 7.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 679
Pfostengrube. Teil von St. 672, siehe Beschreibung St. 672, zu BfK 7.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 680
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,28 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval.

14 / 53 – Stelle 681
Moderne Störung. L. 0,92 m; B. 0,15 m;

14 / 53 – Stelle 682
Grube. Teil von St. 672, siehe Beschreibung St. 672, zu BfK 7.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 6
1 (1 Fuß links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Phalanx 1, p-, Gew. 3,3 g; Phalanx1 lateral, proximales Gelenk
(14 / 53 – Knnr. 407).

14 / 53 – Stelle 683
Kein Befund.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 113 g

14 / 53 – Stelle 684
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,06 m; T. 0,13 m; drei ovale, zu BfK 51. Pl. 2: drei ovale, graubrauner Ut 4 (10YR 4/1-2 - 6/8), sehr wenig HK-Flitter, wennig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: drei Befunde, von N nach S; Stake 1: keilförmig mit spitzer Soh.; T. 0,13 m, graubrauner Ut 4 (10YR 4/1-2 - 6/8), sehr wenig HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Stake 2: keilförmig mit spitzer Soh.; T 0,12 m, graubrauner Ut 4 (10YR 4/1-2 - 6/8), sehr wenig HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pfostengrube: wannenförmig mit konkaver Soh.; T 0,09 m, graubrauner Ut 4 (10YR 4/1-2 - 6/8), sehr wenig HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 684 ist über 14 / 53 St. 536, 14 / 53 St. 537.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 685
Pfostengrube. L. 0,05 m; B. 0,03 m; T. 0,34 m; annähernd oval, unvollständig erfasst, zu BfK 51. Pl. 2: annähernd oval, Tu 4 (GLEY2 5/5PB), wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; Tu 4 (GLEY2 5/5PB), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 685 ist über 14 / 53 St. 536.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 686
Grube. L. 0,60 m; B. 0,48 m; siehe Beschreibung St. 529, Teil von St. 529, zu BfK 52.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 687
Grube. L. 0,60 m; B. 0,07 m, T 0,08 m; annähernd oval, Pl. 1 oval, grauer Ut 4 (10YR 5/1 – 6/1), grüner 5Y 6/6), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A-B wannenförmig mit leicht gewellter Soh.; grauer Ut 4 (10YR 5/1 – 6/1), grüner 5Y 6/6), sehr wenig HK-Flitter, St. 687 ist unter 14 / 53 St. 535.

14 / 53 – Stelle 688
Grube. L. 0,36 m; B. 0,34 m; Bestandteil der Brunnengrube St. 527, zu BfK 52. St. 688 ist über 14 / 53 St. 527.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 689
Kein Befund. L. 0,31 m; B. 0,29 m; St. 689 ist über 14 / 53 St. 538.

14 / 53 – Stelle 690
Grube. L. 0,79 m; B. 0,38 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/2), hellbrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 4/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 690 ist über 14 / 53 St. 542.

14 / 53 – Stelle 691
Schicht. L. 4,32 m; B. 2,04 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst, Pl. 1: unregelmäßig, Schuttschicht aus Ziegelbruch und Kies besonders im W von Brunnen St. 692 erhalten; H. 0,05 m bis 0,10 m stark. Zieht sich schwach um den gesamten Brunnen St. 692. St. 691 ist unter 14 / 53 St. 692.
Phase 1 (Keramik).
Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 50 g.
80 (66 WS, 11 WSv, 3 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1743 g. Fass: Lenz 50 C; max. H. 2,5 cm; Mdm. 40 cm; Rdm. 48 cm (4 %). Verzierung: Rillen, Engobenmuster horizontal: Rille auf dem Rand außen, Rillen auf der Seite - zweireihig, Unter dem Rand Schwarz. 1. – 2. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
2 (2) aus Keramik. Ziegel; Gew. 28 g

Pos. 11 (bei Entnahme Restbefund)
8 (7 WS, 1 WSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 55 g.
14 (14 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 292 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 24 g.

14 / 53 – Stelle 692
Brunnen. L. 1,04 m; B. 1,00 m; T. 0,61 m; runder Brunnenkranz mit Holzunterbau, zu BfK 13. Pl. 1: unregelmäßige Schicht aus

verstreuten Grauwacken (0,27 m x 0,20 m bis 0,10 m x 0,06 m), dunkelbrauner Tu 2 (10YR 4/2 - 4/3), viel Fe-Ausfällungen, sehr wenig BL-Stückchen, viel Feinkies, wenig Mittelkies, sehr wenig rote Sandsteine und Ziegelfragmente. Pl. 2: keine klare Struktur der Steinsetzen erkennbar, jedoch ist eine Konzentration der Steine an einem Punkt ersichtlich, zwischen den Steinen viel Feinkies, nach weiteren Freilegungsarbeiten ist ein Brunnenkranz in unklaren Lagen erkennbar und nach Innen und Außen verstürzten Steinen, der Brunnenkranz hat hier einen InnenDm. von 1,22 m; ein gebrochenes Rohr (Dm 0,10 m, L 0,36 m), aus Ziegelsteinen ist durch die Brunnenwandung im NW verlegt worden, die Wandung selber ist zwei Steinreihen stark (Grauwacken zwischen 0,29 m x 0,23 m, 0,10 m und 0,23 m x 0,23 m x 0,10 m), vereinzelt Tuffquader (0,40 m x 0,20 m x 0,10 m), die Zwischenräume sind mit Feinkies und Ziegelbruch gefüllt, im Inneren des Brunnens graubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 7/1), brauner Ut 2 (6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies. Pl. 3: ein bereinigtes Pl. 2, ohne verstürzte Steine, Brunnenkranz aus ein bis zwei Lagen Grauwacken gesetzt, die Innenwand ist sauber gesetzt, die Außenwand nicht, sie ist demnach nicht mehr im Originalzustand erhalten; keine erkennbare Baugrube; zwischen den Steinen graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), im Inneren ist der Brunnen mit graubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 7/1), brauner Ut 2 (6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies, verfüllt; die Wandung ist zwischen 0,40 m und 0,50 m breit. Pl. 4: rechteckiger Brunnenkasten unter dem Brunnenkranz aus Stein, der Kasten besteht aus vergangenem Holz L 1,52 m, B 1,07 m, im NW ist der Kasten nicht mehr erhalten, die Hölzer überlappen sich an den jeweiligen Ecken, im S ein Fe-Fragment, die Ecken sind mit Sandsteinplatten unterlegt. Pl. 5: Freilegung der Sandsteinplatten im S (0,41 m x 0,26 m x 0,06 m) und im O (0,30 m x 0,29 m x 0,06 m), mittig verstürzte Grauwacken. Pl. 6: Pl. 6 wird unter St. 702 bearbeitet. Pr. A–B: kastenförmig, die OK. bildet Pl. 3, die Soh. hingegen ist Pl. 4; die Brunnenwandung ist noch in vier Lagen erhalten; darunter ist vergangendes Holz erkennbar, welches in den anstehenden Kiesboden eingelassen ist, auf der Soh. liegen mehrere verstürzte Grauwackenquader; die Brunnenwandung ist Innen 1,08 m im Dm.; zwischen den Steinen graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2), im Inneren ist der Brunnen mit graubrauner Ut 2 (10YR 6/1 - 7/1), brauner Ut 2 (6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies. St. 692 ist unter 14 / 53 St. 700, 14 / 53 St. 702.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 WS, 3 RSv), TS. Gew. 10 g. Schale: Dragendorff Drag. 27; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,4 cm; Mdm. 11 cm; Rdm. 11,6 cm (11 %). Verzierung: Rillen. 1. – 2. Jh.
(Taf. 69.11)
2 (1 RS, 1 RSv, 123 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 446 g. Schale: Lenz 44 Reibschale mit Vertikalrand und keulenförmiger Oberrandlippe, welche oben gekantet ist.; max. Wst. 1,1 cm; max. H. 3,6 cm; Mdm. 36 cm; Rdm. 44 cm (20 %). AUSGform Schneppe.
1. – 2. Jh. (Taf. 69.10)
1 (2 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 116 g. Unb. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 6 cm (97 %)
2 (1 WS, 3 RS, 2 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 198 g. Schale: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 1,4 cm; max. H. 4,1 cm; Mdm. 16,2 cm; Rdm. 17,6 cm (17 %); Bdm. 6,2 cm (50 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
2 (20 WS, 3 WSv, 7 RSv, 3 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 966 g. Schale: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 1,8 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: gerundet; Mdm. 22,2 cm; Rdm. 23 cm (100 %). Verzierung: Rillen, Leisten: ca. 4 cm Lange Diagonal über eine RS laufende Längsseite; Rille Außen unter dem Rand - durchlaufend. 2. – 2. Jh.
35 (29 WS, 6 WSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 483 g. Verzierung: Rillen
1 (3 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 50 g. Topf oder Schüssel: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,15 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 17 cm; Rdm. 17,2 cm
(44 %). 1. – 2. Jh.
1 (1 H), tongrundig-rauhwandig. Gew. 72 g. Gefäßdeckel; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,1 cm; Mdm. 4 cm; Rdm. 4,2 cm (100 %). Griffknubbe
3 (4 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 50 g. Schüssel: Lenz/Oelmann 43 N / NB 103; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,1 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 20,6 cm; Rdm. 21 cm (17 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
328 (309 WS, 20 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 4095 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 46 g. Schale: Lenz Reibschale
8 (3 WSv, 8 RS, 3 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 280 g. Teller Lenz 45 C; mit leicht nach außen geneigten Randlippen. max. Wst. 0,75 cm; max. H. 4,4 cm. Randform:

gerade; Mdm. 18 cm; Rdm. 18,3 cm (34 %). Bodenform: Flachboden; Bdm. 12 cm (26 %). 1. - 3. Jh. (Taf. 69.9)
1 (2 WS, 1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 584 g. Schale: Lenz Reibschale; max. Wst. 1,3 cm; max. H. 9,6 cm; Mdm. 37,8 cm; Rdm. 40,4 cm (20 %). 1. – 2. Jh.
1 (2 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 52 g. Schale: Lenz Reibschale; max. Wst. 2,3 cm; max. H. 2,45 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 36,2 cm; Rdm. 38 cm (7 %).
1 (14 WSv, 4 RSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 182 g. Topf: Lenz 36B; Schultertopf mit figürlicher Bemalung. max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 11 cm; Rdm. 11,2 cm (54 %). Verzierung: Bemalung: Kreise und Punkte. 2. Hälfte 2. – 1. Drittel 3. Jh. (Taf. 69.12)
2 (7 RS, 1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 334 g. Schüssel: Lenz 35 I; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 6,1 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 26,6 cm; Rdm. 28 cm (76 %); Bdm. 10 cm (41 %). Verzierung: Rillen: Zwei Rillen auf der OS.; Eine Rille über dem Bodenansatz.
1. – 2. Jh. (Taf. 70.1/2)
2 (4 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 86 g. Schüssel: Lenz/Oelmann 43 N / NB 103; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,7 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 24,6 cm;
Rdm. 25,2 cm (12 %). 3. Drittel 2. –
2. Drittel 3. Jh.
1 (1 Gv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 215 g. Teller; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,45 cm. Randform: gerade; Mdm. 17,2 cm; Rdm. 17,6 cm (27 %); Bdm. 14 cm (57 %). Verzierung: Rillen: Rille Außen unterhalb des Randes, Rille Innen zwischen Boden und Wandung.
1. - 3. Jh.
4 (2 WS, 9 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 519 g. Schale: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 6,3 cm; Mdm. 24 cm; Rdm. 26 cm (50 %). Verzierung: Rillen: Eine Rille
außen am Rand. 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
4 (2 WSv, 3 RS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 87 g. Topf oder Schüssel: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 19,6 cm;
Rdm. 19,6 cm (28 %). Verzierung: Rillen: Zwei Rillen unterhalb des Randes. 1. – 2. Jh.
2 (4 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 69 g. Topf oder Schüssel: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 14,4 cm; Rdm. 15,6 cm (13 %). Verzierung: Rillen: Zwei Rillen auf der Schulter. 1. – 2. Jh.
1 (5 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 142 g. Topf oder Schüssel: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 23 cm; Rdm. 24,2 cm (60 %). Verzierung: Rillen: Zwei Rillen unter dem Rand. 1. – 2. Jh.
2 (2 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 56 g. Topf oder Schüssel: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 18,4 cm;
Rdm. 19 cm (13 %). 1. – 2. Jh.
2 (5 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 154 g. Teller; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5 cm. Randform: gerade; Mdm. 24 cm; Rdm. 24,4 cm (16 %). Verzierung: Rillen: Unterhalb des Randes - Innen und Außen. 1. - 3. Jh.
1 (4 WS, 4 RS), Feinkeramik. Gew. 112 g. Topf: Lenz 22C; Honigtopf. max. Wst. 4,5 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 9,6 cm; Rdm. 9,8 cm (41 %). Verzierung: Rillen: Eine Rille unter dem Rand und eine weitere 1,8 cm darunter. 1. – 2. Jh. (Taf. 69.13)
1 (7 WS, 4 RS), Feinkeramik. Gew. 21 g. Becher; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 3,35 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 6 cm; Rdm. 6,2 cm (45 %). Verzierung: Engobenmuster.
2 (182 WS, 11 RS, 9 BS), Feinkeramik.
Gew. 613 g. Topf: Lenz 9F; Dickwandiger Becher mit Karnisrand und Grießbewurf max. Wst. 0,35 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 14,8 cm; Rdm. 15,4 cm (75 %).
Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Bdm. 5,2 cm (100 %). 1. Drittel 1. – 1. Drittel 1. Jh. (Taf. 69.14/15)

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 2)
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 10 g.
3 (2 WS, 1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 23 g. Teller; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 14 cm; Rdm. 16 cm (6 %). Verzierung: Rillen: Rille außen am Rand. 3. - 3. Jh.

Pos. 13
1 (4 Schädel rechts 2) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 21,9 g; M3: 22,4 * 8,7 M1+++ M2+++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 26).

Pos. 14
1 (12 Vorderbein unbestimmt unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß, unbestimmt, Scapula, Gew. 55,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 35).

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 35 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,9 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 8 cm (11 %)
6 (5 WS, 1 RSv), tongrundig-glattwandig.
Gew. 17 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,9 cm; Mdm. 6,8 cm; Rdm. 8 cm (19 %). Verzierung: Bemalung: Schwarz. 1. – 2. Jh.

1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 63 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,65 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 10 cm (35 %)
57 (54 WS, 3 WSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 475 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 26 g. Deckel; Rdm. 14 cm (13 %)
3 (2 WSv, 1 RSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 57 g. Teller; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,5 cm; Mdm. 20 cm; Rdm. 22 cm (9 %). Verzierung: Rillen horizontal: zweireihig. 1. - 3. Jh.
2 (4 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 115 g. Schüssel: Lenz/Oelmann 43 N / NB 103; max. Wst. 0,48 cm; max. H. 6,4 cm; Mdm. 21,5 cm; Rdm. 26 cm (13 %). 3. Drittel 2. –
2. Drittel 3. Jh.
8 (3 WS, 1 WSv, 3 RSv, 3 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 156 g. Teller; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,9 cm; Mdm. 15 cm; Rdm. 16 cm (7 %); Bdm. 12 cm (36 %). Verzierung: Rillen horizontal: Rillen zweireihig außen unter dem Rand und einreihig am Bauch. 1. - 3. Jh.
3 (4 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 118 g. Topf: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,15 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 15 cm; Rdm. 20 cm (13 %). 1. – 2. Jh.
Pos. 16 (bei Anlage Pl. 2)
46 (44 WS, 2 WSv, 1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1019 g. Verzierung: Rillen horizontal: Zwei Rillen
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 104 g. Fass: Lenz 50 C; max. H. 2,4 cm; Mdm. 40 cm; Rdm. 48 cm (3 %). Verzierung: Rillen, Bemalung: Auf dem Rand außen, Farbreste Schwarz unter dem Rand außen. 1. – 2. Jh.

Pos. 19 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 322 g. Fass: Lenz 50 C; max. Wst. 1,7 cm; max. H. 4,5 cm. Randform: gerade; Mdm. 48 cm; Rdm. 50 cm (12 %). 1. – 2. Jh. (Taf. 70.3)
14 (13 WS, 1 WSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 66 g. Verzierung: Rillen: Eine Rille
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 7 g.
1 (1 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 6 g.

Pos. 20 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 266 g

Pos. 22 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 447 g. Schüssel: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 1,1 cm; max. H. 3,6 cm; Mdm. 36 cm; Rdm. 44 cm (20 %). 1. – 2. Jh.
6 (5 WS, 1 RSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 416 g. Fass: Lenz 50 C. Verzierung: Rillen, Bemalung: Schwarz, Rille auf dem Rand Innen. 1. – 2. Jh.
10 (10 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 96 g.
1 (1 BS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 53 g. Unb.; Bdm. 10 cm (8 %)
2 (2 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 24 g. Schüssel: Lenz/Oelmann 43 N / NB 103. Randform: umgelegt (90°). 3. Drittel 2. –
2. Drittel 3. Jh.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 39 g. Topf: Ritterling/Gose 87a; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,7 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 25 cm; Rdm. 30 cm (5 %). 1. Hälfte 1. – 2. Hälfte 2. Jh.
1 (2 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 95 g. Reibschale; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: verdickt/verstärkt; Mdm. 22 cm; Rdm. 24 cm (17 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
1 (3 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 90 g. Schale: Lenz 44; max. Wst. 0,9 cm;
max. H. 3,9 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 17,6 cm; Rdm. 19 cm (19 %). 1. – 2. Jh.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 1490 g.: Lenz 44 Reibschale; max. Wst. 2 cm; max. H. 10,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 37,2 cm; Rdm. 48,8 cm (17 %). 1. – 2. Jh. (Taf. 70.5)
30 (26 WS, 4 WSv), tongrundig-rauhwandig. Gew. 263 g.
2 (2 WS), Baukeramik. Gew. 489 g. 1. – 5. Jh.
13 (11 WS, 1 RS, 1 H), Feinkeramik.
Gew. 34 g. Becher: Lenz 9F Dickwandiger Becher mit Karnisrand und Grießbewurf; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,5 cm (10 %). Verzierung: Engobenmuster: Schwarz/Braun (Taf. 69.14/15)

Pos. 26
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,9 g;
(14 / 53 – Knnr. 239).

Pos. 30 (bei Anlage Pl. 2)
18 (18 WS), tongrundig-glattwandig.
Gew. 138 g.

Pos. 32 (bei Anlage Pl. 3)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 15 g. Schüssel: Lenz/Oelmann 43 N / NB 103; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3 cm. Randform:
facettiert; Mdm. 21 cm; Rdm. 22 cm (4 %). 3. Drittel 2. – 2. Drittel 3. Jh.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 8 g.
1 (1 RS), Feinkeramik. Gew. 3 g. Unb. Randform: ausbiegend. Verzierung: Rillen, Bemalung: Rille unter dem Rand Außen, Schwarz

Pos. 33 (bei Anlage Pl. 3)
1 (1) aus HK. Viele Kleine Fragmente;
Gew. 2 g

Pos. 34
1 (4 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 3,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 483).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 484).
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra thoracica, cr+ca+ Gew. 80,5 g; Bissspur(en)
(14 / 53 – Knnr. 485).
1 (1 Hinterbein rechts 1) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis, Gew. 99,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 486).
1 (1 Hinterbein links 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Pelvis Acetabulum verwachsen Gew. 184,4 g; LA: 68,5 LAR: 57,9 KH: 36,5 KB: 25,0 KU: 100,0 zerschlagen
(14 / 53 – Knnr. 487).

Pos. 39 (bei Anlage Pl. 3)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g.
2 (2 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 14 g.

Pos. 43 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 115 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 13 g. Schüssel: 43N / NB 103 Schüssel mit Herzrand; max. Wst. 0,35 cm;
max. H. 2,1 cm. Randform:; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,6 cm (10 %). 3. Drittel 2. Jh. – 2. Drittel 3. Jh. (Taf. 70.4)

Pos. 50 (bei Anlage Pl. 4)
6 (6 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 62 g.

Pos. 56 (bei Anlage Pl. 4)
1 (1) Holz, Maserung horizontal. Viereckiger Nagelschaft mit Holzanhaftungen; L. 7,3 cm; max Br. 0,8 cm; max H. 0,75 cm; Gew. 17,7 g
1 (1) Eisen. Viereckiger Nagelschaft mit Holzanhaftungen; L. 7,3 cm; max Br. 0,8 cm; max H. 0,75 cm; Gew. 17,7 g

Pos. 66
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,3 g;
(14 / 53 – Knnr. 594).

Pos. 67
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 8 g.
2 (2 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 693
Schicht. L. 1,23 m; B. 0,84 m; T. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, Schicht aus sehr viel Fein- und Mittelkies, sehr wenig Grobkies, dazwischen Tu 2 (10YR 4/2 - 4/3), grauer Tu 2 (10YR 5/3), wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: unregelmäßig, undeutlich gegen A, sowohl über als auch unter St. 423, dann muldenförmig mit konvexer Soh.; sehr viel Fein- und Mittelkies, sehr wenig Grobkies, dazwischen Tu 2 (10YR 4/2 - 4/3), grauer Tu 2 (10YR 5/3), wenig BL-Stückchen. St. 693 ist über 14 / 53 St. 423.

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g.

Pos. 9
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein,
Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 24,6 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 374).

14 / 53 – Stelle 694
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,42 m; T. 0,15 m; annähernd rund, unvollständig erfasst, zu BfK 78. Pl. 2: annähernd rund, braungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 4/2 - 5/8), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 694 ist über 14 / 53 St. 552.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 695
Kein Befund. L. 0,30 m; B. 0,20 m; St. 695 ist über 14 / 53 St. 552.

14 / 53 – Stelle 696
Pfostengrube. L. 0,65 m; B. 0,60 m; T. 0,28 m; unregelmäßig oval, zu BfK 49. Pl. 2: unregelmäßig oval, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/2), dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2), graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit stark konvexer Soh.; vier Schichten, Schicht 1: durchgängig mit leicht gewellter Soh. bis T 0,09 m; Ut 2 (10YR 4/4 - 6/4), wenig BL-Flitter. Schicht 2: durchgängig mit leicht gewellter Soh. bis T 0,15 m, Ss (5Y 8/3). Schicht 3: durchgängig mit schräg gegen B abfallender Soh. bis T 0,22 m, Ut 3 (10YR 6/6). Schicht 4: durchängig mit konvexer Soh. bis T 0,29 m, braungrauer Ut (10YR 4/2 - 5/6). St. 696 ist über 14 / 53 St. 568.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 4 g

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
7 (7) aus Schlacke; Gew. 14 g

14 / 53 – Stelle 697
Stake oder Stakenreihe. L. 0,06 m; B. 0,02 m; T. 0,17 m; oval, zu BfK 49. Pl. 2: oval, mittelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; mittelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig BL-Stückchen. St. 697 ist über 14 / 53 St. 568.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 698
Stake oder Stakenreihe. L. 0,05 m; B. 0,01 m; T. 0,15 m; oval, 5 Staken, zu BfK 49. Pl. 2: Im SW unter St. 568. Stake 1: oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4), sehr wenig HK-Flitter. Stake 2: oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4), wenig HK-Flitter. Stake 3: unvollständig erhalten, eher oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 4/2). Stake 4: oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Stake 5: annähernd oval, mittelbrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4), wenig HK-Flitter. St. 698 ist über 14 / 53 St. 568.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 699
Abflussleitungskanal. L. 1,53 m; B. 0,62 m; zwei annähernd ovale im N und SO von St. 692, evtl. Abfluss?. Pl. 2: zwei annähernd ovale im N und SO von St. 692.; die im N gelegene reicht bis St. 692 auf H. des Rohres in der Brunnenwandung, grauer Ut 4 (10YR 6/1 - 7/1), wenig HK- und BL-Flitter. St. 699 ist unter 14 / 53 St. 692, 14 / 53 St. 701, 14 / 53 St. 702.

14 / 53 – Stelle 700
Pfostengrube. L. 0,31 m; B. 0,31 m; annähernd oval, zu BfK 13. Pl. 2: annähernd oval, grauer Ut 4 (10YR 6/1 - 6/8), wenig BL-Flitter, wenig Feinkies. St. 700 ist unter 14 / 53 St. 702.
Phase 1 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 701
Schicht. L. 0,93 m; B. 0,85 m; Schwemmschicht. Pl. 3: annähernd ovale Schwemmschicht, grauer Ut 4 (10YR 6/1 - 6/8 - 7/1), viel HK-Flitter bis Stücke,
wenig BL-Flitter und Stücke, wenig Fein- und Mittelkies. St. 701 ist über 14 / 53 St. 423, 14 / 53 St. 699.
Phase 1 (Keramik/Kontext).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS, 1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 81 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,2 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 5,6 cm (100 %). Verzierung: Riefen: Innen
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 4 g. Verzierung: Engobenmuster: Schwarz Innen und Außen

14 / 53 – Stelle 702
Holzabdrücke. L. 3,61 m; B. 1,88 m; annähernd rechteckiger Holzkasten unter St. 692, zu BfK 13. Pl. 6: annähernd rechteckig, aus B 0,03 m bis 0,05 m vergangenen Holzbrettern, dunkelgrauer Sgr 2 - 3 (10YR 6/1 - 5/1), sehr viel Sand, viel Fein- und Mittelkies, sehr wenig Ton, wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 702 ist über 14 / 53 St. 692, 14 / 53 St. 699, 14 / 53 St. 700.
Phase 1 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 703
Holzabdrücke. zwei Holzbalken aus dem Brunnenkasten von St. 692, zu BfK 13. Pl. 6: zwei Holzbalken, NW - SW, L. 0,96 m,
B. 0,26 m.
Phase 1 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 704
Grube. T. 0,73 m; muldenförmig, erst im Pr. erkannt. leicht durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit Stufe bei T 0,49 m, dann gerader Soh. gegen B Stufe bei T 0,20 m, Abgrenzung zu St. 557 undeutlich, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke, mittig im Befund eine B. 0,52 m und 0,14 m starke Schicht dunkelgraungrauer Ut 4 - 5 (10YR 4/3 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter. St. 704 ist über 14 / 53 St. 557.
Phase 3 (Kontext).

Pos. 7
1 (3 Hinterbein rechts 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Tibia, Gew. 11,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 377).

Pos. 8 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RSv), Mayener Ware. Gew. 20 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,7 cm;
max. H. 3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 13,6 cm; Rdm. 14,2 cm (10 %). Verzierung: Bemalung: Braun/Rot. 10. – 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Schüssel: Sanke (Schü); max. Wst. 0,6 cm;

max. H. 2,3 cm. Randform: umgelegt (90°): Sanke Typ 6,12; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,2 cm (3 %). 2. Viertel 12. - 3. Viertel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 34 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,55 cm. Randform: ausbiegend:
Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,2 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
3 (3 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 14 g.
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: Violett
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 17 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 9,2 cm;
Rdm. 9,6 cm (11 %). 18. – 19. Jh.

14 / 53 – Stelle 705
Grubenhaus. L. 0,05 m; B. 0,04 m; T. 1,21 m; unter St. 672, Teil von St. 672, zu BfK 7. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, unvollständig erfasst, hellbrauner Ut 4 - 5 (10YR 5/4 - 5/6), dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), braungrauer Ut 4 (10YR 3/3 - 3/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pl. 2: annähernd rechteckig mit zwei Ausbuchtungen im O, wohl Pfostengruben, Ausbuchtung SO: halboval, 0,25 m x 0,19 m, dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/2), sehr wenig Feinkies; Ausbuchtung NO: halboval, 0,15 mx 0,08 m, brauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Flitter. Des Weiteren unter St. 705 geführt im N eine annähernd ovale Pfostengruben 0,17 m x 0,10 m, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter. Sowie fünf um den Hauptteil (Rechteck) verteilte Pfostengruben von 0,10 m x 0,06 m bis 0,09 m x 0,04 m, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2), wenig HK-Flitter; im N eine annähernd rechteckige Pfostengrube 0,05 m x 0,04 m, grauer Ut 3 (10YR 5/2 - 5/3), wenig HK-Flitter. Insgesamt, unvollständig erfasst, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Stücke, viel HK-Flitter, wenig BL-Stücke und Stückchen. Pl. 3: nur noch schwach sich abzeichnende Überreste von St. 705, hier zeigen sich die Befunde 711 - 715. Beschreibung siehe die jeweiligen St. Pr. A–B: Erweiterung: gegen A ein keilförmiger Pfosten bei T 0,96 m, gegen B leicht gewellte Soh. bei T 0,85 m, gegen B drei Stufen, die untere bei T 0,65 m, B 0,36 m, die mittlere bei T 0,40 m, B 0,26 m, die oderste stark abgerundet bei T 0,05 m, B 0,14 m, drei Schichten von Oben nach Unten, Schicht 1: undeutliche Grenzen zu Schicht 2, bis T 0,44 m, mit konvexer Soh.; hellbrauner Ut 4 - 5 (10YR 5/4 - 5/6), dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), braungrauer Ut 4 (10YR 3/3 - 3/4), viel BL-Stücke, wenig HK-Stücke, viel HK-Stückchen; Schicht 2: undeutliche Abgrenzung zu Schicht 1 und 3, bis T 0,62 m, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1), mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6); Schicht 3: direkt über der Soh.; bis T 0,84 m, mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), die Soh. bildet eine bis zu H 0,01 m starke Schicht dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1), viel Keramik waagerecht auf der Soh.; sowie auf der unteren Stufe. Pr. A–B: muldenförmig, Fortführung von Pr. A-B St. 672; Beschreibung ab Ende St. 672, mit gerader Soh. bei T 1,10 m, mittig muldenförmige Einbuchtung einer Pfostengrube bei T 1,21 m und B 0,32 m, gegen B Wanndung noch nicht erreicht, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1), ein L 1,00 m und H 0,16 m Band mmittelbrauner Ut 3 (10YR 6/6), braungrauer Ut 2 (10YR 6/3), sehr wenig BL-Stücke, wenig HK-Stücke, viel HK-Stückchen, wenig Mittelkies. St. 705 ist unter 14 / 53 St. 711, 14 / 53 St. 712, 14 / 53 St. 713, 14 / 53 St. 714, 14 / 53 St. 715, 14 / 53 St. 780, 14 / 53 St. 781, 14 / 53 St. 809, 14 / 53 St. 810.
Phase 4 (Keramik/Stratigraphie/Kontext).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 102 g. Teller. 1. – 5. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,4 cm (4 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 180 g.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 9 g. Topf: Redknap D56,5; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (9 %). 4. Viertel 7. – 9. Jh.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 39 g.
6 (6 WS), Grauware (hart). Gew. 30 g.

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 64 g; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm (100 %). Bodenform:; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 6,5 cm
2 (2 H), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Henkel Sanke Typ 2
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 86 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 9,4 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,2 cm (29 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Becher; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 6,7 cm (12 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 75 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 6,6 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 2,17; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,8 cm (18 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 4. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Hälfte 12. – 2. Hälfte 13. Jh.
1 (2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,45 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 6,6 cm (14 %)
1 (2 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Becher; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,11 a; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 8,8 cm (26 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11 cm; Rdm. 12,8 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
11 (11 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 82 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 4 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,8 b; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 8,9 cm (12 %). 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,05 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,2 cm (7 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 67.1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 66 g. Topf: Redknap F18,118; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 7,6 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 10,5 cm (20 %). 3. Drittel 7. – 9. Jh.
127 (127 WS), Grauware (hart). Gew. 1107 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 55 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 6,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,4 cm (13 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
3 (3 RS), Grauware (hart). Gew. 128 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 6,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11 cm (31 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (11 WS, 1 RSv), Grauware (sehr hart). Gew. 1680 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 0,8 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 17,4 cm; Rdm. 19,8 cm (19 %). Verzierung: Fingerabdruck. 2. Drittel 12. – 1. Viertel 14. Jh. (Taf. 66.10)
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 28 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 24 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 4,1 cm; Mdm. 11 cm; Rdm. 11,8 cm (8 %). Verzierung: Engobenmuster: Braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen, Unterhöhlungen der nur sehr dünnen Magnetitschicht. Handgeschmiedet. Haken; L. 6,35 cm; max Br. 4,6 cm; max. Stärke 0,5 cm;
Gew. 8,6 g (Taf. 66.12)

Pos. 24 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (25 WS, 1 RSv, 1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 1415 g. Kanne; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 9 cm; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 9,8 cm (100 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 25 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 10,7 cm; max Br. 2,6 cm; max H. 1,8 cm; Gew. 79 g (Taf. 66.13)

Pos. 30 (bei Anlage Pl. 2)
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
14 (14 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 131 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,9 cm (5 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

Pos. 31
1 (9 Vorderbein unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Humerus, Gew. 8,6 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 375).
1 (11 unbestimmt) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Gew. 2,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 376).

Pos. 35 (bei Anlage Pr. A–B)
8 (9 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 114 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
50 (50 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 419 g.

3 (3 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,9 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 8,8 cm (16 %)
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 64 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (19 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,6 cm;
Mdm. 12 cm; Rdm. 14 cm (18 %)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 221 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 9,65 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,3; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,4 cm (30 %). Henkel Sanke Typ 2, randständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 104 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 9,9 cm (53 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 4. 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 50 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,75 cm; max. H. 6,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,5 cm (7 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,5 cm (10 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 12 g. Topf: Redknap A82.5; max. Wst. 0,58 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,8 cm; Rdm. 12,4 cm (10 %). 10. – 12. Jh.
1 (2 RS), Mayener Ware. Gew. 38 g. Topf: Redknap F18.54; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,35 cm. Randform: umgelegt (90°); Mdm. 11,8 cm; Rdm. 13,4 cm (33 %). 4. Viertel 7. – 9. Jh. (Taf. 67.2)
2 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 44 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,6 cm (17 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 19 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 9 cm; Rdm. 10,5 cm (14 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
58 (58 WS), Grauware (hart). Gew. 653 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 48 g. Topf: Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 6,55 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,2 cm (10 %)
1 (53 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 2976 g.
1 (1 WSv), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 30 g. Kanne: Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel,
Leisten zwei Reihen. 9. – 10. Jh.
1 (1 WS, 2 RSv, 1 Av), Faststeinzeug. Gew. 180 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,17; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,2 cm (48 %). AUSGform Tülle:
Sanke Typ 4. Henkel Sanke Typ 2, randständig, Querschnitt quadratisch.
2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 67.3)

Pos. 36 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Eisen, Die Oberfläche ist stark abgebaut, das Eisenblech nur noch sehr dünn erhalten und teilweise ausgefranst. Lampe mit tordierter Aufhängung und Schlaufe. Aufhängung:
L 13,2 cm; Materialstärke 0,7 cm. Ovale
Schale: T 2 cm; Dm. 10 cm. Der Boden der Schale ist H. 9,3 cm von der Schlaufe der Aufhängung entfernt; Krauskopf Typ Freundenau E 51.52 Gew. 37,4 g 14. – 15. Jh. (Taf. 67.4)

Pos. 38 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5) aus Mörtel; Gew. 167 g

Pos. 39 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus BL; Gew. 94 g

Pos. 47 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 48 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Rot/Violett

Pos. 48 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

Pos. 52 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,8 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 8,8 cm (27 %)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 95 g.
1 (6 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 241 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 11,5 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 12,9 cm (16 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 66.9)

1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 85 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 8,3 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,8 cm (28 %). Verzierung: Riefen.
2. Hälfte 12. – 2. Hälfte 12. Jh.
5 (5 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 306 g.

Pos. 53 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 11,7 cm (8 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g.
1 (5 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 118 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,85 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,2 cm; Rdm. 11,4 cm (31 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 559 g.
5 (3 WS, 2 WSv), Faststeinzeug. Gew. 195 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Rot

Pos. 54 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 15 g.

Pos. 59 (bei Entnahme Restbefund)
2 (28 WS, 4 RS), Grauware (hart). Gew. 399 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 9,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,4 cm (100 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.

Pos. 62 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), TS. Gew. 4 g. 1. – 5. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,1 cm. Randform:; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 11,8 cm (9 %)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 52 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,3; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 14 cm (11 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 3a. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
38 (38 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 280 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 12,6 cm (7 %). Verzierung: Bemalung: Rotgestrichen
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 136 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 6,4 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 12,4 cm (34 %)
7 (7 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 50 g. Verzierung: Riefen, Bemalung
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Unb.; max. Wst. 1 cm; max. H. 1,8 cm. Bodenform: Flachboden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 4,5 cm (50 %). 6. – 8. Jh.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 17 g; Standvorrichtung: Wellenfuß
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 35 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,4 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß;
Bdm. 6,4 cm (52 %)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 23 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (18 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 BS), Grauware (hart). Gew. 79 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10,8 cm (34 %)
4 (4 RS), Grauware (hart). Gew. 83 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 12 cm; Rdm. 14 cm (22 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
2 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 33 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,2 cm (10 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 15 g. Unb.: max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: vedickt/verstärkt: Unb.; Mdm. 20,6 cm; Rdm. 21,6 cm (7 %)
45 (44 WS, 1 WSv), Grauware (hart). Gew. 406 g. Verzierung: Fingerabdruck
3 (2 WS, 1 BS), Faststeinzeug. Gew. 34 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 5,6 cm (22 %). Verzierung: Engobenmuster: Rot

Pos. 63 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 3 g

Pos. 64 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Spinnwirtel; max. Wst. 1 cm; max. H. 1,8 cm; Mdm. 1 cm; Rdm. 2,8 cm (100 %) (Taf. 66.11)

Pos. 65 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 93 g

Pos. 66
1 (1 Vorderbein rechts 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+,

Gew. 134,0 g; KD: 31,3 Bd: 72,1 BT: 67,2 Hiebspur(en), verwittert Hiebspur lateral an der Condylus medialis (14 / 53 – Knnr. 394).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Radius, Gew. 62,6 g; stark verwittert äußere Kompakta stark abgesplittert, viele kleine Fragmente, diese wurden nicht als einzelne Fragmente gezählt aber insgesamt gewogen
(14 / 53 – Knnr. 395).
1 (1 Vorderbein unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, Gew. 12,5 g; stark verwittert (14 / 53 – Knnr. 396).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 5,2 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 397).
1 (1 Schädel rechts 2) Schaf / Ziege Capra hircus Mammalia, Mandibula, adult,
Gew. 24,7 g; 8: 42,1 10: 19,6*7,6 P4++ M1+++ M2++ M3++ (14 / 53 – Knnr. 398).

Pos. 67 (bei Entnahme Restbefund)
1 (28 WS), Grauware (hart). Gew. 286 g. Topf

Pos. 70 (bei Entnahme Restbefund)
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g. Verzierung: Bemalung: Pnigsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
37 (37 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 215 g.
1 (2 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 123 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 10,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 d; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,6 cm (18 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 18 g. Topf: Redknap A82.5; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 10,6 cm (15 %). 10. – 12. Jh.
2 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 11,5 cm (18 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
35 (35 WS), Grauware (hart). Gew. 197 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 1,75 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 13,2 cm; Rdm. 14 cm (6 %). 3. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: umgeschlagen: Sanke Typ 9,6; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12,1 cm (12 %). 2. Drittel 12. –
2. Hälfte 12. Jh.
1 (21 WS, 2 WSv), Grauware (sehr hart). Gew. 1749 g. Fass: Sanke Grauware-Vorratsgefäß (Vorrat); max. Wst. 0,85 cm; max. H. 9 cm; Mdm. 16 cm; Rdm. 19 cm (7 %). Verzierung: Fingerabdruck.
2. Hälfte 11. – 12. Jh.
2 (2 RS), Grauware (sehr hart). Gew. 35 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,5 cm (13 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (6 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g. : Rotgestrichen
3 (3 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 16 g.
1 (1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,1 cm. Randform: gerade; Mdm. 17,2 cm; Rdm. 17,2 cm (2 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Weißgelb/Grün

Pos. 71 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 13 g
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Grün; Gew. 2 g

Pos. 72
1 (1 Hinterbein links 12) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p-, Gew. 62,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 352).
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 1,8 g; (14 / 53 – Knnr. 353).
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar,
mandibular, Gew. 10,5 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 354).

Pos. 100
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß. Gew. 4,8 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 356).

Pos. 103
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 19 g

Pos. 104 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 43 g

Pos. 105 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus BL; Gew. 3 g

Pos. 106 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Stein; Farbe: Rot; Gew. 39 g

Pos. 107
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 706
Grube. L. 0,84 m; B. 0,49 m; T. 0,80 m; annähernd oval, unvollständig erfasst, zu BfK

87. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), hellbrauner Ut 2 (10YR 4/2 - 5/2), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 (10YR 4/3 - 5/2), mittelbrauner Ut 3 (10YR 6/4), grauer Ut 3 (10Yr 5/1), viel HK- und BL-Stücke, viel HK-Stückchen. St. 706 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 675.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Irdenware, glasiert. Gew. 13 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb/Grün

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 11
1 (2 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 0,1 g; (14 / 53 – Knnr. 357).

14 / 53 – Stelle 707
Grube. L. 0,90 m; B. 0,60 m; T. 0,65 m; unregelmäßig, zu BfK 87. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), hellbrauner Ut 2 (10YR 4/4 - 5/4), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 6/4), wenig BL-Stücke, viel HK-Stücke, viel HK-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 707 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 675.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 48 g. Krug: Hurst Krug Typ III; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 3,9 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 9 cm; Rdm. 10,4 cm (33 %). Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur: Braun.
3. Drittel 14. – 1. Hälfte 15. Jh. (Taf. 74.12)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun
1 (2 Hv), Irdenware, glasiert. Gew. 80 g; max. Wst. 1 cm; max. H. 7,3 cm; Mdm. 1,6 cm; Rdm. 2,6 cm (100 %). eingerollter Stiel, Querschnitt rund. Verzierung: polychrome Glasur: Matt Gelb/Grün. 15. – 16. Jh.

14 / 53 – Stelle 708
Grube. L. 2,71 m; B. 0,86 m; T. 2,10 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst, zu BfK 87. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/3 - 5/4), sowie graubraunschwarzer Ut 1 - 2 (10YR 3/2 - 3/3), sehr viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, mit konvexer Soh.; auf einer B 1,18 m, dann kastenförmig bis T 1,60 m, dann muldenförmig gegen B auslaufend, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 6/3), dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 4/1), viel BL- und HK-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittelkies. St. 708 ist unter 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 710.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 62 g; max. Wst. 1,4 cm; max. H. 4,85 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 20 cm (8 %)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 3,15; Mdm. 7,8 cm; Rdm. 8,2 cm (11 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf, auf dem Rand Außen, Bräunlich. 2. Drittel 12. - 3. Drittel 12. Jh.
(Taf. 74.15)
6 (5 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 42 g. Verzierung: Riefen: drei Reihen.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Flasche; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,95 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 5,8; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,4 cm (8 %).
3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,2 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 9,4 cm; Rdm. 10 cm (5 %) (Taf. 74.14)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Topf; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 4,25 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 10 cm (16 %). 3. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh. (Taf. 74.13)
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 36 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 8 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Bz. Blech; L. 3 cm; max Br. 2 cm; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 2,1 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
14 (14) Bz, Teilweise pulverig aufliegende, die Oberfläche zerfressende Chloridkorrosion. Das größe Fragment war möglicherweise ursprünglich verzinnt, Blechauflage. Größtes Fragment um 90° umgeschlagen. Dm 10 cm; L. 5,3 cm; Dm. innen 10 cm; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 7,9 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
10 (10) Bz, Allseitig mit Kupferkorrosionsprodukten belegt, die an wenigen Punkten voluminös ausblühen. Teilweise pulverig aufliegende, die Oberfläche zerfressende Chloridkorrosion, Sechs Bzblechfragmente. Vier HK-Stückchen; Gew. 0,15 g
10 (10) HK. Sechs Bzblechfragmente. Vier HK-Stückchen; Gew. 0,15 g

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) Bz, Allseitig mit Kupferkorrosionsprodukten belegt, die an wenigen Punkten voluminös ausblühen. Teilweise pulverig aufliegende, die Oberfläche zerfressende Chloridkorrosion. Blechauflage; L. 3,9 cm; Dm. außen 10 cm; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 5,3 g

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) aus BL; Gew. 22 g

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4) aus BL; Gew. 81 g

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware, bemalt (KT bem); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 b; Mdm. 10 cm; Rdm. 12 cm (22 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf auf dem Rand.
1. Drittel 10. – 1. Hälfte 12. Jh. (Taf. 74.16)
11 (10 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 64 g. Verzierung: Riefen horizontal
10 (10 WS), Grauware (hart). Gew. 91 g.
4 (1 WS, 3 WSv), Faststeinzeug. Gew. 22 g. Verzierung: Riefen, Bemalung horizontal: sechs Reihen, Violett/Rot (Pingsdorf)
1 (1 BS), Faststeinzeug. Gew. 17 g. Topf oder Schüssel; Standvorrichtung: Grapenfuß
7 (1 WS, 4 WSv, 2 BS), Steinzeug. Gew. 82 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: vier Reihen, Violett/Schwarz

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 13 g

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus BL; Gew. 16 g

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
16 (16) Bz. Fragmente; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 1,2 g

Pos. 23 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus HK.; Gew. 4 g

Pos. 25
1 (1) Eisen, Das Blech ist stark abgebaut und mit Unterhöhlungen durchsetzt. Blech; max. Stärke 0,2 cm; Gew. 1,1 g

Pos. 26 (bei Anlage Pr. A–B)
18 (18) Bz. Fragmente; Gew. 0,9 g
Pos. 27 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Bz. Fragmente; Gew. 0,1 g
3 (3) aus Schlacke; Gew. 81 g

14 / 53 – Stelle 709
Grube. L. 0,60 m; B. 0,47 m; T. 0,35 m; unregelmäßig muldenförmig. Gegen A ist die Wandung durch Tiergänge gestört. Pr. A–B: muldenförmig, Wandung gegen A unregelmäßig, Soh. nicht erfasst, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 4/6), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen und Stücke. St. 709 ist über 14 / 53 St. 603.

Pos. 3 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (6 WS, 2 WSv), Steinzeug. Gew. 114 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun sehr dunkel
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: Hell Gelb

14 / 53 – Stelle 710
Grube. T. 0,75 m; muldenförmig, erst im Pr. aufgetaucht, zu BfK 87. leicht durchwurzelt. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/4), wenig HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen. St. 710 ist über 14 / 53 St. 675, 14 / 53 St. 708.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

Pos. 9
3 (3) aus BL; Gew. 24 g

14 / 53 – Stelle 711
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,19 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, zu BfK 7. Pl. 3: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/3 - 4/3). Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; auf der Soh. eine runde, die gesamte Soh. bedeckende Scheibe Schiefer, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter. St. 711 ist unter 14 / 53 St. 712.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Dachziegel aus Schiefer. OS. spiegelglatt; Farbe: Grau; L. 16 cm; max Br. 15,2 cm; max H. 1,2 cm; Gew. 466 g

14 / 53 – Stelle 712
Schicht. L. 0,07 m; B. 0,06 m; annähernd rechteckige Schicht, unvollständig erfasst, zu BfK 7. Pl. 3: annähernd rechteckig, mittelbrauner Ut 2 (10YR 6/4), viel HK-Flitter, im N eine ovale Pfostengrube 0,08 m x 0,06 m mit mittelbraunem Ut 2 (10YR 5/4), viel HK-Flitter; im SW ebenfalls eine ovale Pfostengrube 0,06 m x 0,05 m, mittelbrauner Ut 2 (10YR 5/4), wenig HK-Flitter. St. 712 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 711.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 713
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,24 m; T. 0,22 m; annähernd rechteckig, zu BfK 7. Pl. 3: annähernd rechteckig, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit schräg gegen A ansteigender Soh.; dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2), wenig HK-Flitter. St. 713 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g.

14 / 53 – Stelle 714
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,16 m; T. 0,05 m; annähernd rechteckig, zu BfK 7. Tiergang an der Soh. gegen B. Pl. 3: annähernd rechteckig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), sehr wenig BL- und HK-Stückchen, viel HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), wenig HK-Flitter. St. 714 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 715
Stake oder Stakenreihe. L. 0,04 m; B. 0,03 m; Elf Staken in undeutlicher Beziehung zueinander, eventuell ursprunglich rechteckig, zu BfK 7. Pl. 3: Elf ovale Staken in undeutlicher Beziehung zueinander, von 0,04 m x 0,03 m bis 0,10 m x 0,09 m Größe, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 2/3 - 4/3), wenig HK-Flitter. St. 715 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 716
Stake oder Stakenreihe. L. 0,09 m; B. 0,07 m; T. 0,08 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelgrauer Ut 4 (10YR 6/2 - 6/3). Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; dunkelgrauer Ut 4 (10YR 6/2 - 6/3). St. 716 ist über 14 / 53 St. 594.

14 / 53 – Stelle 717
Grube. L. 0,63 m; B. 0,60 m; T. 0,16 m; annähernd oval. Wurzel oder Tiergang an der Soh. gegen A. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer, leicht undeutlicher Soh.; gegen B wannenförmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 717 ist über 14 / 53 St. 568, 14 / 53 St. 572.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 9 g. Topf: Keller KU 10; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: umgeschlagen; Mdm. 12,6 cm;
Rdm. 13,8 cm (6 %). 9. – 10. Jh.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

Pos. 100 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 718
Baugrube. L. 2,86 m; B. 2,85 m; Baugrube von St. 527, Beschreibung dort, zu BfK 52. St. 718 ist über 14 / 53 St. 527, 14 / 53 St. 1221.
Phase 3 (Kontext/Keramik).

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 34 g. Linsenboden. 9. – 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 719
Pfostengrube. L. 0,38 m; B. 0,35 m; oval, zu BfK 52. Pl. 1: oval, dunkelgrauer Ut 4 - 5 (10YR 3/2 - 3/3), brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 719 ist über 14 / 53 St. 527, 14 / 53 St. 1221.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 720
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,15 m; quadratisch, zu BfK 52. Pl. 1: quadratisch, mittelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/8), grauer Ut 4 (10YR 4/2), sehr wenig Zlegelbruchstücke, wenig HK- und BL-Flitter, viel Fe-Ausfällungen, entlang des Randes 0,01 m starkes Band aus Tu 3 (10YR 3/6). St. 720 ist über 14 / 53 St. 527.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 721
Pfostengrube. L. 0,32 m; B. 0,30 m; annähernd oval, zu BfK 52. Pl. 3: annähernd oval, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/8), dunkelbrauner Ut 4 - 5 (10YR 6/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 721 ist über 14 / 53 St. 527.
Phase 3 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 722
Grube. L. 2,38 m; B. 2,31 m; annähernd quadratisch mit stark abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit stark abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 4 (10YR 5/3 - 6/1), mit grünem Ut 4 (5Y 6/4), viel HK-Flitter bis Stücke, sehr wenig Feinkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 19 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 19 g. Verzierung: Engobenmuster: Schwarz Innen und Außen

14 / 53 – Stelle 723
Grube. L. 1,59 m; B. 1,26 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig Fein- und Mittelkies. St. 723 ist unter 14 / 53 St. 724.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 29 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,35 cm (16 %); Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10 cm. Verzierung: polychrome Glasur: Violett / Braun

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 16 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schiefer. verbrannt; Farbe: Beige; Gew. 25 g

14 / 53 – Stelle 724
Grube. L. 2,11 m; B. 1,27 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/2 - 6/6), sehr viel BL-Flitter bis Stücke, viel HK-Flitter, wenig Feinkies. St. 724 ist unter 14 / 53 St. 726.
Phase 6 Mitte/Ende (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Verzierung: Schlickerbemalung: Rot / Braune auf Gelber Glasur. 18. Jh.

14 / 53 – Stelle 725
Moderne Störung. L. 6,91 m; B. 3,66 m; St. 725 ist unter 14 / 53 St. 724, 14 / 53 St. 773.

14 / 53 – Stelle 726
Schicht. L. 5,48 m; B. 4,74 m; T. 0,58 m; unregelmäßiger, unklarer Befund, nur im Pl. nachvollziehbar, eher stark durchmischter Befund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, über einem schmalen Steg im SW mit St. 612 verbunden(?), im SW: annähernd rechteckig; brauer Ut 4 (10YR 6/1 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Fein- bis Grobkies; im SO: recheckig mit abgerundeten Grenzen, brauer Ut 4 (10YR 6/1 - 6/8), brauner Ut 1 (10YR 6/6), im S viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, viel Fein- und Mittelkies, gegen O wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig Fein- und Mittelkies, wenig Kalkausfällungen; im N: unregelmäßig rechteckig, graubrauner Ut 2 (10YR 4/3 - 5/1), hellbrauner Ut 2 (10YR 6/6), viel BL-Stückchen, wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig Grobkies, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; dann keilförmig bis T 0,30 m, dann gerade Soh.; gegen B kastenförmig bis T 0,17 m hier von St. 746 geschnitten, hellbrauner Ut 1 (10YR 6/6), dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3), sehr viel BL-Flitter bis Stücke, wenig Fein- und Mittelkies, wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 726 ist unter 14 / 53 St. 745, 14 / 53 St. 769.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WS), Grauware (sehr hart). Gew. 14 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 14 g. Krug: Hurst Krug Typ IV 2; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9 cm (7 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Beige / leicht gelblicher Stich, Hin zur Schulter leicht ins Braune gehend.
14. – 15. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Engobenmuster: Grau / Braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 16 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Braun

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
3 (2 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett / Braun
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Leisten
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 20 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett
1 (13 WS, 1 BSv), Steinzeug. Gew. 530 g. Unb.; max. Wst. 1 cm; max. H. 5,8 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden;

Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 17,8 cm (50 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grau / Braun Innen und Außen
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 14 g. Verzierung: Rillen, Engobenmuster: Braun Außen
8 (14 WS), Steinzeug. Gew. 129 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun / Grau
2 (2 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 15 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,1 cm; Mdm. 14,8 cm; Rdm. 15,7 cm (4 %). Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome Glasur: Gelb / Braun / Grau sowie Grün / Gelb. 16. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: Orange

Pos. 14
3 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 3,5 g; (14 / 53 – Knnr. 358).
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, Mammalia, Gew. 2,3 g; (14 / 53 – Knnr. 359).
1 (1 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Cranium Zygomaticum subadult, Gew. 1,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 360).

Pos. 15 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 216 g

Pos. 22
1 (1 Vorderbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula d+ Gew. 33,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 361).

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 2,45 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 14 cm (8 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 40 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Gelb Riefen Innen - und Braun/Grau Riefen Außen
2 (1 WS, 1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 11 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: spitz; Mdm. 25,4 cm; Rdm. 16,9 cm (7 %). Verzierung: polychrome Glasur: Violett. 14. – 15. Jh.

Pos. 29 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau Innen und Außen

Pos. 32 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 6 g

14 / 53 – Stelle 727
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,13 m; Tiergang.

14 / 53 – Stelle 728
Pfostengrube. L. 0,39 m; B. 0,29 m; T. 0,11 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 5/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 729
Kein Befund. L. 0,36 m; B. 0,32 m.

14 / 53 – Stelle 730
Grube. L. 0,98 m; B. 0,96 m; T. 0,45 m; unregelmäßig rund, Teil von St. 732. leicht durchwurzelt, Tiergang an der Wandung gegen A. Pl. 1: unregelmäßig rund, brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. muldenförmig ansteigend bis T 0,15 m, dann gerade Soh.; Wandung gegen B nicht erfasst, geht in St. 732 über, brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies, viele senkreckte Mörtelbänder. St. 730 ist unter 14 / 53 St. 612.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 27 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: Transparent
1 (8 WSv, 1 BSv), Steinzeug. Gew. 533 g. Krug; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 10,2 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9,8 cm (100 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau/Gelblich. 15. – 16. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 11 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 95 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau/Gelb

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Gelblich
3 (3 WSv), Steinzeug. Gew. 19 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun
6 (5 WS, 1 H), Irdenware, glasiert. Gew. 29 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett

Pos. 16
1 (1 Stamm median unvollständig) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Vertebra, cr+, Gew. 6,3 g; (14 / 53 – Knnr. 362).

1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Vertebra, Vertebra caudalis, cr+, Gew. 9,9 g; Hiebspur(en) Hiebspur auf der Ventralängsseite des processus transversus (14 / 53 – Knnr. 363).

14 / 53 – Stelle 731
Moderne Störung. L. 2,59 m; B. 2,51 m; T. 0,34 m; Pr. A–B:. St. 731 ist unter 14 / 53 St. 612, 14 / 53 St. 626, 14 / 53 St. 726.

Pos. 6 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (3 WSv, 1 RSv), Steinzeug. Gew. 239 g. Krug: Hurst Krug Typ I 3; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 10,9 cm; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 9,4 cm (26 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur: Braun. 14. – 15. Jh.

14 / 53 – Stelle 732
Grube. L. 1,50 m; B. 1,20 m; T. 0,34 m; annähernd rechteckig mit spitzen Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit spitzen Ecken, brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, gegen A Wandung nicht erreicht, konvexe Soh. gegen A bei T 0,34 m, dann muldenförmig ansteigend auf T 0,04 m dann schräg abfallende Soh. gegen B bis T 0,10 m, dann kastenförmig, undeutliche Abgrenzung zu St. 726, brauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 6/6), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter, wenig Fein- und Mittelkies. St. 732 ist unter 14 / 53 St. 730.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf
1 (1 RSv), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Innen Gelb mit Rot/Schwarzen Punkten

Pos. 6
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 3,2 g;
(14 / 53 – Knnr. 366).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Weiß; Gew. 2 g
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 34 g. Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Unregelmäßige Rillen Außen, Braun

14 / 53 – Stelle 733
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,47 m; T. 0,12 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 734
Pfostengrube. L. 0,27 m; B. 0,18 m; T. 0,05 m; oval. Pl. 1: oval, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.
Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 41 g

14 / 53 – Stelle 735
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,14 m; T. 0,03 m; oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: oval, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 6/1), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 736
Pfostengrube. L. 0,06 m; B. 0,05 m; T. 0,09 m; fünf ovale Pfostengruben, eine große und vier kleine. Pl. 1: fünf ovale Pfostengruben, eine große und vier kleine, (0,04 m x 0,06 m), schwarzgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 6/6), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; schwarzgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 6/6), viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 737
Pfostengrube. L. 0,04 m; B. 0,03 m; T. 0,07 m; ovale Pfostengruben, eine große und sieben kleine. Pl. 1: ovale Pfostengruben, eine große und sieben kleine.; (0,04 m x 0,11 m), schwarzgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 6/6), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit spitzer Soh.; schwarzgrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 6/6), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 738
Brunnen. T. 0,96 m; Brunnenkasten von St. 527, sowie darunterliegende Reste der Brunnenverfüllung, zu BfK 52. Brunnenkasten besteht aus 4 Eichenholzbohlen in Blockbauweise. Bohle 1: Keine Daten Bohle 2: L. 1,00 m, B. 0,06 m, H. 0,25 m Bohle 3: Drei Fragmente: 3-1: L. 0,65 m, B. 0,08 m, H. 0,02 m. 3-2: L. 0,54 m, B. 0,10 m, H. 0,05 m. 3-3: L.

0,41 m, B. 0,06 m, H. 0,01 m. Bohle 4: Vier Fragmente: 4-1 und 4-2 keine Daten. 4-3: L. 0,28 m, B. 0,05 m, H. 0,03 m. 4-4: L. 0,26 m, B. 0,09 m, H. 0,04 m. Pl. 4: Siehe St. 527. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader Soh.; gegen A ragt Bohle 2 aus dem Pr.; Bohle 4 gegen B nicht erhalten, schwarzbrauner Tu 2 - 3 (10YR 3/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, viel Fein- und Mittelkies, der Rest der Grube ist vollständig mit Grauwacken und sehr wenig Sandsteinen der Brunnenwandung verfüllt. Die Verfüllung liegt auf einer anstehenden blauen Tonschicht auf, an den Rändern Fe-Ausfällungen. St. 738 ist unter 14 / 53 St. 527. Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 29 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 103 g.: Sanke Reliefbandamphore (RBA); max. Wst. 1,5 cm; max. H. 9 cm. Verzierung: Rollstempel, Leisten: dreireihiger Rollstempel. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
2 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,9 cm. Oberflächenauftrag:. Verzierung: Rollstempel, Bemalung Sanke Hunneschans Dekor, Farbe 5YR 6/8. 3. Drittel 9. – 1. Hälfte 10. Jh.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Flasche; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 3,4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 5,8; Mdm. 8,9 cm; Rdm. 10,2 cm (13 %). 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform:; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 5,6 cm (19 %)

Pos. 10
1 (1 Schädel links) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium, Frontale, Gew. 19,8 g; (14 / 53 – Knnr. 23).
1 (1) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Röhrenknochen, Gew. 3,4 g; zerschlagen (14 / 53 – Knnr. 24).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 25 cm; max Br. 4 cm; max H. 2,3 cm; Gew. 423 g (Taf. 71.8)

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 Hinterbein rechts 3) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Femur, d+, Gew. 192,5 g; Bd: 93,7 (14 / 53 – Knnr. 32).
1 (1 Hinterbein unbestimmt unvollständig) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Tibia
Gew. 0,1 g; (14 / 53 – Knnr. 33).
1 (1 Hinterbein unbestimmt) Lurche, Amphibia, unbestimmt, Femur, Gew. 0,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 34).

Pos. 21
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, adult, Gew. 33,4 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 48).

Pos. 36 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 24 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 37 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g. Verzierung: Rillen: eine Reihe.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.:
Sanke Reliefbandamphore (RBA). Verzierung: Rollstempel, Leisten außen: einreihiger Rollstempel. 1. Drittel 9. - 3. Drittel 10. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
Verzierung: Bemalung, Farbe 7,5 YR 6/6: Pingsdorf. 2. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 Hv), Gelbe Irdenware. Gew. 120 g; max. Wst. 1,5 cm; max. H. 8,2 cm. Henkel Sanke Typ 2, Querschnitt gerippt. Verzierung: Kerben. 1. Drittel 10. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 A), Grauware (sehr hart). Gew. 9 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,3 cm; max. Dm. 2,6 cm. AUSGform
6 (6 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 26 g.

Pos. 38
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, adult, Gew. 12,7 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 173)
1 (1 Schädel links unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 5,0 g; (14 / 53 – Knnr. 174).

Pos. 39 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Eisen, Die Oberfläche ist partiell stark unterhöhlt und abgebaut (besonders im Bereich der Schneide). Messer. Schneide: L. 12,75 cm; B. 1,9 cm; Materialstärke 0,4 cm. Griff: L 6,05 cm; B 1,7 cm; Materialstärke 0,3 cm; L. 18,8 cm; Gew. 17,6 g (Taf. 71.9)

Pos. 40
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L 15 cm; max Br, 3,5 cm; max. H. 1,7 cm;
Gew. 298g (Taf. 71.7)

Pos. 41
1 (1 Fuß links 2) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metacarpus, Gew. 54,0 g;
(14 / 53 – Knnr. 42).

Pos. 42 (bei Entnahme Restbefund)
2 (1 RSv 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,4; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,2 cm (11 %). Oberflächenauftrag: Schmauchspuren: an Rand außen und OS. Verzierung: Einzelstempel auf Gefäßschulter: ovaler Gitterstempel aus Langrechtecken.
3. Drittel 9. – 3. Drittel 10. Jh. (Taf. 72.1)

14 / 53 – Stelle 739
Grube. L. 0,71 m; B. 0,42 m; T. 0,29 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken, Teil von St. 726 im SO. stark durchwurzelt, Tiergang mittig durch den Befund. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 6/1 - 6/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit stark gewellter Soh.; gegen A Wandung nicht erfasst, keine Unterschiede zu St. 726 festzustellen, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 6/1 - 6/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 739 ist stratigrafisch gleich 14 / 53 St. 726.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 740
Natur allg. L. 0,45 m; B. 0,36 m; T. 0,00 m; Tiergang.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 741
Moderne Störung. L. 2,67 m; B. 2,39 m; St. 741 ist unter 14 / 53 St. 726, 14 / 53 St. 748, 14 / 53 St. 749, 14 / 53 St. 752, 14 / 53 St. 754.

14 / 53 – Stelle 742
Moderne Störung. L. 1,28 m; B. 0,62 m; St. 742 ist unter 14 / 53 St. 726.

14 / 53 – Stelle 743
Grube. L. 0,77 m; B. 0,70 m; T. 0,14 m; annähernd dreickig mit abgerundeten Ecken. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd dreickig mit abgerundeten Ecken, schwarzbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; schwarzbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: polychrome Glasur: Transparent

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 55 g.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2) aus Schlacke; Gew. 14 g

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 744
Grube. L. 0,70 m; B. 0,33 m; T. 0,08 m; halbkreisförmig. Pl. 1: halbkreisförmig, schwarzbrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/3), hellbrauner Ut 3 (10YR 7/6), wenig BL- und HK-Stückchen und Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; brauner Ut 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 744 ist über 14 / 53 St. 745, 14 / 53 St. 769.
Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WSv), Steinzeug. Gew. 306 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (1 WS, 3 WSv), Steinzeug. Gew. 354 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 30 g. Verzierung: Riefen

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 64 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
3 (4 WSv), Steinzeug. Gew. 249 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

14 / 53 – Stelle 745
Grube. L. 1,35 m; B. 1,25 m; T. 0,00 m; unregelmäßig recheckig, Teil von St. 769. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, hellbrauner Ut 1 (10YR 6/6), dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/3), sehr viel BL-Flitter bis Stücke, wenig Fein- und Mittelkies, wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: siehe St. 769. St. 745 ist unter 14 / 53 St. 744.
Phase 5 (Kontext/Stratigraphie).

14 / 53 – Stelle 746
Grube. L. 1,38 m; B. 1,10 m; T. 0,14 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/1), brauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit gewellter Soh.; Wandung nur gegen B erhalten, gegen A bereits abgetragen, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/1), brauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. C–D: kastenförmig, mit leicht gewellter Soh.; Wandung nur gegen B erhalten, gegen A bereits abgetragen, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/1), brauner Ut 2 (10YR 6/6), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. E–F.: St. 746 ist unter 14 / 53 St. 745, 14 / 53 St. 769.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 34 g

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 14
1 (1 unbestimmt Röhrenknochen) Säugetiere, mittel, Mammalia, mittel, unbestimmt,
Gew. 2,9 g; (14 / 53 – Knnr. 51).

14 / 53 – Stelle 747
Grube. L. 1,55 m; B. 0,97 m; unregelmäßig oval, Nordteil von St. 746, Bearbeitung unter St. 746. Pr. A–B.: St. 747 ist unter 14 / 53 St. 769.

14 / 53 – Stelle 748
Grube. L. 4,75 m; B. 1,91 m; T. 0,57 m; unregelmäßig langoval. Pl. 1: unregelmäßig langoval, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Fein- und Mittelkies; im O brauner Ut 2 - 3 (10YR 7/8), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/6 - 5/3), wenig HK-Flitter, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh. bei T 0,23 m, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/1), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Fein- und Mittelkies. Pr. C–D: muldenförmig, Teil des Befundes im O, mit konvexer Soh. bei T 0,57 m, Wandung gegen A nicht erfasst, brauner Ut 2 - 3 (10YR 7/8), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/6 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 748 ist über 14 / 53 St. 741, 14 / 53 St. 750.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Schwarz
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.
3 (3 WSv), Steinzeug. Gew. 50 g. Verzierung: Riefen, Leisten, polychrome
Glasur: Braun/Violett

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 14 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Grau;
Gew. 2 g

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 22 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun

Pos. 24 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

Pos. 28
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 19 g.

14 / 53 – Stelle 749
Grube. L. 1,79 m; B. 1,47 m; unregelmäßig rundlich. Pl. 1: unregelmäßig rundlich, schwarzgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/3), sehr viel BL-Stückchen und Stücke, viel HK-Flitter bis Stücke. St. 749 ist über 14 / 53 St. 741.

14 / 53 – Stelle 750
Kein Befund. L. 0,59 m; B. 0,41 m; St. 750 ist unter 14 / 53 St. 748.

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Abschlag aus Silex; Farbe: Schwarz; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 751
Grube. L. 1,32 m; B. 1,10 m; rundlich rechteckig. Pl. 1: rundlich rechteckig, braungrauer Ut 3 (10YR 5/1 - 6/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig BL-Stücke, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 752
Grube. L. 1,78 m; B. 1,12 m; unregelmäßig rechteckig. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, mit undeutlichen Grenzen, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - 6/3), brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 6/8), wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 752 ist über 14 / 53 St. 741.
Ab 1743.
Mitte Phase 6 (Münze).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Bz, korodiert, leicht abgegriffen. Vier Heller Münze, Aachen 1743. Vorderseite: Umlaufendes Band aus Floralmotivik. Mittig Text " REICHS STAT ACH " Reichsstadt Aachen. Darunter der Nennwert in römischen Ziffern " IIII ". Über dem Text ein nach links blickender Adler, eingerahmt beidseitig von jeweils einem sechseitigem Kreuz. Rückseite: Umlaufendes Band aus Punkten. Mittig nach links blickender Adler mit Jahreszahl der Prägung links und rechts seiner Krallen; Dm. außen 1,9 cm; max. Stärke 0,1 cm;
Gew. 1,7 g. 1743–1743. (Taf. 76.3)

14 / 53 – Stelle 753
Moderne Störung. L. 2,18 m; B. 1,63 m; St. 753 ist unter 14 / 53 St. 755, 14 / 53 St. 773.

Pos. 23
1 (1) Silexklingelnfragment blau grau, H. 2,3 cm, Gew. 12 g (Taf. 76.2)

14 / 53 – Stelle 754
Grube. L. 0,86 m; B. 0,41 m; T. 0,38 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/1 - 6/6), wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh. gegen B bei T 0,24 m, gegen A muldenförmige Vertiefung bis T 0,38 m, B 0,20 m, dann muldenförmig bis T 0,24 m, gegen A ist die Wanndung nicht erfasst, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/1 - 6/6), wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig HK-Flitter. St. 754 ist über 14 / 53 St. 741.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (1 WS, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 19 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,8 cm; Bdm. 22 cm (6 %): Braun/Gelb.

14 / 53 – Stelle 755
Grube. L. 4,99 m; B. 3,19 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, brauner Ut 1 (10YR 6/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Fein- bis Grobkies. St. 755 ist über 14 / 53 St. 753, 14 / 53 St. 756.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g.
Verzierung: Engobenmuster: Violett

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 21 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur waagerecht: Braun

14 / 53 – Stelle 756
Moderne Störung. L. 1,19 m; B. 0,94 m; St. 756 ist unter 14 / 53 St. 755.

14 / 53 – Stelle 757
Grube. L. 2,06 m; B. 1,57 m; dreieckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: dreieckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 1 ? (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
Verzierung: Rollstempel, Engobenmuster waagerecht: Violett/Braun
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Unb.: max. Wst. 0,35 cm; max. H. 1,6 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 8 cm;
Rdm. 8,2 cm (4 %)
1 (1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Henkel Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 7 g. Krug: Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,6 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7 cm (11 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur waagerecht: Grau/Braun; Rille Außen unter dem Rand
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur waagerecht: Braun/Grau
3 (4 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 6 g. Verzierung: Engobenmuster: Dunkel Violett/Braun

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Tegula aus Keramik. Ziegel; Gew. 121 g

14 / 53 – Stelle 758
Grube. L. 0,39 m; B. 0,34 m; T. 0,04 m; annähernd oval. gegen A Tiergang an der Soh.; stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), viel HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader, sehr undeutlicher Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), viel HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 759
Grube. L. 1,24 m; B. 0,52 m; T. 0,52 m; annähernd rechteckig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, brauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke und St. 760 dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Wanndung gegen A nicht erfasst, brauner Ut 2 (10YR 5/2 - 6/3 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 759 ist über 14 / 53 St. 760, 14 / 53 St. 761. Phase 4 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 28 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun Außen

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Grauware (hart). Gew. 13 g. Schale: Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3 cm. Randform: Sonst.: Unb.; Mdm. 34 cm;
Rdm. 33 cm (2 %). Verzierung: Riefen.
13. – 14. Jh.

14 / 53 – Stelle 760
Schicht. L. 0,32 m; B. 0,22 m; T. 0,21 m; Teil von St. 759. Pl. 1: siehe St. 759. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh. T 0,21 m, in der Mitte kastenförmig mit gerader Soh. B 0,21 m, T 0,31 m, dann wieder auf T 0,21 m und wannenförmig gegen B, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stücken. St. 760 ist unter 14 / 53 St. 759.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 30 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Beige

14 / 53 – Stelle 761
Grube. L. 1,24 m; B. 0,59 m; annähernd oval, Teil von St. 762. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; keine Unterschiede zu St. 762 gegen B erkennbar, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter bis Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 761 ist unter 14 / 53 St. 759, 14 / 53 St. 762.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,15 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 13 cm; Rdm. 14,2 cm (5 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
4 (1 WS, 2 WSv, 1 BS), Steinzeug. Gew. 67 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 8
1 (9 Schädel links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, juvenil,
Gew. 7,9 g; Pd4++ M1+ M2 noch nicht angelegt
(14 / 53 – Knnr. 370).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 23 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 37 g. Topf: Beckmann Topf (allg.); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,4 cm. Randform: vedickt/verstärkt:
Höltken r26; Mdm. 21,8 cm; Rdm. 23 cm (8 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun. 2. Hälfte 15. – 16. Jh.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2) Kupfer. Nadel; L. 3,9 cm; Dm. außen 0,1 cm; max. Stärke 0,1 cm; Gew. 0,1 g (Taf. 76.4)

14 / 53 – Stelle 762
Grube. L. 1,81 m; B. 0,91 m; T. 0,49 m; rundlich, nur in einem kleinen Ausschnitt erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rundlich, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; keine Unterschiede zu St. 761 gegen A erkennbar, gegen B Wandung nicht erreicht, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter bis Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. C–D:. St. 762 ist unter 14 / 53 St. 763.
Phase 5 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 13 g. : Glasur: Braun/Rot/Schwarz.

Pos. 100
1 (1 a-cra 4 rechts 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Ulna, subadult,
Gew. 3,1 g; (14 / 53 – Knnr. 372).

14 / 53 – Stelle 763
Grube. L. 0,94 m; B. 0,91 m; T. 0,66 m; halbkreisförmig, unvollständig erfasst, Teil von St. 762. leicht durchwurzelt. Pl. 1: halbkreisförmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3

- 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. Pr. C–D: keilförmig, gegen A Wandung nicht erreicht, reicht in St. 762, keine Unterschiede zwischen den Sedimenten ersichtlich, St. 763 entspricht St. 762, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 763 ist über 14 / 53 St. 762.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 12 g; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF. Verzierung: polychrome Glasur: Braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 14 g. Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur waagerecht: Braun/Grau; zwei Reihen. 15. – 16. Jh.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Unb. Gew. 5 g.
1 (1 H), Faststeinzeug. Gew. 148 g. Henkel Sanke Typ 6c, randständig, Querschnitt rund. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun. 2. Hälfte 13. – 2. Hälfte 14. Jh.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 34 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 51 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,4 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 9,8 cm (13 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun
4 (4 WS), Steinzeug. Gew. 25 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun / Grau
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 11 g. Verzierung: polychrome Glasur: Graun / Braun
2 (2 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 6 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett / Braun

14 / 53 – Stelle 764
Grube. L. 0,83 m; B. 0,73 m; T. 0,12 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit zunächst leicht konvexer Soh.; dann gegen B konkav, dann wannenförmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/3), wenig HK- und BL-Stückchen.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 18 (bei Entnahme Restbefund)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
2 (2 WSv), Faststeinzeug. Gew. 19 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur waagerecht: Rot/Braun und Schwarz
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 93 g. Unb.: max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,6 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Schwarz

14 / 53 – Stelle 765
Grube. L. 0,22 m; B. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, hellbrauner Ut 4 - 5 (10YR 6/4), dunkelbraungrauer Ut 4 - 5 (10YR 5/8), wenig HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, sehr wenig BL-Flitter. St. 765 ist über 14 / 53 St. 127.

14 / 53 – Stelle 766
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,13 m; oval, zu BfK 86. Pl. 1: oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/8 - 6/3), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-FLitter, sehr wenig Feinkies. St. 766 ist unter 14 / 53 St. 664.

14 / 53 – Stelle 767
Grube. L. 0,79 m; B. 0,32 m; T. 0,40 m; annähernd viereckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd viereckig, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/2 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig Schiefersplitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit welliger Soh.; dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/2 - 6/3), sehr wenig HK- und BL-Flitter, wenig Schiefersplitter. St. 767 ist über 14 / 53 St. 563.

Pos. 8
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar. maxillar. adult, Gew. 14,9 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 355).

14 / 53 – Stelle 768
Pfostengrube. L. 0,22 m; B. 0,22 m; T. 0,07 m; annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd dreieckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/2 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 5/2 - 6/4), sehr wenig HK-Flitter. St. 768 ist über 14 / 53 St. 563.

14 / 53 – Stelle 769
Grube. L. 1,52 m; B. 0,87 m; T. 0,70 m; muldenförmig, im Pl. nicht erkannt, unvollständig erfasst, zusammen mit St. 745. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; erreicht OK. nicht, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/1 - 6/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter, viel BL-Stückchen. Pr. C–D: kastenförmig, mit stark gewellter Soh.; mittig keilförmig von St. 745 geschnitten, gegen B konvexe Soh. und unregelmäßige Wandung, erreicht OK. nicht, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/1 - 6/2), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel BL-Flitter, viel BL-Stückchen. St. 769 ist unter 14 / 53 St. 744.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
3 (1 WS, 1 WSv, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 41 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 5 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,45 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,9 cm (5 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
5 (1 WS, 4 WSv), Steinzeug. Gew. 47 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 194 g. Unb.: max. Wst. 0,9 cm; max. H. 6,1 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 15,8 cm (21 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 115 g

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 20 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

Pos. 13 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Murmel; max. Wst. 1,2 cm; max. H. 1,25 cm (100 %)

Pos. 14 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Grau
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb

Pos. 17 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.
1 (1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Krug: Hurst Krug Typ II 2; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,85 cm. Randform: gerade; Mdm. 7 cm; Rdm. 8,1 cm (11 %). Verzierung: Rollstempel, Leisten, Engobenmuster: Rille unter dem Rand Außen, darunter einreihiger Rollstempel über einer Leiste. 1. Viertel 14. – 2. Viertel 14. Jh.
6 (6 WSv), Steinzeug. Gew. 86 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun

14 / 53 – Stelle 770
Pfostengrube, zu BfK 5. L. 0,16 m; B. 0,10 m; annähernd oval.

14 / 53 – Stelle 771
Brunnenkasten. L. 0,86 m; B. 0,36 m; T. 2,58 m; Holzkasten unterhalb des gemauerten Brunnens St. 611, zu BfK 8. Pl. 1: rechteckiger Kasten aus vergangenem Holz, in einer runden Baugrube Dm 1,60 m; Pl. 1 St. 771 entspricht Pl. 3 von St. 611 bei T 2,08 m; Baugrube: annähernd rund, mittel- bis dunkelgraubrauner Tu 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/2), wenig rote Sandsteine und Grauwacken, viel HK- und BL-Fltter, sehr viel Fein- und Mittelkies, wenig Grobkies, wenig Sand, am Rand Fe-Ausfällungen; Kasten: rechteckig, durchgängig erhalten, jedoch Holz vergangen, an jeder Seite ist eine Bohle erkennbar;
Bohle 1 (SO): L. 0,90 m, B. 0,04 - 0,10 m; Bohle 2 (SW): L. 1,20 m, B. 0,02 - 0,06 m; Bohle 3 (NW): L. 0,92 m, B. 0,04 - 0,08 m; Bohle 4 (NO): L. 0,80 m, B. 0,03 - 0,06 m; Verfüllung: graubrauner Tu 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/1), viel Sand, viel Fein- und Mittelkies, viel HK-FLitter, wenig HK-Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, grüne Phosphatausfällungen. Pl. 2: bei T 2,38 m; annähernd runde Baugrube 1,07 x 0,40 m, keine Abgrenzungen zwischen den Bohlen des Holzkastens erkennbar, Baugrube: mittel- bis dunkelgraubrauner Tu 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/2), wenig rote Sandsteine und Grauwacken, viel HK- und BL-Fltter, sehr viel Fein- und Mittelkies, wenig Grobkies, wenig Sand, am Rand Fe-Ausfällungen; Innen: graubrauner Tu 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/1), viel Sand, viel Fein- und Mittelkies, viel HK-FLitter, wenig HK-Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, grüne Phosphatausfällungen. Pl. 3: ausgeschachteter Brunnen, in der SW und NW Ecke zeichnen sich die Pfostengruben von St. 808 ab, den Boden bildet eine Kiesschicht aus Fein- bis Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen A zunächst kastenförmig, dann ab T 0,50 m, muldenförmig bis zur Soh.; gegen B durchgehend muldenförmig, Sediment dreigeteilt, von Oben nach Unten; Schicht 1: muldenförmig bis T 0,10 m; graubrauner Tu 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/1), viel Sand, viel Fein- und Mittelkies, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, viel Fe-Ausfällungen, grüne Phosphatausfällungen; Schicht 2: muldenförmig mit konvexer Soh.; bis

T 0,28 m; Ut 3 - 4 (7,5YR 5/6 - 4/6), durchzogen mit einem horizontal verlaufenden Band aus Fe-Ausfällungen, H. 0,06 m; sehr wenig HK-Flitter; Schicht 3: muldenförmig mit konvexer Soh. (Soh. des Befundes), hell- bis dunkelgrauer Ut 4 - 5 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B:. St. 771 ist unter 14 / 53 St. 808.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 9
1 (3 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, d+, Gew. 171,8 g; KLC: 50,7 GLP: 57,7 LG: 48,9 BG: 42,4
(14 / 53 – Knnr. 44).

Pos. 10
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar 3 mandibular, adult, Gew. 22,6 g; 32,5 12,9 M3++
(14 / 53 – Knnr. 13).
1 (1 Schädel links vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar mandibular, adult, Gew. 16,3 g; M2++ (14 / 53 – Knnr. 14).

Pos. 14 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 11,2 cm; max Br. 2,1 cm; max H. 1,8 cm; Gew. 78 g

Pos. 18 (bei Anlage Pl. 2)
4 (5 WS, 2 RS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 81 g. Topf: Keller KU 2; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 5,6 cm; Mdm. 11,2 cm;
Rdm. 12 cm (11 %). 3. Drittel 7. – 9. Jh.
(Taf. 67.5)

Pos. 19
1 (1 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+,
Gew. 223,1 g; Bd: 82,8 BT: 70,9
(14 / 53 – Knnr. 37).

Pos. 21 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 22 g

Pos. 26
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Femur, Gew. 1,7 g; (14 / 53 – Knnr. 15).
1 (1 Vorderbein rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Humerus, d+,
Gew. 166,3 g; verwittert verheilte Fraktur (Kompressionsfraktur?) (14 / 53 – Knnr. 16).

Pos. 32 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 6 g. Verzierung: Engobenmuster
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

Pos. 34 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 10,7 cm; max Br. 2,7 cm; max H. 2,2 cm;
Gew. 102 g (Taf. 67.6)

Pos. 35 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g

14 / 53 – Stelle 772
Grube. L. 0,08 m; B. 0,07 m; T. 0,10 m; zwei annähner ovale Gruben und eine größere annähernd dreieckige Grube, zu BfK 7. Pl. 2: zwei annähernd ovale Gruben und eine größere annähernd dreieckige Grube, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1), und eine graue Tonschicht, wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit annähernd gerader Soh.; graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1), die graue Schicht ist T 0,03 m erhalten, wenig HK-Flitter. St. 772 ist über 14 / 53 St. 2.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 773
Grube. L. 3,84 m; B. 1,81 m; unregelmäßig. leicht druchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/6), viel HK- und BL-Flitter, sehr wenig Grobkies, wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig HK-Stücke. St. 773 ist über 14 / 53 St. 725, 14 / 53 St. 753.
Phase 6 Mitte (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 4 g. Unb.: Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Grün, beidseitig. 2. Hälfte 15. – 1. Hälfte 17. Jh.

14 / 53 – Stelle 774
Grube. L. 0,25 m; B. 0,19 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6
1 (7 Stamm unbestimmt 2) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Costa, Gew. 24,5 g;
(14 / 53 – Knnr. 367).
1 (1 Stamm median vollständig) Säugetiere, klein Mammalia, klein unbestimmt Vertebra, Vertebra caudalis, cr-ca-, Gew. 0,1 g; möglicherweise Felis catus
(14 / 53 – Knnr. 368).

14 / 53 – Stelle 775
Grube. L. 0,61 m; B. 0,28 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 776
Grube. L. 0,58 m; B. 0,26 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 - 2

(10YR 5/4 - 6/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 777
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,26 m; T. 0,03 m; annähernd rund, zu BfK 7. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, mit gerader Soh.; dann wannenförmig, dunkelbrauner Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig BL-Flitter. St. 777 ist unter 14 / 53 St. 781, 14 / 53 St. 809.
Phase 4 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 778
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,26 m; T. 0,07 m; annähernd oval, zu BfK 7. Pl. 2: annähernd oval, hellbrauner Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 4/3), dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/6 - 5/6), wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; hellbrauner Ut 4 - 5 (10YR 4/2 - 4/3), dunkelbrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/6 - 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. St. 778 ist über 14 / 53 St. 672.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
11 (11 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 16 g.

14 / 53 – Stelle 779
Pfostengrube. L. 0,30 m; B. 0,30 m; T. 0,15 m; annähernd oval, zu BfK 7. Pl. 2: annähernd oval, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/4 - 4/4), wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/4 - 4/4), wenig HK-Flitter. St. 779 ist über 14 / 53 St. 672.
Phase 4 Kontext).

14 / 53 – Stelle 780
Pfostengrube. L. 0,11 m; B. 0,09 m; T. 0,26 m; annähernd rund. Pl. 2: annähernd rund, mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 4/6), sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; mittelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/4 - 4/6), sehr wenig HK-Flitter. St. 780 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 28 g.

14 / 53 – Stelle 781
Pfostengrube. L. 0,43 m; B. 0,42 m; T. 0,27 m; annähernd rund, ein Befund mit St. 809, zu BfK 7. Pl. 2: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 4 - 5 (10YR 3/3 - 4/3), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; Doppelgrube mit St. 809; Außen: dunkelbrauner Ut 4 - 5 (10YR 3/3 - 4/3), hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 4/4),; Innen: grauer Ut 3 (10YR 6/1), sehr wenig HK-Flitter. St. 781 ist über 14 / 53 St. 2, 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 777.
Phase 4 (Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 782
Moderne Störung. L. 13,84 m; B. 6,56 m;

14 / 53 – Stelle 783
Grube. L. 0,52 m; B. 0,52 m; T. 0,06 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/1 - 6/8), sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Flitter und Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/1 - 6/8), sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Flitter und Stücke.

14 / 53 – Stelle 784
Grube. L. 0,53 m; B. 0,40 m; T. 0,05 m; annähernd oval. Tiergang an der Soh. gegen B. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/1 - 6/8), sehr wenig BL-Flitter,
wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 2 (10YR 5/4 - 6/1 - 6/8), sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 785
Grube. L. 1,03 m; B. 0,92 m; T. 0,20 m; unregelmäßig rund. stark durchwurzelt an der Soh. Pl. 1: unregelmäßig rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 5/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit Stufe gegen A bei T 0,12 m, konvexe Soh.; gegen B zunächst kastenförmig bis T 0,07 m, dann wannenförmig, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 5/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 786
Grube. L. 1,33 m; B. 0,60 m; T. 0,55 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter, konvexer Soh.;

dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2), auf der Soh. H 0,05 m braungrauer UT 2 (10YR 6/8), wenig BL-Flitter und Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,35 cm. Randform: umgelegt (90°): Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 15,6 cm; Rdm. 16,2 cm (8 %). 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 16 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 6 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun
2 (2 WSv), Steinzeug. Gew. 13 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Grau

Pos. 17 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 15 g

14 / 53 – Stelle 787
Grube. L. 1,26 m; B. 0,67 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, entspricht St. 819. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies. Pr. A–B: kastenförmig, nur unvollständig erfasst, Wandung gegen A und Soh. nicht erreicht, gegen B kastenförmig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 2/2 - 3/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig Grobkies. St. 787 ist über 14 / 53 St. 788.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g. Unb.; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,1 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10,8 cm (8 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 788
Moderne Störung. L. 1,17 m; B. 0,83 m;
Granatentrichter. Pr. A–B:. St. 788 ist unter 14 / 53 St. 787, 14 / 53 St. 818.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 12 g. Unb.: max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,05 cm. Randform: Unb.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Schwarz mit Riefen und Braun

14 / 53 – Stelle 789
Grubenkomplex. L. 2,87 m; B. 2,40 m; T. 0,85 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, zu BfK 85. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2), wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, Wandung gegen A siehe St. 790 Pr. A-B, keine Unterscheidung der Befunde möglich, Soh. gegen B nicht erreicht T 0,43 m, Wandung gegen B ebenfalls nicht, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 5/8), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. Pr. C–D: muldenförmig, Wandung gegen B durch St. 793 gestört, konvexe Soh. bei T 0,41 m, geht in St. 814 über und fällt muldenförmig bis T 0,85 m ab, konvexe Soh.; dann muldenförmig gegen B; es ist kein Unterschied zwischen St. 789 und St. 814 zu erkennen, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. C–D:. Pr. E–F: kastenförmig, Wandung gegen B nicht erreicht, Soh. bei T 1,06 m, leicht schräg gegen B ansteigend, dann kastenförmig bis T 0,58 m, geht in St. 792 über, kein Unterschied zwischen den Befunden feststellbar, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen. St. 789 ist unter 14 / 53 St. 811, 14 / 53 St. 812, 14 / 53 St. 813.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 25 g.
7 (6 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 34 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 11 g.

Pos. 11
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 12
1 (1) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt Röhrenknochen Gew. 0,1 g;
(14 / 53 – Knnr. 369).

Pos. 18
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 84 g.
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 128 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb

Pos. 23 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,35 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 b; Mdm. 11,4 cm; Rdm. 12 cm (12 %). 2. Drittel 12. – 2. Hälfte 12. Jh.
10 (10 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Unb.: max. Wst. 0,8 cm; max. H. 3,1 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 11,8 cm (8 %)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 15,8 cm; Rdm. 18,4 cm (5 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
7 (7 WS), Grauware (hart). Gew. 125 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Kanne; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,4 cm; Mdm. 7 cm; Rdm. 8 cm (16 %)
Pos. 24
1 (1 Vorderbein links 2) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Humerus,
Gew. 10,9 g; verwittert (14 / 53 – Knnr. 371).

Pos. 25
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, maxillar, Gew. 45,6 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 373).

Pos. 32 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

Pos. 36 (bei Entnahme Restbefund)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 23 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 790
Grube. L. 1,07 m; B. 1,01 m; T. 0,25 m; unregelmäßig oval, Teil von St. 789, zu BfK 85. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit zunächst gerader Soh. eines Pfostens bei T 0,25, dann muldenförmig ansteigende Soh. bis T 0,12, dann gerade Soh. und geht kastenförmig mit einer Stufe bei T 0,20 m in St. 789 über, Wandung gegen B nicht erfasst, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 6/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen.
Phase 5 (Keramik/Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 22 g. Topf: Hurst Krug Typ III.2; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,05 cm. Randform: gerade; Mdm. 8 cm; Rdm. 9 cm (16 %). Verzierung: Rollstempel, polychrome Glasur: Rot/Braun. 3. Drittel 14. – 1. Hälfte 15. Jh. (Taf. 74.1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Rot/Braun

Pos. 7
1 (1 Schädel rechts unvollständig) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Mandibula, adult, Gew. 11,7 g; 10: 25,0*8,6 M2+++ M3++
(14 / 53 – Knnr. 364).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Gelb/Schwarz

14 / 53 – Stelle 791
Grube. L. 0,81 m; B. 0,37 m; T. 0,32 m; annähernd halbkreisförmig, Teil von St. 789, zu BfK 85. Pl. 1: annähernd halbkreisförmig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, Wandung gegen A nicht erfasst, kein Unterschied zwischen St. 791 und St. 789 gegen A auszumachen, Soh. leicht konvex, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 15
1 (10 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens
Gew. 0,2 g; (14 / 53 – Knnr. 365).

14 / 53 – Stelle 792
Graben. L. 2,31 m; B. 0,60 m; T. 0,34 m; langoval, Teil von St. 789, zu BfK 85. leicht durchwurzelt. Pl. 1: langoval, NW - SO, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit zwei Stufen gegen A, die

obere bei T 0,11 m, die zweite bei T 0,22 m, die Soh. ist gerade bei T 0,33 m, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 6/2 - 6/8), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen, Wandung gegen B nicht erfasst. Pr. C–D: muldenförmig, mit konvexer, undeutlicher Soh.; graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 5/2 - 5/6 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. E–F: gegen A keine unterschiede zwischen St. 792 und St. 789 festzustellen. Beschreibung siehe St. 789 Pr. E-F.
Phase 4 – 5 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,4 cm. Randform: spitz: Sanke Typ 8,4 b; Mdm. 18 cm; Rdm. 19,5 cm (4 %). 2. Hälfte 11. – 2. Hälfte 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 42 g.

Pos. 26 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 74.2)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 61 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,6 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 9,1 b; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12 cm (34 %). 2. Drittel 12. – 2. Hälfte 12. Jh. (Taf. 74.3)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

Pos. 28
1 (1 Hinterbein links 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, d+, Gew. 56,6 g; Bd: 62,2 (14 / 53 – Knnr. 383).

Pos. 29
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

Pos. 31
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 40 g

14 / 53 – Stelle 793
Grube. L. 1,21 m; B. 0,79 m; T. 0,50 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2), viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter, mittig brauner Ut 4 (10YR 6/8), sehr wenig HK-Flitter, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit Stufe bei T 0,26 m gegen A, konvexe Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), im oberen Bereich sehr viel HK-Flitter bis Stücke, wenig HK-Linsen, im unteren Bereich, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. St. 793 ist unter 14 / 53 St. 813.
Phase 5 – 6 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 49 g. Unb. Verzierung: polychrome Glasur: Violett Außen, Verglasung Innen. 14. Jh.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 4 g.
Verzierung: Riefen
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 74 g. Becher: Höltken/Steinbring Typ 17; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 7,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 11 cm (35 %). Henkel Sanke Typ 6a, randständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: polychrome Glasur: Grau / Braun. 3. Drittel 13. – 1. Drittel 14. Jh.
6 (6 WSv), Steinzeug. Gew. 214 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau / Braun

Pos. 8 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 54 g. Verzierung: Leisten, polychrome Glasur: Grau

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 118 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 8,3 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14,6 cm; Rdm. 15 cm (28 %). 2. Hälfte 17. – 1. Hälfte 18. Jh.
1 (3 WS), Steinzeug. Gew. 464 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
19 (19 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 116 g.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 5 g.
1 (10 WS, 3 RS, 2 BS), Steinzeug.
Gew. 833 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 14 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 15,6 cm; Rdm. 16 cm (100 %). Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 11 cm (100 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun. 2. Hälfte 17. –
1. Hälfte 18. Jh.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 65 g. Krug; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 7,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,8 cm (2 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau. 14. – 15. Jh.
21 (19 WS, 2 H), Steinzeug. Gew. 251 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 8 g. Topf; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 18 cm; Rdm. 18,9 cm (3 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun. 2. Hälfte 17. – 1. Hälfte 18. Jh.

1 (1 BSv), Steinzeug. Gew. 385 g. Kanne; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 7,6 cm. Bodenform: nach innen gewölbter Boden; Standvorrichtung: Standfuß; Bdm. 9,6 cm (100 %). Verzierung: Rillen, polychrome Glasur: Grau/Gelb
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 26 g. Pilgerhorn. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb. 14. – 16. Jh.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb / Orange
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

Pos. 17
1 (1 a-cra 4 links 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Ulna,
Gew. 9,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 401).
3 (3 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 2,3 g; (14 / 53 – Knnr. 402).

Pos. 100
1 (1 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 0,4 g; (14 / 53 – Knnr. 403).

Pos. 102 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 15 g

14 / 53 – Stelle 794
Grube. L. 1,79 m; B. 1,58 m; T. 0,69 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, braungrauer Ut 1 (10YR 5/4 - 6/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke, viel Fein- und Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B wannenförmig, gegen A leicht undeutliche Wandung am Übergang zur Soh.; braungrauer Ut 1 (10YR 5/4 - 6/3 - 6/8), viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Stücke, sehr wenig Feinkies. St. 794 ist über 14 / 53 St. 798.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.
4 (2 WS, 2 BS), Grauware (hart). Gew. 32 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 2 g.
Verzierung: Engobenmuster: Rot/Braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 13 g. Verzierung: polychrome Glasur: Innen Schwarz/Rot.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 16 g.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 83 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 7 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,1 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,3 a; Mdm. 12,4 cm; Rdm. 13,3 cm (9 %).
2. Drittel 10. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 12 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett
7 (1 WS, 6 WSv), Steinzeug. Gew. 58 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 13 g. Becher oder Krug: Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 3,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,6 cm; Rdm. 11,6 cm (3 %). Verzierung: polychrome Glasur: Braun
3 (2 WS, 2 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 22 g. Unb.: Gelb / Grün / Braun.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 11 g.
Pilgerampulle. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb / Grün. 14. – 16. Jh.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 14 g. Spinnwirtel; max. Wst. 0,8 cm; max. H. 1,8 cm; Mdm. 1,8 cm; Rdm. 2,9 cm (100 %). Verzierung: Riefen. 14. Jh.

Pos. 100
1 (1 Stamm unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Costa,
Gew. 0,9 g; (14 / 53 – Knnr. 404).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 0,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 405).

14 / 53 – Stelle 795
Grube. L. 1,45 m; B. 1,27 m; T. 0,14 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Fein- und Grobkies. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, ein roter Sandstein.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 7
1 (2 Hinterbein unbestimmt 2) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel unbestimmt, Femur, Gew. 2,1 g; (14 / 53 – Knnr. 406).

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Rollstempel. 1. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh.

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
2 (1 WSv, 1 BSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 13 g. Unb.: Pingsdorf?. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g. Verzierung: Riefen
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

Pos. 20
1 (1 Stamm median unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Axis, ca-, Gew. 78,8 g; (14 / 53 – Knnr. 384).
1 (1 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Gew. 4,4 g; (14 / 53 – Knnr. 385).

14 / 53 – Stelle 796
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,42 m; T. 0,07 m; annähernd dreieckig. Pl. 1: annähernd dreieckig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. St. 796 ist unter 14 / 53 St. 789.

14 / 53 – Stelle 797
Moderne Störung. L. 2,76 m; B. 2,20 m;

14 / 53 – Stelle 798
Moderne Störung. L. 5,85 m; B. 1,47 m; St. 798 ist unter 14 / 53 St. 794, 14 / 53 St. 799, 14 / 53 St. 800.

14 / 53 – Stelle 799
Grube. L. 1,40 m; B. 0,81 m; T. 0,27 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 5/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; Wandung gegen A nicht erfasst, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 5/3 - 6/8), sowie grüner Ut 4 (5Y 5/4 - 5/6), wenig BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stückchen. St. 799 ist über 14 / 53 St. 798.

14 / 53 – Stelle 800
Grube. L. 1,16 m; B. 0,87 m; T. 0,33 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Tiergang gegen B, leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubraunr Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; gegen Mitte gewellter Anstieg auf T 0,10 m, dann schräg gegen B bei T 0,14 m, abfallend, dunkelgraubraunr Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3), wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 800 ist über 14 / 53 St. 798.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Bz, (Haar?) Nadel mit verziertem Kopf. Verzierterteilbereich Teils starke Chloridkorrision. Vereinzelt silbriger Glanz. - Partiell Fehlstellen in der Oberfläche. L 0,024 m; L. 8,4 cm; max. Stärke 0,4 cm; Gew. 1,9 g (Taf. 77.4)

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 13 g.

14 / 53 – Stelle 801
Grube. L. 1,43 m; B. 1,12 m; T. 0,39 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt, ein Tiergang gegen B. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 6/2 - 6/8), sowie brauner Ut 2 - 3 (10YR 6/8 - 7/3), wenig HK- und BL-Flitter. St. 801 ist über 14 / 53 St. 802.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Krug: Unb.; max. Wst. 2,5 cm; max. H. 1,4 cm.
Randform: Sonst.; Mdm. 12 cm; Rdm. 11 cm (4 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 15 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 802
Grube. L. 1,34 m; B. 1,26 m; T. 0,15 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), am Rand brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit gewellter Soh.; dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), am Rand brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 802 ist unter 14 / 53 St. 801.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 14 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

14 / 53 – Stelle 803
Grube. L. 1,03 m; B. 0,41 m; T. 0,19 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), am Rand brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. Pr. A–B: muldenförmig, Soh. wurde nicht erreicht, ebenso nicht B, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 804
Grube. L. 0,62 m; B. 0,19 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 805
Grube. L. 3,58 m; B. 1,28 m; T. 0,80 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Mittel- und Grobkies. Pr. A–B: muldenförmig, Befund in drei Teilen, gegen A muldenförmig mit konvexer Soh. / 0,70 m, dann muldenförmig ansteigend bis T 0,49 m, dann keilförmig bis T 0,65 m, dann keilförmig bis T 0,48 m, dann kastenförmig bis T 0,78 m mit gerader Soh.; dann gegen B kastenförmig; es ist keine Unterscheidung zwischen den Teilen möglich, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/8), gegen Soh. hin braungrauer Ut 3 (GLEY6 10Y), viel BL-Flitter, viel HK-Flitter und Stückchen. St. 805 ist über 14 / 53 St. 807, 14 / 53 St. 978.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-rauwandig. Gew. 22 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher; max. Wst. 0,35 cm; max. H. 1,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 14 cm; Rdm. 14 cm (4 %). 1. Drittel 10. –
2. Drittel 12. Jh.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Unb.: max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,7 cm. Bodenform: Unb. Verzierung: Fingerabdruck
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Unb.: max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: einbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12 cm (9 %)
1 (1 WSv), Grauware (hart). Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 6 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,48 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 9 cm; Rdm. 10 cm (5 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 9 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 1,6; Mdm. 22 cm; Rdm. 23 cm (4 %). Verzierung: Rollstempel: Oben auf dem Rand. 1. Drittel 9. –
3. Drittel 10. Jh.
10 (10 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 54 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 37 g. Schüssel; max. Wst. 0,72 cm; max. H. 3,2 cm. Randform: Sonst.; Mdm. 30 cm; Rdm. 30,9 cm (8 %)
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 21 g.
1 (1 WS), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: Kerbschnittmuster

Pos. 12
1 (5 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, Gew. 2,2 g; (14 / 53 – Knnr. 380).
1 (4 unbestimmt) Säugetiere, Mammalia, unbestimmt, Gew. 4,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 381).

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 163 g

Pos. 20 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.
1 (1 RS), Faststeinzeug. Gew. 38 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,4 cm. Randform: umgeschlagen: Höltken r26; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,9 cm (8 %). Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Braun. 14. – 15. Jh.

Pos. 21 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.

Pos. 22 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 2 g.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 53 g.

1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Violett/Braun
1 (1) aus Schlacke; Gew. 13 g

14 / 53 – Stelle 806
Grube. L. 1,57 m; B. 0,87 m; unregelmäßig. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 806 ist über 14 / 53 St. 978.

14 / 53 – Stelle 807
Grube. L. 2,27 m; B. 0,78 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 6/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 807 ist unter 14 / 53 St. 805, 14 / 53 St. 815, 14 / 53 St. 816.

14 / 53 – Stelle 808
Pfostengrube. L. 0,18 m; B. 0,16 m; zwei Eckpfosten annähernd oval, von St. 771, zu BfK 8. Pl. 1: zwei Eckpfosten, annähernd oval, ein Pfosten in der NW-Ecke (Holz 2 St.771) und einer in der SW-Ecke (Holz 4 St. 771). St. 808 ist über 14 / 53 St. 611, 14 / 53 St. 625, 14 / 53 St. 771.
Phase 2 (Kontext/Stratigraphie).

14 / 53 – Stelle 809
Grube. L. 0,67 m; B. 0,60 m; T. 0,14 m; muldenförmig. Pl. 2: Doppelgrube mit St. 781, Pl. siehe St. 781. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; braungrauer Ut 2 (10YR 5/2 - 6/1 - 7/3), wenig BL- und HK-Flitter. St. 809 ist über 14 / 53 St. 2, 14 / 53 St. 705, 14 / 53 St. 777.

14 / 53 – Stelle 810
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,25 m; T. 0,07 m; annähernd oval. Pl. 2: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 5/3). Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbrauner Ut 1 (10YR 4/2 - 5/3). St. 810 ist über 14 / 53 St. 672, 14 / 53 St. 705.

14 / 53 – Stelle 811
Grube. L. 1,77 m; B. 1,20 m; T. 0,16 m; annähernd oval, unvollständig erfasst, zu BfK 85. Pl. 2: annähernd oval, sehr undeutliche Befundgrenzen, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/1), braungelber Ut 2 (10YR 6/8), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, wenig BL-Stückchen, wenig Kalkausfällungen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer, sehr undeutlicher Soh.; mittelbraungelber Ut 2 (10YR 6/8), wenig HK-Flitter, darüber, muldenförmig, mit konvexer Soh.; grauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/1), wenig HK-Flitter, diese Schichtung wiederholt sich ein weiteres Mal. St. 811 ist unter 14 / 53 St. 789.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Grauware (hart). Gew. 20 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,6 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF;
Bdm. 12 cm (9 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf? 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 6 g

Pos. 16 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1) aus Mörtel; Gew. 276 g

14 / 53 – Stelle 812
Pfostengrube. L. 0,86 m; B. 0,38 m; T. 0,08 m; annähernd oval, zu BfK 85. Pl. 2: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1 - 6/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit schräg gegen B ansteigender Soh.; dann wannenförmig, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 5/1 - 6/4), wenig HK-Flitter und Stückchen. St. 812 ist unter 14 / 53 St. 789.
Phase 4 – 5 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 813
L. 0,60 m; B. 0,40 m; keilförmig. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 813 ist über 14 / 53 St. 789, 14 / 53 St. 793.

14 / 53 – Stelle 814
Grube. L. 1,28 m; B. 0,61 m; Teil von St. 789, Dokumentation siehe St. 789, zu BfK 85. St. 814 ist stratigrafisch gleich 14 / 53 St. 789.
Phase 4 – 5 (Kontext).

Pos. 5 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

Pos. 9 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 815
Grube. L. 1,69 m; B. 0,69 m; Teil von St. 807, Dokumentation siehe St. 807. St. 815 ist über 14 / 53 St. 807.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), Mayener Ware. Gew. 21 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 2,7 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm (15 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 8 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware mit Dreiecksrand (KT3); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,95 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (7 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 816
Grube. L. 0,58 m; B. 0,44 m; Teil von St. 807, Dokumentation siehe St. 807. St. 816 ist über 14 / 53 St. 807.

14 / 53 – Stelle 817
Grube. L. 0,60 m; B. 0,53 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 3/2 - 5/8 - 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 818
Grube. L. 2,47 m; B. 2,21 m; Entspricht St. 787, Dokumentation siehe St. 787. St. 818 ist über 14 / 53 St. 788.
Phase 3 (Keramik/Kontext).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Unb. Gew. 3 g.
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 126 g.
1 (1 WSv), Irdenware. Gew. 14 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.
8 (8 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 93 g.
8 (8 WS), Grauware (hart). Gew. 70 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Mayener Ware. Gew. 59 g. Topf: Redknap A82,5; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 11,2 cm; Rdm. 11,6 cm (20 %). 10. – 12. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 49 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2 cm. Bodenform: Linsenboden; Bdm. 8 cm (8 %). 9. – 10. Jh.

14 / 53 – Stelle 819
Grube. L. 2,04 m; B. 0,89 m; Entspricht St. 787, Dokumentation siehe St. 787. St. 819 ist stratigrafisch gleich 14 / 53 St. 787.

14 / 53 – Stelle 820
Grube. L. 1,64 m; B. 1,41 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/1 - 6/8), viel HK-Stücke, wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BSv), Steinzeug. Gew. 345 g. Unb.: max. Wst. 0,9 cm; max. H. 12,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 15,8 cm (22 %). Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

Pos. 12 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 14 g. Verzierung: Rillen

14 / 53 – Stelle 821
Grube. L. 0,93 m; B. 0,37 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3 - 5/8), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 822
Grube. L. 2,03 m; B. 1,74 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/1 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, wenig Feinkies.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

Pos. 13
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 823
Grube. L. 0,70 m; B. 0,49 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 824
Grube. L. 0,94 m; B. 0,52 m; annähernd oval, unvollständig erfasst, Pl. 2 wurde unter St. 953 bearbeitet. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), Ut 2 - 3 (10YR 5/6 - 5/8), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 824 ist unter 14 / 53 St. 953.

14 / 53 – Stelle 825
Moderne Störung. L. 3,85 m; B. 2,38 m;

14 / 53 – Stelle 826
Moderne Störung. L. 40,84 m; B. 9,91 m;

14 / 53 – Stelle 827
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 828
Kein Befund. L. 0,60 m; B. 0,34 m.

14 / 53 – Stelle 829
Grube. L. 0,96 m; B. 0,88 m; T. 0,22 m; annähernd rund. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. Pr. A–B: kastenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig,.

14 / 53 – Stelle 830
Grube. L. 0,46 m; B. 0,24 m; unregelmäßig oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 831
Grube. L. 1,03 m; B. 0,97 m; T. 0,22 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 5/2), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Flitter. St. 831 ist unter 14 / 53 St. 832.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf?.
3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 832
Grube. L. 1,34 m; B. 0,70 m; T. 0,40 m; annähernd halbkreisförmig. Pl. 1: annähernd halbkreisförmig, Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 5/2 - 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; umschließt St. 831, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 5/2), grünlicher Ut 3 - 4 (5Y 5/6), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Flitter. St. 832 ist über 14 / 53 St. 831.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.

Pos. 9
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g.

14 / 53 – Stelle 833
Grube. L. 1,05 m; B. 0,61 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 5/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Konzentrationen.
Phase 6 Mitte/Ende (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 8 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: Braun
2 (2 WS), Europäisches Hartporzellan.
Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 834
Grube. L. 0,59 m; B. 0,53 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 5/2 - 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 835
Grube. L. 0,72 m; B. 0,61 m; T. 0,16 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt, im O Tiergang. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 4 (10YR 5/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit stark gewellter Soh.; an der Soh. und gegen B durch Tiergänge gestört, graubrauner Ut 4 (10YR 5/4 - 6/8), wenig Kalkausfällungen, wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 836
Natur allg. L. 0,44 m; B. 0,41 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 837
Grube. L. 0,32 m; B. 0,31 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/3 - 5/4), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 838
Grube. L. 0,36 m; B. 0,35 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval,
dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stückchen. St. 838 ist unter 14 / 53 St. 840.

14 / 53 – Stelle 839
Grube. L. 0,50 m; B. 0,33 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 839 ist unter 14 / 53 St. 838, 14 / 53 St. 840.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.

14 / 53 – Stelle 840
Grube. L. 1,23 m; B. 0,83 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 2,5Y 6/1), Ut 3 (10YR 5/4), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke, sehr wenig BL-Stücke. St. 840 ist unter 14 / 53 St. 841.

14 / 53 – Stelle 841
Grube. L. 1,06 m; B. 0,63 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 841 ist über 14 / 53 St. 840.

14 / 53 – Stelle 842
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,24 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B:. St. 842 ist über 14 / 53 St. 843.

14 / 53 – Stelle 843
Grube. L. 0,61 m; B. 0,54 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B:. St. 843 ist unter 14 / 53 St. 842.

Pos. 13 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 844
Grube. L. 0,96 m; B. 0,73 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 845
Grube. L. 0,91 m; B. 0,66 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 846
Grube. L. 0,59 m; B. 0,42 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B:.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 18 g.

14 / 53 – Stelle 847
Grube. L. 0,53 m; B. 0,40 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B:.
Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g.

14 / 53 – Stelle 848
Grube. L. 0,61 m; B. 0,57 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–B:.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 849
Grube. L. 1,13 m; B. 0,61 m; langoval. Pl. 1: langoval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, Wandung gegen A nicht erfasst, Soh. gerader, gegen B muldenförmig, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/8), wenig Feinkies, wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 849 ist unter 14 / 53 St. 850.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 850
Grube. L. 0,51 m; B. 0,45 m; T. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 4/3 - 6/8). St. 850 ist über 14 / 53 St. 849.

14 / 53 – Stelle 851
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,17 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 852
Grube. L. 0,75 m; B. 0,73 m; T. 0,15 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit gerader Soh.; gegen B nicht mehr erhalten, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke. St. 852 ist über 14 / 53 St. 853.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 33 g.

14 / 53 – Stelle 853
Pfostengrube. L. 0,63 m; B. 0,53 m; T. 0,30 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), viel HK- und BL-Flitter und Stücke. St. 853 ist unter 14 / 53 St. 852, 14 / 53 St. 854.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 5 g.

14 / 53 – Stelle 854
Grube. L. 0,85 m; B. 0,58 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke. Pr. A–B:. St. 854 ist über 14 / 53 St. 853.

14 / 53 – Stelle 855
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,30 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

14 / 53 – Stelle 856
Grube. L. 0,98 m; B. 0,79 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 857
Grube. L. 0,88 m; B. 0,80 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 5 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

14 / 53 – Stelle 858
Grube. L. 0,63 m; B. 0,57 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 6/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Becher; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 2,3 cm. Randform: gerade: Sanke Typ 3,11 a. 2. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh.

14 / 53 – Stelle 859
Grube. L. 2,44 m; B. 2,21 m; T. 0,41 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, im SW Ausbuchtung, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, im SW Ausbuchtung, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Fein- und Mittelkies. Pr. A–B: kastenförmig, Wandung gegen A Teil eines nicht vollständig dokumentierten Pr.kastens, Soh. schräg gegen B ansteigend, dann kastenförmig, Stufe bei T 0,19 m, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig Feinkies. A-B ist nur ein kleiner Ausschnitt einer Ausbuchtung im SW des Befundes. St. 859 ist unter 14 / 53 St. 860, 14 / 53 St. 861.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (2 BS), Sonst. Gew. 35 g; Standvorrichtung: Standring. Neuzeit (1500 bis Heute).
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 9 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb

14 / 53 – Stelle 860
Pfostengrube. L. 1,00 m; B. 0,40 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/8), Ut 1 - 2 (2,5Y 7/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 860 ist über 14 / 53 St. 859.

14 / 53 – Stelle 861
Grube. L. 0,62 m; B. 0,44 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/4 - 6/8), Ut 1 - 2 (2,5Y 7/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 861 ist über 14 / 53 St. 859.

14 / 53 – Stelle 862
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 863
Grube. L. 1,12 m; B. 0,87 m; T. 0,27 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 864
Pfostengrube. L. 0,50 m; B. 0,45 m; annähernd oval, leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/4 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 865
Grube. L. 1,14 m; B. 1,07 m; T. 0,39 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/3 - 6/8), grauer Ut 3 (2,5Y 6/2), wenig HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; an der Wandung gegen A zwei 0,24 x 0,18 m große Grauwacken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/3 - 6/8), grauer Ut 3 (2,5Y 6/2), auf der Soh. dunkle 0,06 m starke Schicht Ut 3 (10YR 2/1 - 2/2), viel HK-Stückchen und Stücke.

Pos. 3
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.

14 / 53 – Stelle 866
Grube. L. 0,45 m; B. 0,39 m; unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgrauer Ut 3 (10YR 4/3 - 5/4 - 6/8), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 867
Grube. L. 1,25 m; B. 1,10 m; T. 0,40 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh. dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 868
Grube. L. 0,94 m; B. 0,92 m; T. 0,18 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer, leicht gewellter Soh.; dunkelgrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 2 (10YR 5/3 - 4/3), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 869
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,24 m; T. 0,02 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK- und BL-Flitter, im NW HK-Konzentration, Dm. 0,14 m (St.1076). Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 870
Grube. L. 0,68 m; B. 0,51 m; annähernd oval. Wurzeln an der Soh. und der Wandung gegen B. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; gegen B muldenförmig, dunkelbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/6), wenig HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Stückchen.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 871
Grube. L. 1,53 m; B. 0,98 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. mittig durch moderne Störung, leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, schwarzgrauer Ut 4 (10YR 4/1 - 5/1), brauner Ut 4 (10YR 7/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen. St. 871 ist über 14 / 53 St. 872.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 118 g.
3 (3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 99 g. Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf.
3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 9 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein; Farbe: Grau; L. 13,3 cm; max Br. 4,2 cm; max H. 3,1 cm;
Gew. 292 g

14 / 53 – Stelle 872
Moderne Störung. L. 1,12 m; B. 0,45 m; St. 872 ist unter 14 / 53 St. 871.

14 / 53 – Stelle 873
Grube. L. 0,94 m; B. 0,81 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 4/3), brauner Ut 4 (10YR 5/4), wenig HK-Flitter und Stückchen.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Mühlstein aus Basalt. 1/3 eines Mühlsteines. Runde Erhebung um das zentrale Loch. Auf der Unterseite starke Abriebspuren. Zwei quadratische Aussparungen zentral auf der Unterseite; Farbe: Grau; L. 33 cm; max Br. 24,5 cm; max H. 6,3 cm; Gew. 5801 g
(Taf. 78.2)

14 / 53 – Stelle 874
Grube. L. 1,02 m; B. 0,99 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 875
Grube. L. 0,47 m; B. 0,41 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: Befund nicht erkennbar.

14 / 53 – Stelle 876
Grube. L. 1,38 m; B. 1,21 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), hellbrauner Ut 3 (10YR 5/6 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Stückchen und Stücke.

14 / 53 – Stelle 877
Brunnen. L. 1,36 m; B. 1,30 m; T. 1,06 m; unregelmäßig rechteckig, zu BfK 77. stark durch Eisensucher gestört. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, vermutlich ursprünglich quadratische hölzerne Brunnenfassung. Pl. 2: annähernd oval, die Seiten begrenzen die Hölzer der Brunnenfassung mit bis zu 0,04 m Stärke, brauner Tu3 (10YR 6/1 - 6/2 - 4/3 - 4/4), viel Fe-Ausfällungen, sehr viel Fein- und Grobkies, sehr viel Sand, wenig HK-Flitter und Stückchen. Pr. A–B: kastenförmig, Soh. nicht erfasst, Wandung senkrechte Holzbretter annähernd ovale Anordnung mit H max. 0,64 m; B bis zu 0,35 m, bis zu 0,04 m Stärke, graubrauner Ut 4 (10YR 5/4 - 6/2), dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B:. St. 877 ist über 14 / 53 St. 878.
Phase 4 (Keramik)

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 4 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Mörtel; Farbe: Weiß; Gew. 146 g

Pos. 23 (bei Anlage Pl. 2)
2 (1 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 6 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.

Pos. 30 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 Gv), Gelbe Irdenware. Gew. 239 g. Becher: Sanke Becher (allg.); Typ 4,4 max. Wst. 0,5 cm; max. H. 13 cm; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 6,8 cm (100 %); Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 4,6 cm (100 %). Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 2. Hälfte 10. – 1. Drittel 12. Jh.
(Taf. 73.15)

Pos. 34 (bei Entnahme Restbefund)
13 (13 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 173 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 81 g; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,8 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,2 cm (80 %) (Taf. 73.16)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 81 g. Kanne; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 2,12 d; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 13,2 cm (25 %). Henkel Sanke Typ 2, randständig, Querschnitt gerippt. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf, auf dem Rand und auf dem Henkel. 2. Hälfte 10. – 1. Hälfte 11. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 14 g.

Pos. 42
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
4 (4 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (3 WS, 5 WSv, 3 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 367 g. Kanne: Sanke Tüllenkanne (TK); max. Wst. 0,35 cm; max. H. 6,7 cm. Randform: vedickt/verstärkt: Sanke Typ 2,16 b; Mdm. 8,8 cm; Rdm. 10,2 cm (100 %). AUSGform Tülle: Sanke Typ 4. Verzierung: Bemalung:
Pingsdorf. 2. Hälfte 12. - 3. Drittel 13. Jh.
(Taf. 73.18)
1 (2 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Becher; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,10 a; Mdm. 8,6 cm; Rdm. 9,4 cm (23 %). 2. Drittel 12. –
2. Drittel 13. Jh. (Taf. 73.17)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.

14 / 53 – Stelle 878
Baugrube. L. 1,21 m; B. 1,09 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst, zu BfK 77. stark gestört, wohl auch Baggerarbeiten der Eisensucher. Pl. 2: unregelmäßig, graugrüner Ut 2 - 3 (10YR 6/2 - 7/2), Ut 2 - 3 (5Y 7/3), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 878 ist unter 14 / 53 St. 877.

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
5 (4 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 33 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g. Verzierung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. –
3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 879
Pfostengrube. L. 0,13 m; B. 0,12 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 2: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, braungrauer Ut 2 (10YR 4/3 - 5/4), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 880
Grube. L. 1,65 m; B. 1,62 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, graugrüner Ut 3 (10YR 5/2), Ut 3 (2,5Y 6/1), Ut 3 (5Y 6/3), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter, wenig HK-Stücke.

14 / 53 – Stelle 881
Grube. L. 1,63 m; B. 0,82 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2 - 5/8 - 6/8), wenig Flecken Ut 2 - 3 (7,5YR 4/6), wenig HK-Flitter und Stückchen, viel Fe-Ausfällungen.

14 / 53 – Stelle 882
Grube. L. 1,24 m; B. 0,98 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, grauer Ut 4 (10YR 5/1), grüner Ut 4 (5Y 6/3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 883
Grube. L. 0,86 m; B. 0,82 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 6/8), grauer Ut 4 (2,5Y 7/2), viel HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 884
Grube. L. 0,81 m; B. 0,79 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbraunger Ut 4 (10YR 4/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 885
Brunnen. L. 1,16 m; B. 1,02 m; T. 0,58 m; rund, zu BfK 11. leicht durchwurzelt, durch Eisensucher stark gestört. Pl. 1: rund, annähernd durchgehender Kreis aus der vergangenen hölzernen Brunnenfassung, Dm 1,10 m; Hölzer B 0,02 - 0,06 m Stärke; dunkelgraubrauner Tu2 (10YR 5/2 - 6/6), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter bis Stücke. Pr. A–b: kastenförmig, mit leicht konvexer Soh.; Hölzer durch Störung nicht mehr vollständig erhalten, sie standen senkrecht und waren 0,04 m bis 0,06 m Dick, H max 0,48 m; hellgraubrauner Ut 4 (10YR 7/3 - 6/6), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stücke, wenig Feinkies, die Soh. bildet eine 0,08 m starke Schicht grauer Tu 4 (10YR 5/1), und grauer Tu 4 (2,5Y 4/1), wenig HK- und BL-Flitter. Phase 5 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware. Gew. 25 g.

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–b)
1 (1 WSv, 1 RSv), Faststeinzeug. Gew. 168 g. Krug: Bruijn Schinveld Periode III (?) max. Wst. 0,6 cm; max. H. 10,8 cm; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,4 cm (17 %). Henkel, randständig, Querschnitt rund. Verzierung: Kerbleisten horizontal: 2 unter dem Rand, Eine auf der Schulter. (Taf. 69.2)

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 H), Gelbe Irdenware. Gew. 45 g. Henkel Sanke Typ 6a, Querschnitt schmal gekehlt. 3. Drittel 10. – 1. Drittel 14. Jh.
1 (6 WS, 7 WSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 307 g. Verzierung: Rollstempel horizontal: Rollstempel auf der Schulter, darunter gerieft
1 (1 BSv), Faststeinzeug. Gew. 29 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,95 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7 cm (20 %). Verzierung: Leisten: Auf dem Fuß, Rundes Band (Taf. 69.1)

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
1 (1 Gv), Faststeinzeug. Gew. 1284 g. Krug; Bruijn Schinveld Periode III (?) max. Wst. 0,7 cm; max. H. 24,5 cm; Mdm. 8,5 cm; Rdm. 9 cm (100 %); Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm (100 %). Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: über den gesamten Hals, stark verzogen (Taf. 69.3)

14 / 53 – Stelle 886
Baugrube. L. 1,51 m; B. 1,41 m; annähernd rund, umschließt St. 885, zu BfK 11. Pl. 1: annähernd rund, hellgraubrauner Ut 4 (10YR 7/2), hellgraubrauner Ut 4 (2,5Y 7/3), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Fein- bis Mittelkies. Pr. A–B: muldenförmig, bis zur Soh. von St. 885 gegen A reichend, gegen B an der Soh. von St. 887 beginnend und gegen B muldenförmig, grünbrauner Ut 1 (5Y 7/3 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 4 – 5 (Kontext).

14 / 53 – Stelle 887
Brunnen. L. 1,53 m; B. 1,16 m; T. 0,77 m; annähernd rund, zu BfK 12. Pl. 1: annähernd rund, Teile der hölzernen Brunnenfassung ragen gerade aus dem Pl. Der Brunnen hat einen Dm 1,10 m; blauer Ton (2,5Y 6/1), wenig HK- und BL-Stücke, viel Fein- bis Grobkies. Pr. A–B: kastenförmig, mit leicht konvexer Soh.; gegen A ist die Brunnenfassung kaum erhalten Hölzer 0,12 m stark, H 0,42 m; gegen B 0,13 m stark, H 0, 56 m; die Hölzer stehen senkrecht, grauer Ton (2,5Y 6/1 - 6/4), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, sehr viel verstürzte Grauwackenquader 0,20 m x 0,16 m x 0,01 m, viel Grobkies, an der Soh. H 0,05 m bis 0,15 m starke Schicht grauer Tu 2 (10YR 4/1), grauer Tu 2 (2,5Y 6/1), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 40 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,7 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 6 cm (38 %). Verzierung: Engobenmuster: Violett
23 (15 WS, 8 WSv), Steinzeug. Gew. 256 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten, Engobenmuster horizontal: Violett/Braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 46 g. Krug: Beckmann V Krug (allg.); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 7,55 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 6,5 cm (19 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt quadratisch. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun. 14. – 14. Jh. (Taf. 69.6)

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 7 g. Bodenform: Wellenfuß. Verzierung: Engobenmuster

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 2 g (Taf. 69.5)

Pos. 16 (bei Anlage Pr. A–B)
7 (5 WS, 2 WSv), Steinzeug. Gew. 50 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun

Pos. 19 (bei Entnahme Restbefund)
1 (9 WS, 12 WSv, 1 RSv, 1 BS, 1 BSv), Steinzeug. Gew. 747 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 24 cm. Randform: gerade; Mdm. 9 cm; Rdm. 9,7 cm (19 %). Bodenform: Wellenfuß; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 10 cm (100 %). Henkel, unterrandständig, Querschnitt breit gekehlt. Verzierung: Rillen, Kerbleisten, Engobenmuster horizontal: Braun/Violett, ungleichmäßig; Kerbleiste am Rand außen; Rillen am Hals und Bauch. 14. – 15. Jh. (Taf. 69.4)

Pos. 20 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 WSv), Grauware (hart). Gew. 67 g. Verzierung: Riefen, Kerbleisten horizontal: Riefe über Kerbleiste 2x
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 87 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,2 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 10,2 cm (33 %). Verzierung: Engobenmuster: Violett. 14. –
15. Jh.
8 (7 WS, 1 Hv), Steinzeug. Gew. 127 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster horizontal: Violett / Braun / Schwarz; neun Reihen über der Schulter, zwei Reihen am Bauch
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 25 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 4,25 cm. Randform: spitz; Mdm. 6,4 cm; Rdm. 7,6 cm (21 %). Verzierung: Kerbleisten, Engobenmuster Horizontal: Violett, Leiste auf dem Rand. 14. – 15. Jh.

Pos. 24
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g

Pos. 25
3 (2 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: Rillen, Leisten, Engobenmuster horizontal: fünf Reihen Rillen, darunter Leiste mit Kerbschnittmuster, Braun

14 / 53 – Stelle 888
Baugrube. L. 1,77 m; B. 1,64 m; T. 0,75 m; annähernd rund, um St. 887, zu BfK 12. Pl. 1: annähernd rund, grünlicher Ut 1 (5Y 7/3 - 6/6). Pr. A–B: muldenförmig, bis zur Soh. von St. 887 gegen A reichend, gegen B an der Soh. von St. 887 beginnend und gegen B muldenförmig, gegen A in einer B 0,08 m erhalten und gegen B war die B 0,13 m, hellgraubrauner Ut 4 (10YR 7/1 - 6/6), viel Fein- und Mittelkies, wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 19 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 4,4 cm. Randform: gerade; Mdm. 8 cm; Rdm. 8,6 cm (17 %). Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: Violett. 14. – 15. Jh.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Violett
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 34 g. Krug: Hurst Krug Typ I 2; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 5,85 cm. Randform: gerade; Mdm. 7,5 cm; Rdm. 8 cm (31 %). Verzierung: Riefen, Kerbleisten, polychrome Glasur: Violett. 14. – 15. Jh. (Taf. 69.7)

14 / 53 – Stelle 889
Grube. L. 0,92 m; B. 0,54 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 6/3), viel HK-Flitter, wenig BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 890
Grube. L. 1,40 m; B. 1,24 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, brauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/4), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 2 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 8 g.
Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 81 g

14 / 53 – Stelle 891
Grube. L. 1,07 m; B. 0,87 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, brauner Ut 1 - 2 (10YR 4/2 - 5/3), gelblichgrüner Ut 1 - 2 (5Y 7/3), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Mittelkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 22 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Violett/Braun

14 / 53 – Stelle 892
Pfostengrube. L. 0,57 m; B. 0,42 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 6/2 - 5/3 - 6/8), viel HK-Stücke im SW, ansonsten wenig HK-Flitter, sehr wenig Mittelkies.

14 / 53 – Stelle 893
Grube. L. 1,04 m; B. 0,77 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/3 - 6/1 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 894
Grube. L. 1,17 m; B. 0,64 m; unregelmäßig.
Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 895
L. 2,64 m; B. 2,33 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Mittelkies, wenig Grobkies.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 9 g.

14 / 53 – Stelle 896
Grube. L. 1,15 m; B. 0,83 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 896 ist unter 14 / 53 St. 897, 14 / 53 St. 1066.

14 / 53 – Stelle 897
Grube. L. 0,73 m; B. 0,55 m; annähernd rechteckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/3), wenig HK- und BL-Flitter. St. 897 ist über 14 / 53 St. 896.

14 / 53 – Stelle 898
Brunnen. L. 1,00 m; B. 0,98 m; T. 1,02 m; unregelmäßig rund. Durch Eisensucher im Pl. stark gestört. Pl. 1: unregelmäßig rund, Holzüberreste als unregelmäßiger Halbkreis, ragen 0,33 m aus dem Pl. heraus, Stärke 0,10 m bis 0,16 m, Brunnenverfüllung: dunkelgrauer Ut 4 - 5 (10YR 3/2 - 3/3), wenig HK-Flitter, wenig Fe-Ausfällungen, wenig Feinkies, sehr wenig Grobkies, Brunnengrube: fleckiger dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), wenig HK-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL-Flitter, wenig HK-Stücke, wenig Feinkies, wenig Grobkies. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; mittig Überreste von zwei Hölzer der Brunnenfassung im Abstand von 1,02 m, die Hölzer sind gegen A 0,38 m und gegen B 0,24 m von der Befundgrenze entfernt. Holz gegen A hat eine H 0,88 m und eine B 0,08 m; das Holz gegen B hat eine H 0,86 m , und eine B 0,02 m. Brunnengrube: zwischen Befundgrenze und Holz A und zwischen Holz B und Befundgrenze: fleckiger dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), viel Mittel- bis Grobkies, viel HK-Flitter und Stückchen, viel Fe-Ausfällungen an der Befundgrenze; Brunnenverfüllung: fleckiger dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig Mittel- und Grobkies, sehr wenig Sand. Nach dem Ausschachten zeigt sich der Brunnen halbkreisförmig erhalten, die Wandungen bestehen aus den bereits im Pr. erkannten Holzplanken, welche senkrecht aneinerandergereiht einen Halbkreis bilden. Den Boden bilden waagerechte Holzbalken, es sind keine Befestigungseinrichtungen zu erkennen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 35 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

Pos. 14
1 (1 Schädel links 3) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Mandibula, Gew. 4,5 g; Processos coronoideus (14 / 53 – Knnr. 22).

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Becher (allg.); max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,3 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,7c; Mdm. 10 cm; Rdm. 11,8 cm (5 %).
2. Drittel 11. – 2. Drittel 12. Jh.

Pos. 19 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (13 WS, 8 WSv, 1 RSv, 2 BS), Steinzeug. Krug Hurst Typ I.2; Standvorrichtung: Wellenfuß Gew. 748 g 14. – 15. Jh. (Taf. 80.7)
1 (1 Vorderbein rechts 123) Schaf / Ziege, Ovis, aries, Mammalia, Humerus, p-d+, Gew. 24,6 g; verkohlt caudal Hitzeeinwirkung
(14 / 53 – Knnr. 43).

Pos. 23
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 775 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); Sanke Typ 8.4 a, max. Wst. 0,8 cm; max. H. 16 cm; Mdm. 10 cm; Rdm. 10,6 cm (100 %). Bodenform: Linsenboden (100 %) 2. Drittel 11. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 80.5)

Pos. 24
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 88 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
1 (25 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware.
Gew. 967 g. Fass: Husterknupp Vorratsgefäß; max. Wst. 0,68 cm; max. H. 2,55 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12,6 cm; Rdm. 14,1 cm (30 %). 2. Hälfte 11. –
1. Hälfte 12. Jh.

Pos. 25
22 (22 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 637 g.

Pos. 26
1 (25 WS, 1 RS), Gelbe Irdenware.
Gew. 525 g.: Husterknupp Vorratsgefäß; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 2,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,6 cm (24 %). 2. Hälfte 11. – 1. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 27
1 (1 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla, adult,
Gew. 55,3 g; M3: 27,0 22,2 M3++
(14 / 53 – Knnr. 49).
1 (1 Schädel rechts vollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 13,6 g; M1 oder M2++
(14 / 53 – Knnr. 50).

Pos. 28 (bei Entnahme Restbefund)
13 (12 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 195 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

Pos. 35 (bei Entnahme Restbefund)
1 (2 WSv, 4 RSv), Gelbe Irdenware. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware, bemalt (KT bem); max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,7 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,9 a; Mdm. 8,4 cm; Rdm. 10,2 cm (100 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf, Außen, Innen und auf dem Rand. Gew. 249 g 3. Drittel 12. – 2. Drittel 13. Jh. (Taf. 80.6)

Pos. 38
1 (1) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Röhrenknochen, Gew. 2,7 g;
(14 / 53 – Knnr. 1).

Pos. 39
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 899
Brunnen. L. 1,83 m; B. 0,85 m; T. 1,25 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. mittig durch moderne Rohrleitung gestört. Pl. 1: annähernd rund, im O: hellgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), grüner Ut 3 - 4 (5Y 5/4 - 5/6), viel Fe-Ausfällungen, viel Feinkies, wenig Grobkies, sehr wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen; im W: hell- bis dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), grüner Ut 3 - 4 (5Y 5/4 - 5/6), viel Fe-Ausfällungen, viel Feinkies, wenig Grobkies, sehr wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: keilförmig, Soh. nicht erreicht, zwei Schichten: muldenförmig mit leicht gegen B ansteigender Soh.; bis T 0,62 m; hellgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), grüner Ut 3 - 4 (5Y 5/4 - 5/6), viel Fe-Ausfällungen, viel Feinkies, wenig Grobkies, sehr wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen; im W: hell- bis dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 3/1), grüner Ut 3 - 4 (5Y 5/4 - 5/6), viel Fe-Ausfällungen, viel Feinkies, wenig Grobkies, sehr wenig HK-Flitter, wenig BL-Stückchen, gegen Soh. der Schicht viel Ut 3 - 4 (10YR 5/8 - 7/3), viel Mittel- und Grobkies, viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, Konzentration von Fe-Ausfällungen, darunter Schicht 2: muldenförmig, Soh. nicht erfasst, dann gegen B wieder muldenförmig, schwarzgrauer Tu 2 (GLEY2 5/5PB), viel Mittel- und Grobkies, viel HK-Flitter bis Stücke, wenig Sand, sehr wenig BL-Stückchen, am Rand des Befundes viel Fe-Ausfällungen. St. 899 ist über 14 / 53 St. 1207.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 22 g.

14 / 53 – Stelle 900
Grube. L. 1,81 m; B. 0,60 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Fe-Ausfällungen, wenig Feinkies. St. 900 ist über 14 / 53 St. 1207.

14 / 53 – Stelle 901
Grube. L. 0,97 m; B. 0,85 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, grauer Ut 4 (10YR 4/1 - 3/1), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig HK-Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 41 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 10 g

14 / 53 – Stelle 902
Grube. L. 1,28 m; B. 0,97 m; unregelmäßig oval. Durch Eisensucher gestört. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/1), viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter, blaugrauer Ut 3 (GLEY2 6/10BG), hellgraubrauner Ut 3 (10YR 7/2).

14 / 53 – Stelle 903
Brunnen. L. 1,61 m; B. 1,27 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 4 (7,5YR 3/3), dunkelblaugraue (GLEY2 4/10B), braune Flecken Ut 4 (10YR 5/4), sehr viel HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen, viel Fein- und Mittelkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Baukeramik. Gew. 124 g.

14 / 53 – Stelle 904
Grube. L. 2,21 m; B. 1,83 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, wenig Feinkies. St. 904 ist unter 14 / 53 St. 905, 14 / 53 St. 906.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Sonst. Gew. 2 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Blau/Weiß

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: Rot/Braun.

14 / 53 – Stelle 905
Grube. L. 0,58 m; B. 0,41 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, grauer Ut 2 - 3 (10YR 5/1), hellgrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/1), wenig HK-Stückchen, viel BL-Flitter. St. 905 ist über 14 / 53 St. 904.

14 / 53 – Stelle 906
Grube. L. 0,96 m; B. 0,62 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 8/1 - 7/1), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 906 ist über 14 / 53 St. 904.

14 / 53 – Stelle 907
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,21 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 16 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Rot

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 5 g

14 / 53 – Stelle 908
Grube. L. 0,68 m; B. 0,62 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), hellgrüne Flecken Ut 2 - 3 (2,5Y 5/4), viel HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 909
Pfostengrube. L. 0,23 m; B. 0,19 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 2/2 - 3/3), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 910
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,12 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, hellgrauer Ut 1 - 2 (10YR 6/2 - 6/3), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 911
Grube. L. 0,73 m; B. 0,50 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 3/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 912
Grube. L. 2,09 m; B. 1,77 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 6/6), viel BL-Stücke, wenig HK-Stückchen,

wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK-Stücke.
Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 8 g. Verzierung: polychrome Glasur: Rot/Braun.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
5 (5) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 36 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
16 (16) aus Keramik. Ziegel; Gew. 299 g

Pos. 11 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Steinkohle; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 913
Grube. L. 2,97 m; B. 2,77 m; sehr unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: sehr unregelmäßig, mittelgraubrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 3/2 - 6/6), viel BL-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen.
Phase 1 (Münze, 375- 383).

Pos. 3 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer, beidseitig abgegriffen und korodiert, Schrift kaum noch vorhanden und lesbar. Kupfermünze des Valentinianus II. Vorderseite: D N VALENTINIANVS IVN P F AVG. Büste des Valentinianus II. Blick nach rechts, mit Diadem, in Panzer mit Paludamentum. Rückseite: VICTORIA AVGGG. Victoria l. schreitend, in der rechten Hand einen Kranz, einen Palmzweig in der linken, über die Schulter gelegt. Dm. außen 1,4 cm; max. Stärke 0,15 cm; Gew. 1 g.
375- 383 n.Chr. (Taf. 76.5)

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g.
1 (1 WSv), Irdenware, glasiert. Gew. 16 g. Verzierung: Bemalung: Gelb/Braun/Rot.

14 / 53 – Stelle 914
Moderne Störung. L. 32,13 m; B. 25,73 m; St. 914 ist unter 14 / 53 St. 949.

14 / 53 – Stelle 915
Grube. L. 1,71 m; B. 1,49 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/1 - 6/6), schwarze Flecken Ut 4 (10YR 2/1 - 3/1), wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 916
Grube. L. 1,79 m; B. 0,91 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/1 - 6/6), schwarze Flecken Ut 4 (10YR 2/1 - 3/1), wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 917
Pfostengrube. L. 0,62 m; B. 0,56 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 6/4), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 918
Pfostengrube. L. 0,54 m; B. 0,43 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 6/4), sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen. St. 918 ist unter 14 / 53 St. 921.

14 / 53 – Stelle 919
Pfostengrube. L. 0,80 m; B. 0,72 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 6/4), sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 920
Grube. L. 1,52 m; B. 1,07 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgrauschwarzer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/1 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 921
Grube. L. 4,49 m; B. 2,61 m; langrechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: langrechteckig mit abgerundeten Ecken, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 4/2 - 6/4), undeutliche Grenzen im W, wenig BL- und HK-Stückchen, wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig Mittelkies. St. 921 ist unter 14 / 53 St. 924, 14 / 53 St. 925, 14 / 53 St. 928, 14 / 53 St. 929.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WSv, 1 BSv), Gelbe Irdenware.
Gew. 41 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,9 cm. Bodenform: Unb.; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 11,8 cm (13 %). Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 23 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 922
Grube. L. 1,56 m; B. 1,04 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgrauschwarzer Ut 4 (10YR 3/1 -

4/1 - 6/4), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 923
Grube. L. 0,95 m; B. 0,76 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 5/2 - 6/4), wenig Mittelkies, sehr wenig BL-Stückchen, viel HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 924
Grube. L. 1,37 m; B. 1,02 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/4), wenig BL-Stückchen und Stücke, sehr wenig HK-Stückchen. St. 924 ist über 14 / 53 St. 921.

14 / 53 – Stelle 925
Grube. L. 0,75 m; B. 0,75 m; unregelmäßig rechteckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, undeutliche Grenzen, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 5/2 - 6/4), wenig BL-Stückchen und Stücke, sehr wenig HK-Stückchen, viel HK-Flitter. St. 925 ist über 14 / 53 St. 921.

14 / 53 – Stelle 926
Grube. L. 0,89 m; B. 0,81 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 5/2), hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/6 - 4/6), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 926 ist über 14 / 53 St. 927.

14 / 53 – Stelle 927
Moderne Störung. L. 2,77 m; B. 1,34 m; St. 927 ist unter 14 / 53 St. 926.

14 / 53 – Stelle 928
Grube. L. 0,96 m; B. 0,60 m; rechteckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rechteckig, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 2/1 - 2/2 - 4/2), viel HK-Flitter und Stückchen, viel BL-Flitter und Stückchen. St. 928 ist über 14 / 53 St. 921.

14 / 53 – Stelle 929
Grube. L. 2,07 m; B. 1,23 m; annähernd oval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 3/3 - 4/3 - 6/4), viel BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke, viel HK-Flitter, wenig HK-Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 929 ist über 14 / 53 St. 228, 14 / 53 St. 921.

14 / 53 – Stelle 930
Grube. L. 1,94 m; B. 1,38 m; sehr unregelmäßig oval. Pl. 1: sehr unregelmäßig oval, mittelgrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 5/1 - 6/4), wenig BL-Stückchen und Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, wenig HK-Stückchen, sehr wenig Mittelkies.

14 / 53 – Stelle 931
Grube. L. 0,93 m; B. 0,81 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3 - 6/4 - 6/6), sehr wenig Feinkies, wenig HK-Flitter, sehr wenig BK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 932
Grube. L. 0,80 m; B. 0,70 m; unregelmäßig, annähernd rund. Pl. 1: unregelmäßig, annähernd rund, graubrauner Ut 1 - 2 (10YR 4/3 - 6/4 - 6/6), wenig BL-Stückchen, wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 933
Grube. L. 1,89 m; B. 1,57 m; unregelmäßig viereckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig viereckig, grazer Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3 - 5/4), viel BL-Flitter bis Stücke, wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 934
Grube. L. 2,87 m; B. 2,00 m; unregelmäßig unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig, grauer Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, wenig BL-Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.
1 (2 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 99 g. Unb.; max. Wst. 0,75 cm; max. H. 8,3 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 6,6 cm (37 %). Verzierung: Riefen

Pos. 8
1 (1 Hinterbein rechts 3) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Femur, d+, Gew. 39,6 g; Bissspur(en) Pd3+ Pd4+ (14 / 53 – Knnr. 389).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Dens Molar, mandibular, Gew. 3,1 g; (14 / 53 – Knnr. 390).

14 / 53 – Stelle 935
Grube. L. 0,93 m; B. 0,65 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 3/3 - 4/4 - 4/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 936
Moderne Störung. L. 4,34 m; B. 2,67 m;

14 / 53 – Stelle 937
Moderne Störung. L. 5,13 m; B. 4,32 m;

14 / 53 – Stelle 938
Moderne Störung. L. 1,77 m; B. 1,58 m;

14 / 53 – Stelle 939
Moderne Störung. L. 5,06 m; B. 3,37 m;

14 / 53 – Stelle 940
Moderne Störung. L. 8,02 m; B. 2,81 m;

14 / 53 – Stelle 941
Grube. L. 1,41 m; B. 1,27 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/2 - 5/3), wenig BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.

14 / 53 – Stelle 942
Grube. L. 1,11 m; B. 1,11 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 3 (10YR 5/3 - 4/3), wenig Grobkies, viel BL-Stückchen und Stücke, wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 27 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 3,7 cm. Randform: Sonst.; Mdm. 15 cm; Rdm. 19,5 cm. Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 1,3 cm; Mdm. 8 cm; Rdm. 9 cm (5 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grau/Braun
1 (1 RSv), Steinzeug. Gew. 11 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,5 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 5,4 cm; Rdm. 6 cm (28 %). Verzierung: Riefen, Rosetten, polychrome Glasur: Blau/Weiß. 17. – 17. Jh.
6 (6 WS), Steinzeug. Gew. 78 g. Verzierung: polychrome Glasur: Braun/Grau/Schwarz
7 (5 WS, 2 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 45 g. Verzierung: polychrome Glasur: Orange/Gelb/Rot.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas; Farbe: Weiß; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 943
Grube. L. 0,99 m; B. 0,65 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. Tiergang im S. Pl. 1: unregelmäßig, braungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/3), viel Mittelkies, wenig BL-Stückchen und Stücke, wenig HK-Stückchen. St. 943 ist über 14 / 53 St. 1208.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grau
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 7 g. Verzierung: Bemalung: Blau.
1 (1 RS), Steinzeug. Gew. 2 g. Unb. Verzierung: Engobenmuster: Braun
3 (1 WS, 1 RS, 1 BS), Irdenware, glasiert. Gew. 9 g. Verzierung: Bemalung: Grün/Gelb/Blau.

14 / 53 – Stelle 944
Grube. L. 1,18 m; B. 0,34 m; unregelmäßig oval, unvollständig erfasst. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 4/6 - 6/6), wenig Grobkies, wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig Fe-Ausfällungen, wenig BL-Flitter und Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 19 g. Verzierung: polychrome Glasur: Orange.

14 / 53 – Stelle 945
Grube. L. 2,08 m; B. 1,08 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval mit undeutlichen Grenzen, graubrauner Ut 3 (10YR 5/4 - 6/3), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Feinkies. St. 945 ist unter 14 / 53 St. 946.

14 / 53 – Stelle 946
Grube. L. 1,09 m; B. 0,99 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, graubrauner Ut 3 (10YR 5/2 - 6/3), sehr viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Stückchen und Stücke. St. 946 ist über 14 / 53 St. 945.

14 / 53 – Stelle 947
Moderne Störung. L. 0,69 m; B. 0,64 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter. Phase 6 Ende (Bombensplitter).

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
24 (29) Eisen, korodiert. Bombenfragmente; 2. WK; Gew. 46,4 g. 20. – 20. Jh.

14 / 53 – Stelle 948
Grube. L. 1,69 m; B. 1,05 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 6/1 - 6/8), wenig HK-Flitter, mittig HK-Konzentration, viel HK-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 949
Grube. L. 3,16 m; B. 2,23 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 6/1 - 6/8), wenig HK-Flitter, wenig Mittelkies. St. 949 ist über 14 / 53 St. 914.

14 / 53 – Stelle 950
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 951
Grube. L. 0,56 m; B. 0,35 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Tu 2 (GLEY2 4/5PB - 5/5PB), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig Fe-Ausfällungen.

14 / 53 – Stelle 952
Grube. L. 1,03 m; B. 0,81 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 953
Grube. L. 1,11 m; B. 0,93 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, entspricht Pl. 2 von St. 824. leicht durchwurzelt. Pl. 2: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 953 ist über 14 / 53 St. 824.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 26 g. Unb. Bodenform: Flachboden

14 / 53 – Stelle 954
Pfostengrube. L. 0,44 m; B. 0,31 m; annähernd oval. Tiergänge, leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 955
Grube. L. 0,86 m; B. 0,81 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 956
Grube. L. 0,94 m; B. 0,88 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 3/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke. St. 956 ist unter 14 / 53 St. 1053.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Steinzeug. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 957
Grube. L. 0,59 m; B. 0,58 m; unregelmäßig rund. Pl. 1: unregelmäßig rund, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 958
Grube. L. 0,94 m; B. 0,79 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 959
Grube. L. 3,26 m; B. 1,45 m; langrechteckig mit abgerundeten Ecken. stark durchwurzelt. Pl. 1: langrechteckig mit abgerundeten Ecken, schwarzbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 6/6), wenig HK- und BL-Flitter bis Stückchen, wenig HK- und BL-Stücke. St. 959 ist über 14 / 53 St. 960. Phase 1 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), TS. Gew. 3 g. 1. – 5. Jh.
1 (1 BS), tongrundig-glattwandig. Gew. 11 g.
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g.
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 11 g.
2 (1 WS, 1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 51 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 4 g

14 / 53 – Stelle 960
Grube. L. 0,98 m; B. 0,74 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 960 ist unter 14 / 53 St. 959.

14 / 53 – Stelle 961
Grube. L. 0,79 m; B. 0,65 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 14 g. Verzierung: Rillen

14 / 53 – Stelle 962
Graben. L. 4,70 m; B. 0,96 m; langoval, zu BfK 80. leicht durchwurzelt. Pl. 1: langoval, WSW - ONO, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 7/2 - 5/1), grüne Flecken (5Y 7/3), viel Fein- bis Mittelkies, wenig HK- und BL-Flitter, wenig HK-Stücke. St. 962 ist über 14 / 53 St. 972.
Phase 2 (Kontext Bfk 54).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 31 g.

14 / 53 – Stelle 963
Grube. L. 1,69 m; B. 1,02 m; oval, Zugangsgrube zum Ofen St. 964, zu BfK 83. leicht durchwurzelt. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 5/1 - 7/3), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.
Phase 4 (Form/Kontext).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 H), tongrundig-glattwandig. Gew. 8 g.
Unb.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 964
Ofen. L. 1,27 m; B. 1,03 m; annähernd oval, zu BfK 83. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, im SW und NO durchgehend verziegelter gerader Bereich B. 0,02 m, bis B. 0,18 m, Sediment außerhalb der Verziegelung: dunkelbraungrauer Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 4/2 - 7/2), wenig HK- und BL-Flitter, Sediment Innen: schwarzgrauer Ut 2 (10YR 3/1 - 4/2), viel BL-Flitter bis Stücke, wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 965
Grube. L. 1,22 m; B. 1,12 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelschwarzbrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 4 g. Verzierung: Rillen, Leisten, polychrome Glasur: Weiß/Blau

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Orange/Schwarz

14 / 53 – Stelle 966
Grube. L. 0,83 m; B. 0,57 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 2 (10YR 7/2 - 5/&), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 967
Pfostengrube. L. 0,33 m; B. 0,29 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 968
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,33 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 1 - 2 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 969
Grube. L. 1,22 m; B. 1,18 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fein- und Mittelkies. St. 969 ist über 14 / 53 St. 970.

14 / 53 – Stelle 970
Grube. L. 1,17 m; B. 1,12 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 5/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Fein- Mittelkies. St. 970 ist unter 14 / 53 St. 969.

Pos. 6
1 (1 Hinterbein unbestimmt 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra Mammalia, Femur, Gew. 4,5 g; (14 / 53 – Knnr. 378).

14 / 53 – Stelle 971
Grube. L. 0,96 m; B. 0,95 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, sehr undeutliche Befundgrenzen, schwarzbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 6/8), wenig HK- und BL-Stückchen, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 972
Grube. L. 2,24 m; B. 1,93 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/3), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 972 ist unter 14 / 53 St. 962, 14 / 53 St. 1005.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), TS. Gew. 18 g. 1. – 5. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 53 g.
2 (2 WS, 1 RS), Grauware (hart). Gew. 62 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 4,8 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 c; Mdm. 10,6 cm; Rdm. 12,2 cm (24 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.

Pos. 8
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Dens, Gew. 1,5 g; (14 / 53 – Knnr. 379).

14 / 53 – Stelle 973
Grube. L. 0,66 m; B. 0,58 m; annähernd rund, Zugangsgrube zu den Öfen, zu BfK 82. Pl. 1: annähernd rund, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 974
Ofen. L. 1,00 m; B. 0,79 m; annähernd oval, erster Ofen, zu BfK 82. Pl. 1: annähernd oval, starke Verziegelung an den Befundgrenzen B 0,05 m bis B 0,16 m stark, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, im W. Konzentration von HK. St. 974 ist über 14 / 53 St. 980.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 975
Ofen. L. 0,86 m; B. 0,85 m; annähernd oval, zweiter Ofen, zu BfK 82. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, an der Befundgrenze Verziegelung B. 0,04 m bis 0,07 m stark, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Feinkies.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 976
Ofen. L. 1,46 m; B. 0,86 m; achtförmig, zu BfK 81. leicht durchwurzelt. Pl. 1: achtförmig, starke Verziegelung entlang der Befundgrenze zwischen B. 0,06 m bis B. 0,14 m, stark, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Feinkies.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 977
Grube. L. 1,20 m; B. 0,67 m; annähernd oval, Zugangsgrube zu Ofen St. 976, zu BfK 81. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 2 (10YR 4/2 - 5/3), viel HK- und BL-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke.
Phase 4 (Form/Kontext).

14 / 53 – Stelle 978
Moderne Störung. L. 25,51 m; B. 11,43 m; St. 978 ist unter 14 / 53 St. 805, 14 / 53 St. 806, 14 / 53 St. 988, 14 / 53 St. 989, 14 / 53 St. 991, 14 / 53 St. 1040.

14 / 53 – Stelle 979
Moderne Störung. L. 2,91 m; B. 2,65 m;

14 / 53 – Stelle 980
Moderne Störung. L. 3,54 m; B. 3,37 m; St. 980 ist unter 14 / 53 St. 974.

14 / 53 – Stelle 981
Grube. L. 0,97 m; B. 0,61 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 982
Feuerstelle. L. 3,86 m; B. 2,70 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke, im O stark verziegelte Schicht, sehr viel BL-Stücke.

14 / 53 – Stelle 983
Grube. L. 3,24 m; B. 2,44 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraungrauer Ut 2 (10YR 5/3 - 5/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Mittelkies.
Phase 1 (Münze)

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kupfer, stark korodiert und abgeplatzt. Münze, römisch. Vorderseite: vordere Gesichtshälfte eines nach Rechts blickenden römischen Kaisers erhalten. Rückseite ist nichts erhalten; Dm. außen 1,5 cm; max. Stärke 0,25 cm; Gew. 0,8 g. 1. – 5. Jh. (Taf. 76.6)

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
2 (1 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 16 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun

14 / 53 – Stelle 984
Grube. L. 3,44 m; B. 2,48 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, schwarzgrauer Ut 2 - 3 (10YR 3/2), sehr viel BL- Flitter bis Stücke, viel HK-Flitter bis Stücke. St. 984 ist unter 14 / 53 St. 1054, 14 / 53 St. 1055.
Phase 4 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-rauhwandig. Gew. 13 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 2,95 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,4 a; Mdm. 9,6 cm; Rdm. 10,2 cm (12 %). 2. Drittel 11. –
2. Drittel 13. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 985
Pfostengrube. L. 0,74 m; B. 0,69 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig BL-Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 52 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 986
Pfostengrube. L. 0,56 m; B. 0,35 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 987
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,23 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund,
dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/3 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke.

14 / 53 – Stelle 988
Pfostengrube. L. 0,49 m; B. 0,44 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/2 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 988 ist über 14 / 53 St. 978.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 14 g.

14 / 53 – Stelle 989
Pfostengrube. L. 0,21 m; B. 0,18 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. St. 989 ist über 14 / 53 St. 978.

14 / 53 – Stelle 990
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,20 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 991
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/3), wenig HK- und BL-Flitter. St. 991 ist über 14 / 53 St. 978.

14 / 53 – Stelle 992
Moderne Störung.

14 / 53 – Stelle 993
Grube. L. 2,31 m; B. 1,90 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Flitter.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RSv), tongrundig-glattwandig. Gew. 27 g. Unb. Randform: vedickt/verstärkt. Verzierung: Rillen. 1. – 5. Jh.
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Riefen, Bemalung: Pingsdorf? Flächendeckend Rot. 3. Drittel 9. – 2. Hälfte 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 994
Feuerstelle. L. 3,61 m; B. 2,58 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 2: annähernd oval, sehr stark nahezu komplett verziegelte Fläche, sehr viel BL-Stücke, wenig HK-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 2)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 23 g.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g.

14 / 53 – Stelle 995
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,21 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner UT 3 - 4 (10YR 5/1), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 996
Moderne Störung. L. 1,00 m; B. 0,42 m;

14 / 53 – Stelle 997
Moderne Störung. L. 6,60 m; B. 3,81 m;

14 / 53 – Stelle 998
Kein Befund. L. 2,18 m; B. 1,33 m;

14 / 53 – Stelle 999
Moderne Störung. L. 3,71 m; B. 3,70 m;

14 / 53 – Stelle 1000
Natur allg. L. 1,71 m; B. 1,22 m; Baumwurf. stark durchwurzelt.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 76 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Grau/Braun

14 / 53 – Stelle 1001
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1002
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1003
Grube. L. 0,68 m; B. 0,64 m; annähernd viereckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd viereckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 6/1 - 7/2 - 6/8), wenig BL-Flitter bis Stücke, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1004
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1005
Graben. L. 1,41 m; B. 0,68 m; langoval, zu BfK 80. Pl. 1: langoval, WSW – ONO, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 7/2 - 5/1), grüne Flecken (5Y 7/3), viel Feinkies, wenig HK- und BL-Flitter, wenig HK-Stücke. St. 1005 ist über 14 / 53 St. 972,
Phase 2 (Kontext BfK 54).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
3 (2 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g. Verzierung: Riefen

14 / 53 – Stelle 1006
Grube. L. 1,86 m; B. 1,40 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 29 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 10 g.
1 (1 WS), Klingend hart gebrannte Ware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 1007
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,23 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/1 - 5/2) - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1008
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,27 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1009
Grube. L. 3,16 m; B. 2,19 m; unregelmäßig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig undeutliche Grenzen, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/2), wenig BL-Stückchen, sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 16 g.

14 / 53 – Stelle 1010
Grube. L. 4,51 m; B. 3,85 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rund, im S schwarzgrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Feinkies, im N und der Mitte dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/2 - 5/3), stark verziegelt, viel HK-Flitter bis Stückchen, sehr wenig Fein- bis Mittelkies, viel BL-Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Feinkeramik. Gew. 1 g.

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Klinge aus Silex; Farbe: Grau; Gew. 3 g

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 95 g. Unb.; max. Wst. 0,9 cm; max. H. 4,5 cm; Mdm. 16 cm; Rdm. 16,4 cm (15 %). 1. – 5. Jh.
4 (4 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 76 g.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 12 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 51 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 3,9 cm. Bodenform: Kugelboden; Standvorrichtung: Standring: Sanke SR; Bdm. 9,6 cm (21 %)
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 8 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 14 g

14 / 53 – Stelle 1011
Grube. L. 1,55 m; B. 1,19 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 1 (10YR 7/2 - 5/3), wenig BL-Flitter bis Stücke, wenig HK-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Klinge aus Silex; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 1012
Grube. L. 1,07 m; B. 0,98 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 1 (10YR 7/2 - 5/3), wenig BL-Stücke, wenig BL-Flitter, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1013
Grube. L. 0,51 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

14 / 53 – Stelle 1014
Grube. L. 0,94 m; B. 0,70 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 17 g.

14 / 53 – Stelle 1015
Grube. rund. stark durchwurzelt. Pl. 1: rund, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 4/3 - 5/4), im O am Rand Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 4/2), wenig BL-Flitter und Stückchen, viel HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Wetzstein aus Stein. Unterseite zwei Einbuchtungen. In der Mitte ein Steg; Farbe: Grau; L. 16,4 cm; max Br. 5,1 cm; max H. 2,6 cm; Gew. 365 g (Taf. 77.3)

14 / 53 – Stelle 1016
Grube. L. 0,61 m; B. 0,39 m; oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: oval, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1017
Grube. L. 0,67 m; B. 0,66 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgrauschwarzer Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 2/1), wenig HK-Flitter und Stücke.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Eisen. Türgriff mit drei Reihen einkerbungen; L. 12 cm; max Br. 0,7 cm; max. Stärke 1,8 cm; Gew. 240 g

14 / 53 – Stelle 1018
Pfostengrube. L. 0,28 m; B. 0,25 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelgrauschwarzer Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 2/1), wenig HK-Flitter und Stücke.

14 / 53 – Stelle 1019
Grube. L. 0,47 m; B. 0,34 m; trapezförmig. Pl. 1: trapezförmig, dunkelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/1 - 3/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1020
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,23 m; rund. Pl. 1: rund, hellgraubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1021
Grube. L. 0,92 m; B. 0,88 m; rund. Pl. 1: rund, hellgraubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter, im S und O Linsen dunkelbraungrauer Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1022
Grube. L. 0,81 m; B. 0,03 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im NO (St.1023). leicht durchwurzelt. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken und einer Ausbuchtung im NO, schwarzgrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 3/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr viel HK-Stücke, sehr viel BL-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 13 g.

Pos. 8
1 (3 Vorderbein unbestimmt 2) Säugetiere, groß Mammalia, groß unbestimmt, Humerus, Gew. 17,6 g; (14 / 53 – Knnr. 399).
1 (4 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß Gew. 2,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 400).

14 / 53 – Stelle 1023
Schicht. L. 1,15 m; B. 0,41 m; Ausbuchtung von St. 1022. Pl. 1: Siehe St. 1022.

14 / 53 – Stelle 1024
Moderne Störung. L. 4,02 m; B. 2,39 m;

14 / 53 – Stelle 1025
Kein Befund. L. 1,31 m; B. 0,54 m; Keine Dokumentation vorhanden.

14 / 53 – Stelle 1026
Grube. L. 0,52 m; B. 0,51 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitterm, sehr wenig Fe-Ausfällungen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 1027
Grube. L. 0,90 m; B. 0,89 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, schwarzbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/2 - 5/2 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, sehr wenig Fe-Ausfällungen.

14 / 53 – Stelle 1028
Pfostengrube. L. 0,40 m; B. 0,38 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1029
Grube. L. 1,54 m; B. 0,62 m; unregelmäßig oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.
Phase 2 – 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 16 g.
1 (1 BS), Klingend hart gebrannte Ware.
Gew. 29 g. Linsenboden. 9. – 10. Jh.

Pos. 7
1 (6 Vorderbein links 23) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Scapula, d+, Gew. 61,2 g; KLC: 45,0 GLP: 53,7 LG: 48,1 BG: 38,1
(14 / 53 – Knnr. 382).

14 / 53 – Stelle 1030
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,25 m; rund. Pl. 1: rund, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/1 - 5/1), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen und Stücke.

14 / 53 – Stelle 1031
Pfostengrube. L. 0,53 m; B. 0,32 m; oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1032
Grube. L. 0,88 m; B. 0,68 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1033
Pfostengrube. L. 0,19 m; B. 0,18 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1034
Pfostengrube. L. 0,24 m; B. 0,22 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1035
Grube. L. 0,98 m; B. 0,52 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3 - 5/6), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1036
Grube. L. 3,91 m; B. 1,92 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelgraubrauner Ut 4 (10YR 3/2 - 3/3), im S Ut 4 (10YR 5/6 - 5/8), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stücke bis Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Sand, sehr wenig Fein- und Grobkies.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
4 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 14 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 9 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: vedickt/verstärkt; Mdm. 13 cm; Rdm. 13,8 cm (8 %). Verzierung: Rillen. 2. Hälfte 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 10 g.

14 / 53 – Stelle 1037
Grube. L. 0,47 m; B. 0,44 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, undeutliche Befundgrenzen, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 4/2 - 5/8), wenig HK-Flitter, viel HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1038
Grube. L. 0,89 m; B. 0,89 m; annähernd rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/1 - 3/2), wenig HK-Flitter und Stückchen.

Pos. 20
1 (6 Schädel links unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Mandibula, subadult, Gew. 19,9 g; M1+ M2+ M3 noch nicht geschoben (14 / 53 – Knnr. 391).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, Gew. 7,8 g; M1 oder M2+, ein weiterer Molar abgebrochen dieser stark abgekaut +++ (14 / 53 – Knnr. 392).
1 (1 Schädel unbestimmt unvollständig) Hausschwein, Sus domesticus, Mammalia, Maxilla, Gew. 1,7 g; (14 / 53 – Knnr. 393).

14 / 53 – Stelle 1039
Grube. L. 2,28 m; B. 2,26 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, schwarzgrauer Ut 4 (10YR 3/1) - 5/6 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, sehr wenig Grobkies.
Phase 1 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 7 g; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 1,5 cm; Mdm. 7,5 cm; Rdm. 10 cm (9 %). 1. – 5. Jh.
6 (6 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 48 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 86 g

Pos. 10 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g.

14 / 53 – Stelle 1040
Pfostengrube. L. 0,55 m; B. 0,24 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rund, schwarzgrauer Ut 4 (10YR 3/1) - 5/6 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke. St. 1040 ist über 14 / 53 St. 978.

14 / 53 – Stelle 1041
Grube. L. 0,65 m; B. 0,56 m; rund. Pl. 1: rund, mittelgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/1 - 4/2),

wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1042
Natur allg. L. 0,17 m; B. 0,16 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1043
Natur allg. L. 0,09 m; B. 0,08 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1044
Natur allg. L. 0,63 m; B. 0,42 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1045
Natur allg. L. 0,22 m; B. 0,15 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1046
Natur allg. L. 0,08 m; B. 0,07 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1047
Natur allg. L. 0,18 m; B. 0,11 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1048
Natur allg. L. 0,19 m; B. 0,16 m; Baumwurf.

14 / 53 – Stelle 1049
Grube. L. 0,74 m; B. 0,71 m; annähernd rund. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, schwarzgrauer Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 3/3), viel HK-Flitter bis Stücke, wenig BL-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1050
Grube. L. 0,85 m; B. 0,77 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 5/8), viel HK-Flitter bis Stücke, viel BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig Sand und Mittelkies.

14 / 53 – Stelle 1051
Kein Befund. L. 0,35 m; B. 0,16 m; St. 1051 ist über 14 / 53 St. 1052, 14 / 53 St. 1053.

14 / 53 – Stelle 1052
Pfostengrube. L. 0,45 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 3 (10YR 5/2 - 5/6 - 5/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter und Stückchen. St. 1052 ist unter 14 / 53 St. 1051.

14 / 53 – Stelle 1053
Grube. L. 0,75 m; B. 0,72 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 5/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, viel HK-Stücke, viel BL-Flitter und Stückchen. St. 1053 ist unter 14 / 53 St. 1051.

14 / 53 – Stelle 1054
Graben. L. 2,30 m; B. 0,90 m; langoval, zu BfK 54. Pl. 1: langoval, NW - SO, grauer Ut 3 (10YR 3/3 - 4/3), viel HK- und BL-Flitter bis Stücke, wenig Grobkies. St. 1054 ist über 14 / 53 St. 984.
Phase 2 (Kontext).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 9 g.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 7 g

14 / 53 – Stelle 1055
Graben. L. 3,26 m; B. 0,69 m; langoval, zu BfK 54. Pl. 1: langoval, NW - SO, grauer Ut 3 (10YR 3/2), wenig HK- und BL-Flitter bis Stücke. St. 1055 ist unter 14 / 53 St. 1057, 14 / 53 St. 1063, 14 / 53 St. 1064.
Phase 2 (Keramik).

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 3,8 cm. Bodenform: Flachboden; Bdm. 8 cm (18 %).
6. – 10. Jh. (Taf. 72.5)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 34 g. Unb.; max. Wst. 1,35 cm; max. H. 3,2 cm; Mdm. 13 cm; Rdm. 16,5 cm (11 %). 1. – 5. Jh.
1 (1 A), Gelbe Irdenware. Gew. 21 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g. Unb.: max. H. 3 cm. Randform: gerade; Mdm. 12 cm (7 %)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 17 g. Topf: Keller KU 1; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,15 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (7 %). Verzierung: Rillen.
2. Hälfte 8. – 2. Hälfte 8. Jh. (Taf. 72.6)
2 (2 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
10 (10 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 56 g.
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 7 g.

Pos. 9 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 6 g

Pos. 10
1 (1 Fuß rechts 12) Pferd, Equus caballus, Mammalia, Metatarsus, Gew. 43,2 g; geschliffen, poliert dorsal geglättet und im Bereich unterhalb des proximalen Gelenkes bearbeitet, Schlittknochen? Foto (14 / 53 – Knnr. 387).

14 / 53 – Stelle 1056
Pfostengrube. L. 0,17 m; B. 0,13 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1057
Pfostengrube. L. 0,36 m; B. 0,30 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Flitter. St. 1057 ist über 14 / 53 St. 1055.

14 / 53 – Stelle 1058
Pfostengrube. L. 0,59 m; B. 0,44 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr weng HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1059
Grube. L. 0,11 m; rund. Pl. 1: rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. St. 1059 ist unter 14 / 53 St. 1055.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 54 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,6 cm; max. H. 5,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,4 a; Mdm. 12 cm; Rdm. 13,2 cm (9 %). 1. Drittel 10. –
1. Hälfte 12. Jh.
5 (5 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.

14 / 53 – Stelle 1060
Pfostengrube. L. 0,29 m; B. 0,29 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1061
Pfostengrube. L. 0,37 m; B. 0,32 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, undeutliche Befundgrenzen, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 1062
Pfostengrube. L. 0,25 m; B. 0,23 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1063
Grube. L. 1,16 m; B. 0,60 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rund, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. St. 1063 ist über 14 / 53 St. 1055.

14 / 53 – Stelle 1064
Grube. L. 1,52 m; B. 0,44 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. stark durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/2), sehr wenig HK- Flitter und Stückchen. St. 1064 ist über 14 / 53 St. 1055.

14 / 53 – Stelle 1065
Grube. L. 1,07 m; B. 0,84 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter. St. 1065 ist unter 14 / 53 St. 1067.

14 / 53 – Stelle 1066
Grube. L. 1,10 m; B. 0,79 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 1066 ist über 14 / 53 St. 896.

14 / 53 – Stelle 1067
Grube. L. 0,51 m; B. 0,45 m; annähernd rechteckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), sehr wenig HK- und BL-Stückchen. St. 1067 ist über 14 / 53 St. 1065.

14 / 53 – Stelle 1068
Pfostengrube. L. 0,15 m; B. 0,13 m; zwei ovale. Pl. 1: zwei ovale, mittelgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 3/3 - 4/3), wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1069
Grube. L. 1,02 m; B. 0,86 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 4/6), sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 2 g.

14 / 53 – Stelle 1070
Grube. L. 0,89 m; B. 0,28 m; sehr unregelmäßig rechteckig. Tiergänge im NO. Pl. 1: sehr unregelmäßig rechteckig, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Unb.; max. Wst. 0,3 cm; max. H. 1,55 cm; Mdm. 12 cm; Rdm. 12,4 cm (5 %). Verzierung: polychrome Glasur: Grün/Braun/Gelb.

Pos. 7
1 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, mittel Mammalia, mittel, Gew. 1,4 g;
(14 / 53 – Knnr. 386).

14 / 53 – Stelle 1071
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,42 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 3/3 - 4/3), sehr wenig BL-Flitter, wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1072
Pfostengrube. L. 0,34 m; B. 0,25 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1073
Grube. L. 1,09 m; B. 0,56 m; unregelmäßig rechteckig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, mittelbraungrauer Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), viel HK-Stückchen und Stücke, wenig BL-Stückchen, wenig Grobkies.

14 / 53 – Stelle 1074
Grube. L. 1,04 m; B. 0,73 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, schwarzgrauer Ut 3 (10YR 3/2), Ut 3 (10YR 5/6 - 5/8), viel HK-Flitter und Stückchen, wenig HK-Stücke, wenig BL-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig Sand und Feinkies.

14 / 53 – Stelle 1075
Grubenkomplex. Wurde auf der Grabung nicht aufgenommen. Keine Beschreibung möglich.

14 / 53 – Stelle 1076
Pfostengrube. L. 0,60 m; B. 0,20 m; T. 0,25 m; annähernd rund, im Pr. A-B von St. 869 entdeckt. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, HK-Konzentration, Dm. 0,14 m. Pr. A–B: keilförmig, mit konvexer Soh.; schwarzbrauner Ut 3 (10YR 3/1 - 3/2 - 5/8), viel HK-Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen.

14 / 53 – Stelle 1077
Kein Befund. L. 1,20 m; B. 0,78 m;

14 / 53 – Stelle 1078
Pfostengrube. L. 0,47 m; B. 0,40 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, dunkelbraun Ut 3 - 4 (10YR 4/3 - 4/4), graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 3/2 - 5/1), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1079
Grube. L. 0,72 m; B. 0,61 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 4 (10YR 4/4 - 5/1), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1080
Pfostengrube. L. 0,26 m; B. 0,21 m; oval. Pl. 1: oval, brauner Ut 4 (10YR 4/4 - 3/4), wenig BL- und HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1081
Moderne Störung. L. 3,35 m; B. 1,71 m; St. 1081 ist unter 14 / 53 St. 1084.

14 / 53 – Stelle 1082
Grube. L. 0,68 m; B. 0,52 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, braungrauer Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1083
Graben. L. 1,20 m; B. 0,70 m; T. 0,21 m; langoval, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: langoval, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3 - 6/8), wenig HK-Flitter. Gegen O abgetrennter Abschnitt des Befundes, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3 - 6/8), an den Rändern viel Kalkausfällungen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter, durch Wurzeln gestörte Soh.; wenig Fein- bis Grobkies, wenig HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, sehr wenig Kalkausfällungen. St. 1083 ist unter 14 / 53 St. 1090.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
4 (3 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 44 g. Verzierung: Rillen
2 (2 WS), Faststeinzeug. Gew. 32 g. Verzierung: Engobenmuster: Violett/Braun und Gelb/Braun
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Grün

Pos. 17 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (1 WS, 3 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Schwarz/Violett
2 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 15 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 25 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Braun
1 (2 WS, 2 BS), Steinzeug. Gew. 107 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 3,75 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9,6 cm (47 %).
Verzierung: Engobenmuster: Violett
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 10 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Braun/Violett

Pos. 18 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 3 g

14 / 53 – Stelle 1084
Grube. L. 1,26 m; B. 0,85 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 4 (10YR

5/1 - 4/2 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 1084 ist unter 14 / 53 St. 1083.

14 / 53 – Stelle 1085
Grube. L. 1,68 m; B. 1,05 m; annähernd dreieckig, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd dreieckig, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3 - 6/8). St. 1085 ist über 14 / 53 St. 1086.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 15 g.
12 (10 WS, 2 BS), Gelbe Irdenware.
Gew. 381 g. Unb.; max. Wst. 0,65 cm; max. H. 4,75 cm; Standvorrichtung: Standring; Bdm. 13,8 cm (34 %): rotgestrichen?
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 22 g. Unb.; max. Wst. 0,5 cm; max. H. 4,35 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 4,6 cm (17 %). Verzierung: Fingerabdruck

14 / 53 – Stelle 1086
Grube. L. 0,77 m; B. 0,39 m; annähernd rechteckig. Pl. 1: annähernd rechteckig, graubrauner Ut 4 (10YR 3/2 - 4/3 - 6/8), wenig HK- und BL-Flitter. St. 1086 ist unter 14 / 53 St. 1083, 14 / 53 St. 1085.

14 / 53 – Stelle 1087
Grube. L. 0,92 m; B. 0,61 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 4 (10YR 3/2 - 4/3 - 6/8), viel HK-Stückchen, wenig BL-Flitter.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

14 / 53 – Stelle 1088
Graben. L. 2,56 m; B. 1,46 m; T. 0,78 m; unregelmäßig langoval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig langoval, NW - SO, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), viel HK-Flitter und Stücke. Pr. A–B: unregemäßig, U-förmig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), wenig HK- und BL- Flitter und Stücke, wenig Fein- und Mittelkies. St. 1088 ist unter 14 / 53 St. 1083.
Phase 6 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WSv), Grauware (hart). Gew. 159 g. Verzierung: Ritzung (ornamental oder figürlich)

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 11 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus gelber Irdenware (KT); max. Wst. 0,65 cm; max. H. 2,85 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 8,3; Mdm. 10,4 cm; Rdm. 11,4 cm (11 %). 2. Drittel 11. – 3. Drittel 12. Jh. (Taf. 80.8)
5 (5 WS, 1 WSv), Steinzeug. Gew. 26 g. Verzierung: Riefen, polychrome Glasur: Violett und Braun/Grau
1 (1 WS), Irdenware, glasiert. Gew. 2 g.
Verzierung: polychrome Glasur: Gelb/Braun
1 (1 WS), Europäisches Hartporzellan.
Gew. 17 g. Pfeife. 17. – 20. Jh. (Taf. 80.9)

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 53 g

Pos. 15 (bei Anlage Pr. A–B)
3 (3) aus Keramik. Ziegel; Gew. 23 g

14 / 53 – Stelle 1089
Grube. L. 0,90 m; B. 0,45 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 4/2 - 3/2), viel HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter, vier Dm 0,10 m, große Kalkkonzentrationen. St. 1089 ist unter 14 / 53 St. 1083, 14 / 53 St. 1088.

14 / 53 – Stelle 1090
Graben. L. 3,24 m; B. 2,32 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, undeutliche Grenze zu St. 1098, graubrauner Ut 4 (10YR 5/1 - 4/3), brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter, wenig Fein- bis Grobkies, im NW Kalkausfällungen. St. 1090 ist unter 14 / 53 St. 1098.
Phase 5 (Keramik).

Pos. 8
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 25 g. Verzierung: Bemalung: rotgestrichen
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 3 g. Becher oder Krug; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,05 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 3,1; Mdm. 8 cm; Rdm. 8,5 cm (4 %). 1. Drittel 10. – 2. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 12 g.
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett
1 (1 A), Faststeinzeug. Gew. 55 g. Unb.; max. Wst. 0,45 cm; max. H. 3,5 cm; Mdm. 4 cm; Rdm. 4,6 cm (100 %). AUSGform Tülle: Unb. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Schwarz/Braun. 15. – 16. Jh.
2 (2 BS), Steinzeug. Gew. 103 g. Unb.; max. Wst. 0,55 cm; max. H. 5,4 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß; Bdm. 9,6 cm (29 %).
Verzierung: Engobenmuster: Violett

14 / 53 – Stelle 1091
Grube. L. 0,38 m; B. 0,37 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/1 - 4/4), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 1092
Grube. L. 0,54 m; B. 0,51 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 4/1 - 5/2), brauner Ut 4 (10YR 6/8), sehr wenig HK- und BL-Flitter, sehr wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 1093
Grube. L. 0,88 m; B. 0,65 m; rund. leicht durchwurzelt. Pl. 1: rund, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/1 - 4/2), brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1094
Grube. L. 0,59 m; B. 0,53 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/1 - 4/2), brauner Ut 4 (10YR 6/8), wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1095
Grube. L. 1,18 m; B. 1,12 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 5/1 - 4/2), brauner Ut 4 (10YR 6/8 - 7/4), wenig HK- und BL-Flitter und Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Keramik. Ziegel; Gew. 15 g

14 / 53 – Stelle 1096
Grube. L. 1,59 m; B. 1,37 m; annähernd rund, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 3/2 - 4/2), wenig HK- und BL-Flitter. St. 1096 ist unter 14 / 53 St. 1090, 14 / 53 St. 1097.

14 / 53 – Stelle 1097
Grube. L. 0,71 m; B. 0,64 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, dunkelbrauner Ut 4 (10YR 3/1 - 4/1), wenig BL- und HK-Flitter bis Stückchen. St. 1097 ist unter 14 / 53 St. 1090.
Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 20 g.

14 / 53 – Stelle 1098
Graben. L. 3,81 m; B. 1,74 m; langoval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: langoval, NO - SW, graubrauner Ut 3 (10YR 5/1 - 5/3), wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stückchen. St. 1098 ist über 14 / 53 St. 1090, 14 / 53 St. 1100, 14 / 53 St. 1101.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Schlacke; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 1099
Grube. L. 1,08 m; B. 1,01 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken, hellgraubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/1 - 5/2), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1100
Grube. L. 1,91 m; B. 1,06 m; annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, unvollständig erfasst. Pl. 1: annähernd rechteckig mit abgerundeten Ecken, dunkelbraungrauer Ut 4 (10YR 3/1 - 4/2), wenig HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Flitter und Stückchen, wenig Kalkausfällungen. St. 1100 ist unter 14 / 53 St. 1098.

Pos. 5 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.
1 (1 WSv), Steinzeug. Gew. 2 g. Verzierung: polychrome Glasur: Weiß/Blau
1 (1 RS), Irdenware, glasiert. Gew. 3 g. Verzierung: polychrome Glasur: Weiß.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) Kern aus Silex. Kern einer Silexknolle mit Abschlagspuren; Farbe: Grau; L. 2 cm; max Br. 1,6 cm; max H. 0,9 cm; Gew. 2 g

14 / 53 – Stelle 1101
Moderne Störung. L. 1,78 m; B. 0,63 m; St. 1101 ist unter 14 / 53 St. 1098, 14 / 53 St. 1100.

14 / 53 – Stelle 1102
Grube. L. 0,93 m; B. 0,76 m; annähernd rechteckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rechteckig, hellgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 6/1), wenig HK- und BL-Flitter. St. 1102 ist unter 14 / 53 St. 1103.

14 / 53 – Stelle 1103
Grube. L. 1,09 m; B. 0,68 m; annähernd oval. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/1 - 4/1), wenig HK- und BL-Flitter, braungelber Ut 2 - 3 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Flitter, wenig Kalkausfällungen. St. 1103 ist über 14 / 53 St. 1102.

14 / 53 – Stelle 1104
Moderne Störung. L. 1,01 m; B. 0,67 m;

14 / 53 – Stelle 1105
Grube. L. 0,39 m; B. 0,37 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1106
Grube. L. 0,37 m; B. 0,31 m; annähernd oval. Pl. 1: annähernd oval, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig Fein- und Mittelkies, sehr wenig HK- und BL-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1107
Grube. L. 0,38 m; B. 0,31 m; rechteckig mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: rechteckig mit abgerundeten Ecken, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), wenig Feinkies, wenig HK-Flitter und Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1108
Grube. L. 0,53 m; B. 0,36 m; oval. Pl. 1: oval, graubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen, wenig Feinkies.

14 / 53 – Stelle 1109
Grube. L. 0,24 m; B. 0,21 m; unregelmäßig dreieckig. Pl. 1: unregelmäßig dreieckig, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig Feinkies, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1110
Grube. L. 0,35 m; B. 0,22 m; oval. Pl. 1: oval, dunkelgraubrauner Ut 3 (10YR 3/2 - 3/3), wenig Feinkies, sehr wenig BL-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1111
Grube. L. 0,49 m; B. 0,22 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, mittelgraubrauner Ut 3 (10YR 4/2 - 4/3), sehr wenig HK-Stückchen.

14 / 53 – Stelle 1112
Grube. L. 0,82 m; B. 0,59 m; unregelmäßig. Pl. 1: unregelmäßig, graubrauner Ut 3 (10YR 4/1 - 4/4 - 5/1), viel Fein- bis Grobkies, wenig HK- und BL-Stückchen.

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g. Verzierung: polychrome Glasur: Gelb/Braun

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1) aus Glas. Mundgeblasen; Farbe: Weiß; Gew. 1 g

14 / 53 – Stelle 1113
Grube. L. 1,41 m; B. 1,34 m; T. 0,29 m; annähernd rund. Pl. 1: annähernd rund, graubrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), sehr wenig HK-Flitter, wenig HK- und BL-Stückchen, sehr wenig BL-Stücke, im NW hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 6/6 - 5/6), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; hellgrau-dunkelbrauner Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig BL-Stücke und Stückchen, viel HK-Stücke und Stückchen. St. 1113 ist unter 14 / 53 St. 1119.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 30 g.

Pos. 13 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (2 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.

14 / 53 – Stelle 1114
Grube. L. 2,36 m; B. 1,59 m; unregelmäßig oval. Pl. 1: unregelmäßig oval, graubrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/3 - 5/4), sehr wenig HK-Flitter und Stückchen, sehr wenig BL-Stücke.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 4 g.
3 (4 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 37 g.

14 / 53 – Stelle 1115
Grube. L. 1,38 m; B. 1,23 m; T. 0,25 m; annähernd quadratisch mit abgerundeten Ecken. Pl. 1: annähernd quadratisch, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), mittig runde rötlicher (2,5YR 5/4 - 5/6), wenig HK-Flitter, wenig BL-Stücke. Pr. A–B: wannenförmig, mit konvexer Soh.; gegen B muldenförmig, braungrauer Ut 2 - 3 (10YR 5/2 - 5/3), viel hellgraubrauner Ut 2 (10YR 5/3 - 5/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK-Stückchen, viel BL-Flitter und Stücke.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
15 (15 WS), Vorgeschichtlich. Gew. 175 g.

14 / 53 – Stelle 1116
Grube. L. 1,60 m; B. 1,15 m; T. 0,43 m; annähernd oval. stark durchwurzelt. Pl. 1: annähernd oval, hellgraubrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 5/4), wenig HK- und BL-Stückchen, viel HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit stark gewellter Soh.; an der Soh. stark durch Wurzeln gestört, hellgraubrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 5/4), wenig HK-Stücke, sehr wenig BL-Stückchen, wenig HK-Stückchen und Flitter, sehr wenig Kalkausfällungen, sehr wenig Feinkies. St. 1116 ist unter 14 / 53 St. 1117.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WSv), Faststeinzeug. Gew. 3 g. Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett

14 / 53 – Stelle 1117
Grube. L. 5,21 m; B. 2,19 m; T. 0,67 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig, hellbrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 3/4), wenig HK- und BL-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit leicht gewellter Soh.; hellbrauner Ut 3 (10YR 4/4 - 3/4), wenig HK-Stückchen. St. 1117 ist über 14 / 53 St. 1116, 14 / 53 St. 1118.

Pos. 7
1 (6 Schädel links unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Maxilla, juvenil,
Gew. 11,9 g; Pd3+ Pd4+ (14 / 53 – Knnr. 388).

14 / 53 – Stelle 1118
Pfostengrube. L. 0,46 m; B. 0,44 m; viereckig. leicht durchwurzelt. Pl. 1: viereckig, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4), HK-Konzentration im O, wenig HK-Flitter. Pr. A–B: Zeichnet sich nicht im Pr. ab. St. 1118 ist unter 14 / 53 St. 1117.

14 / 53 – Stelle 1119
Schicht. L. 5,34 m; B. 2,34 m; unregelmäßig rechteckig, zu BfK 55. leicht durchwurzelt.
Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, sehr undeutlich sichtbar, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), viel BL-Stücke, wenig HK-Flitter bis Stücke,
wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: Zeichnet sich nicht im Pr. ab. Weitere Beschreibung dieses Pr.s siehe St. 1126. Pr. C–D:. St. 1119 ist unter 14 / 53 St. 1125, 14 / 53 St. 1126, 14 / 53 St. 1128.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), tongrundig-glattwandig. Gew. 1 g.
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Unb.; max. Wst. 0,95 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: ausbiegend; Mdm. 14 cm; Rdm. 14,4 cm (4 %)
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 5 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
7 (7 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 32 g.
3 (3 WS), Grauware (hart). Gew. 17 g.
1 (1 RS), Grauware (hart). Gew. 13 g. Topf; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,5 cm. Randform: ausbiegend; Sanke Typ 9,7Mdm. 12 cm; Rdm. 13,4 cm (11 %). 2. Drittel 11. – 2. Drittel 11. Jh.
1 (1 BS), Steinzeug. Gew. 76 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 5,1 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 13,8 cm (17 %)

Pos. 8 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 RS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g. Becher: Sanke Schankbecher (allg.). Randform: ausbiegend: Sanke Typ 4,3 b. 2. Drittel 10. –
2. Drittel 11. Jh.
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.
1 (1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.
4 (4 WS), Grauware (hart). Gew. 32 g.

Pos. 11 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-rauhwandig.
Gew. 14 g. Unb.
14 (14 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 36 g.
5 (5 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 27 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. – 3. Drittel 12. Jh.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 6 g.

Pos. 12 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Unb. Gew. 30 g.

Pos. 17 (bei Anlage Pr. C–D)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 8 g.

14 / 53 – Stelle 1120
Grube. L. 2,64 m; B. 0,74 m; T. 0,22 m; unregelmäßig langoval. Pl. 1: unregelmäßig langoval, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 4/4), sehr wenig BL-Stückchen und Stücke, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: muldenförmig, mit gerader Soh.; hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 4/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 7 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g.

Pos. 14 (bei Entnahme Restbefund)
3 (2 WS, 1 WSv), Gelbe Irdenware. Gew. 2 g. Verzierung: Bemalung: Pingsdorf. 3. Drittel 9. - 3. Drittel 12. Jh.

14 / 53 – Stelle 1121
Grube. L. 1,45 m; B. 1,05 m; T. 0,20 m; unregelmäßig rechteckig. durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig rechteckig, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 4/4), sehr wenig BL-Stücke, sehr wenig HK-Flitter. Pr. A–B: wannenförmig, mit zunächst gerader dann konvexer Soh.; sehr undeutliche Abgrenzung zum umliegenden Material, hellbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/4 - 5/6), sehr wenig HK- und BL-Flitter.

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 4 g.

14 / 53 – Stelle 1122
Kein Befund. L. 0,33 m; B. 0,25 m.

14 / 53 – Stelle 1123
Grube. L. 1,32 m; B. 0,65 m; T. 0,08 m; unregelmäßig oval. durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbraungrauer Ut 2 - 3

(10YR 4/3 - 4/4), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen. Pr. A–B: wannenförmig, mit leicht gewellter Soh.; hellbraungrauer Ut 2 - 3 (10YR 4/3 - 4/4), wenig HK-Flitter, sehr wenig HK- und BL-Stückchen.

Pos. 14 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 13 g.
2 (2 WSv), Faststeinzeug. Gew. 5 g.
Verzierung: Riefen, Engobenmuster: Violett/Schwarz

14 / 53 – Stelle 1124
Grube. L. 1,15 m; B. 0,77 m; T. 0,13 m; unregelmäßig oval. durchwurzelt. Pl. 1: unregelmäßig oval, hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/6), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig BL-Stückchen. Pr. A–B: muldenförmig, mit konvexer Soh.; hellbrauner Ut 2 - 3 (10YR 5/4 - 5/6), sehr wenig HK-Flitter.

14 / 53 – Stelle 1125
Grube. L. 1,97 m; B. 0,57 m; T. 1,26 m; unregelmäßig, unvollständig erfasst. leicht durchwurzelt. Pl. 2: unregelmäßig, dunkelbraungrauer Ut 3 - 4 (10YR 4/3), sehr viel HK-Flitter und Stückchen, wenig BL-Stücke. Pr. A–B: kastenförmig, mit gerader undeutlicher Soh.; gegen B.. wannenförmig ansteigenden Wandung, mittelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 5/&), sehr viel BL-Stücke, sehr viel HK-Flitter, konzentriert mittig im Befund. St. 1125 ist unter 14 / 53 St. 1128.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 6 (bei Anlage Pl. 1)
1 (1 WS), Grauware (hart). Gew. 4 g.

Pos. 10 (bei Anlage Pr. A–B)
2 (2 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 29 g.
1 (1 BS), Gelbe Irdenware. Gew. 38 g. Unb.; max. Wst. 0,7 cm; max. H. 3,6 cm; Standvorrichtung: Wellenfuß: Sanke WF; Bdm. 7,6 cm (17 %)
40 (40 WS), Grauware (hart). Gew. 301 g.
1 (2 RS), Grauware (hart). Gew. 16 g. Topf: Sanke Scheibengedrehter Kugeltopf (DKT); max. Wst. 0,5 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,1 a; Mdm. 10,8 cm; Rdm. 12 cm (13 %). 2. Hälfte 10. –
2. Drittel 11. Jh.
1 (2 RS), Faststeinzeug. Gew. 27 g. Unb.; max. Wst. 0,4 cm; max. H. 2,9 cm. Randform: Unb.; Mdm. 9,2 cm; Rdm. 10,6 cm (25 %)

14 / 53 – Stelle 1126
Brunnen. L. 0,09 m; B. 0,09 m; T. 2,71 m; annähernd rund, Brunnenschacht mit vergangenen Holzresten an den Seiten, zu BfK 55. leicht durchwurzelt. Pl. 1: annähernd rund, unvollständig erfasst, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, Fe-Ausfällungen. Pl. 2: annähernd rund, unvollständig erfasst, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, entlang des Randes im N Fe-Ausfällungen. Pl. 3: rund, vollständig erfasst, Dm 1,71 m, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, Fe-Ausfällungen. Pl. 4: rund, nur teilweise erfasst, dunkelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 4/4 - 4/6 - 5/6), sehr wenig HK-Flitter, sehr wenig Feinkies. Der Befund schneidet zwei Pfostengruben im N und NO, diese wurden wahrscheinlich bei der Anlage des Brunnens zur Stabilisierung verwendet. Pfostengrube N: zwei Schichten, Innen: annähernd rund, mittelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/6), Außen: orangebrauner Uts (YR7,5 5/8 - 6/8), Fe-Ausfällungen. Pfostengrube NO: zwei Schichten, Innen: annähernd rund, mittelbrauner Ut 3 - 4 (10YR 6/6), Außen: orangebrauner Uts (YR7,5 5/8 - 6/8), Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: trichterförmig, Pr. von Pl. 1 bis 2. Soh. zwischen Pl. 1 und 2 noch nicht erreicht T 1,48 m, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), entlang des Randes im N Fe-Ausfällungen. Pr. A–B: kastenförmig, Pr. von Pl. 3 und 4. Soh. gerade, gegen B leicht glockenförmig, T 2,71 m, brauner Ut 3 - 4 (10YR 5/6 - 6/6), sehr wenig HK-Stückchen, Fe-Ausfällungen. St. 1126 ist über 14 / 53 St. 1119.
Phase 3 (Keramik).

Pos. 9 (bei Anlage Pr. A–B)
1 (1 RS), tongrundig-glattwandig. Gew. 5 g. Unb.; max. Wst. 0,6 cm; max. H. 1,8 cm. Randform: gerade; Mdm. 6,6 cm; Rdm. 7,8 cm (14 %) (Taf. 72.7)
1 (1 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 1 g.
5 (5 WS), Grauware (hart). Gew. 41 g.

Pos. 23
1 (2 Fuß links 123) Schaf / Ziege, Ovis, aries, Mammalia, Metacarpus, d+, Gew. 12,9 g; GL: 125,9 Bp: 21,5 KD: 11,7 Bd: 23,6
(14 / 53 – Knnr. 45).
1 (1 Vorderbein links 123) Schaf / Ziege, Ovis, aries, Mammalia, Radius, p+,d+, Gew. 17,5 g; GL: 144,3 Bp: 29,0 BFp: 26,1 KD: 14,2 Bd: 26,0 BFd: 22,8 (14 / 53 – Knnr. 46).
1 (1 Fuß unbestimmt vollständig) Schaf / Ziege, Ovis, aries, Mammalia, Phalanx 1, p+, Gew. 1,9 g; distal pathologisch verändert, verbreitert mit Exosthosen Foto
(14 / 53 – Knnr. 47).

Pos. 29
1 (1 Hinterbein links (123)) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, ,Femur p+d+, Fuge sichtbar, Gew. 267,9 g; KD: 29,9 Bd: 79,4 Teilskelett 1 (14 / 53 – Knnr. 52).
1 (1 Hinterbein links 123) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Tibia, p+d+, p Fuge sichtbar, Gew. 218,8 g; 311,1 83,3 30,5 53,2 Knochen stark nach lateral gebeugt, X-Beine Teilskelett 1 (14 / 53 – Knnr. 53).
1 (4 Vorderbein links 23) Schaf / Ziege Ovis, aries, Mammalia, Scapula, adult, Gew. 11,0 g; KLC: 18,5 GLP: 31,1 LG: 25,1 BG: 19,1
(14 / 53 – Knnr. 54).
1 (3 Vorderbein links (123)) Schaf / Ziege Ovis aries, Mammalia, Humerus, p+d+, p Fuge sichtbar Gew. 23,4 g; Bp: 35,6 KD: 13,0 Bd: 29,0 (14 / 53 – Knnr. 55).
1 (3 Hinterbein links 2) Schaf / Ziege Ovis / Capra, Mammalia, Pelvis Acetabulum, verwachsen, weiblich Gew. 3,8 g;
(14 / 53 – Knnr. 56).
1 (3 unbestimmt Flachknochen) Säugetiere, groß Mammalia, groß, Gew. 9,6 g;
(14 / 53 – Knnr. 57).
1 (3 Schädel unbestimmt unvollständig) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Frontale, Gew. 11,3 g; (14 / 53 – Knnr. 58).
1 (2 Schädel rechts) "Hausrind" Bos taurus, Mammalia, Cranium Occipitale, Gew. 14,1 g; (14 / 53 – Knnr. 59).

Pos. 31
3 (3 WS), Gelbe Irdenware. Gew. 7 g.

Pos. 32
1 (17 WS, 2 RS), Grauware (hart). Gew. 365 g. Topf: Sanke Kugeltopf aus Grauware (KT); max. Wst. 0,4 cm; max. H. 9,6 cm. Randform: ausbiegend: Sanke Typ 9,6; Mdm. 14 cm; Rdm. 15,2 cm (70 %). 2. Drittel 12. –
2. Hälfte 12. Jh. (Taf. 72.8)

Pos. 36 (bei Anlage Pr. A–B)
4 (4) aus Schlacke; Gew. 70 g

14 / 53 – Stelle 1127
Moderne Störung. L. 7,13 m; B. 4,02 m;

14 / 53 – Stelle 1128
Kein Befund. L. 0,24 m; B. 0,23 m; T. 0,00 m; Neben dieser Stelle liegen vergangene Holzreste. Pr. A–B:. St. 1128 ist über 14 / 53 St. 1119, 14 / 53 St. 1125.

14 / 53 – Stelle 1201
Kein Befund

14 / 53 – Stelle 1202
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1203
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1204
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1205
Kein Befund.

14 / 53 – Stelle 1206
Moderne Störung. L. 4,53 m; B. 0,85 m;

14 / 53 – Stelle 1207
Moderne Störung. L. 2,10 m; B. 0,88 m; St. 1207 ist unter 14 / 53 St. 899, 14 / 53 St. 900.

14 / 53 – Stelle 1208
Moderne Störung. L. 0,46 m; B. 0,27 m; St. 1208 ist unter 14 / 53 St. 943.

14 / 53 – Stelle 1209
Moderne Störung. L. 1,14 m; B. 1,06 m;

14 / 53 – Stelle 1210
Moderne Störung. L. 1,23 m; B. 1,05 m;

14 / 53 – Stelle 1211
Moderne Störung. L. 10,33 m; B. 0,81 m;

14 / 53 – Stelle 1212
Moderne Störung. L. 3,47 m; B. 2,85 m;

14 / 53 – Stelle 1213
Moderne Störung. L. 7,80 m; B. 4,59 m;

14 / 53 – Stelle 1214
Moderne Störung. L. 5,57 m; B. 5,32 m;

14 / 53 – Stelle 1215
Moderne Störung. L. 0,76 m; B. 0,57 m;

14 / 53 – Stelle 1216
Moderne Störung. L. 4,49 m; B. 0,54 m;

14 / 53 – Stelle 1217
Moderne Störung. L. 4,22 m; B. 2,40 m;

14 / 53 – Stelle 1218
Moderne Störung. L. 2,20 m; B. 0,83 m; St. 1218 ist unter 14 / 53 St. 165.

14 / 53 – Stelle 1219
Moderne Störung. L. 1,75 m; B. 0,65 m; St. 1219 ist unter 14 / 53 St. 165.

14 / 53 – Stelle 1220
Moderne Störung. L. 1,49 m; B. 0,81 m; St. 1220 ist unter 14 / 53 St. 165.

14 / 53 – Stelle 1221
Moderne Störung. L. 0,52 m; B. 0,36 m; St. 1221 ist unter 14 / 53 St. 718, 14 / 53 St. 719.